

Landkreis Stade

Haushaltsplan

2026



Inhaltsverzeichnis

1 Haushaltssatzung	3
2 Vorbericht	6
2.1 Entwicklung der Haushaltslage	6
2.2 Budgetierungsgrundsätze und Haushaltsvermerke	7
2.3 Interne Leistungsverrechnung (ILV)	9
3 Rückblick auf die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2024 und 2025	10
4 Inhaltlich besonders bedeutsame Themenschwerpunkte in 2026 (Strategische Ziele)	11
4.1 Klimaschutz achten, Wirtschaftskraft weiterentwickeln und Lebensbedingungen sichern	11
4.2 Familienfreundlichkeit herausstellen, soziale Strukturen erhalten und Bildungschancen fördern	14
4.3 Auswirkungen der demografischen Entwicklung	16
4.4 Finanzen konsolidieren/wirtschaftliches Verwaltungshandeln	16
4.5 Kreisverwaltung als Dienstleister/Wirtschaftliches Verwaltungshandeln	17
5 Haushalt 2026	19
5.1 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres	19
5.2 Ordentliche Erträge	20
5.3 Ordentliche Aufwendungen	25
5.4 Finanzhaushalt, Investitionen und Finanzierung	30
5.5 Verpflichtungsermächtigungen	31
5.6 Jugendhaus am Vorwerk	31
6 Entwicklung des Vermögens	33
6.1 Bilanz	33
6.2 Entwicklung der Nettoposition	33
6.3 Schuldenentwicklung	35
7 Kennzahlen	38
8 Haushaltsrisiken für das Jahr 2026	44
9 Investitionsprogramm	45
10 Übersicht über die gebildeten Budgets	53
11 Gesamtergebnishaushalt	56
12 Gesamtfinanzhaushalt	57
13 Teilhaushalte und Produkte	60
1 - LR Verwaltungsführung	64
10 - Amt 10 Personal und Interner Service	72
14 - Amt 14 Rechnungsprüfung	98

16 - Amt 16 IT	104
19 - Amt 19 Controlling und Informationsmanagement	112
20 - Amt 20 Finanzen.....	121
30 - Amt 30 Recht	139
32 - Amt 32 Sicherheit, Ordnung und Migration	148
36 - Amt 36 Straßenverkehr.....	183
39 - Amt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	202
40 - Amt 40 Wirtschaft, Verkehr und Bildung.....	216
5 - Kultur.....	290
50 - Amt 50 Soziales und Teilhabe	302
51 - Amt 51 Jugend und Familie	391
53 - Amt 53 Gesundheit	428
61 - Amt 61 Planung, Klimaschutz und Kultur	444
63 - Amt 63 Bauen und Wohnen.....	457
65 - Amt 65 Gebäudewirtschaft	472
66 - Amt 66 Kreisstraßen	517
67 - Amt 67 Naturschutz	529
68 - Amt 68 Wasserwirtschaft und Küstenschutz	542
14 Anhang: Erklärung zu den inhaltlich besonders bedeutsamen Themenschwerpunkten (Strategische Ziele).....	557
15 Verzeichnis der Dienstwohnungen	558

1 Haushaltssatzung

Haushaltssatzung

des Landkreises Stade für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 58 und 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Kreistag des Landkreises Stade in seiner Sitzung am 15.12.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	492.883.232 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	523.733.189 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	484.803.593 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.639.489 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.224.432 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	72.774.760 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	68.550.328 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	5.584.781 Euro

Nachrichtlich Gesamtbetrag:

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	557.578.353 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	576.999.030 Euro

festgesetzt.

§ 1a

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 für die **Abfall- und Kreislaufwirtschaft** wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	26.800.000,00 Euro
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	26.800.000,00 Euro
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0,00 Euro
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 Euro

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.321.000,00 Euro
2.2	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.919.000,00 Euro
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 Euro
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	2.210.000,00 Euro
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00 Euro

Nachrichtlich Gesamtbetrag:

- der Einzahlungen des Finanzhaushaltes	26.321.000,00 Euro
- der Auszahlungen des Finanzhaushaltes	28.129.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 68.550.328 Euro festgesetzt.

§ 2a

Im Haushaltsplan für die Abfall- und Kreislaufwirtschaft werden Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 78.319.000 Euro festgesetzt.

§ 3a

Im Haushaltsplan für die Abfall- und Kreislaufwirtschaft werden Verpflichtungsermächtigungen nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 80.000.000 Euro festgesetzt.

§ 4a

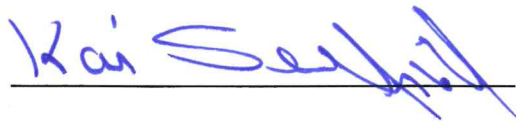
Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2026 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen für die Sonderkasse der Abfall- und Kreislaufwirtschaft in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Kreisumlage wird auf 49,00 v. H. der für die Gemeinden geltenden Steuerkraftzahlen sowie auf 49,00 v. H. von 90 v.H. der den Gemeinden und Samtgemeinden zustehenden Schlüsselzuweisungen festgesetzt.

Stade, 15.12.2025

Landkreis Stade, der Landrat



2 Vorbericht

2.1 Entwicklung der Haushaltslage

Für das Jahr 2026 sind die gesamtwirtschaftlichen Prognosen verhalten positiv. Das für die Bundesrepublik erwartete Wirtschaftswachstum wird auf mehr als 1% prognostiziert. Die führenden Wirtschaftsinstitute begründen ihre Einschätzung mit der Wirkung der beschlossenen Regierungsmaßnahmen und des geplanten Anstiegs von Staatsausgaben für Verteidigungs- und Infrastrukturausgaben. Trotzdem steht der Landkreis Stade weiterhin wirtschaftlichen Unsicherheiten und strukturellen Veränderungen gegenüber. Ziel muss es sein, im Rahmen einer umsichtigen Haushaltsplanung Investitionen in die Infrastruktur des Landkreises voranzutreiben zu können.

Der prognostizierte Trend der Steuereinnahmen im Landkreis Stade entspricht der gesamtwirtschaftlichen Erwartung. Insbesondere die Prognosen für die kommunalen Gewerbesteuererträge sind positiv. Diese Entwicklung soll durch das Konjunkturprogramm der Bundesregierung weiter unterstützt werden. Allerdings beinhalten die Maßnahmen der Bundesregierung auch Steuersenkungen, die mittelfristig zu einer Hemmung des erwarteten Anstiegs der Gewerbesteuererträge in den kommunalen Haushalten führen könnten.

Die sozialen Transferleistungen werden weiterhin auf einem hohen Niveau bestehen bleiben. Insbesondere im Bereich der Sozialhilfe und der Unterstützung für geringverdienende Familien ist weiterhin mit einem hohen Mittelbedarf zu rechnen. Es wird für den Landkreis Stade eine Herausforderung bleiben, die sozialen Sicherungssysteme unter den Bedingungen begrenzter finanzieller Spielräume aufrechtzuerhalten.

Die langfristige Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit und Lebensqualität im Landkreis Stade erfordert stetige Investitionen in die Infrastruktur. Besonders der Ausbau der digitalen Infrastruktur, die Sicherstellung des Gesundheits- und Katastrophenschutzes und die Anpassung an die Erfordernisse des Klimaschutzes sind zentrale Aufgaben, für die der Landkreis auch 2026 erhebliche Ressourcen bereitzustellen hat. Mit Hilfe der geplanten Investitionsprogramme des Bundes und des Landes Niedersachsen ist es möglich einen Teil dieser Investitionsausgaben finanzieren zu können. Trotz dieser Unterstützung bleibt die Notwendigkeit einer Priorisierung von Maßnahmen und effiziente Mittelverwendung unerlässlich.

Die Kombination aus moderat wachsenden Einnahmen bei gleichbleibend hohen Ausgaben stellt den Landkreis vor den Konflikt, einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, ohne dabei notwendige Investitionen in die Zukunft zu vernachlässigen. Es muss daher Ziel sein, die Effizienz der öffentlichen Ausgaben zu erhöhen und gleichzeitig soziale Härten abzufedern.

Entscheidend für die Finanzlage ist die weitere Entwicklung des kommunalen Finanzausgleichs, da sich die Mittelzuweisungen des Landes erheblich auf die finanzielle Lage des Landkreises auswirken. Auch die Akquirierung von Fördermitteln erhält eine zunehmende Bedeutung.

2.2 Budgetierungsgrundsätze und Haushaltsvermerke

Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Teilhaushalte stellen jeweils eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) dar. Die Verantwortung für die Budgets liegt bei den Amtsleitungen. Die Budgets in den jeweiligen Teilergebnishaushalten umfassen sowohl den ordentlichen als auch den außerordentlichen Bereich der Ergebnisrechnung.

Die Haushaltsansätze für zahlungswirksame Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Mehrerträge berechtigen grundsätzlich nicht zu Mehraufwendungen. Zweckgebundene Mehrerträge (z. B. Spenden) stehen allerdings für zusätzliche Aufwendungen zur Verfügung. Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Darüber hinaus können durch entsprechende Vermerke bei den Produkten weitergehende Regelungen getroffen werden. Außerdem können in begründeten Einzelfällen durch den Landrat Mehrerträge in den jeweiligen Budgets für zusätzliche Aufwendungen bereitgestellt werden.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit in einem Budget werden gem. § 19 Abs. 4 Satz 1 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt. Im Finanzhaushalt sind sämtliche Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste in den Budgets gegenseitig deckungsfähig.

Nicht einbezogen in die Fachbudgets sind die Personalaufwendungen, für die ein gesonderter Deckungskreis in der Verantwortung der Leitung des Amtes für Personal und internen Service eingerichtet ist. Gleiches gilt für zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge aus Abschreibungen bzw. aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionen sowie für die Verfügungsmittel des Landrats.

Die Investitionsnummern aus den Teilhaushalten des Amtes Wirtschaft, Verkehr und Schulen und des Amtes Gebäudewirtschaft für den Digitalpakt Schule zur Verbesserung der IT-Bildungsinfrastruktur an Niedersachsens Schulen werden jeweils aus den Budgets separiert. Diese Investitionsnummern bilden einen eigenen Deckungskreis und werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2.2.1 Budget der Schulen

Das Budget für den Teilhaushalt des Amtes Wirtschaft, Verkehr und Schulen umfasst nicht die Produkte der Schulen. Es wird für jede in der Trägerschaft des Landkreises Stade stehende Schule auf der Basis der eingerichteten Produkte ein eigenständiges Budget gebildet. Die Verantwortung für die Schulbudgets liegt bei der Amtsleitung des Amtes Wirtschaft, Verkehr und Schulen. Die Bewirtschaftungsregelungen gelten für die Schulbudgets entsprechend. Darüber hinaus berechtigen Mehrerträge auf den Sachkonten für privatrechtliche Entgelte (z. B. Erstattungen für Kopierkosten, Materialverbrauch etc.) zu Mehraufwendungen. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen werden zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit innerhalb des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt. Die Investitionsnummern aus den Teilhaushalten des Amtes Wirtschaft, Verkehr und Schulen und des Amtes Gebäudewirtschaft für den Digitalpakt Schule zur Verbesserung der IT-Bildungsinfrastruktur an Niedersachsens Schulen werden jeweils aus den Budgets separiert. Diese Investitionsnummern bilden einen eigenen Deckungskreis und werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

2.2.2 Budget Jugendhaus am Vorwerk

Das Jugendhaus am Vorwerk ist eine Jugendeinrichtung im Sinne des SGB VIII. Zum 01.01.2021 wurde das Jugendhaus in den Haushalt des Landkreises Stade integriert.

Die Einrichtung wird vorrangig durch Entgelte finanziert. Die Entgelte sind zweckgebunden für die Aufwendungen der Jugendeinrichtung zu verwenden und stehen dem allgemeinen Haushalt nicht zur Verfügung. Damit bildet das Jugendhaus am Vorwerk ein eigenes Teilbudget. Dieses Teilbudget umfasst neben der unter dem Teilbudget Amt für Jugend und Familie ausgewiesenen Kostenstelle auch mehrere entsprechend gekennzeichnete Kostenträger in den Teilbudgets der sogenannten Querschnittsämter.

Es ist beabsichtigt, das Jugendhaus am Vorwerk zum 01.01.2026 aus dem Amt 51 - Jugend und Familie - herauszulösen und ein eigenständiges Amt zu bilden. Dies trägt dem besonderen Charakter des Jugendhauses als Dienstleister Rechnung, ohne den Budgetkreis des Kernhaushaltes zu verlassen. Die haushaltstechnische Umsetzung mit eigenen amtsbezogenen Kostenträgern erfolgt zum 01.01.2027. Die Bewirtschaftung der Haushaltspositionen des Jugendhauses im Amt 51 wird für 2026 ausschließlich der Leitung des Jugendhauses durch eine entsprechende Dienstanweisung zugeordnet. Die Haushaltsansätze für zahlungswirksame Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge berechtigen grundsätzlich zu Mehraufwendungen. Bei zweckgebundenen Erträgen und Einzahlungen bleiben die Ermächtigungen für die entsprechenden Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit werden gem. § 19 Abs. 4 Satz 1 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt. Im Finanzhaushalt sind sämtliche in den Kostenstelle und den Kostenträgern genannten Auszahlungsansätze für Investitionstätigkeit einschließlich der Haushaltsreste gegenseitig deckungsfähig.

2.2.3 Budget Naturschutzfond

In der Bilanz des Landkreises Stade wird eine Rücklage zugunsten des Teilhaushaltes Naturschutzfonds ausgewiesen. Die Mittel des Naturschutzfonds rekrutieren sich aus den Zahlungen von Ersatzgeld gemäß § 15 Absatz 6 Bundesnaturschutzgesetz (BNatG) in Verbindung mit § 6 Nds. Naturschutzgesetz (NNatschG) und der Walderhaltungsabgabe gemäß § 8 Abs. 5 Nds. Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG). Die eingenommenen Mittel sind zweckgebunden. Die Aufwendungen für entsprechende Maßnahmen werden durch Erträge aus der Auflösung der zweckgebundenen Rücklage ergebnisneutral finanziert. Entsprechend berechtigen Mehrerträge zu Mehraufwendungen.

Es ist geplant, das Budget Naturschutzfonds in 2026 entsprechend dem Beispiel anderer niedersächsischer Landkreise durch eine Stiftung verwalten zu lassen. Der Kreistag wird hierzu zu gegebener Zeit eine Entscheidung treffen.

2.2.4 Budget Ämterübergreifende Projekte und besondere Sachlagen

Die gesamtwirtschaftliche Lage ist weiterhin von Unsicherheiten geprägt. Dies hat zur Folge, dass die Kreisverwaltung immer schneller auf veränderte Situationen eingehen muss. In einzelnen Fachbereichen ergeben sich für das Planungsjahr Sachverhalte, deren Auswirkungen auf den Haushalt noch nicht in vollem Umfang absehbar sind. Es kann davon ausgegangen werden, dass nur ein Teil im Haushaltsjahr eintreten wird. Das Amt Finanzen bewertet die Eintrittswahrscheinlichkeit mit 30% und stellt nur in dieser Höhe die Mittel in dem Teilbudget ämterübergreifende Projekte zur Verfügung.

Das Teilbudget wird als Produkt unter dem Teilbudget Finanzen geführt, diesem Teilbudget jedoch nicht zugerechnet. Die Verantwortung für dieses Teilbudget obliegt dem Landrat. Die hier veranschlagten Haushaltsansätze können vom Landrat in besonderen Sachlagen bzw. bei ämterübergreifenden Projekten den Teilbudgets der Ämter für zusätzliche Aufwendungen bereitgestellt werden. Gleichzeitig können die anderen Teilbudgets zur Deckung dieses Teilbudgets herangezogen werden.

2.2.5 Wertgrenzen

1. Fälle von unerheblicher Bedeutung im Sinne des § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen von max. 50.000 Euro. In diesen Fällen obliegt die Entscheidung dem Landrat.

2. Unerhebliche Auszahlungen für Investitions- und Finanzierungstätigkeit im Sinne von § 19 Abs. 4 Satz 1 KomHKVO liegen dann vor, wenn die damit verbundenen Mittelverschiebungen 100.000 Euro nicht übersteigen. Die im Haushaltsjahr durchgeführten Mittelverschiebungen dürfen kumuliert nicht mehr als 20% der Aufwendungen im Ergebnisbudget betragen.

2.3 Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Im Haushaltsplan 2026 werden auf die Produkte folgende Leistungen im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung verteilt: Landrat und Dezernatsleitungen, Einrichtungen für die gesamte Verwaltung, Organisation und Steuerungsunterstützung, Personalservice, Zentrale Dienste, Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung, Information/Kommunikation, Haushalt, Finanzservice, Controlling, Geschäftsbuchhaltung, Kassenwesen, Vollstreckung, Archive, Gebäudemanagement sowie allgemeine Rechtsangelegenheiten.

Durch die Darstellung der internen Leistungsverrechnung werden die gesamten Produktkosten deutlich. Die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sind im Haushaltsplan in den Ergebnishaushalten der Teilhaushalte und auf der Produktebene jeweils unter Nr. 26 bzw. 27 ausgewiesen. Da die veranschlagten Erträge und Aufwendungen sich ausgleichen, entfällt eine Veranschlagung im Gesamtergebnishaushalt. Die Ermittlung der von Produkten zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen erfolgt nach geeigneten Verteilerschlüsseln (z. B. Mitarbeiteranzahl, Umsatz oder im Einzelfall auch nach tatsächlichem nachzuweisendem Aufwand). Die genaue Ermittlung der zu verteilenden Aufwendungen erfolgt im Zuge des Jahresabschlusses. Als Umverteilungsverfahren wird das Anbauverfahren verwendet.

Das Jugendhaus am Vorwerk ist aufgrund der Entgeltfinanzierung aus der pauschalierten internen Leistungsverrechnung herausgenommen worden. Die für das Jugendhaus am Vorwerk durchgeführten internen Leistungen werden verursachungsgerecht auf gesonderten Kostenträgern in den jeweiligen Teilbudgets ausgewiesen. Die Erträge und Aufwendungen dieser Kostenträger werden im Rahmen der internen Leistungsverrechnung dem Jugendhaus am Vorwerk direkt zugeordnet. Es wird an dieser Stelle auf die Budgetregeln für das Jugendhaus am Vorwerk (Kapitel 2.2.2) hingewiesen.

3 Rückblick auf die Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr 2024 und 2025

Aktuell sind die Jahresabschlüsse bis 2020 fertiggestellt, geprüft und beschlossen. Deshalb sind die hier dargestellten Jahresabschlussergebnisse vorläufig.

Gesamtergebnisrechnung 2024 und 2025

	Haushaltsplan 2024	Ergebnis 2024	Abweichung Plan / Ergebnis 2024	Haushaltsplan 2025	Abweichung Plan 2024 / Plan 2025
ordentliche Erträge	426.904.377	429.609.178	2.704.801 →	449.520.439	22.616.062 ↗
ordentliche Aufwendungen	447.363.201	441.379.641	-5.983.560 ↘	490.559.026	43.195.825 ↗
Ordentliches Ergebnis	-20.458.824	-11.770.463	8.688.361 ↗	-41.038.587	-20.579.763 ↘
Außerordentliche Erträge	--	80.209	80.209 ↗	0	0 →
Außerordentliche Aufwendungen	--	27.813	27.813 ↗	0	0 →
Außerordentliches Ergebnis	--	52.396	52.396 ↗	0	0 →
Jahresergebnis	-20.458.824	-11.718.067	8.740.757 ↗	-41.038.587	-20.579.763 ↘

Gegenüber der Haushaltsplanung, in der ein Fehlbetrag von -20.458.824 Euro ausgewiesen wurde, ergibt sich nach dem vorläufigen Abschluss der Ergebnisrechnung 2024 ein Fehlbetrag in Höhe von -11.718.066,63 Euro. Die Abweichung in Höhe von 8.740.757,37 Euro ist auf verschiedene Einmaleffekte zurückzuführen, die zum Zeitpunkt des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens nicht absehbar waren:

- Mehrerträge für ÖPNV/Schülerbeförderung (3,7 Mio. Euro),
- Minderaufwand durch weniger Mietaufwand im Bereich Sicherheit, Ordnung und Migration (2,4 Mio. Euro)
- Minderaufwand durch Einsparung in der Bewirtschaftung von Gebäuden (2.1 Mio. Euro) ergeben.

Des Weiteren konnten nicht alle geplanten Investitionen im vorgesehenen Haushaltsjahr umgesetzt werden, wodurch die Abschreibungen geringer ausgefallen sind als veranschlagt.

Gesamtfinanzrechnung 2024 und 2025

	Haushaltsplan 2024	Ergebnis 2024	Abweichung Plan / Ergebnis 2024	Plan 2025	Abweichung Plan 2024 / Plan 2025
Einzahlungen	467.006.667	423.924.758	-43.081.909 ↘	496.782.345	29.775.678 ↗
Auszahlungen	478.446.122	474.411.728	-4.034.394 →	531.569.400	53.123.278 ↗
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	421.081.867	418.187.455	-2.894.412 →	443.171.063	22.089.196 ↗
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	426.655.875	431.776.207	5.120.332 ↗	469.914.616	43.258.741 ↗
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.574.008	-13.588.753	-8.014.745 ↘	-26.743.553	-21.169.545 ↘
Einzahlungen aus In- vestitionstätigkeit	3.169.400	5.737.303	2.567.903 ↗	3.611.282	441.882 ↗
Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit	45.924.800	38.872.661	-7.052.139 ↘	56.595.000	10.670.200 ↗
Saldo aus Investiti- onstätigkeit	-42.755.400	-33.135.358	9.620.042 ↗	-52.983.718	-10.228.318 ↘
Einzahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit	42.755.400	--	-42.755.400 ↘	50.000.000	7.244.600 ↗
Auszahlungen aus Fi- nanzierungstätigkeit	5.865.447	3.762.860	-2.102.587 ↘	5.059.784	-805.663 ↘
Saldo aus Finanzie- rungstätigkeit	36.889.953	-3.762.860	-40.652.813 ↘	44.940.216	8.050.263 ↗
Änderung Finanz- mittelbestand	-11.439.455	-50.486.971	-39.047.516 ↘	-34.787.055	-23.347.600 ↘

4 Inhaltlich besonders bedeutsame Themenschwerpunkte in 2026 (Strategische Ziele)

Grundsätzlich sind die strategischen Ziele für alle Teilhaushalte und Produkte von Bedeutung und weisen dementsprechend Bezüge auf. Um eine besondere Zuordnung eines Teilhaushaltes zur Umsetzung bestimmter strategischer Ziele sichtbar zu machen und damit einen Impuls für die Steuerung zu setzen, werden zu den einzelnen strategischen Zielen ausgewählte Schwerpunkte näher dargestellt: Die vollständigen strategischen Ziele des Landkreises Stade mit ihren Beschreibungen sind unter Punkt 14 im Anhang aufgeführt.

4.1 Klimaschutz achten, Wirtschaftskraft weiterentwickeln und Lebensbedingungen sichern

4.1.1 Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

Der Klimaschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels dienen dem Erhalt der Zukunftsfähigkeit des Landkreises sowie der Förderung von Innovation und Generationengerechtigkeit. Die Umsetzung von Maßnahmen und das Erreichen von Klimazielen stellt eine wesentliche Herausforderung dar. Die Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen basiert rechtlich auf dem Klimaschutzgesetz, das eine Treibhausgasneutralität bis 2045 vorsieht. Bis 2030 sollen die Emissionen um 65 % gegenüber 1990 sinken. Zur Erreichung dieser Ziele auf Landkreisebene wurde im Jahr 2022 das „Klimakonzept 2030“ für den Landkreis Stade erstellt und durch den Kreistag beschlossen. Der personelle Ausbau der Klimaschutzstelle ermöglicht konkrete Klimaschutzmaßnahmen und eine sensibilisierende Öffentlichkeitsarbeit. Neben den energetischen Sanierungsmaßnahmen des Amtes Gebäudewirtschaft werden insbesondere die Bereiche Energie und Wärme, Verkehr und Beschaffung (siehe auch 4.1.4) einbezogen. Außerdem sind Ziele und Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimafolgenanpassung in das

Regionale Raumordnungsprogramm, den Nahverkehrsplan und das Verkehrskonzept aufzunehmen, die zurzeit er- bzw. überarbeitet werden. Förderprogramme (Land, Bund, EU) werden nach Möglichkeit in Anspruch genommen.

4.1.2 Öffentlicher Personennahverkehr

Auf Grund europarechtlicher Regelungen wurde die Finanzierung des ÖPNV ab 01.12.2019 neu geregelt. Als Finanzierungsinstrument wird im Landkreis Stade seitdem die sogenannte „Allgemeine Vorschrift“ (AV) eingesetzt. Die AV hat die Finanzierung von gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen zum Gegenstand, welche sich aus der Anwendung von Höchsttarifen (Tarif des Hamburger Verkehrsverbundes (hvv), rabattierte Tarife im Ausbildungsverkehr, Deutschlandticket) ergibt. Im Haushalt 2026 werden zur Finanzierung der allgemeinen Vorschrift entsprechende Veranschlagungen bei den Produkten ÖPNV und Schülerbeförderung vorgenommen.

Die allgemeine Vorschrift wurde zum 31.12.2026 gekündigt. Die Vorbereitungen für eine wettbewerbliche Vergabe der Verkehre ab dem 01.01.2027 werden fortgesetzt (öDA).

Es ist geplant, im Sommer 2027 in einem Teilgebiet des Landkreises Stade einen nicht fahrplangebundenen On-Demand-Verkehr über ca. 3 Jahre (mit Option auf Verlängerung) zu erproben. Der Zuschlag dafür soll im Sommer 2026 erteilt werden. Nach dem Probezeitraum soll entschieden werden, den Verkehr ggf. auf den ganzen Landkreis auszudehnen. Der On-Demand-Verkehr könnte dann das langjährig bestehende Angebot des Anrufsammeltaxis ersetzen. AST-Tarife entsprechend dem Nahverkehrsplan sind vorgesehen.

Schülerbeförderung

Für die Schülerinnen und Schüler mit Wohnung im Kreisgebiet wird eine bedarfsgerechte und ordnungsgemäße Schülerbeförderung gewährleistet. Rund 9.000 Schülerinnen und Schüler werden aktuell durch den Landkreis Stade als Träger befördert. Die Schülerbeförderung wird stetig unter der Prämisse wirtschaftlichen Verwaltungshandelns optimiert. Dabei liegt der Blick auch darauf, freigestellten Schülerverkehr (Taxi) dort wo sich Möglichkeiten ergeben in den ÖPNV zu überführen.

In den vergangenen Jahren konnte im Rahmen eines Digitalisierungsprojektes die Antragstellung über das ServicePortal ermöglicht werden. Es können seitdem dort folgende Anträge online gestellt werden:

- Antrag auf Beförderungen mit dem Taxi oder Kleinbus
- Antrag auf Ausstellung einer Ersatz hvv-Card
- Antrag Schülerfahrkarte

Im Sinne der Serviceorientierung werden noch weitere Verbesserungen angestrebt, so u.a. die Ergänzung von weiteren Dienstleistungen im ServicePortal.

4.1.3 Straßeninfrastruktur

Eine intakte und funktionstüchtige Straßeninfrastruktur ist Grundvoraussetzung für attraktive Wohnstandorte, schafft Chancengleichheit zwischen ländlichen und städtischen Siedlungsräumen und ist ein wichtiger Standortfaktor für die im Landkreis angesiedelten Betriebe und trägt damit zur Erhaltung und Weiterentwicklung der Attraktivität und Wirtschaftskraft des Landkreises bei.

Für das Jahr 2026 sind zur Verbesserung des Kreisstraßennetzes Investitionen in einer Gesamthöhe von 15,7 Mio. Euro eingeplant worden. Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage stellt das eingeplante Investitionsvolumen eine große Herausforderung für die Kreisfinanzen dar.

4.1.4 Immobilien des Landkreises

Im Eigentum des Landkreises befindet sich eine Vielzahl von unterschiedlichen Gebäuden, meist Schul- und Verwaltungsgebäude, aber auch Sporthallen, Museen, ein Jugendheim, eine Windmühle und ein Leuchtturm. In der Regel handelt es sich baurechtlich um Sonderbauten. Einige dieser Gebäude fallen zudem unter den Denkmalschutz, der zu besonderer Beachtung in der Bauunterhaltung führt. Das Amt Gebäudewirtschaft betreibt und unterhält den gesamten Gebäudebestand. Der Landkreis stellt den zeitgemäßen und modernen Zustand der Liegenschaften für Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Bürgerinnen und Bürger sicher.

Bei der Gebäudeunterhaltung wird der Klimaschutz insbesondere durch Energieeinsparungen berücksichtigt. Bereits in 2025 wurde damit begonnen, Gebäude auf LED-Beleuchtung umzustellen und eine energetische Sanierung von Fassaden oder Gebäudehüllen vorzunehmen. Diese Maßnahmen werden fortgesetzt.

Die Sanierung der Albert-Schweitzer-Schule wird auch in 2026 weiter fort- und ausgeführt.

Die bauliche Ausführung der Neubaumaßnahme der Rettungswache in Stade wird ebenfalls in 2026 fortgeführt. Auch hier werden Gründach, PV-Anlage und Wärmepumpe eingesetzt. Für die Waschhalle ist eine Grauwassernutzung angedacht. Des Weiteren wird die Einrichtung des Katastrophenschutz-zentrums mit der Ausstattung eines Notstromaggregats abgeschlossen.

4.1.5 Breitband

Eine flächendeckende Versorgung mit leistungsstarken Gigabitnetzen ist Basis für eine erfolgreiche Umsetzung digitaler Anwendungsmöglichkeiten in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft. Dieses trifft auf urbane Zentren ebenso zu, wie auf ländlich geprägte Gebietsstrukturen. Der leistungsfähige Internetanschluss ist angesichts veränderter Arbeits- und Lernmethoden zu einem entscheidenden Faktor für die digitale Teilhabe geworden. Die Verbesserung der Breitbandversorgung im Landkreis Stade nimmt daher weiterhin eine bedeutende Rolle ein. Die Verfügbarkeit von hochleistungsfähigen Breitbandanschlüssen soll auch unter Berücksichtigung der Ziele für eine Gigabit-Gesellschaft weiter erhöht werden. Eine kreisweite flächendeckende Erschließung mit Glasfaserinfrastrukturen ist erklärtes Ziel.

Neben dem geförderten Breitbandausbau werden eigenwirtschaftliche Ausbauaktivitäten der Telekommunikationsunternehmen aktiv unterstützt und begleitet.

Im Interesse einer sparsamen und effektiven Haushaltsführung werden für die Unterstützung des Breitbandausbaus die von den verschiedenen Fördermittelgebern (Bund, Land) aufgelegten Förderprogramme in Kooperation mit den kreisangehörigen Gemeinden intensiv genutzt. Die Inanspruchnahme von Förderkulissen ist elementar zur Erreichung einer kreisweiten flächendeckenden Versorgung mit Gigabitanschlüssen. Die Antragstellung im Rahmen der Gigabit-Richtlinie des Bundes soll eine zukünftige Versorgung der verbleibenden unterversorgten Adressen im gesamten Kreisgebiet ermöglichen.

Mögliche Kofinanzierungen durch das Land Niedersachsen sollen aktiv eingeworben werden. Der Landkreis nimmt für die Gemeinden im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung entsprechende Aufgaben wahr. Es handelt sich um eine der größten Infrastrukturmaßnahmen des Landkreises in den nächsten Jahren mit einem geschätzten Volumen von 70 Mio. €. - Eigenanteil des Landkreises 17,5 Mio. €.

4.1.6 Wirtschaftsförderung

In der laufenden Förderperiode 2021 bis 2027 sollen die sich ergebenden Möglichkeiten und Chancen zur Weiterentwicklung der Wirtschaftskraft und zur Sicherung der Lebensbedingungen weiter genutzt werden. Im Haushalt 2026 sind daher weiterhin Komplementärmittel zur Mitfinanzierung von EU- und national geförderten Projekten veranschlagt. Es bleibt das Ziel, mit Fördermaßnahmen und laufenden sowie neuen Projekten an der EU-Förderperiode zu partizipieren.

Der Landkreis Stade beteiligt sich an den „Zukunftsregionen“ als aktuelles Instrument zur Förderung regionaler Entwicklung. Gemeinsam mit den Landkreisen Osterholz, Rotenburg (Wümme) und Cuxhaven wurde die Zukunftsregion „Moorregion Elbe-Weser“ gebildet. In der Zukunftsregion Süderelbe – Die Region als „Open Creative & Innovative Space“ kooperiert der Landkreis Stade mit dem Landkreis Harburg, dem Landkreis Lüneburg, der Hansestadt Lüneburg und der Süderelbe AG. Sichtbar wird die Fortführung der Projekte mit begonnenen Umsetzungen einzelner Maßnahmen und der Entwicklung weiterer Maßnahmen.

Die Arbeit am Gesamtverkehrskonzept Landkreis Stade als Planwerk, in dem Strategien, Ziele und Maßnahmen für die Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung für die nächsten Jahre definiert werden, wird finalisiert. Die Ziele und Leitlinien des Konzeptes werden unter anderem auf Basis der Rückmeldungen in unterschiedlichen Beteiligungsformaten mit Bürgerinnen und Bürgern, Politikerinnen und Politikern, Institutionen, Vereinen, der Wirtschaft oder der Wissenschaft entwickelt. Daraus abgeleitet werden konkrete Maßnahmen erarbeitet, welche konsensual verabschiedet werden sollen.

4.2 Familienfreundlichkeit herausstellen, soziale Strukturen erhalten und Bildungschancen fördern

4.2.1 Bildung

4.2.1.1 Schulen

Entsprechend dem Beschluss des Kreistages vom 18.12.2018 stellt der Landkreis Stade auf freiwilliger Basis in Anlehnung an § 118 NSchG Mittel für größere Sanierungen an den Schulen der Sekundarbereiche bereit. Die Zuweisungsquote entspricht stets den Vorgaben nach § 118 NSchG. Auch kleinere bauliche Veränderungen von untergeordneter Bedeutung innerhalb einer Gesamtmaßnahme ändern die Einordnung als größere Instandsetzung nicht. Bei der gemischten Nutzung einer schulischen Anlage ist nur die schulische Nutzung der Sekundarbereiche anteilig erstattungsfähig.

Nach der auf unbestimmte Zeit abgeschlossenen Vereinbarung zur Trägerschaft der Gymnasien in der Hansestadt Buxtehude aus dem Jahr 2006 erstattet der Landkreis Stade der Hansestadt Buxtehude den Eigenanteil für die zukünftig anfallenden notwendigen Investitionskosten für beide Gymnasien in voller Höhe. Bei diesen Maßnahmen hat die Hansestadt Buxtehude das Einvernehmen des Landkreises Stade einzuholen. Mit der Hansestadt Buxtehude als Schulträgerin der dortigen Gymnasien wird hinsichtlich der notwendigen Investitionen verhandelt. Zur Deckung des Raumbedarfs insbesondere an allgemeinen Unterrichtsräumen an den Buxtehuder Gymnasien werden beträchtliche Investitionen zu tätigen sein und den Landkreis wird die Erstattungspflicht für die notwendigen Investitionen treffen.

Der Rat der Hansestadt Buxtehude hat mit Beschluss vom 30.06.2025 die Stadtverwaltung beauftragt, mit dem Landkreis Stade Gespräche aufzunehmen und in diesen die Bedingungen zur Abgabe der Gymnasien an den Landkreis Stade bzw. zur Erhöhung der Kostenerstattungen durch den Landkreis Stade näher zu bestimmen.

Zur Finanzierung des Schulbaus errichten die Landkreise gem. § 117 NSchG eine Kreisschulbaukasse als zweckgebundenes Sondervermögen. Entsprechend des Beschlusses des Kreistages vom 13.12.1999 werden im Landkreis Stade zinslose Darlehen für Maßnahmen im Primarbereich in Höhe

von 33 1/3 % und für Maßnahmen im Sekundarbereich in Höhe von 50 % gewährt. Für Schulbaumaßnahmen an Gymnasien erhalten die Schulträger Zuweisungen in Höhe von 50 % der notwendigen Kosten. Nachdem die Kreisschulbaukasse für mehrere Jahre kaum in Anspruch genommen wurde, wurden nun mehrere Darlehen und Zuweisungen angemeldet. Dabei handelt es sich um Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen an Grundschulen und An- und Erweiterungsbauten an Gymnasien und Berufsbildenden Schulen.

Mit dem Digitalpakt Schule unterstützt der Bund die Länder und Gemeinden bei Investitionen der Schulträger. Der Digitalpakt wurde abschließend abgewickelt und der Landkreis Stade konnte von rd. 3,5 Mio. Fördermitteln profitieren. Der Digitalpakt 2.0 ist eine geplante Fortsetzung des Digitalpakts Schule, der die digitale Infrastruktur von Schulen in Deutschland verbessern soll. Der Landkreis Stade schließt sich der niedersächsischen Forderung nach einer Fortführung des Programms an, um die bereits begonnene Digitalisierung weiter voranzutreiben und Schulen zu unterstützen.

4.2.1.2 Bildungsbüro

Das Bildungsbüro als Geschäftsstelle der "Bildungsregion Landkreis Stade" ist etabliert und setzt seine Arbeit fort. Das Bildungsbüro verantwortet das kommunale Bildungsmanagement und ist eine eigenständige Abteilung im Amt für Wirtschaft, Verkehr und Bildung. Durch das Informationsportal [bildungsregion.de](https://www.bildungsregion.de) und unterschiedliche Projekte und Formate werden Bildungsakteure im Landkreis miteinander vernetzt, um den Herausforderungen an Schule, Ausbildung und Arbeitsmarkt zu begegnen. Ein Schwerpunkt der Angebotsentwicklung durch das Bildungsbüro liegt im Bereich der MINT-Bildung. Der Standort Stade als Wirtschafts- und Industriestandort soll hierdurch langfristig gestärkt und erhalten werden. Daher beteiligt sich das Bildungsbüro im Rahmen der Kooperation „Bildungsregion“ mit dem Land Niedersachsen in besonderer Weise an der MINT-Bildung. Im MINT-Cluster werden Angebote hierzu lokal und aktiv in die Jugendarbeit im Landkreis Stade integriert. Die Ausweitung und Etablierung der Angebote geschieht unter Beteiligung der Jugendlichen und Jugendpflegen. Das durch den Europäischen Sozialfonds-Plus kofinanzierte Projekt „Bildungskommune“ hat zum Ziel, den Anforderungen der Bevölkerung an eine digital gestützte Bildungslandschaft zielgerichtet zu begegnen. Hierfür werden Bildungsakteure und interessierte Bürgerinnen und Bürger nach Ihren Bedarfen gefragt und bei der Angebotsentwicklung beteiligt. Zusammenfassend zielen die Arbeiten des Bildungsbüros auf eine nachhaltig qualitativ hochwertige Bildungslandschaft mit vernetzten und aufeinander abgestimmten Bildungsangeboten für die Bevölkerung im Sinne des lebenslangen Lernens. Weitere Schwerpunkte des Projektes sind Bildung für nachhaltige Entwicklung, politische Bildung und die Unterstützung der kommunalen Schulträger bei der Umsetzung des Rechtsanspruches auf ganztägige Bildung für Grundschülerinnen und Grundschüler ab 2026. Die weiterentwickelte und vom Kreistag in seiner Sitzung am 30.06.2025 beschlossene Bildungsstrategie bildet die Grundlage für die Arbeiten des Bildungsbüros.

Der Landkreis Stade hat sich als erster Landkreis deutschlandweit auf den Weg gemacht, das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ zu erhalten. Dies bedeutet, dass der Landkreis sich aktiv für die Rechte und Interessen von Kindern einsetzt und Maßnahmen ergreift, um eine kinderfreundliche Umgebung zu schaffen

Wie bei der Wirtschaftsförderung sollen auch im Bildungsbereich die sich ergebenden Möglichkeiten und Chancen aus der aktuellen EU- Förderperiode zur Weiterentwicklung der Bildungsregion genutzt werden. Hierzu gilt es weiterhin in der Steuerungsgruppe Bildungsregion Landkreis Stade Projekte zu entwickeln.

4.3 Auswirkungen der demografischen Entwicklung

Der Landkreis Stade weist weiterhin steigende Bevölkerungszahlen aus, die vor allem auf der wachsenden Zahl an neu zugewanderten Personen beruht. Die Zugangszahlen aus dem Zustrom von Kriegsvertriebenen aus der Ukraine sowie anderer Asylsuchender wird tendenziell gleichbleibend sein. Dennoch bedeutet die Aufnahme dieser neu zugewanderten Menschen weiterhin eine enorme Kraftanstrengung für die Kreisverwaltung sowie die kreisangehörigen Kommunen und bindet sowohl personell als auch finanziell erhebliche Ressourcen. Das Niveau der Aufwendungen für Asylsuchende aus dem Jahr 2024 wird in ähnlicher Größenordnung auch in 2025 und voraussichtlich auch in 2026 erreicht. Die zusätzlichen Erträge durch Bundes- und Landesmittel decken diese nicht vollständig bzw. erst im jeweiligen Folgejahr.

Wie viele ländliche Gebiete in Deutschland sieht sich auch der Landkreis Stade mit den typischen Folgen des demografischen Wandels konfrontiert: einer alternden Bevölkerung, einem Rückgang der Geburtenrate und einer Abwanderung junger Menschen in städtische Ballungsräume. Ein wesentlicher Faktor ist dabei die zunehmende Alterung der Bevölkerung. Die genannten demografischen Entwicklungen stellen den Landkreis Stade vor finanzielle Herausforderungen. Im Bereich der Hilfe zur Pflege sind kontinuierlich steigende Fallzahlen und Kosten zu verzeichnen. Die erforderliche professionelle Unterstützung in der Häuslichkeit und in teil- und vollstationären Einrichtungen kann häufig nicht vollständig selbst gezahlt werden. Zum anderen steigen die Pflegesätze in den Einrichtungen infolge der Einführung einer Tarifbindung in der Pflege, gestiegener Qualitätsanforderungen sowie der Inflation. Dadurch sind immer mehr pflegebedürftige Menschen auf Sozialhilfeleistungen angewiesen.

Auch im Bereich der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen haben sich die Aufwendungen deutlich erhöht. Die gestiegenen Lebenshaltungs- und Energiekosten wirken sich auf die Entgelte aus. Außerdem ist seit der Reform der Eingliederungshilfe (Bundesteilhabegesetz) im Jahre 2018 die Zahl der Menschen, die Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten, kontinuierlich gestiegen.

Die sich hieraus ergebenden Konsequenzen (Haushaltsdefizite, Erhöhung der Kreisumlage, Zunahme der Verschuldung) zeigten sich bereits in den letzten Jahren.

4.4 Finanzen konsolidieren/wirtschaftliches Verwaltungshandeln

4.4.1 Haushaltskonsolidierung

Das strategische Ziel der Haushaltskonsolidierung auf eine ausgeglichene Jahresrechnung mit der Vermeidung von Liquiditätskrediten und der Rückführung der hohen investiven Verschuldung wird wieder aktuell. Angesichts des hohen Investitionsvolumens in 2026, das nach einer Phase eingeschränkter Investitionstätigkeit in den Vorjahren insbesondere bei der Sanierung der Kreisstraßen real umgesetzt werden wird, ist der Spielraum für einen Schuldenabbau allerdings begrenzt. Die Haushaltsplanung 2026 ist auf eine strikte Ausrichtung der Grundsätze Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit fokussiert, ohne auf freiwillige Maßnahmen verzichten zu müssen. Somit konnte erreicht werden, dass die Haushaltsplanung 2026 unterhalb der Prognose aus der mittelfristigen Finanzplanung der Haushaltsplanung 2025 für das Jahr 2026 blieb.

Mit den drei Quartalshochrechnungen des Amtes 19 - Controlling und Informationsmanagement- und den Personalberichten des Amtes 10 - Personal und Interner Service - wird der Haushaltsvollzug kritisch begleitet und ein Steuerungsinstrument zur frühzeitigen Identifizierung von Planabweichungen geboten. Das Reporting wird in 2026 noch weiter ausgebaut.

4.4.2 Optimierung von Arbeitsabläufen

Seit 2024 werden kontinuierlich Organisationsuntersuchungen in den Ämtern durchgeführt. Teilweise ist aufgrund tätigkeitsbedingt fachspezifischer Anforderungen eine Begleitung durch externe Beratungsunternehmen erforderlich. Neben der Identifikation von Optimierungspotential bezüglich Strukturen und Abläufen sowie der Bemessung des Stellenbedarfs liegt der Schwerpunkt auf der Ausschöpfung digitaler Möglichkeiten. Die Ergebnisse werden nach und nach umgesetzt. Der Reformprozess wird auch zukünftig konsequent fortgeführt.

4.5 Kreisverwaltung als Dienstleister/Wirtschaftliches Verwaltungshandeln

4.5.1 Digitalisierung

Die Digitalisierung stellt eine herausragende Entwicklung dar, die grundlegend, schnell und unumkehrbar alle Bereiche des Lebens verändert. Wirtschaft und Verwaltung, Gesellschaft und Regionen, aber auch die Lebenswelt jedes/r Einzelnen ist davon betroffen.

Sowohl für den Landkreis insgesamt als auch für die Kreisverwaltung gilt es, die sich ergebenden Chancen der Digitalisierung zu nutzen und damit auch die Wettbewerbsfähigkeit sowie die Sicherheit der Bevölkerung und der Region zu schützen und zu stärken. Aufgrund ihrer umfassenden Bedeutung hat die Digitalisierung Abhängigkeiten zu vielen strategischen Zielen der Landkreisverwaltung und deren Umsetzung (z.B. Homeoffice, Bevölkerungsschutz, Prozessoptimierung, Bildung usw.). Im Hinblick auf die Kreisverwaltung stehen insbesondere die Chancen für die strategischen Ziele der Dienstleistungsorientierung und des wirtschaftlichen Verwaltungshandelns im Vordergrund.

Die Zielsetzung besteht darin, die Möglichkeiten der Digitalisierung in der Kreisverwaltung aktiv zu nutzen und somit alle vom Landkreis angebotenen Dienstleistungen für Bürger/-innen attraktiver und komfortabler zu gestalten, zu digitalisieren, die Effizienz zu steigern und die Arbeitsbedingungen für Mitarbeiter/-innen zu verbessern. Immer wiederkehrende Abläufe der Verwaltung sollten konsequent standardisiert und umfassend - auch unter Einsatz von KI - automatisiert werden. Dies schafft auch Raum für mehr Dienstleistungsqualität und Beratung durch die Mitarbeitenden der Kreisverwaltung.

Zudem bestehen auch bereits jetzt bundesgesetzliche Vorgaben, die auf die Kreisverwaltung wirken, da sie Bundesgesetze umsetzt. Insbesondere die Erweiterung der Dienstleistungen bei der Umsetzung des Online-Zugangs-Gesetz-Änderungsgesetzes (OZGÄndG) birgt ein hohes Maß an Potenzial zur Steigerung der Dienstleistungsfähigkeit der Kreisverwaltung. Nicht zu verkennen ist die hohe Bedeutung der Sicherheitsaspekte, denn auf Grund von Vernetzung und Abhängigkeiten von anderen Infrastrukturen, Stromnetzen und von Manipulationsmöglichkeiten ist es wichtig, neue Sicherheitsanforderungen umzusetzen, um die Funktionsfähigkeit der Verwaltung zu gewährleisten. Jüngste Cyberattacken wie auch die Warnmeldungen des BSI führen zu der dringenden Notwendigkeit, entsprechende Sicherheitsstandards zu schaffen und kontinuierlich auszubauen.

Ein zentrales Handlungsfeld ist die Optimierung der IT-Sicherheit der Landkreisverwaltung. Bestehende Systeme sollen auf neueste Standards gehoben und weitere Sicherheitsmechanismen flächendeckend eingeführt werden, um die Funktionsfähigkeit der Verwaltung zu gewährleisten. Die Auswirkungen des Ukrainekrieges, insbesondere in Bezug auf IT-Sicherheit, jüngste Cyberattacken wie auch die Warnmeldungen des BSI machen einmal mehr klar, wie wichtig es ist, die Verwaltung arbeitsfähig zu halten und somit die Versorgung der Bevölkerung mit Basisdienstleistungen zu gewährleisten.

Die Digitalisierung wirkt auf die gesamte Kreisverwaltung und betrifft alle Ämter. Es werden viele Ressourcen, nicht nur in den Bereichen Organisation und IT, sondern auch in den Fachämtern benötigt, die entsprechend zusätzlich zum Tagesgeschäft zur Verfügung gestellt werden müssen. Hieran knüpft die Arbeit der "Taskforce Digitalisierung" an, die aus Mitarbeitenden der Ämter Personal und Interner Service, IT sowie Controlling und Informationsmanagement gebildet wurde.

Durch einen personalwirtschaftlichen Kraftakt hat der Kreistag in den letzten drei Jahren mehr als 20 zusätzliche Stellen im Bereich Digitalisierung, IT und Organisation geschaffen, die in 2025 zunehmend mit Erfolg besetzt werden konnten. Damit wird sich die Schlagkraft der Teams in 2026 deutlich erhöhen. Der Sachstandsbericht zum Digitalisierungsfortschritt ist fester Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Finanzen und Personal.

Für das Jahr 2026 und Folgejahre ist geplant, in weiteren Bereichen die Prozesse durch die Einführung von IT-Fachverfahren zu optimieren und zu digitalisieren. Bestehende Fachverfahren sollen in ihrer Funktionalität ausgebaut und an das digitale Aktenarchiv sowie an das Serviceportal angebunden werden. Einen Schwerpunkt bildet 2026 auch die Einbeziehung von Automatisierungsverfahren und KI, die mittlerweile nutzungstauglicher für öffentliche Verwaltungen werden. Dies macht effektives und effizientes mobiles Arbeiten erst möglich.

5 Haushalt 2026

5.1 Wesentliche Abweichungen des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres

Der Abschluss des Ergebnishaushaltes stellt sich wie folgt dar:

Abweichungen von der Planung des Vorjahres

Jahresergebnis (inkl. ILV)	
Plan 2026 akt. Planung	-30.849.957
Plan 2026 aus Vorjahresplanung	-39.883.099
Veränderung	9.033.142 
Plan 2027 akt. Planung	-40.870.876
Plan 2027 aus Vorjahresplanung	-34.282.797
Veränderung	-6.588.079 
Plan 2028 akt. Planung	-35.431.719
Plan 2028 aus Vorjahresplanung	-28.503.755
Veränderung	-6.927.964 

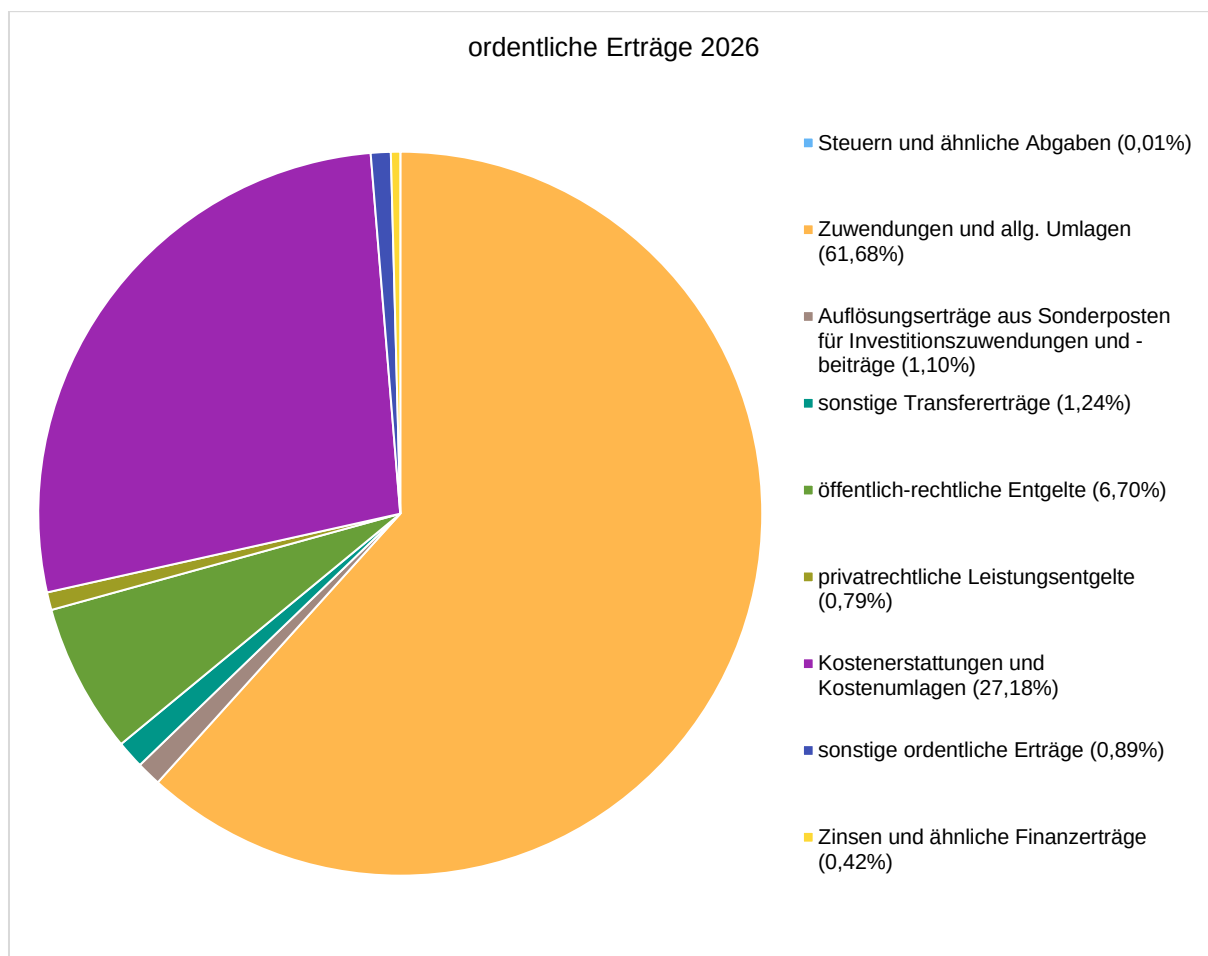
Die positive Entwicklung im Planungsergebnis für 2026 konnte vor allem dadurch erreicht werden, dass die Plandaten konkretisiert wurden. Insbesondere im Bereich der Steuerkraft verbesserten sich die Prognosen gegenüber dem Vorjahr.

Die Abweichungen des vorliegenden Haushaltsplanes 2026 zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres erklären sich im Wesentlichen durch die Auswirkungen der anhaltenden Preissteigerungen bei steigenden Fallzahlen insbesondere im sozialen Bereich. Die stetig steigenden Aufwendungen und Auszahlungen können nur bedingt durch die Erträge und Einzahlungen ausgeglichen werden.

Gesamtergebnisplan 2026 (in Millionen EUR)

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
ordentliche Erträge	429,6	449,5	492,9	492,4	506,4	518,5
ordentliche Aufwendungen	441,4	490,6	523,7	533,2	541,9	550,6
Ordentliches Ergebnis	-11,8	-41,0	-30,8	-40,9	-35,4	-32,1
Außerordentliche Erträge	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Außerordentliches Ergebnis	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresergebnis	-11,7	-41,0	-30,8	-40,9	-35,4	-32,1

5.2 Ordentliche Erträge

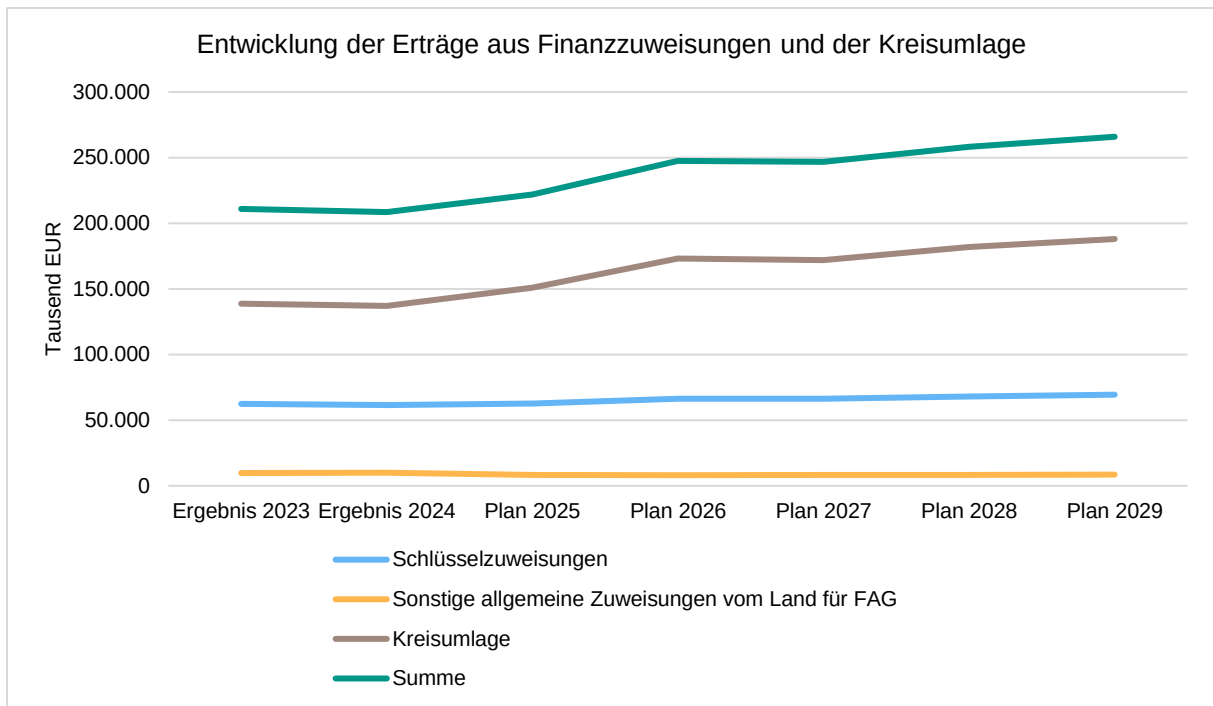


ordentliche Erträge

	Plan 2026	Anteil in %
Steuern und ähnliche Abgaben	35.000	0,01
Zuwendungen und allg. Umlagen	304.001.231	61,68
Auflösungserträge aus Sonderposten für Investitionszuwendungen und -beiträge	5.413.694	1,10
sonstige Transfererträge	6.102.862	1,24
öffentlich-rechtliche Entgelte	32.998.795	6,70
privatrechtliche Leistungsentgelte	3.910.543	0,79
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	133.983.407	27,18
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.051.600	0,42
sonstige ordentliche Erträge	4.386.100	0,89
Ordentliche Erträge	492.883.232	100,00

5.2.1 Entwicklung der Erträge aus Finanzausgleich und der Kreisumlage

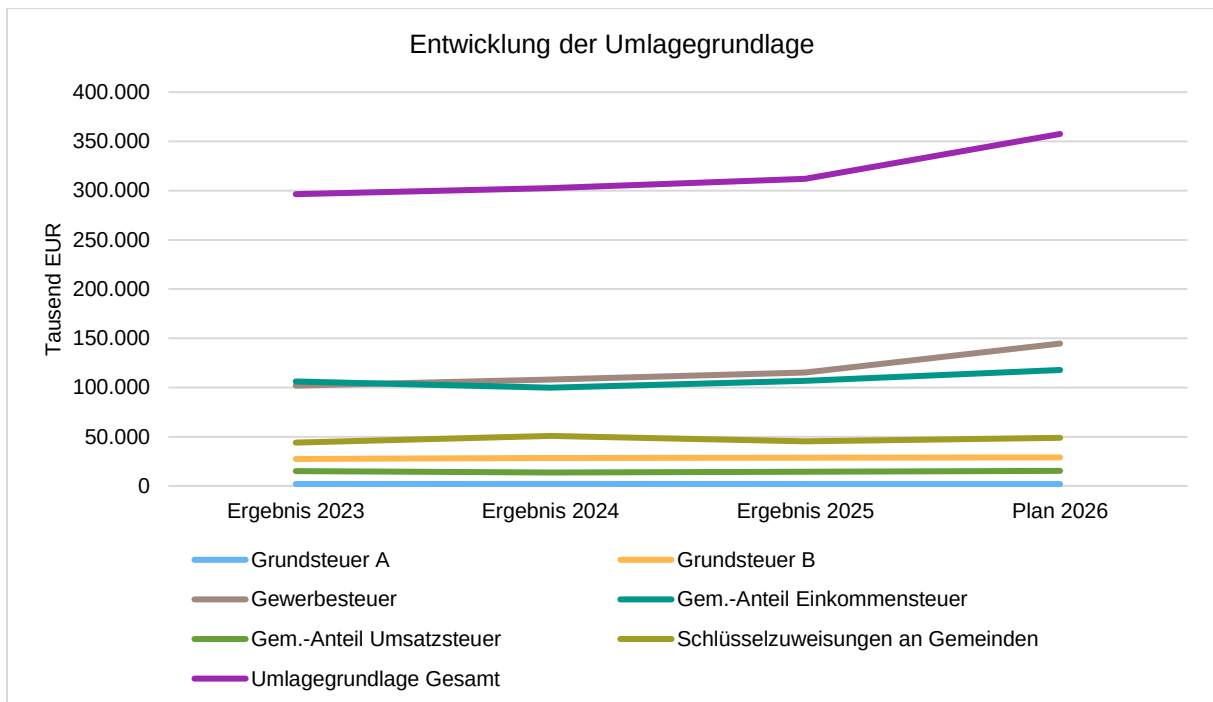
Die wesentlichen Erträge des Landkreises Stade sind die Kreisumlage sowie die Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich. Diese entwickelten sich wie folgt:



5.2.1.1 Kreisumlage

Berechnung der Kreisumlage

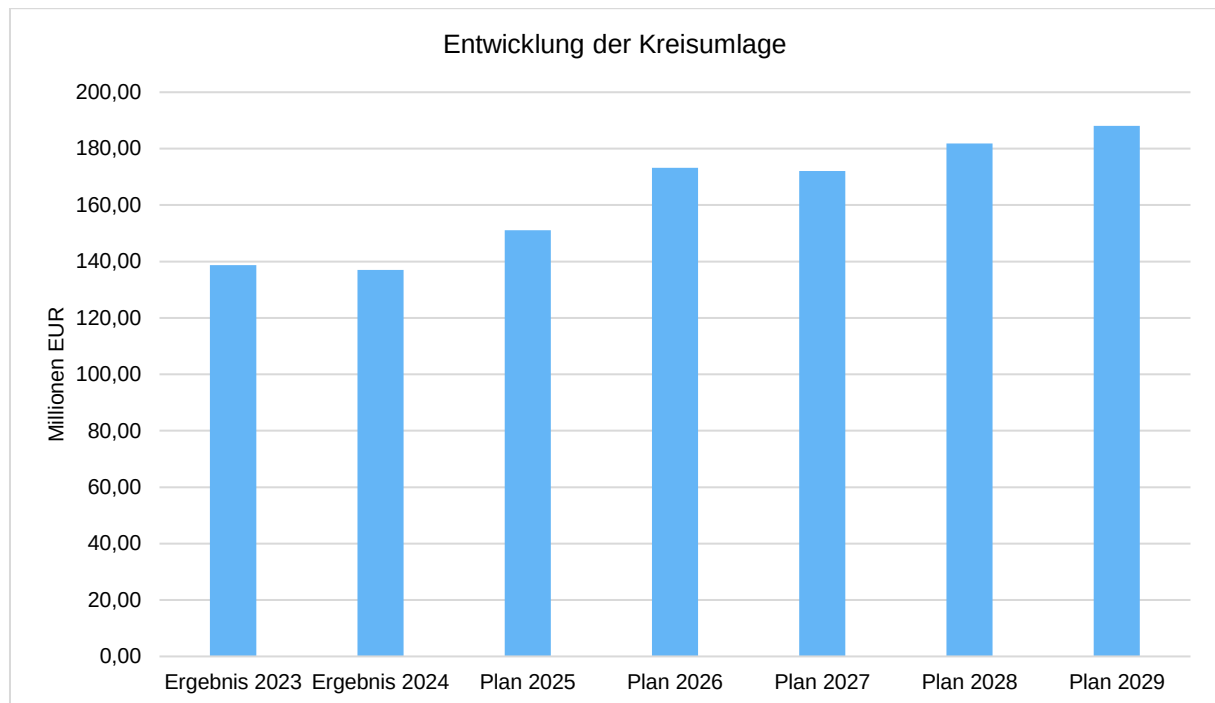
Für die Berechnung der Kreisumlage 2026 sind das Steueraufkommen der Gemeinden und Hansestädte in der Zeit vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 sowie die zu erwartenden Schlüsselzuweisungen 2026 maßgebend. Der Umlagesatz für die Kreisumlage im Jahre 2026 beträgt 49,00 v. H.

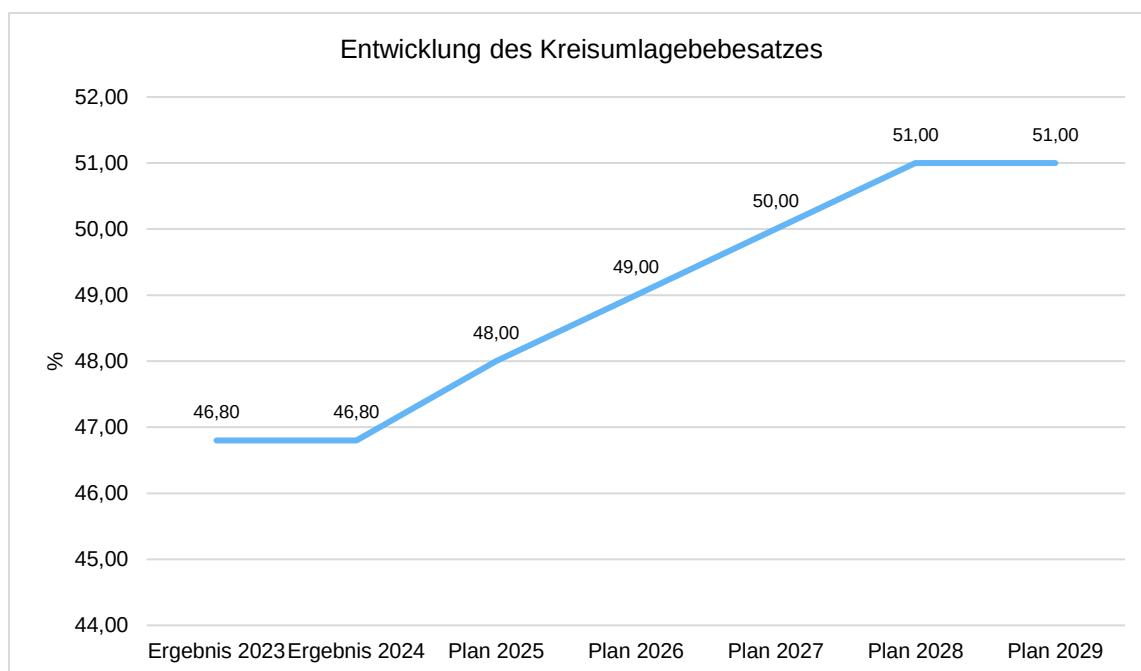


Entwicklung der Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt nach wie vor die Haupteintragsquelle des Landkreises Stade dar. Aus Sicht des Landkreises hat die bundesweite obergerichtliche Rechtsprechung in den letzten Jahren die Maßstäbe für die Festsetzung des Hebesatzes der Kreisumlage immer weiter verschärft. Gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen wurde daher ein niedersachsenweit einmaliges Verfahren erarbeitet, welches durch einen transparenten Vergleich festgelegter Indikatoren eine ausgewogene Belastung der kommunalen Ebenen erzielen soll und die Erfordernisse der bisherigen Rechtsprechung berücksichtigt. Damit soll zum einen das Ziel einer faktenbasierten politischen Entscheidungsfindung im Kreistag verfolgt werden, die auch Akzeptanz bei den kreisangehörigen Gemeinden findet. Zum anderen sollen nicht nur einseitig die finanzielle Leistungsfähigkeit und der Finanzbedarf des Landkreises berücksichtigt werden, sondern auch die der Gemeinden, ohne sie über die Maße in ihren Selbstverwaltungsrechten zu beeinträchtigen. In Anwendung des neuen Festsetzungsverfahrens ergab sich im laufenden Haushaltsjahr 2025 ein Kreisumlagehebesatz in Höhe von 48,00 v. H. Die Haushaltsplanung geht von einem Umlagesatz von 49,00 v.H. im Jahr 2026 aus.

Die Entwicklung der Kreisumlage in den Haushaltsjahren 2023 bis 2029 stellt sich wie folgt dar.

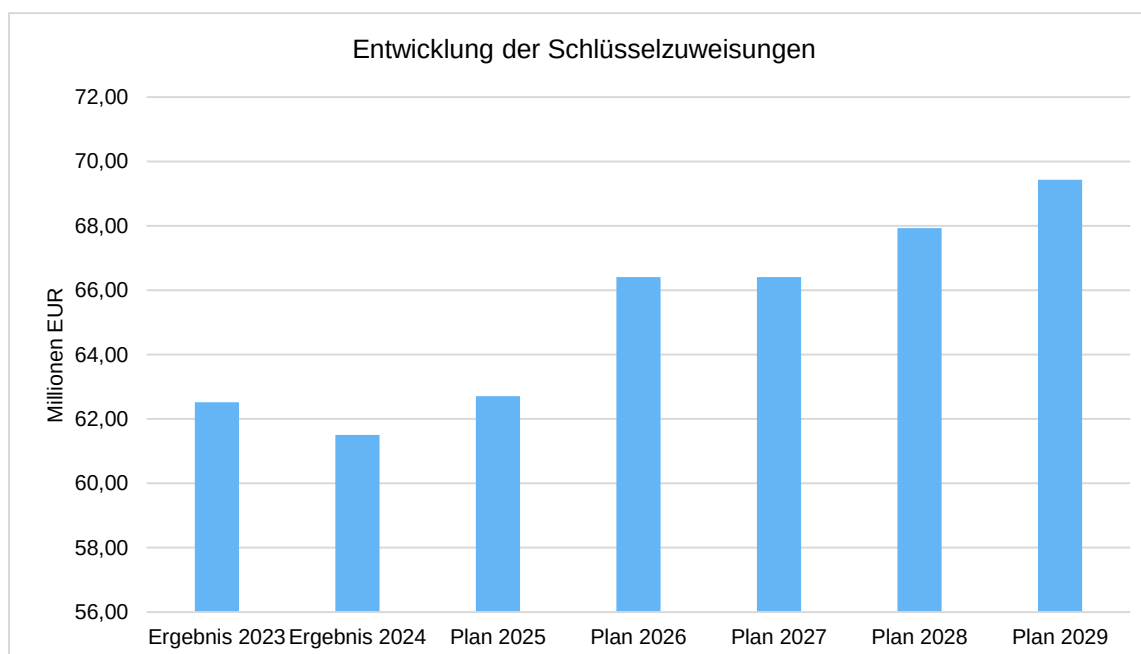




5.2.1.2 Kommunalen Finanzausgleich

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs erhält der Landkreis Stade Schlüsselzuweisungen und die Zuweisungen des Landes für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen wird insbesondere durch die zur Verfügung stehende Finanzausgleichsmasse aus den Landessteuereinnahmen sowie durch die Entwicklung der Steuerkraft des Landkreises Stade im Verhältnis zur landesweiten Entwicklung bestimmt. Ein weiterer wesentlicher Faktor ist die Bemessung des Soziallastenanteiles.

Für die Kalkulation der Finanzausgleichsleistungen in dem Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 sind die Orientierungsdaten des Landes teilweise mit geringen Änderungen herangezogen worden. Ob die Steigerungsraten in der prognostizierten Höhe tatsächlich erreicht werden können, wird insbesondere durch die weitere gesamtwirtschaftliche Entwicklung beeinflusst. Die endgültige Festsetzung der Schlüsselzuweisungen seitens des Landesamtes für Statistik erfolgt voraussichtlich im April 2026.



Einwohnerzahlen

Den Einwohnerzahlen kommt nach § 5 NFAG für die Berechnung des Finanzausgleichs eine entscheidende Rolle zu. Durch den Zensus 2022 erfolgte eine Bereinigung der Einwohnerdaten im Landkreis Stade, die sich wiederum auch auf den Finanzausgleich auswirken wird.

	Fläche qkm	EW zum 30.06.2025 (Zensus 2022)	EW zum 30.06.2024 (Zen- sus 2022)
Hansestadt Buxtehude	76,69	40.891	40.908
Hansestadt Stade	110,07	48.632	48.585
Gemeinde Drochtersen	126,79	11.294	11.259
Gemeinde Jork	62,24	11.654	11.717
Samtgemeinde Apensen (3)	74,47	9.706	9.729
Samtgemeinde Fredenbeck (3)	144,08	13.147	13.155
Samtgemeinde Harsefeld (4)	165,53	23.278	23.143
Samtgemeinde Horneburg (5)	60,01	14.044	13.739
Samtgemeinde Lüne (6)	57,92	9.887	9.908
Samtgemeinde Nordkehdingen (5)	193,18	6.938	7.005
Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten (10)	196,39	18.400	18.398
(In Klammern = Anzahl der Mitgliedsgemeinden)	insgesamt	207.871	207.543

5.2.2 Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben

Entwicklung der Steuern und ähnlichen Abgaben (in Tausend EUR)

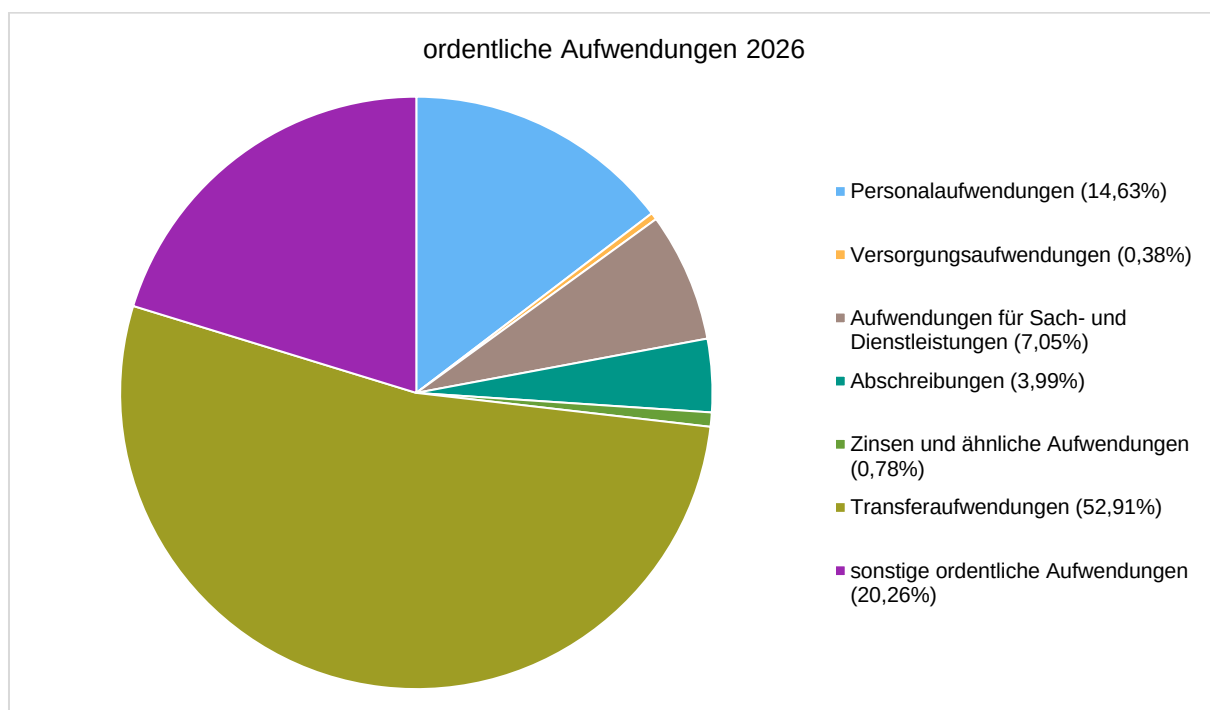
	Ergeb- nis 2023	Ergeb- nis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Jagdsteuer	37	35	39	35	35	35	35
Landeszuweisung für SGB II	1.377	--	0	0	0	0	0

Es werden für 2026 bis 2029 Erträge aus Jagdsteuern in Höhe von jährlich 35.000 Euro erwartet.

5.3 Ordentliche Aufwendungen

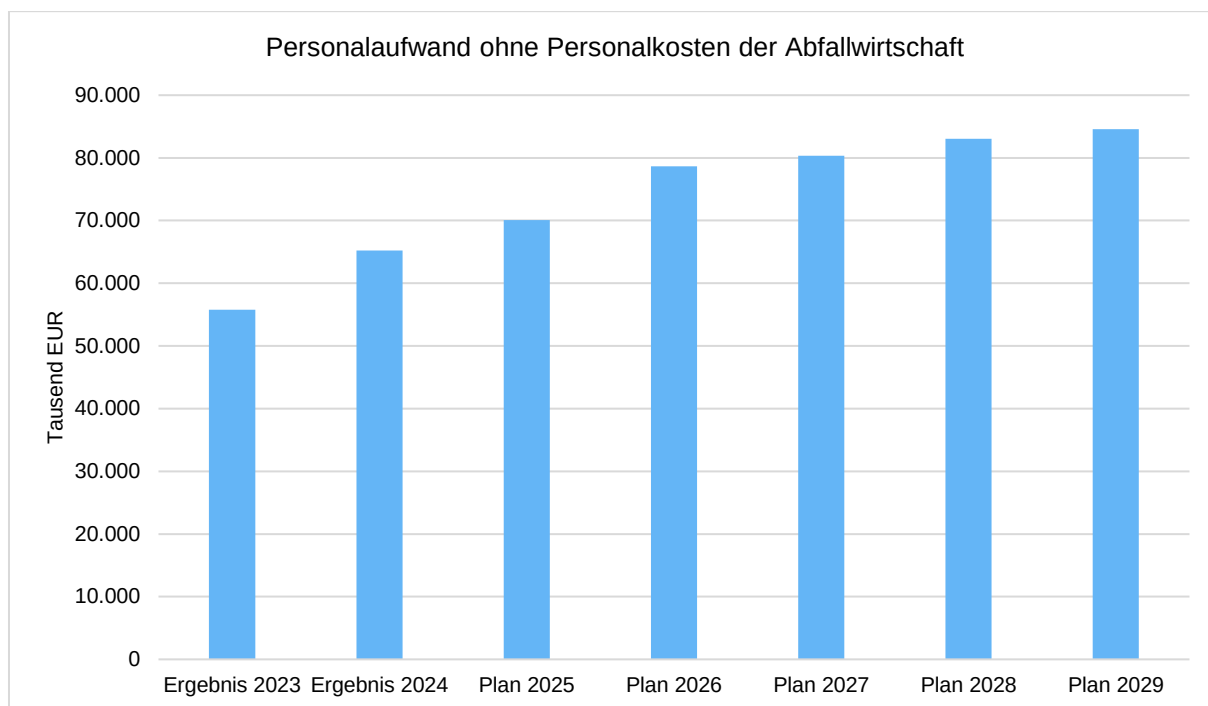
ordentliche Aufwendungen

	Plan 2026	Anteil in %
Personalaufwendungen	76.628.252	14,63
Versorgungsaufwendungen	2.015.014	0,38
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.909.552	7,05
Abschreibungen	20.895.754	3,99
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.060.975	0,78
Transferaufwendungen	277.121.095	52,91
sonstige ordentliche Aufwendungen	106.102.547	20,26
Ordentliche Aufwendungen	523.733.189	100,00



Nachfolgend wird auf die Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen eingegangen:

5.3.1 Personalaufwendungen



Personalaufwand ohne Personalkosten der Abfallwirtschaft - Veränderungstabelle (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Ergebnis 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Veränderung zum Vorjahr	3,36	16,94	7,44	12,22	2,14	3,37	1,88

Geförderte und erstattete Personalkosten

	Plan 2026		
	Personal- und Versorgungsaufwand	geförderte und erstattete Personalkosten	Saldo Personalkosten
10 - Amt 10 Personal und Interner Service	9.445.725	612.700	8.833.025
39 - Amt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	2.712.481	399.999	2.312.482
40 - Amt 40 Wirtschaft, Verkehr und Bildung	5.220.378	362.400	4.857.978
50 - Amt 50 Soziales und Teilhabe	10.044.480	1.343.750	8.700.730
51 - Amt 51 Jugend und Familie	13.752.578	40.000	13.712.578
53 - Amt 53 Gesundheit	4.284.311	1.519.460	2.764.851
61 - Amt 61 Planung, Klimaschutz und Kultur	1.076.710	187.162	889.548
63 - Amt 63 Bauen und Wohnen	2.891.336	62.400	2.828.936

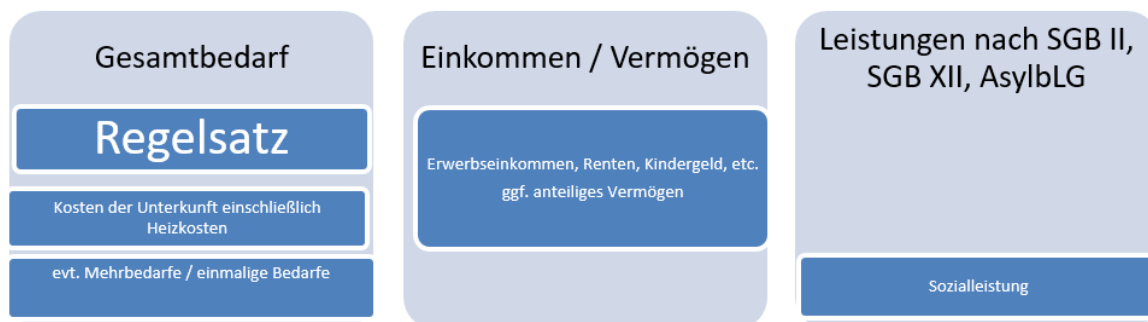
Für die Ansätze der Personalausgaben ist eine Tarifierhöhung von 3,0 % angenommen worden. Auch für den Finanzplanungszeitraum ist einheitlich eine Steigerung von 3,0 % ab 2027 berücksichtigt. Die Entwicklung der Ansätze für die Zuführung zur Versorgungsrückstellung für Beamte wurden anhand einer Preisgleitformel ermittelt. Damit sollen ungeplante Sprünge bei den Rückstellungen mit einer nachträglichen Ergebnisbelastung vermieden werden.

Die Veränderungen im Stellenplan sind der Stellenveränderungsliste zu entnehmen.

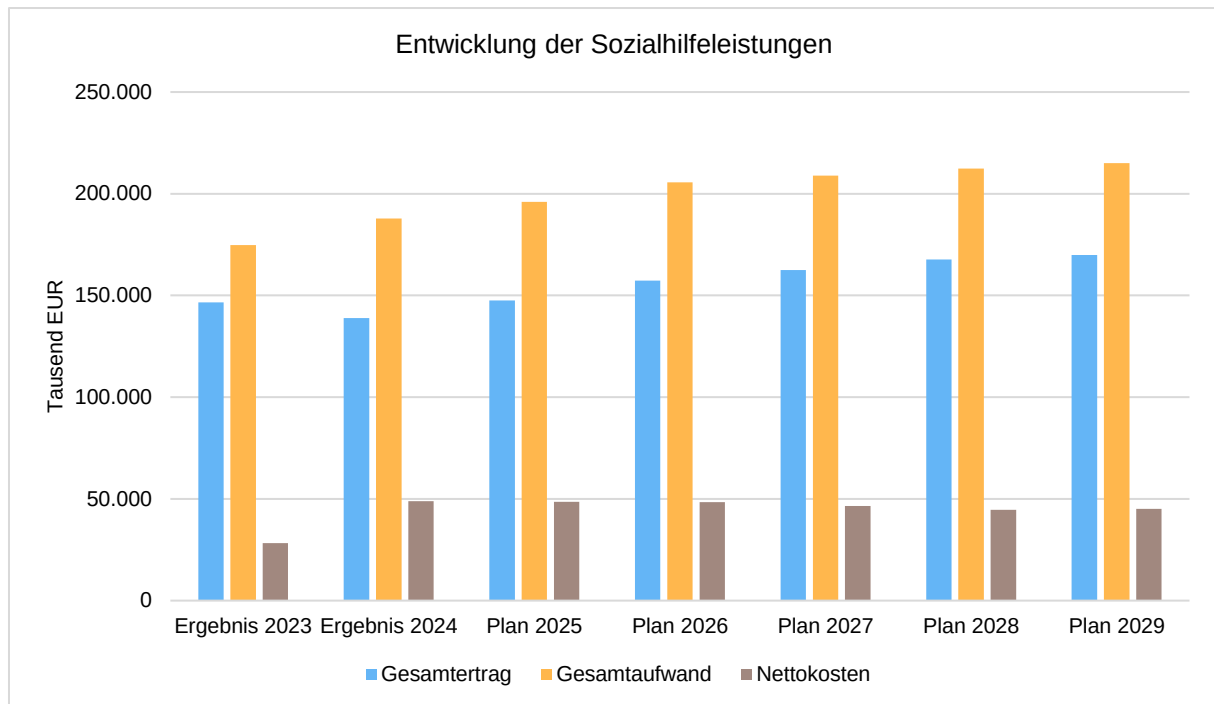
5.3.2 Soziales und Teilhabe

Der Teilhaushalt Soziales und Teilhabe zeichnet sich weiterhin durch außerordentliche Kostensteigerungen aus. Die gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (Krieg in der Ukraine, Energiepreise, Inflation, Arbeitsmarktsituation, Alterung der Gesellschaft, etc.) sowie umfangreiche Gesetzesreformen im Sozialleistungssystem (Tarifbindung in der Pflege, Bürgergeld etc.) führen zu steigenden Fallzahlen sowie höheren Sozialleistungen.

Das System der sozialen Sicherung in der Bundesrepublik Deutschland basiert auf verschiedenen Säulen. Eine Säule bildet die Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Menschen, denen dieses nicht anderweitig möglich ist. Hierzu wird der benötigte Bedarf dem Einkommen und Vermögen gegenübergestellt. Dieses grundsätzliche System gilt für das Bürgergeld nach dem SGB II (Produkt 931200), der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Produkt 931160), der Hilfe zum Lebensunterhalt (Produkt 931110) sowie eingeschränkt bei den Hilfen für Asylsuchende (Produkt 931330). Sehr vereinfacht kann dieses wie folgt dargestellt werden:



Durch den Zuzug von Menschen insbesondere aus der Ukraine erhöht sich die Zahl der leistungsberechtigten Personen in allen Systemen. Genauso tragen steigende Unterkunfts- und Heizkosten dazu bei, dass mehr Menschen die genannten Leistungen beanspruchen müssen. Auch durch die Einführung des Bürgergeldes verbunden mit deutlichen Steigerungen der Regelbedarfssätze hat sich die Fallzahl der Leistungsbeziehenden erhöht.

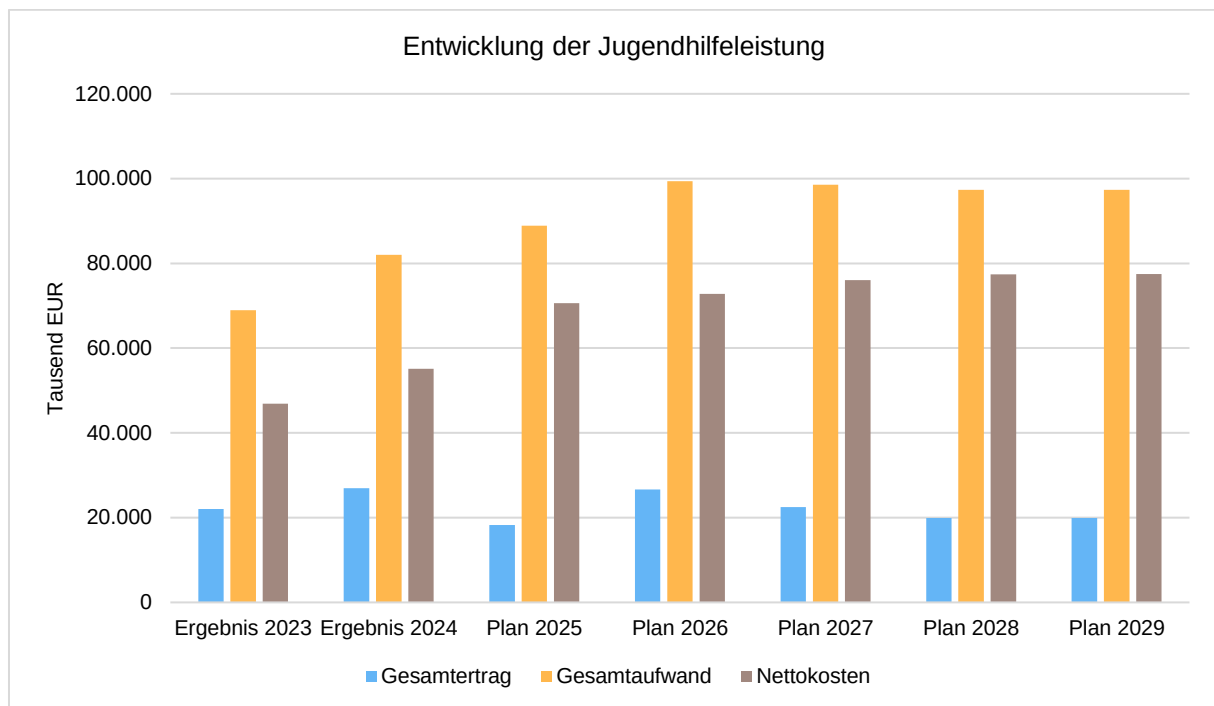


5.3.3 Jugend und Familie

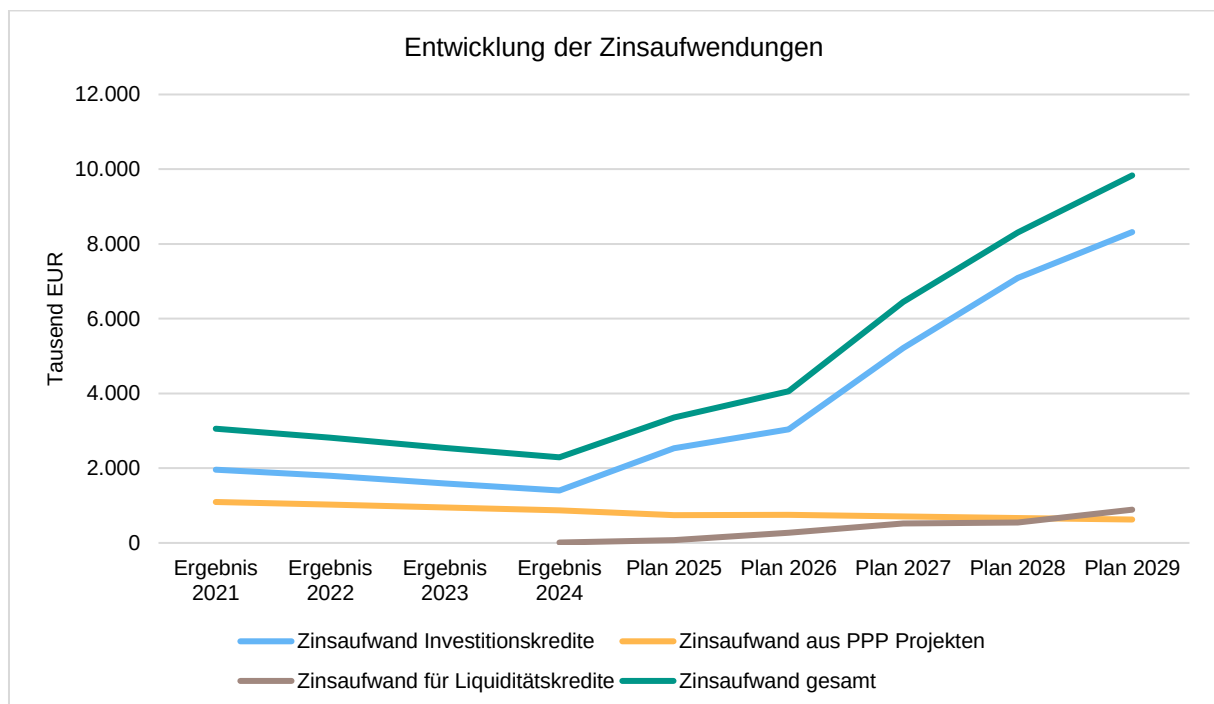
Die Aufwendungen für den Teilhaushalt Jugend und Familie erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 11,5 %. Eine wesentliche Ursache der Kostensteigerung sind Fall- und Kostensteigerungen im Bereich der Individuellen Hilfen für junge Menschen und ihre Familien.

Der Landkreis Stade unterstützt die kreisangehörigen Kommunen fachlich und finanziell bei der Bereitstellung eines bedarfsgerechten Kindertagesstättenangebotes. Die Landkreisbeteiligung an den Betriebskosten wurde in 2025 auf Basis einer Datenabfrage bei den Kommunen neu geregelt. Die neu gefasste Vereinbarung sieht eine erhebliche Anhebung der Sätze für Zuweisungen des Landkreises Stade - um z.B. 100% bei der bisher gewährten Betriebskostenbeteiligung - vor. Hinzukommt der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler, der vom Bundesgesetzgeber ab 2026 formuliert wurde und die Kommunen vor weitere zusätzliche Herausforderungen stellt. Die prognostizierten Kostensteigerungen für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege beinhalten somit auch Ansätze für die Betreuung nach dem Ganztagsförderungs-gesetz. Ein Teil der Unterstützung des Landkreises Stade für Kindertagesstätten wird zweckgebunden eingesetzt, um dem Fachkräftemangel in Kindertageseinrichtungen zu begegnen. Hierzu fördert der Landkreis gezielt die Ausbildung angehender Erzieherinnen und Erzieher.

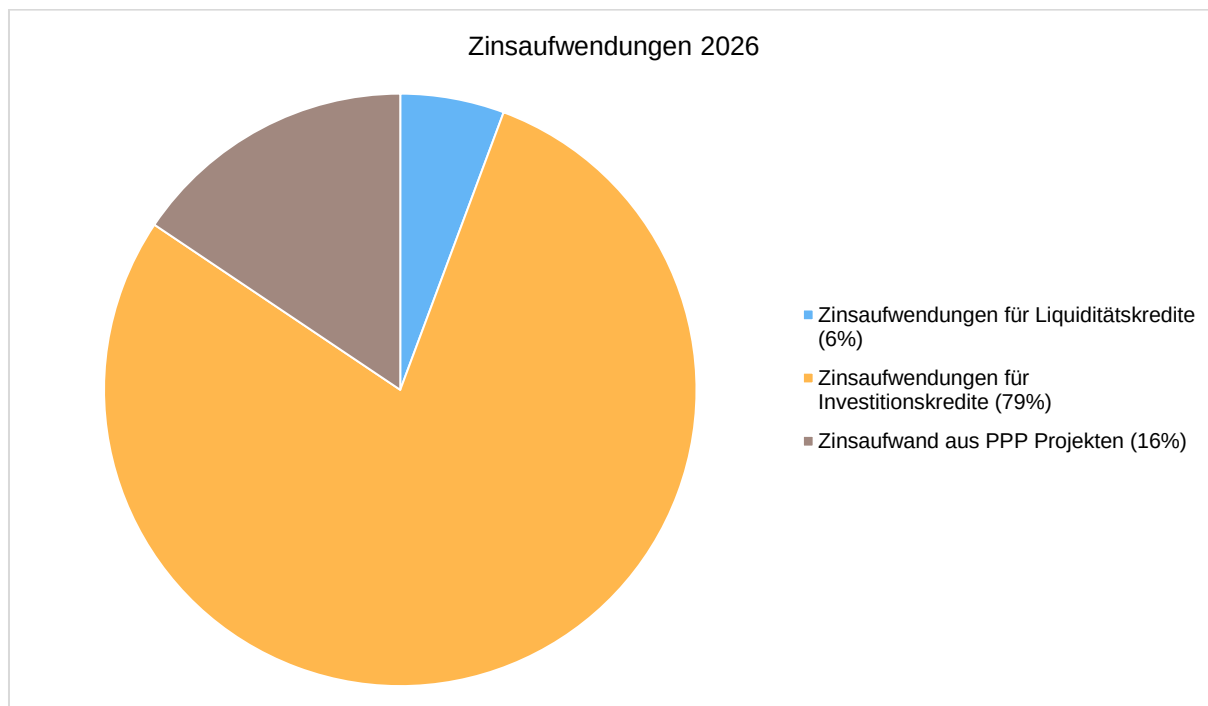
Die Hansestadt Buxtehude ist Jugendhilfeträger innerhalb des eigenen Stadtbereiches. Der Landkreis Stade beteiligt sich anteilig an den dort entstehenden Sach- und Personalaufwendungen. Die Aufwendungen für die Beteiligung an den Jugendhilfekosten der Hansestadt Buxtehude erhöhen sich gegenüber der Planung aus 2025 um ein Drittel.



5.3.4 Entwicklung der Zinsaufwendungen



Zinsaufwendungen 2026



Bei Neuaufnahmen von Investitionskrediten in 2026 wird von einem Zinssatz in Höhe von 3,5% ausgegangen. Für die Neuaufnahme von Liquiditätskrediten bis maximal 12 Monate wurde ein Zinssatz von 2,4% eingeplant.

5.4 Finanzhaushalt, Investitionen und Finanzierung

Gesamtfinanzplan 2026 (in Millionen EUR)

	Ergebnis 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	418,2	443,2	484,8	483,5	497,2	508,4
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	431,8	469,9	498,6	503,1	510,1	517,7
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13,6	-26,7	-13,8	-19,6	-12,8	-9,3
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5,7	3,6	4,2	17,3	20,2	21,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38,9	56,6	72,8	82,2	64,1	47,5
Saldo aus Investitionstätigkeit	-33,1	-53,0	-68,6	-64,9	-43,9	-26,4
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	--	50,0	68,6	64,7	43,7	26,2
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3,8	5,1	5,6	7,4	9,1	10,3
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3,8	44,9	63,0	57,3	34,6	15,9
Änderung Finanzmittelbestand	-50,5	-34,8	-19,4	-27,2	-22,1	-19,7

Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich mit Einzahlungen in Höhe von 484,80 Mio. Euro und Auszahlungen von 498,64 Mio. Euro ein Fehlbetrag von -13,84 Mio. Euro.

Für Investitionen sind Auszahlungen in Höhe von 72,77 Mio. Euro vorgesehen, denen Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 4,22 Mio. Euro gegenüberstehen. Es verbleibt ein durch Kreditaufnahmen und Eigenmittel zu finanzierendes Investitionsvolumen von 68,55 Mio. Euro. Für die Finanzierung der Investitionen werden Kredite in Höhe von 69,00 Mio. Euro eingeplant. Die geplante Kredittilgung beträgt 6,00 Mio. Euro.

5.5 Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigung in € im Haushaltsplan des Jahres	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Insgesamt
2023							
2024	1.500.000						1.500.000
2025							
2026			29.039.000	20.720.000	20.720.000	7.840.000	78.319.000
Insgesamt	1.500.000	0	29.039.000	20.720.000	20.720.000	7.840.000	81.019.000
Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	50.000.000	81.000.000	63.000.000	37.000.000	28.000.000		

5.6 Jugendhaus am Vorwerk

Erträge und Aufwendungen in 2026 der Kostenträger

	Erträge 2026	Aufwendungen 2026
<i>GH - Gesamthaushalt</i>	3.241.500	3.599.904
<i>10 - Amt 10 Personal und Interner Service</i>	0	31.550
71110518 - USt. JaV Fahrradleasing	0	0
91110515 - JaV_Dienstreiseangelegenheiten	--	0
91110518 - JaV_Fahrradleasing	0	0
91110717 - JaV_Kommunaler Schadenausgleich	--	200
91110718 - JaV_Ausstattung der Arbeitsplätze	--	9.700
91110719 - JaV_Poststelle	--	100
91110720 - JaV_Fuhrpark	0	15.400
91110729 - JaV_Sonstige Zentrale Dienste	--	5.100
91110731 - JaV_Versicherungsangelegenheiten	--	1.050
91111703 - JaV_Fortbildung/Personalentwicklung	--	0
<i>16 - Amt 16 IT</i>	--	0
91111047 - JaV_IT-Leistungen Jugendhaus am Vorwerk	--	0

	Erträge 2026	Aufwendungen 2026
<i>20 - Amt 20 Finanzen</i>	--	--
96110002 - JaV GewSt. und KSt. Zahlungen an das Finanzamt	--	--
<i>51 - Amt 51 Jugend und Familie</i>	<i>3.232.500</i>	<i>3.348.605</i>
93676001 - Wohngruppe (WG)	785.400	781.677
93676002 - Verselbstständigungswohnen (APT)	225.000	193.061
93676003 - Jugendschutzstelle (JUS)	858.600	734.555
93676004 - Familiäre Bereitschaftsbetreuung (FBB)	1.100.000	1.095.905
93676005 - Erziehungsbeistandschaft (EB)	58.000	94.469
93676006 - Verselbstständigungswohnen (AWG)	65.300	84.923
93676007 - Sozialpädagogische Familienhilfen (SPFH)	65.000	94.590
93676008 - Begleiteter Umgang (BU)	45.000	88.941
93676009 - Clearing	30.200	179.484
93676010 - Rufbereitschaft Kindeswohlgefährdung	--	--
93676011 - Tiergestützte Intervention (TGI)	--	--
93676012 - Jugendsozialarbeit (JSA)	--	--
93676013 - Einrichtungsleitung	--	1.000
<i>65 - Amt 65 Gebäudewirtschaft</i>	<i>9.000</i>	<i>219.749</i>
93671510 - JaV_Geb. Jugendhaus am Vorwerk	9.000	219.749

6 Entwicklung des Vermögens

6.1 Bilanz

Die vorläufige Bilanz des Landkreises Stade zum 31.12.2024 weist folgende Positionen auf:

31.12.2024		
1.	Immaterielles Vermögen	92.684.184,96
2.	Sachvermögen	311.588.483,13
3.	Finanzvermögen	90.658.582,81
4.	Liquide Mittel	12.905.864,88
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	14.659.908,96
	Bilanzsumme Aktiva	522.497.024,74
1.	Nettoposition	338.270.212,31
1.1	Basis-Reinvermögen	68.765.576,79
1.2	Rücklagen	114.036.732,05
1.3	Jahresergebnis	81.864.259,89
1.4	Sonderposten	73.603.643,58
2.	Schulden	71.513.963,51
2.1	Geldschulden	41.219.751,75
2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.219.751,75
2.1.3	Liquiditätskredite	0,00
2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	19.338.096,19
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.057.736,23
2.4	Transferverbindlichkeiten	3.839.295,22
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	2.059.084,12
3.	Rückstellungen	112.487.835,50
4.	Passive Rechnungsabgrenzung	225.013,42
	Bilanzsumme Passiva	522.497.024,74

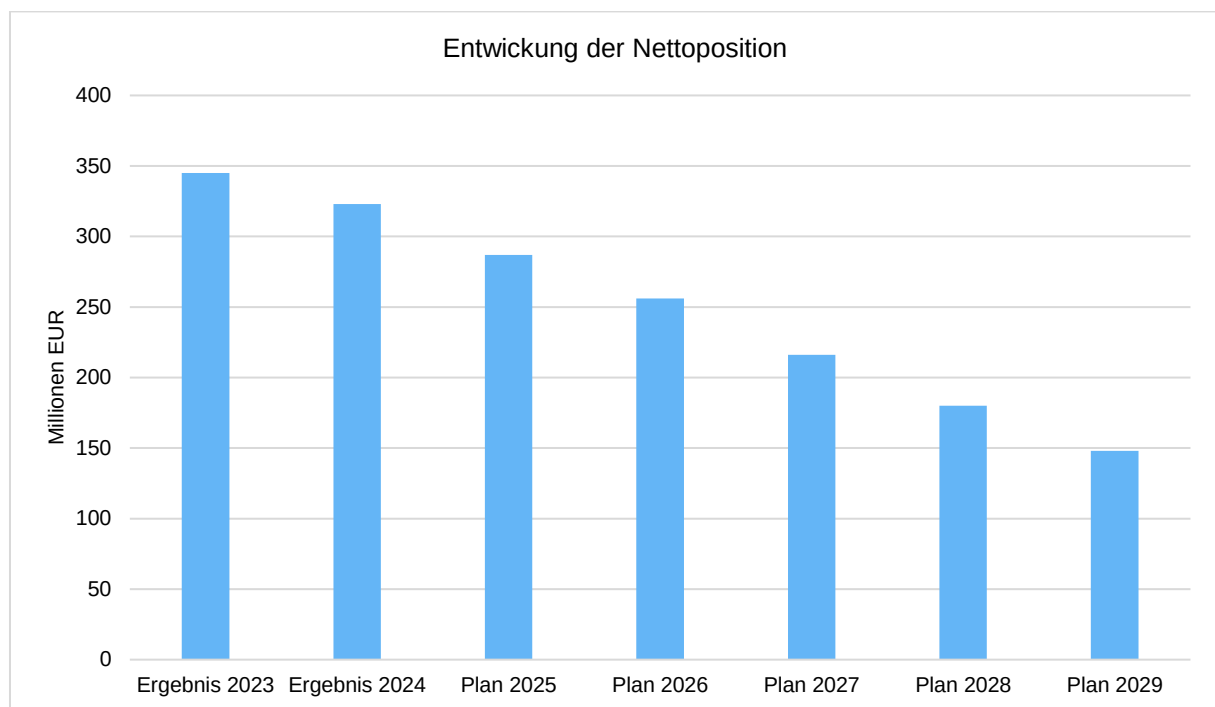
6.2 Entwicklung der Nettoposition

Die in der Bilanz ausgewiesene Nettoposition stellt das Eigenkapital des Landkreises dar. Die Nettoposition setzt sich aus dem Basisreinvermögen, den Rücklagen sowie den Sonderposten (Zuweisungen für Investitionen) zusammen. Die Entwicklung der Überschussrücklage spielt eine entscheidende Rolle für die Veränderung der Nettoposition.

Entwicklung der Rücklage

Jahre	Rücklage/Jahresergebnis	Summe Rücklage	Bemerkung
2019	28.594.830,27	28.594.830,27	Überschussrücklage Beginn des Haushaltsjahres
2019	21.605.518,74	50.200.349,01	geprüft und beschlossen
2020	30.194.201,21	80.394.550,22	geprüft und beschlossen
2021	30.516.216,79	110.910.767,01	Übernahme der Fehlbeträge des Jugendhauses, vorläufiges Ergebnis
2022	29.543.895,25	140.454.662,26	vorläufiges Ergebnis
2023	33.406.642,17	173.861.304,43	vorläufiges Ergebnis
2024	-21.636.956,00	152.224.348,43	vorläufiges Ergebnis
2025	-35.683.000,00	116.541.348,43	Hochrechnung
2026	-30.849.957,00	85.691.391,43	Planstatus Zentral
2027	-40.870.876,00	44.820.515,43	Planstatus Zentral
2028	-35.431.719,00	9.388.796,43	Planstatus Zentral
2029	-32.086.168,00	-22.697.371,57	Planstatus Zentral

Für den Planungszeitraum bis 2029 wird sich die Nettoposition voraussichtlich wie folgt entwickeln (Angabe in Mio. Euro):



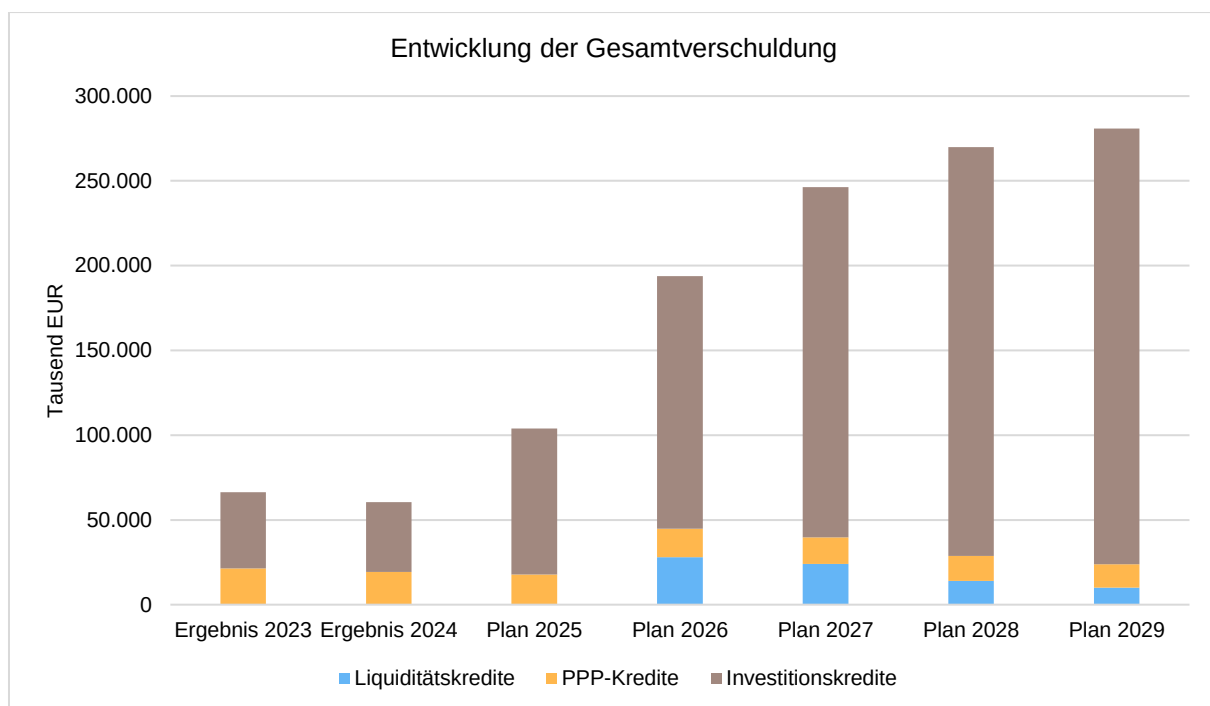
Die in den vergangenen Haushaltsjahren erzielten Überschüsse wurden der Überschussrücklage als Teil der Nettoposition zugeführt und verbleiben dort, bis sie beispielsweise für den Haushaltsausgleich nach § 110 Abs. 5 NKomVG benötigt werden. Das Sinken der Nettoposition ab dem Haushaltsjahr 2024 ist folglich auf die für den Finanzplanungszeitraum 2027 bis 2029 geplanten Fehlbeträge zurückzuführen. Diese entstehen hauptsächlich durch deutlich steigende Fallzahlen und Aufwendungen im Sozialbereich, steigende Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite sowie die inflationären Auswirkungen auf nahezu alle Bereiche des Haushaltes.

Nach der derzeitigen Planung wird die Überschussrücklage ausreichen, um die Fehlbeträge bis 2028 decken zu können.

6.3 Schuldenentwicklung

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO (in Tausend EUR)

	Stand zu Beginn des Jahres 2024	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Jahres 2025
1. - Geldschulden	44.983	41.220
1.1 - Anleihen	0	0
1.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	44.983	41.220
1.3 - Liquiditätskredite	0	0
1.4 - sonstige Geldschulden	0	0
2 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	21.306	19.338
3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.167	5.058
4 - Transferverbindlichkeiten	7.632	3.839
5 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.479	2.059
Schulden insgesamt	81.566	71.514



6.3.1 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Kernhaushalt

Entwicklung der Investitionskredite	
Kreditbestand am 31.12.2024	41.219.752
Neuaufnahme 2025	50.000.000
Tilgung 2025	5.059.784
voraussichtlicher Stand am 31.12.2025	86.159.967
übertragene Restkreditermächtigung	--
Neuaufnahme 2026	68.550.328
Tilgung 2026	5.584.781
voraussichtlicher Stand am 31.12.2026	149.125.514

Es wird von einem Anfangsbestand der liquiden Mittel zu Jahresbeginn 2026 von 19,5 Mio. Euro ausgegangen. Außerdem wird in der Planung davon ausgegangen, dass Investitionskredite ab 2025 aufgenommen werden.

Die in 2026 vorgesehene Kreditneuaufnahme in Höhe von 68.550.328 Euro wird benötigt für die geplanten Investitionsvorhaben, wie z. B. Straßenausbaumaßnahmen (15,7 Mio. Euro), Zuweisungen für Kindertagesstätten und Schulen (1,3 Mio. Euro), die Investitionszuschüsse für die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH (32,2 Mio. Euro) und Investitionszuschüsse für die Buxtehuder Sporthalle Nord (5,2 Mio. Euro). Die Kreditneuaufnahme erfolgt nur in der Höhe, wie es die Liquiditätsentwicklung erfordert.

Abfallwirtschaft

Entwicklung der Investitionskredite	
Kreditbestand am 31.12.2024	0
Neuaufnahme 2025	--
Tilgung 2025	--
voraussichtlicher Kreditbestand zum 31.12.2025	0
Übertragung der Kreditermächtigung aus 2025	--
Neuaufnahme 2026	0
Tilgung 2026	--
voraussichtlicher Kreditbestand zum 31.12.2026	0

6.3.2 Entwicklung der Liquiditätskredite

Liquiditätskredite per 31.12.2026 (voraussichtlich): 28,00 Mio. Euro.

6.3.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Maßnahme	Stand am 31.12.2025	Stand am 31.12.2026
Förderschule Ottenbeck	--	0
Aue-Geest Gymnasium Harsefeld	190.589	0
BBS Stade, 1. BA	11.929.331	11.322.101
BBS Stade, 2. BA	1.671.951	1.590.787
Erweiterungsbau VLG	3.989.914	3.802.496
Gesamt	17.781.786	16.715.383

6.3.4 Übersicht über den Stand der vom Landkreis Stade verbürgten Darlehen

lfd. Nr.	Darlehensnehmer	Ursprungskapital	Kapitalstand 1.1.2026	Kapitalstand 31.12.2026
1.	Elbe Klinken StadeBuxtehude GmbH	5.000.000		
2.	Altenpflege Landkreis Stade gGmbH	1.200.000	408.963	207.038
3.	Elbe Kliniken StadeBuxtehude GmbH	2.250.000		
4.	Elbe Kliniken StadeBuxtehude GmbH	2.250.000		

zu 1., 3. und 4.: Es handelt sich um eine Bürgschaft aus dem Jahr 2002 und zwei Bürgschaften aus dem Jahr 2022 für Betriebsmittelkredite.

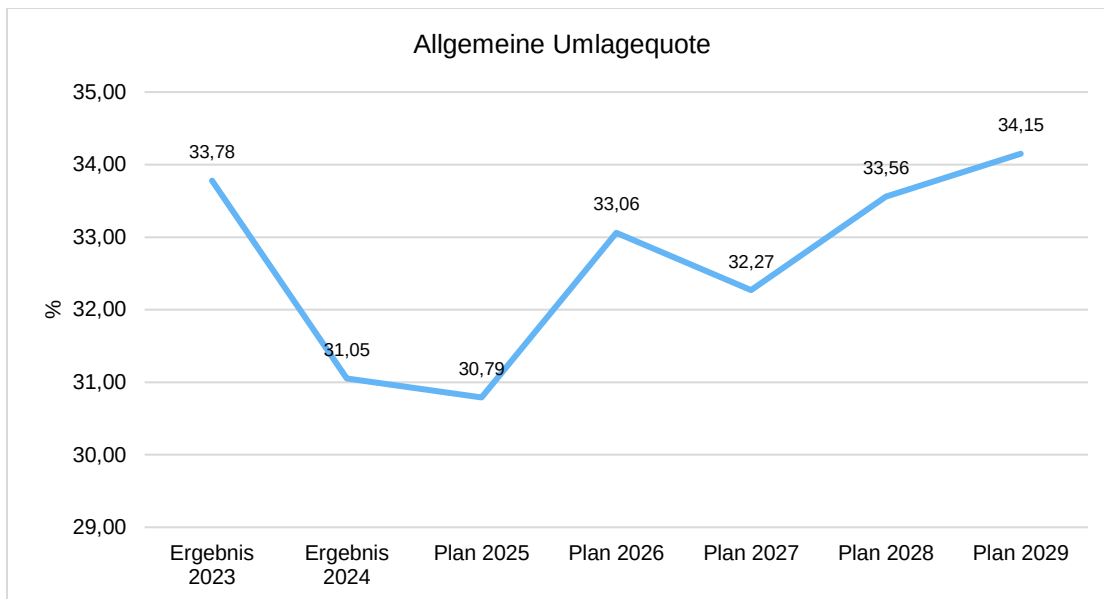
zu 2.: Die Bürgschaft wurde im Jahr 2004 übernommen.

7 Kennzahlen

Bei den Kennzahlen der vergangenen Jahre handelt es sich um vorläufige Werte, da die Jahresabschlüsse ab den Jahren 2021 noch nicht abgeschlossen sind.

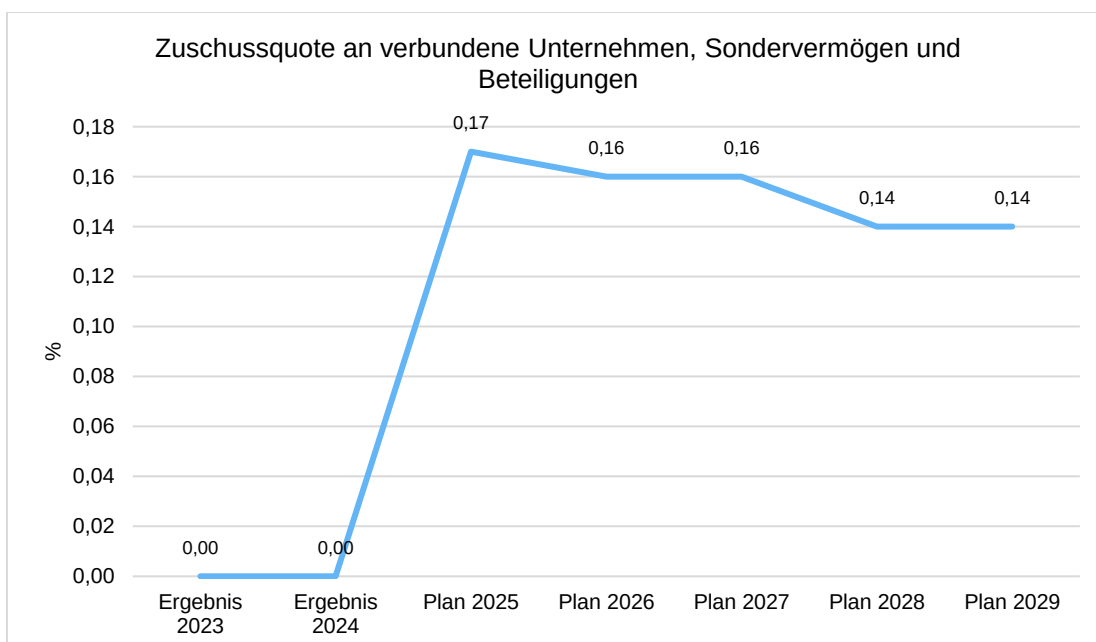
Allgemeine Umlagequote

Die Umlagequote zeigt, zu welchem Teil der Landkreis sich „selbst“ von außen (durch die Kreisumlage) finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Sie wird ermittelt aus dem Verhältnis der Kreisumlage zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen.



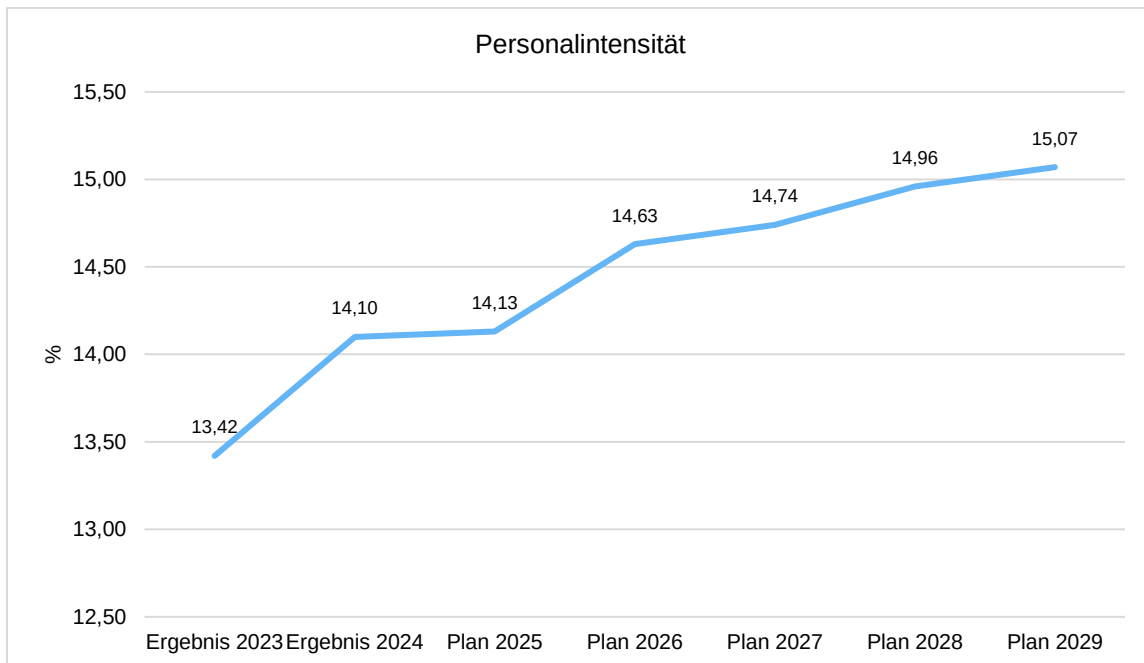
Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen

Die Zuschussquote an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen gibt an, welchen Anteil Zuschusszahlungen an Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen der Kommune an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Bei der Interpretation der Kennzahl ist der Umfang der Ausgliederungen zu berücksichtigen.



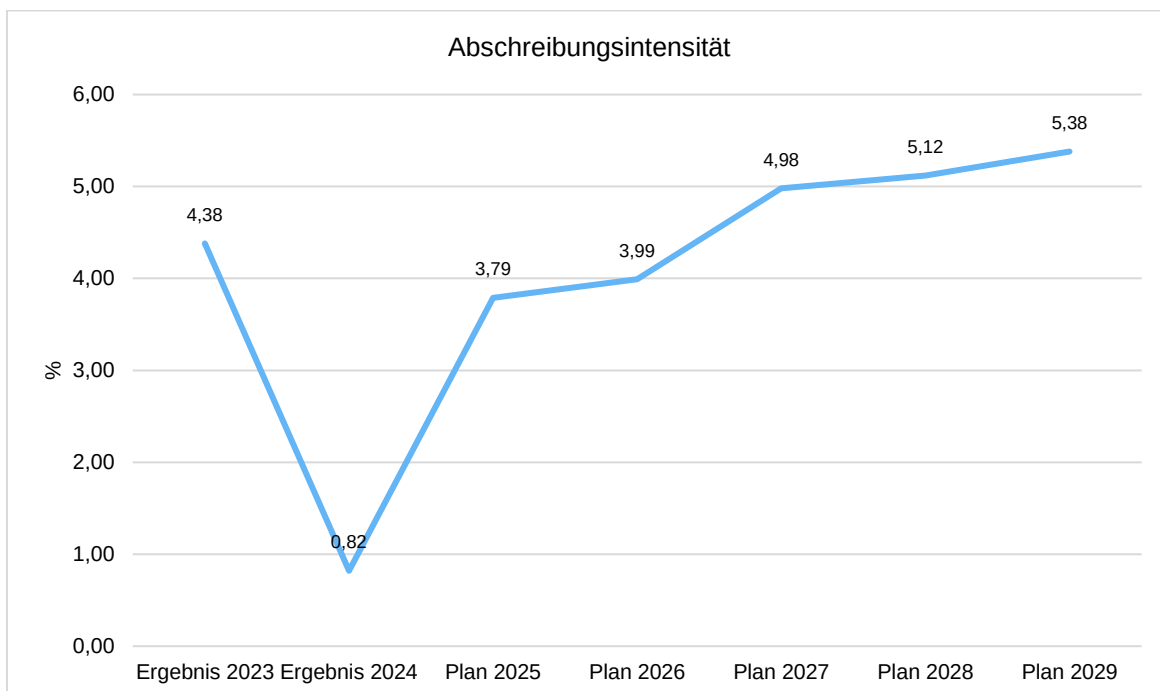
Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen und ist somit ein Indikator für die Höhe des relativ fixen Aufwands für Personal.



Abschreibungsintensität

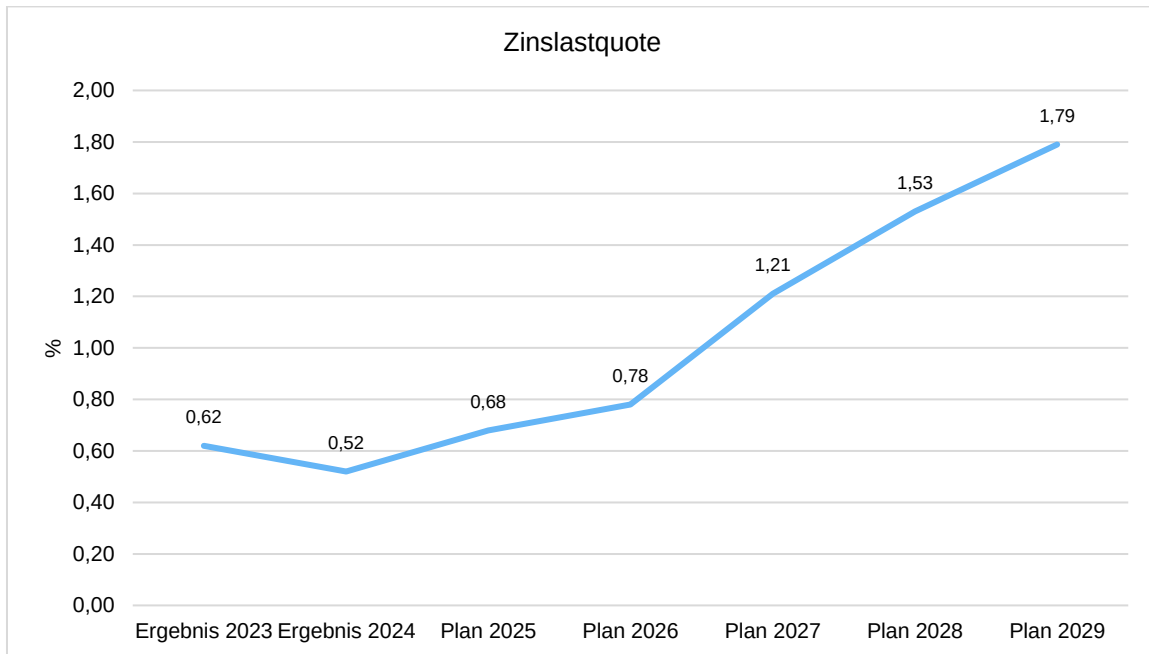
Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der Landkreis durch die Nutzung des Vermögens belastet wird. Sie wird berechnet aus den Jahresabschreibungen auf das Sachvermögen und das immaterielle Vermögen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen.



Der Wert für 2024 in der Grafik ist nicht repräsentativ, da zum Zeitpunkt der Ermittlung dieser Kennzahl nur ein Teil der Abschreibungen für 2024 verbucht war. Der Jahresabschluss 2024 ist zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht erstellt.

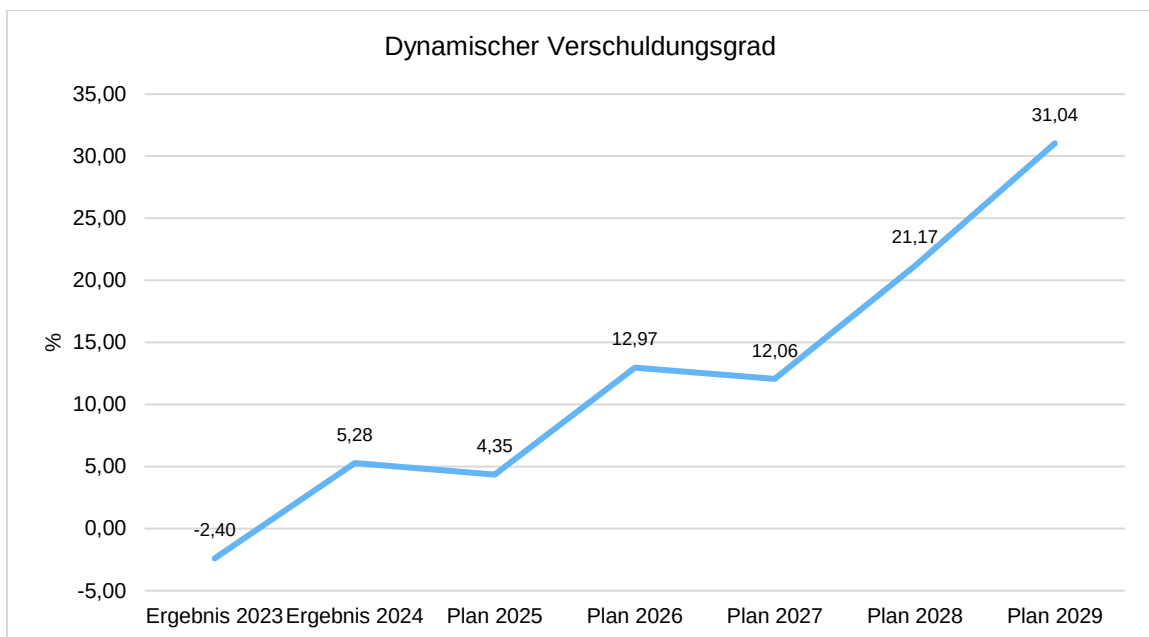
Zinslastquote

Die Kennzahl gibt die anteilmäßige Belastung des Landkreises durch Zinsaufwendungen an. Es wird das Verhältnis der Zinsaufwendungen zu den ordentlichen Aufwendungen berechnet. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.



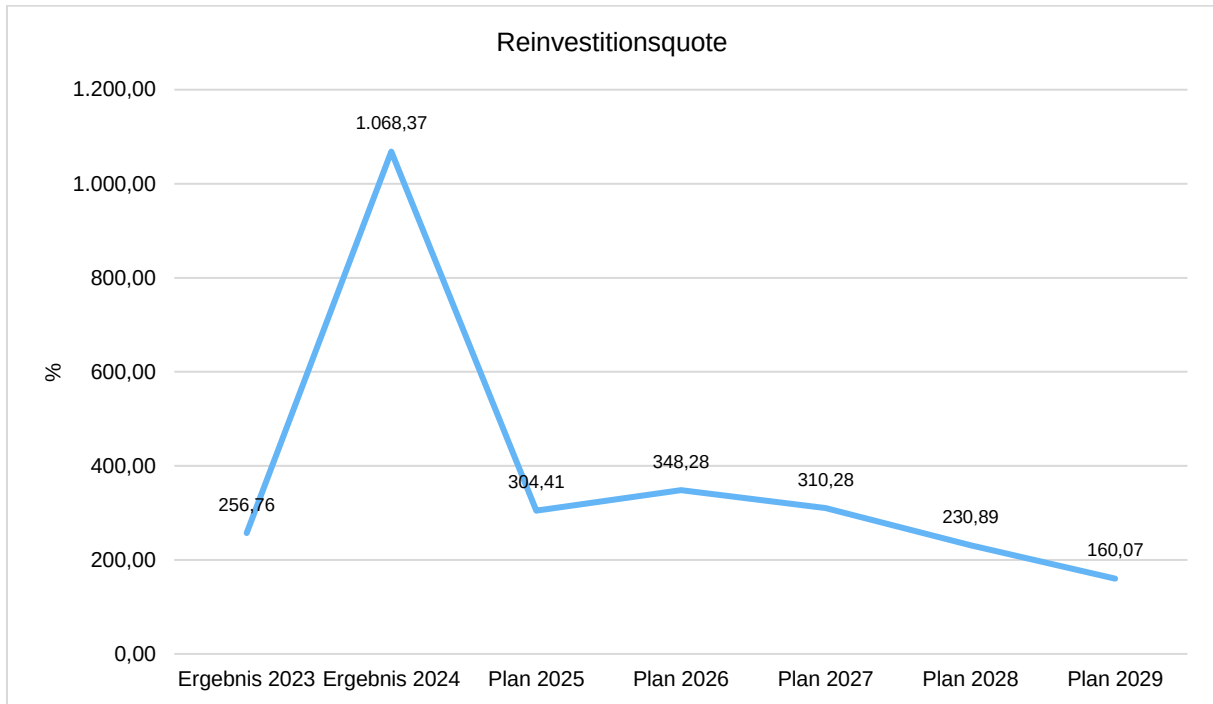
Dynamischer Verschuldungsgrad

Der dynamische Verschuldungsgrad berechnet sich aus der Gesamtsumme aller Schulden und der Differenz aus den Ein- und Auszahlungen der lfd. Verwaltungstätigkeiten. Diese Kennzahl gibt die Entschuldungsdauer an und sollte möglichst gering sein.



Reinvestitionsquote

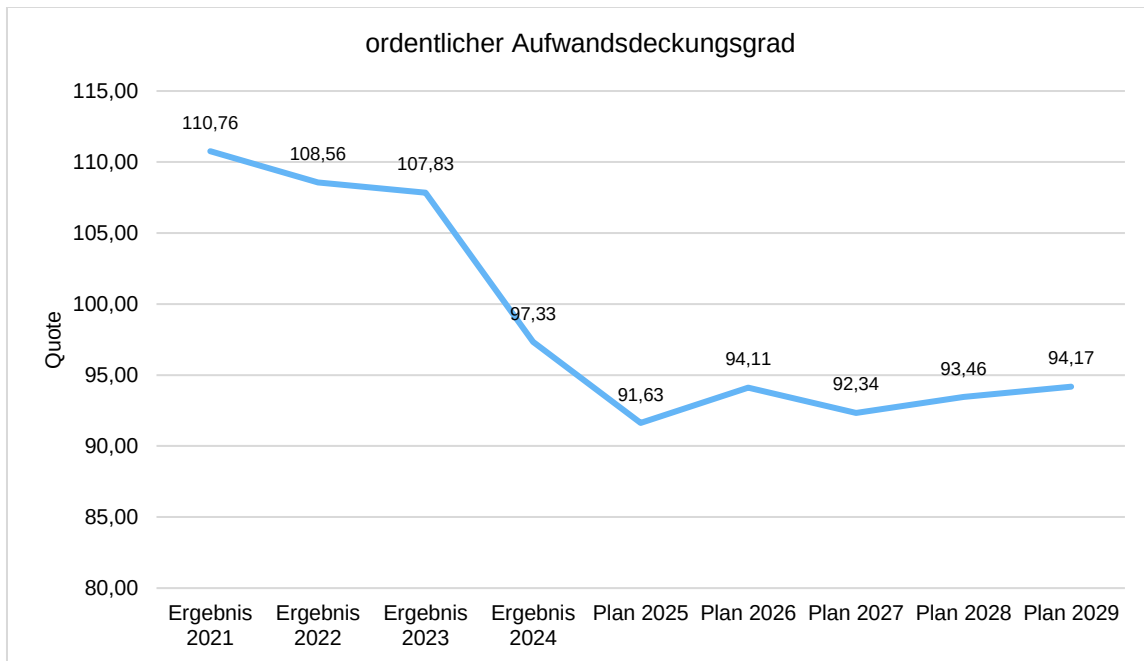
Die Quote gibt an, ob die getätigten Neuinvestitionen den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen ausgleichen und der Landkreis dadurch seine Substanz erhält. Es wird der Anteil der Bruttoinvestitionen zu den Abschreibungen auf das Sachvermögen und das immaterielle Vermögen berechnet. Eine Quote von mehr als 100 v. H. zeigt auf, dass mehr Vermögen geschaffen als abgeschrieben worden ist.



Der Wert für 2024 in der Grafik nicht repräsentativ, da zum Zeitpunkt der Ermittlung dieser Kennzahl nur ein Teil der Abschreibungen für 2024 verbucht war. Der Jahresabschluss 2024 ist zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch nicht erstellt.

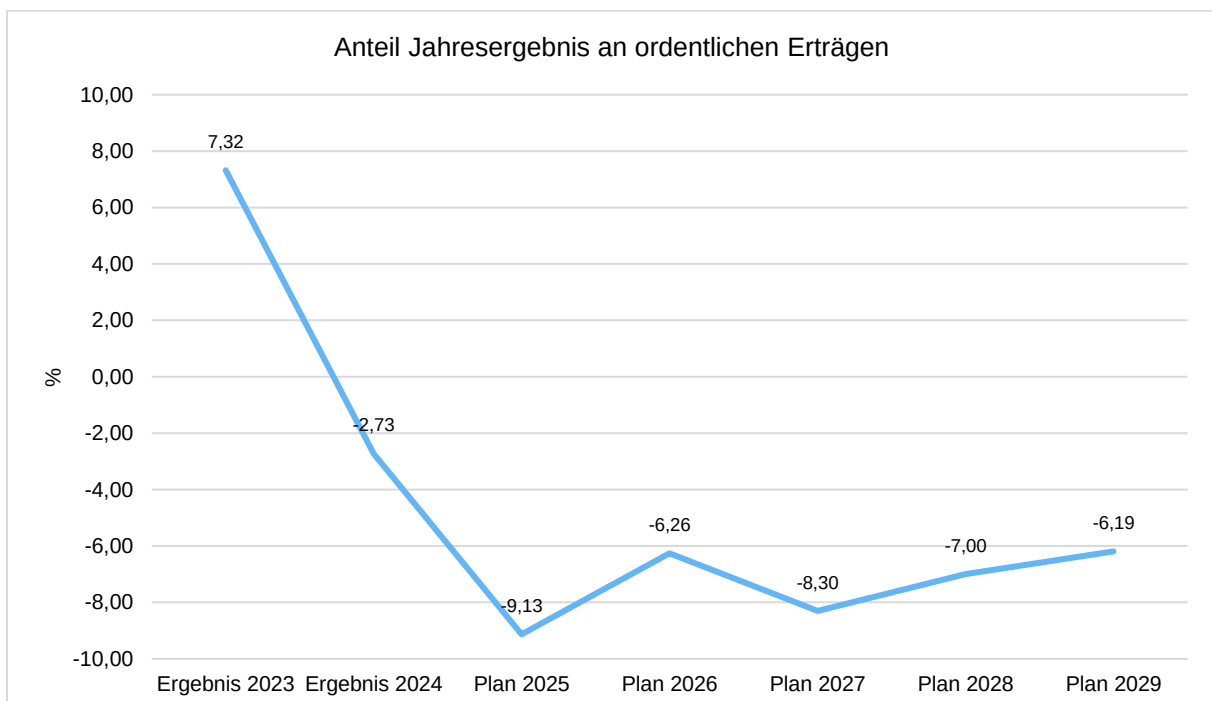
ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

Der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad berücksichtigt nur die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen, also die Auswirkungen aus der regelmäßigen, normalen Verwaltungstätigkeit. Ein ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad von 100 % bildet immer den Haushaltsausgleich durch ein ordentliches Ergebnis ab. Das bedeutet, dass bei einem ordentlichen Aufwandsdeckungsgrad von unter 100 % kein Haushaltsausgleich zustande gekommen ist. Je höher der Aufwandsdeckungsgrad über 100 % liegt, desto höher fällt das ordentliche Ergebnis aus.



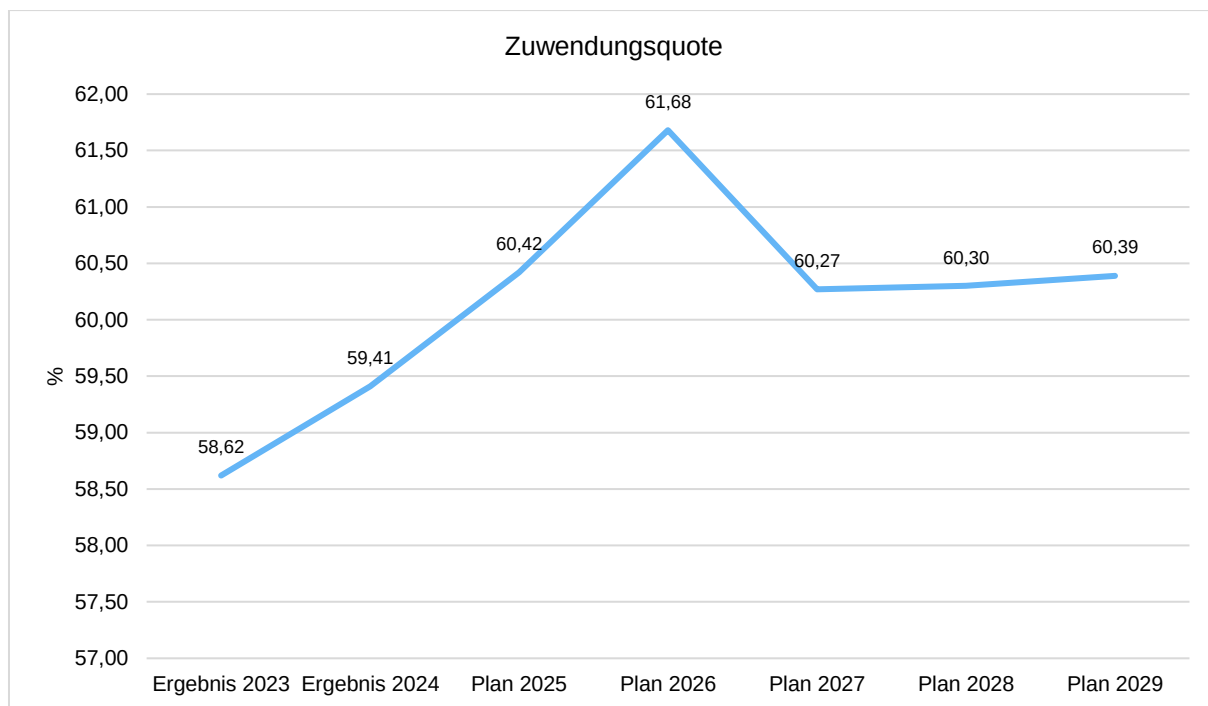
Anteil Jahresergebnis an ordentlichen Erträgen

Die Kennzahl setzt das Jahresergebnis in das Verhältnis zu der Gesamtsumme an den ordentlichen Erträgen und bietet so einen besseren Überblick, über das Jahresergebnis, gemessen am Haushaltsvolumen.



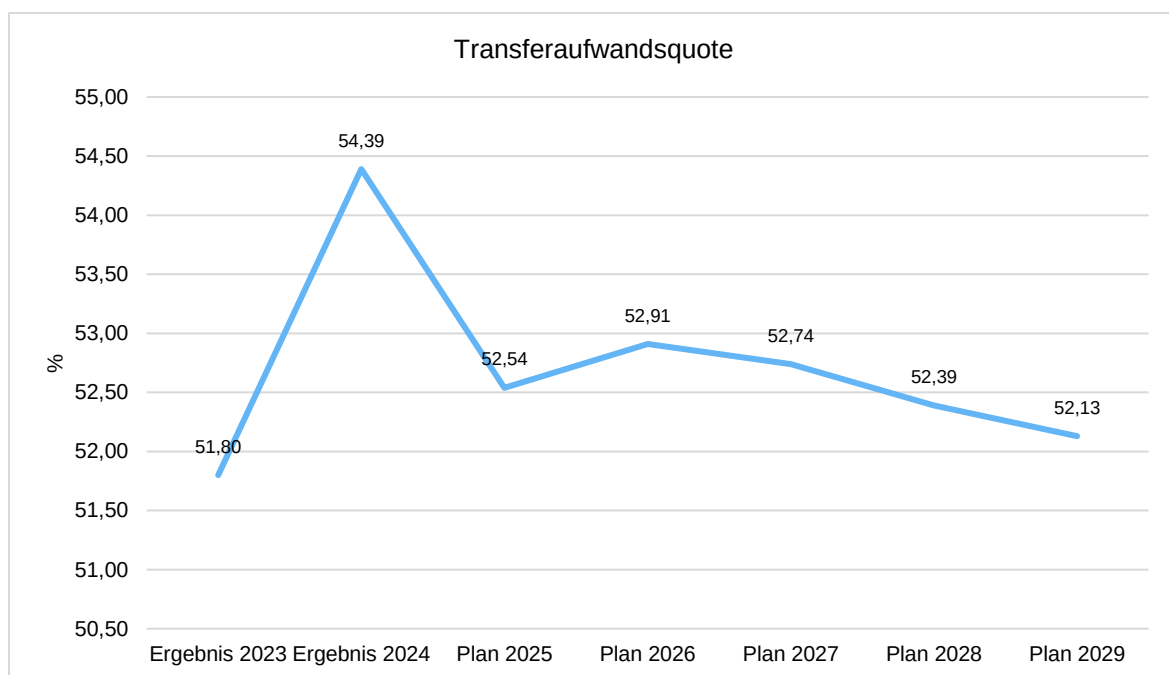
Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote ist ein Maß für die Abhängigkeit der Kommune von den Ausgleichsmassen des kommunalen Finanzausgleichs. Sie gibt an, wieviel Prozent der Erträge Zuwendungen sind. Eine hohe Zuwendungsquote bedeutet gleichzeitig eine hohe Abhängigkeit von Zuwendungen.



Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote gibt den prozentualen Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen wieder. Die Transferaufwendungen stellen den größten Anteil an den ordentlichen Aufwendungen dar. Es handelt sich hierbei um Aufwendungen ohne verpflichtende Gegenleistung, wie beispielsweise Jugend- und Sozialhilfeleistungen.



8 Haushaltsrisiken für das Jahr 2026

Die Haushaltssituation bleibt im Planungszeitraum 2026 bis 2029 weiterhin kritisch. Insbesondere die nicht absehbare Entwicklung des Krieges in der Ukraine und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Folgen werden den Landkreis Stade weiterhin stark belasten. Die anhaltende globale wirtschaftliche Unsicherheit und die daraus resultierenden Härten für Unternehmen und private Haushalte wird die Zahl der Personen, die Leistungen aus dem sozialen Sicherungssystem beanspruchen, im Jahr 2026 noch weiter erhöhen.

Weitere Haushaltsrisiken bestehen insbesondere aufgrund der Belastungen aus der Krankenhausträgerschaft für die Elbe-Kliniken Stade-Buxtehude. Diese wird den Haushalt der Kreisverwaltung 2026 und in den Folgejahren durch erhebliche Mittelzuweisungen für Investitionen (Kofinanzierungslasten) belasten. Zusätzlich bestehen Bürgschaften zu Lasten des Landkreises Stade, um die Liquidität der EKSB zu sichern. Sobald sich bei der EKSB nachhaltige Defizite auftun, wird der Landkreis über den Ausgleich entscheiden müssen.

Die Finanzierung der erforderlichen Investitionstätigkeiten birgt erhebliche Risiken auf Grund des weiteren Rückgangs der Liquidität. Es ist davon auszugehen, dass die Finanzierung der geplanten Investitionen nur durch die Neuaufnahme von Investitionskrediten erreicht werden kann, um mittelfristig ausreichend Liquidität für die allgemeine Verwaltungstätigkeit zu erhalten. Die daraus resultierenden Zinsen werden in den Folgejahren das Ergebnis dauerhaft belasten und somit die Handlungsspielräume weiter einschränken. Darüber hinaus müssen zukünftig ausreichend Finanzmittel zur Tilgung von Fremdmitteln bereitgestellt werden.

Bereits jetzt ist absehbar, dass die finanzwirtschaftliche Bewältigung der sich aktuell noch verschärfenden Krisensituation die Haushaltswirtschaft der nächsten Jahre nachhaltig prägen wird.

Stade, den 15.12.2025

Landkreis Stade

Der Landrat



9 Investitionsprogramm

Wesentliche Investitionen

Im Folgenden sind die wesentlichen Investitionen ab einem Volumen oder einer Verpflichtungsermächtigung von 50.000 € im Planjahr 2026 nach Ämtern aufgelistet. In den einzelnen Teilhaushalten der Ämter und den Produkten sind auch die Investitionen und Verpflichtungsermächtigungen in 2026 unterhalb der Grenze von 50.000 € aufgelistet.

10 - Amt 10 Personal und Interner Service

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-1001 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	-130.000	-100.000	-100.000	-100.000	-430.000	--

16 - Amt 16 IT

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-1603 - Erwerb Software über 10T €	--	-320.000	-215.000	-205.000	-150.000	-890.000	--
INV26-1604 - Erwerb Hardware über 10T €	--	-465.000	-319.000	-319.000	-369.000	-1.472.000	--

19 - Amt 19 Controlling und Informationsmanagement

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-1902 - Investitionszuschüsse EKSB	--	-27.950.000	-23.500.000	-9.000.000	-3.500.000	-63.950.000	--
INV26-1903 - Zuschuss Gebäude RIGA EKSB	--	-4.250.000	-3.000.000	0	0	-7.250.000	--

20 - Amt 20 Finanzen

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-2001 - Zuweisung an das Land KHG	--	-5.000.000	-5.250.000	-5.500.000	-5.750.000	-21.500.000	--

32 - Amt 32 Sicherheit, Ordnung und Migration

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-3201 - Feuerschutzsteuer Zuw. an Gemeinden	--	-541.600	-547.600	-561.600	-567.600	-2.218.400	--
INV26-3203 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	-175.500	-100.000	-100.000	-100.000	-475.500	--
INV26-3204 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-200.000	--
INV26-3206 - Zuschüsse an KatS-Organisationen	--	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-800.000	--
INV26-3210 - Beschaffung Fahrzeuge	--	-350.000	-490.000	-300.000	-450.000	-1.590.000	--
INV26-3211 - Beschaffung Hard- und Software	--	-240.000	-80.000	-80.000	-80.000	-480.000	--
INV26-3214 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	-130.000	-50.000	-50.000	-50.000	-280.000	--
INV26-3218 - Leitstellenverbund mit LK Verden und Diepholz	--	-200.000	-100.000	0	0	-300.000	--
INV26-3220 - Beschaffung Teleskoplader- KatS	--	-150.000	0	0	0	-150.000	--
INV26-3221 - Beschaffung Anhänger für Teleskoplader- KatS	--	-50.000	0	0	0	-50.000	--
INV26-3222 - Erstausrüstung RTW Stade	--	0	-200.000	--	--	-200.000	-200.000

36 - Amt 36 Straßenverkehr

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-3602 - Stationäre Messanlagen	--	-130.000	0	0	0	-130.000	--
INV26-3604 - Anschaffung PKW Außendienstmitarbeiter	--	-50.000	0	0	0	-50.000	--

40 - Amt 40 Wirtschaft, Verkehr und Bildung

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV25-4034 - Zukunftsregion Süderelbe HS21 Buxtehude	-37.100	-74.100	0	0	--	-111.200	--
INV26-4001 - Beiträge des Landkreises an die Kreis-schulbaukasse	--	-1.311.000	-1.311.000	-1.311.000	-1.311.000	-5.244.000	--
INV26-4009 - Zuw. an die Gemeinden/Städte gem. § 118 NSchG	--	-450.000	-400.000	-400.000	-400.000	-1.650.000	--
INV26-4010 - Zuw. an Schulträger f. größere Instandsetzungen	--	-1.200.000	-700.000	-700.000	0	-2.600.000	--
INV26-4033 - Breitbandausbau	--	0	-20.720.000	-20.720.000	-20.720.000	-62.160.000	-70.000.000
INV26-4035 - Zuschuss an Gymnasien der Hansestadt Buxtehude	--	-1.700.000	--	--	--	-1.700.000	--
INV26-4039 - Zuschuss Neubau Halle Nord Buxtehude	--	-5.200.000	--	--	--	-5.200.000	--

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-4057 - Umbau Großküche in Schulküche BBS III	--	-55.000	--	--	--	-55.000	--

51 - Amt 51 Jugend und Familie

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-5101 - Zuweisung für Ü 3 Plätze	--	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-4.000.000	--
INV26-5108 - Zuschüsse für U3 Plätze Krippenförderung	--	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	-1.000.000	--

65 - Amt 65 Gebäudewirtschaft

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV20-6526 - Baukosten Rettungswache Stade	-9.534.854	-1.300.000	-3.850.000	--	--	-14.684.854	-3.850.000
INV25-6539 - Energ. San. Gebäudehülle (Planungs-&Baukosten)	-500.000	-200.000	-800.000	0	0	-1.500.000	-800.000
INV25-6540 - Energ. Fassadensan. BBS I, Geb. A (Planungs-&Bauk.)	-500.000	-200.000	-800.000	--	--	-1.500.000	-800.000
INV25-6543 - Energ. San. Geb.hülle & Wärmevers.(Planungs&Bauk.)	-500.000	-600.000	-900.000	0	0	-2.000.000	-900.000
INV26-6592 - PV-Anlage Trakt 4- BBS Buxtehude	--	-160.000	0	0	0	-160.000	--
INV26-6593 - Sanierung Deckenbereicvh Sporthalle-BBS Bux	--	-295.000	0	0	0	-295.000	--

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungser- mächtigungen
INV26-6595 - Notstromag- gregat- KatS	--	-75.000	-135.000	0	0	-210.000	-135.000
INV26-6596 - Sonnen- schutzanlage Schulhof AGG	--	-60.000	--	--	--	-60.000	--
INV26-6598 - PV-Anlage	--	-80.000	--	--	--	-80.000	--

66 - Amt 66 Kreisstraßen

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungser- mächtigungen
INV08.0282 - Planungs- kosten K 40 Buxtehude	0	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	--
INV25-6634 - K51 Fahr- bahnerneuerung Damm- hausen	-1.000.000	-400.000	0	0	0	-1.400.000	--
INV26-6602 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 20T€	--	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-200.000	--
INV26-6635 - K31-Er- neuerung RW Schölisch- Bützfleth	--	-70.000	-400.000	--	--	-470.000	-10.000
INV26-6637 - K65- Ern. FB & tlw. RW Drochter- sen- Großenwörden	--	-250.000	-2.800.000	0	0	-3.050.000	-30.000
INV26-6639 - K70- Er- neuerung RW Kutenholz - Fredenbeck	--	-150.000	-1.825.000	0	0	-1.975.000	-25.000
INV26-6641 - K40- Er- satzneubau Brücke Bux- tehude -LDK 202	--	-195.000	0	-1.400.000	0	-1.595.000	-25.000
INV26-6643 - K3-Aus- bau der OD Hammah	--	-355.000	0	-5.600.000	0	-5.955.000	-45.000
INV26-6646 - K1- Aus- bau der OD Deinste	--	-355.000	0	0	0	-355.000	-45.000

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-6649 - K53-Erneuerung RW Sauensiek - Kammerbusch	--	-130.000	0	-950.000	0	-1.080.000	-20.000
INV26-6651 - K39- Erneuerung RW Neuschleuse - Grünen-deich	--	-88.000	0	0	-750.000	-838.000	-12.000
INV26-6653 - K 38-Erneuerung RW von Hinterdeich - Neuschleuse	--	-88.000	0	0	-400.000	-488.000	-12.000
INV26-6657 - K3-Erneuerung FB, Groß Sterenberg-Ritschermoor	--	-340.000	0	-4.500.000	0	-4.840.000	-40.000
INV26-6659 - K53-Sanierung FB Sauensiek - Kammerbusch	--	-500.000	0	0	0	-500.000	--
INV26-6660 - K40-Neub. Geh- & RW OD Buxtehude-B 73 (Anteil LK)	--	-200.000	0	0	0	-200.000	--
INV26-6661 - K1- Sanierung FB Hemste - Freudenbeck	--	-350.000	0	0	0	-350.000	--
INV26-6662 - K47- Sanierung FB Bredenbeck - Kakerbeck	--	-800.000	0	0	0	-800.000	--
INV26-6663 - K10-Ersatzneubau Brücke Krummend. Wettern-LDK 130	--	-30.000	0	0	-200.000	-230.000	-200.000
INV26-6664 - K77-Neubau Holzbrücke Kl. Hollenbeck -LDK 049	--	-390.000	0	0	0	-390.000	--
INV26-6665 - K13- Ersatzneubau Holzbrücke Wischhafen - LDK 010	--	-580.000	0	0	0	-580.000	--
INV26-6666 - K45- Sanierung FB & RW Drochtersen- Krautsand	--	-2.000.000	0	0	0	-2.000.000	--

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-6667 - K72- Sanierung FB Oldendorf - Heinbockel	--	-1.200.000	0	0	0	-1.200.000	--
INV26-6668 - K29- Erneuerung FB Landernweg - Bützfleth	--	-600.000	0	0	0	-600.000	--
INV26-6669 - K26- Sanierung RW Harsefeld - L 130	--	-1.000.000	0	0	0	-1.000.000	--
INV26-6670 - K65- Erneuerung RW Drochtersen - Dornbusch	--	-400.000	0	0	0	-400.000	--
INV26-6671 - K81- Sanierung FB Burweg	--	-500.000	0	0	0	-500.000	--
INV26-6672 - K10- Erneuerung FB Hohenlucht	--	-900.000	0	0	0	-900.000	--
INV26-6673 - K41- Sanierung RW Sauensiek	--	-100.000	0	0	0	-100.000	--
INV26-6674 - K12- Erneuerung FB Hamelwördenemoor -Oederquart	--	-700.000	0	0	0	-700.000	--
INV26-6675 - K85- Erneuerung FB und RW Wischhafen	--	-850.000	0	0	0	-850.000	--
INV26-6676 - K11- Erneuerung FB L 113 - Zollweg	--	--	-700.000	0	0	-700.000	-700.000
INV26-6677 - K26- Sanierung FB Grundoldendorf - Hedendorf	--	-500.000	0	0	0	-500.000	--
INV26-6678 - K54- Sanierung FB OD Ahlerstedt	--	0	0	0	0	0	-300.000
INV26-6679 - K73- Sanierung RW von Goldbeck nach Rahmstorf	--	--	-140.000	0	0	-140.000	-140.000

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-6681 - Ersatzbeschaffung Radwegstreuer SM Bliedersd.	--	-85.000	0	0	0	-85.000	--
INV26-6682 - Großgerät SM Bliedersdorf	--	-200.000	0	0	0	-200.000	--
INV26-6683 - Mähgerät für Großfahrzeug SM Bliedersdorf	--	-100.000	0	0	0	-100.000	--
INV26-6684 - Kolonnenfahrzeug SM Bliedersdorf	--	-70.000	0	0	0	-70.000	--
INV26-6685 - Allradschlepper mit Mähkombination SP Drochtersen	--	-160.000	0	0	0	-160.000	--

67 - Amt 67 Naturschutz

	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	Gesamtvolumen	Verpflichtungsermächtigungen
INV26-6703 - Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u. sonst. Bauten	--	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-800.000	--
INV26-6706 - Erwerb Grundstücke	--	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-400.000	--

10 Übersicht über die gebildeten Budgets

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr.12 KomHKVO

Beschreibung	Budget	Beschreibung	Budget
Amt 10 - Investiv	165.000,00 €	Amt 67 ohne Naturschutzfonds - Zahlungswirksam	1.193.200,00 €
Amt 10 - Nicht Zahlungswirksam	0,00 €	Amt 68 - Investiv	7.500,00 €
Amt 10 - Zahlungswirksam	0,00 €	Amt 68 - Nicht zahlungswirksam	3.795,46 €
Amt 14 - Investiv	0,00 €	Amt 68 - Zahlungswirksam	1.361.505,00 €
Amt 14 - Nicht zahlungswirksam	0,00 €	Gymnasium Athenaeum - Investiv	21.500,00 €
Amt 14 - Zahlungswirksam	5.150,00 €	Gymnasium Athenaeum - Nicht Zahlungswirksam	8.693,57 €
Amt 16 - Investiv	810.160,00 €	Gymnasium Athenaeum - Zahlungswirksam	243.200,00 €
Amt 16 - Nicht zahlungswirksam	819.350,19 €	Berufsbildende Schulen Buxtehude - Investiv	20.000,00 €
Amt 16 - Zahlungswirksam	3.781.087,00 €	Berufsbildende Schulen Buxtehude - Nicht Zahlungsw	81.890,03 €
Amt 19 - Investiv	0,00 €	Berufsbildende Schulen Buxtehude - Zahlungswirksam	210.000,00 €
Amt 19 - Nicht zahlungswirksam	720.650,00 €	Berufsbildende Schulen I - Investiv	10.000,00 €
Amt 19 - Zahlungswirksam	990.000,00 €	Berufsbildende Schulen I - Nicht Zahlungswirksam	141.845,73 €
Amt 20 ohne Sonderbudget - Investiv	5.000.000,00 €	Berufsbildende Schulen I - Zahlungswirksam	697.400,00 €
Amt 20 ohne Sonderbudget - Kredite	5.584.781,00 €	Berufsbildende Schulen II - Investiv	20.000,00 €
Amt 20 ohne Sonderbudget - Nicht Zahlungswirksam	1.760.893,92 €	Berufsbildende Schulen II - Nicht Zahlungswirksam	19.616,24 €
Amt 20 ohne Sonderbudget - Zahlungswirksam	4.670.975,00 €	Berufsbildende Schulen II - Zahlungswirksam	117.500,00 €
Amt 30 - Investiv	0,00 €	Berufsbildende Schulen III - Investiv	75.000,00 €
Amt 30 - Nicht Zahlungswirksam	20.516,00 €	Berufsbildende Schulen III - Nicht Zahlungswirksam	34.247,73 €
Amt 30 - Zahlungswirksam	120.000,00 €	Berufsbildende Schulen III - Zahlungswirksam	164.500,00 €
Amt 32 - Investiv	2.234.100,00 €	Förderschule G - Investiv	0,00 €
Amt 32 - Nicht Zahlungswirksam	1.349.642,34 €	Förderschule G - Nicht Zahlungswirksam	20.859,44 €

Amt 32 - Zahlungswirksam	28.577.300,00 €	Förderschule G - Zahlungswirksam	296.900,00 €
Amt 36 - Investiv	210.000,00 €	Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule - Investiv	0,00 €
Amt 36 - Nicht Zahlungswirksam	308.162,43 €	Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule - Nicht ZW	0,00 €
Amt 36 - Zahlungswirksam	855.400,00 €	Förderschule L Astrid-Lindgren-Schule - Zahlungswi	0,00 €
Amt 39 - Investiv	0,00 €	Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule - Investiv	0,00 €
Amt 39 - Nicht Zahlungswirksam	39.858,49 €	Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule - Nicht ZW	0,00 €
Amt 39 - Zahlungswirksam	674.650,00 €	Förderschule L Albert-Schweitzer-Schule - Zahlungs	0,00 €
Amt 40 ohne Schulen - Investiv	10.015.100,00 €	Förderschule L Balthasar-Leander-Schule - Investiv	3.800,00 €
Amt 40 ohne Schulen - Nicht Zahlungswirksam	5.988.595,06 €	Förderschule L Balthasar-Leander-Schule - Nicht ZW	1.496,85 €
Amt 40 ohne Schulen - Zahlungswirksam	42.106.850,00 €	Förderschule L Bathasar-Leander-Schule - Zahlungsw	12.900,00 €
Amt 50 - Investiv	0,00 €	Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule - Investiv	5.400,00 €
Amt 50 - Nicht Zahlungswirksam	81.988,38 €	Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule - Nicht ZW	5.291,53 €
Amt 50 - Zahlungswirksam	205.657.830,00 €	Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule - Zahlungsw	26.700,00 €
Amt 51 ohne Jugendhaus - Investiv	1.266.000,00 €	Gymnasium Harsefeld - Investiv	6.000,00 €
Amt 51 ohne Jugendhaus - Nicht Zahlungswirksam	749.571,14 €	Gymnasium Harsefeld - Nicht Zahlungswirksam	4.838,03 €
Amt 51 ohne Jugendhaus - Zahlungswirksam	97.608.450,00 €	Gymnasium Harsefeld - Zahlungswirksam	101.500,00 €
Amt 53 - Investiv	10.000,00 €	Jugendhaus am Vorwerk - Investiv	4.000,00 €
Amt 53 - Nicht Zahlungswirksam	92.120,92 €	Jugendhaus am Vorwerk - Nicht Zahlungswirksam	1.640,94 €
Amt 53 - Zahlungswirksam	1.358.580,00 €	Jugendhaus am Vorwerk - Zahlungswirksam	1.223.070,00 €
Amt 61 - Investiv	0,00 €	DIV - Investiv	0,00 €
Amt 61 - Nicht Zahlungswirksam	25.287,60 €	DIV - Nicht Zahlungswirksam	890,06 €
Amt 61 - Zahlungswirksam	620.000,00 €	DIV - Zahlungswirksam	2.948.800,00 €
Amt 63 - Investiv	0,00 €	Verwaltungsführung - Investiv	0,00 €
Amt 63 - Nicht Zahlungswirksam	20.920,53 €	Verwaltungsführung - Nicht Zahlungswirksam	0,00 €
Amt 63 - Zahlungswirksam	968.000,00 €	Verwaltungsführung - Zahlungswirksam	356.500,00 €

Amt 65 - Investiv	3.093.500,00 €	Naturschutzfonds - Investiv	210.000,00 €
Amt 65 - Nicht Zahlungswirksam	3.862.593,96 €	Naturschutzfonds - Nicht Zahlungswirksam	6.906,30 €
Amt 65 - Zahlungswirksam	10.149.500,00 €	Naturschutzfonds - Zahlungswirksam	513.400,00 €
Amt 66 - Investiv	15.711.000,00 €	Ämterübergreifende Projekte u. besondere Sachlagen	4.350.000,00 €
Amt 66 - Nicht Zahlungswirksam	5.255.322,73 €	Vincent-Lübeck-Gymnasium - Investiv	8.200,00 €
Amt 66 - Investiv - Straßen	30.000,00 €	Vincent-Lübeck-Gymnasium - Nicht Zahlungswirksam	8.159,35 €
Amt 66 - Zahlungswirksam	4.516.492,00 €	Vincent-Lübeck-Gymnasium - Zahlungswirksam	121.300,00 €
Amt 67 ohne Naturschutzfonds - Investiv	105.000,00 €	Personal	78.760.026,00 €
Amt 67 o. Naturschutzfonds - Nicht Zahlungswirksam	19.955,51 €		

11 Gesamtergebnishaushalt

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
01 - Steuern und ähnliche Abgaben	35.346,35	39.000	35.000	35.000	35.000	35.000
02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	255.032.054,53	271.607.490	304.001.231	296.739.988	305.399.945	313.120.152
03 - Auflösungserträge aus Sonderposten	1.388.894,17	4.947.711	5.413.694	5.490.659	5.866.738	6.429.663
04 - sonstige Transfererträge	7.310.826,48	4.640.620	6.102.862	6.102.862	6.102.862	6.102.862
05 - öffentlich-rechtliche Entgelte	30.368.876,65	30.214.201	32.998.795	34.104.950	34.429.579	35.112.239
06 - privatrechtliche Entgelte	5.213.699,80	3.648.043	3.910.543	3.985.843	3.985.843	3.985.843
07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.136.652,43	125.010.209	133.983.407	139.474.757	144.183.567	147.249.857
08 - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.574.604,29	3.982.200	2.051.600	2.052.000	2.050.920	2.050.920
09 - aktivierte Eigenleistungen	307.825,32	0	0	0	0	0
11 - sonstige ordentliche Erträge	3.240.397,60	5.430.965	4.386.100	4.386.100	4.386.100	4.386.100
12 - Summe ordentliche Erträge	429.609.177,62	449.520.439	492.883.232	492.372.159	506.440.554	518.472.637
13 - Personalaufwendungen	62.251.230,29	69.332.185	76.628.252	78.575.689	81.089.228	83.038.567
14 - Versorgungsaufwendungen	2.977.584,35	750.000	2.015.014	1.751.086	1.947.866	1.560.144
15 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.333.930,53	33.897.388	36.909.552	30.915.496	30.441.611	30.312.581
16 - Abschreibungen	3.931.575,81	18.591.711	20.895.754	26.485.866	27.749.417	29.647.447
17 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.290.641,53	3.353.277	4.060.975	6.445.316	8.304.667	9.833.900
18 - Transferaufwendungen	240.070.872,99	257.734.070	277.121.095	281.233.545	283.910.222	287.033.776
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	102.523.805,01	106.900.395	106.102.547	107.836.037	108.429.262	109.132.389
20 - Summe ordentliche Aufwendungen	441.379.640,51	490.559.026	523.733.189	533.243.035	541.872.273	550.558.804
21 - Ordentliches Ergebnis	-11.770.462,89	-41.038.587	-30.849.957	-40.870.876	-35.431.719	-32.086.168
22 - Außerordentliche Erträge	80.209,13	0	0	0	0	0
23 - Außerordentliche Aufwendungen	27.812,87	0	0	0	0	0
24 - Außerordentliches Ergebnis	52.396,26	0	0	0	0	0
25 - Jahresergebnis	-11.718.066,63	-41.038.587	-30.849.957	-40.870.876	-35.431.719	-32.086.168

12 Gesamtfinanzhushalt

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	34.123,22	39.000	35.000	35.000	35.000	35.000
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	257.264.715,24	271.607.490	304.001.231	296.739.988	305.399.945	313.120.152
3. - sonstige Transfereinzahlungen	5.362.171,41	4.640.620	6.102.862	6.102.862	6.102.862	6.102.862
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	30.204.179,74	30.366.201	30.835.750	31.206.150	31.606.150	31.979.950
5. - privatrechtliche Entgelte	5.206.795,65	3.648.043	3.910.543	3.985.843	3.985.843	3.985.843
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.537.878,59	125.062.209	133.983.407	139.474.757	144.183.567	147.249.857
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.581.298,81	3.982.200	2.051.600	2.052.000	2.050.920	2.050.920
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.996.291,85	3.825.300	3.883.200	3.883.200	3.883.200	3.883.200
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	418.187.454,51	443.171.063	484.803.593	483.479.800	497.247.487	508.407.784
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	58.697.952,50	67.208.568	74.445.320	76.678.680	78.979.040	81.348.411
11. - Versorgungsauszahlungen	1.096.266,65	750.000	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	26.381.865,52	33.897.388	36.909.552	30.915.496	30.441.611	30.312.581
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.634.123,17	3.324.195	4.060.975	6.445.316	8.304.667	9.833.900
14. - Transferauszahlungen	241.743.691,02	257.734.070	277.121.095	281.233.545	283.910.222	287.033.776
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	101.222.308,58	107.000.395	106.102.547	107.836.037	108.429.262	109.132.389
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	431.776.207,44	469.914.616	498.639.489	503.109.074	510.064.802	517.661.057
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.588.752,93	-26.743.553	-13.835.896	-19.629.274	-12.817.316	-9.253.273
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.545.835,86	3.564.282	4.224.432	17.312.200	20.156.100	21.028.100
20. - Veräußerung von Sachvermögen	33.105,57	0	0	0	0	0
22. - sonstige Investitionstätigkeit	158.361,82	47.000	0	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.737.303,25	3.611.282	4.224.432	17.312.200	20.156.100	21.028.100

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	887.368,54	0	230.000	280.000	230.000	230.000
25. - Baumaßnahmen	14.294.908,92	16.679.000	18.173.500	20.450.000	20.550.000	9.740.000
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.204.781,95	4.787.400	3.474.900	2.656.800	2.032.300	2.174.200
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	8.060.160,00	25.289.000	160	160	160	160
28. - aktivierbare Zuwendungen	9.425.442,02	9.839.600	50.862.700	58.759.600	41.223.600	35.279.600
29. - sonstige Investitionstätigkeit	--	0	33.500	33.500	33.500	33.500
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	38.872.661,43	56.595.000	72.774.760	82.180.060	64.069.560	47.457.460
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-33.135.358,18	-52.983.718	-68.550.328	-64.867.860	-43.913.460	-26.429.360
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-46.724.111,11	-79.727.271	-82.386.224	-84.497.134	-56.730.776	-35.682.633
Ein,- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
33. - Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	--	50.000.000	68.550.328	64.667.860	43.713.460	26.229.360
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.762.859,60	5.059.784	5.584.781	7.368.011	9.110.015	10.290.288
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.762.859,60	44.940.216	62.965.547	57.299.849	34.603.445	15.939.072
36. - Finanzmittelveränderung	-50.486.970,71	-34.787.055	-19.420.677	-27.197.285	-22.127.331	-19.743.561

Zusammenfassung

	Plan 2026
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	484.803.593
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.224.432
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	68.550.328
Summe Einzahlungen	557.578.353
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	498.639.489
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	72.774.760
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite)	5.584.781
Summe Auszahlungen	576.999.030
Saldo der Ein- und Auszahlungen	-19.420.677

13 Teilhaushalte und Produkte

Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen des Ergebnishaushaltes gem. §1 Abs. 2 Nr. 1 KomHKVO

Übersicht Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis
LR Verwaltungsführung	--	2.314.929	-2.314.929	--	--	--
Amt 10 Personal und Inter- ner Service	1.199.571	16.979.508	-15.779.937	--	--	--
Amt 14 Rechnungsprüfung	190.000	675.751	-485.751	--	--	--
Amt 16 IT	--	7.113.882	-7.113.882	--	--	--
Amt 19 Controlling und Infor- mationsmanagement	2.030.000	2.548.838	-518.838	--	--	--
Amt 20 Finanzen	249.372.835	12.291.453	237.081.382	--	--	--
Amt 30 Recht	3.677.560	1.472.199	2.205.361	--	--	--
Amt 32 Sicherheit, Ordnung und Migration	27.308.984	37.185.864	-9.876.880	--	--	--
Amt 36 Straßenverkehr	2.904.600	5.042.849	-2.138.249	--	--	--
Amt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	983.746	3.401.020	-2.417.274	--	--	--
Amt 40 Wirtschaft, Verkehr und Bildung	11.616.435	55.622.654	-44.006.219	--	--	--
Kultur	--	2.971.169	-2.971.169	--	--	--
Amt 50 Soziales und Teil- habe	157.322.607	215.703.238	-58.380.631	--	--	--
Amt 51 Jugend und Familie	26.618.772	113.160.691	-86.541.919	--	--	--
Amt 53 Gesundheit	2.148.125	5.649.452	-3.501.327	--	--	--
Amt 61 Planung, Klima- schutz und Kultur	318.902	1.708.988	-1.390.086	--	--	--
Amt 63 Bauen und Wohnen	2.688.316	3.859.744	-1.171.428	--	--	--

Teilhaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis
Amt 65 Gebäudewirtschaft	1.315.646	15.715.512	-14.399.866	--	--	--
Amt 66 Kreisstraßen	1.345.306	13.567.751	-12.222.445	--	--	--
Amt 67 Naturschutz	829.247	3.151.070	-2.321.823	--	--	--
Amt 68 Wasserwirtschaft und Küstenschutz	1.012.580	3.596.627	-2.584.047	--	--	--
Summe: Gesamthaushalt	492.883.232	523.733.189	-30.849.957	--	--	--

Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen mit den jeweiligen Gesamtsummen des Teilhaushaltes gem. §1 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO

Übersicht Finanzhaushalt

Teilhaushalt	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit inkl. Liquiditätskredite	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Liquiditätskredite)	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Liquiditätskredite)
LR Verwaltungsführung	--	2.314.929	-2.314.929	--	--	--	--	--	--
Amt 10 Personal und Interner Service	1.197.050	12.689.749	-11.492.699	--	165.000	-165.000	--	--	--
Amt 14 Rechnungsprüfung	190.000	675.751	-485.751	--	--	--	--	--	--
Amt 16 IT	--	6.294.532	-6.294.532	--	810.160	-810.160	--	--	--
Amt 19 Controlling und Informationsmanagement	2.030.000	1.828.188	201.812	--	32.200.000	-32.200.000	--	--	--
Amt 20 Finanzen	247.736.296	10.530.559	237.205.737	2.540.332	5.000.000	-2.459.668	68.550.328	5.584.781	62.965.547
Amt 30 Recht	3.677.560	1.472.199	2.205.361	--	--	--	--	--	--
Amt 32 Sicherheit, Ordnung und Migration	24.885.800	35.923.959	-11.038.159	541.600	2.234.100	-1.692.500	--	--	--
Amt 36 Straßenverkehr	2.904.600	4.768.211	-1.863.611	--	210.000	-210.000	--	--	--
Amt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	983.746	3.400.691	-2.416.945	--	--	--	--	--	--
Amt 40 Wirtschaft, Verkehr und Bildung	10.228.500	49.319.128	-39.090.628	655.500	11.718.500	-11.063.000	--	--	--
Kultur	--	2.970.779	-2.970.779	--	--	--	--	--	--

Teilhaushalt	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit inkl. Liquiditätskredite	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Liquiditätskredite)	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (inkl. Liquiditätskredite)
Amt 50 Soziales und Teilhabe	157.321.150	215.702.310	-58.381.160	--	--	--	--	--	--
Amt 51 Jugend und Familie	26.545.800	112.584.098	-86.038.298	--	1.270.000	-1.270.000	--	--	--
Amt 53 Gesundheit	2.148.125	5.642.891	-3.494.766	--	10.000	-10.000	--	--	--
Amt 61 Planung, Klimaschutz und Kultur	317.862	1.696.710	-1.378.848	--	--	--	--	--	--
Amt 63 Bauen und Wohnen	2.688.316	3.859.336	-1.171.020	--	--	--	--	--	--
Amt 65 Gebäudewirtschaft	441.243	11.867.929	-11.426.686	487.000	3.093.500	-2.606.500	--	--	--
Amt 66 Kreisstraßen	168.273	8.362.965	-8.194.692	--	15.741.000	-15.741.000	--	--	--
Amt 67 Naturschutz	326.692	3.141.743	-2.815.051	--	315.000	-315.000	--	--	--
Amt 68 Wasserwirtschaft und Küstenschutz	1.012.580	3.592.832	-2.580.252	--	7.500	-7.500	--	--	--
Summe: Gesamthaushalt	484.803.593	498.639.489	-13.835.896	4.224.432	72.774.760	-68.550.328	68.550.328	5.584.781	62.965.547

1 - LR Verwaltungsführung

LR Verwaltungsführung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 911101 - Landrat und Dezernatsleitungen
- 911102 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Budgetbestimmungen

Budget der Verwaltungsführung (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

- Sensibilisierung, Ächtung und Verhinderung der Gewalt gegen Mädchen und Frauen
- kritische Reflexion der Geschlechterrollen
- Förderung der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Unternehmen
- Lobbyarbeit für Frauen durch Netzwerke

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2:

5,11

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11:

8,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Landrat

Teilergebnisplan 1 - LR Verwaltungsführung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.002,60	0	0	0	0	0
6. - privatrechtliche Entgelte	122,00	0	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.350,00	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	4.474,60	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.386.102,74	1.561.868	1.958.429	2.017.182	2.077.697	2.140.028
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.649,50	14.000	97.795	82.795	82.795	82.795
18. - Transferaufwendungen	--	--	205	205	205	205
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	183.052,76	206.000	258.500	258.500	258.500	258.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.614.805,00	1.781.868	2.314.929	2.358.682	2.419.197	2.481.528
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.610.330,40	-1.781.868	-2.314.929	-2.358.682	-2.419.197	-2.481.528
25. - Jahresergebnis	-1.610.330,40	-1.781.868	-2.314.929	-2.358.682	-2.419.197	-2.481.528
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	1.870.815	1.919.244	1.969.127	2.020.506
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	1.870.815	1.919.244	1.969.127	2.020.506
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.610.330,40	-1.781.868	-444.114	-439.437	-450.071	-461.023

Teilfinanzplan 1 - LR Verwaltungsführung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.002,60	0	0	0	0	0
5. - privatrechtliche Entgelte	122,00	0	0	0	0	0
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.350,00	0	0	0	0	0
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.474,60	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	1.371.097,35	1.561.868	1.958.429	2.017.182	2.077.697	2.140.028
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	48.481,28	14.000	97.795	82.795	82.795	82.795
14. - Transferauszahlungen	--	--	205	205	205	205
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	175.703,56	206.000	258.500	258.500	258.500	258.500
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.595.282,19	1.781.868	2.314.929	2.358.682	2.419.197	2.481.528
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.590.807,59	-1.781.868	-2.314.929	-2.358.682	-2.419.197	-2.481.528
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-1.590.807,59	-1.781.868	-2.314.929	-2.358.682	-2.419.197	-2.481.528
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-1.590.807,59	-1.781.868	-2.314.929	-2.358.682	-2.419.197	-2.481.528

911101 - Landrat und Dezernatsleitungen

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911101 - Landrat und Dezernatsleitungen

Kurzbeschreibung

Leitung der Kreisverwaltung, Vorbereitung der Beschlüsse des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse, Ausführung der Beschlüsse des Kreistages und des Kreisausschusses, repräsentative Vertretung des Landkreises und Vertretung des Landkreises in Rechts- und Verwaltungsgeschäften.

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Strategische Ziele des Landkreises Stade

Kostenträger

91110101 - Landrat

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, politische Gremien, Landkreisverwaltung

Maßnahmen

Fortlaufende Optimierung der Gesamtsteuerung

Erläuterung

17.000 Euro Verfügungsmittel

Teilergebnisplan 911101 - Landrat und Dezernatsleitungen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
6. - privatrechtliche Entgelte	122,00	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	122,00	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	858.621,54	1.098.682	1.087.735	1.120.367	1.153.978	1.188.597
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	808,24	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	12.856,15	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	872.285,93	1.115.682	1.104.735	1.137.367	1.170.978	1.205.597
21. - Ordentliches Ergebnis	-872.163,93	-1.115.682	-1.104.735	-1.137.367	-1.170.978	-1.205.597
25. - Jahresergebnis	-872.163,93	-1.115.682	-1.104.735	-1.137.367	-1.170.978	-1.205.597
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	1.104.735	1.137.367	1.170.978	1.205.597
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	1.104.735	1.137.367	1.170.978	1.205.597
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-872.163,93	-1.115.682	0	0	0	0

911102 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911102 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung von zentralen Aufgaben für die gesamte Kreisverwaltung.

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Nds. Personalvertretungsgesetz (NPersVG), Unfallverhütungsvorschriften des Gemeindeunfallversicherungsverbandes, Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX), Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Kostenträger

91110201 - Gleichstellung

91110202 - Personalrat

91110203 - Arbeitsschutzbeauftragter

91110204 - Datenschutz

91110205 - Schwerbehindertenvertretung

91110206 - Betriebsarzt

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung, Behördenleitung

Ziele

Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Kreisverwaltung in Familie, Beruf und im öffentlichen Leben. Vertretung der Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerinteressen. Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung. Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor arbeitsbedingten Unfall- und Gesundheitsgefahren. Wahrnehmung der Interessen der schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgabe des behördlichen Datenschutzbeauftragten.

Erläuterung

Für Aufwendungen der Gleichstellungsbeauftragten sind 12.000 Euro veranschlagt.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Pressestelle / Likes Instagram	96.750	78.369	90.000
Personalratsbeschlüsse	398	386	295
Pressestelle / Instagramaufrufe	2.400.000	5.600.000	7.000.000

Teilergebnisplan 911102 - Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.002,60	0	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.350,00	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	4.352,60	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	527.481,20	463.186	870.694	896.815	923.719	951.431
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.841,26	14.000	97.795	82.795	82.795	82.795
18. - Transferaufwendungen	--	--	205	205	205	205
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	170.196,61	189.000	241.500	241.500	241.500	241.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	742.519,07	666.186	1.210.194	1.221.315	1.248.219	1.275.931
21. - Ordentliches Ergebnis	-738.166,47	-666.186	-1.210.194	-1.221.315	-1.248.219	-1.275.931
25. - Jahresergebnis	-738.166,47	-666.186	-1.210.194	-1.221.315	-1.248.219	-1.275.931
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	766.080	781.877	798.149	814.908
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	766.080	781.877	798.149	814.908
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-738.166,47	-666.186	-444.114	-439.437	-450.071	-461.023

10 - Amt 10 Personal und Interner Service

Amt 10 Personal und Interner Service

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 911104 - Organisation und Steuerungsunterstützung
- 911105 - Personalservice
- 911106 - Kommunalaufsicht
- 911107 - Zentrale Dienste
- 911116 - Sitzungsdienst und Gremienarbeit
- 911117 - Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung
- 912108 - Wahlen und Statistik
- 925101 - Archive

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Personal und Interner Service (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

- kontinuierliche Einführung von Digitalisierungslösungen, bei gleichzeitiger Optimierung von Geschäftsprozessen
- Aufbau eines die Ämter unterstützenden Projektmanagements und -controllings
- weitere Ausgestaltung der Arbeitgebermarke (extern und intern)

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

40,80

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

39,50

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 10 - Amt 10 Personal und Interner Service

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.932,00	22.250	23.000	23.500	24.000	24.500
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	201	2.521	2.521	2.521	2.510
6. - privatrechtliche Entgelte	271.279,34	146.400	216.800	216.800	216.800	216.800
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.198.833,51	1.286.450	957.250	1.237.250	977.250	1.767.250
11. - sonstige ordentliche Erträge	96.269,86	1.087.265	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	1.588.314,71	2.542.566	1.199.571	1.480.071	1.220.571	2.011.060
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	11.266.008,12	8.974.970	7.430.711	7.302.221	7.677.557	7.424.546
14. - Versorgungsaufwendungen	2.977.584,35	750.000	2.015.014	1.751.086	1.947.866	1.560.144
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.250.670,78	2.321.495	2.820.600	2.766.600	2.738.100	2.719.600
16. - Abschreibungen	5.204,37	81.195	91.813	116.361	128.357	139.863
18. - Transferaufwendungen	197.610,73	429.905	192.000	296.000	54.000	774.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	4.003.007,71	4.509.370	4.429.370	4.448.870	4.422.870	4.534.170
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	20.700.086,06	17.066.935	16.979.508	16.681.139	16.968.750	17.152.323
21. - Ordentliches Ergebnis	-19.111.771,35	-14.524.369	-15.779.937	-15.201.067	-15.748.179	-15.141.263
22. - Außerordentliche Erträge	4.229,80	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	4.229,80	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-19.107.541,55	-14.524.369	-15.779.937	-15.201.067	-15.748.179	-15.141.263
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	11.049.936	11.172.570	11.312.474	11.462.651
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	334.833	369.720	381.268	389.159
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	10.715.103	10.802.850	10.931.206	11.073.492
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-19.107.541,55	-14.524.369	-5.064.833	-4.398.217	-4.816.973	-4.067.771

Teilfinanzplan 10 - Amt 10 Personal und Interner Service

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.932,00	22.250	23.000	23.500	24.000	24.500
5. - privatrechtliche Entgelte	271.751,06	146.400	216.800	216.800	216.800	216.800
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.187.265,82	1.286.450	957.250	1.237.250	977.250	1.767.250
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.480.948,88	1.455.100	1.197.050	1.477.550	1.218.050	2.008.550
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	7.693.966,61	6.851.353	5.247.779	5.405.212	5.567.369	5.734.390
11. - Versorgungsauszahlungen	1.096.266,65	750.000	0	0	0	0
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.172.038,22	2.321.495	2.820.600	2.766.600	2.738.100	2.719.600
14. - Transferauszahlungen	266.652,89	429.905	192.000	296.000	54.000	774.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.094.881,46	4.509.370	4.429.370	4.448.870	4.422.870	4.534.170
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.323.805,83	14.862.123	12.689.749	12.916.682	12.782.339	13.762.160
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.842.856,95	-13.407.023	-11.492.699	-11.439.132	-11.564.289	-11.753.610
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
20. - Veräußerung von Sachvermögen	13.660,00	0	0	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.660,00	0	0	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	125.565,29	154.500	165.000	130.000	130.000	130.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.565,29	154.500	165.000	130.000	130.000	130.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-111.905,29	-154.500	-165.000	-130.000	-130.000	-130.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-13.954.762,24	-13.561.523	-11.657.699	-11.569.132	-11.694.289	-11.883.610
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-13.954.762,24	-13.561.523	-11.657.699	-11.569.132	-11.694.289	-11.883.610

Investitionen 10 - Amt 10 Personal und Interner Service

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-1001 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-130.000	-100.000	-100.000	-100.000	--
INV26-1002 - Beschaffung Fahrzeuge	--	--	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000	--

911104 - Organisation und Steuerungsunterstützung

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911104 - Organisation und Steuerungsunterstützung

Kurzbeschreibung

Überprüfung und Weiterentwicklung der Aufbau- und Ablauforganisation. Aufgabenkritik / Geschäftsprozessoptimierung / Digitale Transformation / Changemanagement / Projektmanagement. Aufstellen des Stellenplans / Durchführung der Stellenbewertungen. Regelungen von zentraler Bedeutung für die Dienststelle oder für Teilbereiche. Vorschlagswesen.

Auftragsgrundlage

Diverse gesetzliche Bestimmungen, Anforderungen der Behördenleitung.

Kostenträger

91110401 - Organisation

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten mit der Gesamtheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Öffentlichkeit.

Ziele

Beitrag zur Optimierung der wirtschaftlichen und wirksamen Aufgabenerledigung, auch durch eine noch stärkere Verzahnung der Bereiche Organisation, IT und Controlling/Informationsmanagement.

Maßnahmen

Durchführung von Projekten zur digitalen Transformation, bei gleichzeitiger Optimierung der Geschäftsprozesse. Sukzessiver Ausbau des digitalen Posteingangs und der E-Akte einhergehend mit der Schaffung der Voraussetzungen in den Ämtern und Einrichtungen. Umsetzung von organisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Onlinezugangsgesetz. Durchführung von Projekten und Maßnahmen zum Changemanagementprozess der Kreisverwaltung.

Erläuterung

300.000 Euro / Durchführung von extern begleiteten Organisationsuntersuchungen, Organisationsentwicklungsvorhaben und für Maßnahmen im Rahmen des im Jahr 2022 angestoßenen Changemanagementprozesses in der Kreisverwaltung

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Stellenbewertungen	178	185	190
Organisationsanalysen	6	13	12
Aufgenommene Prozesse	32	66	100

Teilergebnisplan 911104 - Organisation und Steuerungsunterstützung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	643.832,88	1.381.852	1.114.908	1.148.355	1.182.806	1.218.290
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	179.817,49	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	75,39	0	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	823.725,76	1.581.852	1.414.908	1.448.355	1.482.806	1.518.290
21. - Ordentliches Ergebnis	-823.725,76	-1.581.852	-1.414.908	-1.448.355	-1.482.806	-1.518.290
25. - Jahresergebnis	-823.725,76	-1.581.852	-1.414.908	-1.448.355	-1.482.806	-1.518.290
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	1.414.908	1.448.355	1.482.806	1.518.290
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	1.414.908	1.448.355	1.482.806	1.518.290
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-823.725,76	-1.581.852	0	0	0	0

911105 - Personalservice

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911105 - Personalservice

Kurzbeschreibung

Abwicklung sämtlicher Personalangelegenheiten von der Gewinnung über die Einstellung, die Umsetzung von Veränderungen während der aktiven Zugehörigkeit bis zum Ausscheiden nebst nachwirkender Betreuung. Beratung/Unterstützung in allen personelle Aspekte betreffenden Fragen. Bezügeberechnung/Zahlbarmachung. Umsetzung der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) / Zahlbarmachung. Abrechnungsverfahren (EDV): Programmanforderungen und Administration. Dienstreiseangelegenheiten / Betreuung HVV-ProfiTicket, Firmenfitness und Fahrradleasing. Bearbeitung von Disziplinarangelegenheiten, arbeitsrechtlichen Maßnahmen und Dienstaufsichtsbeschwerden.

Auftragsgrundlage

Diverse gesetzliche und tarifrechtliche Bestimmungen

Kostenträger

71110501 - USt. Personalsachbearbeitung/-abrechnung

71110516 - USt. Fahrradleasing

91110501 - Personalsachbearbeitung/-abrechnung

91110511 - Rückstellungen Personal

91110513 - HVV-ProfiTicket

91110514 - Dienstreiseangelegenheiten

91110516 - Fahrradleasing

91110517 - Firmenfitness

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten, aktive und ausgeschiedene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, externe Bewerberinnen und Bewerber.

Ziele

Sicherstellung der für die Aufgabenwahrnehmung erforderlichen quantitativen und qualitativen Personalkapazitäten, was sich angesichts des insbesondere für spezielle Berufsgruppen bestehenden Fachkräftemangels zunehmend schwieriger gestaltet. Die Beschäftigung ist ausgerichtet an Dienstleistungsorientierung, Wirtschaftlichkeit und Mitarbeiter/-innen-Orientierung, wozu auch familienfreundliche Beschäftigungsbedingungen gehören. Erhalt bzw. Steigerung der internen Dienstleistungsqualität und damit der Mitarbeiter/-innen-Zufriedenheit durch generell sicherzustellenden Informationsfluss über wichtige Angelegenheiten und eine individuelle, zeitnahe und zuverlässige Betreuung. Sicherstellung von Gleichbehandlung und sach-, tarif- und leistungsgerechter Bezahlung.

Maßnahmen

Fortsetzung des Prozesses zur Ausgestaltung einer Arbeitgebermarke (extern und intern).

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Gesamtzahl der Mitarbeiter/-innen (Stichtag 30.06.) (weiblich / männlich)	1.020 (672/348)	1.084 (724/360)	1.124 (750/374)
Prozentanteil von Mitarbeiter/-innen in Teilzeit an Gesamtzahl	35,7 v.H.	36,7 v.H.	37,0 v.H.
Gesamtzahl der Mitarbeiter/-innen ab 60.Lebensjahr	160	182	202

Teilergebnisplan 911105 - Personalservice

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
6. - privatrechtliche Entgelte	215.450,42	126.400	196.800	196.800	196.800	196.800
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	695.062,63	546.700	621.250	621.250	621.250	621.250
11. - sonstige ordentliche Erträge	96.269,86	1.087.265	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	1.006.782,91	1.760.365	818.050	818.050	818.050	818.050
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	8.320.938,76	4.694.819	3.509.615	3.263.492	3.517.666	3.139.858
14. - Versorgungsaufwendungen	2.977.584,35	750.000	2.015.014	1.751.086	1.947.866	1.560.144
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.500,34	173.300	236.700	236.700	236.700	236.700
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	261.049,46	233.800	260.500	260.500	260.500	260.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	11.718.072,91	5.851.919	6.021.829	5.511.778	5.962.732	5.197.202
21. - Ordentliches Ergebnis	-10.711.290,00	-4.091.554	-5.203.779	-4.693.728	-5.144.682	-4.379.152
25. - Jahresergebnis	-10.711.290,00	-4.091.554	-5.203.779	-4.693.728	-5.144.682	-4.379.152
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	1.419.019	1.454.448	1.490.940	1.528.527
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	162.207	173.086	178.201	182.519
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	1.256.812	1.281.362	1.312.739	1.346.008
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-10.711.290,00	-4.091.554	-3.946.967	-3.412.366	-3.831.943	-3.033.145

911106 - Kommunalaufsicht

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911106 - Kommunalaufsicht

Kurzbeschreibung

Die Rechts- und Finanzaufsicht gegenüber den kreisangehörigen Kommunen und kommunalen Zusammenschlüssen ist sowohl auf Kooperation als auch auf Kontrolle angelegt. Die Tätigkeiten erstrecken sich auf vorbeugendes Handeln in Form von Beratung und vermittelndes Verhandeln sowie auf Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit von Entscheidungen dieser Institutionen, ggf. bis zur Genehmigung/Versagung. Die Funktion der Stiftungsaufsicht und der Vergabepflichtstelle ist ähnlich ausgerichtet. Weiterhin ist die Zentrale Vergabestelle angesiedelt, die für eine ordnungsgemäße und rechtssichere Abwicklung von Vergabeverfahren sorgt sowie die Ämter bei Bedarf berät.

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Nds. Gesetz über kommunale Zusammenarbeit, Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung, Nds. Stiftungsgesetz, vergaberechtliche Bestimmungen und weitere.

Zielgruppe

Ämter der Kreisverwaltung, kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, kommunale Zusammenschlüsse, Stiftungen, Beschwerdeführerinnen und Beschwerdeführer.

Ziele

Sicherstellen des rechtmäßigen Handelns der zu beaufsichtigenden Institutionen. Unterstützen bei der Gewährleistung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit. Rechtssichere und ordnungsgemäße Abwicklung von Vergabeverfahren.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl der geprüften Haushalte und Nachträge	56	55	51
Anzahl der Kommunalaufsichtsbeschwerden und Eingaben	8	16	16
Anzahl der Dienstaufsichtsbeschwerden	18	15	15

Teilergebnisplan 911106 - Kommunalaufsicht

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	256.302,55	353.753	340.227	350.434	360.947	371.775
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	256.302,55	353.753	340.227	350.434	360.947	371.775
21. - Ordentliches Ergebnis	-256.302,55	-353.753	-340.227	-350.434	-360.947	-371.775
25. - Jahresergebnis	-256.302,55	-353.753	-340.227	-350.434	-360.947	-371.775
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	117.069	120.581	124.199	127.924
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	69.587	77.731	80.024	81.394
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	47.482	42.850	44.175	46.530
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-256.302,55	-353.753	-292.745	-307.584	-316.772	-325.245

911107 - Zentrale Dienste

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911107 - Zentrale Dienste

Kurzbeschreibung

Zentrale Serviceleistungen für alle Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, z.B. Bereitstellung von Sachmitteln (insbes. Büroinventar und -material, Fachliteratur), Beschaffung von Dienstkraftfahrzeugen nebst Fuhrparkverwaltung, Bearbeitung der Eingangs- und Ausgangspost, Servicepunkt, Hausmeistertätigkeit für die Verwaltungsgebäude, Versicherungsangelegenheiten - soweit nicht Amt 65 -, Presse - und Öffentlichkeitsarbeit.

Kostenträger

71110705 - USt. Ausstattung der Arbeitsplätze

71110715 - USt. Betriebliches Gesundheitsmanagement

91110701 - Mitgliedschaften in kommunalen Spitzenverbänden und kommunalen Institutionen

91110702 - Partnerschaften

91110703 - Öffentlichkeitsarbeit

91110704 - Kommunaler Schadenausgleich

91110705 - Ausstattung der Arbeitsplätze

91110706 - Versicherungsangelegenheiten

91110708 - Poststelle/Druckerei

91110709 - Fuhrpark einschl. Fahrdienst

91110710 - Reinigung der Verwaltungsgebäude

91110711 - Sonstige Zentrale Dienste

91110713 - Leistungen nach Nds. Behindertengleichstellungsgesetz (§ 14 NBGG)

91110715 - Betriebliches Gesundheitsmanagement

91110716 - 10_Corona

91110717 - JaV Kommunalen Schadenausgleich

91110718 - JaV Ausstattung der Arbeitsplätze

91110719 - JaV Poststelle

91110720 - JaV Fuhrpark

91110729 - JaV Sonstige Zentrale Dienste

91110730 - Repräsentationen

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten mit der Gesamtheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Öffentlichkeit.

Ziele

Sicherstellung des reibungslosen Dienstbetriebs. Erhöhung der Wirtschaftlichkeit durch optimale Bündelung. Zeitnahe, umfassende und regelmäßige Information der Öffentlichkeit über Angebote, Leistungen und aktuelle Entwicklungen des Landkreises Stade. Systematischer Ausbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Erläuterung

148.000 Euro Umlage an den Nds. Landkreistag 5.500 Euro Umlage an die KGSt 20.000 Euro für Partnerschaften 30.000 Euro Repräsentationsaufwand (u.a. Ehrenabgaben bei Ehe- und Alters- jubiläen, Nachrufe, Trauerkränze, ergänzend Kosten für Patenschaften)

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
E-Fahrzeuge	22	22	24
Papierverbrauch	3.800.000	2.900.000	2.000.000
Haftpflichtschäden	107	54	80

Teilergebnisplan 911107 - Zentrale Dienste

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.932,00	22.250	23.000	23.500	24.000	24.500
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	201	2.521	2.521	2.521	2.510
6. - privatrechtliche Entgelte	55.828,92	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.930,49	326.000	336.000	346.000	356.000	366.000
12. - Summe ordentliche Erträge	424.691,41	368.451	381.521	392.021	402.521	413.010
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	979.938,32	1.169.489	1.141.982	1.176.241	1.211.529	1.247.875
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	920.508,42	1.161.895	1.127.100	1.073.100	1.044.600	1.026.100
16. - Abschreibungen	5.204,37	81.195	91.813	116.361	128.357	139.863
18. - Transferaufwendungen	56.610,73	54.905	52.000	53.000	54.000	55.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	3.108.883,77	3.478.900	3.452.950	3.465.950	3.482.950	3.496.250
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	5.071.145,61	5.946.384	5.865.845	5.884.653	5.921.436	5.965.088
21. - Ordentliches Ergebnis	-4.646.454,20	-5.577.933	-5.484.324	-5.492.631	-5.518.915	-5.552.078
22. - Außerordentliche Erträge	4.229,80	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	4.229,80	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-4.642.224,40	-5.577.933	-5.484.324	-5.492.631	-5.518.915	-5.552.078
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	5.466.503	5.479.311	5.506.094	5.539.757
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	22.306	27.456	28.684	29.242
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	5.444.197	5.451.855	5.477.410	5.510.515
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.642.224,40	-5.577.933	-40.126	-40.776	-41.505	-41.562

Investitionen 911107 - Zentrale Dienste

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-1001 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-130.000	-100.000	-100.000	-100.000	--
INV26-1002 - Beschaffung Fahrzeuge	--	--	-35.000	-30.000	-30.000	-30.000	--

911116 - Sitzungsdienst und Gremienarbeit

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911116 - Sitzungsdienst und Gremienarbeit

Kurzbeschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen des Kreistages, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse durch das jeweils federführende Amt. Abrechnung der Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgelder, Fahrtkostenerstattungen und Fraktionskostenzuschüsse. Grundlagen der Gremienarbeit, u.a. Sitzungsplanung, Pflege/Fortschreibung insbes. der Kreisrechtssammlung, und Aufbereitung von kommunalverfassungsrechtlichen Fragestellungen. Pflege des Online-Angebots für Mandatsträgerinnen und Mandatsträger.

Auftragsgrundlage

Insbes. Nds. Kommunalverfassungsgesetz, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Aufwandsentschädigungssatzung, Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die im Kreistag vertretenen Fraktionen und Gruppen, Anforderungen der Behördenleitung und der Mandatsträgerinnen und Mandatsträger.

Kostenträger

91111601 - Sitzungsdienst

Zielgruppe

Behördenleitung, Mandatsträgerinnen und Mandatsträger einschl. Hinzugewählte, Einwohnerinnen und Einwohner, Pressevertreterinnen und Pressevertreter.

Erläuterung

451.700 Euro Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit 29.200 Euro Kosten des Kreistages und seiner Ausschüsse 30.500 Euro Mittel für Fraktionsarbeit

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl der Sitzungen des Kreistages	5	4	4
Anzahl der im Kalenderjahr in ALLRIS freigegebenen Vorlagen	239	230	230

Teilergebnisplan 911116 - Sitzungsdienst und Gremienarbeit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	36.803,35	38.268	31.054	31.986	32.945	33.934
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.951,05	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	405.081,63	435.700	435.700	435.700	435.700	435.700
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	460.836,03	489.968	482.754	483.686	484.645	485.634
21. - Ordentliches Ergebnis	-460.836,03	-489.968	-482.754	-483.686	-484.645	-485.634
25. - Jahresergebnis	-460.836,03	-489.968	-482.754	-483.686	-484.645	-485.634
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	23.194	25.905	26.671	27.126
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-23.194	-25.905	-26.671	-27.126
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-460.836,03	-489.968	-505.948	-509.591	-511.316	-512.760

911117 - Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911117 - Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

Kurzbeschreibung

Ausbildung Tätigkeitsbezogene sachliche Fortbildung und fachübergreifende Qualifizierung, Entwicklung und systematische Fortschreibung von Instrumenten und Prozessen, die es ermöglichen, das Leistungs- und Lernpotenzial der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erkennen und in Einklang mit den Belangen des Landkreises zukunftsorientiert zu fördern.

Auftragsgrundlage

Diverse gesetzliche und tarifliche Bestimmungen, Anforderungen der Behördenleitung und der Organisationseinheiten

Kostenträger

91111701 - Ausbildung

91111702 - Fortbildung/Personalentwicklung

Zielgruppe

Beamten-Anwärterinnen und Beamten-Anwärter sowie Auszubildende, Dual-Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Ziele

Nach Maßgabe der Personalbedarfsplanung und unter Berücksichtigung des demografischen Wandels kontinuierliche Einstellung von Nachwuchskräften/Gewinnung von geeigneten Beamten-Anwärterinnen und Beamten-Anwärtern und Auszubildenden durch Steigerung des Bekanntheitsgrades der Ausbildungsberufe/Sicherstellen von Qualitätsstandards während der Ausbildung. Erhalt und Ausbau der Qualifikation durch Fortbildung in fachlicher, methodischer und sozialer Hinsicht, auch zur Steigerung der Qualität der Aufgabenerledigung. Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um sie durch optimalen Einsatz zu motivieren und ihre Arbeitszufriedenheit zu steigern und damit eine Bindung an den Dienstherrn/Arbeitgeber zu erreichen.

Maßnahmen

Fortsetzung des Prozesses zur Ausgestaltung einer Arbeitgebermarke (extern und intern).

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl aller Anwärter, dualen Studenten und Auszubildenden entsprechend Ausbildungsjahrgang (m/w/d)	53	51	54
Anwärter Verwaltung ab 01.08.	5	4	6
Verwaltungsfachangestellte	5	2	6
Straßenwärter	0	1	2
Fachinformatiker	1	1	1
Kfz-Mechatroniker	0	0	1
Umwelttechnologe Kreislauf- u. Abfallwirtschaft	0	2	1
B.Eng. Bauingenieurwesen	1	1	1
B.A. Soziale Arbeit	2	3	2
Lebensmittelkontrolleur	0	1	0
Amtl. Vet.-Assistent	0	0	1
Hygienekontrolleur	0	0	1

Teilergebnisplan 911117 - Aus- und Fortbildung, Personalentwicklung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.840,39	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	10.840,39	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	992.454,84	1.210.720	1.247.917	1.285.355	1.323.915	1.363.633
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	970.572,68	770.300	1.140.800	1.140.800	1.140.800	1.140.800
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	187.813,39	292.200	233.700	233.700	233.700	233.700
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	2.150.840,91	2.273.220	2.622.417	2.659.855	2.698.415	2.738.133
21. - Ordentliches Ergebnis	-2.140.000,52	-2.273.220	-2.622.417	-2.659.855	-2.698.415	-2.738.133
25. - Jahresergebnis	-2.140.000,52	-2.273.220	-2.622.417	-2.659.855	-2.698.415	-2.738.133
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	2.622.417	2.659.855	2.698.415	2.738.133
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	2.622.417	2.659.855	2.698.415	2.738.133
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.140.000,52	-2.273.220	0	0	0	0

912108 - Wahlen und Statistik

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.1 - Statistik und Wahlen

912108 - Wahlen und Statistik

Kurzbeschreibung

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen (zum Europaparlament, Bundestag, Nds. Landtag und Kreistag, Direktwahl Landrätin/Landrat) und allgemeinen Abstimmungen (z.B. Volks- und Bürgerbegehren). Mitwirkung bei statistischen Erhebungen anderer Stellen, z.B. Landesamt für Statistik Niedersachsen.

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze nebst dazugehörigen Wahlordnungen, Nds. Volksabstimmungsgesetz, Nds. Kommunalverfassungsgesetz, bei statistischen Belangen Vorgaben externer staatlicher Stellen.

Kostenträger

91210801 - Wahlen einschl. Zusammenhangstätigkeiten

91210805 - Zensus 2022

Zielgruppe

Wahlberechtigte, kreisangehörige Kommunen, Parteien/Wählergruppen/ Einzelbewerberinnen und -bewerber, Kreiswahlleitung, Nds. Landeswahlleitung, externe staatliche Stellen.

Ziele

Ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und allgemeinen Abstimmungen. Korrekte und zeitnahe Abwicklung von statistischen Erhebungen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl der Wahlen	1	1	2

Teilergebnisplan 912108 - Wahlen und Statistik

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.000,00	413.750	0	270.000	0	780.000
12. - Summe ordentliche Erträge	146.000,00	413.750	0	270.000	0	780.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	35.737,42	126.069	45.008	46.358	47.749	49.181
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.320,80	0	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	141.000,00	375.000	140.000	243.000	0	719.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	30.104,07	58.750	36.500	43.000	0	98.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	209.162,29	559.819	221.508	332.358	47.749	866.181
21. - Ordentliches Ergebnis	-63.162,29	-146.069	-221.508	-62.358	-47.749	-86.181
25. - Jahresergebnis	-63.162,29	-146.069	-221.508	-62.358	-47.749	-86.181
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	57.539	65.542	67.688	68.878
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-57.539	-65.542	-67.688	-68.878
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-63.162,29	-146.069	-279.047	-127.900	-115.437	-155.059

925101 - Archive

Produktzuordnung

25. - Kultur und Wissenschaft

25.1 - Wissenschaft und Forschung

925101 - Archive

Kurzbeschreibung

Sicherung des Archivgutes.

Auftragsgrundlage

Gesetz über die Sicherung und Nutzung von Archivgut in Niedersachsen (Nds. Archivgesetz - NArchG), Vereinbarungen zwischen dem Landkreis Stade und dem Nds. Landesarchiv - Staatsarchiv Stade -

Kostenträger

92510101 - Archivwesen

Zielgruppe

Behördenleitung, Organisationseinheiten der Kreisverwaltung, Nds. Landesarchiv - Staatsarchiv Stade, Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Ordnungsgemäße Sicherung des Archivgutes.

Teilergebnisplan 925101 - Archive

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	10.000,00	10.020	10.020	10.020	10.020	10.020
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	10.000,00	10.020	10.020	10.020	10.020	10.020
21. - Ordentliches Ergebnis	-10.000,00	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020
25. - Jahresergebnis	-10.000,00	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020	-10.020
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	10.020	10.020	10.020	10.020
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	10.020	10.020	10.020	10.020
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-10.000,00	-10.020	0	0	0	0

14 - Amt 14 Rechnungsprüfung

Amt 14 Rechnungsprüfung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 911109 - Rechnungsprüfung

Budgetbestimmungen

Budget Amtes für Rechnungsprüfung (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

Reduzierung von finanzwirtschaftlichen Risiken durch eine unabhängige Kontrolle und Berichterstattung über die Einhaltung der Recht- und Ordnungsmäßigkeit im Rahmen der kommunalen Haushaltsbewirtschaftung.

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

0

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

9,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 14 - Amt 14 Rechnungsprüfung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	192.792,25	0	17.000	17.000	17.000	17.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	174.000	173.000	174.000	175.000	176.000
12. - Summe ordentliche Erträge	192.792,25	174.000	190.000	191.000	192.000	193.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	465.578,46	637.639	670.601	690.719	711.441	732.784
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	150	150	150	150	150
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	465.728,46	642.789	675.751	695.869	716.591	737.934
21. - Ordentliches Ergebnis	-272.936,21	-468.789	-485.751	-504.869	-524.591	-544.934
25. - Jahresergebnis	-272.936,21	-468.789	-485.751	-504.869	-524.591	-544.934
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-272.936,21	-468.789	-485.751	-504.869	-524.591	-544.934

Teilfinanzplan 14 - Amt 14 Rechnungsprüfung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	171.423,50	0	17.000	17.000	17.000	17.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	174.000	173.000	174.000	175.000	176.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.423,50	174.000	190.000	191.000	192.000	193.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	465.578,46	637.639	670.601	690.719	711.441	732.784
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	150,00	150	150	150	150	150
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	465.728,46	642.789	675.751	695.869	716.591	737.934
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-294.304,96	-468.789	-485.751	-504.869	-524.591	-544.934
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-294.304,96	-468.789	-485.751	-504.869	-524.591	-544.934
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-294.304,96	-468.789	-485.751	-504.869	-524.591	-544.934

911109 - Rechnungsprüfung

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911109 - Rechnungsprüfung

Kurzbeschreibung

Die unabhängige Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen und der durch den Kreistag übertragenen Prüfungen inklusive der damit verbundenen Beratungen im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorschriften.

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Nds. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG), Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO), Verordnung über kommunale Anstalten (KomAnstVO), andere gesetzlichen Bestimmungen im Sinne des § 154 Abs. 4 NKomVG, Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Stade, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

91110903 - Gesetzliche Prüfungsaufträge

91110904 - Sonstige Prüfaufträge

Zielgruppe

Kreistag und Ausschüsse, Verwaltungsleitung, Räte und Ausschüsse der Gemeinden und Samtgemeinden, die geprüften Organisationen und deren Aufsichtsgremien, Beschäftigte, Bürgerinnen und Bürger

Ziele

Die unabhängige Kontrolle, ob das finanzwirtschaftliche Handeln der zu prüfenden Organisationen recht- und ordnungsmäßig erfolgt. Reduzierung der finanzwirtschaftlichen Risiken durch ein frühzeitiges und konsequentes Feststellen und Aufzeigen von Fehlerquellen sowie Möglichkeiten zur Vermeidung – auch im Sinne der Prävention.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
durchgeführte Kassenprüfungen	4	13	13
Anzahl Vergabeproofungen	350	335	335
Anzahl Jahresabschlussprüfungen	59	59	60
Anzahl Verwendungsnachweisprüfungen	89	45	50

Teilergebnisplan 911109 - Rechnungsprüfung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	192.792,25	0	17.000	17.000	17.000	17.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	174.000	173.000	174.000	175.000	176.000
12. - Summe ordentliche Erträge	192.792,25	174.000	190.000	191.000	192.000	193.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	465.578,46	637.639	670.601	690.719	711.441	732.784
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	150,00	150	150	150	150	150
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	465.728,46	642.789	675.751	695.869	716.591	737.934
21. - Ordentliches Ergebnis	-272.936,21	-468.789	-485.751	-504.869	-524.591	-544.934
25. - Jahresergebnis	-272.936,21	-468.789	-485.751	-504.869	-524.591	-544.934
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-272.936,21	-468.789	-485.751	-504.869	-524.591	-544.934

16 - Amt 16 IT

Amt 16 IT

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 911110 - Information und Kommunikation

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für IT (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

Digitalisierung der Kreisverwaltung

Erweiterung und Bereitstellung einer Homeoffice-Infrastruktur

Konsolidierung der Schul-IT-Infrastruktur

Umsetzung "Digitalpakt" Schulen

Optimierung und Digitalisierung der Arbeitsabläufe

schrittweise Einführung der eAkte und weiterer Fachverfahren

Unterstützung der Fachämter bei der Einführung neuer Fachverfahren

eAkte und Online-Services

Umsetzung des OZG

Bereitstellung einer wirtschaftlichen und hochverfügbaren I+K-Infrastruktur

Optimierung der IT-Sicherheit zur Sicherung aller Daten und Kommunikationskanäle

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

1,75

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

36,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 16 - Amt 16 IT

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.696,94	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	401.696,94	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.830.648,02	2.116.507	2.513.445	2.588.848	2.666.514	2.746.509
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.452.736,35	3.843.197	3.252.640	2.953.284	3.296.299	3.122.169
16. - Abschreibungen	46.963,88	743.080	819.350	1.178.549	1.108.720	1.097.077
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	535.611,50	0	528.447	516.078	519.087	523.994
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	4.865.959,75	6.702.784	7.113.882	7.236.759	7.590.619	7.489.749
21. - Ordentliches Ergebnis	-4.464.262,81	-6.702.784	-7.113.882	-7.236.759	-7.590.619	-7.489.749
25. - Jahresergebnis	-4.464.262,81	-6.702.784	-7.113.882	-7.236.759	-7.590.619	-7.489.749
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	635.304	837.031	647.049	527.596
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	635.304	837.031	647.049	527.596
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.464.262,81	-6.702.784	-6.478.578	-6.399.728	-6.943.570	-6.962.153

Teilfinanzplan 16 - Amt 16 IT

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	1.830.648,02	2.116.507	2.513.445	2.588.848	2.666.514	2.746.509
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.222.796,42	3.843.197	3.252.640	2.953.284	3.296.299	3.122.169
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	551.500,37	0	528.447	516.078	519.087	523.994
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.604.944,81	5.959.704	6.294.532	6.058.210	6.481.900	6.392.672
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-4.604.944,81	-5.959.704	-6.294.532	-6.058.210	-6.481.900	-6.392.672
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	882.881,34	700.000	810.000	536.000	526.000	521.000
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	160,00	--	160	160	160	160
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	883.041,34	700.000	810.160	536.160	526.160	521.160
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-883.041,34	-700.000	-810.160	-536.160	-526.160	-521.160
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-5.487.986,15	-6.659.704	-7.104.692	-6.594.370	-7.008.060	-6.913.832
Ein-, und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-5.487.986,15	-6.659.704	-7.104.692	-6.594.370	-7.008.060	-6.913.832

Investitionen 16 - Amt 16 IT

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-1601 - Erwerb Hardware bis 10T€	--	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	--
INV26-1602 - Erwerb Software bis 10T€	--	--	-23.000	0	0	0	--
INV26-1603 - Erwerb Software über 10T €	--	--	-320.000	-215.000	-205.000	-150.000	--
INV26-1604 - Erwerb Hardware über 10T €	--	--	-465.000	-319.000	-319.000	-369.000	--

911110 - Information und Kommunikation

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911110 - Information und Kommunikation

Kurzbeschreibung

Bereitstellung einer sicheren, verfügbaren, wirtschaftlichen und qualitativ hochwertigen informationstechnischen Infrastruktur zur Erbringung von Informations- und Telekommunikationsdienstleistungen für die Landkreisverwaltung sowie für Städte, Gemeinden und andere Behörden.

Auftragsgrundlage

Das Amt "IT" ist interner IT-Dienstleister der Kreisverwaltung.

Kostenträger

91111001 - Wartung und Pflege Hardware

91111002 - Wartung und Pflege Software

91111013 - Telekommunikation

91111046 - 16_Corona

91111047 - Jugendhaus am Vorwerk

91111048 - KATS

Zielgruppe

Fachämter und Bedienstete der Landkreisverwaltung, Städte, Gemeinden und andere Behörden. Schulen in der Trägerschaft des Landkreises

Ziele

Die Bereitstellung technikunterstützter Arbeitsplätze soll die Aufgabenerledigung der Fachämter der Landkreisverwaltung effizient unterstützen. Einsatzbereitschaft und Verfügbarkeit der Arbeitsplatz-Rechner, der Server, der Fachverfahren und Schnittstellen, der LAN -und WAN-Netze, der Telekommunikation und

des Kopier- und Druckerwesens sind sicherzustellen. Gewährleistung von Datenschutz und Informationssicherheit. Bereitstellung von (Informations-) Dienstleistungen für Städte, Gemeinden, Polizei, Feuerwehr und Katastrophenschutz.

Maßnahmen

Die Digitalisierung bestehender Geschäftsprozesse ist die Grundlage für die Steigerung der Dienstleistungs- sowie Serviceorientierung der Landkreisverwaltung. Die PC- Arbeitsplätze werden zukunftsicher modernisiert. Es findet kontinuierlich eine Konsolidierung und Erneuerung der I+K-Infrastruktur mit dem Ziel der Kostenminimierung in den Bereichen Energie, Wartung und Pflege bei gleichzeitiger Erhöhung der IT-Sicherheit unter Berücksichtigung der Schutzziele Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität statt. Das Amt "IT" ist interner Dienstleister und unterstützt die Fachämter bei der Optimierung und Digitalisierung der Geschäftsprozesse, der Einführung von neuen Fachverfahren, der eAkte und Online-Services. Ein besonderer Fokus fällt auch auf die Erweiterung des Service-Portals um weitere Kommunen sowie der Bereitstellung von Online-Dienstleistungen in allen Bereichen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Betreute Fachverfahren	150	160	165
Betreute Clients/Server	750/100	850/110	900/130
Bearbeitete Support-Tickets	8.000	8.600	9.200

Teilergebnisplan 911110 - Information und Kommunikation

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.696,94	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	401.696,94	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.830.648,02	2.116.507	2.513.445	2.588.848	2.666.514	2.746.509
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.452.736,35	3.843.197	3.252.640	2.953.284	3.296.299	3.122.169
16. - Abschreibungen	46.963,88	743.080	819.350	1.178.549	1.108.720	1.097.077
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	535.611,50	0	528.447	516.078	519.087	523.994
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	4.865.959,75	6.702.784	7.113.882	7.236.759	7.590.619	7.489.749
21. - Ordentliches Ergebnis	-4.464.262,81	-6.702.784	-7.113.882	-7.236.759	-7.590.619	-7.489.749
25. - Jahresergebnis	-4.464.262,81	-6.702.784	-7.113.882	-7.236.759	-7.590.619	-7.489.749
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	635.304	837.031	647.049	527.596
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	635.304	837.031	647.049	527.596
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.464.262,81	-6.702.784	-6.478.578	-6.399.728	-6.943.570	-6.962.153

Investitionen 911110 - Information und Kommunikation

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-1601 - Erwerb Hardware bis 10T€	--	--	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	--
INV26-1602 - Erwerb Software bis 10T€	--	--	-23.000	0	0	0	--
INV26-1603 - Erwerb Software über 10T €	--	--	-320.000	-215.000	-205.000	-150.000	--
INV26-1604 - Erwerb Hardware über 10T €	--	--	-465.000	-319.000	-319.000	-369.000	--

19 - Amt 19 Controlling und Informationsmanagement

Amt 19 Controlling und Informationsmanagement

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 911119 - Controlling und Verwaltungsmanagement
- 957302 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Controlling und Verwaltungsmanagement (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

0,00

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

8,75

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 19 - Amt 19 Controlling und Informationsmanagement

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.030.360,00	3.335.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000
12. - Summe ordentliche Erträge	2.030.360,00	3.335.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	546.099,28	680.835	838.188	863.334	889.234	915.911
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.668,62	269.000	320.000	200.000	200.000	250.000
16. - Abschreibungen	--	0	720.650	1.832.966	2.374.633	2.582.966
18. - Transferaufwendungen	--	670.000	670.000	785.000	785.000	785.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	761.767,90	1.619.835	2.548.838	3.681.300	4.248.867	4.533.877
21. - Ordentliches Ergebnis	1.268.592,10	1.715.165	-518.838	-1.651.300	-2.218.867	-2.503.877
25. - Jahresergebnis	1.268.592,10	1.715.165	-518.838	-1.651.300	-2.218.867	-2.503.877
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	1.769.423	3.006.602	3.558.428	3.827.225
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	1.769.423	3.006.602	3.558.428	3.827.225
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.268.592,10	1.715.165	1.250.585	1.355.303	1.339.562	1.323.348

Teilfinanzplan 19 - Amt 19 Controlling und Informationsmanagement

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.030.360,00	3.335.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.030.360,00	3.335.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	546.099,28	680.835	838.188	863.334	889.234	915.911
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	286.099,72	269.000	320.000	200.000	200.000	250.000
14. - Transferauszahlungen	--	670.000	670.000	785.000	785.000	785.000
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	832.199,00	1.619.835	1.828.188	1.848.334	1.874.234	1.950.911
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.198.161,00	1.715.165	201.812	181.666	155.766	79.089
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	8.000.000,00	25.289.000	0	0	0	0
28. - aktivierbare Zuwendungen	--	--	32.200.000	26.500.000	9.000.000	3.500.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.000.000,00	25.289.000	32.200.000	26.500.000	9.000.000	3.500.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.000.000,00	-25.289.000	-32.200.000	-26.500.000	-9.000.000	-3.500.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-6.801.839,00	-23.573.835	-31.998.188	-26.318.334	-8.844.234	-3.420.911
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-6.801.839,00	-23.573.835	-31.998.188	-26.318.334	-8.844.234	-3.420.911

Investitionen 19 - Amt 19 Controlling und Informationsmanagement

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-1902 - Investitionszuschüsse EKSB	--	--	-27.950.000	-23.500.000	-9.000.000	-3.500.000	--
INV26-1903 - Zuschuss Gebäude RIGA EKSB	--	--	-4.250.000	-3.000.000	0	0	--

911119 - Controlling und Verwaltungsmanagement

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911119 - Controlling und Verwaltungsmanagement

Kurzbeschreibung

Steuerungsunterstützung - internes Consulting, insbesondere in Bezug auf Ziele und Ressourcen - Zusammenführung, Aufbereitung, Validierung und Analyse von Plangrößen der Fachämter - unterjähriges Berichtswesen der Planerreicherung und Abstimmung von notwendigen Maßnahmen - Weiterentwicklung des Berichtswesens Beteiligungsmanagement - Beteiligungsverwaltung und -controlling - Erstellung kommunaler Gesamtabschlüsse Informationsmanagement - Schaffung einer zentralen Datengrundlage (Data Warehouse) - Automatisierung von Datenaufbereitungen und -berichten (Business Intelligence, Berichtssysteme) - Durchführung von technischen Analysen zur Prüfung von Kassenschnittstellen

Auftragsgrundlage

Kommunalhaushalts- und kassenverordnung (KomHKVO) Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Vorgaben des Landrates

Kostenträger

91111901 - Controlling und Verwaltungsmanagement

91111902 - Beteiligungscontrolling

91111930 - Informationsmanagement

Zielgruppe

Politische Gremien Verwaltungsleitung Führungskräfte Budgetverantwortliche

Ziele

Schaffung einer effizienten Planungs- und Steuerungsstruktur in der Kreisverwaltung.

Maßnahmen

- Aufbau eines Sozialdezernatscontrollings

- Aufbau eines Hoch- und Tiefbaucontrollings
- Betrieb und Weiterentwicklung eines Business Intelligence Systems Palo
- Aufbau eines Data Warehouses zur standardisierten und konsistenten Datenhaltung
- Pilot-Aufbau einer Plankostenrechnung für das Sozialamt

Erläuterung

Der Erweiterungsbau der EKSB wurde unter INV26-1902 und für den Gesundheitscampus unter INV26-1903 veranschlagt. Darüber hinaus wurden die Betriebskosten für den Gesundheitscampus mit (2026: 670 Tsd. Euro, danach jeweils 785 Tsd. Euro) veranschlagt.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Genauigkeit der unterjährigen Hochrechnung (Dritte Hochrechnung zum IST-Ergebnis laut Ergebnisrechnung)	92 %	95 %	95 %
Verfügbarkeitsquote im Team Controlling (jeweils zum Jahresende)	2/3	1/3	3/3
Anzahl der an das Datawarehouse angebundenen Quelltabellen	20	60	100

Teilergebnisplan 911119 - Controlling und Verwaltungsmanagement

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	360,00	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	360,00	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	546.099,28	680.835	838.188	863.334	889.234	915.911
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.668,62	269.000	320.000	200.000	200.000	250.000
16. - Abschreibungen	--	0	720.650	1.832.966	2.374.633	2.582.966
18. - Transferaufwendungen	--	670.000	670.000	785.000	785.000	785.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	761.767,90	1.619.835	2.548.838	3.681.300	4.248.867	4.533.877
21. - Ordentliches Ergebnis	-761.407,90	-1.619.835	-2.548.838	-3.681.300	-4.248.867	-4.533.877
25. - Jahresergebnis	-761.407,90	-1.619.835	-2.548.838	-3.681.300	-4.248.867	-4.533.877
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	1.769.423	3.006.602	3.558.428	3.827.225
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	1.769.423	3.006.602	3.558.428	3.827.225
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-761.407,90	-1.619.835	-779.415	-674.697	-690.438	-706.652

Investitionen 911119 - Controlling und Verwaltungsmanagement

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-1902 - Investitionszuschüsse EKSB	--	--	-27.950.000	-23.500.000	-9.000.000	-3.500.000	--
INV26-1903 - Zuschuss Gebäude RIGA EKSB	--	--	-4.250.000	-3.000.000	0	0	--

957302 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produktzuordnung

57. - Wirtschaft und Tourismus

57.3 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

957302 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Kurzbeschreibung

Beteiligungen des Landkreises Stade Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Kostenträger

95730201 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Zielgruppe

Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband

Ziele

Versorgung des Gebietes der Zweckverbandsmitglieder mit elektrischer Energie, Gas und Wärme

Erläuterung

Der Landkreis Stade erhält jährlich eine Dividende vom Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband. Diese wird bei der Position 8 "Zinsen und Finanzerträge" verbucht.

Teilergebnisplan 957302 - Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.030.000,00	3.335.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000
12. - Summe ordentliche Erträge	2.030.000,00	3.335.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000
ordentliche Aufwendungen						
21. - Ordentliches Ergebnis	2.030.000,00	3.335.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000
25. - Jahresergebnis	2.030.000,00	3.335.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	2.030.000,00	3.335.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000	2.030.000

20 - Amt 20 Finanzen

Amt 20 Finanzen

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 911111 - Finanzservice
- 911112 - Kassenwesen, Vollstreckung
- 941101 - Krankenhäuser
- 961101 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
- 961201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
- 961202 - Ämterübergreifende Projekte und besondere Sachlagen

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes Finanzen (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

- Abbau der hohen Verschuldung

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

14,00

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

6,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 20 - Amt 20 Finanzen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	35.346,35	39.000	35.000	35.000	35.000	35.000
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.358.920,00	221.918.224	247.546.296	246.603.880	258.099.337	265.919.044
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.657.058	1.633.639	1.515.362	1.423.753	1.335.803
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	20,00	0	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.595,00	0	0	0	0	0
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.541.657,30	646.000	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	168.422,25	120.000	157.900	157.900	157.900	157.900
12. - Summe ordentliche Erträge	208.109.960,90	224.380.282	249.372.835	248.312.142	259.715.990	267.447.747
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.052.246,84	1.313.289	1.509.584	1.554.872	1.601.518	1.649.563
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.256,29	1.550.000	4.400.000	75.000	75.000	50.000
16. - Abschreibungen	7.027,88	1.668.573	1.760.894	1.951.893	2.131.060	2.318.560
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.290.641,53	3.353.277	4.060.975	6.445.316	8.304.667	9.833.900
18. - Transferaufwendungen	445.240,00	500.000	485.000	495.000	505.000	515.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	69.641,32	118.000	75.000	70.000	70.000	70.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	3.891.053,86	8.503.139	12.291.453	10.592.080	12.687.244	14.437.023
21. - Ordentliches Ergebnis	204.218.907,04	215.877.143	237.081.382	237.720.061	247.028.745	253.010.724
25. - Jahresergebnis	204.218.907,04	215.877.143	237.081.382	237.720.061	247.028.745	253.010.724
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	1.075.369	1.107.334	1.140.814	1.175.257
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	93.428	132.887	148.191	155.453
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	981.941	974.448	992.623	1.019.804
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	204.218.907,04	215.877.143	238.063.323	238.694.509	248.021.369	254.030.528

Teilfinanzplan 20 - Amt 20 Finanzen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	34.123,22	39.000	35.000	35.000	35.000	35.000
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.358.920,00	221.918.224	247.546.296	246.603.880	258.099.337	265.919.044
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	20,00	0	0	0	0	0
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.595,00	52.000	0	0	0	0
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.547.653,72	646.000	0	0	0	0
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	194.699,41	120.000	155.000	155.000	155.000	155.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.141.011,35	222.775.224	247.736.296	246.793.880	258.289.337	266.109.044
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	1.052.246,84	1.313.289	1.509.584	1.554.872	1.601.518	1.649.563
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	22.112,28	1.550.000	4.400.000	75.000	75.000	50.000
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.634.123,17	3.324.195	4.060.975	6.445.316	8.304.667	9.833.900
14. - Transferauszahlungen	1.556.686,06	500.000	485.000	495.000	505.000	515.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	166.807,36	218.000	75.000	70.000	70.000	70.000
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.431.975,71	6.905.484	10.530.559	8.640.188	10.556.185	12.118.463
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.709.035,64	215.869.740	237.205.737	238.153.692	247.733.152	253.990.581
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	--	--	2.540.332	--	--	--
22. - sonstige Investitionstätigkeit	135.115,53	0	0	0	--	--
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	135.115,53	0	2.540.332	0	--	--
28. - aktivierbare Zuwendungen	5.467.233,88	3.500.000	5.000.000	5.250.000	5.500.000	5.750.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.467.233,88	3.500.000	5.000.000	5.250.000	5.500.000	5.750.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.332.118,35	-3.500.000	-2.459.668	-5.250.000	-5.500.000	-5.750.000

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	197.376.917,29	212.369.740	234.746.069	232.903.692	242.233.152	248.240.581
Ein,- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
33. - Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	--	50.000.000	68.550.328	64.667.860	43.713.460	26.229.360
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.762.859,60	5.059.784	5.584.781	7.368.011	9.110.015	10.290.288
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-3.762.859,60	44.940.216	62.965.547	57.299.849	34.603.445	15.939.072
36. - Finanzmittelveränderung	193.614.057,69	257.309.956	297.711.616	290.203.541	276.836.597	264.179.653

Investitionen 20 - Amt 20 Finanzen

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-2001 - Zuweisung an das Land KHG	--	--	-5.000.000	-5.250.000	-5.500.000	-5.750.000	--
INV26-2003 - SOPO Investitionszuweisungen v. Land	--	--	2.540.332	--	--	--	--

911111 - Finanzservice

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911111 - Finanzservice

Kurzbeschreibung

Aufstellung des Haushaltsplanes einschließlich Haushaltssicherungskonzept sowie Finanz- und Investitionsplanung, zentrale Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung, Zins- und Schuldenmanagement.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO)

Kostenträger

91111101 - Haushaltsplanung und Finanzservice

91111102 - Geschäftsbuchhaltung

Zielgruppe

Politische Gremien, Verwaltungsleitung, Fachämter der Landkreisverwaltung.

Ziele

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung. Begrenzung der Aufwendungen und Rückführung der Nettoneuverschuldung. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Buchführung.

Maßnahmen

Beratung von Fach- und Führungskräften bei betriebswirtschaftlichen Sachverhalten.

Erläuterung

Die Zinsaufwendungen sind für Kredite aus PPP-Verfahren veranschlagt.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Kreditorische Buchungen (ohne Schnittstellen)	35.893	35.347	35.700
Debitorische Buchungen (ohne Schnittstellen)	52.309	58.913	60.100
Gebuchte Niederschlagungen	394	491	590

Teilergebnisplan 911111 - Finanzservice

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	20,00	0	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	70.659,94	0	2.500	2.500	2.500	2.500
12. - Summe ordentliche Erträge	70.679,94	0	2.500	2.500	2.500	2.500
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	464.084,13	641.578	636.310	655.399	675.061	695.313
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.237,26	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16. - Abschreibungen	4.740,34	0	0	0	0	0
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	876.432,76	745.000	749.902	708.300	668.231	626.375
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	15.949,80	52.000	10.000	5.000	5.000	5.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.387.444,29	1.478.578	1.446.212	1.418.699	1.398.292	1.376.688
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.316.764,35	-1.478.578	-1.443.712	-1.416.199	-1.395.792	-1.374.188
25. - Jahresergebnis	-1.316.764,35	-1.478.578	-1.443.712	-1.416.199	-1.395.792	-1.374.188
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	444.825	453.212	462.406	471.835
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	444.825	453.212	462.406	471.835
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.316.764,35	-1.478.578	-998.887	-962.987	-933.386	-902.353

911112 - Kassenwesen, Vollstreckung

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911112 - Kassenwesen, Vollstreckung

Kurzbeschreibung

Abwicklung des Zahlungsverkehrs für den Landkreis Stade und für den optimierten Regiebetrieb Abfallwirtschaft. Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Einzahlungen und Auszahlungen) und Buchführung (Finanzrechnung), Liquiditätsplanung, Zahlungsüberwachung (Mahnung und Vollstreckung), Verwahrung von Wertgegenständen und deren Auslieferung, kassenmäßiger Jahresabschluss.

Kostenträger

91111201 - Kasse

91111202 - Vollstreckung

Zielgruppe

Gesamtverwaltung, Zahlungsempfänger, Zahlungspflichtige.

Ziele

Rechtzeitige und wirtschaftliche Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ordnungsgemäße Buchführung (Finanzrechnung). Liquiditätssicherung. Zeitnahe Zwangsbeitreibung ausstehender Forderungen.

Maßnahmen

Einsatz von Ventilwächtern zur Durchsetzung von Vollstreckungsmaßnahmen.

Erläuterung

Erträge, die durch Vollstreckung vereinnahmt werden können, werden beim jeweiligen Produkt gebucht. Mahngebühren werden beim Kostenträger "Kasse" und Vollstreckungsgebühren beim Kostenträger "Vollstreckung" vereinnahmt.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Registrierte Mahnungen für öffentlich-rechtliche Forderungen	12.793	13.000	13.200
Registrierte Ersuchen in der Vollstreckung (Anzahl/Betrag)	5.818/2.744.745		
Schnittstellenbuchungen aus den Fachverfahren aus den Ämtern	304.282	314.075	323.867

Teilergebnisplan 911112 - Kassenwesen, Vollstreckung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.595,00	0	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	97.709,41	120.000	155.400	155.400	155.400	155.400
12. - Summe ordentliche Erträge	103.304,41	120.000	155.400	155.400	155.400	155.400
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	588.162,71	671.711	785.944	809.522	833.808	858.822
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19,03	10.000	0	0	0	0
16. - Abschreibungen	2.279,94	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	6.052,14	1.000	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	596.513,82	682.711	785.944	809.522	833.808	858.822
21. - Ordentliches Ergebnis	-493.209,41	-562.711	-630.544	-654.122	-678.408	-703.422
25. - Jahresergebnis	-493.209,41	-562.711	-630.544	-654.122	-678.408	-703.422
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	630.544	654.122	678.408	703.422
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	630.544	654.122	678.408	703.422
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-493.209,41	-562.711	0	0	0	0

941101 - Krankenhäuser

Produktzuordnung

41. - Gesundheitsdienste

41.1 - Krankenhäuser

941101 - Krankenhäuser

Kurzbeschreibung

Der Landkreis hat nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz eine Umlage an das Land für laufenden Aufwand und Investitionen zu zahlen (Krankenhausumlage). Mit den von Land und Kommunen aufgebracht Mitteln wird das Investitionsprogramm gespeist, das vom Land festgelegt wird. Die Höhe der Investitionszahlungen wird vom Land festgelegt.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG) sowie das dazu ergangene Nds. KHG

Kostenträger

94110101 - Krankenhausumlage

Teilergebnisplan 941101 - Krankenhäuser

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
16. - Abschreibungen	--	1.558.415	1.650.736	1.841.735	2.020.901	2.208.401
18. - Transferaufwendungen	34.088,00	50.000	60.000	65.000	70.000	75.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	34.088,00	1.608.415	1.710.736	1.906.735	2.090.901	2.283.401
21. - Ordentliches Ergebnis	-34.088,00	-1.608.415	-1.710.736	-1.906.735	-2.090.901	-2.283.401
25. - Jahresergebnis	-34.088,00	-1.608.415	-1.710.736	-1.906.735	-2.090.901	-2.283.401
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	31.153	44.370	49.374	51.812
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-31.153	-44.370	-49.374	-51.812
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-34.088,00	-1.608.415	-1.741.889	-1.951.105	-2.140.275	-2.335.213

Investitionen 941101 - Krankenhäuser

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-2001 - Zuweisung an das Land KHG	--	--	-5.000.000	-5.250.000	-5.500.000	-5.750.000	--

961101 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Produktzuordnung

61. - Allgemeine Finanzwirtschaft

61.1 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

961101 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Kurzbeschreibung

Abwicklung des Finanzausgleichs und der Kreisumlage, Erträge aus der Auflösung der erhaltenen investiven Finanzausgleichsleistungen, Abwicklung der Umsatzsteuerzahlungen an das Finanzamt sowie der anteiligen Erstattungen des optimierten Regiebetriebes Abfallwirtschaft, Erhebung der Jagdsteuer.

Auftragsgrundlage

Nds. Finanzausgleichsgesetz (NFAG), Umsatzsteuergesetz (UStG), Jagdsteuersatzung des Landkreises Stade, Haushaltssatzung des Landkreises Stade

Kostenträger

96110000 - Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen

96110001 - USt. Zahlungen an das Finanzamt

Zielgruppe

Gesamtverwaltung, Gemeinden und Städte, Jagdpächter im Landkreis Stade

Erläuterung

Bei den Transferaufwendungen ist der vom Landkreis Stade im Jahr 2025 aufzubringende Anteil am Entschuldungsfonds ("Zukunftsvertrag") in Höhe von 450.000 Euro veranschlagt. Der Netto-Ertrag aus der Jagdsteuer (35.000 Euro) ist wie im Vorjahr zur Verwendung für ein Projekt mit der Jägerschaft vorgesehen. Wegen der fachlichen Zuordnung sind entsprechende Aufwendungen beim Produkt "955401 - Naturschutz" eingeplant.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Fälle innergemeinschaftliche Erwerbe	709	500	450
Inhouse-Beratungen durch Steuerstelle im Rahmen des Tax-Compliance	17	10	25
Bereiche mit Umsatzsteuerpflicht	3	4	4

Teilergebnisplan 961101 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
1. - Steuern und ähnliche Abgaben	35.346,35	39.000	35.000	35.000	35.000	35.000
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	206.358.920,00	221.918.224	247.546.296	246.603.880	258.099.337	265.919.044
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.657.058	1.417.711	1.210.522	1.118.913	1.030.963
12. - Summe ordentliche Erträge	206.394.266,35	223.614.282	248.999.007	247.849.402	259.253.250	266.985.007
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	--	--	87.330	89.950	92.648	95.428
16. - Abschreibungen	--	110.158	110.158	110.158	110.158	110.158
18. - Transferaufwendungen	411.152,00	450.000	425.000	430.000	435.000	440.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	411.152,00	560.158	622.488	630.108	637.807	645.586
21. - Ordentliches Ergebnis	205.983.114,35	223.054.124	248.376.519	247.219.294	258.615.443	266.339.421
25. - Jahresergebnis	205.983.114,35	223.054.124	248.376.519	247.219.294	258.615.443	266.339.421
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	31.153	44.370	49.374	51.812
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-31.153	-44.370	-49.374	-51.812
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	205.983.114,35	223.054.124	248.345.366	247.174.924	258.566.069	266.287.609

961201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Produktzuordnung

61. - Allgemeine Finanzwirtschaft

61.2 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

961201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kurzbeschreibung

Abwicklung der Kreditaufnahmen und Kredittilgungen, Zinsaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, Schuldendiensterstattungen.

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Kommunalhaushalts- und -Kassenverordnung (KomHKVO)

Kostenträger

96120000 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ziele

Fortführung der Haushaltskonsolidierung durch die Vermeidung von neuen Fehlbeträgen und Liquiditätskrediten sowie mittelfristiger Schuldenabbau.

Maßnahmen

Begrenzung der Aufwandssteigerungen bei den freiwilligen Leistungen. Ausrichtung des Investitionsvolumens an den zur Verfügung stehenden Finanzierungsmitteln.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl der Investitionskredite	34	45	55
Zinsniveau Investitionskredite	4,0 %	2,5 %	3,5 %
Zinsniveau Liquiditätskrediten	3,0 %	3,0 %	2,4 %

Teilergebnisplan 961201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.541.657,30	646.000	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	52,90	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	1.541.710,20	646.000	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
16. - Abschreibungen	7,60	0	0	0	0	0
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.414.208,77	2.608.277	3.311.073	5.737.016	7.636.436	9.207.525
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	47.639,38	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.461.855,75	2.673.277	3.376.073	5.802.016	7.701.436	9.272.525
21. - Ordentliches Ergebnis	79.854,45	-2.027.277	-3.376.073	-5.802.016	-7.701.436	-9.272.525
25. - Jahresergebnis	79.854,45	-2.027.277	-3.376.073	-5.802.016	-7.701.436	-9.272.525
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	31.122	44.147	49.443	51.829
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-31.122	-44.147	-49.443	-51.829
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	79.854,45	-2.027.277	-3.407.195	-5.846.163	-7.750.879	-9.324.354

961202 - Ämterübergreifende Projekte und besondere Sachlagen

Produktzuordnung

61. - Allgemeine Finanzwirtschaft

61.2 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

961202 - Ämterübergreifende Projekte und besondere Sachlagen

Kostenträger

96120201 - Ämterübergreifende Projekte und besondere Sachlagen

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl von aufgenommen Projekten während der HH-Planung	0	10	11
Abgerufene Projekte im Haushaltsjahr	0	1	5
Anteil des Budgets am Gesamthaushalt	0	0,31 %	0,06 %

Teilergebnisplan 961202 - Ämterübergreifende Projekte und besondere Sachlagen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	--	215.928	304.840	304.840	304.840
12. - Summe ordentliche Erträge	--	--	215.928	304.840	304.840	304.840
ordentliche Aufwendungen						
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	1.500.000	4.350.000	25.000	25.000	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	--	1.500.000	4.350.000	25.000	25.000	0
21. - Ordentliches Ergebnis	--	-1.500.000	-4.134.072	279.840	279.840	304.840
25. - Jahresergebnis	--	-1.500.000	-4.134.072	279.840	279.840	304.840
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	--	-1.500.000	-4.134.072	279.840	279.840	304.840

Investitionen 961202 - Ämterübergreifende Projekte und besondere Sachlagen

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-2003 - SOPO Investitionszuweisungen v. Land	--	--	2.540.332	--	--	--	--

30 - Amt 30 Recht

Amt 30 Recht

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 911114 - Allgemeine Rechtsangelegenheiten
- 912214 - Ordnungsangelegenheiten

Budgetbestimmungen

Budget des Rechtsamtes (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

- Umsetzung der qualifizierten elektronischen Signatur

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

13,64

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

8,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 30 - Amt 30 Recht

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	16.660,26	20.260	7.560	7.560	7.560	7.560
6. - privatrechtliche Entgelte	7.500,00	--	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,31	200	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	2.737.046,70	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000
12. - Summe ordentliche Erträge	2.761.222,27	3.690.460	3.677.560	3.677.560	3.677.560	3.677.560
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.261.613,75	1.520.038	1.352.199	1.392.765	1.434.548	1.477.584
16. - Abschreibungen	11.086,33	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	107.272,74	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.379.972,82	1.640.038	1.472.199	1.512.765	1.554.548	1.597.584
21. - Ordentliches Ergebnis	1.381.249,45	2.050.422	2.205.361	2.164.795	2.123.012	2.079.976
22. - Außerordentliche Erträge	30.468,06	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	30.468,06	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	1.411.717,51	2.050.422	2.205.361	2.164.795	2.123.012	2.079.976
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	731.886	750.423	769.515	789.181
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.150.266	1.235.544	1.277.454	1.307.376
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-418.380	-485.121	-507.939	-518.195
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.411.717,51	2.050.422	1.786.981	1.679.674	1.615.074	1.561.780

Teilfinanzplan 30 - Amt 30 Recht

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	14.041,51	20.260	7.560	7.560	7.560	7.560
5. - privatrechtliche Entgelte	7.500,00	--	0	0	0	0
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,31	200	0	0	0	0
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.759.167,47	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.780.724,29	3.690.460	3.677.560	3.677.560	3.677.560	3.677.560
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	1.261.613,75	1.520.038	1.352.199	1.392.765	1.434.548	1.477.584
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.809,93	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.324.423,68	1.640.038	1.472.199	1.512.765	1.554.548	1.597.584
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.456.300,61	2.050.422	2.205.361	2.164.795	2.123.012	2.079.976
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	1.456.300,61	2.050.422	2.205.361	2.164.795	2.123.012	2.079.976
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	1.456.300,61	2.050.422	2.205.361	2.164.795	2.123.012	2.079.976

911114 - Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911114 - Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Beratung der Verwaltungsleitung, allgemeine Rechtsberatung: Rechtsberatende Unterstützung des Landrats, der Dezernentinnen und Dezernenten, der Fachämter und Amtsleitungen auf den Gebieten des Verwaltungs-, Sozial-, Arbeits-, Familien- und sonstigen zivilrechtlichen Angelegenheiten sowie im Rahmen von Vertrags- und Vergleichsabschlüssen, Gutachtenerstellung. Führung von Rechtsstreitigkeiten: Führung von Rechtsstreitigkeiten auf den Gebieten des Verwaltungs-, Sozial-, Arbeits-, Familien- und sonstigen zivilrechtlichen Angelegenheiten; Führung von Rechtsbehelfs- bzw. Rechtsmittelverfahren; Stellung von Strafanträgen; Beauftragung von Rechtsanwälten in Amtshaftungsangelegenheiten und Mitteilung an KSA; verwaltungsbehördliche und gerichtliche Disziplinarverfahren

Auftragsgrundlage

Allgemeine Dienst- und Geschäftsordnung des Landkreises Stade vom 23.09.2004 i.V.m. Geschäftsverteilungsplan

Kostenträger

91111401 - Rechtsberatung und gerichtliche Verfahren

Zielgruppe

Verwaltungsleitung, Fachämter

Ziele

Gewährleistung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung; Sicherstellung der einheitlichen Verwaltungspraxis; Durchsetzen der kommunalen Interessen durch zeitnahe Beratung; Vermeidung und Lösung von Konflikten; zentrale Rechtsausübung.

Erläuterung

Die voraussichtlichen Fallzahlen für 2023 beruhen auf Hochrechnungen der bisher vorliegenden Monate aus 2022.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025 Plan/Erw.	2026: Plan
Rechtsberatung	80	117	99
neue Gerichtsverfahren	355	750	553
Gerichtsverfahren mit einem Streitwert über 15.000 €	9	9	9

Teilergebnisplan 911114 - Allgemeine Rechtsangelegenheiten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	6.326,26	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6. - privatrechtliche Entgelte	7.500,00	--	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15,31	200	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	20,19	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	13.861,76	6.200	6.000	6.000	6.000	6.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	488.839,57	534.744	617.886	636.423	655.515	675.181
16. - Abschreibungen	80,83	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	106.345,73	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	595.266,13	654.744	737.886	756.423	775.515	795.181
21. - Ordentliches Ergebnis	-581.404,37	-648.544	-731.886	-750.423	-769.515	-789.181
22. - Außerordentliche Erträge	30.468,06	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	30.468,06	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-550.936,31	-648.544	-731.886	-750.423	-769.515	-789.181
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	731.886	750.423	769.515	789.181
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	731.886	750.423	769.515	789.181
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-550.936,31	-648.544	0	0	0	0

912214 - Ordnungsangelegenheiten

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

912214 - Ordnungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Bußgeldverfahren; Erlass von Bußgeldbescheiden auf der Grundlage der Ermittlungen der Fachämter sowie weiteren eigenen Ermittlungen; Rechtsbehelfsverfahren in Bußgeldangelegenheiten.

Auftragsgrundlage

Allgemeine Dienst- und Geschäftsordnung des Landkreises Stade vom 23.09.2004 i.V.m. Geschäftsverteilungsplan; Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) i.V.m. Spezialgesetzen

Kostenträger

91221402 - Bußgeldangelegenheiten (außer Verkehrsordnungswidrigkeiten)

91221403 - Verkehrsordnungswidrigkeiten (eigene Überwachung mobil)

91221404 - Verkehrsordnungswidrigkeiten (eigene Überwachung stationär)

91221405 - Verkehrsordnungswidrigkeiten (sonstige, außer eigene Überwachung)

91221406 - Verkehrsordnungswidrigkeiten (eigene Überwachung semistationär)

Zielgruppe

Betroffene im Bußgeldverfahren

Ziele

Erlass rechtssicherer Bußgeldbescheide innerhalb der kurzen Verjährungsfristen

Umsetzung der Digitalisierungs-Strategie durch kontinuierliche Optimierung der technischen Verfahrensabläufe zur Beschleunigung der Ordnungswidrigkeitenverfahren

zielgerichtete Beratung Betroffener und/oder Rechtsanwälte zwecks Vermeidung gerichtlicher Verfahren

Erläuterung

Die voraussichtlichen Fallzahlen für 2023 beruhen auf Hochrechnungen der bisher vorliegenden Monate aus 2023. Auch die Planungen 2024 beruhen auf diesen Hochrechnungen bzw. im Bereich des Sachgebietes 16 (Semisstationäre Messanlagen Anette und Tina) auf die Anstiege der Monate Mai - Juli.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025 Plan/Erw.	2026: Plan
Allg. Ordnungswidrigkeiten	486	310	310
Drogen, Alkohol, Unfall	1.500	1.500	1.500
Alle anderen Straßenverkehrsordnungswidrigkeiten	38.868	52.000	60.000

Teilergebnisplan 912214 - Ordnungsangelegenheiten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	10.334,00	14.260	1.560	1.560	1.560	1.560
11. - sonstige ordentliche Erträge	2.737.026,51	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000	3.670.000
12. - Summe ordentliche Erträge	2.747.360,51	3.684.260	3.671.560	3.671.560	3.671.560	3.671.560
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	772.774,18	985.294	734.313	756.342	779.033	802.404
16. - Abschreibungen	11.005,50	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	927,01	0	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	784.706,69	985.294	734.313	756.342	779.033	802.404
21. - Ordentliches Ergebnis	1.962.653,82	2.698.966	2.937.247	2.915.218	2.892.527	2.869.156
25. - Jahresergebnis	1.962.653,82	2.698.966	2.937.247	2.915.218	2.892.527	2.869.156
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.150.266	1.235.544	1.277.454	1.307.376
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.150.266	-1.235.544	-1.277.454	-1.307.376
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.962.653,82	2.698.966	1.786.981	1.679.674	1.615.074	1.561.780

32 - Amt 32 Sicherheit, Ordnung und Migration

Amt 32 Sicherheit, Ordnung und Migration

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 912201 - Allgemeine Gefahrenabwehr
- 912202 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten
- 912203 - Gewerbeangelegenheiten
- 912204 - Ausländerangelegenheiten
- 912205 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- 912602 - Abwehrender Brandschutz
- 912701 - Rettungsdienst
- 912801 - Katastrophenschutz
- 931550 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Sicherheit, Ordnung und Migration (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

75,38

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

28,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 32 - Amt 32 Sicherheit, Ordnung und Migration

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	715.713,14	601.500	601.500	601.500	601.500	601.500
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	207.061,67	286.582	260.139	292.371	312.012	299.692
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	23.159.340,78	24.062.500	26.009.045	27.114.300	27.438.929	28.128.789
6. - privatrechtliche Entgelte	15.902,16	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	788.813,93	521.400	421.400	421.400	421.400	421.400
11. - sonstige ordentliche Erträge	47.683,24	8.300	300	300	300	300
12. - Summe ordentliche Erträge	24.934.514,92	25.496.882	27.308.984	28.446.471	28.790.741	29.468.281
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	5.605.874,97	6.192.742	7.206.659	7.422.859	7.645.545	7.874.911
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.437.845,39	3.053.700	3.783.000	3.081.000	2.717.000	2.717.000
16. - Abschreibungen	486.796,70	1.160.185	1.261.905	1.765.800	1.877.564	1.929.505
18. - Transferaufwendungen	390.690,00	600.700	702.700	712.700	722.700	732.700
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	21.636.693,68	24.252.300	24.231.600	25.394.100	26.006.100	26.646.600
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	30.557.900,74	35.259.627	37.185.864	38.376.459	38.968.908	39.900.715
21. - Ordentliches Ergebnis	-5.623.385,82	-9.762.745	-9.876.880	-9.929.988	-10.178.167	-10.432.435
23. - Außerordentliche Aufwendungen	1.098,31	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	-1.098,31	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-5.624.484,13	-9.762.745	-9.876.880	-9.929.988	-10.178.167	-10.432.435
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	2.622.010	2.768.155	2.866.016	2.902.507
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-2.622.010	-2.768.155	-2.866.016	-2.902.507
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.624.484,13	-9.762.745	-12.498.889	-12.698.143	-13.044.183	-13.334.941

Teilfinanzplan 32 - Amt 32 Sicherheit, Ordnung und Migration

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	713.673,14	601.500	601.500	601.500	601.500	601.500
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	23.128.206,58	24.214.500	23.846.000	24.215.500	24.615.500	24.996.500
5. - privatrechtliche Entgelte	15.902,16	16.600	16.600	16.600	16.600	16.600
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	782.154,89	521.400	421.400	421.400	421.400	421.400
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	300	300	300	300	300
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.639.936,77	25.354.300	24.885.800	25.255.300	25.655.300	26.036.300
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	5.605.918,82	6.192.742	7.206.659	7.422.859	7.645.545	7.874.911
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.654.853,62	3.053.700	3.783.000	3.081.000	2.717.000	2.717.000
14. - Transferauszahlungen	390.690,00	600.700	702.700	712.700	722.700	732.700
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.621.544,26	24.252.300	24.231.600	25.394.100	26.006.100	26.646.600
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.273.006,70	34.099.442	35.923.959	36.610.659	37.091.345	37.971.211
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.633.069,93	-8.745.142	-11.038.159	-11.355.359	-11.436.045	-11.934.911
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	659.755,66	542.000	541.600	547.600	561.600	567.600
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	659.755,66	542.000	541.600	547.600	561.600	567.600
25. - Baumaßnahmen	--	50.000	0	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.053.550,42	2.705.000	1.472.500	1.230.000	620.000	770.000
28. - aktivierbare Zuwendungen	474.763,57	662.000	761.600	767.600	781.600	787.600
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.528.313,99	3.417.000	2.234.100	1.997.600	1.401.600	1.557.600
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-868.558,33	-2.875.000	-1.692.500	-1.450.000	-840.000	-990.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-6.501.628,26	-11.620.142	-12.730.659	-12.805.359	-12.276.045	-12.924.911

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-6.501.628,26	-11.620.142	-12.730.659	-12.805.359	-12.276.045	-12.924.911

Investitionen 32 - Amt 32 Sicherheit, Ordnung und Migration

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV25-3236 - Scheren-Hebebühne für LKW	--	--	--	-120.000	0	0	--
INV26-3201 - Feuerschutzsteuer Zuw. an Gemeinden	--	--	-541.600	-547.600	-561.600	-567.600	--
INV26-3202 - SOPO Feuerschutzsteuer	--	--	541.600	547.600	561.600	567.600	--
INV26-3203 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-175.500	-100.000	-100.000	-100.000	--
INV26-3204 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	--
INV26-3205 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	--
INV26-3206 - Zuschüsse an KatS-Organisationen	--	--	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	--
INV26-3209 - Umbau/ Umsetzung von Sirenen	--	--	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	--
INV26-3210 - Beschaffung Fahrzeuge	--	--	-350.000	-490.000	-300.000	-450.000	--
INV26-3211 - Beschaffung Hard- und Software	--	--	-240.000	-80.000	-80.000	-80.000	--
INV26-3214 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-130.000	-50.000	-50.000	-50.000	--
INV26-3216 - Dienstplanprogramm	--	--	-25.000	0	0	0	--
INV26-3217 - Dienstfahrzeug FRL Leitung	--	--	-40.000	0	0	0	--
INV26-3218 - Leitstellenverbund mit LK Verden und Diepholz	--	--	-200.000	-100.000	0	0	--
INV26-3219 - Lastwiderstand für Stromerzeuger	--	--	-22.000	0	0	0	--
INV26-3220 - Beschaffung Teleskoplader- KatS	--	--	-150.000	0	0	0	--
INV26-3221 - Beschaffung Anhänger für Teleskoplader- KatS	--	--	-50.000	0	0	0	--
INV26-3222 - Erstausrüstung RTW Stade	--	--	0	-200.000	--	--	-200.000

912201 - Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912201 - Allgemeine Gefahrenabwehr

Kurzbeschreibung

Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch vorbeugende Maßnahmen und Eingriffe, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen insbesondere die Unterbringung psychisch Kranker, Entscheidungen zu Versammlungen, Maßnahmen zur Verringerung der potentiellen Gefahr, die durch die Existenz oder den Einsatz von Waffen oder Sprengstoffen für Dritte besteht. Fachaufsicht im Bereich Melde-, Pass- und Ausweiswesen.

Auftragsgrundlage

Nds. Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG), Nds. Versammlungsgesetz, Waffengesetz, Sprengstoffgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Nds. Gesetz über die Unterbringung psychisch Kranker (NPsychKG), andere Spezialgesetze im Rahmen der Gefahrenabwehr

Kostenträger

91220101 - Öffentl. Ordnung: Versamml., Demonst., Lärm-, Rauch- und Geruchsbelästigung

91220102 - Unterbringungsverfahren nach dem NPsychKG

91220104 - Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Schieß- und Sprengstofferlaubnisse

91220105 - Schornsteinfegerangelegenheiten

Zielgruppe

Einwohner des Landkreises Stade, insbesondere Antragsteller, Betroffene, Bezirksschornsteinfeger, Vereine, Behörden, Institutionen etc.

Ziele

Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung. Das gilt insbesondere für schnelle Hilfs-/Unterbringungsverfahren nach dem NPsychKG, sofern eine Eigen- und/oder Fremdgefährdung vorliegt. Kontrolle der ordnungsgemäßen Waffenaufbewahrung. Schornsteinfegerrechtliche Kehr- und Überprüfungspflichten durchsetzen.

Maßnahmen

Die Waffenaufbewahrung wird (inkl. örtliche Kontrollen) überprüft

Erlass von Zweitbescheiden zur Durchsetzung von schornsteinfegerrechtlichen Pflichten inkl. Zwangsmaßnahmen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Örtliche Überprüfung der Waffenaufbewahrung	164	100	100
Unterbringungen nach NPsychKG	89	90	90
Schornsteinfegerrechtliche Maßnahmen (Zweitbescheide)	10	10	10

Teilergebnisplan 912201 - Allgemeine Gefahrenabwehr

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	63.241,70	37.500	47.500	47.500	47.500	47.500
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.110,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12. - Summe ordentliche Erträge	66.351,70	40.500	50.500	50.500	50.500	50.500
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	329.066,20	394.688	409.316	421.595	434.243	447.271
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.885,16	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
16. - Abschreibungen	50,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	4.700	4.800	4.800	4.800	4.800
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	334.001,36	404.588	419.316	431.595	444.243	457.271
21. - Ordentliches Ergebnis	-267.649,66	-364.088	-368.816	-381.095	-393.743	-406.771
25. - Jahresergebnis	-267.649,66	-364.088	-368.816	-381.095	-393.743	-406.771
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	266.540	288.558	296.041	301.293
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-266.540	-288.558	-296.041	-301.293
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-267.649,66	-364.088	-635.356	-669.653	-689.784	-708.064

912202 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912202 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Aufgaben der unteren Jagdbehörde nach BJagdG und NJagdG. Fischereipachtvertragsgenehmigung und Wahrnehmung der Fachaufsicht im Bereich des Fischereirechts.

Auftragsgrundlage

Bundesjagdgesetz (BJagdG), Nds. Jagdgesetz (NJagdG), Nds. Fischereigesetz (Nds. FischG) und dazu ergangene Verordnungen

Kostenträger

91220201 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Zielgruppe

Jäger, Jagdgenossenschaften und Eigenjagden, Fischer, Fischereipächter und - verpächter, Kreisbevölkerung

Ziele

Beitrag zum Schutz und zur Hege von dem Jagdrecht und dem Fischereirecht unterliegenden Tieren. Im Rahmen der Hege Schaffung von Äsungsflächen, von Ruhezeiten und Deckung für Wildtiere.

Maßnahmen

Anregung/Förderung von Wildschutzmaßnahmen an Straßen mit hohen Unfallzahlen.

Erläuterung

*) Bedingt durch den 3-Jahres-Jagdschein steigen die Jagdscheinerteilungen/- verlängerungen alle drei Jahre erheblich an.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Erteilte Jagdscheine (inkl. Verlängerungen)	547	550	800
Anzahl der Jägerprüflinge	51	50	50
Anzahl der Jägerprüfungen	1	1	1

Teilergebnisplan 912202 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	113.267,75	93.500	174.500	93.500	93.500	174.500
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.969,00	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
12. - Summe ordentliche Erträge	121.236,75	101.400	182.400	101.400	101.400	182.400
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	74.923,15	98.021	120.590	124.208	127.934	131.772
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	6.000	6.000	0	0	0
16. - Abschreibungen	--	588	49	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	58.306,03	58.500	98.500	58.500	58.500	98.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	133.229,18	163.109	225.139	182.708	186.434	230.272
21. - Ordentliches Ergebnis	-11.992,43	-61.709	-42.739	-81.308	-85.034	-47.872
25. - Jahresergebnis	-11.992,43	-61.709	-42.739	-81.308	-85.034	-47.872
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	84.363	90.079	92.172	93.743
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-84.363	-90.079	-92.172	-93.743
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-11.992,43	-61.709	-127.102	-171.387	-177.206	-141.615

912203 - Gewerbeangelegenheiten

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912203 - Gewerbeangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Erteilung/Ablehnung von gewerberechtlichen Erlaubnissen (z.B. für Spielhallen, Reisegewerbetreibende, Märkte)

Überwachung von erlaubnisfreien und erlaubnispflichtigen Gewerbetreibenden und hier insbesondere Gewerbeuntersagungen

Widerruf und Rücknahme von Erlaubnissen

Handwerksrecht (Ordnungswidrigkeitenverfahren, Betriebsfortsetzung untersagen)

Anmeldungen für Prostituierte

Genehmigung von Prostitutionsstätten

Schwarzarbeit

Fachaufsicht über Gemeinden.

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung (GewO), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Prostituiertenschutzgesetz und andere bundes- und landesrechtliche Vorschriften.

Kostenträger

91220301 - Gewerbeangelegenheiten

91220302 - Prostituiertenschutzgesetz (Amt 32)

Zielgruppe

Gewerbetreibende, Handwerksbetriebe, Prostituierte, Verbraucher

Ziele

Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung. Den Schutz der Verbraucher sichern und die Wettbewerbsfähigkeit der Gewerbetreibenden gewährleisten. Den Schutz der Prostituierten vor Ausbeutung und Menschenhandel gewährleisten.

Maßnahmen

Zur Schwarzarbeitsbekämpfung wird an den sogenannten Aktionstagen mit dem Zoll, der Rentenversicherung und dem Jobcenter eine Vielzahl von Kontrollen durchgeführt. Zur Durchführung und Durchsetzung des Prostituiertenschutzgesetzes werden Kontrollen durchgeführt.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schwarzarbeitskontrollen durch besonderen Ermittler	40	20	20
Gewerberechtliche Erlaubnisse für Spielhallen und Reisegewerbe	10	10	10
Durchgeführte Untersagungs-/Widerrufsverfahren	3	5	5

Teilergebnisplan 912203 - Gewerbeangelegenheiten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	16.828,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
12. - Summe ordentliche Erträge	16.828,90	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	172.850,01	201.860	253.439	261.042	268.873	276.940
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.348,08	1.000	1.800	1.800	1.800	1.800
16. - Abschreibungen	0,03	--	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	4.972,05	4.900	5.100	5.100	5.100	5.100
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	179.170,17	207.760	260.339	267.942	275.773	283.840
21. - Ordentliches Ergebnis	-162.341,27	-202.760	-255.339	-262.942	-270.773	-278.840
25. - Jahresergebnis	-162.341,27	-202.760	-255.339	-262.942	-270.773	-278.840
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	109.631	120.365	123.814	126.087
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-109.631	-120.365	-123.814	-126.087
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-162.341,27	-202.760	-364.970	-383.307	-394.587	-404.927

912204 - Ausländerangelegenheiten

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912204 - Ausländerangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Anträgen auf Visa, Erteilung von Aufenthaltstiteln, Duldungen etc., Prüfung des Freizügigkeitsrechts. Verpflichtung zu Integrationskursen. Aufenthaltsbeendigungen (Ablehnung Erteilung Aufenthaltserlaubnis, Einleitung von Abschiebungen). Erteilung von Aufenthaltsgestattungen im Asylverfahren. Neben der Durchführung der Rechtsvorschriften ist auch (besonders bei den aufenthaltsbeendenden Maßnahmen) auf humanitäre Gesichtspunkte zu achten.

Auftragsgrundlage

Bundes- und Landesrecht inkl. Verordnungen und Verwaltungsvorschriften

Kostenträger

91220401 - Ausländerangelegenheiten

Zielgruppe

Ausländerinnen und Ausländer, die sich im Landkreis aufhalten oder einreisen möchten. Arbeitgeber, Anwälte, Freunde, Verwandte der o. g. Personengruppe, beteiligte Institutionen (Botschaften, Konsulate, Agentur für Arbeit usw.).

Ziele

Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung. Integration fördern. Ausreisepflicht durchsetzen.

Erläuterung

Es kommen weiterhin Ausländerinnen und Ausländer im Landkreis Stade an, der Zuzug setzt sich fort. Dabei handelt es sich um Personen, die aufgrund eines Arbeits- oder Ausbildungsplatzes ihren Wohnsitz im Landkreis Stade nehmen, aufgrund einer Familienzusammenführung zuziehen oder durch die LAB als Asylsuchende zugewiesen werden. Hinzukommen Vertriebene aus der Ukraine und Personen, die ihren Wohnsitz innerhalb Deutschlands in den Landkreis Stade verlegen. Die Gruppe der Zuzüge wird in 2025/2026 als leicht steigend angenommen. Zugleich steigt die Anzahl der Einbürgerungen. Somit wird von

einer leicht steigenden Anzahl von Ausländerinnen und Ausländern in 2025/2026 ausgegangen (ca. 26.800). Da die Zugänge aus dem Ausland jedoch vielfach auch von geopolitischen Entwicklungen abhängig sind, bestehen dabei erhebliche Unsicherheiten (z.B. anhaltender Krieg in der Ukraine, bisher fehlende Stabilisierung des Staates in Syrien, weitere Konflikte im Nahen Osten).

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Ausländer	26.400	26.800	27.200
Aufenthaltsgestattung und Duldungen (erteilt/verlängert)	3.502	3.600	3.600
Aufenthaltstitel (erteilt/verlängert)	4.953	5.200	5.400

Teilergebnisplan 912204 - Ausländerangelegenheiten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	278.026,70	280.000	310.000	310.000	310.000	310.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.800,44	0	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	3.379,00	300	300	300	300	300
12. - Summe ordentliche Erträge	288.206,14	280.300	310.300	310.300	310.300	310.300
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.177.328,53	1.406.577	1.803.814	1.857.928	1.913.666	1.971.076
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.183,57	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16. - Abschreibungen	670,50	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	207.953,60	306.500	311.500	311.500	321.500	321.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.388.136,20	1.718.077	2.121.314	2.175.428	2.241.166	2.298.576
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.099.930,06	-1.437.777	-1.811.014	-1.865.128	-1.930.866	-1.988.276
25. - Jahresergebnis	-1.099.930,06	-1.437.777	-1.811.014	-1.865.128	-1.930.866	-1.988.276
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	308.929	317.285	322.195	327.093
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-308.929	-317.285	-322.195	-327.093
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.099.930,06	-1.437.777	-2.119.943	-2.182.413	-2.253.061	-2.315.369

912205 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912205 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Einbürgerungen, Feststellung der Staatsangehörigkeit, Ausstellung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Verlust/Beibehaltung der Staatsangehörigkeit, Namensänderungen, Fachaufsicht über die Standesämter im Kreisgebiet, Wahrnehmung von Aufgaben, die der Fachaufsicht nach dem Personenstandsrecht zugewiesen sind.

Auftragsgrundlage

Internationales Ehe- und Kindschaftsrecht, Personenstandsrecht, Dienstanweisung für Standesbeamte und Aufsichtsbehörden, Bürgerliches Gesetzbuch, Staatsangehörigkeitsgesetz und diverse andere bundes- und landesrechtliche Vorschriften

Kostenträger

91220501 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsrecht

Zielgruppe

Antragsteller, Landesbehörde für Statistik, Meldebehörden, ausländische Botschaften, Standesämter

Ziele

Angemessene Aufgabenwahrnehmung bei Einsatz der Ressourcen und Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Bearbeitung. Integration durch Einbürgerung.

Maßnahmen

Jährlich 3 bis 4 Willkommensempfänge für Einzubürgernde durchführen. Geschäftsprüfung der Standesämter.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Urkundenbeglaubigungen (Apostillen/Legalisierungen)	209	200	200
Namensänderungen	19	15	15
Einbürgerungen	718	400	400

Teilergebnisplan 912205 - Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	157.078,84	61.500	121.500	121.500	121.500	121.500
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.531,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
12. - Summe ordentliche Erträge	159.609,84	64.000	124.000	124.000	124.000	124.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	406.883,46	497.701	736.697	758.798	781.562	805.009
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.185,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16. - Abschreibungen	193,63	--	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	355,00	500	500	500	500	500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	408.617,09	500.201	739.197	761.298	784.062	807.509
21. - Ordentliches Ergebnis	-249.007,25	-436.201	-615.197	-637.298	-660.062	-683.509
25. - Jahresergebnis	-249.007,25	-436.201	-615.197	-637.298	-660.062	-683.509
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	119.822	125.952	128.487	130.584
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-119.822	-125.952	-128.487	-130.584
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-249.007,25	-436.201	-735.019	-763.250	-788.549	-814.093

912602 - Abwehrender Brandschutz

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.6 - Brandschutz

912602 - Abwehrender Brandschutz

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des überörtlichen Brandschutzes, Vorhaltung der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) und der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (FRL) mit einer guten personellen und sachlichen Ausstattung.

Folgende gravierende Veränderung zum Vorjahr ist zu erwähnen:

- Kostenträger 912 602 03 - Feuerwehr und Rettungsleitstelle: 200.000 € (Erwerb Vermögensgegenstände < 1.000 €) für Einrichtung FRL-Redundanz im KatS-Zentrum und für Leitstellenverbund (LK VER und DH).
- Kostenträger 912 602 04 - Feuerwehr/FTZ: 90.000 € (Sonstige Geschäftsaufwendungen) für die Erstellung eines Gutachtens zur Aufstellung der Kreisfeuerwehrbereitschaft.

Auftragsgrundlage

§§ 3 und 19 Nds. Brandschutzgesetz (NBrandSchG); § 6 Nds. Rettungsdienstgesetz (NRettDG)

Kostenträger

71260203 - USt. Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (FRL)

71260204 - USt. Feuerwehr/FTZ

91260203 - Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (FRL)

91260204 - Feuerwehr/FTZ

Zielgruppe

Gemeinden, Samtgemeinden und Städte als Träger des Brandschutzes; Landkreisbevölkerung (Notrufe)

Ziele

- Sicherstellung des durchgängigen Betriebes der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle
- Gewährleistung von leistungsfähigen und einsatzbereiten Kreis- und Gemeindefeuerwehren insbesondere über die Einrichtung und Unterhaltung einer Feuerwehrtechnischen Zentrale
- Hilfestellung bei bedarfsgerechter guter Versorgung der Feuerwehren mit Rettungs- und Löschgerät sowie Unterstützung der gemeindlichen Feuerwehren durch die Einheiten der Kreisfeuerwehr im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten
- Laufende Optimierung der Einsatzmittel für Öl- und Chemikalienunfälle auf der Elbe
- Sicherstellung der Warnung der Bevölkerung im Landkreis Stade sowie vorübergehend für das gesamte Land Niedersachsen durch Übernahme des Aufgabenbereichs "MoWaS" (Modulares Warnsystem) bis die übrigen Landkreise im Land Niedersachsen über die technische Ausstattung und die erforderliche Ausbildung verfügen, um diese Aufgabe selbst (für sich) zu übernehmen.

Haushaltsvermerk: "Erzielte Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen".

Erläuterung

zu 3. (Auflösungserträge aus Sonderposten): Sonderposten im Zusammenhang mit der Auszahlung von Zuwendungen aus Mitteln der Feuerschutzsteuer.

zu 5. (öffentlich-rechtl. Entgelte): Erstattungen an Landkreis aus Rettungsdienstmitteln (für FRL) sowie Gebühren für Brandmeldeanlagen.

zu 7. (Kostenerstattungen und Kostenumlagen): Erstattungen für FTZ-Leistungen.

zu 15. (Sach- u. Dienstleistungen): Hier sind auch die in der FTZ anfallenden Aufwendungen für Material, Ersatzteile usw. eingeplant sowie die baulichen Kosten (Unterhaltung Grundstücke und baulichen Anlagen) auch des KatS-Zentrums in Stade- Ottenbeck. Von daher ist hier eine Kostensteigerung zu verzeichnen.

zu 18. (Transferaufwendungen): Mittel der Feuerschutzsteuer an Gemeinden, SG u. Städte (nicht investiv) und 2.500 Euro Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband Stade e.V. Durch die Übernahme von Aufgaben im Zusammenhang mit der Warnung der Bevölkerung über MoWas (satellitengestütztes Warnsystem) vom Land durch die FRL sind jeweils 57.000 Euro als Ertrag und Aufwand veranschlagt worden.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Feuerwehreinsätze insgesamt	2.500	2.600	2.600
davon Anzahl technische Hilfeleistung	1.081	1.500	1.500
Anzahl Einsätze der Kreisfeuerwehr	211	211	211

Hinweis:

Die Einsatzzahlen für die Jahre 2025 und 2026 stellen Durchschnittswerte aus den Vorjahren dar, da diese nicht vorhersehbar sind. Insbesondere in den Jahren mit extremen Wetterlagen (z.B. Sturm, Hochwasser, etc.) sind erwartungsgemäß hohe Einsatzzahlen zu verzeichnen.

Teilergebnisplan 912602 - Abwehrender Brandschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	690.349,14	597.000	597.000	597.000	597.000	597.000
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	207.061,67	286.356	259.914	292.145	311.824	299.692
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	1.197.496,84	1.160.000	1.256.000	1.291.000	1.330.000	1.367.000
6. - privatrechtliche Entgelte	--	600	600	600	600	600
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	697.717,84	508.000	408.000	408.000	408.000	408.000
11. - sonstige ordentliche Erträge	6.846,00	--	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	2.799.471,49	2.551.956	2.521.514	2.588.745	2.647.424	2.672.292
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	2.747.346,26	2.738.298	2.986.453	3.076.047	3.168.328	3.263.378
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.697.009,62	2.166.900	2.321.900	2.021.900	1.931.900	1.931.900
16. - Abschreibungen	461.631,31	833.816	924.248	1.276.837	1.378.964	1.416.854
18. - Transferaufwendungen	282.500,00	342.500	342.500	342.500	342.500	342.500
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	251.907,99	490.500	545.500	545.500	545.500	545.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	5.440.395,18	6.572.014	7.120.601	7.262.783	7.367.192	7.500.132
21. - Ordentliches Ergebnis	-2.640.923,69	-4.020.058	-4.599.087	-4.674.038	-4.719.768	-4.827.840
23. - Außerordentliche Aufwendungen	1.098,31	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	-1.098,31	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-2.642.022,00	-4.020.058	-4.599.087	-4.674.038	-4.719.768	-4.827.840
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.102.610	1.098.249	1.125.230	1.134.872
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.102.610	-1.098.249	-1.125.230	-1.134.872
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.642.022,00	-4.020.058	-5.701.698	-5.772.287	-5.844.998	-5.962.712

Investitionen 912602 - Abwehrender Brandschutz

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV25-3236 - Scheren-Hebebühne für LKW	--	--	--	-120.000	0	0	--
INV26-3201 - Feuerschutzsteuer Zuw. an Gemeinden	--	--	-541.600	-547.600	-561.600	-567.600	--
INV26-3202 - SOPO Feuerschutzsteuer	--	--	541.600	547.600	561.600	567.600	--
INV26-3203 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-175.500	-100.000	-100.000	-100.000	--
INV26-3204 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	--
INV26-3210 - Beschaffung Fahrzeuge	--	--	-350.000	-490.000	-300.000	-450.000	--
INV26-3211 - Beschaffung Hard- und Software	--	--	-240.000	-80.000	-80.000	-80.000	--
INV26-3216 - Dienstplanprogramm	--	--	-25.000	0	0	0	--
INV26-3217 - Dienstfahrzeug FRL Leitung	--	--	-40.000	0	0	0	--
INV26-3218 - Leitstellenverbund mit LK Verden und Diepholz	--	--	-200.000	-100.000	0	0	--
INV26-3219 - Lastwiderstand für Stromerzeuger	--	--	-22.000	0	0	0	--

912701 - Rettungsdienst

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.7 - Rettungsdienst

912701 - Rettungsdienst

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Stade ist Träger des Rettungsdienstes in seinem Rettungsdienstbereich und hat die dauerhafte Sicherstellung einer flächendeckenden und bedarfsgerechten Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsdienstleistungen (siehe § 2 Abs. 2 NRettDG) als medizinische, funktionale und wirtschaftliche Einheit zu gewährleisten. Hierbei sind die gesetzlichen und weiteren rettungsdienstlichen Bestimmungen (z.B. Einhaltung der Hilfsfrist) zu berücksichtigen. Die Refinanzierung der erbrachten Rettungsdienstleistungen erfolgt durch die Abrechnung mit den Inanspruchnehmenden bzw. den Kostenträgern (Krankenkassen).

Auftragsgrundlage

Nds. Rettungsdienstgesetz (NRettDG), Bedarfsverordnung für den Rettungsdienst (BedarfsVO-RettD) sowie die sonstigen rettungsdienstlichen Bestimmungen (z.B. DIN für Rettungswachenneubauten, Vorgaben zur Einführung der Telenotfallmedizin, etc.).

Kostenträger

91270102 - Rettungsdienst

Zielgruppe

Bevölkerung sowie Beauftragte und Kostenträger des Rettungsdienstes.

Ziele

Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung durch Erreichung eines effektiven Rettungsdienstes in Zusammenarbeit mit dessen Beauftragten und den Kostenträgern, insbesondere im Hinblick auf die zukünftigen Veränderungen im Rettungsdienst.

Maßnahmen

u.a.

- regelmäßige Überprüfung der Rettungsmittelvorhaltung und deren Anpassung,

- Weiterentwicklung der mobilen Datenerfassung,
- zeitnahe Abrechnung der Rettungsdienstleistungen,
- Vorhaltung einer effektiven Feuerwehr- und Rettungsleitstelle,
- regelmäßiger Austausch zwischen allen am Rettungsdienst Beteiligten,
- Qualitätsmanagement,
- Errichtung neuer landkreiseigener Rettungswachen,
- Sicherstellung der Notarztversorgung,
- regelmäßige Kalkulation und ggf. Neuberechnung der Rettungsdienstentgelte und - Gebühren,
- Einführung neuer Systeme

Erläuterung

Der Teilergebnishaushalt „Rettungsdienst“ weist im Jahr 2024 ein Defizit i. H. v. rund 800.000,00 Mio. Euro aus. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

1. vom Landkreis selbst zu finanzierende Bereiche:

- Vorhaltung der Krankentransportwagen bis 31.03.2026 gem. KT-Beschluss vom 25.09.2023,
- Eigenanteile gem. Kostenrichtlinie für den Rettungsdienst
- Rüstzeiten
- Einführung und Betrieb einer Ersthelfer-App

2. Personalkosten

3. Abschreibungen.

Im Defizit unberücksichtigt geblieben sind die nachfolgenden Kostenbereiche, die in 2026 mit den Kostenträgern des Rettungsdienstes noch verhandelt werden:

- a) Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen
- b) Neubau der Rettungswache Stade
- c) allgemeine Kostensteigerungen
- d) RTW-/KTW-Vorhaltung ab 2026

Je nach Verhandlungsergebnis könnte sich das tatsächliche Defizit daher noch erhöhen. Der erhöhte Eigenanteil des Landkreises an der Vorhaltung der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle wird beim Kostenträger 91260203 ausgewiesen.

Daten zum Produkt

Im Bereich des Rettungsdienstes sind folgende Fallzahlen (Einsatzort Landkreis Stade) zu verzeichnen:

	2022	2023	2024	2025 (Prognose)
Qual. Krankentransport	18.059	17.448	16.380	16.200
Notfallrettung	21.691	21.667	23.090	25.000
Notarzteinsatz	5.875	5.497	5.608	5.300

Teilergebnisplan 912701 - Rettungsdienst

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	21.329.882,71	22.405.000	24.074.545	25.225.800	25.511.429	26.083.289
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.792,00	0	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	37.458,24	8.000	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	21.387.132,95	22.413.000	24.074.545	25.225.800	25.511.429	26.083.289
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	441.299,76	510.352	489.475	504.159	519.284	534.863
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.782,28	419.600	874.600	578.600	304.600	304.600
16. - Abschreibungen	22.200,87	128.915	152.570	242.641	235.145	240.926
18. - Transferaufwendungen	200,00	150.200	150.200	160.200	170.200	180.200
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	20.478.779,75	23.331.200	23.207.700	24.410.200	25.012.200	25.612.700
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	21.099.262,66	24.540.267	24.874.545	25.895.800	26.241.429	26.873.289
21. - Ordentliches Ergebnis	287.870,29	-2.127.267	-800.000	-670.000	-730.000	-790.000
25. - Jahresergebnis	287.870,29	-2.127.267	-800.000	-670.000	-730.000	-790.000
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	278.432	296.067	331.455	336.922
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-278.432	-296.067	-331.455	-336.922
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	287.870,29	-2.127.267	-1.078.432	-966.067	-1.061.455	-1.126.922

Investitionen 912701 - Rettungsdienst

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-3214 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-130.000	-50.000	-50.000	-50.000	--
INV26-3222 - Erstausrüstung RTW Stade	--	--	0	-200.000	--	--	-200.000

912801 - Katastrophenschutz

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.8 - Katastrophenschutz

912801 - Katastrophenschutz

Kurzbeschreibung

Der Katastrophenschutz umfasst die stabsmäßige Führung sowie alle Einsatzmaßnahmen verschiedener Hilfs- und Rettungsorganisationen im Katastrophenfall. Aufgabe ist es, bei Katastrophen Leben zu erhalten, d.h. Hilfe bei Mensch und Tier zu leisten, Sachwerte und Umwelt vor außerordentlichen Schadensereignissen zu bewahren, Folgeschäden zu vermeiden, Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu beseitigen. Deshalb ist die ständige Einsatzbereitschaft erforderlich. Zudem ist die Sicherstellung der Ernährung der Einwohner bei länger andauernden Großschadensereignissen im Landkreis Stade zu gewährleisten.

Folgende gravierende Veränderung zum Vorjahr ist zu erwähnen:

- Kostenträger 912 801 01 - Katastrophenschutz: Steigerung des Ansatzes von 108.000 € auf 210.000 € (Zuschüsse an übrige Bereiche). Hier ist eine Erhöhung der Zuwendungsbeträge an die privaten Hilfsorganisationen (DLRG, DRK, JUH und MHD) vorgesehen.

Auftragsgrundlage

Nds. Katastrophenschutzgesetz (NKatSG), Gesetz zur Neuordnung des Zivilschutzes (ZSNeuOG), EU-Richtlinie zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Seveso II Richtlinie), Katastrophenschutzplan des Landkreises Stade, Katastrophen-Abwehr-Sonderpläne des Landkreises Stade.

Kostenträger

91280101 - Katastrophenschutz (KatS) und zivile Verteidigung

91280102 - Ehem. Hilfskrankenhaus

91280105 - Impfzentrum

Zielgruppe

Gesamte Bevölkerung des Landkreises Stade sowie Hilfsorganisationen.

Ziele

- Gewährleistung einer schnellen Einsatzbereitschaft des Katastrophenschutzstabes durch Alarmierung der KatS-/Hilfs-Organisationen
- Optimierung der Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen, Gemeinden, Samtgemeinden und Städten
- Laufende Optimierung der Einsatzmittel für verschiedene Einsatzszenarien (Schwerpunkt Hochwasserschutz)
- Ständige Verbesserung der Meldewege im Katastrophenfall

Maßnahmen

- Durchführung von Katastrophenschutzübungen und Übungen/Schulungen der Mitglieder des Katastrophenschutzstabes HVB mit anschließender Analyse sowie Schwachstellenbeseitigung
- Entwicklung von Katastrophenschutz-Konzepten
- situationsgerechte Fortschreibung des allgemeinen KatS-Planes und der KatS- Sonderpläne
- Einrichtung eines Katastrophenschutz-Zentrums in Stade-Ottenbeck, mit Lagermöglichkeiten sowie einem Bürotrakt, in dem sich u.a. zwei Stabsräume befinden, die fest eingerichtet sind und zwar einen Stabsraum für den KatS-Stab der Landkreisverwaltung und einen für die "Technische Einsatzleitung KatS".

Erläuterung

Beim Kostenträger "Katastrophenschutz" wurden die Einrichtungskosten der Stabsräume eingeplant (siehe Nr. 150). Alle baulichen Kosten, z.B. die Errichtung eines Hochregallagers, wurden unter dem Kostenträger 912 602 04 - Feuerwehr/FTZ vorgesehen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Gefahrstoffbetriebe der oberen Klasse, Seveso-III-Richtlinie	11	11	12
Anzahl Einsätze im Rahmen des NKatSG*	1	1	1
Schulung Grundausbildung KatS-Mitglieder bei der NLBK**	27	50	78

Hinweis:

*Hierunter fallen neben dem Katastrophenfall u.a. auch überörtliche Einsätze, außergewöhnliche Ereignisse, etc. Die Anzahl der Einsätze ist nicht vorhersehbar.

**Zusätzlich werden zu den Schulungen an der NLBK auch interne Schulungen, z.B. Software-Schulungen, Treffen der einzelnen Sachbereiche, etc. durchgeführt.

Teilergebnisplan 912801 - Katastrophenschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.364,00	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	3.517,34	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6. - privatrechtliche Entgelte	15.902,16	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.587,61	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	77.371,11	40.500	40.500	40.500	40.500	40.500
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	256.177,60	345.245	406.875	419.081	431.654	444.603
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	181.352,76	448.000	565.500	465.500	465.500	465.500
16. - Abschreibungen	2.050,36	129.316	145.580	226.706	243.876	252.533
18. - Transferaufwendungen	107.990,00	108.000	210.000	210.000	210.000	210.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	22.114,05	55.500	58.000	58.000	58.000	58.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	569.684,77	1.086.061	1.385.955	1.379.287	1.409.030	1.430.636
21. - Ordentliches Ergebnis	-492.313,66	-1.045.561	-1.345.455	-1.338.787	-1.368.530	-1.390.136
25. - Jahresergebnis	-492.313,66	-1.045.561	-1.345.455	-1.338.787	-1.368.530	-1.390.136
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	174.778	219.564	225.107	225.483
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-174.778	-219.564	-225.107	-225.483
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-492.313,66	-1.045.561	-1.520.234	-1.558.352	-1.593.637	-1.615.619

Investitionen 912801 - Katastrophenschutz

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-3205 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	--
INV26-3206 - Zuschüsse an KatS-Organisationen	--	--	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	--

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-3209 - Umbau/ Umsetzung von Sirenen	--	--	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	--
INV26-3220 - Beschaffung Teleskoplader- KatS	--	--	-150.000	0	0	0	--
INV26-3221 - Beschaffung Anhänger für Teleskoplader- KatS	--	--	-50.000	0	0	0	--

931550 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.5 - Soziale Einrichtungen

931550 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Unterkunftsplätzen zur vorübergehenden Unterbringung und Versorgung von Flüchtlingen für die Durchführung der Erstaufnahme.

Auftragsgrundlage

Amtshilfeersuchen des Landes Niedersachsen und Verwaltungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen.

Kostenträger

93155016 - 16_Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge"

93155032 - 32_Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge"

93155065 - 65_Amtshilfe "Notaufnahme Flüchtlinge"

Zielgruppe

Flüchtlinge

Ziele

Sicherstellung der Erstaufnahme und vorübergehende Betreuung von Flüchtlingen, bis zur Verteilung dieser zu den Gemeinden, Samtgemeinden und Städten.

Erläuterung

Die Notunterkunft für ukrainische Flüchtlinge wurde im Katastrophenschutz-Zentrum in Stade-Ottenbeck eingerichtet, so dass eine Betriebsaufnahme ohne zeitaufwändige Aufbaumaßnahmen möglich ist.

Teilergebnisplan 931550 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	226	226	226	188	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.306,04	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	18.306,04	226	226	226	188	0
ordentliche Aufwendungen						
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	393.098,92	0	0	0	0	0
16. - Abschreibungen	--	67.550	39.458	19.616	19.579	19.192
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	612.305,21	0	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.005.404,13	67.550	39.458	19.616	19.579	19.192
21. - Ordentliches Ergebnis	-987.098,09	-67.324	-39.232	-19.390	-19.391	-19.192
25. - Jahresergebnis	-987.098,09	-67.324	-39.232	-19.390	-19.391	-19.192
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	176.904	212.037	221.515	226.429
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-176.904	-212.037	-221.515	-226.429
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-987.098,09	-67.324	-216.136	-231.427	-240.906	-245.621

36 - Amt 36 Straßenverkehr

Amt 36 Straßenverkehr

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 912209 - Kraftfahrzeugzulassung
- 912210 - Fahrerlaubnisse und Fahrschülerlaubnisse
- 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung
- 953822 - Planfeststellungsverfahren nach Wasserrecht
- 954203 - Planfeststellungsverfahren nach Straßenrecht

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Straßenverkehr (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

- Die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere von Fußgängern, Radfahrern, Kindergarten- und Schulkindern sowie älteren Menschen, aber auch die Wohnqualität in den Ortschaften soll bei gleichzeitiger Förderung normgerechten Verhaltens verbessert werden.

- Eigene Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit entwickeln (z. B. Durchführung des Verkehrssicherheitstages) und externe Verkehrssicherheitsarbeit unterstützen.

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

50,25

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

7,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 36 - Amt 36 Straßenverkehr

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	2.856.898,29	2.364.000	2.890.000	2.890.000	2.890.000	2.890.000
6. - privatrechtliche Entgelte	--	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.143,48	10.600	10.100	10.100	10.100	10.100
11. - sonstige ordentliche Erträge	15.916,57	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	2.887.958,34	2.379.100	2.904.600	2.904.600	2.904.600	2.904.600
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	2.956.465,75	3.538.391	3.912.811	4.030.195	4.151.101	4.275.634
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.744,03	259.000	317.500	317.500	317.500	317.500
16. - Abschreibungen	36.805,49	272.735	274.638	286.817	275.734	261.784
18. - Transferaufwendungen	--	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	385.073,59	435.650	467.900	537.900	537.900	537.900
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	3.628.088,86	4.575.776	5.042.849	5.242.413	5.352.235	5.462.818
21. - Ordentliches Ergebnis	-740.130,52	-2.196.676	-2.138.249	-2.337.813	-2.447.635	-2.558.218
23. - Außerordentliche Aufwendungen	19.078,35	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	-19.078,35	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-759.208,87	-2.196.676	-2.138.249	-2.337.813	-2.447.635	-2.558.218
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.155.898	1.244.528	1.278.904	1.302.762
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.155.898	-1.244.528	-1.278.904	-1.302.762
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-759.208,87	-2.196.676	-3.294.147	-3.582.341	-3.726.539	-3.860.980

Teilfinanzplan 36 - Amt 36 Straßenverkehr

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	2.824.694,38	2.364.000	2.890.000	2.890.000	2.890.000	2.890.000
5. - privatrechtliche Entgelte	--	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.143,48	10.600	10.100	10.100	10.100	10.100
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.839.837,86	2.379.100	2.904.600	2.904.600	2.904.600	2.904.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	2.956.465,75	3.538.391	3.912.811	4.030.195	4.151.101	4.275.634
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	250.838,41	259.000	317.500	317.500	317.500	317.500
14. - Transferauszahlungen	--	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	347.769,36	435.650	467.900	537.900	537.900	537.900
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.555.073,52	4.303.041	4.768.211	4.955.595	5.076.501	5.201.034
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-715.235,66	-1.923.941	-1.863.611	-2.050.995	-2.171.901	-2.296.434
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	0	0	0	0
25. - Baumaßnahmen	110.074,39	0	--	--	--	--
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	598.747,27	0	50.000	0	0	0
28. - aktivierbare Zuwendungen	24.000,00	190.000	160.000	30.000	30.000	30.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	732.821,66	190.000	210.000	30.000	30.000	30.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-732.821,66	-190.000	-210.000	-30.000	-30.000	-30.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-1.448.057,32	-2.113.941	-2.073.611	-2.080.995	-2.201.901	-2.326.434
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-1.448.057,32	-2.113.941	-2.073.611	-2.080.995	-2.201.901	-2.326.434

Investitionen 36 - Amt 36 Straßenverkehr

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-3601 - Verkehrssicherheit	--	--	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	--
INV26-3602 - Stationäre Messanlagen	--	--	-130.000	0	0	0	--
INV26-3604 - Anschaffung PKW Außendienstmitarbeiter	--	--	-50.000	0	0	0	--

912209 - Kraftfahrzeugzulassung

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912209 - Kraftfahrzeugzulassung

Kurzbeschreibung

Zulassung von Fahrzeugen für den öffentlichen Straßenverkehr mit allen damit in Zusammenhang stehenden Aufgaben einschließlich der Zwangsstilllegung oder Betriebsuntersagung. Diese Aufgaben werden vollumfänglich in den Kfz- Zulassungsstellen in Stade und Buxtehude und - in Kooperation und nicht in vollem Umfang - in den Samtgemeinden Harsefeld und Oldendorf-Himmelpforten durchgeführt. Die Erteilung von Betriebserlaubnissen und Ausnahmegenehmigungen gem. § 70 StVZO werden ebenfalls ausschließlich in Stade und Buxtehude bearbeitet.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO)

Kostenträger

71220901 - USt. Kraftfahrzeugzulassung

91220901 - Kraftfahrzeugzulassung

Zielgruppe

Antragsteller, Fahrzeughalter und -eigentümer, Kfz-Betriebe, Werkstätten und Händler.

Ziele

Zeitnahe, freundliche und rechtsichere Bearbeitung der Zulassungsvorgänge und Beibehaltung einer hohen Dienstleistungsqualität

Maßnahmen

Durch regelmäßige Besprechungen, interne Workshops und konsequente, regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird der Status einer hohen Bearbeitungs- und Beratungsqualität und Kundenzufriedenheit weiterhin gewährleistet.

Erläuterung

Zeile 19: Für die Zulassungsstelle in Harsefeld ist auf der Grundlage der kalkulatorischen Fallpauschale von 3,22 €/Geschäftsvorfall eine Erstattung in Höhe von rd. 33.000 € und für die Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten von rd. 30.000 € kalkuliert.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Termine Stade und Buxtehude	20.699	17.650	20.000
Zulassungsvorgänge aller Art (außer iKfz)	66.893	73.202	76.862
iKfz Vorgänge	5.833	10.056	15.000
sonstige Verwaltungsvorgänge (ausgenommen Zulassungsvorgänge)	94.257	105.374	113.803

Teilergebnisplan 912209 - Kraftfahrzeugzulassung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	1.964.728,35	1.500.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000
6. - privatrechtliche Entgelte	--	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.591,00	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600
11. - sonstige ordentliche Erträge	15.115,28	--	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	1.982.434,63	1.507.100	2.007.100	2.007.100	2.007.100	2.007.100
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	956.272,35	1.156.031	1.202.232	1.238.299	1.275.448	1.313.711
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	112.487,47	164.500	150.000	150.000	150.000	150.000
16. - Abschreibungen	29.258,47	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	195.946,48	201.150	206.900	206.900	206.900	206.900
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.293.964,77	1.521.681	1.559.132	1.595.199	1.632.348	1.670.611
21. - Ordentliches Ergebnis	688.469,86	-14.581	447.968	411.901	374.752	336.489
25. - Jahresergebnis	688.469,86	-14.581	447.968	411.901	374.752	336.489
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	306.689	320.944	327.682	333.201
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-306.689	-320.944	-327.682	-333.201
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	688.469,86	-14.581	141.279	90.957	47.070	3.288

912210 - Fahrerlaubnisse und Fahrschulerlaubnisse

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912210 - Fahrerlaubnisse und Fahrschulerlaubnisse

Kurzbeschreibung

Durchführung des Fahrerlaubniswesens, das die Erteilung, Erweiterung, Umschreibung von Fahrerlaubnissen, die Eignungsüberprüfung von Fahrerlaubnisinhabern bis hin zum Entzug der Fahrerlaubnis beinhaltet. Überwachung von Fahrschulen.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV)

Kostenträger

91221001 - Fahrerlaubnisangelegenheiten

91221002 - Fahrschul- und Fahrlehrerangelegenheiten

Zielgruppe

Fahrerlaubnisbewerber und -inhaber, Fahrlehrer und Fahrschulen

Ziele

Zeitnahe, freundliche und rechtsichere Bearbeitung der Fahrerlaubnisangelegenheiten und Beibehaltung einer hohen Dienstleistungsqualität.

Maßnahmen

Durch regelmäßige Besprechungen, interne Workshops und konsequente, regelmäßige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird der Status einer hohen Bearbeitungs- und Beratungsqualität und Kundenzufriedenheit gewährleistet.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Termine gesamt	17.976	17.031	18.000
Anträge aller Art betreffend Fahrerlaubnis	14.781	15.781	15.000
Führerscheinanträge	3.657	4.585	4.300
Anträge Führerscheinumtausch	6.188	6.912	6.500
Maßnahmen hinsichtlich Punktekonto und Fahrerlaubnis	1.003	912	1.000
Fallbearbeitungen Zweifel an Fahreignung	584	644	690

Teilergebnisplan 912210 - Fahrerlaubnisse und Fahrschülerlaubnisse

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	723.904,65	724.000	725.000	725.000	725.000	725.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.552,48	8.000	7.500	7.500	7.500	7.500
11. - sonstige ordentliche Erträge	393,13	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	736.850,26	732.000	732.500	732.500	732.500	732.500
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	724.650,07	818.726	842.448	867.721	893.753	920.566
16. - Abschreibungen	2.810,52	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	167.885,96	77.000	195.000	195.000	195.000	195.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	895.346,55	895.726	1.037.448	1.062.721	1.088.753	1.115.566
21. - Ordentliches Ergebnis	-158.496,29	-163.726	-304.948	-330.221	-356.253	-383.066
25. - Jahresergebnis	-158.496,29	-163.726	-304.948	-330.221	-356.253	-383.066
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	314.739	339.890	349.510	356.098
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-314.739	-339.890	-349.510	-356.098
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-158.496,29	-163.726	-619.687	-670.111	-705.763	-739.164

912211 - Verkehrssicherung und -lenkung

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912211 - Verkehrssicherung und -lenkung

Kurzbeschreibung

Angelegenheiten der gewerblichen Personenbeförderung und der gewerblichen Güterbeförderung. Überwachung von Geschwindigkeitsbegrenzungen und Rotlichtanlagen. Verkehrssicherheitsarbeit. Durchführung verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen.

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Kostenträger

91221101 - Gewerblicher Kraftfahrzeugverkehr

91221102 - Verkehrsregelungen und Verkehrssicherheit

91221103 - Schwerlastverkehr und Gefahrguttransport

91221104 - Geschwindigkeitsüberwachung

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Personenbeförderungsunternehmen, Güterkraftverkehrsunternehmen.

Ziele

Bedarfsgerechte und wirtschaftliche, flächendeckende Geschwindigkeitsüberwachung zur Senkung insbesondere des außerörtlichen Geschwindigkeitsniveaus und damit vor allem die Zahl der schweren Verkehrsunfälle. Die Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer insbesondere von Fußgängern, Kindergarten- und Schulkindern sowie älteren Menschen, aber auch die Wohnqualität in den Ortschaften soll bei gleichzeitiger Förderung normgerechten Verhaltens verbessert werden. Dazu sollen jährlich mindestens 1.400 mobile Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Maßnahmen

- Eigene Aktivitäten zur Verkehrssicherheit (z. B. Durchführung des Verkehrssicherheitstages, Bezuschussung von Dialog-Displays, Beschaffung / Bezuschussung von Reflexkragen und Schnappbändern, Gutscheine für Fahrsicherheitstrainings für Fahranfänger).
- Unterstützen externer Verkehrssicherheits- und Präventionsprojekte (z.B. Verkehrswacht, Polizei); Unterstützung der Fahrsicherheitstrainings für Feuerwehr und Rettungsdienst, Jugendleiter.
- Umrüsten vorhandener Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen (stationär und mobil) durch moderne, wirtschaftliche Systeme; neue stationäre Anlagen auf Empfehlung der Unfallkommission.
- Enge Abstimmung der innerörtlichen und außerörtlichen Überwachungsmaßnahmen mit der Polizei; dabei werden Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern eingearbeitet.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Güterkraftverkehrsunternehmen mit Genehmigungsurkunden (Unternehmen/Fahrzeuge)	187/1.573	192/1.687	195/1.801
Personenbeförderungsunternehmen mit Taxi oder Mietwagen (Unternehmen/Fahrzeuge)	53/290	56/331	59/372
Fallbearbeitungen zu Straßenbaustellenanordnungen	1.500	1.639	1.750
durchgeführte Geschwindigkeitskontrollen (Mobil mit Fahrzeug und teilstationär mit Semistation "Blitzeranhänger")	1.462	1.500	1.600

Teilergebnisplan 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	151.642,08	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000
11. - sonstige ordentliche Erträge	408,16	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	152.050,24	125.000	150.000	150.000	150.000	150.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.075.453,19	1.297.433	1.570.412	1.617.524	1.666.050	1.716.032
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	137.256,56	86.500	156.500	156.500	156.500	156.500
16. - Abschreibungen	4.736,50	272.735	274.638	286.817	275.734	261.784
18. - Transferaufwendungen	--	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	12.578,76	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.230.025,01	1.744.168	2.089.050	2.148.342	2.185.784	2.221.815
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.077.974,77	-1.619.168	-1.939.050	-1.998.342	-2.035.784	-2.071.815
23. - Außerordentliche Aufwendungen	19.078,35	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	-19.078,35	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-1.097.053,12	-1.619.168	-1.939.050	-1.998.342	-2.035.784	-2.071.815
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	534.470	583.694	601.712	613.463
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-534.470	-583.694	-601.712	-613.463
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.097.053,12	-1.619.168	-2.473.520	-2.582.036	-2.637.496	-2.685.278

Investitionen 912211 - Verkehrssicherung und -lenkung

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-3601 - Verkehrssicherheit	--	--	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	--
INV26-3602 - Stationäre Messanlagen	--	--	-130.000	0	0	0	--
INV26-3604 - Anschaffung PKW Außendienstmitarbeiter	--	--	-50.000	0	0	0	--

953822 - Planfeststellungsverfahren nach Wasserrecht

Produktzuordnung

53. - Ver- und Entsorgung

53.8 - Abwasserbeseitigung

953822 - Planfeststellungsverfahren nach Wasserrecht

Kurzbeschreibung

Planfeststellungsverfahren und förmliche Verwaltungsverfahren nach Wasserrecht für Ausbaumaßnahmen zur Gewinnung von Kies, Sand und sonstigen Bodenschätzen und sofern für Vorhaben des Gewässerausbaus eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist, mit Ausnahme wasserrechtlicher Planfeststellungs-/Plangenehmigungsverfahren für den Ausbau von Fließgewässern. Verwaltungsverfahren, Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Erörterungstermin, Erlass des Planfeststellungsbeschlusses, gegebenenfalls Klageverfahren.

Auftragsgrundlage

§§ 68 ff. Wasserhaushaltsgesetz; §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz

Kostenträger

95382101 - Planfeststellungsverfahren nach Wasserrecht

Zielgruppe

Vorhabenträger

Ziele

Durchführung von Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren unter Berücksichtigung der Interessen Dritter im Beteiligungsverfahren, gegebenenfalls Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung

Erlass eines alle Belange berücksichtigenden und abgewogenen und ansonsten erforderliche Genehmigungen,

Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen umfassenden rechtssicheren Planfeststellungsbeschlusses.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl Verfahren in Bearbeitung	5	6	5
abgeschlossene Verfahren	2	2	2

Teilergebnisplan 953822 - Planfeststellungsverfahren nach Wasserrecht

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	14.407,02	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12. - Summe ordentliche Erträge	14.407,02	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	100.045,18	133.101	148.860	153.326	157.926	162.663
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	0	5.000	5.000	5.000	5.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	175,17	10.000	15.500	15.500	15.500	15.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	100.220,35	143.101	169.360	173.826	178.426	183.163
21. - Ordentliches Ergebnis	-85.813,33	-128.101	-154.360	-158.826	-163.426	-168.163
25. - Jahresergebnis	-85.813,33	-128.101	-154.360	-158.826	-163.426	-168.163
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-85.813,33	-128.101	-154.360	-158.826	-163.426	-168.163

954203 - Planfeststellungsverfahren nach Straßenrecht

Produktzuordnung

54. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

54.2 - Kreisstraßen

954203 - Planfeststellungsverfahren nach Straßenrecht

Kurzbeschreibung

Planfeststellungsverfahren und förmliche Verwaltungsverfahren nach Straßenrecht bei Neubau und wesentlicher Änderung von Landes-, Kreis- und Bundesstraßen sowie selbständigen und unselbständigen Radwegen mit Ausnahme der im Bundesverkehrswegeplan genannten Maßnahmen; Verwaltungsverfahren, Beteiligung öffentlicher Belange, Erörterungstermin, Erlass des Planfeststellungsbeschlusses, gegebenenfalls Klageverfahren.

Auftragsgrundlage

§ 38 Niedersächsisches Straßengesetz, §§ 17 ff. Bundesfernstraßengesetz, §§ 72 ff. Verwaltungsverfahrensgesetz

Kostenträger

95420301 - Planfeststellungsverfahren nach Straßenrecht

95420302 - Planfeststellungsverfahren nach Radwege

Zielgruppe

Vorhabenträger

Ziele

Durchführung von Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren unter Berücksichtigung der Interessen Dritter im Beteiligungsverfahren, gegebenenfalls Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung;

Erlass eines alle Belange berücksichtigenden und abgewogenen und ansonsten erforderliche Genehmigungen,

Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen umfassenden rechtssicheren Planfeststellungsbeschlusses.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl Verfahren in Bearbeitung	2	2	2
davon abgeschlossen	1	1	1

Teilergebnisplan 954203 - Planfeststellungsverfahren nach Straßenrecht

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	2.216,19	--	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	2.216,19	--	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	100.044,96	133.100	148.859	153.325	157.925	162.662
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	8.000	6.000	6.000	6.000	6.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	8.487,22	130.000	33.000	103.000	103.000	103.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	108.532,18	271.100	187.859	262.325	266.925	271.662
21. - Ordentliches Ergebnis	-106.315,99	-271.100	-187.859	-262.325	-266.925	-271.662
25. - Jahresergebnis	-106.315,99	-271.100	-187.859	-262.325	-266.925	-271.662
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-106.315,99	-271.100	-187.859	-262.325	-266.925	-271.662

39 - Amt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Amt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung
- 912213 - Verbraucherschutz
- 941401 - Fleischhygieneüberwachung
- 953701 - Tierkörperbeseitigung

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Veterinärwesen und Verbraucherschutz (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

- Durchführung risikoorientierter Nutztierhaltungskontrollen auf Grundlage der entwickelten Kriterien
- Überarbeitung Sonderplan "Tierseuchenbekämpfung"
- Nachhaltige Sicherstellung der Aufgabe "Lebensmittelüberwachung" durch Ausbildung von Lebensmittelkontrolleuren
- Beratung von Lebensmittelunternehmen (besonders vor Neueröffnungen / Umbaumaßnahmen)

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

14,12

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

15,50

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 39 - Amt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	--	499.998	249.996	249.996	249.996
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	386.353,05	301.591	429.500	429.500	429.500	429.500
6. - privatrechtliche Entgelte	49.750,00	0	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.310,20	4.848	4.848	4.848	4.848	4.848
11. - sonstige ordentliche Erträge	69.192,77	31.000	49.400	49.400	49.400	49.400
12. - Summe ordentliche Erträge	519.606,02	337.439	983.746	733.744	733.744	733.744
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.890.877,73	2.341.165	2.712.481	2.793.855	2.877.671	2.964.001
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	294.858,37	92.845	243.300	236.300	236.300	236.300
16. - Abschreibungen	1.455,44	329	329	329	329	329
18. - Transferaufwendungen	--	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	308.418,98	436.485	443.660	443.660	443.660	443.660
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	2.495.610,52	2.872.074	3.401.020	3.475.395	3.559.211	3.645.541
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.976.004,50	-2.534.635	-2.417.274	-2.741.651	-2.825.467	-2.911.797
25. - Jahresergebnis	-1.976.004,50	-2.534.635	-2.417.274	-2.741.651	-2.825.467	-2.911.797
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.184.360	1.275.875	1.317.544	1.346.311
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.184.360	-1.275.875	-1.317.544	-1.346.311
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.976.004,50	-2.534.635	-3.601.634	-4.017.526	-4.143.011	-4.258.108

Teilfinanzplan 39 - Amt 39 Veterinärwesen und Verbraucherschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	--	499.998	249.996	249.996	249.996
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	236.860,91	301.591	429.500	429.500	429.500	429.500
5. - privatrechtliche Entgelte	49.750,00	0	0	0	0	0
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.207,47	4.848	4.848	4.848	4.848	4.848
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	30.957,54	29.000	49.400	49.400	49.400	49.400
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	329.775,92	335.439	983.746	733.744	733.744	733.744
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	1.891.640,82	2.341.165	2.712.481	2.793.855	2.877.671	2.964.001
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	221.367,63	92.845	243.300	236.300	236.300	236.300
14. - Transferauszahlungen	1.250,00	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	294.292,40	436.485	443.660	443.660	443.660	443.660
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.408.550,85	2.871.745	3.400.691	3.475.065	3.558.881	3.645.211
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.078.774,93	-2.536.306	-2.416.945	-2.741.321	-2.825.137	-2.911.467
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
22. - sonstige Investitionstätigkeit	2.781,18	--	--	--	--	--
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.781,18	--	--	--	--	--
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	2.781,18	--	0	0	0	0
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-2.075.993,75	-2.536.306	-2.416.945	-2.741.321	-2.825.137	-2.911.467
Ein,- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-2.075.993,75	-2.536.306	-2.416.945	-2.741.321	-2.825.137	-2.911.467

912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

Kurzbeschreibung

Das Produkt befasst sich mit der Verhinderung der Einschleppung von Tierseuchen, der Bekämpfung und der Verhinderung einer weiteren Ausbreitung von Tierseuchen, dem Schutz der Bevölkerung vor von Tieren auf den Menschen übertragbaren Krankheiten, der Sicherung der Einhaltung der Tierschutzbestimmungen und der Feststellung der Gefährlichkeit von Hunden. Anordnung und Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen sowie Ahndung von Verstößen.

Auftragsgrundlage

Rechtsvorschriften der EU, Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) und Tierschutzgesetz (TierSchG) mit den jeweils dazugehörigen Verordnungen, Nds. Gesetz über das Halten von Hunden (NHundG)

Kostenträger

91221201 - Ordnungsangelegenheiten Tierkörperbeseitigung (Bußgelder)

91221202 - Tierseuchenbekämpfung

91221203 - Tierschutz

91221204 - Gefährliche Hunde

91221205 - Präventionsmaßnahmen Afrikanische Schweinepest

91221206 - Heimtierkosten Ukraine-Flüchtlinge

91221207 - Tierarzneimittelüberwachung

Zielgruppe

Tiere, Bürgerinnen und Bürger, Landwirtschaft, Handel, Gewerbe, Tierhalterinnen und Tierhalter

Ziele

- Aufklärung und Ergreifung präventiver Maßnahmen, um der Einschleppung und der Verbreitung von Tierseuchen vorzubeugen
- Gesundheitsschutz der Bevölkerung
- Gesundheitsschutz der Tiere
- Verhinderung wirtschaftlicher Schäden
- Sicherstellung des Tierschutzes durch schnelle Beseitigung tierschutzrelevanter Tatbestände

Maßnahmen

Aufstellung von Qualitätszielen für risikoorientierte Kontrollen von Nutztierhaltungen und Durchführung dieser Kontrollen, Kontrollen zur Konditionalität, Kontrollen tierschutzrelevanter Tierhaltungen

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025:Plan/Erw	2026: Plan
Kontrollen Tierhaltungen TS/TSCH	1.461	1.234	1.234
Tierschutztransportkontrollen	118	100	100
Kontrollen zur Konditionalität	39	35	35

Teilergebnisplan 912212 - Tiergesundheit, Tierschutz und Tierseuchenbekämpfung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	--	499.998	249.996	249.996	249.996
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	163.234,53	90.091	215.000	215.000	215.000	215.000
6. - privatrechtliche Entgelte	49.750,00	0	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.518,46	4.848	4.848	4.848	4.848	4.848
11. - sonstige ordentliche Erträge	33.506,43	20.000	18.400	18.400	18.400	18.400
12. - Summe ordentliche Erträge	258.009,42	114.939	738.246	488.244	488.244	488.244
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	889.920,95	1.349.715	1.552.492	1.599.067	1.647.039	1.696.450
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.625,98	73.050	219.450	214.950	214.950	214.950
16. - Abschreibungen	1.167,19	329	329	329	329	329
18. - Transferaufwendungen	--	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	17.398,67	34.610	40.300	40.300	40.300	40.300
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.185.112,79	1.458.954	1.813.821	1.855.896	1.903.868	1.953.279
21. - Ordentliches Ergebnis	-927.103,37	-1.344.015	-1.075.575	-1.367.652	-1.415.624	-1.465.035
25. - Jahresergebnis	-927.103,37	-1.344.015	-1.075.575	-1.367.652	-1.415.624	-1.465.035
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	607.778	649.202	669.025	683.195
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-607.778	-649.202	-669.025	-683.195
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-927.103,37	-1.344.015	-1.683.353	-2.016.854	-2.084.649	-2.148.230

912213 - Verbraucherschutz

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912213 - Verbraucherschutz

Kurzbeschreibung

Überwachung sowie Beratung von Unternehmen und Personen, die Lebensmittel, Bedarfsgegenstände, kosmetische Mittel und Tabakerzeugnisse herstellen, behandeln oder in den Verkehr bringen durch Kontrollen und durch Probenahmen. Die amtlichen Kontrollen erfolgen nach vorgegebenem risikoorientierten Kontrollrhythmus und anlassbezogen.

Auftragsgrundlage

Rechtsvorschriften der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)

Kostenträger

91221301 - Lebensmittelüberwachung inklusive Milchhygiene / Verwaltung und Vollzug

91221303 - Tierarzneimittelüberwachung

Zielgruppe

Verbraucherinnen und Verbraucher, Unternehmen

Ziele

- Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung
- Förderung der wirtschaftlichen Handelsbeziehungen

Maßnahmen

Durchführung von Betriebskontrollen nach Risikobeurteilung und aufgrund von Verbraucherbeschwerden.

Daten zum Produkt

	2024: Ist / Ergebnis	2025: Plan / Erw.	2026: Plan
Kontrollen in Betrieben	1.199	1.051	950
Proben in Betrieben	725	804	720
Monitoring-Proben NRKP	98	90	90

Teilergebnisplan 912213 - Verbraucherschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	71.737,82	62.000	60.000	60.000	60.000	60.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.395,87	0	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	34.370,34	11.000	31.000	31.000	31.000	31.000
12. - Summe ordentliche Erträge	107.504,03	73.000	91.000	91.000	91.000	91.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	678.749,21	581.895	784.856	808.402	832.654	857.633
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.417,18	5.845	9.900	7.400	7.400	7.400
16. - Abschreibungen	288,25	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	3.328,51	4.875	6.360	6.360	6.360	6.360
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	688.783,15	592.615	801.116	822.162	846.414	871.393
21. - Ordentliches Ergebnis	-581.279,12	-519.615	-710.116	-731.162	-755.414	-780.393
25. - Jahresergebnis	-581.279,12	-519.615	-710.116	-731.162	-755.414	-780.393
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	197.385	208.352	213.762	217.900
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-197.385	-208.352	-213.762	-217.900
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-581.279,12	-519.615	-907.501	-939.514	-969.176	-998.293

941401 - Fleischhygieneüberwachung

Produktzuordnung

41. - Gesundheitsdienste

41.4 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

941401 - Fleischhygieneüberwachung

Kurzbeschreibung

Organisation und Durchführung der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung inkl. Trichinenuntersuchung, der Rückstandsuntersuchung, Hygieneüberwachung, Schlachtgeflügeluntersuchung. Anordnung und Durchsetzung der erforderlichen Maßnahmen sowie Ahndung von Verstößen.

Auftragsgrundlage

Rechtsvorschriften der EU, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) und nachgeordnete Rechtsvorschriften

Kostenträger

94140101 - Fleischbeschauabrechnung

94140102 - Fleischhygieneüberwachung

94140104 - Schlachtgeflügeluntersuchung

Zielgruppe

Verbraucherinnen und Verbraucher, Unternehmen

Ziele

Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher vor Gesundheitsschädigung, Täuschung, Irreführung.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Zahl der überwachten Betriebe	3	2	3
Gewerbliche Schlachtungen	4.212	1.050	5.000
Trichinenproben Wildschweine	598	610	610

Teilergebnisplan 941401 - Fleischhygieneüberwachung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	148.562,95	147.500	152.500	152.500	152.500	152.500
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.395,87	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	149.958,82	147.500	152.500	152.500	152.500	152.500
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	306.557,46	389.242	359.908	370.705	381.826	393.281
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.671,40	13.950	13.950	13.950	13.950	13.950
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	19.859,28	13.850	13.850	13.850	13.850	13.850
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	338.088,14	417.042	387.708	398.505	409.626	421.081
21. - Ordentliches Ergebnis	-188.129,32	-269.542	-235.208	-246.005	-257.126	-268.581
25. - Jahresergebnis	-188.129,32	-269.542	-235.208	-246.005	-257.126	-268.581
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	318.594	348.332	361.091	369.445
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-318.594	-348.332	-361.091	-369.445
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-188.129,32	-269.542	-553.802	-594.337	-618.217	-638.026

953701 - Tierkörperbeseitigung

Produktzuordnung

41. - Gesundheitsdienste

41.4 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

953701 - Tierkörperbeseitigung

Kurzbeschreibung

Sicherstellung der unschädlichen Beseitigung von nicht für den menschlichen Verzehr bestimmten Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten durch den beauftragten "Verarbeitungsbetrieb Tierische Nebenprodukte" (VTN). Überwachung und Zulassung von Betrieben, Anlagen und sonstigen Einrichtungen für die Abholung, Sammlung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung, Verwendung, Beseitigung, das Inverkehrbringen oder die Ein-, Aus- oder Durchfuhr von tierischen Nebenprodukten. Registrierung von Betrieben, Anlagen und sonstigen Einrichtungen.

Auftragsgrundlage

Rechtsvorschriften der EU, insbes. Verordnung (EG) Nr. 1069/2009, Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG) und nachgeordnete Rechtsvorschriften

Kostenträger

95370101 - Tierkörperbeseitigung und tierische Nebenprodukte

Zielgruppe

Gewerbetreibende, landwirtschaftliche Betriebe, Tierhalterinnen und Tierhalter, Bürgerinnen und Bürger

Ziele

- Schutz der Menschen und der Tiere vor Tierseuchen und Zoonosen
- Schutz der Umwelt
- Gesundheitsschutz auf allen Stufen der Lebensmittelherstellung
- Verhinderung wirtschaftlicher Schäden

Erläuterung

Die Kosten der Tierkörperbeseitigung teilen sich die Nds. Tierseuchenkasse und die beseitigungspflichtige Gebietskörperschaft im Verhältnis 60 zu 40. Nach einer Rechtsänderung im Jahr 2020 zahlt die Nds. Tierseuchenkasse ihre Erstattungsleistungen direkt an den beauftragten VTN-Betrieb Rendac Rotenburg GmbH. Die jährlichen Aufwendungen für die Tierkörperbeseitigung betragen für den Landkreis Stade abzüglich der Erstattungsleistungen der Nds. Tierseuchenkasse ca. 330.000 €

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Beseitigte Tierkörper in t	3.884,18	3.700	3.700
Gemeldete Tiere (Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde, Geflügel, Schweine)	2.197.079	2.100.000	2.100.000
Gemeldete tote Rinder	7.349	6.700	6.700

Teilergebnisplan 953701 - Tierkörperbeseitigung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	2.817,75	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11. - sonstige ordentliche Erträge	1.316,00	--	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	4.133,75	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	15.650,11	20.312	15.225	15.682	16.152	16.637
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143,81	--	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	267.832,52	383.150	383.150	383.150	383.150	383.150
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	283.626,44	403.462	398.375	398.832	399.302	399.787
21. - Ordentliches Ergebnis	-279.492,69	-401.462	-396.375	-396.832	-397.302	-397.787
25. - Jahresergebnis	-279.492,69	-401.462	-396.375	-396.832	-397.302	-397.787
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	60.603	69.989	73.666	75.771
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-60.603	-69.989	-73.666	-75.771
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-279.492,69	-401.462	-456.978	-466.821	-470.968	-473.558

40 - Amt 40 Wirtschaft, Verkehr und Bildung

Amt 40 Wirtschaft, Verkehr und Bildung

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium
- 921702 - Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld
- 921703 - Gymnasium Athenaeum
- 921704 - Zuweisungen andere Schulträger
- 922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule
- 922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule
- 922105 - Förderschule G
- 923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule
- 923102 - Berufsbildende Schulen II Stade
- 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade
- 923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude
- 924101 - Schülerbeförderung
- 924301 - Sonstige schulische Aufgaben
- 924401 - Kreisschulbaukasse
- 927301 - Sonstige Bildung
- 942101 - Sportförderung
- 953601 - Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur
- 954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV
- 955501 - Förderung der Landwirtschaft
- 957101 - Wirtschaftsförderung
- 957501 - Tourismusförderung

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Wirtschaft, Verkehr und Schulen sowie gesonderte Budgets der Schulen (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

- Ausbau und Verbesserung der Breitbandversorgung im Landkreis Stade - Ausnutzung des Förderinstruments für regionale Entwicklung "Zukunftsregionen in Niedersachsen" - Qualitätsoffensive Radverkehr - Weiterentwicklung der Wasserstoffregion Nord-Ost-Niedersachsen (H2NON) - Förderung des Wissens- und Technologietransfers durch die Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH - Erarbeitung eines Gesamtverkehrskonzeptes für den Landkreis Stade - Unterstützung des Projekts Chemiestandort Stade - wettbewerbliche Vergabe der Verkehre / ÖPNV (ÖdA)- Optimierung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten straßengebundenen ÖPNV - dauerhaft etabliertes Bildungsbüro als Ansprechpartner für die Bevölkerung und die Bildungsakteure mit dem Ziel, ein bedarfsgerechtes Bildungsangebot für alle Altersgruppen vorzuhalten. -Beteiligung am Modellvorhaben "Kinderfreundlicher Landkreis"- Modellvorhaben Lehrkräfteservicebüro zur Stärkung der Unterrichtsversorgung - Stärkung der Tourismuswirtschaft durch attraktive Angebote, z.B. Fahrradtourismus, Elbe-Radwanderbus , Moorexpress, Lühe-Schulau-Fähre - Ausnutzen der Möglichkeiten in den Zukunftsregionen "Süderelbe - Die Region als Open Creative & Innovative Space" und "Moorregion Elbe-Weser", Umsetzung von Einzelprojekten. - Modernisierung der alten Seefahrtsschule in Grünendeich- Unterstützung der Bildungsakteure und der Bevölkerung durch die Arbeit des Bildungsbüros, Organisation von Fachveranstaltungen und Koordination von fachlichen Netzwerken mit dem Ziel, ein qualitativ hochwertiges und bedarfsgerechtes Bildungsangebot für die Bevölkerung vorzuhalten. - dauerhafter Betrieb und Verbesserung des online-Bildungsportals www.bildungslotse.info - MINT-Bildungsangebote (schulisch und außerschulisch) als Schwerpunkt in der Bildungsstrategie - Kooperation mit dem Land Niedersachsen im Programm Bildungsregion. - Durchführung von Spracherwerbsförderungsmaßnahmen in Schulen - Weiterentwicklung der Bildungsregion durch das BMBF/ESF-Plus kofinanzierte Projekt „Bildungskommunen“ . Es geht dabei um die Bewältigung drängender Herausforderungen im Bildungsbereich: von der Digitalisierung über den Aufbau neuer Kooperationen und Angebote hin zum Ausbau zukunftssträchtiger Bildungsthemen. -- Fertigstellung eines Gesamtverkehrskonzeptes - Digitalisierungsprojekt in der Schülerbeförderung: Ermöglichung der Antragstellung über das ServicePortal des Landkreises Stade - Online-Anträge für: Antrag auf Beförderungen mit dem Taxi oder Kleinbus, Antrag auf Ausstellung einer Ersatz HVV-Card, Antrag Schülerfahrkarte

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

27,86

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

14,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 40 - Amt 40 Wirtschaft, Verkehr und Bildung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.663.907,87	8.677.110	7.407.600	7.120.600	6.854.600	6.854.600
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	992,86	795.930	1.387.935	1.540.862	2.009.340	2.699.591
4. - sonstige Transfererträge	462,00	0	0	0	0	0
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	17.386,01	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6. - privatrechtliche Entgelte	363.082,23	24.400	400	400	400	400
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.217.359,06	2.106.200	2.805.500	2.805.500	2.682.500	2.682.500
11. - sonstige ordentliche Erträge	7,99	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	11.263.198,02	11.618.640	11.616.435	11.482.362	11.561.840	12.252.091
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	4.506.777,50	4.965.574	5.220.378	5.376.989	5.538.299	5.704.448
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.657.974,05	1.744.800	1.746.200	1.496.800	1.483.200	1.462.600
16. - Abschreibungen	33.792,32	5.764.044	6.303.526	7.330.027	7.241.339	8.137.746
18. - Transferaufwendungen	29.488.386,83	32.441.500	31.242.200	33.420.200	34.239.200	33.864.200
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	10.523.287,93	11.239.750	11.110.350	11.003.350	10.947.350	10.898.300
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	46.210.218,63	56.155.668	55.622.654	58.627.367	59.449.388	60.067.294
21. - Ordentliches Ergebnis	-34.947.020,61	-44.537.028	-44.006.219	-47.145.005	-47.887.548	-47.815.203
22. - Außerordentliche Erträge	3.500,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	3.500,00	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-34.943.520,61	-44.537.028	-44.006.219	-47.145.005	-47.887.548	-47.815.203
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	9.762.618	10.206.173	10.032.003	10.052.730
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-9.762.618	-10.206.173	-10.032.003	-10.052.730
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-34.943.520,61	-44.537.028	-53.768.836	-57.351.177	-57.919.551	-57.867.934

Teilfinanzplan 40 - Amt 40 Wirtschaft, Verkehr und Bildung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.072.325,56	8.677.110	7.407.600	7.120.600	6.854.600	6.854.600
3. - sonstige Transfereinzahlungen	385,00	0	0	0	0	0
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	17.896,01	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5. - privatrechtliche Entgelte	344.100,53	24.400	400	400	400	400
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	696.667,70	2.106.200	2.805.500	2.805.500	2.682.500	2.682.500
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	7,99	0	0	0	0	0
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.131.382,79	10.822.710	10.228.500	9.941.500	9.552.500	9.552.500
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	4.510.654,28	4.965.574	5.220.378	5.376.989	5.538.299	5.704.448
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.685.199,00	1.744.800	1.746.200	1.496.800	1.483.200	1.462.600
14. - Transferauszahlungen	27.776.128,46	32.441.500	31.242.200	33.420.200	34.239.200	33.864.200
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	10.570.240,42	11.239.750	11.110.350	11.003.350	10.947.350	10.898.300
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.542.222,16	50.391.624	49.319.128	51.297.339	52.208.049	51.929.548
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-36.410.839,37	-39.568.914	-39.090.628	-41.355.839	-42.655.549	-42.377.048
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.528.149,31	2.938.084	655.500	16.195.500	16.195.500	16.195.500
20. - Veräußerung von Sachvermögen	3.500,00	0	0	0	0	0
22. - sonstige Investitionstätigkeit	13.780,00	47.000	0	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.545.429,31	2.985.084	655.500	16.195.500	16.195.500	16.195.500
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.795,85	--	--	--	--	--
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	323.170,86	359.400	199.900	133.300	128.800	125.700
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.000,00	--	--	--	--	--
28. - aktivierbare Zuwendungen	1.945.000,00	3.606.600	11.485.100	24.956.000	24.656.000	23.956.000

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
29. - sonstige Investitionstätigkeit	--	0	33.500	33.500	33.500	33.500
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.292.966,71	3.966.000	11.718.500	25.122.800	24.818.300	24.115.200
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	252.462,60	-980.916	-11.063.000	-8.927.300	-8.622.800	-7.919.700
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-36.158.376,77	-40.549.830	-50.153.628	-50.283.139	-51.278.349	-50.296.748
Ein,- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-36.158.376,77	-40.549.830	-50.153.628	-50.283.139	-51.278.349	-50.296.748

Investitionen 40 - Amt 40 Wirtschaft, Verkehr und Bildung

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV25-4008 - EDV Administration der Landkreiseigenen Schulen	--	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	--
INV25-4034 - Zukunftsregion Süderelbe HS21 Buxtehude	--	-37.100	-74.100	0	0	--	--
INV26-4001 - Beiträge des Landkreises an die Kreis-schulbaukasse	--	--	-1.311.000	-1.311.000	-1.311.000	-1.311.000	--
INV26-4008 - EDV Administration der Landkreiseigenen Schulen	--	--	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	--
INV26-4009 - Zuw. an die Gemeinden/Städte gem. § 118 NSchG	--	--	-450.000	-400.000	-400.000	-400.000	--
INV26-4010 - Zuw. an Schulträger f. größere Instand-setzungen	--	--	-1.200.000	-700.000	-700.000	0	--
INV26-4011 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	--
INV26-4012 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	--
INV26-4013 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-21.500	-11.500	-11.500	-11.500	--
INV26-4014 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	--
INV26-4016 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	--
INV26-4017 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	--

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4018 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	--
INV26-4019 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-3.800	-2.200	--	--	--
INV26-4021 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-5.400	-5.400	-3.100	--	--
INV26-4029 - Förderung von Bürgerbussen	--	--	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	--
INV26-4030 - Beschaffung Schulmöbel Sprachheil- klasse	--	--	-25.000	--	--	--	--
INV26-4033 - Breitbandausbau	--	--	0	-20.720.000	-20.720.000	-20.720.000	-70.000.000
INV26-4034 - SOPO Bund Breitbandausbau	--	--	--	15.540.000	15.540.000	15.540.000	--
INV26-4035 - Zuschuss an Gymnasien der Hansestadt Buxtehude	--	--	-1.700.000	--	--	--	--
INV26-4039 - Zuschuss Neubau Halle Nord Buxtehude	--	--	-5.200.000	--	--	--	--
INV26-4057 - Umbau Großküche in Schulungsküche BBS III	--	--	-55.000	--	--	--	--

921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium

Produktzuordnung

21. - Schulträgeraufgaben

21.7 - Gymnasien, Kollegs

921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Bereitstellung und Betrieb des Vincent-Lübeck-Gymnasiums.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

92170101 - Vincent-Lübeck-Gymnasium

92170102 - EDV-Aufwendungen VLG

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes.

Maßnahmen

Digitalisierung des schulischen Bereichs

Erläuterung

Das Budget der Gymnasien im Ergebnishaushalt basiert auf einem Schülersatz von 75 Euro und ist somit sich verändernden Schülerzahlen angepasst.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Anzahl Schüler/innen	1.202	1.202	1.170

Teilergebnisplan 921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600,00	0	0	0	0	0
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	297	297	297	169	78
6. - privatrechtliche Entgelte	11.893,00	0	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.176,32	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	15.669,32	297	297	297	169	78
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	394.893,05	434.284	414.469	426.903	439.710	452.901
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.234,70	87.200	84.800	84.800	84.800	84.800
16. - Abschreibungen	1.293,56	7.907	8.159	9.339	9.955	10.600
18. - Transferaufwendungen	7.585,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	25.010,05	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	535.016,36	565.891	543.928	557.542	570.965	584.801
21. - Ordentliches Ergebnis	-519.347,04	-565.594	-543.632	-557.245	-570.796	-584.723
25. - Jahresergebnis	-519.347,04	-565.594	-543.632	-557.245	-570.796	-584.723
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.129.020	1.106.707	1.107.004	1.097.127
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.129.020	-1.106.707	-1.107.004	-1.097.127
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-519.347,04	-565.594	-1.672.652	-1.663.953	-1.677.801	-1.681.850

Investitionen 921701 - Vincent-Lübeck-Gymnasium

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4011 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-8.200	-8.200	-8.200	-8.200	--

921702 - Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

Produktzuordnung

21. - Schulträgeraufgaben

21.7 - Gymnasien, Kollegs

921702 - Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Bereitstellung und Betrieb des Aue-Geest-Gymnasiums Harsefeld.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

92170201 - Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

92170202 - EDV-Aufwendungen AGG

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes.

Maßnahmen

Digitalisierung des schulischen Bereichs.

Erläuterung

Das Budget der Gymnasien im Ergebnishaushalt basiert auf einem Schülersatz von 75 Euro und ist somit sich verändernden Schülerzahlen angepasst.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Anzahl Schüler/innen	1.001	1.000	1.020

Teilergebnisplan 921702 - Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	717,74	925	925	925	873	718
6. - privatrechtliche Entgelte	9.698,83	--	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	415,20	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	10.831,77	925	925	925	873	718
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	231.477,54	257.879	249.523	257.009	264.719	272.661
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.627,86	72.000	71.500	71.500	71.500	71.500
16. - Abschreibungen	1.069,03	6.357	4.838	6.713	7.310	7.555
18. - Transferaufwendungen	2.256,51	11.000	15.000	15.000	15.000	15.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	17.146,12	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	336.577,06	362.236	355.861	365.222	373.529	381.715
21. - Ordentliches Ergebnis	-325.745,29	-361.311	-354.936	-364.296	-372.656	-380.998
25. - Jahresergebnis	-325.745,29	-361.311	-354.936	-364.296	-372.656	-380.998
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	804.000	806.739	807.569	809.317
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-804.000	-806.739	-807.569	-809.317
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-325.745,29	-361.311	-1.158.936	-1.171.035	-1.180.225	-1.190.315

Investitionen 921702 - Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4012 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	--

921703 - Gymnasium Athenaeum

Produktzuordnung

21. - Schulträgeraufgaben

21.7 - Gymnasien, Kollegs

921703 - Gymnasium Athenaeum

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Bereitstellung und Betrieb des Athenaeums.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

92170301 - Gymnasium Athenaeum

92170302 - EDV-Aufwendungen Athe

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes.

Maßnahmen

Digitalisierung des schulischen Bereichs.

Erläuterung

Das Budget der Gymnasien im Ergebnishaushalt basiert auf einem Schülersatz von 75 Euro und ist somit sich verändernden Schülerzahlen angepasst.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Anzahl Schüler/innen	1.096	1.037	1.089

Teilergebnisplan 921703 - Gymnasium Athenaeum

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.189	1.039	1.039	587	0
6. - privatrechtliche Entgelte	4.974,20	--	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	7.974,20	1.189	1.039	1.039	587	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	362.637,44	347.392	353.410	364.012	374.933	386.181
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	82.140,99	75.300	209.200	79.200	79.200	79.200
16. - Abschreibungen	732,84	12.946	8.694	11.361	10.302	11.153
18. - Transferaufwendungen	7.585,00	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	34.831,85	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	487.928,12	469.638	605.304	488.573	498.435	510.533
21. - Ordentliches Ergebnis	-479.953,92	-468.449	-604.264	-487.534	-497.848	-510.533
25. - Jahresergebnis	-479.953,92	-468.449	-604.264	-487.534	-497.848	-510.533
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	848.360	854.714	852.410	854.757
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-848.360	-854.714	-852.410	-854.757
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-479.953,92	-468.449	-1.452.624	-1.342.248	-1.350.257	-1.365.291

Investitionen 921703 - Gymnasium Athenaeum

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4013 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-21.500	-11.500	-11.500	-11.500	--

921704 - Zuweisungen andere Schulträger

Produktzuordnung

21. - Schulträgeraufgaben

21.7 - Gymnasien, Kollegs

921704 - Zuweisungen andere Schulträger

Kurzbeschreibung

- a) Zuweisungen an den Landkreis Cuxhaven für das Gymnasium Warstade
- b) Zuweisungen an die Hansestadt Buxtehude als Träger der dortigen Gymnasien
- c) Zuweisungen an die Hansestadt Stade als Träger der Integrierten Gesamtschule (IGS)
- d) Zuweisungen an die Hansestadt Buxtehude als Träger der Integrierten Gesamtschule (IGS)

Auftragsgrundlage

- a) Kreistagsbeschluss vom 21.02.2005, Vereinbarung vom 04.03.2005
- b) Kreistagsbeschluss vom 19.12.2005, Vereinbarung vom 31.03.2006
- c) Kreistagsbeschluss vom 22.06.2009, Vereinbarung vom 01.07.2009
- d) Kreistagsbeschluss vom 04.10.2010, Vereinbarung vom 04.10.2010

Kostenträger

92170401 - Zuweisungen an fremde Schulträger

Zielgruppe

Schüler/innen und Schulträger der Gymnasien (Landkreis Cuxhaven, Hansestadt Buxtehude) sowie der IGS (Hansestadt Stade und Hansestadt Buxtehude)

Ziele

a) Sicherstellung einer ortsnahe Beschulung der Gymnasialschüler/innen aus dem Bereich der Samtgemeinde Nordkehdingen b) Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen gymnasialen Angebotes für den Einzugsbereich der Buxtehuder Gymnasien c und d) Angebot der Schulform Integrierte Gesamtschule neben dem gegliederten Schulsystem

Maßnahmen

Die Bildungslandschaft in ihrer Vielfalt stärken und die Bildungsqualität verbessern.

Erläuterung

Einrichtung von Integrierten Gesamtschulen. Zum Schuljahresbeginn 2010/2011 wurde in der Hansestadt Stade eine Integrierte Gesamtschule (IGS) in städtischer Schulträgerschaft eingerichtet. Die Einrichtung einer IGS in Buxtehude ist zum Schuljahr 2011/2012 erfolgt. In den Vereinbarungen mit den Schulträgern ist festgelegt, dass der Landkreis Stade die laufenden Kosten nach § 118 NSchG in Höhe von 72 % erstattet und weitere IGS-induzierte Kosten trägt. Soweit nicht die Zuweisungen nach § 118 NSchG betroffen sind, werden die Integrierten Gesamtschulen bei dem Produkt 921704 - Zuweisungen andere Schulträger - abgebildet.

Daten zum Produkt

	2023: Ist/Ergebnis	2024: Plan/Erw.	2025: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
a) Kosten pro Schüler (Gymnasium Warstade)	885,72 €	902,30 €	922,15 €

Teilergebnisplan 921704 - Zuweisungen andere Schulträger

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
16. - Abschreibungen	--	388.829	413.860	464.971	464.971	462.501
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	72.629,04	90.000	90.000	88.000	86.000	86.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	72.629,04	478.829	503.860	552.971	550.971	548.501
21. - Ordentliches Ergebnis	-72.629,04	-478.829	-503.860	-552.971	-550.971	-548.501
25. - Jahresergebnis	-72.629,04	-478.829	-503.860	-552.971	-550.971	-548.501
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	14.151	19.491	21.523	22.534
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-14.151	-19.491	-21.523	-22.534
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-72.629,04	-478.829	-518.011	-572.462	-572.494	-571.035

Investitionen 921704 - Zuweisungen andere Schulträger

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4035 - Zuschuss an Gymnasien der Hansestadt Buxtehude	--	--	-1.700.000	--	--	--	--
INV26-4039 - Zuschuss Neubau Halle Nord Buxtehude	--	--	-5.200.000	--	--	--	--

922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Produktzuordnung

22. - Schulträgeraufgaben

22.1 - Förderschulen

922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Harsefeld durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Die Förderschule ist zugleich Sonderpädagogisches Förderzentrum.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

92210201 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

92210202 - EDV-Aufwendungen FöS BLS

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes einschließlich einer sonderpädagogischen Förderung an allen Schulen (Inklusion).

Erläuterung

Das Schulbudget im Ergebnishaushalt wurde anhand von gestaffelten Sockelbeträgen und Präsenzschülersatz berechnet und als "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" (Zeile 15 Teilergebnishaushalt) veranschlagt.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Anzahl Schüler am Schulstandort	71	42	25

Teilergebnisplan 922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	30	0	0	0	0
6. - privatrechtliche Entgelte	500,00	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	500,00	30	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	67.175,92	68.892	69.955	72.054	74.215	76.442
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.379,08	14.800	12.900	7.500	0	0
16. - Abschreibungen	81,38	2.061	1.497	2.466	2.603	2.603
18. - Transferaufwendungen	25,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	773,44	0	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	105.434,82	85.753	84.352	82.019	76.818	79.045
21. - Ordentliches Ergebnis	-104.934,82	-85.723	-84.352	-82.019	-76.818	-79.045
25. - Jahresergebnis	-104.934,82	-85.723	-84.352	-82.019	-76.818	-79.045
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	142.971	141.957	142.348	142.917
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-142.971	-141.957	-142.348	-142.917
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-104.934,82	-85.723	-227.323	-223.976	-219.166	-221.962

Investitionen 922102 - Förderschule L Balthasar-Leander-Schule

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4019 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-3.800	-2.200	--	--	--

922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Produktzuordnung

22. - Schulträgeraufgaben

22.1 - Förderschulen

922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Lernen in Stade durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers. Die Förderschule ist zugleich Sonderpädagogisches Förderzentrum.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

92210401 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

92210402 - Förderzentrum Freiburg

92210403 - EDV-Aufwendungen FöS FFS

92210404 - Diagnostik

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes einschließlich einer sonderpädagogischen Förderung an allen Schulen (Inklusion).

Erläuterung

Das Schulbudget im Ergebnishaushalt wurde anhand von gestaffelten Sockelbeträgen und Präsenzschülersatz berechnet und als "Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" (Zeile 15 Teilergebnishaushalt) veranschlagt.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Anzahl Schüler am Schulstandort	71	42	25

Teilergebnisplan 922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
6. - privatrechtliche Entgelte	1.618,33	--	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	1.618,33	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	101.883,02	118.697	121.240	124.877	128.624	132.482
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.869,98	41.800	26.700	26.700	20.600	0
16. - Abschreibungen	818,78	11.401	10.480	11.256	10.747	10.921
18. - Transferaufwendungen	25,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	3.811,07	0	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	141.407,85	171.898	158.420	162.833	159.970	143.404
21. - Ordentliches Ergebnis	-139.789,52	-171.898	-158.420	-162.833	-159.970	-143.404
25. - Jahresergebnis	-139.789,52	-171.898	-158.420	-162.833	-159.970	-143.404
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	767.816	969.183	785.410	786.034
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-767.816	-969.183	-785.410	-786.034
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-139.789,52	-171.898	-926.237	-1.132.016	-945.380	-929.438

Investitionen 922104 - Förderschule L Friedrich-Fröbel-Schule

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4021 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-5.400	-5.400	-3.100	--	--

922105 - Förderschule G

Produktzuordnung

22. - Schulträgeraufgaben

22.1 - Förderschulen

922105 - Förderschule G

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

92210501 - Förderschule G

92210502 - EDV-Aufwendungen FöS G

92210503 - Gastschulverhältnisse Niedersachsen/Hamburg

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Förderschulangebotes.

Maßnahmen

Auf sich verändernde Rahmenbedingungen in der Förderschullandschaft angemessen reagieren.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Anzahl Schüler/innen (gesamt)	236	240	245

Teilergebnisplan 922105 - Förderschule G

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	462,00	0	0	0	0	0
6. - privatrechtliche Entgelte	118.999,43	0	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	7,99	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	119.469,42	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	139.762,62	144.320	148.269	152.717	157.299	162.018
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	95.497,32	118.100	121.900	121.900	121.900	121.900
16. - Abschreibungen	302,58	22.891	20.859	24.357	22.510	16.573
18. - Transferaufwendungen	295,00	--	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	175.271,98	176.600	175.000	175.000	175.000	175.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	411.129,50	461.911	466.028	473.974	476.708	475.490
21. - Ordentliches Ergebnis	-291.660,08	-461.911	-466.028	-473.974	-476.708	-475.490
25. - Jahresergebnis	-291.660,08	-461.911	-466.028	-473.974	-476.708	-475.490
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	495.804	495.647	496.684	497.860
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-495.804	-495.647	-496.684	-497.860
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-291.660,08	-461.911	-961.833	-969.621	-973.392	-973.350

923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Produktzuordnung

23. - Schulträgeraufgaben

23.1 - Berufliche Schulen

923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

Kurzbeschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung durch Schaffung der sachlichen und personellen Voraussetzungen als Aufgabe des Schulträgers.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

92310101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

92310102 - Gastschulgeld

92310103 - EDV-Aufwendungen BBS I

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte, Ausbildungsbetriebe.

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen gewerblicher, sozialpädagogischer und gastronomischer Fachrichtungen.

Maßnahmen

Erneuerung insbesondere der Ausstattung der Elektro- und Metallwerkstätten sowie des IT-Labors.

Erläuterung

Der Haushaltsansatz der BBS'en errechnet sich nach Anzahl der eingerichteten Klassen je Bildungsgang. Die Klassenzahl wird dann faktorisiert (Vollzeitschulformen oder Berufsschule). Dies ergibt dann einen Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Klassensätze. Sodann wird mit einem Schülersatz pro Schüler des Bildungsganges und Schuljahr der Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Schülersätze ermittelt. Dabei erfolgt wiederum eine Faktorisierung. Aus diesen beiden Positionen ergibt sich dann das Budget auf der Grundlage der Klassen- und Schülersätze. Die Verwendung der eingerichteten Klassen als Parameter wurde in Ergänzung zur Schüleranzahl bewusst gewählt, um für die Schule eine Anreizwirkung zu vermeiden, kleine Klassen und damit Bildungsgänge aufzulösen. Die Variablen bei der jährlichen Ermittlung des Haushaltsansatzes bleiben die Klassen- und Schülerzahlen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Anzahl der Schüler/innen in Vollzeitschulformen	761	750	688
Anzahl der Schüler/innen in Teilzeitschulformen	1.314	1.300	1.214

Teilergebnisplan 923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.011	1.011	1.011	1.011	758
6. - privatrechtliche Entgelte	45.606,15	--	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	517.504,25	510.000	570.500	570.500	570.500	570.500
12. - Summe ordentliche Erträge	563.110,40	511.011	571.511	571.511	571.511	571.258
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	433.910,87	447.814	537.621	553.750	570.362	587.473
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.871,31	500.000	295.400	295.400	295.400	295.400
16. - Abschreibungen	8.712,44	144.660	141.846	155.247	150.380	146.034
18. - Transferaufwendungen	100,00	--	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	203.631,81	270.000	402.000	402.000	402.000	402.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	986.226,43	1.362.474	1.376.867	1.406.397	1.418.142	1.430.907
21. - Ordentliches Ergebnis	-423.116,03	-851.463	-805.356	-834.886	-846.631	-859.648
22. - Außerordentliche Erträge	3.500,00	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	3.500,00	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-419.616,03	-851.463	-805.356	-834.886	-846.631	-859.648
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.484.450	1.540.503	1.525.111	1.521.421
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.484.450	-1.540.503	-1.525.111	-1.521.421
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-419.616,03	-851.463	-2.289.806	-2.375.389	-2.371.742	-2.381.069

Investitionen 923101 - Berufsbildende Schulen I Jobelmannschule

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4014 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	--

923102 - Berufsbildende Schulen II Stade

Produktzuordnung

23. - Schulträgeraufgaben

23.1 - Berufliche Schulen

923102 - Berufsbildende Schulen II Stade

Kurzbeschreibung

Die BBS II Stade ist eine berufsbildende Schule mit kaufmännischen Fachrichtungen. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Hansestadt Stade.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

92310201 - Berufsbildende Schulen II Stade

92310202 - EDV-Aufwendungen BBS II

Zielgruppe

Schüler/innen und Lehrer/innen, Ausbildungsbetriebe

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen kaufmännischer Fachrichtungen.

Erläuterung

Der Haushaltsansatz der BBS'n errechnet sich nach Anzahl der eingerichteten Klassen je Bildungsgang. Die Klassenzahl wird dann faktorisiert (Vollzeit- schul- formen oder Berufsschule). Dies ergibt dann einen Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Klassensätze. Sodann wird mit einem Schülersatz pro Schüler des Bildungsganges und Schuljahr der Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Schülersätze ermittelt. Dabei erfolgt wiederum eine Faktorisierung. Aus diesen beiden Positionen ergibt sich dann das Budget auf der Grundlage der Klassen- und Schülersätze. Die Verwendung der

eingesetzten Klassen als Parameter wurde in Ergänzung zur Schüleranzahl bewusst gewählt, um für die Schule eine Anreizwirkung zu vermeiden, kleine Klassen und damit Bildungsgänge aufzulösen. Die Variablen bei der jährlichen Ermittlung des Haushaltsansatzes bleiben die Klassen- und Schülerzahlen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Anzahl der Schüler/innen in Vollzeitschulformen	430	430	450
Anzahl der Schüler/innen in Teilzeitschulformen	1.190	1.170	1.150

Teilergebnisplan 923102 - Berufsbildende Schulen II Stade

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	220,00	0	0	0	0	0
6. - privatrechtliche Entgelte	27.456,42	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	27.676,42	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	571.442,58	681.236	615.611	634.079	653.102	672.695
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.940,95	94.500	97.500	97.500	97.500	97.500
16. - Abschreibungen	177,58	22.279	19.616	20.318	15.065	16.494
18. - Transferaufwendungen	25,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	77.861,76	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	708.447,87	818.015	752.727	771.897	785.666	806.689
21. - Ordentliches Ergebnis	-680.771,45	-818.015	-752.727	-771.897	-785.666	-806.689
25. - Jahresergebnis	-680.771,45	-818.015	-752.727	-771.897	-785.666	-806.689
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.210.287	1.256.778	1.242.991	1.239.092
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.210.287	-1.256.778	-1.242.991	-1.239.092
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-680.771,45	-818.015	-1.963.014	-2.028.675	-2.028.657	-2.045.781

Investitionen 923102 - Berufsbildende Schulen II Stade

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4016 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	--

923103 - Berufsbildende Schulen III Stade

Produktzuordnung

23. - Schulträgeraufgaben

23.1 - Berufliche Schulen

923103 - Berufsbildende Schulen III Stade

Kurzbeschreibung

Die BBS III Stade ist eine berufsbildende Schule mit floristischen, gartenbaulichen, hauswirtschaftlichen, landwirtschaftlichen und pflegerischen Fachrichtungen. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Hansestadt Stade.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

92310301 - Berufsbildende Schulen III Stade

92310302 - EDV-Aufwendungen BBS III

92310303 - Internat BBS III

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte, Ausbildungsbetriebe

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen floristischer, gartenbaulicher, hauswirtschaftlicher, landwirtschaftlicher und pflegerischer Fachrichtungen.

Maßnahmen

Einrichtung eines SkillsLabs (Fertigkeitenlabors) für den Unterricht an der Berufsfachschule Pflege.

Erläuterung

Der Haushaltsansatz der BBS'en errechnet sich nach Anzahl der eingerichteten Klassen je Bildungsgang. Die Klassenzahl wird dann faktorisiert (Vollzeitschulformen oder Berufsschule). Dies ergibt dann einen Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Klassensätze. Sodann wird mit einem Schülersatz pro Schüler des Bildungsganges und Schuljahr der Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Schülersätze ermittelt. Dabei erfolgt wiederum eine Faktorierung. Aus diesen beiden Positionen ergibt sich dann das Budget auf der Grundlage der Klassen- und Schülersätze. Die Verwendung der eingerichteten Klassen als Parameter wurde in Ergänzung zur Schüleranzahl bewusst gewählt, um für die Schule eine Anreizwirkung zu vermeiden, kleine Klassen und damit Bildungsgänge aufzulösen. Die Variablen bei der jährlichen Ermittlung des Haushaltsansatzes bleiben die Klassen- und Schülerzahlen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Anzahl der Schüler/innen in Vollzeitschulformen	586	640	640
Anzahl der Schüler/innen in Teilzeitschulformen	285	310	320

Teilergebnisplan 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.933,94	0	0	0	0	0
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	371	371	371	371	371
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	671,01	0	0	0	0	0
6. - privatrechtliche Entgelte	85.139,15	24.000	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.139,58	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	104.883,68	24.371	371	371	371	371
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	458.114,47	544.427	556.686	573.387	590.588	608.306
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.927,05	147.400	144.500	130.500	130.500	130.500
16. - Abschreibungen	--	24.906	34.248	39.103	35.418	25.550
18. - Transferaufwendungen	453,00	--	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	35.530,50	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	611.025,02	736.733	755.434	762.990	776.506	784.355
21. - Ordentliches Ergebnis	-506.141,34	-712.362	-755.063	-762.619	-776.135	-783.984
25. - Jahresergebnis	-506.141,34	-712.362	-755.063	-762.619	-776.135	-783.984
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.045.687	1.076.339	1.070.519	1.070.465
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.045.687	-1.076.339	-1.070.519	-1.070.465
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-506.141,34	-712.362	-1.800.749	-1.838.958	-1.846.653	-1.854.449

Investitionen 923103 - Berufsbildende Schulen III Stade

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4017 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	--
INV26-4057 - Umbau Großküche in Schulungsküche BBS III	--	--	-55.000	--	--	--	--

923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude

Produktzuordnung

23. - Schulträgeraufgaben

23.1 - Berufliche Schulen

923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude

Kurzbeschreibung

Die BBS Buxtehude ist eine Bündelberufsschule mit den Berufsfeldern Metalltechnik, Fahrzeugtechnik, Elektrotechnik, Kunststofftechnik, Farb- und Raumgestaltung, Wirtschaft und Verwaltung, Hauswirtschaft sowie Pflege. Bereitstellung und Betrieb einer berufsbildenden Schule in der Hansestadt Buxtehude.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), dazu ergangene Verordnungen, Beschlüsse des Kreistages

Kostenträger

92310401 - Berufsbildende Schulen Buxtehude

92310402 - EDV-Aufwendungen BBS Buxthe

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte, Ausbildungsbetriebe

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Angebotes für berufsbildende Schulformen.

Maßnahmen

Erneuerung der Ausstattung der Werkstatträume der gewerblichen Abteilung.

Erläuterung

Der Haushaltsansatz der BBS'en errechnet sich nach Anzahl der eingerichteten Klassen je Bildungsgang. Die Klassenzahl wird dann faktorisiert (Vollzeitschulformen oder Berufsschule). Dies ergibt dann einen Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Klassensätze. Sodann wird mit einem

Schülersatz pro Schüler des Bildungsganges und Schuljahr der Budgetansatz für den Bildungsgang auf der Grundlage der Schülersätze ermittelt. Dabei erfolgt wiederum eine Faktorisierung. Aus diesen beiden Positionen ergibt sich dann das Budget auf der Grundlage der Klassen- und Schülersätze. Die Verwendung der eingerichteten Klassen als Parameter wurde in Ergänzung zur Schüleranzahl bewusst gewählt, um für die Schule eine Anreizwirkung zu vermeiden, kleine Klassen und damit Bildungsgänge aufzulösen. Die Variablen bei der jährlichen Ermittlung des Haushaltsansatzes bleiben die Klassen- und Schülerzahlen.

Daten zum Produkt

	2024: Plan	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schuljahr	2023/2024	2024/2025	2025/2026
Anzahl der Schüler/innen in Vollzeitschulformen	687	650	600
Anzahl der Schüler/innen in Teilzeitschulformen	964	950	990

Teilergebnisplan 923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	67,88	5.312	3.957	6.457	6.457	5.952
6. - privatrechtliche Entgelte	56.339,94	0	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000,00	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	59.407,82	5.312	3.957	6.457	6.457	5.952
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	322.826,33	363.892	372.459	383.633	395.142	406.996
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	134.988,19	187.300	190.000	190.000	190.000	190.000
16. - Abschreibungen	19.679,27	81.833	82.172	94.021	95.068	90.765
18. - Transferaufwendungen	55,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	30.028,08	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	507.576,87	653.025	664.631	687.654	700.209	707.761
21. - Ordentliches Ergebnis	-448.169,05	-647.713	-660.674	-681.197	-693.753	-701.809
25. - Jahresergebnis	-448.169,05	-647.713	-660.674	-681.197	-693.753	-701.809
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	977.273	993.504	991.009	994.605
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-977.273	-993.504	-991.009	-994.605
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-448.169,05	-647.713	-1.637.947	-1.674.700	-1.684.761	-1.696.413

Investitionen 923104 - Berufsbildende Schulen Buxtehude

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4018 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	--

924101 - Schülerbeförderung

Produktzuordnung

24. - Schulträgeraufgaben

24.1 - Schülerbeförderung

924101 - Schülerbeförderung

Kurzbeschreibung

Organisation der Schülerbeförderung im Landkreis Stade unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Beauftragung von bzw. Vertragsabschlüsse mit Beförderungsunternehmen sowie Abrechnung; Fahrkartenausgabe an beförderungsberechtigte Schülerinnen und Schüler; Einrichtung von Individualbeförderungen; Fahrkostenerstattung.

Auftragsgrundlage

§ 114 Nds. Schulgesetz (NSchG), Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Stade

Kostenträger

92410101 - Schülerbeförderung

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler mit Wohnung im Kreisgebiet; Schulen

Ziele

Gewährleistung einer bedarfsgerechten und ordnungsgemäßen Schülerbeförderung.

Maßnahmen

- Optimierung der Schülerbeförderung unter der Prämisse wirtschaftlichen Verwaltungshandelns.
- Antragstellung über das ServicePortal des Landkreises Stade als Digitalisierungsprojekt
- Es können nun folgende Anträge online gestellt werden: Antrag auf Beförderung mit dem Taxi oder Kleinbus, Antrag auf Ausstellung einer Ersatz HVV-Card, Antrag Schülerfahrkarte

Erläuterung

Keine sinnvolle Kennzahlenerhebung für Bearbeitungszeiten im Bereich Schülerfahrkarten mehr möglich, da die Produktion der HVV-Cards über die Deutsche Bahn an einen Massenpersonalisierer vergeben wurde, auf dessen Leistungsfähigkeit der Landkreis Stade keinen Einfluss hat. Insgesamt werden rund 9.000 Schülerinnen und Schüler aktuell durch den Landkreis Stade als Träger befördert (hier sind sowohl Beförderungen mit dem Taxi oder Kleinbus mit inbegriffen als auch HVV-Schülerfahrkarten).

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Schülerinnen und Schüler gesamt (Taxi und Bus/hvv-Cards)	9.000	9.000	9.000
Anzahl TAXI-Unternehmen (mit Durchführung der Schülerbeförderung beauftragt)	25	19	19
Preise hvv-Cards (Schülertickets) Zonenkarte/Kreiskarte	34,71 €/ 45,81 €	37,90 € / 48,20 €	37,90 € / 48,20 €

Teilergebnisplan 924101 - Schülerbeförderung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.329.604,32	2.329.600	2.329.600	2.329.600	2.329.600	2.329.600
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	16.495,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
6. - privatrechtliche Entgelte	550,00	0	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.282,88	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	2.361.932,20	2.344.600	2.344.600	2.344.600	2.344.600	2.344.600
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	293.083,94	326.232	337.704	347.835	358.270	369.018
18. - Transferaufwendungen	2.329.604,32	2.329.700	2.329.700	2.329.700	2.329.700	2.329.700
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	8.977.896,97	9.170.300	9.170.300	9.170.300	9.170.300	9.170.300
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	11.600.585,23	11.826.232	11.837.704	11.847.835	11.858.270	11.869.018
21. - Ordentliches Ergebnis	-9.238.653,03	-9.481.632	-9.493.104	-9.503.235	-9.513.670	-9.524.418
25. - Jahresergebnis	-9.238.653,03	-9.481.632	-9.493.104	-9.503.235	-9.513.670	-9.524.418
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	161.170	167.938	172.031	175.290
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-161.170	-167.938	-172.031	-175.290
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-9.238.653,03	-9.481.632	-9.654.274	-9.671.173	-9.685.701	-9.699.708

924301 - Sonstige schulische Aufgaben

Produktzuordnung

24. - Schulträgeraufgaben

24.3 - Sonstige schulische Aufgaben

924301 - Sonstige schulische Aufgaben

Kurzbeschreibung

- a) Zuweisungen an die Gemeinden und Samtgemeinden für den laufenden Schulbetrieb, Beiträge an den Gemeindeunfallversicherungsverband für die Schülerunfallversicherung
 - b) Betrieb eines Medienpädagogischen Zentrums
 - c) Betrieb eines ökologischen Untersuchungsgartens
 - d) Bildungsbüro der Bildungsregion Landkreis Stade
 - e) Mobile Dienste
 - f) Spracherwerbsförderung
 - g) Sprachheilklassen Bockhorster Weg
-
- a) Die Landkreise sind verpflichtet, den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden Zuweisungen zu den nicht unter § 117 Nds. Schulgesetz (Schulbau) fallenden Kosten zu gewähren
 - b) Der Landkreis ist gem. § 108 NSchG verpflichtet, die Schulen im Kreisgebiet bei der Ausstattung mit audiovisuellen Medien zu unterstützen
 - c) Der Ökogarten wird als freiwillige Leistung, insbesondere den Schulen im Kreisgebiet, für unterrichtliche Zwecke zur Verfügung gestellt
 - d) Bildungsbüro zur Weiterentwicklung der regionalen Bildungslandschaft und zum Aufbau von Unterstützungsstrukturen
 - e) Mobile Dienste werden für Kinder mit Unterstützungsbedarfen körperliche und motorische Entwicklung, Sehen, Hören, emotionale und soziale Entwicklung (ESE) oder Sprache zur vorbeugenden und unterstützenden Förderung in allen allgemeinbildenden Schulen tätig

f) Spracherwerbsförderung für Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Sprachkenntnisse

g) Schulträger für die Sprachheilklassen an der Grundschule Bockhorster Weg in Stade

h) Die Hochschule 21 in Buxtehude erhält für die Jahre 2025 bis 2027 jeweils max. 60.000 EUR für die Durchführung des Studiengangs B.Sc. Pflege DUAL. Die Gesamtzuwendung darf in den Jahren 2025 bis 2029 die Summe von insgesamt 180.000 EUR nicht überschreiten.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), Verordnung zu § 118 Nds. Schulgesetz, Kreistagsbeschlüsse, Kreisausschussbeschlüsse

Kostenträger

92430101 - Sonstige Schulische Aufgaben

92430102 - Zuweisungen an die Gemeinde gem § 118 NSchG

92430103 - Medienpädagogisches Zentrum

92430104 - Ökogarten

92430105 - Bildungsbüro, Lernen vor Ort

92430107 - Mobile Dienste

92430108 - Spracherwerbsförderung

92430109 - Sprachheilklasse Bockhorster Weg

92430110 - EDV-Aufwendungen an Schulen

Zielgruppe

a) Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Stade als Schulträger

b) Schulen, Jugendorganisationen, Vereine

c) Schulen im Kreisgebiet

d) alle Einwohnerinnen und Einwohner und alle an der Bildung beteiligten Akteure / Institutionen

e) bis h) Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern

f) Neuzugewanderte im Landkreis Stade

g) Studierende

Ziele

a) Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ hochwertigen Schulbetriebes in den Sekundarbereichen. Vereinfachung des Finanzierungselements § 118 NSchG durch Pauschalierungen.

b) Sicherstellung eines bedarfsgerechten und qualitativ guten Medienangebotes, medienpädagogische Beratung der Schulen im Kreisgebiet.

c) Beitrag zu einem anschaulichen und qualitativ hochwertigen Unterrichtsangebot im Fach Biologie bei den Schulen im Kreisgebiet.

d) Weiterentwicklung der Bildungsregion Landkreis Stade zu einem herausragenden Bildungsstandort in der Metropolregion Hamburg mit dem Schwerpunkt der MINT-Bildung

e) Entgegenwirken der Entstehung eines individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfs sowie Vermeidung oder Begrenzung weitergehender Auswirkungen einer Benachteiligung oder bestehenden Beeinträchtigung durch frühzeitige Unterstützung und Hilfen.

f) Förderung des Spracherwerbs mit dem Ziel, dass die Schülerinnen und Schüler ohne deutsche Sprachkenntnisse dem Unterricht folgen können.

g) Sicherstellung einer gezielten Förderung für Schülerinnen und Schüler mit Sprachförderbedarf

Maßnahmen

1. Betrieb und Weiterentwicklung des Bildungsportals www.bildungslotse.info

2. Fortsetzung der Arbeit in einem auf Dauer eingerichteten Bildungsbüro

3. Fortsetzung der Angebote zum Erwerb der deutschen Sprache in Schulen

4. Ertüchtigung der Schulen für die Digitalisierung im Bildungsbereich und Ausnutzung von Fördermöglichkeiten.

5. Beteiligung am Bundesförderprogramm MINT Cluster „Jugend Macht MI(N)T!“

6. Weiterentwicklung der Bildungsregion durch Förderung im Rahmen des BMBF/ESF-Plus Kofinanzierten Projektes "Bildungskommune"

7. Unter Federführung des Bildungsbüros Durchführung einer Kita-Konferenz "Gemeinsam für unsere Kinder"

8. Beteiligung am Modellvorhaben "kinderfreundlicher Landkreis"

9. Unterstützung des berufsbegleitenden Studiengangs B.Sc. Pflege DUAL an der Hochschule

Erläuterung

300.000 Euro Sprachförderung - Fortsetzung der Spracherwerbskurse für Schüler/-innen ohne oder mit nur sehr geringen deutschen Sprachkenntnissen. Es erfolgt eine Gegenfinanzierung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket. Einnahmen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket erhöhen den Auszahlungsbetrag. Die Landkreise gewähren den Schulträgern gem. § 118 NSchG für die Sekundarbereiche Zuweisungen zu den laufenden Kosten. Die Quote wurde zuletzt auf 70 % ab dem 1.01.2007 festgesetzt, für die Gymnasien der Hansestadt Buxtehude 75 %. Aufgrund besonderer Vereinbarungen werden für die Integrierten Gesamtschulen und die Kooperative Gesamtschule Drochtersen 72 % erstattet. Die Reinigungskosten wurden anfänglich mit einem Betrag von 15,00 Euro je qm Bruttogeschossfläche abgerechnet. Dieser Betrag erhöht sich jährlich entsprechend der Personalkostensteigerung im öffentlichen Dienst. Weitere Kosten, die weder für die Unterhaltung oder Bewirtschaftung der Schulgebäude noch für die Schulhausmeister oder Schulmensen entstehen, werden nach einem Schülersatz abgerechnet, der ursprünglich mit 300,00 Euro angesetzt war, seit 2015 aber jährlich erhöht wird. Sanierungsmaßnahmen, die nicht nach dem Schulgesetz größere Instandsetzungen sind, können über § 118 NSchG abgerechnet werden. Derzeit laufen verschiedene Maßnahmen und weitere sind bei den kommunalen Schulträgern geplant. Als relevanter Kostenfaktor ist ferner die Einrichtung der gymnasialen Oberstufen an der IGS Stade und der IGS Buxtehude zu berücksichtigen. Es hat sich herausgestellt, dass es im Bereich der Sanierungen notwendig sein kann, Teile investiv zu buchen. Daher wurde in Teil der zu erwartenden Aufwendungen in den Finanzhaushalt verlagert. Ferner wird erwartet, dass Maßnahmen im Nachhinein als größere Instandsetzungen zu werten sind und damit entgegen der Planung bei den Schulträgern und beim Landkreis nicht nach § 118 NSchG abgerechnet werden können. Daher ist eine Investitionsnummer "Zuweisungen für größere Instandsetzungen" eingerichtet. Die Zuweisung soll entsprechend der Quote für Zuweisungen nach § 118 NSchG erfolgen. Aus den Budgets der BBS'en im Finanzhaushalt ist nach der zu faktorisierenden Gesamtschülerzahl ermittelte Summe für die zentralen und schulübergreifenden EDV-Aufgaben in das Produkt "sonstige schulische Aufgaben" beim Kostenträger 92430110 "EDV-Aufwendungen an Schulen" umgeschichtet worden und steht hier zweckgebunden für zentrale Aufgaben der EDV-Administration an den landkreiseigenen Schulen zur Verfügung.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl Besucher www.bildungslotse.inf	51.490	50.000	50.000
Summe Großveranstaltungen und Netzwerktreffen/Gremien	22	26	24
Anzahl Publikationen (Journal, Berichte)	5	4	3

Teilergebnisplan 924301 - Sonstige schulische Aufgaben

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.056.800,00	995.110	983.000	796.000	530.000	530.000
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	207,24	426.072	630.204	333.947	229.272	144.114
12. - Summe ordentliche Erträge	1.057.007,24	1.421.182	1.613.204	1.129.947	759.272	674.114
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	877.008,46	927.372	1.113.284	1.146.683	1.181.083	1.216.515
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400.029,28	379.000	364.000	364.000	364.000	364.000
16. - Abschreibungen	924,86	1.221.305	1.142.136	1.101.423	1.031.454	973.133
18. - Transferaufwendungen	11.740.000,00	11.807.500	12.067.500	11.867.500	11.767.500	11.707.500
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	681.906,20	899.900	1.080.500	975.500	921.500	952.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	13.699.868,80	15.235.077	15.767.420	15.455.105	15.265.537	15.213.649
21. - Ordentliches Ergebnis	-12.642.861,56	-13.813.895	-14.154.216	-14.325.158	-14.506.265	-14.539.535
25. - Jahresergebnis	-12.642.861,56	-13.813.895	-14.154.216	-14.325.158	-14.506.265	-14.539.535
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	298.889	348.608	369.299	381.010
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-298.889	-348.608	-369.299	-381.010
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-12.642.861,56	-13.813.895	-14.453.105	-14.673.766	-14.875.564	-14.920.545

Investitionen 924301 - Sonstige schulische Aufgaben

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV25-4008 - EDV Administration der Landkreiseigenen Schulen	--	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	--
INV26-4008 - EDV Administration der Landkreiseigenen Schulen	--	--	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	--
INV26-4009 - Zuw. an die Gemeinden/Städte gem. § 118 NSchG	--	--	-450.000	-400.000	-400.000	-400.000	--
INV26-4010 - Zuw. an Schulträger f. größere Instandsetzungen	--	--	-1.200.000	-700.000	-700.000	0	--
INV26-4030 - Beschaffung Schulmöbel Sprachheilklasse	--	--	-25.000	--	--	--	--

924401 - Kreisschulbaukasse

Produktzuordnung

24. - Schulträgeraufgaben

24.4 - Kreisschulbaukasse

924401 - Kreisschulbaukasse

Kurzbeschreibung

Gewährung von Zuschüssen und Darlehen für den Schulbau. Die Landkreise sind verpflichtet, den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und deren Zusammenschlüssen, Zuwendungen zu den notwendigen Schulbaukosten zu gewähren.

Auftragsgrundlage

Nds. Schulgesetz (NSchG), Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe

Öffentliche Schulträger im Landkreis Stade

Ziele

Finanzielle Unterstützung der Schulträger bei der Wahrnehmung ihrer Verpflichtungen im Bereich Schulbau.

Erläuterung

Derzeit ist eine Förderung aus der Kreisschulbaukasse für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten möglich. Dabei werden Zuweisungen in Höhe von 50 v. H. für Maßnahmen an Gymnasien gewährt, im Übrigen beschränkt sich die Förderung auf zinslose Darlehen in Höhe von 33 1/3 v.H. im Primarbereich und 50 v.H. im Sekundarbereich. Dies entspricht dem gesetzlich vorgeschriebenen Mindestmaß. Das Volumen der Kreisschulbaukasse wurde zuletzt durch Beschluss des Kreistages vom 24.06.2019 auf jährlich 2.000.000 Euro ab 2023 festgelegt. Die Kreisschulbaukasse wird zum Teil durch Rückzahlungen aus Darlehen gespeist. Im Übrigen werden die Mittel für die Kreisschulbaukasse aus Beiträgen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden zu 1/3 und des Landkreises Stade selbst 2/3 aufgebracht. Für das Haushaltsjahr 2025 stellt sich die geplante Finanzierung der Kreisschulbaukasse wie folgt dar: 47.000 Euro Rückflüsse aus Darlehen, 651.000 Euro Beiträge der Gemeinden/Samtgemeinden, 1.302.000 Euro Beitrag des Landkreises.

Daten zum Produkt



	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl Anfragen	4	4	4
Anzahl aktuellen Darlehen	4	4	4
Summe KSBK	9.396.000 €	9.885.000 €	10.372.000 €

Teilergebnisplan 924401 - Kreisschulbaukasse

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	--	--	13.366	13.767	14.180	14.605
16. - Abschreibungen	--	1.924.122	1.866.478	1.874.102	1.838.313	1.802.488
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	--	1.924.122	1.879.844	1.887.869	1.852.493	1.817.094
21. - Ordentliches Ergebnis	--	-1.924.122	-1.879.844	-1.887.869	-1.852.493	-1.817.094
25. - Jahresergebnis	--	-1.924.122	-1.879.844	-1.887.869	-1.852.493	-1.817.094
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	14.151	19.491	21.523	22.534
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-14.151	-19.491	-21.523	-22.534
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	--	-1.924.122	-1.893.995	-1.907.360	-1.874.016	-1.839.628

Investitionen 924401 - Kreisschulbaukasse

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4001 - Beiträge des Landkreises an die Kreisschulbaukasse	--	--	-1.311.000	-1.311.000	-1.311.000	-1.311.000	--

927301 - Sonstige Bildung

Produktzuordnung

27. - Kultur und Wissenschaft

27.3 - Sonstige Volksbildung

927301 - Sonstige Bildung

Kurzbeschreibung

Unterstützung von Trägern der Erwachsenenbildung und von Büchereien durch: a) Zuschussgewährung an Einrichtungen der Erwachsenenbildung

b) Beiträge an Büchereiverband

c) Erhalt des Bestandes der historischen Bibliothek am Gymnasium Athenaeum und Gewährleistung der Zugänglichkeit für Interessierte.

Auftragsgrundlage

Nds. Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), Kreisausschuss-/Kreistagsbeschluss

Kostenträger

92730171 - Erwachsenenbildung

92730172 - Büchereiwesen

Zielgruppe

Erwachsenenbildungseinrichtungen mit Kursangebot im Landkreis Stade/Bibliotheken. Bevölkerung im Landkreis Stade.

Ziele

Die Bildungslandschaft in ihrer Vielfalt stärken und die Bildungsqualität verbessern durch die Sicherstellung eines qualitativ hochwertigen, bedarfsgerechten und für jede Bevölkerungsschicht bezahlbaren Bildungsangebotes.

Maßnahmen

Bereitstellung der Internetseite www.lesezeit-landkreisweit.de

Erläuterung

38.300 Euro Zuschüsse an Erwachsenenbildungseinrichtungen 23.500 Euro Beitrag an Büchereiverband 20.000 Euro Sicherung wertvoller historischer Buchbestand Bibliothek Gymnasium Athenaeum und dessen Zugänglichkeit.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Zuschussbetrag je geleisteter Unterrichtsstunde der Erwachsenenbildungseinrichtungen	1,45 €	1,02 €	1,02 €
Geleistete Unterrichtsstunden der Erwachsenenbildungseinrichtungen	24.000	33.920	33.920

Teilergebnisplan 927301 - Sonstige Bildung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	646,42	689	692	713	734	756
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.332,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18. - Transferaufwendungen	38.470,00	61.800	61.800	61.800	61.800	61.800
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	42.448,42	82.489	82.492	82.513	82.534	82.556
21. - Ordentliches Ergebnis	-42.448,42	-82.489	-82.492	-82.513	-82.534	-82.556
25. - Jahresergebnis	-42.448,42	-82.489	-82.492	-82.513	-82.534	-82.556
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	77.308	88.456	93.210	95.976
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-77.308	-88.456	-93.210	-95.976
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-42.448,42	-82.489	-159.800	-170.969	-175.744	-178.532

942101 - Sportförderung

Produktzuordnung

42. - Sportförderung

42.1 - Förderung des Sports

942101 - Sportförderung

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Stade fördert den Kreissportbund e.V. im Rahmen der durch den Kreistag zur Verfügung gestellten Mittel.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss vom 30.09.2024

Kostenträger

94210101 - Sportförderung

Zielgruppe

Sport- und Schützenvereine im Landkreis Stade mit jugendlichen Mitgliedern/Behindertensportabteilungen; Kreissportbund Stade e.V.

Ziele

Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Sportbereich

Erläuterung

Der Kreissportbund Stade e.V. erhält eine jährliche institutionelle Förderung in Höhe von 110.000 EUR. Über die konkrete Förderung im Rahmen dieses Produktes hinaus fördert der Landkreis Stade den Sport, indem kreiseigene Sportstätten auch für den Vereinssport zur Verfügung gestellt werden, soweit dies im Einvernehmen mit den Schulen unter Beachtung der prioritären schulischen Belange möglich ist.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan	2026: Plan
Anzahl Vereine KSB	147	145	145
Anzahl Mitglieder KSB	65.779	66.201	66.201
Anzahl Jugendliche KSB	24.193	24.749	24.749

Teilergebnisplan 942101 - Sportförderung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	3.084,01	1.723	1.724	1.776	1.829	1.884
18. - Transferaufwendungen	78.200,01	110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	81.284,02	111.723	111.724	111.776	111.829	111.884
21. - Ordentliches Ergebnis	-81.284,02	-111.723	-111.724	-111.776	-111.829	-111.884
25. - Jahresergebnis	-81.284,02	-111.723	-111.724	-111.776	-111.829	-111.884
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	63.156	68.971	71.688	73.449
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-63.156	-68.971	-71.688	-73.449
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-81.284,02	-111.723	-174.880	-180.747	-183.517	-185.333

953601 - Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

Produktzuordnung

53. - Ver- und Entsorgung

53.6 - Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

953601 - Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Stade zählt mit seinem wirtschaftlichen Potenzial zu den führenden Wirtschaftsstandorten in Norddeutschland. Entscheidender Standortvorteil ist seine Verankerung in der Metropolregion Hamburg. Die Breitbandversorgung ist ein relevanter Baustein der Infrastruktur einer Region. Der Landkreis Stade betrachtet den Aufbau einer leistungsfähigen Breitbandversorgung somit als einen wichtigen Baustein für die weitere Verbesserung der Attraktivität der Region. Empfänger sind hier u. a. die Bürger/-innen, die ansässigen Unternehmen und die Bildungseinrichtungen. Die Schaffung einer kreisweiten flächendeckenden Glasfaserinfrastruktur ist erklärtes Ziel. Der Landkreis wird sich deshalb dafür einsetzen, dass auch in den Gebieten, in denen der Markt bislang keine zufriedenstellende Lösung bereithält, künftig eine ausreichende Breitbandversorgung sichergestellt werden kann.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Förderrichtlinien

Kostenträger

95360101 - Breitbandversorgung

Zielgruppe

Unternehmen, Kommunen, Einwohnerinnen und Einwohner

Ziele

Stärkung des Wirtschaftsstandortes, Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen, Verbesserung/ Stärkung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft, Zuzug und Verbleib von Bürger/-innen sowie moderne Formen von Arbeitsplatzausstattungen ermöglichen, Attraktivität sowie Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Region verbessern und mit den Fördermöglichkeiten von EU, Bund und Land eine Verbesserung der Breitbandversorgung herstellen.

Maßnahmen

Breitbandausbau in den Gebieten des Landkreises fördern, in denen keine ausreichende Versorgung besteht, dabei vor allem Übernahme von koordinierenden Aufgaben für die Kommunen und ggf. Zuschussgewährung. Steuerung und Begleitung aktiver Förderverfahren. Vorbereitende strategische Planungen für zukünftige Fördermaßnahmen. Koordinierung und Steuerung von eigenwirtschaftlicher Ausbauaktivitäten durch Telekommunikationsunternehmen.

Erläuterung

Für die Begleitung der Breitbandförderverfahren v.a. in juristischen, technischen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten sind Haushaltsmittel in Höhe von 80.000 € für Beraterkosten veranschlagt. Die Mittel werden anlassbezogen unter Berücksichtigung der jeweiligen rechtlichen und planerischen Herausforderungen in Anspruch genommen. Aus Gründen der Komplexität sind zur planerischen Begleitung zukünftiger Förderverfahren und anschließender Umsetzung entsprechender Maßnahmen die Beauftragungen externer Dienstleister notwendig.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Möglichkeit für alle Adresse im gesamten Landkreis ein Angebot für Glasfaserleitungen mit einer Übertragungsrate von 1.000 Mbit/s anzubieten *	82 %	85 %	87 %
Anzahl der Förderanträge	0	1	1
Projektfortschritt 2. NGA Breitband Förderverfahren	75 %	100 %	abgeschlossen

*Quelle: Angaben des Breitbandzentrums Niedersachsen-Bremen v. 01.07.2025

Teilergebnisplan 953601 - Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	150.000	100.000	0	0	0
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	55.900	445.307	993.599	1.770.599	2.547.599
12. - Summe ordentliche Erträge	--	205.900	545.307	993.599	1.770.599	2.547.599
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	81.688,30	87.519	81.805	84.259	86.787	89.391
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	833,75	0	100.000	0	0	0
16. - Abschreibungen	--	276.601	928.571	2.375.143	3.411.143	4.447.143
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	25.065,86	280.000	80.000	80.000	80.000	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	107.587,91	644.120	1.190.376	2.539.402	3.577.930	4.536.533
21. - Ordentliches Ergebnis	-107.587,91	-438.220	-645.069	-1.545.803	-1.807.331	-1.988.935
25. - Jahresergebnis	-107.587,91	-438.220	-645.069	-1.545.803	-1.807.331	-1.988.935
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-107.587,91	-438.220	-645.069	-1.545.803	-1.807.331	-1.988.935

Investitionen 953601 - Versorgung mit technischer Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4033 - Breitbandausbau	--	--	0	-20.720.000	-20.720.000	-20.720.000	-70.000.000
INV26-4034 - SOPO Bund Breitbandausbau	--	--	--	15.540.000	15.540.000	15.540.000	--

954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Produktzuordnung

54. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

54.7 - ÖPNV

954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Stade ist nach dem Niedersächsischen Nahverkehrsgesetz Aufgabenträger für den straßengebundenen öffentlichen Nahverkehr. Im Rahmen dieser Aufgabe hat der Landkreis Stade eine ausreichende Versorgung mit Verkehrsleistungen sicherzustellen. Ende 2004 ist der Landkreis dem Hamburger Verkehrsverbund (HVV) beigetreten. Eine Fahrkarte, ein Tarif und ein vernetztes Verkehrsangebot sind die Vorteile für die Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV. Der Landkreis bringt sich durch die Beteiligung an der HVV GmbH und der jährlichen finanziellen Förderung des ÖPNV einschließlich des Ausgleichs der Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverluste ein. Zusammen mit sieben anderen Landkreisen des niedersächsischen Teils der Metropolregion Hamburg hat der Landkreis Stade die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH, kurz VNO, gegründet. Die VNO betreut den Landkreis als Planungs- und Managementgesellschaft in betrieblichen, verkehrlichen und organisatorischen Fragen und versucht zusammen mit anderen Verkehrsgesellschaften ein zusammenhängendes Verkehrsangebot zu entwickeln und das bereits vorhandene Angebot zu optimieren. Für den Landkreis Stade organisiert die VNO zur Ergänzung des Linienverkehrs einen Anruf-Sammeltaxen-Verkehr (AST). Bürgerbusvereine werden bei der Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und institutionell gefördert.

Auftragsgrundlage

Nds. Nahverkehrsgesetz (NNVG), Personenbeförderungsgesetz (PBefG), Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße, Kreistagsbeschlüsse vom 18.12.2017 und 04.12.2023 zur Förderung der Bürgerbusvereine Kreisausschussbeschluss vom 19.06.2023 zur Verbesserung der Qualität von Bushaltestellen

Kostenträger

75470101 - USt. ÖPNV

95470101 - ÖPNV

Zielgruppe

Fahrgäste des ÖPNV, insbesondere auch Schülerinnen und Schüler, Pendlerinnen und Pendler, ältere und behinderte Menschen. Umsteiger vom motorisierten Individualverkehr.

Ziele

Gewährleistung und Weiterentwicklung eines möglichst guten und kundenorientierten ÖPNV-Angebots mit Berücksichtigung der ländlichen Räume, auch hinsichtlich einer vertakteten Busanbindung an die Haltepunkte der S-Bahn und des Regionalverkehrs (Start Unterelbe, EVB) sowie des AST-Angebots.

Maßnahmen

Ständige Beobachtung und Anpassung/Optimierung des Linienangebotes unter der Prämisse wirtschaftlichen Verwaltungshandelns. Umsetzung der Maßnahmen des Nahverkehrsplans 2024 bis 2028. Umsetzung weiterer Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV, insbesondere Anbindung an die Freien und Hansestadt Hamburg. Ausstattung von frequentierten Haltestellen mit dynamischen Fahrgastinformationen. Buchungs-App für den AST-Verkehr. Einführung des Jugendtickets Niedersachsen (Niedersächsisches Jugend- und Auszubildendenticket.) Zuwendungen für die Verbesserung der Qualität von Bushaltestellen. im Sommer 2027 soll in einem Teilgebiet des Landkreises Stade (Region Harsefeld/Horneburg) ein nicht fahrplangebundener On-Demand-Verkehr über ca. 3 Jahre (mit Option auf Verlängerung) erprobt werden. Der Zuschlag dafür soll im Sommer 2026 erteilt werden.

Erläuterung

rd. 11,7 Mio EUR ÖPNV-Finanzierung über allgemeine Vorschrift ohne § 7 a NNVG-Mittel für Ausbildungsverkehre rd. 1,9 Mio EUR Billigkeitsleistungen Deutschlandticket

135.000 EUR hvv GmbH

120.000 VNO mbH

560.000 EUR Nds. Schüler und Azubiticket

8.000 EUR institutionelle Förderung Bürgerbusse

25.000 EUR Fahrzeugförderung Bürgerbusse

50.000 EUR Wirtschaftsprüfer aV, Rechtsberatung öffentliche Dienstleistungsauftrag

80.000 EUR Ersterhebung Haltestellenkataster durch hvv 7

5.000 EUR ZVU-Prüfdienst

20.000 EUR Förderrichtlinie Haltestellen

10.000 EUR Marketingbudget gem. aktuellem Nahverkehrsplan

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Ausgleichzahlungen aV an die KVG	12.090.800 €	11.700.000 €	11.200.000 €
Billigkeitsleistungen D-Ticket	-	3.100.000 €	1.863.600 €
Interkommunale Verkehre	185.000 €	185.000 €	220.000 €

Teilergebnisplan 954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.117.439,06	5.202.400	3.995.000	3.995.000	3.995.000	3.995.000
6. - privatrechtliche Entgelte	306,78	400	400	400	400	400
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.503.643,38	1.290.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000	2.010.000
12. - Summe ordentliche Erträge	6.621.389,22	6.492.800	6.005.400	6.005.400	6.005.400	6.005.400
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	63.069,00	93.591	113.623	117.032	120.543	124.159
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	365,07	400	800	800	800	800
16. - Abschreibungen	--	31.866	34.138	53.014	52.583	54.546
18. - Transferaufwendungen	14.280.892,54	16.436.400	14.875.000	17.265.000	18.365.000	18.365.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	400	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	14.344.326,61	16.562.657	15.023.561	17.435.846	18.538.926	18.544.505
21. - Ordentliches Ergebnis	-7.722.937,39	-10.069.857	-9.018.161	-11.430.446	-12.533.526	-12.539.105
25. - Jahresergebnis	-7.722.937,39	-10.069.857	-9.018.161	-11.430.446	-12.533.526	-12.539.105
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	63.156	68.972	71.689	73.450
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-63.156	-68.972	-71.689	-73.450
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-7.722.937,39	-10.069.857	-9.081.317	-11.499.418	-12.605.215	-12.612.555

Investitionen 954701 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-4029 - Förderung von Bürgerbussen	--	--	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	--

955501 - Förderung der Landwirtschaft

Produktzuordnung

55. - Natur- und Landschaftspflege, Friedhofs- und Bestattungswesen

55.5 - Land- und Forstwirtschaft

955501 - Förderung der Landwirtschaft

Kurzbeschreibung

Förderung der Land- und Forstwirtschaft im Rahmen a) gezielter Finanzhilfen und b) durch Bereitstellung eines qualifizierten, vielfältigen und wohnortnahen Angebots der beruflichen Bildung durch den Landkreis Stade. Genehmigungsbehörde für Grundstücksverkehrs- und Landpachtangelegenheiten. Sowohl das Grundstücksverkehrsgesetz als auch das Landpachtverkehrsgesetz dienen dem Schutz der Landwirtschaft vor der Umnutzung landwirtschaftlicher Flächen und zur Erhaltung und Verbesserung der Agrarstruktur. Der Verkauf von land- oder forstwirtschaftlichen Grundstücken ab einer gewissen Größe bedarf grundsätzlich der Genehmigung. Mit dieser Regelung soll eine nicht optimale Verteilung und unwirtschaftliche Verkleinerung von Grund und Boden in Land- und Forstwirtschaft vermieden werden.

Auftragsgrundlage

Grundstücksverkehrsgesetz (GrdstVG), Niedersächsisches Gesetz über Grundstücksverkäufe im Bereich der Landwirtschaft (NGrdstLwG), Landpachtverkehrsgesetz (LPachtVG), Kreistagsbeschlüsse

Kostenträger

95550101 - Förderung der Landwirtschaft

Zielgruppe

Obstbauversuchsanstalt (grundlegende Arbeit betr. Anbaumethoden), Beraterringe, land- und forstwirtschaftliche Interessenvertretungen, landwirtschaftliche Betriebe, Erwerberinnen und Erwerber und Verkäuferinnen und Verkäufer land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke.

Ziele

Erhalt und Stärkung des wettbewerbsfähigen land- und forstwirtschaftlichen Sektors im Landkreis Stade, damit die eigenen regionalen Stärken und die lokale Identifikation weiterentwickelt werden.

Erläuterung

Zuschüsse:

25.500 Euro Fördergemeinschaft Versuchsbetrieb Esteburg

8.000 Euro Kuratorium für Wirtschaftsberatung

1.700 Euro Projektförderung Obstbauversuchsring des Alten Landes e.V.

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan	2026: Plan
Anzahl Anträge	434	493	493
Zuschuss für die Obstbauversuchsanstalt	25.500 €	25.500 €	25.500 €
Zuschuss Kuratorium Wirtschaftsberatung	8.000 €	8.000 €	8.000 €

Teilergebnisplan 955501 - Förderung der Landwirtschaft

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	34.460,39	41.235	3.564	3.671	3.781	3.894
18. - Transferaufwendungen	33.500,00	35.200	35.200	35.200	35.200	35.200
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	67.960,39	76.435	38.764	38.871	38.981	39.094
21. - Ordentliches Ergebnis	-67.960,39	-76.435	-38.764	-38.871	-38.981	-39.094
25. - Jahresergebnis	-67.960,39	-76.435	-38.764	-38.871	-38.981	-39.094
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	63.157	68.973	71.690	73.452
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-63.157	-68.973	-71.690	-73.452
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-67.960,39	-76.435	-101.921	-107.844	-110.671	-112.546

957101 - Wirtschaftsförderung

Produktzuordnung

57. - Wirtschaft und Tourismus

57.1 - Wirtschaftsförderung

957101 - Wirtschaftsförderung

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Stade zählt mit seinem wirtschaftlichen Potenzial zu den führenden Wirtschaftsstandorten in Norddeutschland. Entscheidender Standortvorteil sind seine Verankerung in der Metropolregion Hamburg und die damit zusammenhängende Infrastruktur an qualifizierten Fachkräften, innovationsfreudigen Unternehmen, unternehmensfreundlichen Gründungsbedingungen sowie die Verkehrsanbindungen. Der Landkreis Stade versteht sich gegenüber der Wirtschaft als Partner und Dienstleister. Daher kooperiert der Landkreis Stade mit der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH, der Wachstumsinitiative Süderelbe AG, der Metropolregion Hamburg, Hochschulen, Kammern und Verbänden sowie weiteren Institutionen. Von herausragender Bedeutung für die Region ist die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit insbesondere kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU). Daher ist der Landkreis Stade in der Innovationsagentur Nord-Ost-Niedersachsen GmbH (INNO.NON) Gesellschafter. Im Rahmen der laufenden EU-Strukturfondsförderungsperiode werden verschiedene Förderkulturen genutzt. Sofern sich nationale Fördermöglichkeiten ergeben, sollen diese genutzt werden. Besonders hervorzuheben sind die Programme der Zukunftsregionen. Der Landkreis Stade beteiligt sich an der Zukunftsregion "Moorregion Elbe-Weser" und der Zukunftsregion Süderelbe - Die Region als "Open Creative & Innovative Space". Als weitere Fachthemen werden Fragen des Verkehrs- und Mobilitätsmanagements bearbeitet.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse, Förderrichtlinien

Kostenträger

95710101 - Wirtschaftsförderung

Zielgruppe

Unternehmerinnen und Unternehmer, Existenzgründerinnen und Existenzgründer, Investoren, Kommunen, Verbände, kulturelle und touristische Leistungsträger etc.

Ziele

Stärkung des Wirtschaftsstandortes

Schaffung und Erhalt von Arbeitsplätzen

Verbesserung/ Stärkung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft

Fachkräfteentwicklung/ -qualifizierung

Berücksichtigung der Erfordernisse einer nachhaltigen Energieversorgung unter Einbindung von Klimaschutzzielen

optimale Nutzung der EU-Strukturfondsförderung

Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Region in Zusammenarbeit mit anderen regionalen Akteuren verbessern und mögliche Projekte mit den Fördermöglichkeiten von EU, Bund und Land verknüpfen.

Maßnahmen

Ausnutzung von Möglichkeiten der EU Förderperiode 2021-2027 unter besonderer Berücksichtigung der noch anzupassenden Regionalen Handlungsstrategie, Ausnutzung des regionalpolitischen Förderinstruments "Zukunftsregionen in Niedersachsen", Umsetzung von Maßnahmen der Förderkulissen Zukunftsregion Moorregion Elbe-Weser (Handlungsfeld Kultur und Tourismus) und Zukunftsregion Süderelbe. Unterstützung des Wissens- und Technologietransfers Beteiligung am Wasserstoffnetzwerk Nord-Ost-Niedersachsen, Kooperation im Fachkräftebündnis Elbe-Weser, Beteiligung am Projekt „PraktikumsPartner – Digitale Lösungen für Unternehmen in der Nachwuchsförderung das Fachkräftebündnis Elbe-Weser, Erstellung eines Gesamt-Verkehrskonzepts für den Landkreis Stade. Unterstützung des Projekts betr. Chemiestandort Stade, Inanspruchnahme eines Fördermittelmanagements zur Identifizierung und Bewertung zukünftiger Förderkulissen. Beteiligung an den Messekosten zur Grünen Woche (bisher Produkt Tourismusförderung).

Erläuterung

Zuschüsse:

9.100 Euro Verbraucherzentrale Niedersachsen

77.900 Euro Wachstumsinitiative Süderelbe AG

193.000 Euro Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH

5.000 Euro Projekt Chemiestandort Stade

47.000 Euro Innovationsagentur Nordostniedersachsen GmbH (Dachkosten)

42.000 Euro Wissens- und Technologietransfer in Gebietskörperschaften

11.000 Euro H2NON Wasserstoffnetzwerk

12.900 Euro Hamburg Marketing GmbH

17.000 Euro Metropolregion Hamburg (MRH)

18.000 Euro Fördermittelmanagement MCON

5.000 Euro "Elbe trifft Leine" Parlamentarischer Abend in Hannover

3.400 Euro GEFIS Gewerbeflächenmanagement der MRH

232.000 Euro Komplementärmittel für mit EU-, Bundes- und/ oder Landesmitteln unterstützte Projekte, insbesondere EU-Strukturfondsförderung)

81.600 Euro Zukunftsregion Süderelbe, einschl. Regionalmanagement

118.600 Euro Zukunftsregion Moorregion, einschl. Regionalmanagement

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan	2026: Plan
Anzahl Beratungsanfragen Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH	215	240	245

Teilergebnisplan 957101 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	157.530,55	0	0	0	0	0
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	304.823	304.823	203.215	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.281,17	223.000	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	176.811,72	527.823	304.823	203.215	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	64.258,34	70.965	107.055	110.267	113.575	116.982
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.938,78	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
16. - Abschreibungen	--	1.578.730	1.580.583	1.081.845	79.506	59.688
18. - Transferaufwendungen	440.442,04	753.400	881.000	869.000	832.000	832.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	161.893,20	240.050	50	50	50	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	826.532,36	2.650.145	2.575.688	2.068.161	1.032.131	1.015.670
21. - Ordentliches Ergebnis	-649.720,64	-2.122.322	-2.270.865	-1.864.946	-1.032.131	-1.015.670
25. - Jahresergebnis	-649.720,64	-2.122.322	-2.270.865	-1.864.946	-1.032.131	-1.015.670
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	63.157	68.973	71.691	73.452
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-63.157	-68.973	-71.691	-73.452
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-649.720,64	-2.122.322	-2.334.022	-1.933.919	-1.103.822	-1.089.122

Investitionen 957101 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV25-4034 - Zukunftsregion Süderelbe HS21 Buxtehude	--	-37.100	-74.100	0	0	--	--

957501 - Tourismusförderung

Produktzuordnung

57. - Wirtschaft und Tourismus

57.5 - Tourismus

957501 - Tourismusförderung

Kurzbeschreibung

Der Tourismus ist ein wichtiges Standbein für den Wirtschaftsstandort Landkreis Stade. Das natürliche und kulturelle Potenzial des Landkreises ist zu nutzen, um die touristische Entwicklung zu stärken. Der Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V. vermarktet die Urlaubsregion unter der Dachmarke "Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom - Natürlich vor Hamburg" u. a. auf Messen, mit Broschüren und durch einen Internetauftritt. Der Verband ist verantwortlich für die Koordination und Betreuung bestehender sowie die Entwicklung neuer Angebote, die überregional von touristischem Interesse sind. Die Stärkung und der Ausbau des "Fahrradtourismus" ist ein Schwerpunktthema. Neben den Radfernwegen "Elberadweg" und "Nordseeküstenradweg" führen überregionale Radwege (z. B. der "Mönchsweg", der Radwanderweg "Vom Teufelsmoor zum Wattenmeer", die "Deutsche Fährstraße" und die "Niedersächsische Milchstraße") durch die Region. Verschiedene lokale Rundtouren komplettieren das Angebot. Mit der „Qualitätsoffensive Radverkehr“ sollen verschiedene Maßnahmen zur weiteren Aufwertung des Radwegenetzes umgesetzt werden. Ein Knotenpunktsystem, Informationstafeln und Klimangepasste Radwege können hier als Einzelmaßnahmen genannt werden.

Der Elbe-Radwanderbus ist ein Freizeitbus mit Fahrradanhänger, der vom Frühjahr bis zum Herbst an Wochenenden und Feiertagen fährt. Die Linie 2620 führt von Stade über Drochtersen, Wischhafen und Freiburg (Elbe) zum Natureum in Balje. Die Linie 2650 verbindet Stade mit der Urlaubsregion Altes Land und endet in Buxtehude bzw. Hamburg-Finkenwerder. In Hamburg-Finkenwerder besteht Anschluss an die Fähren nach Hamburg. Auch die Lühe-Schulau-Fähre, wird von dieser Linie angesteuert. Das Angebot stellt eine wichtige Verknüpfung der Freizeitziele der Region dar.

Darüber hinaus ist der Landkreis Stade Mitglied und Sitz der Arbeitsgemeinschaft Maritime Landschaft Unterelbe (MLU). Die MLU verfolgt das Ziel, das gleichnamige Naherholungsgebiet bekannt zu machen, es touristisch zu erschließen, das maritime Erbe zu erhalten und die Potenziale im Sinne einer nachhaltigen Naherholungs- und Tourismusentwicklung in der Metropolregion Hamburg zu stärken.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschlüsse

Kostenträger

95750101 - Tourismusförderung einschließlich Lühe-Schulau-Fähre

Zielgruppe

Touristische Einrichtungen, Gäste, Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Stade

Ziele

Sicherstellung und Weiterentwicklung eines qualitativ hochwertigen touristischen Angebots unter Einbeziehung der besonderen natürlichen und kulturellen Besonderheiten im Landkreis Stade. Weiterentwicklung der hohen Lebensqualität für die Bevölkerung.

Maßnahmen

Betrieb des Elbe-Radwanderbusses

Ausbau der Themenfelder Fahrradtourismus und Wandern

Ausnutzen der Fördermöglichkeiten im Rahmen des Projekts "Zukunftsregion Moorregion Elbe-Weser"

Beantragung von Fördermöglichkeiten der LEADER-Region Altes Land und Geestrand, Moorexpress-Stader Geest und Kehdingen-Oste für die Projektmaßnahmen zur „Qualitäts Offensive Radverkehr“.

Erläuterung

221.600 Euro Tourismusverband Landkreis Stade/ Elbe e.V.

40.000 EUR für Zukunftsregion Moorregion (TV)

15.000 Euro Maritime Landschaft Unterelbe

17.000 Euro Moorexpress: Streckensanierung

7.700 Euro Moorexpress: Marketingzuschuss (Zuschuss an die EVB)

24.000 Euro Verein für Naherholung im Umland Hamburgs e.V.

105.000 Euro Lühe-Schulau-Fähre GmbH (Verlustabdeckung)

78.000 Euro Wasser- und Schifffahrtsamt Cuxhaven (Betrieb und Unterhaltung der Straßenklappbrücke über das Oste-Sperrwerk)

3.500 Euro für die Koordinierungsstelle des Elbe-Radwanderweges

165.200 Euro Betrieb des Elbe-Radwanderbusses im Jahr 2026.

144.000 Euro LEADER Verfahren „Qualitätsoffensive Radverkehr“ für 2026 (Erstattungen i. H. v. 131.950 €)

Daten zum Produkt

	2024: Ist	2025: Plan	2026: Plan
Anzahl Betriebstage Elbe-Radwanderbus	45	57	58
Anzahl Fahrgäste Elbe-Radwanderbus	8.586	10.870	11.066
Anzahl Fahrradmitnahme Elbe-Radwanderbus	1.450	1.836	1.868

Teilergebnisplan 957501 - Tourismusförderung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.916,28	83.200	225.000	225.000	102.000	102.000
12. - Summe ordentliche Erträge	134.916,28	83.200	225.000	225.000	102.000	102.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	5.354,80	7.413	8.318	8.568	8.825	9.089
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.997,74	0	0	0	0	0
16. - Abschreibungen	--	5.350	5.350	5.350	4.013	0
18. - Transferaufwendungen	528.873,41	863.500	834.000	834.000	690.000	375.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	536.225,95	876.263	847.668	847.918	702.837	384.089
21. - Ordentliches Ergebnis	-401.309,67	-793.063	-622.668	-622.918	-600.837	-282.089
25. - Jahresergebnis	-401.309,67	-793.063	-622.668	-622.918	-600.837	-282.089
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	38.654	44.228	46.605	47.988
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-38.654	-44.228	-46.605	-47.988
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-401.309,67	-793.063	-661.322	-667.146	-647.442	-330.077

5 - Kultur

Kultur

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 925201 - Museen
- 926201 - Musikpflege
- 928101 - Heimat- und Kulturpflege

Budgetbestimmungen

Budget der Kulturangelegenheiten (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

0

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

0

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Dezernentin IV

Teilergebnisplan 5 - Kultur

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	20.724,78	21.542	21.979	22.638	23.318	24.017
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.524,95	1.030	1.860	1.860	1.860	1.860
16. - Abschreibungen	--	390	390	390	390	390
18. - Transferaufwendungen	3.017.401,64	2.766.975	2.946.890	2.960.890	2.960.890	2.960.890
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	37,00	67.520	50	50	50	50
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	3.039.688,37	2.857.457	2.971.169	2.985.828	2.986.508	2.987.207
21. - Ordentliches Ergebnis	-3.039.688,37	-2.857.457	-2.971.169	-2.985.828	-2.986.508	-2.987.207
25. - Jahresergebnis	-3.039.688,37	-2.857.457	-2.971.169	-2.985.828	-2.986.508	-2.987.207
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	922.315	964.557	1.017.276	1.048.188
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-922.315	-964.557	-1.017.276	-1.048.188
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.039.688,37	-2.857.457	-3.893.484	-3.950.385	-4.003.784	-4.035.395

Teilfinanzplan 5 - Kultur

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	--	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	20.724,78	21.542	21.979	22.638	23.318	24.017
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	2.108,05	1.030	1.860	1.860	1.860	1.860
14. - Transferauszahlungen	3.115.000,96	2.766.975	2.946.890	2.960.890	2.960.890	2.960.890
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	37,00	67.520	50	50	50	50
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.137.870,79	2.857.067	2.970.779	2.985.438	2.986.118	2.986.817
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.137.870,79	-2.857.067	-2.970.779	-2.985.438	-2.986.118	-2.986.817
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-3.137.870,79	-2.857.067	-2.970.779	-2.985.438	-2.986.118	-2.986.817
Ein,- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-3.137.870,79	-2.857.067	-2.970.779	-2.985.438	-2.986.118	-2.986.817

925201 - Museen

Produktzuordnung

25. - Kultur und Wissenschaft

25.2 - Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen

925201 - Museen

Kurzbeschreibung

Kulturförderung durch Beteiligung des Landkreises an den Museen in Stade und Buxtehude jeweils durch Mitgliedschaft im Verein und Kostenübernahme je zur Hälfte mit den Städten, Zuschuss an das Museum Altes Land in Jork.

Auftragsgrundlage

Satzungen der Vereine und langfristige Zusagen des Landkreises

Kostenträger

92520101 - Museen

Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen, kulturschaffende und kulturelle Institutionen aus dem Landkreis und von außerhalb.

Ziele

Förderung der kulturellen Identität

Verbesserung der künstlerischen Qualität

Schaffen kultureller Aktivitäten zur flächendeckenden Verbesserung des Kulturlebens

Beitrag zur Steigerung des Ansehens und der Attraktivität des Landkreises als Standortfaktor und für den Tourismus.

Erläuterung

748.000 Euro Zuschuss an Museumsverein Stade

500.000 Euro Zuschuss an Museumsverein Buxtehude

25.000 Euro Zuschuss an Museum "Altes Land"

1.500 Euro Zuschuss an Patenschaftsmuseum

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Buxtehude-Museum	7792	9080	9080
Museum Altes Land	5743	6000	6000
Museum Schwedenspeicher	13422	15000	15000
Kunsthhaus	5199	15000	15000
Freilicht-Museum Stade	5162	5000	5000
Patenschaftsmuseum Goldap	324	350	350

Teilergebnisplan 925201 - Museen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	1.274.500,00	1.274.500	1.274.500	1.274.500	1.274.500	1.274.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.274.500,00	1.274.500	1.274.500	1.274.500	1.274.500	1.274.500
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.274.500,00	-1.274.500	-1.274.500	-1.274.500	-1.274.500	-1.274.500
25. - Jahresergebnis	-1.274.500,00	-1.274.500	-1.274.500	-1.274.500	-1.274.500	-1.274.500
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	298.088	280.838	297.276	306.484
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-298.088	-280.838	-297.276	-306.484
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.274.500,00	-1.274.500	-1.572.588	-1.555.338	-1.571.776	-1.580.984

926201 - Musikpflege

Produktzuordnung

26. - Kultur und Wissenschaft

26.2 - Musikpflege

926201 - Musikpflege

Kurzbeschreibung

Kulturförderung durch institutionelle Unterstützung des Kreis-Chorverbandes e.V., der Kreismusikvereinigung, des Stader Kammerorchesters und der Orgelakademie, projektbezogene Unterstützung bei weiteren musikalischen Einrichtungen, institutionelle und projektbezogene Unterstützung weiterer Kulturträger im Landkreis.

Auftragsgrundlage

Verpflichtung des Landkreises zur Kulturförderung und dementsprechendem Beschluss des Kreistages.

Kostenträger

92620101 - Musikpflege

Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen, kulturschaffende und kulturelle Institutionen aus dem Landkreis und von außerhalb.

Ziele

Förderung der kulturellen Identität, Verbesserung der künstlerischen Qualität, Schaffen kultureller Aktivitäten zur flächendeckenden Verbesserung des Kulturlebens, Beitrag zur Steigerung des Ansehens und der Attraktivität des Landkreises als Standortfaktor und für den Tourismus.

Erläuterung

15.000 Euro Zuschuss an Orgelakademie Stade e.V. 7.700 Euro Zuschuss an Stader Kammerorchester 2.800 Euro Zuschuss an Kreischorverband Stade 1.500 Euro Zuschuss an Kreismusikvereinigung Hinweis: Die Kreisjugendmusikschule wird gesondert als Produkt im Teilhaushalt des Amtes für Jugend und Familie geführt.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Orgelakademie Stade, Konzertbesucher/-innen	1.980	750	1.450
Stader Kammerorchester, Konzertbesucher/-innen	958	850	850
Kreis-Chorverband, Teilnehmer/-innen	370	350	300

Teilergebnisplan 926201 - Musikpflege

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	27.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	27.000,00	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-27.000,00	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
25. - Jahresergebnis	-27.000,00	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000	-27.000
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	73.747	108.279	122.985	130.408
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-73.747	-108.279	-122.985	-130.408
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-27.000,00	-27.000	-100.747	-135.279	-149.985	-157.408

928101 - Heimat- und Kulturpflege

Produktzuordnung

28. - Kultur und Wissenschaft

28.1 - Heimat- und sonstige Kulturpflege

928101 - Heimat- und Kulturpflege

Kurzbeschreibung

Kulturförderung durch institutionelle und projektbezogene Unterstützung weiterer Kulturträger im Landkreis.

Kostenträger

92810101 - Heimat- und Kulturpflege

Zielgruppe

Kulturinteressierte Personen, kulturschaffende und kulturelle Institutionen aus dem Landkreis und von außerhalb.

Ziele

Förderung der kulturellen Identität

Verbesserung der künstlerischen Qualität

Schaffen kultureller Aktivitäten zur flächendeckenden Verbesserung des Kulturlebens

Entwicklung der Baukultur zur Stärkung der regionalen Identität

Beitrag zur Steigerung des Ansehens und der Attraktivität des Landkreises als Standortfaktor und für den Tourismus.

Erläuterung

Mitgliedsbeiträge:

67.900 Euro Landschaftsverband Stade e.V.

500 Euro Alter Hafen Stade e.V.

300 Euro sonstige Zuschüsse:

770.000 Euro Stiftung Natureum Niederelbe

691.900 Euro Kulturstiftung Schloss Agathenburg

Einmalig: 14.000 Euro für die Erneuerung der Mauer am unteren Teich im Schlosspark Agathenburg

12.500 Euro Förderverein Historischer Kornspeicher Freiburg (2024-2026)

1.800 Euro Heimatverein Buxtehude

10.800 Euro Stader Geschichts- und Heimatverein

5.000 Euro Förderung der Plattdeutschen Sprache

11.600 Euro Allgemeine Kulturförderung; davon nach Bedarf mindestens 3.100 Euro für kulturellen Austausch mit dem Partnerkreis Goldap

25.000 Euro Förderung des Projektes "Strahlkraft für den Landkreis Stade".

50.000 Euro für Vereine, deren satzungsgemäßer Zweck die Förderung von Kunst und Kultur ist, und die alleinig für die bauliche Unterhaltung eines Kulturdenkmals zuständig sind.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Besucherzahlen:			
- Natureum Niederelbe	36.728	35.500	37.000
- Schloss Agathenburg	29.649	28.942	29.000
- Schloss Agathenburg [Gäste (zusätzlich), die über eine Vermietung von Räumen im Schloss oder des Pferdestalls zu Gast sind]	4.746	5.556	5.000

Teilergebnisplan 928101 - Heimat- und Kulturpflege

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	20.724,78	21.542	21.979	22.638	23.318	24.017
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.524,95	1.030	1.860	1.860	1.860	1.860
16. - Abschreibungen	--	390	390	390	390	390
18. - Transferaufwendungen	1.715.901,64	1.465.475	1.645.390	1.659.390	1.659.390	1.659.390
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	37,00	67.520	50	50	50	50
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.738.188,37	1.555.957	1.669.669	1.684.328	1.685.008	1.685.707
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.738.188,37	-1.555.957	-1.669.669	-1.684.328	-1.685.008	-1.685.707
25. - Jahresergebnis	-1.738.188,37	-1.555.957	-1.669.669	-1.684.328	-1.685.008	-1.685.707
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	550.479	575.439	597.015	611.297
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-550.479	-575.439	-597.015	-611.297
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.738.188,37	-1.555.957	-2.220.148	-2.259.768	-2.282.022	-2.297.004

50 - Amt 50 Soziales und Teilhabe

Amt 50 Soziales und Teilhabe

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 931100 - Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII
- 931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- 931120 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- 931130 - Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen (6. Kapitel SGB XII)
- 931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- 931150 - H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)
- 931160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- 931170 - Zahlungen Quotales System
- 931180 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- 931190 - Verwaltung der Sozialhilfe (3119)
- 931191 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund
- 931200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II
- 931300 - Hilfen für Asylbewerber
- 931400 - Ausgleichszahlg. des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe n. d. SGB IX
- 931410 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX
- 931420 - Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX
- 931430 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX
- 931440 - Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX
- 931450 - Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX
- 931460 - Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX
- 931470 - Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität
- 931480 - Sonst./Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe u. Pflege § 103 Abs. 2 SGB IX
- 931490 - Verwaltung der Eingliederungshilfe (3149)
- 931510 - Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN)
- 931520 - Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)
- 931560 - Frauenhaus

- 932100 - Kriegsopferfürsorge
- 934400 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
- 934500 - Landesblindengeld
- 934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
- 935100 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

Budgetbestimmungen

Budget Amtes für Soziales (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

1. Umsetzung der Handlungsempfehlungen aus dem örtlichen Pflegebericht
2. Integrationskonferenz zur weiteren Vernetzung und Kooperation aller Akteure im Bereich Integration veranstalten
3. Digitalisierung der Fallakten im Amt "Soziales und Teilhabe"

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

53,42

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

90,43

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 50 - Amt 50 Soziales und Teilhabe

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.010.655,43	35.260.200	36.644.250	36.644.250	36.644.250	36.644.250
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.065	1.457	1.849	1.359	869
4. - sonstige Transfererträge	3.260.944,81	2.264.400	2.538.562	2.538.562	2.538.562	2.538.562
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	12.275,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6. - privatrechtliche Entgelte	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.598.159,86	109.935.000	118.131.338	123.341.688	128.432.498	130.707.788
11. - sonstige ordentliche Erträge	21.961,51	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. - Summe ordentliche Erträge	138.903.997,46	147.467.665	157.322.607	162.533.349	167.623.669	169.898.470
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	7.311.762,47	8.689.253	10.044.480	10.345.814	10.656.189	10.975.875
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.449,34	167.900	264.600	208.100	193.100	213.100
16. - Abschreibungen	156.835,44	158	928	928	928	928
18. - Transferaufwendungen	134.886.231,95	140.428.400	152.543.400	155.879.100	159.218.327	161.952.981
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	52.607.222,15	55.416.420	52.849.830	52.899.830	52.899.830	52.899.830
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	195.078.501,35	204.702.131	215.703.238	219.333.773	222.968.374	226.042.714
21. - Ordentliches Ergebnis	-56.174.503,89	-57.234.466	-58.380.631	-56.800.424	-55.344.706	-56.144.244
25. - Jahresergebnis	-56.174.503,89	-57.234.466	-58.380.631	-56.800.424	-55.344.706	-56.144.244
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	2.212.974	2.349.034	2.390.171	2.423.374
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-2.212.974	-2.349.034	-2.390.171	-2.423.374
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-56.174.503,89	-57.234.466	-60.593.606	-59.149.458	-57.734.877	-58.567.618

Teilfinanzplan 50 - Amt 50 Soziales und Teilhabe

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.796.309,49	35.260.200	36.644.250	36.644.250	36.644.250	36.644.250
3. - sonstige Transfereinzahlungen	3.243.224,63	2.264.400	2.538.562	2.538.562	2.538.562	2.538.562
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	11.223,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5. - privatrechtliche Entgelte	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.265.250,78	109.935.000	118.131.338	123.341.688	128.432.498	130.707.788
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.316.008,75	147.466.600	157.321.150	162.531.500	167.622.310	169.897.600
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	7.311.762,47	8.689.253	10.044.480	10.345.814	10.656.189	10.975.875
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	110.566,90	167.900	264.600	208.100	193.100	213.100
14. - Transferauszahlungen	134.578.922,20	140.428.400	152.543.400	155.879.100	159.218.327	161.952.981
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	53.740.414,51	55.416.420	52.849.830	52.899.830	52.899.830	52.899.830
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.741.666,08	204.701.973	215.702.310	219.332.844	222.967.446	226.041.785
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-58.425.657,33	-57.235.373	-58.381.160	-56.801.344	-55.345.136	-56.144.185
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.156,64	--	0	0	0	0
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.156,64	--	0	0	0	0
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.156,64	--	0	0	0	0
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-58.427.813,97	-57.235.373	-58.381.160	-56.801.344	-55.345.136	-56.144.185
Ein-, und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-58.427.813,97	-57.235.373	-58.381.160	-56.801.344	-55.345.136	-56.144.185

911120 - Koordinierung Pflege und Inklusionen

Kurzbeschreibung

Planung, Erstellung, Umsetzung, Steuerung, Evaluation und Fortschreibung von Konzepten, Maßnahmen und Projekten zur Weiterentwicklung und zum Aus- und Aufbau von sozialräumlichen Unterstützungsstrukturen für ältere und pflegebedürftige Menschen, sowie für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Stade.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Planung und Förderung von Pflegeeinrichtungen nach dem Elften Buch Sozialgesetzbuch (Niedersächsisches Pflegegesetz - NPflegeG), insbesondere §§ 3 und 4 NPflegeG, sowie das Niedersächsische Behindertengleichstellungsgesetz (NBGG)

Zielgruppe

Ältere und pflegebedürftige Menschen, sowie Menschen mit Behinderungen im Landkreis Stade

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Vernetzungstreffen	0	20	30
Teilnahme und Ausrichtung von Veranstaltungen	0	14	22
Konzepte	0	3	7

Teilergebnisplan 911120 - Koordinierung Pflege und Inklusionen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	--	25.000	25.000	25.000	25.000
12. - Summe ordentliche Erträge	--	--	25.000	25.000	25.000	25.000
ordentliche Aufwendungen						
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	--	33.000	17.500	2.500	22.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	--	--	33.000	17.500	2.500	22.500
21. - Ordentliches Ergebnis	--	--	-8.000	7.500	22.500	2.500
25. - Jahresergebnis	--	--	-8.000	7.500	22.500	2.500
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	--	--	-8.000	7.500	22.500	2.500

931100 - Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.1 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119

931100 - Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Kurzbeschreibung

Die Erträge dieses Produktes decken anteilig die Aufwendungen aus den Produkten: 931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) 931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII) 931150 - H.z. Überw. beso. sot. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. und 9. Kapitel SGB XII) 931180 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII) Nach § 3 Nds. Gesetzes zur Ausführung des SGB IX und SGB XII (Nds. AG SGB IX/ SGB XII) ist der örtliche Träger grds. für alle leistungsberechtigten Personen bis zum 18. Lebensjahr und der überörtliche Träger ab dem 18. Lebensjahr sachlich zuständig. Im Rahmen der Heranziehung nach § 4 Nds. AG SGB IX/ SGB XII erfolgt die Bearbeitung und Auslage der Kosten durch den örtlichen Träger. Die Aufwendungen werden jährlich abgerechnet und wie folgt erstattet: Aufwand des örtlichen Trägers (Leistungserbringung u18): Landeserstattung bis 2022: 33,3 %; Abrechnungsjahr 2023: 31,2 %; Abrechnungsjahr 2024: 31 %; Abrechnungsjahr 2025: 31 % (Prozentsatz wird nach Empfehlung des gemeinsamen Ausschusses festgelegt) Aufwand des überörtlichen Trägers (Leistungserbringung ü18): Landeserstattung 90 %

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz zur Ausführung des SGB IX/SGB XII

Kostenträger

93110100 - Zahlungen Abrechnung nach dem SGB XII

Zielgruppe

örtlicher / überörtlicher Träger der Sozialhilfe und Eingliederungshilfe

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Aufwandsdeckungsgrad SGB XII in %	88,13	88,10	88,36
Gesamtaufwand	16.315.474,85 €	17.119.014,28 €	18.792.400,00 €
Erstattung	14.379.475,33 €	15.082.545,78 €	16.605.239,00 €

Teilergebnisplan 931100 - Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.690.169,59	14.000.000	15.000.000	16.600.000	17.000.000	17.500.000
12. - Summe ordentliche Erträge	8.690.169,59	14.000.000	15.000.000	16.600.000	17.000.000	17.500.000
ordentliche Aufwendungen						
21. - Ordentliches Ergebnis	8.690.169,59	14.000.000	15.000.000	16.600.000	17.000.000	17.500.000
25. - Jahresergebnis	8.690.169,59	14.000.000	15.000.000	16.600.000	17.000.000	17.500.000
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	7.832	9.608	9.916	10.040
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-7.832	-9.608	-9.916	-10.040
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	8.690.169,59	14.000.000	14.992.168	16.590.392	16.990.084	17.489.960

931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.1 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119

931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Kurzbeschreibung

Leistungen nach dem 3. Kapitel des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten sowohl außerhalb als auch in Einrichtungen. Die Leistungen werden erbracht zur Sicherung des Lebensunterhaltes für anspruchsberechtigte Personen und grenzen sich gegenüber den Leistungsberechtigten nach dem Sozialgesetzbuch II (Erwerbsfähige) und dem 4. Kapitel des SGB XII (Grundsicherungsleistungen im Alter und bei Erwerbsminderung) ab.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)

Kostenträger

93111100 - Laufende Leistungen

93111200 - Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen

Zielgruppe

Leistungsberechtigte

Ziele

Finanzielle Existenzsicherheit für Leistungsberechtigte

Erläuterung

Trotz rückläufiger Neuanträge erhalten nach wie vor viele ukrainische Flüchtlinge vor Erreichen der deutschen Altersgrenze Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt, da das Renteneintrittsalter in der Ukraine wesentlich niedriger ist. In diesen Fällen besteht weder ein Anspruch auf Leistungen des Jobcenters noch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Der bereits bei der Haushaltsplanung 2025 berücksichtigte Zuschlag für Erwerbsminderungsrenten (EM-Bestandsverbesserungsgesetz) wurde bisher getrennt von der Rente ausgezahlt (Stufe 1) und wird ab Dezember 2025 in einer Summe mit

der Rente ausgezahlt (Stufe 2). Die Berechnung des Zuschlages erfolgt in Stufe 1 auf der Grundlage des Rentenzahlbetrags und in Stufe 2 auf der Grundlage der persönlichen Entgeltpunkte. Hierdurch könnte sich der Betrag des Zuschlages erhöhen und in 2026 für höhere Einnahmen der betroffenen Leistungsberechtigten sorgen.

Weiterhin wurde bei der Haushaltsplanung 2025 von einer Anhebung der Regelleistungen zur Bestreitung des notwendigen Existenzminimums um 12 % und damit zusammenhängenden Anpassungen der Freibeträge und Mehrbedarfe ausgegangen. Die Anhebung blieb allerdings aus. Nach aktuellem politischen Standpunkt ist auch für das Jahr 2026 keine Anpassung der Regelbedarfe vorgesehen.

Allerdings ist aufgrund des stark angespannten Wohnungsmarktes von höheren Unterkunftskosten auszugehen. Zum einen ist ein grundsätzlicher Anstieg der Mietpreise zu verzeichnen. Zum anderen können trotz bereits neuer gesetzlicher und interner Regelungen zur Anerkennung von (höheren) Unterkunftskosten bei sozialhilferechtlich unangemessenen Unterkunftskosten aufgrund des spürbaren Mangels an angemessenem Wohnraum weniger Kostensenkungsverfahren und somit auch weniger Kürzungen der hier zu berücksichtigenden Unterkunftskosten durchgesetzt werden.

Zudem ist, wie bereits im Jahr 2025, auch im nächsten Jahr mit einer hohen Steigerung der Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung zu rechnen, was zu höheren Ansprüchen der Leistungsberechtigten führt.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Insgesamt 3. Kapitel SGB XII	883	792	820
- außerhalb von Einrichtungen	449	404	420
- innerhalb von Einrichtungen	434	388	400

Teilergebnisplan 931110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	115.585,18	64.600	44.600	44.600	44.600	44.600
11. - sonstige ordentliche Erträge	17.500,50	--	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	133.085,68	64.600	44.600	44.600	44.600	44.600
ordentliche Aufwendungen						
16. - Abschreibungen	6.777,77	0	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	4.094.040,60	4.532.600	4.288.400	4.485.400	4.689.400	4.906.200
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	165.000	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	4.100.818,37	4.697.600	4.288.400	4.485.400	4.689.400	4.906.200
21. - Ordentliches Ergebnis	-3.967.732,69	-4.633.000	-4.243.800	-4.440.800	-4.644.800	-4.861.600
25. - Jahresergebnis	-3.967.732,69	-4.633.000	-4.243.800	-4.440.800	-4.644.800	-4.861.600
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	11.748	14.412	14.874	15.060
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-11.748	-14.412	-14.874	-15.060
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.967.732,69	-4.633.000	-4.255.548	-4.455.212	-4.659.674	-4.876.660

931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.1 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119

931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Kurzbeschreibung

Leistungen der Hilfen zur Gesundheit nach dem 5. Kapitel des SGB XII für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten. Leistungen, die der Heilung, der Besserung oder der Linderung einer Krankheit dienen, entsprechend den leistungsrechtlichen Regelungen der gesetzlichen Krankenversicherung. Leistungen, die den Eintritt einer Erkrankung oder eines sonstigen Gesundheitsschadens abwenden, die eine eigenverantwortliche Familienplanung ermöglichen oder die im Zusammenhang mit der Schwangerschaft oder der Entbindung stehen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)

Kostenträger

93114200 - Hilfe bei Krankheit

93114600 - Übernahme der Krankenbehandlung gem. § 264 SGB V

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte Personen sowie ihre Familienangehörigen, soweit nicht vorrangige Leistungsansprüche gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung bestehen.

Ziele

Erhalt und Wiederherstellung der Gesundheit, Unterstützung der Familienplanung, Sicherung der im Einzelfall notwendigen medizinischen Behandlungen.

Erläuterung

Es handelt sich um leistungsberechtigte Personen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII, die nicht anderweitig krankenversichert werden können, deshalb über § 264 SGB V bei einer gesetzlichen Krankenversicherung angemeldet werden und dort die krankenversicherungsrechtlichen Leistungen in Anspruch nehmen. Die allgemeinen Kostensteigerungen im Gesundheitswesen und hohe Krankenkosten für einzelne Leistungsberechtigte auf Grund schwerer Erkrankungen

haben entsprechende Auswirkungen auf die Kostenentwicklung in diesem Bereich. Des Weiteren wirkt sich das Abrechnungsverhalten der gesetzlichen Krankenkassen auf die Aufwendungen aus. Bei Aufnahme nicht versicherter Personen können die Krankenhäuser gem. § 25 SGB XII Kostenerstattung beantragen. In diesem Produkt sind die Auswirkungen des Ukraine-Krieges zu beachten. Seit dem Rechtskreiswechsel von Vertriebenen aus der Ukraine ab 01.06.2022 ist die Fallzahl angestiegen.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
angemeldete Personen nach § 264 SGB V	503	500	500
- davon Leistungsempfänger nach SGB XII	383	400	420
- davon Leistungsempfänger nach AsylbLG	120	100	80

Teilergebnisplan 931140 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	9.945,26	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	9.945,26	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	20.093,57	100	1.000	1.000	1.000	1.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	2.277.350,97	1.505.000	1.900.000	1.950.000	1.950.000	1.950.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	2.297.444,54	1.505.100	1.901.000	1.951.000	1.951.000	1.951.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-2.287.499,28	-1.505.100	-1.901.000	-1.951.000	-1.951.000	-1.951.000
25. - Jahresergebnis	-2.287.499,28	-1.505.100	-1.901.000	-1.951.000	-1.951.000	-1.951.000
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	23.496	28.824	29.748	30.120
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-23.496	-28.824	-29.748	-30.120
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.287.499,28	-1.505.100	-1.924.496	-1.979.824	-1.980.748	-1.981.120

931150 - H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.1 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119

931150 - H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)

Kurzbeschreibung

Leistungen nach dem 8. bzw. 9. Kapitel SGB XII zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten bzw. bei anderen Lebenslagen. Gewährung von individuellen Einzelleistungen bei Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, Hilfen zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Blindenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Übernahme von Bestattungskosten.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)

Kostenträger

93115100 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

93115200 - Blindenhilfe

93115500 - Bestattungskosten

93115600 - Hilfe in sonstigen Lebenslagen

Zielgruppe

Anspruchsberechtigte Personen im Rahmen der jeweiligen gesetzlichen Vorgabe durch das SGB XII.

Ziele

Unterstützung von Leistungsberechtigten in einer besonderen Bedarfssituation.

Erläuterung

Bei den ambulanten Leistungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten ist weiterhin ein leichter Kostenanstieg zu verzeichnen. Dies ist unter anderem mit dem angespannten Wohnungsmarkt und dadurch bedingt hoher Mietpreise zu begründen. Es ergeben sich hierdurch zunehmend mehr Wohnungsnotfälle, in denen der Lebensraum Diakonie berät und betreut, so dass die Verträge mit der Diakonie hinsichtlich der Anzahl der Betreuungstage und der Kosten für notwendiges Personal entsprechend stetig anzupassen sind.

Außerdem steigt die Anzahl der stationären Aufnahmen in Einrichtungen der Nichtsesshaftenhilfe, welche im Einzelfall mit sehr hohen Kosten verbunden sind (von 2023 auf 2024 verdreifacht).

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Er- gebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Gesamte laufende Leistungsfälle zum 31.12. und sonstige Leistungsfälle, soweit sie im laufenden Jahr angefallen sind	122	110	113
- davon 8. Kapitel SGB XII - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	55	42	45
- davon 9. Kapitel SGB XII - Hilfe in anderen Lebenslagen (Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, Altenhilfe, Blindenhilfe, Hilfe in sonstigen - Lebenslagen, Bestattungskosten)	67	68	68

Teilergebnisplan 931150 - H. z. Überw. bes. soz. Schwierigk. u. in bes. Lebenslg. (8. u. 9. Kap. SGB XII)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
16. - Abschreibungen	2.280,00	--	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	649.160,70	812.500	778.500	809.850	842.768	877.331
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	651.440,70	812.500	778.500	809.850	842.768	877.331
21. - Ordentliches Ergebnis	-651.440,70	-812.500	-778.500	-809.850	-842.768	-877.331
25. - Jahresergebnis	-651.440,70	-812.500	-778.500	-809.850	-842.768	-877.331
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	23.496	28.824	29.748	30.120
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-23.496	-28.824	-29.748	-30.120
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-651.440,70	-812.500	-801.996	-838.674	-872.516	-907.451

931160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.1 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119

931160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Kurzbeschreibung

Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten. Leistungsberechtigt sind Personen, die die Altersgrenze gemäß § 41 SGB XII erreicht haben oder über 18 Jahre alt sind und auf Dauer erwerbsgemindert im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches (SGB VI) sind. Der Personenkreis der Anspruchsberechtigten grenzt sich ab gegenüber den Leistungsberechtigten nach dem Sozialgesetzbuch II (Erwerbsfähige) und dem 3. Kapitel des SGB XII.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe)

Kostenträger

93116100 - Grundsicherung im Alter (4. Kapitel SGB XII)

93116110 - Grundsicherung bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

93116130 - Grundsicherung nach § 41 Absatz 3 a SGB XII

Zielgruppe

Leistungsberechtigte

Ziele

Finanzielle Existenzsicherheit für ältere und erwerbsgeminderte Menschen

Erläuterung

Ebenso wie für das Jahr 2025 ist laut aktuellem politischen Standpunkt für das 2026 keine Anpassung der Regelleistungen zur Bestreitung des notwendigen Existenzminimums vorgesehen. Trotzdem sind bei den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des

Sozialgesetzbuches Zwölftes Buch (SGB XII) weiterhin Kostensteigerungen zu verzeichnen. Dies ist einer Fallzahlsteigerung, unter anderem aufgrund der demographischen Entwicklung, sowie steigenden Unterkunftskosten durch den stark angespannten Wohnungsmarkt geschuldet.

Zum einen ist ein grundsätzlicher Anstieg der Mietpreise zu verzeichnen. Zum anderem können trotz bereits neuer gesetzlicher und interner Regelungen zur Anerkennung von (höheren) Unterkunftskosten bei sozialhilferechtlich unangemessen Unterkunftskosten aufgrund des spürbaren Mangels an angemessenem Wohnraum weniger Kostensenkungsverfahren und somit auch weniger Kürzungen der hier zu berücksichtigenden Unterkunftskosten durchgesetzt werden.

Der bereits bei der Haushaltsplanung 2025 berücksichtigte Zuschlag für Erwerbsminderungsrenten (EM-Bestandsverbesserungsgesetz) wurde bisher getrennt von der Rente ausgezahlt (Stufe 1) und wird ab Dezember 2025 in einer Summe mit der Rente ausgezahlt (Stufe 2). Die Berechnung des Zuschlages erfolgt in Stufe 1 auf der Grundlage des Rentenzahlbetrags und in Stufe 2 auf der Grundlage der persönlichen Entgeltpunkte. Hierdurch könnte sich der Betrag des Zuschlages erhöhen und in 2026 für höhere Einnahmen der betroffenen Leistungsberechtigten sorgen.

Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII werden zu 100 % vom Land Niedersachsen durch den Bund erstattet.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Grundsicherung im Alter	1.545	1.576	1.608
Grundsicherung wegen Erwerbsminderung außerhalb WfbM	1.099	1.121	1.144
Grundsicherung wegen Erwerbsminderung in WfbM	401	409	416

Teilergebnisplan 931160 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	430.131,13	305.800	345.050	345.050	345.050	345.050
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.720.306,65	28.714.200	31.654.950	33.254.950	34.934.950	36.698.950
11. - sonstige ordentliche Erträge	3.938,78	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	27.154.376,56	29.020.000	32.000.000	33.600.000	35.280.000	37.044.000
ordentliche Aufwendungen						
16. - Abschreibungen	123.063,82	0	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	27.321.876,22	29.020.000	32.000.000	33.600.000	35.280.000	37.044.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	27.444.940,04	29.020.000	32.000.000	33.600.000	35.280.000	37.044.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-290.563,48	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-290.563,48	0	0	0	0	0
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	7.832	9.608	9.916	10.040
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-7.832	-9.608	-9.916	-10.040
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-290.563,48	0	-7.832	-9.608	-9.916	-10.040

931180 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.1 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119

931180 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Kurzbeschreibung

Sämtliche Leistungen nach dem 7. Kapitel SGB XII bei Pflegebedürftigkeit für den Personenkreis der Anspruchsberechtigten. Die Leistungen werden erbracht zur Sicherung der pflegerischen Versorgung für anspruchsberechtigte Personen im ambulanten, teilstationären und vollstationären Bereich in Ergänzung der Leistungen der Pflegekassen (Elftes Sozialgesetzbuch - SGB XI). Ab 2024 werden zudem Leistungen für Personen in ambulant betreuten Wohngemeinschaften zu erbringen sein.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe), Sozialgesetzbuch Elftes Buch (SGB XI - Soziale Pflegeversicherung)

Kostenträger

93118102 - Pflegegeld bei Pflegegrad 2

93118103 - Pflegegeld bei Pflegegrad 3

93118104 - Pflegegeld bei Pflegegrad 4

93118105 - Pflegegeld bei Pflegegrad 5

93118133 - Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell

93118142 - Häusliche Pflegehilfe Pflegegrad 2

93118143 - Häusliche Pflegehilfe Pflegegrad 3

93118144 - Häusliche Pflegehilfe Pflegegrad 4

93118145 - Häusliche Pflegehilfe Pflegegrad 5

93118151 - Pflegehilfsmittel

93118171 - Entlastungsbeträge Pflegegrad 1

93118172 - Entlastungsbeträge Pflegegrad 2

93118173 - Entlastungsbeträge Pflegegrad 3

93118201 - Teilstationäre Pflege

93118302 - Vollstationäre Pflege bei Pflegegrad 2

93118303 - Vollstationäre Pflege bei Pflegegrad 3

93118304 - Vollstationäre Pflege bei Pflegegrad 4

93118305 - Vollstationäre Pflege bei Pflegegrad 5

93118401 - Kurzzeit-/Verhinderungspflege

Zielgruppe

1. Pflegebedürftige Personen, die leistungsberechtigt nach den §§ 61 i.V.m. 61a SGB XII sind, sowie ihre Angehörigen. 2. Leistungsanbieter

Ziele

1. Sicherung der notwendigen pflegerischen Versorgung für die anspruchsberechtigten Personen innerhalb und außerhalb von Einrichtungen. Erleichterung der pflegerisch bedingten Beschwerden sowie der Erhaltung und Förderung der Pflegebereitschaft der Pflegepersonen. 2. Sicherung einer ausreichenden, den pflegerischen Bedürfnissen der Kreisbewohner entsprechenden Angebotsstruktur.

Erläuterung

Pflegebedürftige, die zur vollstationären Dauerpflege aufgenommen werden und die die anfallenden Heimkosten nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen aufbringen können, haben einen Anspruch auf ergänzende Hilfe zur Pflege nach § 61 SGB XII. Durch in der Regel jährliche Pflegesatzverhandlungen steigen die Heimkosten kontinuierlich und damit auch die Anzahl der auf Sozialhilfe angewiesenen Menschen in Pflegeheimen. Auch im ambulanten Bereich ist eine Steigerung der Pflegegeldzahlungen und gleichzeitig ein Anstieg bei der häuslichen Pflegehilfe zu verzeichnen.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
ambulant und teilstationär	221	200	240
Kurzzeit- und Verhinderungspflege	63	75	75
vollstationär	965	850	1050

Teilergebnisplan 931180 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	33.879,63	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
12. - Summe ordentliche Erträge	33.879,63	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	9.401.254,58	9.483.000	11.825.100	12.255.100	12.565.100	12.565.100
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	9.401.254,58	9.483.000	11.825.100	12.255.100	12.565.100	12.565.100
21. - Ordentliches Ergebnis	-9.367.374,95	-9.448.000	-11.790.100	-12.220.100	-12.530.100	-12.530.100
25. - Jahresergebnis	-9.367.374,95	-9.448.000	-11.790.100	-12.220.100	-12.530.100	-12.530.100
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	125.312	153.728	158.656	160.640
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-125.312	-153.728	-158.656	-160.640
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-9.367.374,95	-9.448.000	-11.915.412	-12.373.828	-12.688.756	-12.690.740

931190 - Verwaltung der Sozialhilfe (3119)

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.1 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119

931190 - Verwaltung der Sozialhilfe (3119)

Kurzbeschreibung

Verwaltung der Sozialhilfe und der Leistungen aus Nebengesetzen, wie - Grundsatzangelegenheiten SGB XII - Aufklärung, Auskunft und Beratung nach dem SGB - Widerspruchs- und Klageverfahren - Beteiligung sozial erfahrener Personen nach § 116 SGB XII - Heranziehung Unterhaltsverpflichteter

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII - Sozialhilfe), sonstige Sozialgesetzbücher insb. SGB I und SGB X, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Kostenträger

93119000 - Personalkosten im Rahmen des 3119 ohne direkte Zuordnung

93119020 - Verwaltung der Hilfe zur Pflege inkl. NPflegeG

93119030 - Verwaltung der Eingliederungshilfe

93119091 - Verwaltung sonstige soziale Leistungen - überörtlich

Zielgruppe

Sozialhilfeempfänger/-innen, unterhaltspflichtige Angehörige, Sozialleistungsträger, sozial erfahrene Personen, Mitarbeiter/-innen des Sozialamtes

Ziele

Angemessener Einsatz von Ressourcen bei Sicherung der einheitlichen und rechtlich einwandfreien Sachbearbeitung.

Erläuterung

Bei den Fall- und Kennzahlen für 2025 handelt es sich um Hochrechnungen auf Basis der Zahlen des ersten Halbjahres 2025. Die Planzahlen für 2026 bilden lediglich eine theoretische Zielgröße und sind größtenteils nicht beeinflussbar. Insbesondere gilt dieses für die Dauer von Gerichtsverfahren sowie für die Entscheidungspraxis der Gerichte.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Widerspruchsverfahren	102	100	100
Gerichtsverfahren	66	90	90
Eilrechtsverfahren	4	2	2

Teilergebnisplan 931190 - Verwaltung der Sozialhilfe (3119)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.441,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
12. - Summe ordentliche Erträge	5.441,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	2.355.622,64	3.040.717	3.504.687	3.609.828	3.718.122	3.829.666
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.875,76	40.000	70.000	70.000	70.000	70.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	2.404.498,40	3.080.717	3.574.687	3.679.828	3.788.122	3.899.666
21. - Ordentliches Ergebnis	-2.399.057,40	-3.075.217	-3.569.187	-3.674.328	-3.782.622	-3.894.166
25. - Jahresergebnis	-2.399.057,40	-3.075.217	-3.569.187	-3.674.328	-3.782.622	-3.894.166
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	857.790	875.855	887.259	899.881
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-857.790	-875.855	-887.259	-899.881
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.399.057,40	-3.075.217	-4.426.977	-4.550.183	-4.669.881	-4.794.047

931191 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.1 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch o. 3119

931191 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

Kurzbeschreibung

Integration von Menschen mit Migrationshintergrund durch die Abteilung "AsylbLG, Bildung und Integration" in Zusammenarbeit mit der durch Vertrag eingebundenen AWO und dem ebenfalls durch Vertrag eingebundenen Diakonieverband der Ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade sowie den kreisangehörigen Kommunen. Aufbau eines Integrationszentrum zur Bündelung der Themen.

Auftragsgrundlage

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Koordinierungsstellen für Migration und Teilhabe vom 09.03.2020; Aufenthaltsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz und Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch

Kostenträger

73119101 - USt. Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

93119101 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

Zielgruppe

Menschen mit Migrationshintergrund

Ziele

Ausbau der Transparenz in der Integrationsarbeit, Weiterentwicklung der Vernetzung und Kooperation aller Akteure in der Integrationsarbeit, Integrationsprozesse unterstützen und voranbringen. Entwicklung eines (verbindlichen) Handlungskonzeptes mit Hilfe einer ergänzten Bestandsaufnahme.

Maßnahmen

Beratung von Menschen mit Migrationshintergrund, Unterstützung zum Thema Spracherwerb, Aufbau und Bereitstellung von Beschäftigungsangeboten und Unterstützung der nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt durch die Zusammenarbeit verschiedener Anbieter auf gemeinnütziger Basis für insbesondere Leistungsberechtigte nach dem AsylbLG im Integrationszentrum.

Unterstützung des Betriebes eines Zentrums für ehrenamtliche Integrationsarbeit durch den Diakonieverband der Ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade ("MachMit- Zentrum"). Unterstützung der kreisangehörigen Kommunen bei der Integrationsförderung durch Zuwendungen für ehrenamtliches Engagement ("MuTig Miteinander"). Einsatz von Videodolmetschen sowie Sprachmittelnden zur verbesserten Teilhabe der Zielgruppe und zur verbesserten Kommunikation mit der Zielgruppe. Pflege von Informationen in digitaler Form (Internetseite KMuT) als auch Bereitstellung von Informationen in gedruckter Form. Arbeitskreise und Netzwerke bedienen und pflegen, verbindliche Strukturen/Kooperationen aus- und aufbauen. Durchführung von integrationsfördernden Projekte. Entwicklung eines Handlungskonzeptes "Integration".

Erläuterung

Das Land Niedersachsen fördert aktuell keine Personal- und Sachkosten im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Koordinierungsstellen für Migration und Teilhabe, da die Stelle nicht in Vollzeit besetzt ist. Aktivitäten der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe sind weiterhin der Aufbau von integrationsfördernden Strukturen. Folgende Zuschüsse sind für 2026 veranschlagt:

- 150.000 € AWO (Migrations- und Integrationsberatung)
- 80.000 € Sprachmittlung (derzeit auf der Grundlage eines Vertrages mit der AWO)
- 95.000 € Diakonieverband, MachMit-Zentrum ehrenamtliche Integrationsarbeit
- 80.000 € Kommunen im Landkreis Stade, MuTig Miteinander

Für das Integrationszentrum sind 1.400.000 € eingeplant.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
beratene Personen in der Integrationsberatung (Vertrag mit der AWO Kreisverband Stade e.V.)	2.145	2.000	2.000
Teilnehmende an den Integrationsprojekte (BBW Cadenberge Stade gGmbH)	436	400	400
Teilnehmende an Fortbildungsveranstaltungen der KMuT	60	90	120

Teilergebnisplan 931191 - Betreuung von Personen mit Migrationshintergrund

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	133.876,02	182.668	140.795	145.019	149.369	153.851
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.843,09	56.000	51.000	51.000	51.000	51.000
18. - Transferaufwendungen	1.199.116,81	1.351.000	1.405.000	1.405.000	1.405.000	1.405.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	12,01	1.600	2.000	2.000	2.000	2.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.309.161,75	1.591.268	1.598.795	1.603.019	1.607.369	1.611.851
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.309.161,75	-1.591.268	-1.598.795	-1.603.019	-1.607.369	-1.611.851
25. - Jahresergebnis	-1.309.161,75	-1.591.268	-1.598.795	-1.603.019	-1.607.369	-1.611.851
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	46.094	47.500	48.170	48.849
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-46.094	-47.500	-48.170	-48.849
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.309.161,75	-1.591.268	-1.644.889	-1.650.519	-1.655.539	-1.660.700

931200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.2 - Bürgergeld, Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

931200 - Bürgergeld für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben, die sich für den Landkreis Stade als Träger der gemeinsamen Einrichtung Jobcenter im Landkreis Stade ergeben. Dazu zählen: die Abwicklung der finanziellen Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Regelungen des SGB II und die Gewährung individueller einzelfallbezogener Leistungen, u.a. für Bildung und Teilhabe sowie als kommunale Eingliederungsleistung nach § 16a SGB II.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II - Grundsicherung für Arbeitssuchende) Nds. Ausführungsgesetz zum SGB II

Kostenträger

93121000 - Leistungen für Unterkunft und Heizung

93121100 - Einmalige Leistungen nach § 22 Abs. 3-6 SGB II

93122000 - Eingliederungsleistungen nach § 16 a SGB II

93123100 - Einmalige Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II

93126000 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

93129000 - Verwaltung der Aufgaben nach SGB II

Zielgruppe

Jobcenter im Landkreis Stade Bundesagentur für Arbeit gemäß § 6 SGB II Leistungsberechtigte erwerbsfähige Personen gemäß § 16 SGB II

Ziele

Kommunale Beteiligung am Jobcenter im Landkreis Stade sichern; Langzeitarbeitslosigkeit abbauen; Eigenverantwortung von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen stärken; Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen entsprechend ihrer Begabung unterstützen (Bildung und Teilhabe)

Erläuterung

Kosten der Unterkunft und Heizung: Der Landkreis trägt als kommunaler Träger des Jobcenters die Aufwendungen für Unterkunft und Heizung für Leistungsberechtigte nach dem SGB II. Infolge des Ukraine-Krieges und der leistungsrechtlichen Zuordnung der Vertriebenen aus der Ukraine in das SGB II ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften bis Ende 2023 kontinuierlich gestiegen und stagniert aktuell. Für die Kalkulation der Aufwendungen im Jahr 2026 wird mit einem durchschnittlichen Fallbestand von 7.000 Bedarfsgemeinschaften gerechnet. Darüber hinaus werden weiterhin steigende Heizkosten sowie höhere Unterkunftskosten erwartet. Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft und Heizung: Der Bund beteiligt sich mit festgelegten Prozentsätzen an den Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II (§ 46 SGB II). Die Beteiligungsquoten werden jährlich neu festgesetzt.

Bildung und Teilhabe: Veranschlagt in diesem Produkt sind die Leistungen für Berechtigte nach § 28 SGB II. Weitergehende Erläuterungen auch zu den Berechtigten auf Bildungs- und Teilhabeleistungen nach anderen Rechtsgrundlagen befinden sich im Produkt 934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG.

Verwaltungskosten: Der kommunale Finanzierungsanteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters beträgt in 2026 voraussichtlich 3,2 Mio. €.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	7.034	7.000	6.900
Anzahl der Arbeitslosen 15 - 25 Jahre	354	345	340
Anzahl der Arbeitslosen über 25 Jahre	4.967	5.108	5.035

Teilergebnisplan 931200 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.787.999,39	35.124.200	35.129.000	35.129.000	35.129.000	35.129.000
4. - sonstige Transfererträge	223.429,69	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.923.734,43	1.734.400	1.734.400	1.734.400	1.734.400	1.734.400
12. - Summe ordentliche Erträge	33.935.163,51	36.958.600	36.963.400	36.963.400	36.963.400	36.963.400
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.758.976,68	2.018.698	2.467.593	2.541.621	2.617.869	2.696.406
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50,00	0	0	0	0	0
16. - Abschreibungen	2,00	--	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	2.495.838,62	3.155.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000	3.210.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	49.430.428,76	52.615.000	49.815.000	49.815.000	49.815.000	49.815.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	53.685.296,06	57.788.698	55.492.593	55.566.621	55.642.869	55.721.406
21. - Ordentliches Ergebnis	-19.750.132,55	-20.830.098	-18.529.193	-18.603.221	-18.679.469	-18.758.006
25. - Jahresergebnis	-19.750.132,55	-20.830.098	-18.529.193	-18.603.221	-18.679.469	-18.758.006
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	329.300	338.359	343.005	347.858
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-329.300	-338.359	-343.005	-347.858
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-19.750.132,55	-20.830.098	-18.858.493	-18.941.580	-19.022.474	-19.105.864

931300 - Hilfen für Asylbewerber

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.3 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

931300 - Hilfen für Asylbewerber

Kurzbeschreibung

Sicherung des soziokulturellen Existenzminimums für den Personenkreis der Leistungsberechtigten.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Niedersächsisches Gesetz zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz - AufnG)

Kostenträger

93131100 - § 2 AsylbLG-HLU

93131200 - § 2 AsylbLG-Hilfen in besonderen Lebenslagen

93131900 - Verwaltung der Hilfe für Asylbewerber

93132100 - § 3 AsylbLG-Sachleistungen

93132200 - § 3 AsylbLG-Wertgutscheine

93132300 - § 3 AsylbLG-Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse

93132400 - § 3 AsylbLG-Geldleistungen für Lebensunterhalt

93133000 - § 4 AsylbLG-Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

93134000 - § 5 AsylbLG-Arbeitsangelegenheiten

93135100 - § 6 AsylbLG-Sachleistungen

Zielgruppe

Ausländer/-innen (Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen), die sich in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten und dem Personenkreis der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz zuzuordnen sind.

Ziele

Sicherung eines menschenwürdigen Existenzminimums insbesondere durch Erbringung von Leistungen zum Lebensunterhalt, bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt sowie Deckung des notwendigen Bedarfs an Unterkunft und Heizung.

Erläuterung

Die Haushaltsplanung 2026 ist für das Produkt Hilfen für Asylbewerber weiterhin von verschiedenen, auf kommunaler Ebene nicht beeinflussbaren Faktoren abhängig. Für die Planung wird von einem weiterhin bestehenden, aber nicht stark zunehmenden Zustrom von Asylsuchenden aus verschiedenen Ländern (Zuweisungen aus den Erstaufnahmeeinrichtungen der LAB) und der Ukraine ausgegangen. Zugleich wird von einer längeren Bezugsdauer ausgegangen, da Klageverfahren in Bezug auf die Asylentscheidungen erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nehmen. Aufgrund der beschriebenen Einflussfaktoren wird zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung davon ausgegangen, dass sich die Zu- und Abgänge in 2026 die Waage halten. Zum Jahresende wird sich die Anzahl der Leistungsempfänger voraussichtlich bei etwa 1.100 Personen bewegen. Für die Durchführung des AsylbLG zahlt das Land den Landkreisen und kreisfreien Städten eine Pauschale zur Kostenabdeckung. Ein vertraglich bestimmter Anteil der Landespauschale wird als Personal- und Sachkostenerstattung für die Unterbringung der Personen nach dem Aufnahmegesetz an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Leistungsempfänger nach § 1 a AsylbLG	53	50	50
Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG	186	300	300
Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG	874	750	750

Teilergebnisplan 931300 - Hilfen für Asylbewerber

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	769.257,81	110.000	111.000	111.000	111.000	111.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.505.696,84	11.880.000	14.700.000	14.700.000	14.700.000	14.700.000
11. - sonstige ordentliche Erträge	522,23	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	16.275.476,88	11.990.000	14.811.000	14.811.000	14.811.000	14.811.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	389.866,37	416.435	506.962	522.171	537.836	553.971
16. - Abschreibungen	17.213,10	0	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	16.356.129,42	16.525.600	17.205.600	17.205.600	17.205.600	17.205.600
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	863.988,30	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000	1.100.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	17.627.197,19	18.042.035	18.812.562	18.827.771	18.843.436	18.859.571
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.351.720,31	-6.052.035	-4.001.562	-4.016.771	-4.032.436	-4.048.571
25. - Jahresergebnis	-1.351.720,31	-6.052.035	-4.001.562	-4.016.771	-4.032.436	-4.048.571
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	99.716	111.018	113.506	115.029
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-99.716	-111.018	-113.506	-115.029
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.351.720,31	-6.052.035	-4.101.278	-4.127.789	-4.145.942	-4.163.600

931400 - Ausgleichszahlg. des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe n. d. SGB IX

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.4 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

931400 - Ausgleichszahlg. des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe n. d. SGB IX

Kurzbeschreibung

Die Erträge dieses Produktes decken anteilig die Aufwendungen aus den Produkten: 931410 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX 931420 - Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX 931430 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX 931440 - Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX 931450 - Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 68 SGB IX 931460 - Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 u.V.m. § 79 SGB IX 931470 - Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität 931480 - Sonst./Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe u. Pflege § 103 Abs. 2 SGB IX Nach § 3 Nds. Gesetzes zur Ausführung des SGB IX und SGB XII (Nds. AG SGB IX/ SGB XII) ist der örtliche Träger grds. für alle leistungsberechtigten Personen bis zum 18. Lebensjahr und der überörtliche Träger ab dem 18. Lebensjahr sachlich zuständig. Im Rahmen der Heranziehung nach § 4 Nds. AG SGB IX/ SGB XII erfolgt die Bearbeitung und Auslage der Kosten durch den örtlichen Träger. Die Aufwendungen werden jährlich abgerechnet und wie folgt erstattet: Aufwand des örtlichen Trägers (Leistungserbringung u18): Landeserstattung Abrechnungsjahr 2024: 31 % (Prozentsatz wird nach Empfehlung des gemeinsamen Ausschusses festgelegt) Aufwand des überörtlichen Trägers (Leistungserbringung ü18): Landeserstattung 90 %. Diese Quoten gelten weiterhin für das Jahr 2025.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz zur Ausführung des SGB IX und SGB XII

Kostenträger

93140100 - Zahlungen Abrechnung nach dem SGB IX

Zielgruppe

örtlicher und überörtlicher Träger der Sozialhilfe und der Eingliederungshilfe

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Leistungsempfänger nach § 1 a AsylbLG	53	50	50
Leistungsempfänger nach § 2 AsylbLG	186	300	300
Leistungsempfänger nach § 3 AsylbLG	874	750	750

Teilergebnisplan 931400 - Ausgleichszahlg. des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe n. d. SGB IX

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.697.553,94	50.500.000	52.000.000	54.000.000	57.000.000	57.000.000
12. - Summe ordentliche Erträge	48.697.553,94	50.500.000	52.000.000	54.000.000	57.000.000	57.000.000
ordentliche Aufwendungen						
21. - Ordentliches Ergebnis	48.697.553,94	50.500.000	52.000.000	54.000.000	57.000.000	57.000.000
25. - Jahresergebnis	48.697.553,94	50.500.000	52.000.000	54.000.000	57.000.000	57.000.000
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	7.832	9.608	9.916	10.040
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-7.832	-9.608	-9.916	-10.040
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	48.697.553,94	50.500.000	51.992.168	53.990.392	56.990.084	56.989.960

931410 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.4 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

931410 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX

Kurzbeschreibung

Besondere Aufgabe der medizinischen Rehabilitation ist es, eine drohende oder bestehende Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, eine Verschlimmerung zu verhüten oder die Leistungsberechtigten soweit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen. Die Leistungen entsprechen denen der gesetzlichen Krankenversicherung, sind also keine Ausfallbürgschaft für nicht oder nicht bedarfsdeckend erbrachte Krankenkassenleistungen. Es ist auf die Zielrichtung der Leistung abzustellen.

Auftragsgrundlage

§§ 90 Abs. 2, 109 in Verbindung mit 42 Abs. 2 und 3 sowie 64 Abs. 1 Nr. 3 bis 6 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX)

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen im Sinne der §§ 99, 2 Abs. 1 SGB IX

Ziele

Gleichberechtigte Teilhabe behinderter und von Behinderung bedrohter Menschen am Leben in der Gemeinschaft durch Abwenden, Beseitigen, Mindern, Ausgleichen oder Verhüten einer Verschlimmerung der Beeinträchtigung. Weiterhin sollen sie so weit wie möglich unabhängig von Pflege werden.

Maßnahmen

Im Rahmen einer strukturierten Gesamt-/ Teilhabeplanung werden die Bedarfe der leistungsberechtigten Personen ganzheitlich erfasst und durch passgenaue Hilfsangebote (auch anderer Sozialleistungs- und Rehaträger) gedeckt.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Leistungsempfänger	0	0	0
- davon weiblich	0	0	0
- davon männlich	0	0	0

Teilergebnisplan 931410 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation § 109 SGB IX

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	3.916	4.804	4.958	5.020
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-3.916	-4.804	-4.958	-5.020
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	--	0	-3.916	-4.804	-4.958	-5.020

931420 - Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.4 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

931420 - Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

Kurzbeschreibung

Besondere Aufgabe der Teilhabe am Arbeitsleben ist es, die Aufnahme, Ausübung und Sicherung einer der Eignung und Neigung der Leistungsberechtigten entsprechenden Beschäftigung sowie die Weiterentwicklung ihrer Leistungsfähigkeit und Persönlichkeit zu fördern.

Auftragsgrundlage

§§ 90 Abs. 3 und 111 Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX)

Kostenträger

93142100 - Leistg. i. Arbeitsbereich e. anerk. WfbM § 111 Abs.1 Nr.1 i.V.m. §§ 58,62 SGB IX

93142200 - Leistungen bei and. Leistungsanbietern § 111 Abs.1 Nr.2 i.V.m. §§ 60,62 SGB IX

93142300 - Leistg.bei priv.u.ö?. AGn (Budget f.Arbeit) § 111 Abs.1 Nr.3 i.V.m. § 61 SGB IX

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen im Sinne der §§ 99, 2 Abs. 1 SGB IX

Ziele

Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben.

Maßnahmen

Im Rahmen einer Erstberatung und einer ggf. anschließenden Gesamt-/ Teilhabeplanung werden die Ressourcen und Bedarfe der leistungsberechtigten Person erfasst und durch passgenaue Hilfsangebote (auch anderer Sozialleistungs-/ Rehaträger) gedeckt. Förderung der Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen auf dem regulären Arbeitsmarkt.

Erläuterung

Fallzahlen in Werkstätten 2020-2024 mit 2% rückläufig. Trend setzt sich in 2025 fort. Es bleibt abzuwarten, wann ein bleibendes Niveau erreicht ist.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Arbeitsbereich Werkstatt für Menschen mit Behinderung	685	670	660
bei anderen Arbeitgebern	1	1	1
Budget für Arbeit (1. Arbeitsmarkt)	8	10	12

Teilergebnisplan 931420 - Leistungen zur Beschäftigung § 111 SGB IX

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	15.383,15	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
12. - Summe ordentliche Erträge	15.383,15	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	13.540.479,80	14.330.000	14.310.000	14.710.000	15.110.000	15.110.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	13.540.479,80	14.330.000	14.310.000	14.710.000	15.110.000	15.110.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-13.525.096,65	-14.315.000	-14.295.000	-14.695.000	-15.095.000	-15.095.000
25. - Jahresergebnis	-13.525.096,65	-14.315.000	-14.295.000	-14.695.000	-15.095.000	-15.095.000
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	11.748	14.412	14.874	15.060
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-11.748	-14.412	-14.874	-15.060
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-13.525.096,65	-14.315.000	-14.306.748	-14.709.412	-15.109.874	-15.110.060

931430 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.4 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

931430 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

Kurzbeschreibung

Besondere Aufgabe der Teilhabe an Bildung ist es, Leistungsberechtigten eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung sowie schulische und hochschulische Aus- und Weiterbildung für einen Beruf zur Förderung ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.

Auftragsgrundlage

§§ 90 Abs. 4 und 112 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX)

Kostenträger

93143100 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX

93143200 - Leistg. z.schul.o.hochschul. Ausb. o. Weiterb.f.e. Beruf § 112 Abs.1 Nr.2 SGB IX

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen im Sinne der §§ 99, 2 Abs. 1 SGB IX

Ziele

Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an Bildung

Maßnahmen

Im Rahmen einer strukturierten Gesamt-/ Teilhabeplanung werden die Ressourcen und Bedarfe der leistungsberechtigten Personen erfasst und durch passgenaue Hilfsangebote (auch anderer Sozialleistungs- und Rehaträger) die Teilhabe an Bildung ermöglicht.

Erläuterung

Schulbildung in Internaten, Schulassistenzen (steigende Fallzahlen durch Inklusion, 2020-2023 Steigerung 18,5%), Autismustherapie für Schüler/innen

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
insgesamt	227	250	240
- davon Schulassistenz an Regelschulen	69	75	75
- davon Schulassistenz an Förderschulen	46	54	32

Teilergebnisplan 931430 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 112 SGB IX

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	338.592,89	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
12. - Summe ordentliche Erträge	338.592,89	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	6.976.660,38	7.377.000	7.890.000	7.892.000	7.893.500	7.895.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	6.976.660,38	7.377.000	7.890.000	7.892.000	7.893.500	7.895.500
21. - Ordentliches Ergebnis	-6.638.067,49	-7.277.000	-7.790.000	-7.792.000	-7.793.500	-7.795.500
25. - Jahresergebnis	-6.638.067,49	-7.277.000	-7.790.000	-7.792.000	-7.793.500	-7.795.500
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	7.832	9.608	9.916	10.040
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-7.832	-9.608	-9.916	-10.040
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.638.067,49	-7.277.000	-7.797.832	-7.801.608	-7.803.416	-7.805.540

931440 - Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.4 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

931440 - Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX

Kurzbeschreibung

Leistungen für Wohnraum werden im Rahmen der Sozialen Teilhabe erbracht. Sie umfassen Hilfen zur Beschaffung, zum Umbau, zur Ausstattung sowie zur Erhaltung behindertengerechten Wohnraumes.

Auftragsgrundlage

§§ 90 Abs. 5, 113 Abs. 2 Nr. 1, 77 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX)

Kostenträger

93144000 - Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen im Sinne der §§ 99, 2 Abs. 1 SGB IX

Ziele

Die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft wird ermöglicht oder erleichtert. Dazu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebensführung im eigenen Wohnraum zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen.

Maßnahmen

Im Rahmen einer strukturierten Gesamt-/ Teilhabeplanung werden die Ressourcen und Bedarfe der leistungsberechtigten Personen erfasst und durch passgenaue Hilfsangebote (auch anderer Sozialleistungs- und Rehaträger) ein möglichst selbstbestimmtes Wohnen ermöglicht bzw. unterstützt.

Erläuterung

behindertengerechter Umbau von Wohnraum, z. B. Badumbau, Rollstuhlrampe am Hauseingang usw.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
insgesamt	1	2	2
- davon Beschaffung, Umbau, Ausstattung, Erhaltung	0	1	1
- davon gesteigerter Wohnraumbedarf (z.B. für Assistenz)	1	1	1

Teilergebnisplan 931440 - Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 77 SGB IX

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	1.011,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.011,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.011,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
25. - Jahresergebnis	-1.011,00	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	3.916	4.804	4.958	5.020
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-3.916	-4.804	-4.958	-5.020
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.011,00	-10.000	-13.916	-14.804	-14.958	-15.020

931450 - Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.4 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

931450 - Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

Kurzbeschreibung

Assistenzleistungen werden im Rahmen der Sozialen Teilhabe zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung erbracht. Dabei wird unterschieden zwischen einfacher (=kompensatorischer) und qualifizierter (=pädagogischer) Assistenz. Bei einfacher Assistenz werden Handlungen zur Alltagsbewältigung übernommen, weil die/der Leistungsberechtigte dazu nicht in der Lage ist und dies auch nicht erlernen kann. Bei qualifizierter Assistenz soll die/ der Leistungsberechtigte befähigt werden, die Handlungen zur Alltagsbewältigung zu erlernen und selbst zu übernehmen.

Auftragsgrundlage

§§ 90 Abs. 5, 113 Abs. 2 Nr. 2, 78 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX)

Kostenträger

93145100 - einfache Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX

93145200 - qualifizierte Assistenzleistungen § 113 Abs.2 Nr.2 i.V.m. § 78 Abs.2 Nr.2 SGB IX

93145300 - an Mütter u. Väter mit Behinderung § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 3 SGB IX

93145400 - Fahrkosten u. a. § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 4 SGB IX

93145600 - Leistungen zur Erreichbarkeit § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 Abs. 6 SGB IX

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen im Sinne der §§ 99, 2 Abs. 1 SGB IX

Ziele

Die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen oder erleichtern. Dazu gehört, Leistungsberechtigte zu einer möglichst selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung zu befähigen oder sie hierbei zu unterstützen.

Maßnahmen

Im Rahmen einer strukturierten Gesamt-/ Teilhabeplanung werden die Ressourcen und Bedarfe der leistungsberechtigten Personen erfasst und durch passgenaue Hilfsangebote (auch anderer Sozialleistungs- und Rehaträger) eine möglichst selbstbestimmte Bewältigung des Alltages ermöglicht bzw. unterstützt.

Erläuterung

Insbesondere Wohnassistenzen in Einrichtungen und ambulant im eigenen Wohnraum. Auf Grund neuer Leistungsvereinbarungen mit nunmehr immer einfacher und qualifizierter Assistenz (zuvor ausschließlich qualifiziert) ergibt sich ein Fallzahlenanstieg bei den einfachen Assistenzen. Der Fallzahlenanstieg bei den qualifizierten Assistenzen resultiert insbesondere aus einer Zunahme im Bereich der Assistenzen für Menschen mit seelischen Einschränkungen.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
einfache Assistenzleistungen	159	200	240
qualifizierte Assistenzleistungen	1.304	1.340	1.370
Elternassistenz	5	5	5

Teilergebnisplan 931450 - Assistenzleistungen § 113 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. § 78 SGB IX

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	1.246.277,89	1.275.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000
12. - Summe ordentliche Erträge	1.246.277,89	1.275.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000	1.530.000
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	31.778.046,09	32.738.100	35.475.000	35.600.000	35.740.000	35.876.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	31.778.046,09	32.738.100	35.475.000	35.600.000	35.740.000	35.876.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-30.531.768,20	-31.463.100	-33.945.000	-34.070.000	-34.210.000	-34.346.000
25. - Jahresergebnis	-30.531.768,20	-31.463.100	-33.945.000	-34.070.000	-34.210.000	-34.346.000
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	23.496	28.824	29.748	30.120
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-23.496	-28.824	-29.748	-30.120
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-30.531.768,20	-31.463.100	-33.968.496	-34.098.824	-34.239.748	-34.376.120

931460 - Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.4 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

931460 - Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX

Kurzbeschreibung

Heilpädagogische Leistungen werden im Rahmen der Sozialen Teilhabe für noch nicht eingeschulte Kinder erbracht, um eine drohende Behinderung abzuwenden oder den fortschreitenden Verlauf zu verlangsamen oder die Folgen einer Behinderung zu beseitigen oder zu mildern.

Auftragsgrundlage

§§ 90 Abs. 5, 113 Abs. 2 Nr. 3, 79 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX)

Kostenträger

93146000 - Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX

Zielgruppe

Noch nicht eingeschulte Kinder mit Behinderungen im Sinne der §§ 99, 2 Abs. 1 SGB IX

Ziele

Drohende Behinderungen werden abgewendet oder deren Verlauf verlangsamt, bei bestehenden Behinderungen werden die Folgen beseitigt oder gemildert.

Maßnahmen

Im Rahmen einer strukturierten Gesamt-/ Teilhabeplanung werden die Ressourcen und Bedarfe der leistungsberechtigten Kinder erfasst und durch passgenaue Hilfsangebote (auch anderer Sozialleistungs- und Rehaträger) eine Behinderung abgewendet, der Verlauf verlangsamt, die Folgen beseitigt oder gemildert.

Erläuterung

Integrationskindergärten (neue Gruppen zu verzeichnen), heilpädagogische Kindergärten, Sprachheilkindergärten, ambulante Frühförderung

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
insgesamt	556	568	578
- davon Frühförderung	259	268	273
- davon sonstige (insbesondere Kita-Plätze)	297	300	305

Teilergebnisplan 931460 - Heilpädagogische Leistungen § 113 Abs. 2 Nr. 3 i.V.m. § 79 SGB IX

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	3.962,22	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
12. - Summe ordentliche Erträge	3.962,22	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	8.240.250,78	8.300.000	9.650.000	9.940.000	10.240.000	10.550.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	8.240.250,78	8.300.000	9.650.000	9.940.000	10.240.000	10.550.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-8.236.288,56	-8.100.000	-9.450.000	-9.740.000	-10.040.000	-10.350.000
25. - Jahresergebnis	-8.236.288,56	-8.100.000	-9.450.000	-9.740.000	-10.040.000	-10.350.000
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	3.916	4.804	4.958	5.020
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-3.916	-4.804	-4.958	-5.020
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-8.236.288,56	-8.100.000	-9.453.916	-9.744.804	-10.044.958	-10.355.020

931470 - Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.4 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

931470 - Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Sozialen Teilhabe werden Leistungen zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten, Förderung der Verständigung sowie Mobilitätshilfen erbracht, um den Leistungsberechtigten die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Auftragsgrundlage

§§ 90 Abs. 5, 113 Abs. 2 Nr. 5-7, 81-83 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX)

Kostenträger

93147100 - Leistg.z.Erwerb/Erhalt prakt.Kenntn.u.Fähigk. § 113 Abs.2 Nr.5 i.V.m.§ 81 SGB IX

93147200 - Leistungen zur Förderung der Verständigung § 113 Abs. 2 Nr. 6 i.V.m. § 82 SGB IX

93147320 - Leistg.z.Beförd.insbes.d.Bef.dienst §113 Abs.2 Nr.7 i.V.m. §83 Abs.1 Nr.1 SGB IX

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen im Sinne der §§ 99, 2 Abs. 1 SGB IX

Ziele

Den Leistungsberechtigten wird die für sie erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht.

Maßnahmen

Im Rahmen einer strukturierten Gesamt-/ Teilhabeplanung werden die Ressourcen und Bedarfe der leistungsberechtigten Personen erfasst und durch passgenaue Hilfsangebote (auch anderer Sozialleistungs- und Rehaträger) die individuell erreichbare Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht.

Erläuterung

Tagesförderstätte, Tagesstätte, Altentagesstätte, Mobilitätshilfen

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Förderung praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten	395	405	415
Förderung Kfz-Beihilfe	0	1	1
Förderung Mobilitätshilfe	27	30	30

Teilergebnisplan 931470 - Kenntnisse und Fähigkeiten/Förderung Verständigung/Mobilität

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
16. - Abschreibungen	4,80	--	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	7.699.934,42	7.755.600	8.375.500	8.625.500	8.885.500	9.145.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	7.699.939,22	7.755.600	8.375.500	8.625.500	8.885.500	9.145.500
21. - Ordentliches Ergebnis	-7.699.939,22	-7.755.600	-8.375.500	-8.625.500	-8.885.500	-9.145.500
25. - Jahresergebnis	-7.699.939,22	-7.755.600	-8.375.500	-8.625.500	-8.885.500	-9.145.500
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	15.664	19.216	19.832	20.080
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-15.664	-19.216	-19.832	-20.080
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-7.699.939,22	-7.755.600	-8.391.164	-8.644.716	-8.905.332	-9.165.580

931480 - Sonst./Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe u. Pflege. § 103 Abs. 2 SGB IX

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.4 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

931480 - Sonst./Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe u. Pflege. § 103 Abs. 2 SGB IX

Kurzbeschreibung

Sonstige/ weitere Leistungen werden im Rahmen der Sozialen Teilhabe erbracht und umfassen Leistungen zur Betreuung in Pflegefamilien, Hilfsmittel, Besuchsbeihilfen, Aufwendungen für Wohnraum oberhalb der Angemessenheitsgrenze (in besonderen Wohnformen), Assistenzleistungen bei stationärer Krankenhausbehandlung sowie Pflegebedarfe als Teilhabeleistung. Die Leistungen werden erbracht, um eine gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen oder zu erleichtern.

Auftragsgrundlage

§§ 90 Abs. 5, 113 Abs.1, Abs. 2 Nr. 4, 6, 8 und 9, Abs. 5 und 6, 80, 84, 115 und 103 Abs. 2 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch - Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (SGB IX)

Kostenträger

93148100 - Leistungen z. Betreuung i.e. Pflegefamilie § 113 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 80 SGB IX

93148200 - Hilfsmittel (Soziale Teilhabe) § 113 Abs. 2 Nr. 8 i.V.m. § 84 SGB IX

93148300 - Besuchsbeihilfen § 113 Abs. 2 Nr. 9 i.V.m. § 115 SGB IX

93148400 - sonstige/andere Leistungen der sozialen Teilhabe § 113 Abs. 1 SGB IX

93148600 - Inklusionspauschale § 3 Nds.Gesetz über fin.Leistg.d.Landes Einf.inklus.Schule

93148500 - Aufwendungen f. Wohnraum oberhalb d. Angemessenheitsgrenze § 113 Abs. 5 SGB IX

93148900 - Hilfe zur Verp?egung als Teilhabeleistung nach § 103 SGB IX

Zielgruppe

Menschen mit Behinderungen im Sinne der §§ 99, 2 Abs. 1 SGB IX

Ziele

Die gleichberechtigte Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft wird ermöglicht bzw. erleichtert.

Maßnahmen

Im Rahmen einer strukturierten Gesamt-/ Teilhabeplanung werden die Ressourcen und Bedarfe der Leistungsberechtigten Personen erfasst und durch passgenaue Hilfsangebote (auch anderer Sozialleistungs- und Rehaträger) die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglicht bzw. erleichtert.

Erläuterung

Leistungen in Pflegefamilien, Hilfsmittel, Besuchsbeihilfen sowie Aufwendungen für besondere Wohnformen oberhalb der Angemessenheitsgrenze. Außerdem Assistenzleistungen bei stationärem Krankenhausaufenthalt und Pflegebedarfe als Teilhabeleistung.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Leistungen in Pflegefamilien	7	7	7
Besuchsbeihilfen	64	70	70
Pflege als Teilhabeleistung	30	33	36

Teilergebnisplan 931480 - Sonst./Weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe u. Pflege. § 103 Abs. 2 SGB IX

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.703,00	136.000	137.000	137.000	137.000	137.000
4. - sonstige Transfererträge	71.355,96	55.000	53.400	53.400	53.400	53.400
12. - Summe ordentliche Erträge	208.058,96	191.000	190.400	190.400	190.400	190.400
ordentliche Aufwendungen						
16. - Abschreibungen	4.368,14	0	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	1.404.448,05	1.242.500	1.285.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.408.816,19	1.242.500	1.285.000	1.285.000	1.285.000	1.285.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.200.757,23	-1.051.500	-1.094.600	-1.094.600	-1.094.600	-1.094.600
25. - Jahresergebnis	-1.200.757,23	-1.051.500	-1.094.600	-1.094.600	-1.094.600	-1.094.600
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	23.496	28.824	29.748	30.120
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-23.496	-28.824	-29.748	-30.120
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.200.757,23	-1.051.500	-1.118.096	-1.123.424	-1.124.348	-1.124.720

931490 - Verwaltung der Eingliederungshilfe (3149)

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.4 - Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

931490 - Verwaltung der Eingliederungshilfe (3149)

Kurzbeschreibung

Das Land hat die Kommunen zur Durchführung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Eingliederungshilfe herangezogen. Zum Ausgleich der hierdurch anfallenden Personal- und Sachkosten erbringt das Land entsprechende Zahlungen.

Auftragsgrundlage

§ 25 des Nds. Gesetzes zur Ausführung des Neunten und Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuch (Nds. AG SGB IX/ XII)

Kostenträger

93149000 - Verwaltungsaufgaben nach SGB IX (Betreuung u. Beratung v. Anspruchsberechtigten)

Zielgruppe

Nds. örtliche Träger der Eingliederungshilfe

Ziele

Durchführung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Eingliederungshilfe

Erläuterung

Das Land hat die Kommunen zur Durchführung der Aufgaben des überörtlichen Trägers der Eingliederungshilfe herangezogen. Nach dem Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum SGB IX und XII (Nds. AG SGB IX / XII) erhält der Landkreis Stade eine Ausgleichszahlung für die dadurch entstehenden Personal- und Sachkosten (§ 25 AG SGB IX / XII).

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Aufwanddeckungsgrad in %	46,04	47,17	47,17
Gesamtaufwand	2.065.979,14 €	2.205.597,02 €	2.353.203,00 €
Erstattung des Landes	951.158,85 €	1.040.461,92 €	1.110.005,86 €

Teilergebnisplan 931490 - Verwaltung der Eingliederungshilfe (3149)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	--	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	794.043,08	792.000	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	794.043,08	792.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000	1.110.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.949.995,76	2.205.597	2.458.862	2.532.628	2.608.607	2.686.865
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.316,35	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.953.312,11	2.215.597	2.468.862	2.542.628	2.618.607	2.696.865
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.159.269,03	-1.423.597	-1.358.862	-1.432.628	-1.508.607	-1.586.865
25. - Jahresergebnis	-1.159.269,03	-1.423.597	-1.358.862	-1.432.628	-1.508.607	-1.586.865
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	299.169	303.662	307.409	311.798
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-299.169	-303.662	-307.409	-311.798
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.159.269,03	-1.423.597	-1.658.031	-1.736.290	-1.816.016	-1.898.663

931510 - Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN)

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.5 - Soziale Einrichtungen

931510 - Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN)

Kurzbeschreibung

Beratungs- und Vermittlungsstelle für Seniorinnen und Senioren, Pflegebedürftige, Angehörige und sonstige interessierte Personen Die Leistungen werden erbracht zur Förderung der Selbstbestimmung und Selbständigkeit älterer Menschen sowie Pflegebedürftigen in der Häuslichkeit, in der örtlichen Gemeinschaft und in den sozialen Netzwerken. Das Aufzeigen von sozialen Hilfe- und Unterstützungsangeboten und die Akquise von Ehrenamtlichen ist hierbei ein wichtiger Bestandteil.

Auftragsgrundlage

1. Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Seniorenberatung in den Senioren- und Pflegestützpunkten (SPN)
2. Beschluss des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Sport vom 16.02.2015 (Seniorenstützpunkt)
3. Zuwendungsbescheid des Landes Niedersachsen
4. Beschluss des Kreistages vom 01.04.2019 (Pflegestützpunkt)
5. Regionale Vereinbarung zur Einrichtung und den Betrieb von Pflegestützpunkten nach § 7c SGB XI vom 02.04.2019, aktualisiert am 15.03.2021 (Pflegestützpunktvertrag)

Kostenträger

93151000 - Seniorenstützpunkt Niedersachsen

93151100 - Pflegestützpunkt Niedersachsen

Zielgruppe

1. Seniorinnen und Senioren, Pflegebedürftige sowie deren Angehörige und sonstige interessierte Personen
2. Ehrenamtliche, insbesondere Seniorenbegleiter und Wohnraumberater
3. Anbieter senioren- und pflegegerechter Dienstleistungen in privater, gemeinnütziger und öffentlicher Trägerschaft

Ziele

Seniorinnen und Senioren sollen in ihrer Häuslichkeit unterstützt und Pflegebedürftigen und deren Angehörigen sollen pflegerische und soziale Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, um ihnen möglichst lange ein Leben in der eigenen Wohnung zu ermöglichen. Damit soll insbesondere auch die Selbstbestimmung und Selbständigkeit älterer Menschen in der örtlichen Gemeinschaft und unter Zuhilfenahme von wohnortnahen Unterstützungsangeboten gefördert werden. Das ehrenamtliche Engagement soll erhalten, gefördert, vernetzt und mobilisiert werden.

Erläuterung

-

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Beratungsgespräche	1.830	2.000	2.400
Vernetzungsgespräche	84	100	100
Veranstaltungen	96	105	110

Teilergebnisplan 931510 - Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen (SPN)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	--	40.000	40.000	40.000	40.000
6. - privatrechtliche Entgelte	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.253,01	108.400	83.000	83.000	83.000	83.000
12. - Summe ordentliche Erträge	40.253,01	109.400	124.000	124.000	124.000	124.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	158.776,35	195.804	207.749	213.981	220.401	227.013
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.815,18	18.000	68.000	27.000	27.000	27.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	73,03	0	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	170.664,56	213.804	275.749	240.981	247.401	254.013
21. - Ordentliches Ergebnis	-130.411,55	-104.404	-151.749	-116.981	-123.401	-130.013
25. - Jahresergebnis	-130.411,55	-104.404	-151.749	-116.981	-123.401	-130.013
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	60.554	62.975	63.923	64.819
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-60.554	-62.975	-63.923	-64.819
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-130.411,55	-104.404	-212.303	-179.956	-187.324	-194.832

931520 - Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.5 - Soziale Einrichtungen

931520 - Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)

Kurzbeschreibung

Investitionskosten für die Betreuung pflegebedürftiger Personen durch ambulante Pflegedienste sowie in teilstationären und vollstationären Einrichtungen und solitären Kurzzeit-/ Verhinderungspflegeeinrichtungen.

Auftragsgrundlage

Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)

Kostenträger

93152000 - Nds. Pflegegesetz - ambulante Pflegeeinrichtung

93152100 - Nds. Pflegegesetz - teilstationär

93152300 - Nds. Pflegegesetz - § 12 NPflegeG

Zielgruppe

Leistungsanbieter ambulanter, teilstationärer und vollstationärer Pflege

Erläuterung

Im ambulanten Bereich erfolgt die Abrechnung der Investitionskosten auf der Grundlage von Leistungspunkten, die einheitlich für jede einzelne Pflegeleistung festgesetzt sind. Die Einsätze im Rahmen der Verhinderungspflege werden einheitlich nach Stunden abgerechnet. Die Abrechnung für den teilstationären Bereich (Tagespflegeeinrichtungen) erfolgt unter Zugrundelegung der tatsächlichen Öffnungstage im Jahr (Pflegetage).

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl der geförderten ambulanten Einrichtungen	23	25	25
Anzahl der geförderten teilstationären Einrichtungen	20	20	20
Anzahl der geförderten Einrichtungen der Kurzzeitpflege	0	0	0

Teilergebnisplan 931520 - Nds. Pflegegesetz (NPflegeG)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.513,91	1.045.000	1.813.000	1.813.000	1.813.000	1.813.000
12. - Summe ordentliche Erträge	5.513,91	1.045.000	1.813.000	1.813.000	1.813.000	1.813.000
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	1.183.954,88	1.045.000	1.813.000	1.813.000	1.813.000	1.813.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.183.954,88	1.045.000	1.813.000	1.813.000	1.813.000	1.813.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.178.440,97	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-1.178.440,97	0	0	0	0	0
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	17.030	21.327	22.257	22.661
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-17.030	-21.327	-22.257	-22.661
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.178.440,97	0	-17.030	-21.327	-22.257	-22.661

931560 - Frauenhaus

Produktzuordnung

31. - Soziale Hilfen

31.5 - Soziale Einrichtungen

931560 - Schutz- und Beratungszentrum für Frauen

Kurzbeschreibung

Zufluchtsstätte für volljährige Frauen mit ihren minderjährigen Kindern, wenn sie von physischer und/oder psychischer Gewalt betroffen oder bedroht sind. Der Landkreis Stade als Träger des Schutz- und Beratungszentrums für Frauen leistet den betroffenen Frauen und Kindern Schutz, Betreuung und Unterstützung. Im Schutz- und Beratungszentrum für Frauen ist die Frauengewaltberatungsstelle integriert.

Auftragsgrundlage

Kreisausschussbeschlüsse vom 23.04.1987 und 14.06.1990

Kostenträger

73156000 - USt. Frauenhaus

93156000 - Frauenhaus

93156100 - Frauengewaltberatungsstelle

Zielgruppe

Bedrohte Frauen und ihre Kinder

Ziele

Das Schutz- und Beratungszentrum für Frauen bietet als Zufluchtsstätte Frauen mit ihren minderjährigen Kindern Schutz vor Gewalt durch Angebote zur Unterbringung und Betreuung. Ebenso werden psychosoziale Beratungsleistungen erbracht, in denen auch die zukünftige Lebensplanung der betroffenen Frauen und Kinder einbezogen wird.

Maßnahmen

Angebot der psychosozialen Beratung für Frauen und Kinder, insbesondere auch für Schutzsuchende mit Migrationshintergrund.

Erläuterung

In 2024 ist das neue Schutz- und Beratungszentrum für Frauen eröffnet worden. Neben einem zweiten Frauenhaus mit Appartements für bis zu neun Frauen und ihren Kindern ist dort u. a. die Frauengewaltberatungsstelle integriert worden.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Auslastungsgrad nach Belegungstagen in %	57,54	90,00	90,00
aufgenommene Frauen und Kinder im Frauenhaus	95	110	130
Anzahl der beratenen Frauen in der Frauengewaltberatungsstelle	66	110	150

Teilergebnisplan 931560 - Frauenhaus

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.953,04	0	228.250	228.250	228.250	228.250
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.065	1.457	1.849	1.359	869
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.416,26	66.500	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	228.369,30	67.565	229.707	230.099	229.609	229.119
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	409.989,35	451.746	603.985	622.105	640.768	659.991
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.971,50	42.900	31.600	31.600	31.600	31.600
16. - Abschreibungen	--	158	928	928	928	928
18. - Transferaufwendungen	181,50	300	300	300	300	300
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	25.597,19	4.530	4.530	4.530	4.530	4.530
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	511.739,54	499.634	641.343	659.463	678.126	697.349
21. - Ordentliches Ergebnis	-283.370,24	-432.069	-411.636	-429.364	-448.517	-468.230
25. - Jahresergebnis	-283.370,24	-432.069	-411.636	-429.364	-448.517	-468.230
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	88.894	90.825	92.010	93.314
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-88.894	-90.825	-92.010	-93.314
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-283.370,24	-432.069	-500.530	-520.189	-540.527	-561.543

932100 - Leistungen nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV), bis 2024 BVG

Produktzuordnung

32. - Soziale Hilfen

32.1 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

932100 - Kriegsopferfürsorge

Kurzbeschreibung

Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Sozialgesetzbuch Vierzehntes Buch (SGB XIV) werden an die Opfer des Krieges (Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene) und in entsprechender Anwendung des Gesetzes an den anspruchsberechtigten Personenkreis der Opfer ziviler Gewalttaten, der Impfgeschädigten und der Opfer von DDR-Unrecht etc. gewährt.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Vierzehntes Buch (SGB XIV), Häftlingshilfegesetz (HHG), Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Im Besitzstand: Bundesversorgungsgesetz (BVG), Opferentschädigungsgesetz (OEG)

Kostenträger

93210121 - § 26 c BVG- Hilfe zur Pflege/Hinterbliebene

93210124 - § 27 a BVG- Ergänzende HLU/Hinterbliebene

93210404 - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben n. § 26 BVG

93210407 - Eingliederungshilfe n. § 27 d Abs. 1 Nr. 3 BVG

Zielgruppe

Kriegsbeschädigte, Kriegshinterbliebene, Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte und Opfer rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen in der ehemaligen DDR

Ziele

Die Kriegsopferfürsorge ist eine Sozialleistung. Die Aufgaben der Kriegsopferfürsorge sind an den Gesetzeszielen und Leitvorstellungen des § 1 SGB I auszurichten. Diese allgemeinen Zielsetzungen werden durch die Bestimmungen des SGB XIV konkretisiert. Die Kriegsopferfürsorge ist Bestandteil des Sozialen Entschädigungsrechts, dessen Ziel es ist, die Folgen des schädigenden Ereignisses - soweit dieses möglich ist - zu beheben oder zu lindern, sowie eine angemessene wirtschaftliche Versorgung des Opfers bzw. seiner Hinterbliebenen zu sichern.

Erläuterung

Aufgrund des Inkrafttretens des SGB XIV werden alle bisherigen Kostenträger zum 31.12.2025 geschlossen und alle Leistungen zusammen unter dem neuen Kostenträger "93210200 - Leistungen für Kriegsopfer (Besitzstand)" geführt.

In diesem Produkt erfolgt eine 100%ige Kostenerstattung des Landes, so dass keine finanziellen Aufwendungen für den Landkreis Stade verbleiben.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Leistungen zur Teilhabe	2	2	2
Leistungen bei Pflegebedürftigkeit	1	1	1
Leistungen zum Lebensunterhalt	2	2	2

Teilergebnisplan 932100 - Leistungen nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV), bis 2024 BVG

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	3.144,00	4.000	4.512	4.512	4.512	4.512
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	145.966,34	94.000	125.488	131.988	138.813	145.979
12. - Summe ordentliche Erträge	149.110,34	98.000	130.000	136.500	143.325	150.491
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	24.734,94	34.009	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	107.625,56	137.000	130.000	136.500	143.325	150.491
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	132.360,50	171.009	130.000	136.500	143.325	150.491
21. - Ordentliches Ergebnis	16.749,84	-73.009	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	16.749,84	-73.009	0	0	0	0
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	43.239	51.213	52.889	53.694
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-43.239	-51.213	-52.889	-53.694
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	16.749,84	-73.009	-43.239	-51.213	-52.889	-53.694

934400 - Hilfen Strafrechtliches und berufliches Rehabilitierungsgesetz

Produktzuordnung

34. - Soziale Hilfen

34.4 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

934400 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Kurzbeschreibung

Leistungen für Heimkehrer und politische Häftlinge.

Auftragsgrundlage

Häftlingshilfegesetz (HHG), Strafrechtliches und Berufliches Rehabilitierungsgesetz (StrRehaG und BerRehaG)

Kostenträger

93440000 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Zielgruppe

Ehemalige politische Häftlinge

Ziele

Erbringung von sozialen Ausgleichsleistungen

Erläuterung

Das Sechste Gesetz zur Verbesserung rehabilitierungsrechtlicher Vorschriften für Opfer der politischen Verfolgung in der ehemaligen DDR wurde am 30.01.2025 beschlossen. Danach erhöhen sich zum 01.07.2025 die Leistungen nach dem StrRehaG (um monatlich 70,00 €) und dem BerRehaG (um monatlich 50,00 €) und werden ab dem Jahr 2026 entsprechend dem Prozentsatz, um den sich der aktuelle Rentenwert in der gesetzlichen Rentenversicherung ändert, dynamisiert.

In diesem Produkt erfolgt eine 100%ige Kostenerstattung des Landes, so dass keine finanziellen Aufwendungen für den Landkreis Stade verbleiben.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
insgesamt	26	26	24
- davon Leistungen nach dem BerRehaG	4	4	4
- davon Leistungen nach dem StrRehaG	22	22	20

Teilergebnisplan 934400 - Hilfen Strafrechtliches und berufliches Rehabilitierungsgesetz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	96.720,00	115.000	110.000	113.850	117.835	121.959
12. - Summe ordentliche Erträge	96.720,00	115.000	110.000	113.850	117.835	121.959
ordentliche Aufwendungen						
18. - Transferaufwendungen	96.225,00	115.000	110.000	113.850	117.835	121.959
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	96.225,00	115.000	110.000	113.850	117.835	121.959
21. - Ordentliches Ergebnis	495,00	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	495,00	0	0	0	0	0
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	3.916	4.804	4.958	5.020
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-3.916	-4.804	-4.958	-5.020
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	495,00	0	-3.916	-4.804	-4.958	-5.020

934500 - Landesblindengeld

Produktzuordnung

34. - Soziale Hilfen

34.5 - Landesblindengeld

934500 - Landesblindengeld

Kurzbeschreibung

Zahlung des Landesblindengeldes nach dem Landesblindengeldgesetz für den anspruchsberechtigten Personenkreis.

Auftragsgrundlage

Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (BlindGeldG ND)

Kostenträger

93450000 - Landesblindengeld

Zielgruppe

Blinde bzw. nicht nur vorübergehend in der Sehschärfe mit einem besonderen Schweregrad beeinträchtigte Personen sowohl außerhalb als auch innerhalb von Einrichtungen.

Ziele

Ausgleich der durch Blindheit bzw. Sehbehinderung bedingten Mehraufwendungen.

Erläuterung

In diesem Produkt erfolgt eine 100%ige Kostenerstattung des Landes, so dass keine finanziellen Aufwendungen für den Landkreis Stade verbleiben.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
insgesamt	221	220	220
- davon männlich	108	110	110
- davon weiblich	113	110	110

Teilergebnisplan 934500 - Landesblindengeld

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	830.344,81	880.000	880.000	880.000	880.000	880.000
12. - Summe ordentliche Erträge	830.344,81	880.000	880.000	880.000	880.000	880.000
ordentliche Aufwendungen						
16. - Abschreibungen	3.125,81	0	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	832.994,00	880.000	880.000	880.000	880.000	880.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	836.119,81	880.000	880.000	880.000	880.000	880.000
21. - Ordentliches Ergebnis	-5.775,00	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-5.775,00	0	0	0	0	0
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	3.916	4.804	4.958	5.020
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-3.916	-4.804	-4.958	-5.020
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.775,00	0	-3.916	-4.804	-4.958	-5.020

934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Produktzuordnung

34. - Soziale Hilfen

34.7 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz

934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

Kurzbeschreibung

Erfüllung der Aufgaben, die sich für den Landkreis Stade als Träger der Leistungen ergeben, d.h. Abwicklung der in den gesetzlichen Bestimmungen des § 6 b BKGG in Verbindung mit § 28 Abs. 2-7 SGB II geregelten Ansprüche mit den Leistungsberechtigten und Leistungsanbieter/-erbringern; Zahlungen für diesen Personenkreis und Abrechnung der diesbezüglichen Bundesleistungen mit dem Land.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz zur Ausführung des SGB II und des § 6 b Bundeskindergeldgesetz (Nds. AG SGB II)

Kostenträger

93470000 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG

Zielgruppe

Leistungsberechtigte Personen im Sinne von § 6 b Abs. 1 BKGG

Ziele

Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen entsprechend ihrer Begabung unterstützen sowie die Inanspruchnahme zusätzlicher Bildungs- und Freizeitangebote fördern.

Erläuterung

Die diesem Produkt zugeordneten Leistungen stellen Zweckausgaben für Bildung und Teilhabe dar, die Personen für ihre Kinder erhalten, wenn sie anspruchsberechtigt nach § 6 b BKGG sind. Insbesondere handelt es sich um Bezieher/-innen von Kinderzuschlag nach § 6 a BKGG und von Wohngeld nach dem WoGG. Darüber hinaus werden Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II auch für Leistungsempfänger/-innen nach dem SGB II gewährt. Diese Leistungen sind als Aufwendungen beim Produkt 931200 - Bürgergeld für Arbeitssuchende nach dem SGB II - veranschlagt. Sowohl die Zweckausgaben nach § 6 b BKGG als auch nach § 28 SGB II werden vom Bund über das Land Niedersachsen erstattet. Weitere Aufwendungen für Bildung und Teilhabe entstehen dem Landkreis

als Kostenträger für Leistungsberechtigte nach dem SGB XII (Sozialhilfe) und nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Diese Aufwendungen sind den betreffenden Produkten zugeordnet.

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Leistungsempfänger insgesamt	2.288	2.600	2.600
- davon Bedarfe für Bildung (z.B. Schulbedarf, Lernförderung, Mittag, Klassenfahrten)	3.752	3.810	3.810
- davon Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben	663	600	600

Teilergebnisplan 934700 - Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz (BKGG)

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	129.924,36	143.580	153.847	158.462	163.216	168.113
18. - Transferaufwendungen	1.184.616,54	1.260.000	1.507.000	1.507.000	1.507.000	1.507.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.314.540,90	1.403.580	1.660.847	1.665.462	1.670.216	1.675.113
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.314.540,90	-1.403.580	-1.660.847	-1.665.462	-1.670.216	-1.675.113
25. - Jahresergebnis	-1.314.540,90	-1.403.580	-1.660.847	-1.665.462	-1.670.216	-1.675.113
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	46.098	47.505	48.177	48.856
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-46.098	-47.505	-48.177	-48.856
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.314.540,90	-1.403.580	-1.706.945	-1.712.967	-1.718.393	-1.723.969

935100 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

Produktzuordnung

35. - Soziale Hilfen

35.1 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

935100 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

Kurzbeschreibung

Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung sozialer Einrichtungen, Leistungen nach dem BAföG, Durchführung des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes und des Nds. Gesetzes über unterstützende Wohnformen etc. / Heimaufsicht, Verwaltung der Vertriebenenangelegenheiten, Krankenversorgung nach §§ 276 und 276 a LAG und Versicherungsamt.

- 1.) Erbringung der gesetzlich zustehenden Leistungen an die leistungsberechtigten Personen
- 2.) Unterstützung von Beratungsangeboten durch finanzielle Zuwendungen
- 3.) Begleitung der pflegerischen Versorgung alter und gebrechlicher Menschen

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), Nds. Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG), Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Lastenausgleichsgesetz (LAG), Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV - Gemeinsame Vorschriften der Sozialversicherung)

Kostenträger

73517000 - USt. Sonst. soz. Ang.-örtl. Träger (auch Zwangsgelder/Bafög/Verw.geb./Heimges.)

93511000 - Krankenversorgung nach §§ 276 und 276a LAG - örtlicher Träger

93517000 - Sonst. soz. Ang. - örtl. Träger (auch Zwangsgelder/Bafög/Verw.geb./Heimgesetz)

Zielgruppe

Schüler/-innen, Vertriebene, Heimkehrer, Pflegeeinrichtungen, Träger und Anbieter sozialer Leistungen, Rentenversicherte

Ziele

Heimbegehungen in regelmäßigen Abständen

Erläuterung

4.100 Euro Fester Zuschuss an Krebsnachsorgeverein
12.800 Euro Fester Zuschuss an Deutsche Seemannsmission
16.000 Euro Fester Zuschuss an Pro Familia
42.000 Euro Zuschuss an Beratungsstelle BISS (Personal- u. Sachkosten lt. Vertrag)
27.100 Euro Fester Zuschuss an Beratungsstelle Lichtblick
32.000 Euro Zuschuss an Beratungsstelle Lichtblick (Personal- u. Sachkosten lt. Vertrag)
13.000 Euro Zuschuss Härtefond Familienplanung
12.000 Euro Fester Zuschuss an Gehörlosenverein und Aufwendungen für Gebärdendolmetscher
120.000 Euro Zuschuss Schuldnerberatungsstelle Diakonieverband Buxtehude-Stade (Personal- u. Sachkosten lt. Vertrag)
2.000 Euro Schwangerschaftsberatung donum vitae
2.000 Euro Schwangerschaftskonfliktberatung AWO Kreisverband Stade
1.000 Euro Beitrag für den Deutschen Verein
3.000 Euro Fester Zuschuss Selbsthilfekontaktstelle Der Paritätische
18.000 Euro Unterstützung der Tafeln im Landkreis Stade
60.000 Euro Täterberatung

Daten zum Produkt

	2024: IST/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl BAföG-Fälle	263	300	300
Anzahl voll- und teilstationärer Einrichtungen im Landkreis Stade	47	48	50
Anzahl voll- und teilstationärer Plätze in Einrichtungen	2.765	2.891	2.891

Teilergebnisplan 935100 - Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	12.275,85	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11. - sonstige ordentliche Erträge	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. - Summe ordentliche Erträge	12.275,85	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
ordentliche Aufwendungen						
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263,64	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
18. - Transferaufwendungen	302.293,43	358.100	394.000	394.000	394.000	394.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	9.771,89	25.290	28.300	28.300	28.300	28.300
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	312.328,96	384.390	423.300	423.300	423.300	423.300
21. - Ordentliches Ergebnis	-300.053,11	-378.390	-417.300	-417.300	-417.300	-417.300
25. - Jahresergebnis	-300.053,11	-378.390	-417.300	-417.300	-417.300	-417.300
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	15.726	19.280	19.884	20.035
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-15.726	-19.280	-19.884	-20.035
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-300.053,11	-378.390	-433.026	-436.580	-437.184	-437.335

51 - Amt 51 Jugend und Familie

Amt 51 Jugend und Familie

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 926301 - Kreisjugendmusikschule
- 934101 - Unterhaltsvorschussleistungen
- 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege
- 936201 - Jugendarbeit
- 936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 936302 - Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
- 936303 - Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen
- 936304 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger
- 936305 - Sonstige soziale Leistungen für Familien
- 936307 - Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude
- 936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit
- 936760 - Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Vollj. sowie Inobhutnahme

Budgetbestimmungen

Budget Amtes für Jugend und Familie (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

- Aufbau präventiver und partizipativer Angebote in der Jugendhilfe
- Umsetzung der Empfehlungen der Organisationsentwicklung
- Gewinnung neuer Pflegeeltern
- Aufbau Clearing zur qualitativen Verbesserung Inobhutnahme und Reduzierung der Verweildauer in der Inobhutnahme

- Inklusion: Förderung und Unterstützung von Kindertagesstätten in der interkulturellen Erziehung
- BTHG Umsetzung der mit dem BTHG dem Jugendamt übertragenen Aufgaben in Kooperation mit Amt 50
- Stärkung der Sozialraumorientierung des ASD durch Ausbau der Präsenz in den Bezirken in Form lokaler Sprechstunden und Angebote

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

34,14

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

110,02

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 51 - Amt 51 Jugend und Familie

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.700.117,12	3.446.300	8.941.000	4.811.000	2.241.000	2.241.000
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	59.815	72.972	61.504	57.009	51.405
4. - sonstige Transfererträge	4.051.698,43	2.376.220	3.564.300	3.564.300	3.564.300	3.564.300
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	178.495,95	166.000	156.000	156.000	156.000	156.000
6. - privatrechtliche Entgelte	3.992.252,01	2.958.500	3.231.500	3.231.500	3.231.500	3.231.500
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.000.062,72	9.223.180	10.653.000	10.653.000	10.653.000	10.653.000
11. - sonstige ordentliche Erträge	24.282,92	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	26.946.909,15	18.230.015	26.618.772	22.477.304	19.902.809	19.897.205
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	8.817.707,51	10.605.828	13.752.578	14.165.155	14.590.110	15.027.813
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.592.200,79	1.666.600	1.810.750	1.807.750	1.807.750	1.807.750
16. - Abschreibungen	44.102,03	494.278	576.593	740.142	788.074	821.589
18. - Transferaufwendungen	70.142.834,43	77.987.840	86.297.450	84.726.200	83.454.650	83.466.550
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	10.262.358,71	8.710.970	10.723.320	11.283.570	11.283.570	11.283.570
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	90.859.203,47	99.465.516	113.160.691	112.722.817	111.924.154	112.407.273
21. - Ordentliches Ergebnis	-63.912.294,32	-81.235.501	-86.541.919	-90.245.513	-92.021.345	-92.510.067
25. - Jahresergebnis	-63.912.294,32	-81.235.501	-86.541.919	-90.245.513	-92.021.345	-92.510.067
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	4.036.916	4.187.620	4.242.448	4.286.548
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-4.036.916	-4.187.620	-4.242.448	-4.286.548
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-63.912.294,32	-81.235.501	-90.578.835	-94.433.133	-96.263.793	-96.796.615

Teilfinanzplan 51 - Amt 51 Jugend und Familie

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.732.784,58	3.446.300	8.941.000	4.811.000	2.241.000	2.241.000
3. - sonstige Transfereinzahlungen	2.039.685,02	2.376.220	3.564.300	3.564.300	3.564.300	3.564.300
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	180.691,95	166.000	156.000	156.000	156.000	156.000
5. - privatrechtliche Entgelte	4.038.159,77	2.958.500	3.231.500	3.231.500	3.231.500	3.231.500
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.052.494,50	9.223.180	10.653.000	10.653.000	10.653.000	10.653.000
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	100,83	0	0	0	0	0
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.043.916,65	18.170.200	26.545.800	22.415.800	19.845.800	19.845.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	8.817.707,51	10.605.828	13.752.578	14.165.155	14.590.110	15.027.813
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	1.567.848,03	1.666.600	1.810.750	1.807.750	1.807.750	1.807.750
14. - Transferauszahlungen	70.338.913,23	77.987.840	86.297.450	84.726.200	83.454.650	83.466.550
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.820.660,60	8.710.970	10.723.320	11.283.570	11.283.570	11.283.570
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	88.545.129,37	98.971.238	112.584.098	111.982.675	111.136.080	111.585.683
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.501.212,72	-80.801.038	-86.038.298	-89.566.875	-91.290.280	-91.739.883
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	221.142,20	0	0	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	221.142,20	0	0	0	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.849,36	24.000	14.000	14.000	14.000	14.000
28. - aktivierbare Zuwendungen	1.514.444,57	1.881.000	1.256.000	1.256.000	1.256.000	1.256.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.529.293,93	1.905.000	1.270.000	1.270.000	1.270.000	1.270.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.308.151,73	-1.905.000	-1.270.000	-1.270.000	-1.270.000	-1.270.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-66.809.364,45	-82.706.038	-87.308.298	-90.836.875	-92.560.280	-93.009.883

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Ein,- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-66.809.364,45	-82.706.038	-87.308.298	-90.836.875	-92.560.280	-93.009.883

Investitionen 51 - Amt 51 Jugend und Familie

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-5101 - Zuweisung für Ü 3 Plätze	--	--	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	--
INV26-5102 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	--
INV26-5104 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	--
INV26-5108 - Zuschüsse für U3 Plätze Krippenförderung	--	--	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	--
INV26-5110 - Zuschüsse an Vereine	--	--	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	--
INV26-5192 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	--

926301 - Kreisjugendmusikschule

Produktzuordnung

26. - Kultur und Wissenschaft

26.3 - Musikschulen

926301 - Kreisjugendmusikschule

Kurzbeschreibung

Mitgliedsbeitrag für die Kreisjugendmusikschule

Auftragsgrundlage

Satzung der Kreisjugendmusikschule Stade e.V., diverse Kreistagsbeschlüsse zur Finanzierung

Kostenträger

92630101 - Kreisjugendmusikschule Stade e.V.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Stade

Ziele

Über das Erlernen musikalischer Fertigkeiten und die Auseinandersetzung mit Musik soll die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert werden. Ein effektiver Ressourceneinsatz wird angestrebt. Eine hohe Erreichbarkeit wird durch ein dezentrales Angebot gewährleistet. Ebenso wird ein ausreichendes, differenziertes und kontinuierliches Angebot vorgehalten und die Unterrichtsgebühr ist sozialverträglich bemessen.

Teilergebnisplan 926301 - Kreisjugendmusikschule

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	4.487,29	4.664	4.871	5.017	5.168	5.323
18. - Transferaufwendungen	816.394,87	763.000	816.500	816.500	816.500	816.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	820.882,16	767.664	821.371	821.517	821.668	821.823
21. - Ordentliches Ergebnis	-820.882,16	-767.664	-821.371	-821.517	-821.668	-821.823
25. - Jahresergebnis	-820.882,16	-767.664	-821.371	-821.517	-821.668	-821.823
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	67.040	74.578	75.643	76.558
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-67.040	-74.578	-75.643	-76.558
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-820.882,16	-767.664	-888.411	-896.095	-897.311	-898.380

934101 - Unterhaltsvorschussleistungen

Produktzuordnung

34. - Soziale Hilfen 34.1 - Unterhaltsvorschussleistungen 934101 - Unterhaltsvorschussleistungen

Kurzbeschreibung

Alleinerziehende Elternteile können für ihre Kinder Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) beantragen, wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt zahlt. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr ein Anspruch. Soweit der andere Elternteil leistungsfähig ist, werden die Leistungen von diesem zurückgefordert. Bewilligung von Unterhaltsvorschussleistungen; Heranziehung der Unterhaltspflichtigen (Rückgriff); Widerspruchsverfahren; Fachaufsicht über die Hansestädte Stade und Buxtehude.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Kostenträger

93410101 - Unterhaltsvorschuss

Zielgruppe

Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, für die kein oder kein ausreichender Unterhalt gezahlt wird; alleinerziehende Elternteile; Unterhaltspflichtige; Unterhaltsvorschussstellen der Hansestädte Stade und Buxtehude, Eltern von Neugeborenen.

Ziele

- Förderung der Verbesserung bei den materiellen Lebensbedingungen von Familien mit Kindern.
- Durch Heranziehung des unterhaltspflichtigen Elternteils soll den Kindern ein von Sozialleistungen unabhängiges Leben ermöglicht werden.

Maßnahmen

- Verbesserung der Beratungs- und Bearbeitungsqualität durch beständige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Optimierung der Rückgriffsbearbeitung im Bereich Unterhaltsvorschuss

Teilergebnisplan 934101 - Unterhaltsvorschussleistungen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	2.456.150,85	704.520	1.918.000	1.918.000	1.918.000	1.918.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.124.963,06	4.992.080	4.124.800	4.124.800	4.124.800	4.124.800
11. - sonstige ordentliche Erträge	3.145,90	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	6.584.259,81	5.696.600	6.042.800	6.042.800	6.042.800	6.042.800
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	628.214,53	839.112	1.134.350	1.168.381	1.203.432	1.239.535
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	3.000	0	0	0	0
16. - Abschreibungen	35.976,04	0	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	5.738.052,68	5.880.840	6.060.000	6.060.000	6.060.000	6.060.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	6.402.243,25	6.725.652	7.197.050	7.231.081	7.266.132	7.302.235
21. - Ordentliches Ergebnis	182.016,56	-1.029.052	-1.154.250	-1.188.281	-1.223.332	-1.259.435
25. - Jahresergebnis	182.016,56	-1.029.052	-1.154.250	-1.188.281	-1.223.332	-1.259.435
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	172.868	176.762	178.953	181.438
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-172.868	-176.762	-178.953	-181.438
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	182.016,56	-1.029.052	-1.327.118	-1.365.043	-1.402.285	-1.440.873

936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.1 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Kurzbeschreibung

Förderung und Entwicklung von Kindern durch Erziehung, Bildung und Betreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege Vermittlung von Kindern in Tagespflegeplätzen; Gewinnung, Beratung, Qualifizierung und finanzielle Förderung von Kindertagespflegepersonen, Feststellung des Angebots und des Bedarfes an Plätzen in der Tagesbetreuung, Beratung der kommunalen Träger und der Mitarbeiter von Tageseinrichtungen, Übernahme der Tagesbetreuungskosten auf Antrag der Eltern nach § 90 Abs. 3 SGB VIII, Gewährung von Investitions- und Betriebskostenzuschüssen an die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (Nds.KiTaG), Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) insbesondere die §§ 22 bis 26 des SGB VIII und § 11 Nds. KiTaG

Kostenträger

93610101 - Kindertagesstätten

93610102 - Übernahme von Kinderbetreuungskosten

93610103 - Kindertagespflege

93610106 - Sprachförderung

Zielgruppe

Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres; Personensorgeberechtigte, Mütter und Väter; Träger von Kindertageseinrichtungen und deren Mitarbeiter; Tagespflegepersonen; freie Träger der Jugendhilfe; Städte, Gemeinden und Samtgemeinden in Landkreis Stade.

Ziele

Kinder sollen in ihrer Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit gefördert werden. Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familie soll gefördert werden. Förderung bedarfsgerechter und ortsnaher Versorgung von Betreuungsplätzen in Einrichtungen und Tagespflege. Qualifizierung der Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen; Unterstützung bei der Umsetzung örtlicher Konzepte.

Maßnahmen

Bezuschussung zur Schaffung von Plätzen für Tagesbetreuungsplätzen Regelungen zur Förderung von Ganztagsbetreuung im Rahmen des Rechtsanspruches ab 2026 Förderung der Aus- und Weiterbildung von Fachkräften

Daten zum Produkt

	2023: Ist/Ergebnis	2024: Plan/Erw.	2025: Plan
Versorgungsquote Krippe (0- unter 3 Jahre) in %	33	45	45
Versorgungsquote Elementar (3- unter 6,25 J.) in %	107	100	100
Versorgungsquote Schulkind (6,25- unter 12 J.) in %	8	15	15
Anteil ganztags und halbtags Angebote an Gesamt (ohne Schulkind) in %	73	75	80
Anteil Tagespflege an Gesamt in %	10	10	10
Tagespflegestellen Anzahl	78	78	78
Tagespflegestellen Anzahl	506	506	506
Tagespflegeplätze Anzahl			

Teilergebnisplan 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.999.222,81	3.049.300	8.504.000	4.374.000	1.804.000	1.804.000
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	59.815	72.972	61.504	57.009	51.405
4. - sonstige Transfererträge	540.662,00	318.900	500.000	500.000	500.000	500.000
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	101,90	0	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.530,02	0	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	16.710,70	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	6.569.227,43	3.428.015	9.076.972	4.935.504	2.361.009	2.355.405
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	815.835,01	925.922	1.374.680	1.415.920	1.458.398	1.502.150
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.176,76	82.600	77.200	77.200	77.200	77.200
16. - Abschreibungen	1.787,90	476.735	558.059	717.551	765.052	797.370
18. - Transferaufwendungen	20.825.884,43	32.467.000	36.890.300	35.308.000	34.025.000	34.025.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	36.716,36	2.300	301.000	861.000	861.000	861.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	21.773.400,46	33.954.557	39.201.239	38.379.671	37.186.650	37.262.720
21. - Ordentliches Ergebnis	-15.204.173,03	-30.526.542	-30.124.267	-33.444.167	-34.825.640	-34.907.314
25. - Jahresergebnis	-15.204.173,03	-30.526.542	-30.124.267	-33.444.167	-34.825.640	-34.907.314
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	350.242	363.069	368.004	372.955
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-350.242	-363.069	-368.004	-372.955
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-15.204.173,03	-30.526.542	-30.474.509	-33.807.236	-35.193.644	-35.280.269

Investitionen 936101 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-5101 - Zuweisung für Ü 3 Plätze	--	--	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	--
INV26-5108 - Zuschüsse für U3 Plätze Krippenförderung	--	--	-250.000	-250.000	-250.000	-250.000	--

936201 - Jugendarbeit

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.2 - Jugendarbeit (SGB VIII)

936201 - Jugendarbeit

Kurzbeschreibung

Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Kinder- und Jugendarbeit öffentlicher Träger, Verbände und anderer freier Träger nach §§ 11, 12 und 14 SGB VIII. Die Jugendarbeit berücksichtigt die sozialräumlichen Strukturen und ist gekennzeichnet durch niederschwellige Angebote, deren Inanspruchnahme auf Freiwilligkeit basiert. Die Jugendarbeit stellt eine eigenständige Sozialisations- und Bildungsinstanz dar.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)

Kostenträger

93620101 - Außerschulische Jugendbildung

93620102 - Kinder- und Jugenderholung

93620103 - Internationale Jugendarbeit

93620104 - Mitarbeiterfortbildung

93620105 - Sonstige Jugendarbeit

93620199 - Verwaltung Jugendarbeit

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige; freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit; Verbände, Vereine, Initiativen und Jugendgruppen, gemeindliche Jugendarbeit Multiplikatoren in der Jugendarbeit; Netzwerke der Jugendarbeit im Landkreis Stade (z.B. Jugendkonferenzen), Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung.

Ziele

Die Jugendarbeit soll mit ihren vielfältigen Angeboten einen Beitrag bei der Schaffung positiver Lebensbedingungen von jungen Menschen leisten. Sie soll zugleich Hilfen bei der Bewältigung der Entwicklungsaufgaben von Kindern und Jugendlichen in allen Lebenslagen bieten und Werte und Normen vermitteln. Die Entwicklung einer geschlechtsspezifischen Identität soll gefördert werden. Die Eigenverantwortung und gesellschaftliche Mitverantwortung von jungen Menschen soll entwickelt und gefördert werden. Schaffung einer bedürfnisorientierten Jugendarbeit durch Beteiligung und Vernetzung. Der Jugendarbeit wird eine generalpräventive Bedeutung zugeschrieben.

Maßnahmen

Fortbildungsmaßnahmen zu versch. Themen (z.B. Kindeswohlgefährdung zur Sensibilisierung von Jugendleitern, Vorständen, Mitarbeitern und Mitgliedern versch. Vereine und Einrichtungen). Erarbeitung, Umsetzung und Weiterentwicklung einer Gesamtkonzeption der Jugendarbeit für den Landkreis Stade unter Einbindung der Jugendpflege in den Gemeinden, Samtgemeinden und Städten. Unterstützung von Beteiligungsprojekten. Förderung der Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen in der Jugendarbeit, Kooperation mit dem Kreisjugendring. Durch eine engere Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten wird der präventive Charakter der Jugendarbeit gestärkt. Stärkung der Nachhaltigkeit durch Förderung partizipativer Projekte.

Erläuterung

166.600 Euro Zuschuss an den Kreisjugendring e.V.

Daten zum Produkt

	2023: Ist/Ergebnis	2024: Plan/Erw.	2025: Plan
Teilnehmertage Jugendleiterausbildungen	551	570	600
Teilnehmertage Jugendleiterfortbildungen	282	300	400
Teilnehmertage Vor- u. Nachbereitungen Ferienfahrten			
Teilnehmertage Ferienfahrten	13092		

Teilergebnisplan 936201 - Jugendarbeit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.631,95	0	0	0	0	0
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	87.899,60	116.000	106.000	106.000	106.000	106.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.024,56	400	400	400	400	400
12. - Summe ordentliche Erträge	162.556,11	116.400	106.400	106.400	106.400	106.400
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	308.852,09	366.890	606.671	624.871	643.617	662.926
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	177.092,52	170.400	170.400	170.400	170.400	170.400
16. - Abschreibungen	273,00	1.500	1.900	2.833	3.600	4.600
18. - Transferaufwendungen	327.609,67	299.100	299.100	299.100	299.100	299.100
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	53.655,02	54.050	54.050	54.050	54.050	54.050
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	867.482,30	891.940	1.132.121	1.151.254	1.170.767	1.191.076
21. - Ordentliches Ergebnis	-704.926,19	-775.540	-1.025.721	-1.044.854	-1.064.367	-1.084.676
25. - Jahresergebnis	-704.926,19	-775.540	-1.025.721	-1.044.854	-1.064.367	-1.084.676
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	119.176	130.681	133.089	134.660
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-119.176	-130.681	-133.089	-134.660
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-704.926,19	-775.540	-1.144.897	-1.175.535	-1.197.456	-1.219.336

Investitionen 936201 - Jugendarbeit

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-5110 - Zuschüsse an Vereine	--	--	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	--

936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.3 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)

936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kurzbeschreibung

Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfe für junge Volljährige sowie Hilfen in Krisensituationen als Leistungsangebote für junge Menschen und Personensorgeberechtigte zur Überwindung von individuellen Problemlagen. Es besteht ein Rechtsanspruch auf die notwendigen und geeigneten Leistungen. Art und Umfang der Hilfe richtet sich nach dem Bedarf im Einzelfall. Daher ist regelmäßig eine Problem- und Ressourcenanalyse und hinreichende Beratung erforderlich, wobei das Wunsch- und Wahlrecht der Anspruchsberechtigten sowie soziale, kulturelle und geschlechtsspezifische Besonderheiten zu berücksichtigen sind. Die Kinder und Jugendlichen sind altersangemessen zu beteiligen. Der Auftrag des Amtes für Jugend und Familie beinhaltet auch das staatliche Wächteramt als Garant für das Kindeswohl.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Kostenträger

93630101 - Begleiteter Umgang (§ 18 SGB VIII)

93630102 - Gemeinsame Unterbringung von Müttern oder Vätern mit ihrem Kind (§ 19 SGB VIII)

93630103 - Betreuung und Versorgung in Notstandsituationen (§ 20 SGB VII)

93630111 - Erziehungsberatung nach KJHG (§ 28 SGB VIII)

93630112 - Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)

93630113 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VII)

93630114 - Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)

93630115 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)

93630116 - Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)

93630117 - Heimerziehung (§ 34 SGB VIII)

93630118 - Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform (§ 34 SGB VIII)

93630119 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

93630120 - Andere Hilfen zur Erziehung (§ 27 SGB VIII)

93630121 - Systemische Familienberatung (§ 27 SGB VIII)

93630131 - Ambulante Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche

93630133 - Stationäre Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche

93630134 - Amb. Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder/Jugendliche - Integration

93630141 - Hilfe für junge Volljährige, sozialpädagogische Einzelbetreuung

93630142 - Hilfe für junge Volljährige, Vollzeitpflege

93630143 - Hilfe für junge Volljährige, betreutes Wohnen

93630144 - Hilfe für junge Volljährige, Heimerziehung

93630145 - Hilfe für junge Volljährige, ISE

93630151 - Hilfe für junge Volljährige, ambulante/teilstationäre Eingliederungshilfen

93630152 - Hilfe für junge Volljährige, stationäre Eingliederungshilfen

93630161 - Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen

93630199 - Verwaltung individuelle Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und ihre Familien; junge Volljährige; Personensorgeberechtigte; öffentliche, freie und gewerbliche Träger der Jugendhilfe; Schulen; Tageseinrichtungen für Kinder; andere Sozialleistungsträger

Ziele

Förderung der individuellen und sozialen Entwicklung des jungen Menschen; Erziehung zu einer eigenverantwortlichen, selbstständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Förderung der Erziehungskompetenzen der Personensorgeberechtigten. Aktivierung und Förderung der Selbsthilfepotenziale in der Familie unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes. Erhalt von familiären Beziehungen, soweit möglich. Bei Bedarf sind dauerhafte Lebensperspektiven außerhalb der Familie zu entwickeln. Gefährdungen für das Kindeswohl vermeiden bzw. beseitigen.

Maßnahmen

- Einsatz von zielgerichteten Hilfen - Optimierung der Arbeitsabläufe, insbesondere der Klärung von Schnittstellen - Verkürzung der Verweildauer von Inobhutnahmen - Unterstützung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (umA)

Erläuterung

937.473 € Zuschuss Erziehungsberatungsstelle

Teilergebnisplan 936301 - Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
4. - sonstige Transfererträge	1.054.885,58	1.352.800	1.146.300	1.146.300	1.146.300	1.146.300
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.493.147,69	3.957.400	6.296.800	6.296.800	6.296.800	6.296.800
11. - sonstige ordentliche Erträge	4.426,32	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	8.552.459,59	5.310.200	7.443.100	7.443.100	7.443.100	7.443.100
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	2.678.297,71	3.154.079	4.944.221	5.092.548	5.245.324	5.402.684
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.559,54	60.250	45.150	45.150	45.150	45.150
16. - Abschreibungen	--	2.023	1.645	1.590	1.424	918
18. - Transferaufwendungen	41.946.161,04	38.075.200	41.708.250	41.719.300	41.730.750	41.742.650
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	2.428.912,66	2.158.300	1.910.800	1.910.800	1.910.800	1.910.800
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	47.124.930,95	43.449.852	48.610.066	48.769.388	48.933.448	49.102.202
21. - Ordentliches Ergebnis	-38.572.471,36	-38.139.652	-41.166.966	-41.326.288	-41.490.348	-41.659.102
25. - Jahresergebnis	-38.572.471,36	-38.139.652	-41.166.966	-41.326.288	-41.490.348	-41.659.102
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	2.268.244	2.345.662	2.377.098	2.409.225
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-2.268.244	-2.345.662	-2.377.098	-2.409.225
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-38.572.471,36	-38.139.652	-43.435.210	-43.671.950	-43.867.446	-44.068.327

936302 - Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.3 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)

936302 - Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

Kurzbeschreibung

Das Produkt beinhaltet eine Vielzahl von Leistungen des Amtes für Jugend und Familie, die keinem anderen Produkt zugeordnet sind, so u.a.: Beratung und Unterstützung von Familien zu Fragen der Erziehung, der Ausübung des Sorgerechtes und des Umgangs mit den Kindern, insbesondere bei Trennung und Scheidung; allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie; Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren; Jugendgerichtshilfe; erzieherischer Kinder- und Jugendschutz; Jugendsozialarbeit, einschließlich Förderung Pro-Aktiv-Center. Beteiligung an der Jugendberufsagentur; Jugendhilfeplanung, allgemeine Sozialplanung, Kindertagesbetreuungsplanung.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Jugendgerichtsgesetz (JGG), SGB XII, SGB IX, Nds. KitaG

Kostenträger

93630201 - Beratung und Unterstützung von Familien

93630203 - Jugendgerichtshilfe

93630204 - Jugendschutz

93630205 - Jugendsozialarbeit

93630206 - Familienförderung/"Frühe Hilfen"

93630208 - Jugendhilfe und Sozialpl. einschl. Bedarfspl. Kinderbetreuungspl.

93630209 - Verfahrenslotsen

93630210 - Jugendberufsagentur

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche und ihre Familien; junge Volljährige; Personen- sorgeberechtigte; Fachkräfte der Jugend- und Familienhilfe, der Bildungs- einrichtungen sowie der sozialen Dienste; andere Sozialleistungsträger; Gerichte; Einrichtungen der Familienförderung und -bildung; werdende Eltern

Ziele

Fachlich qualifizierte Unterstützung von jungen Menschen und ihren Familien unter Einbeziehung von örtlichen Angeboten und ehrenamtlicher Tätigkeit zur Abwendung von Gefahren für das Wohl von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen. Verbesserung der Familienfreundlichkeit im Landkreis Stade durch Förderung und Stärkung der Familien; aufsuchende Unterstützung von Eltern/Familien in belasteten Lebenssituationen nach der Geburt eines Kindes, um Kindeswohlgefährdungen vorzubeugen. Gesetzlich geforderte, fachliche gebotene und politisch gewünschte beteiligungsorientierte Planungsarbeiten als Grundlage für politische und verwaltungstechnische Entscheidungen in den Bereichen Jugendhilfe, Soziales, Gesundheit und allgemeine Entwicklung.

Maßnahmen

Stärkung der sozialraumorientierten Netzwerke und Angebote. Förderung präventiver Projekte und Arbeitsansätze.

Erläuterung

5.200 Euro Zuschuss an Evangelische Familienbildungsstätte Kehdingen/Stade e.V. (FABI - Kehdingen)

1.600 Euro Zuschuss an Ehe-, Lebens- und Familienberatung Hildesheim

18.800 Euro Zuschuss Jugendwerkstatt

428.400 Euro Förderung Pro-Aktiv-Center Stade, davon Erstattung über ESF- und Landesmittel in Höhe von 292.500 Euro

Teilergebnisplan 936302 - Sonstige Hilfen für junge Menschen und ihre Familien

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	606.600,82	397.000	437.000	437.000	437.000	437.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.000,00	44.300	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	648.600,82	441.300	437.000	437.000	437.000	437.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	888.001,03	1.287.945	1.047.902	1.079.339	1.111.719	1.145.071
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.099,97	97.650	136.850	136.850	136.850	136.850
18. - Transferaufwendungen	415.145,06	471.700	463.300	463.300	463.300	463.300
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	305.068,30	171.500	174.500	174.750	174.750	174.750
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.631.314,36	2.028.795	1.822.552	1.854.239	1.886.619	1.919.971
21. - Ordentliches Ergebnis	-982.713,54	-1.587.495	-1.385.552	-1.417.239	-1.449.619	-1.482.971
25. - Jahresergebnis	-982.713,54	-1.587.495	-1.385.552	-1.417.239	-1.449.619	-1.482.971
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	281.314	298.241	302.887	306.751
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-281.314	-298.241	-302.887	-306.751
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-982.713,54	-1.587.495	-1.666.866	-1.715.480	-1.752.506	-1.789.722

936303 - Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.3 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)

936303 - Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen

Kurzbeschreibung

- Überprüfung von Adoptionsbewerbern - Vermittlung von Adoptivkindern
- Beratung und Feststellung der Unbedenklichkeit von adoptionswilligen Personen
- Durchführung und Begleitung des gesamten Adoptionsverfahrens
- Beratung und Begleitung von Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigeben wollen
- Hilfe und Begleitung von adoptierten Personen bei der Nachforschung nach ihrer Herkunft
- Werbung, Überprüfung, Beratung, Betreuung und Fortbildung von Pflegeeltern
- Vermittlung, Aufsicht, Betreuung und Beratung von Pflegeverhältnissen
- Pflege- und Adoptionsvermittlung beinhaltet einen komplexen rechtlichen/ psychologischen Auftrag
- Die Vermittlungen sind Familien ersetzende und Familien ergänzende Maßnahmen.

Auftragsgrundlage

Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermiG), Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Kostenträger

93630301 - Pflegekinderdienst

Zielgruppe

Adoptionsbewerber, Adoptierte, Pflegeeltern, Kinder- und Jugendliche und deren Eltern/Sorgeberechtigte, junge Volljährige

Ziele

Angestrebt werden mittelfristige und dauerhafte Unterbringungen für Kinder und Jugendliche in Familien. Ziel sind Vermittlungen, die sich an dem Bedarf des Kindes orientieren. Daneben werden mittelfristig Konzepte zur befristeten Vollzeitpflege, wie zur Kurzzeitpflege erarbeitet und etabliert. Durch eine vorrangige Unterbringung von Kindern insbesondere in Pflegestellen soll eine langfristige Heimerziehung vermieden werden. Der Ausbau des Angebots der Vermittlung in Pflegestellen wird durch Anwerbung neuer geeigneter Pflegepersonen unterstützt.

Maßnahmen

Zur Qualitätsentwicklung in der Vollzeitpflege werden die Pflegepersonen im Rahmen von Fortbildungen einbezogen. Die Beratung der Pflegeperson soll ausgebaut werden. Neue Pflegeeltern sollen durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit gewonnen werden.

Teilergebnisplan 936303 - Adoption, Betreuung von Pflegeverhältnissen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.355,22	--	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	31.355,22	--	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	454.900,87	479.735	711.287	732.626	754.604	777.243
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.586,62	39.500	17.500	17.500	17.500	17.500
18. - Transferaufwendungen	73.586,68	31.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	6.912,59	7.600	7.500	7.500	7.500	7.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	546.986,76	557.835	796.287	817.626	839.604	862.243
21. - Ordentliches Ergebnis	-515.631,54	-557.835	-796.287	-817.626	-839.604	-862.243
25. - Jahresergebnis	-515.631,54	-557.835	-796.287	-817.626	-839.604	-862.243
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	162.132	167.550	169.778	172.074
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-162.132	-167.550	-169.778	-172.074
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-515.631,54	-557.835	-958.419	-985.176	-1.009.382	-1.034.317

936304 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.3 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)

936304 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger

Kurzbeschreibung

Schutz, Interessenwahrnehmung und Rechtsvertretung Minderjähriger insbesondere bei Vaterschaftsfeststellungen und der Verfolgung von Unterhaltsansprüchen sowie in sonstigen Angelegenheiten des Sorgerechts. Beratung und Unterstützung von Eltern und jungen Volljährigen in der Ausübung der Personensorge und der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen; Beurkundungen im Bereich des Kindschaftsrechts. Familien entsprechende Mitteilung machen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Beurkundungsgesetz (BeurkG) Personenstandsgesetz (PStG)

Kostenträger

93630401 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger

93630402 - Vormundschaften

Zielgruppe

Kinder, deren Eltern die Personensorge nicht oder nicht ausreichend ausüben; allein erziehende Elternteile; werdende Mütter; unterhaltspflichtige Personen; junge Volljährige

Ziele

Erfüllung des Informations-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf im geforderten Umfang abdecken; Ausübung der elterlichen Sorge im Interesse des Kindes; Sicherung von Rechtspositionen; Realisierung des zustehenden Unterhalts.

Maßnahmen

Beratung und Information von Eltern; Übernahme der Interessenvertretung im Rahmen einer Vormundschaft bzw. Pflegschaft. Wenn erforderlich Durchsetzung der Unterhaltszahlung. Übernahme von Amtsvormundschaften für unbegleitet minderjährig eingereiste Ausländer.

Teilergebnisplan 936304 - Unterhalt und rechtliche Vertretung Minderjähriger

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	995.040,35	1.134.113	1.328.676	1.368.536	1.409.592	1.451.880
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.346,12	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	500	500	500	500	500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	998.386,47	1.141.613	1.336.676	1.376.536	1.417.592	1.459.880
21. - Ordentliches Ergebnis	-998.386,47	-1.141.613	-1.336.676	-1.376.536	-1.417.592	-1.459.880
25. - Jahresergebnis	-998.386,47	-1.141.613	-1.336.676	-1.376.536	-1.417.592	-1.459.880
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	171.317	176.852	179.193	181.623
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-171.317	-176.852	-179.193	-181.623
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-998.386,47	-1.141.613	-1.507.993	-1.553.388	-1.596.785	-1.641.503

936305 - Sonstige soziale Leistungen für Familien

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.3 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)

936305 - Sonstige soziale Leistungen für Familien

Kurzbeschreibung

Eltern von Neugeborenen erhalten Elterngeld nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG). Widerspruchsverfahren; Fachaufsicht über die Hansestädte Stade und Buxtehude.

Auftragsgrundlage

Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Kostenträger

93630502 - Elterngeld

Zielgruppe

Eltern

Ziele

- Förderung der Verbesserung bei den materiellen Lebensbedingungen von Familien mit Kindern.

Maßnahmen

- Verbesserung der Beratungs- und Bearbeitungsqualität durch beständige Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - Informationsveranstaltungen für (werdende) Eltern

Teilergebnisplan 936305 - Sonstige soziale Leistungen für Familien

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	240.139,31	228.000	230.000	230.000	230.000	230.000
12. - Summe ordentliche Erträge	240.139,31	228.000	230.000	230.000	230.000	230.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	378.569,95	454.298	467.103	481.116	495.550	510.416
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	100.000	102.000	102.000	102.000	102.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	378.569,95	554.298	569.103	583.116	597.550	612.416
21. - Ordentliches Ergebnis	-138.430,64	-326.298	-339.103	-353.116	-367.550	-382.416
25. - Jahresergebnis	-138.430,64	-326.298	-339.103	-353.116	-367.550	-382.416
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	81.070	83.782	84.898	86.047
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-81.070	-83.782	-84.898	-86.047
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-138.430,64	-326.298	-420.173	-436.898	-452.448	-468.463

936307 - Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.3 - Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (SGB VIII)

936307 - Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude

Kurzbeschreibung

Die Hansestadt Buxtehude nimmt die Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe für ihr Gebiet in eigener Zuständigkeit wahr. Zum 01.01.2024 wurde eine neue Vereinbarung über die Kostenbeteiligung des Landkreises abgeschlossen werden.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII), Vereinbarung mit der Hansestadt Buxtehude über die Beteiligung an den Jugendhilfekosten

Kostenträger

93630701 - Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und Familien in Buxtehude; Hansestadt Buxtehude

Ziele

Finanzieller Ausgleich, um der Hansestadt Buxtehude die Wahrnehmung der Aufgaben des örtlichen Jugendhilfeträgers zu ermöglichen.

Erläuterung

Zuschuss nach der bestehenden Vereinbarung

Teilergebnisplan 936307 - Beteiligung Jugendhilfekosten Hansestadt Buxtehude

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	7.410.380,00	6.198.100	8.152.250	8.152.250	8.152.250	8.152.250
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	7.410.380,00	6.198.100	8.152.250	8.152.250	8.152.250	8.152.250
21. - Ordentliches Ergebnis	-7.410.380,00	-6.198.100	-8.152.250	-8.152.250	-8.152.250	-8.152.250
25. - Jahresergebnis	-7.410.380,00	-6.198.100	-8.152.250	-8.152.250	-8.152.250	-8.152.250
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	7.623	9.384	9.642	9.727
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-7.623	-9.384	-9.642	-9.727
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-7.410.380,00	-6.198.100	-8.159.873	-8.161.634	-8.161.892	-8.161.977

936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.5 - Tageseinrichtungen für Kinder

936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Stade stellt für folgende Schwerpunkte Einrichtungen der Jugendarbeit zur Verfügung: Jugendbildungsstätte Hude für allgemeine außerschulische Jugendbildung und Aus- und Fortbildungsangebote für Multiplikatoren in der Jugendarbeit sowie Freizeitmaßnahmen, Ferienlager Lille Bodskov (Dänemark) für Ferienerholungsmaßnahmen und Fortbildungen für Multiplikatoren in der Jugendarbeit.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII)

Kostenträger

93660101 - Jugendbildungsstätte Hude

93660103 - Ferienlager Dänemark

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Volljährige; freie und öffentliche Träger der Jugendarbeit; Multiplikatoren in der Jugendarbeit; Schulen und Kindertagesstätten; sonstige Bildungsträger.

Ziele

Förderung der außerschulischen Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen. Persönliche, soziale und kulturelle Kompetenzen stärken. Entwicklung und Förderung eines positiven Lebensgefühls. Förderung der Eigenverantwortung und gesellschaftlichen Mitverantwortung.

Teilergebnisplan 936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	90.494,45	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
12. - Summe ordentliche Erträge	90.494,45	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	8.534,86	8.298	8.923	9.191	9.466	9.750
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	108.151,52	146.000	144.500	141.500	141.500	141.500
16. - Abschreibungen	5.015,25	12.100	13.348	15.777	15.158	15.441
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	5.438,38	5.000	6.600	6.600	6.600	6.600
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	127.140,01	171.398	173.371	173.067	172.725	173.291
21. - Ordentliches Ergebnis	-36.645,56	-121.398	-123.371	-123.067	-122.725	-123.291
25. - Jahresergebnis	-36.645,56	-121.398	-123.371	-123.067	-122.725	-123.291
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	107.009	111.184	112.364	113.236
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-107.009	-111.184	-112.364	-113.236
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-36.645,56	-121.398	-230.380	-234.251	-235.088	-236.528

Investitionen 936601 - Einrichtungen der Jugendarbeit

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-5102 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	--
INV26-5104 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	--

936760 - Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Vollj. sowie Inobhutnahme

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.7 - Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

936760 - Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Vollj. sowie Inobhutnahme

Kurzbeschreibung

Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen der Jugendhilfe ein ortsnahees Schutz- und Hilfeangebot bereitzustellen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII, BGB, KJSG

Kostenträger

93676001 - Wohngruppe (WG)

93676002 - Verselbstständigungswohnen (APT)

93676003 - Jugendschutzstelle (JUS)

93676004 - Familiäre Bereitschaftsbetreuung (FBB)

93676005 - Erziehungsbeistandschaft (EB)

93676006 - Verselbstständigungswohnen (AWG)

93676007 - Sozialpädagogische Familienhilfen (SPFH)

93676008 - Begleiteter Umgang (BU)

93676009 - Clearing

93676013 - Einrichtungsleitung

Zielgruppe

Wohngruppe (Heimerziehung) Inobhutnahme für Jugendliche in einer Schutzstelle Inobhutnahme für Kinder in Bereitschaftsfamilien Verselbständigungswohnen/Appartmentwohnen Begleiteter Umgang Sozialpädagogische Familienhilfe Erziehungsbeistandschaft Außenwohngruppen Clearing und Krisenintervention

Ziele

Ein heimatnahes, auf die Bedürfnisse und individuellen Problemlagen in der Bevölkerung zugeschnittenes Schutz- und Hilfeangebot. Die Hilfeangebote bauen konzeptionell aufeinander auf und bieten den jungen Bürger:innen einen Weg von der Krise bis zur Verselbstständigung und einem selbstbestimmten Leben als vollwertige, teilhabende Mitglieder unserer Gesellschaft.

Maßnahmen

Jugendhilfeleistungen vorrangig für die örtlichen Jugendämter in Form von

- stationärer Unterbringung nach den §§ 34 und 41 SGB VIII
- Betreuung in eigenem Wohnraum nach den §§ 30,31,34,35 und 41 SGB VIII
- ambulante Betreuung nach den §§ 30,31,35 und 41 SGB VIII
- Begleitung von Kindern bei strittigen Elternkontakten
- Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche
- Clearing und ggf. Krisenintervention zur qualitativen Verbesserung Inobhutnahme und Reduzierung der Verweildauer in der Inobhutnahme
- sonstige erzieherische Hilfe

Teilergebnisplan 936760 - Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Vollj. sowie Inobhutnahme

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.661,54	0	0	0	0	0
6. - privatrechtliche Entgelte	3.992.252,01	2.958.500	3.231.500	3.231.500	3.231.500	3.231.500
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.902,86	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12. - Summe ordentliche Erträge	4.067.816,41	2.959.500	3.232.500	3.232.500	3.232.500	3.232.500
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.656.973,82	1.950.772	2.123.894	2.187.611	2.253.239	2.320.836
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.104.187,74	1.060.200	1.211.650	1.211.650	1.211.650	1.211.650
16. - Abschreibungen	1.049,84	1.920	1.641	2.391	2.841	3.261
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	15.275,40	10.920	11.420	11.420	11.420	11.420
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	2.777.486,80	3.023.812	3.348.605	3.413.072	3.479.150	3.547.167
21. - Ordentliches Ergebnis	1.290.329,61	-64.312	-116.105	-180.572	-246.650	-314.667
25. - Jahresergebnis	1.290.329,61	-64.312	-116.105	-180.572	-246.650	-314.667
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	248.881	249.875	250.899	242.254
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-248.881	-249.875	-250.899	-242.254
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.290.329,61	-64.312	-364.986	-430.447	-497.549	-556.921

Investitionen 936760 - Einrichtungen f. Hilfe z. Erziehung u. Hilfe f. junge Vollj. sowie Inobhutnahme

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-5192 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	--

53 - Amt 53 Gesundheit

Amt 53 Gesundheit

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege
- 941403 - Gesundheitsschutz
- 941404 - Betreuungsstelle
- 941405 - Gesundheitsschutz Corona

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Gesundheit (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

Ausweitung des Stipendienförderprogramms durch die Kooperation mit EKS und Universität RigaEngagement in der Förderung von Vorsorgevollmachten und ehrenamtlichen BetreuungenTeilnahme an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen durch die versch. Abteilungen des Amtes Gesundheit, z. B. durch den Zahnärztlichen Dienst mit Informationsangeboten zur Prophylaxe bei Kindern und JugendlichenImplementierung der Online-Belehrung per Videostrecke und Fragenkatalog für Personen, die im Lebensmittelbereich tätig sind

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

29,75

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

32,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 53 - Amt 53 Gesundheit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.297.710,37	1.526.206	1.899.325	247.000	247.000	247.000
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	7.756,10	76.200	68.300	68.300	68.300	68.300
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.223.164,12	878.600	180.500	180.500	180.500	180.500
11. - sonstige ordentliche Erträge	329,50	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	2.528.960,09	2.481.006	2.148.125	495.800	495.800	495.800
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	3.520.594,62	4.284.852	4.284.311	4.412.840	4.545.226	4.681.582
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.420,75	114.050	139.350	139.450	139.550	139.550
16. - Abschreibungen	453,72	8.143	6.561	8.801	8.801	8.460
18. - Transferaufwendungen	990.291,12	1.131.500	1.186.000	1.198.000	1.210.000	1.222.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	1.039.793,75	485.000	33.230	33.230	33.230	33.230
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	5.629.553,96	6.023.545	5.649.452	5.792.322	5.936.807	6.084.823
21. - Ordentliches Ergebnis	-3.100.593,87	-3.542.539	-3.501.327	-5.296.522	-5.441.007	-5.589.023
25. - Jahresergebnis	-3.100.593,87	-3.542.539	-3.501.327	-5.296.522	-5.441.007	-5.589.023
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	2.063.470	2.191.970	2.244.554	2.284.123
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-2.063.470	-2.191.970	-2.244.554	-2.284.123
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.100.593,87	-3.542.539	-5.564.797	-7.488.492	-7.685.561	-7.873.146

Teilfinanzplan 53 - Amt 53 Gesundheit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.306.421,87	1.526.206	1.899.325	247.000	247.000	247.000
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	105.353,19	76.200	68.300	68.300	68.300	68.300
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	832.713,86	878.600	180.500	180.500	180.500	180.500
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.244.488,92	2.481.006	2.148.125	495.800	495.800	495.800
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	3.520.745,71	4.284.852	4.284.311	4.412.840	4.545.226	4.681.582
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	56.039,37	114.050	139.350	139.450	139.550	139.550
14. - Transferauszahlungen	989.791,12	1.131.500	1.186.000	1.198.000	1.210.000	1.222.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	934.570,28	485.000	33.230	33.230	33.230	33.230
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.501.146,48	6.015.402	5.642.891	5.783.520	5.928.006	6.076.362
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.256.657,56	-3.534.396	-3.494.766	-5.287.720	-5.432.206	-5.580.562
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	--	54.500	10.000	0	0	0
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	--	54.500	10.000	0	0	0
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	--	-54.500	-10.000	0	0	0
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-3.256.657,56	-3.588.896	-3.504.766	-5.287.720	-5.432.206	-5.580.562
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-3.256.657,56	-3.588.896	-3.504.766	-5.287.720	-5.432.206	-5.580.562

Investitionen 53 - Amt 53 Gesundheit

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV25-5304 - Beschaffung eines Zahnarztstuhles (Ersatz-)	--	-45.000	-10.000	0	0	0	--

941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Produktzuordnung

41. - Gesundheitsdienste

41.4 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

Kurzbeschreibung

Ämterärztliche Gutachten, kinder- und jugendärztliche Tätigkeiten, jugendzahnärztliche Tätigkeiten, Stipendienprogramm Landgang, Beratung und Betreuung Behinderter und psychisch Kranker, Gesundheitsberatung nach dem Prostituiertenschutzgesetz

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD), Verträge mit Krankenkassen, Erlasse zur Jugendzahnpflege, Beamtenengesetze, Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (Nds.PsychKG), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), andere Ämter entsprechend den Vorschriften des Sozialgesetzbuches (SGB) und Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)

Kostenträger

74140201 - USt. Gesundheitsförderung

74140205 - USt. Ämterärztliche Gutachten

74140213 - USt. Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (Amt 53)

94140201 - Gesundheitsförderung

94140202 - Gesundheitshilfen

94140203 - Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

94140204 - Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst

94140205 - Ämterärztliche Gutachten

94140208 - Impfungen/Reiseimpfungen

94140209 - Sozialpsychiatrischer Dienst

94140210 - Schwangerschaftskon?iktberatung/Sozialer Dienst

94140211 - Suchtberatung

94140212 - Tuberkulosehilfe

94140213 - Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (Amt 53)

94140214 - Sprachheilberatung

94140215 - Leichenschauen/Aufgaben nach dem Bestattungsgesetz

94140216 - Labor/Röntgen/Funktionsdiagnostik

94140218 - Hebammenzentrale

Zielgruppe

Gesamte Bevölkerung; Schwerpunkt: Prävention von Erkrankungen bei Menschen, die schwer erreichbar sind, z.B. Migranten oder sozial benachteiligte Personen

Ziele

Erkennen von Entwicklungsbesonderheiten bei Kindern und Empfehlung geeigneter Fördermaßnahmen, Prävention schulischer Leistungseinschränkungen, Beratung von Schule und Eltern, Anhebung des Durchimpfungsgrades bei Kindern (Ziel der WHO: 95 % Durchimpfungsrate), sozialmedizinische Gesamtpläne zur Verbesserung der Situation, Sicherung einer gesunden Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie deren Zahngesundheit, Verbesserung der gesundheitlichen Situation und soziale Integration Behinderter und psychisch Kranker, Vorbereitung und Einleitung von Schutzmaßnahmen nach dem PsychKG, Beurteilung des Gesundheitszustandes der Kinder (anhand der Auswertungen der Daten der Schuleingangsuntersuchungen), Gesundheitsberichterstattung

Maßnahmen

Überprüfung des Impfstatus im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung, jährliche Untersuchung der Zahngesundheit in Schulen mit auffälligen Zahnbefunden, Gesundheitsberichterstattung; Beteiligung des Sozialpsychiatrischen Dienstes an den Hilfeplangesprächen des Sozialamtes, Verbesserung und Standardisierung der Hilfeplanung für Menschen mit Behinderungen

Erläuterung

Zuschüsse:

245.000 Euro an Verein für Sozialmedizin Stade e.V. (AG Sucht)

375.000 Euro an Diakonieverband (AG Sucht)

130.000 Euro an Beratungsstelle für psychisch Kranke "Brücke Stade"

120.000 Euro an Beratungsstelle für psychisch Kranke "Brücke Buxtehude"

Daten zum Produkt

	Ergebnis 2024	Plan/Erw. 2025	Plan 2026
Schuleingangsuntersuchung	2.854	2.800	2.800
Anzahl Todesbescheinigung	2.415	2.500	2.500
Erreichte Kinder in der Prophylaxe	12.366	11.000	11.000

Teilergebnisplan 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.297.710,37	1.526.206	1.652.325	0	0	0
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	15.231,37	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.501,65	178.100	180.000	180.000	180.000	180.000
11. - sonstige ordentliche Erträge	329,50	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	1.495.772,89	1.729.306	1.847.325	195.000	195.000	195.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	2.383.296,00	2.937.522	2.961.613	3.050.461	3.141.975	3.236.234
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.207,02	79.850	87.650	87.750	87.850	87.850
16. - Abschreibungen	337,42	8.143	6.561	8.801	8.801	8.460
18. - Transferaufwendungen	950.619,72	1.069.500	1.121.000	1.131.000	1.141.000	1.151.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	273,82	26.990	27.900	27.900	27.900	27.900
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	3.378.733,98	4.122.005	4.204.724	4.305.913	4.407.527	4.511.445
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.882.961,09	-2.392.699	-2.357.399	-4.110.913	-4.212.527	-4.316.445
25. - Jahresergebnis	-1.882.961,09	-2.392.699	-2.357.399	-4.110.913	-4.212.527	-4.316.445
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.223.457	1.291.950	1.320.347	1.342.665
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.223.457	-1.291.950	-1.320.347	-1.342.665
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.882.961,09	-2.392.699	-3.580.856	-5.402.863	-5.532.874	-5.659.110

Investitionen 941402 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV25-5304 - Beschaffung eines Zahnarztstuhles (Ersatz-)	--	-45.000	-10.000	0	0	0	--

941403 - Gesundheitsschutz

Produktzuordnung

41. - Gesundheitsdienste

41.4 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

941403 - Gesundheitsschutz

Kurzbeschreibung

Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, Badeanstalten, anderen (Gemeinschafts-) Einrichtungen, der Trinkwasserqualität, Medizinalaufsicht, Heilpraktikerüberprüfung, personenbezogener Infektionsschutz, gesundheitliche Beurteilung der kommunalen Hygiene, med. Katastrophenschutz
NEU: Hafenärztlicher Dienst

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Trinkwasserverordnung (TrinkwV), DIN- Regelungen, Heilpraktikergesetz, EU-Badegewässer-Richtlinie, Internationale Gesundheitsvorschriften (IGV), Gesetz zu den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGVG), Gesetz zur Durchführung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV-DG), sonstige internationale Gesundheitsvorschriften

Kostenträger

74140312 - USt. Hafenärztlicher Dienst

94140301 - Infektionsschutz

94140302 - Umweltbezogener Gesundheitsschutz

94140303 - Qualitätssichernde Maßnahmen bei Berufen/ Einrichtungen des Gesundheitswesens

94140304 - Hygieneüberwachung

94140305 - Sonstige Überwachung

94140306 - Betriebsärztlicher Dienst allgemein

94140307 - Erlaubniserteilung für Heilpraktiker

94140309 - Belehrungen gem. § 43 IfSG

94140312 - Hafenärztlicher Dienst

Zielgruppe

Schwerpunkt: Verantwortliche für hygienerelevante Bereiche, Verantwortliche für Gemeinschaftseinrichtungen, Menschen, die an übertragbaren Erkrankungen leiden, deren Kontaktpersonen, Allgemeinbevölkerung Schiffsleitungen, medizinisch tätige Schiffsoffiziere, sonstige Besatzungsmitglieder; Hafenleitung/-aufsicht und sonstige Verantwortliche im Hafengebiet

Ziele

Einhaltung von hygienischen Standards, technischen und medizinisch pflegerischen Standards insbesondere in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Kindergärten und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen. Krankheiten verhüten oder vermindern, Verbesserung der hygienischen Bedingungen, Sicherung der Trinkwasserqualität, Gesundheitsschutz durch Minimierung der von der Umwelt ausgehenden schädigenden Einwirkungen.

Maßnahmen

Hygienekontrollen von Gemeinschaftseinrichtungen usw. in zeitlich festgelegten Abständen, regelmäßige Überprüfung von Wasserversorgungsanlagen in Gemeinschaftseinrichtungen, Ortsbesichtigungen, amtliche Probennahmen Begehung und Überprüfung der Schiffe und Umschlagsanlagen, gegebenenfalls Beratung und Einleitung gesundheitssichernder Maßnahmen, Prüfung der Seegesundheitserklärung einlaufender Schiffe, amtliche Schiffshygienebescheinigungen gemäß Artikel 39 IGV-Gesetz (Ship Sanitation Control Exemption Certificate, Ship Sanitation Control Certificate) und Zertifizierungen

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Belehrungen gesamt	2.932	3.000	3.000
Hebammen gesamt	60	65	65
Heilpraktiker Neuanträge	15	12	12

Teilergebnisplan 941403 - Gesundheitsschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	--	247.000	247.000	247.000	247.000
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	89.402,74	49.800	51.800	51.800	51.800	51.800
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.089,47	250.500	500	500	500	500
12. - Summe ordentliche Erträge	97.492,21	300.300	299.300	299.300	299.300	299.300
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	402.916,21	502.431	565.098	582.051	599.512	617.498
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.439,20	27.300	44.400	44.400	44.400	44.400
16. - Abschreibungen	116,30	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	8.013,06	6.430	3.250	3.250	3.250	3.250
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	443.484,77	536.161	612.748	629.701	647.162	665.148
21. - Ordentliches Ergebnis	-345.992,56	-235.861	-313.448	-330.401	-347.862	-365.848
25. - Jahresergebnis	-345.992,56	-235.861	-313.448	-330.401	-347.862	-365.848
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	469.179	509.335	524.222	534.184
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-469.179	-509.335	-524.222	-534.184
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-345.992,56	-235.861	-782.627	-839.736	-872.084	-900.032

941404 - Betreuungsstelle

Produktzuordnung

41. - Gesundheitsdienste 41.4 - Maßnahmen der Gesundheitspflege 941404 - Betreuungsstelle

Kurzbeschreibung

Unterstützung der Betreuungsgerichte und Beteiligung am Verfahren; Information und Beratung über allgemeine betreuungsrechtliche Fragen; Beglaubigung von Vollmachten; Suche und Auswahl von geeigneten Betreuern, Einführung, Fortbildung, Beratung und Unterstützung von Betreuern und Bevollmächtigten; Unterstützung der Betreuer im Unterbringungsverfahren; Netzwerk zum Vollzug des Betreuungsbehördengesetzes; Stammbehörde für Berufsbetreuer/innen

Auftragsgrundlage

Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG) und Betreuerregistrierungsverordnung (BtRegV); Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Landesdatenschutzgesetz

Kostenträger

74140401 - USt. Betreuungen

94140401 - Betreuungen

94140402 - Beglaubigungen

94140403 - Zuwendungen an Betreuungsverein

Zielgruppe

Menschen, für die eine gesetzliche Betreuung bestellt ist Bürger/Innen und Institutionen Berufsbetreuer/innen

Ziele

Verbesserung und Weiterentwicklung der Qualität der Betreuungsarbeit im Landkreis. Verstärkung der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Verstärkung der Berufsbetreuergewinnung. Transparente und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit den Akteuren des Betreuungswesens. Besondere Beachtung des Erforderlichkeitsgrundsatzes im Hinblick auf die Reduzierung von gesetzlichen Betreuungen.

Maßnahmen

Verstärkung der Informationen zur Vorsorgevollmacht Verstärkung der Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit Verstärkung der Berufsbetreuergewinnung

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2054: Plan/Erw.	2026: Plan
Unterstützung der Betreuungsgerichte (Anzahl der Sachverhaltsermittlungen)	931	1.400	1.200
darunter Erstbestellungen sowie einstweilige Anordnungen	308	600	500
Beglaubigungen Vorsorgevollmachten	107	120	120

Teilergebnisplan 941404 - Betreuungsstelle

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	2.954,95	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
12. - Summe ordentliche Erträge	2.954,95	1.400	1.500	1.500	1.500	1.500
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	598.237,25	764.922	669.112	689.185	709.861	731.157
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.774,53	6.900	7.300	7.300	7.300	7.300
18. - Transferaufwendungen	39.671,40	62.000	65.000	67.000	69.000	71.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	1.580	2.080	2.080	2.080	2.080
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	639.683,18	835.402	743.492	765.565	788.241	811.537
21. - Ordentliches Ergebnis	-636.728,23	-834.002	-741.992	-764.065	-786.741	-810.037
25. - Jahresergebnis	-636.728,23	-834.002	-741.992	-764.065	-786.741	-810.037
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	245.292	257.726	263.099	267.464
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-245.292	-257.726	-263.099	-267.464
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-636.728,23	-834.002	-987.284	-1.021.791	-1.049.840	-1.077.501

941405 - Gesundheitsschutz Corona

Produktzuordnung

41. - Gesundheitsdienste

41.4 - Maßnahmen der Gesundheitspflege

941405 - Gesundheitsschutz Corona

Kurzbeschreibung

Prüfung und Gewährung von Entschädigungen nach §56 Abs. 1 und §56 Abs. 1a des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)

Auftragsgrundlage

Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Kostenträger

94140501 - Infektionsschutz Corona

94140502 - Testzentrum und mobiles Testen

94140503 - Mobiles Impfteam

Zielgruppe

Arbeitnehmer bzw. deren Arbeitgeber

Ziele

Bearbeitung der Lohnersatzleistungen in Fällen von angeordneter Quarantäne, Tätigkeitsverboten und Betreuungserfordernissen Abrechnung der ausgezahlten Entschädigungen mit dem Land Nds.

Maßnahmen

Entschädigung von Personen, die durch Maßnahmen einen Verdienstaufall erlitten haben

Erläuterung

Dieses Produkt umfasst nur noch die Entschädigungen bei angeordneter Absonderung gem. IfSG. Alle anderen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurden eingestellt.

Teilergebnisplan 941405 - Gesundheitsschutz Corona

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	-99.832,96	0	0	0	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.032.573,00	450.000	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	932.740,04	450.000	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	136.145,16	79.976	88.488	91.143	93.877	96.693
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	1.031.506,87	450.000	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.167.652,03	529.976	88.488	91.143	93.877	96.693
21. - Ordentliches Ergebnis	-234.911,99	-79.976	-88.488	-91.143	-93.877	-96.693
25. - Jahresergebnis	-234.911,99	-79.976	-88.488	-91.143	-93.877	-96.693
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	125.542	132.959	136.886	139.810
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-125.542	-132.959	-136.886	-139.810
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-234.911,99	-79.976	-214.030	-224.102	-230.763	-236.503

61 - Amt 61 Planung, Klimaschutz und Kultur

Amt 61 Planung, Klimaschutz und Kultur

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- 952301 - Denkmalschutz und Archäologie
- 956105 - Klimaschutz

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Planung, Klimaschutz und Kultur (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

Verbesserung der Standortattraktivität durch Umsetzung raumordnerischer Ziele sowie weitere Projektarbeit zu Radschnellwegen (Folgeprojekt der MRH, Machbarkeitsstudie)

Abschluss des Änderungsverfahrens im sachlichen Teilabschnitt Windenergie des RROP sowie Beginn des Neuaufstellungsverfahrens

Mitwirkung und Unterstützung bei Klimaschutzaktivitäten, u. a. Umsetzung der Maßnahmen des Klimakonzepts 2030 sowie Fortführung der Klimaschutzaktivitäten an Schulen und des Stadtradeln

Erhalt historischer Baukultur durch Bezuschussung

Beratung privater Baudenkmalbesitzer und Gemeinden

Einzelobjekte von besonderem öffentlichen Interesse sowie mobile Einsatztruppe Jugendbauhütte

Schutz, Pflege und Erforschung von Kulturdenkmalen (Archäologie), insbesondere Veröffentlichungen archäologischer Entdeckungen sowie Publikationen und Vorträge (u. a. Geomagnetik Forschungsverfahren in Kehdingen, Digitalisierung Archiv)

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

2,25

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

13,25

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 61 - Amt 61 Planung, Klimaschutz und Kultur

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	211.096,00	7.700	227.862	227.862	227.862	227.862
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.040	1.040	780	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.171,77	121.500	90.000	90.000	90.000	90.000
12. - Summe ordentliche Erträge	313.267,77	130.240	318.902	318.642	317.862	317.862
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	926.831,69	1.011.123	1.076.710	1.109.011	1.142.282	1.176.550
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	214.865,17	517.245	402.245	402.245	402.245	402.245
16. - Abschreibungen	588,42	15.403	12.278	10.849	7.721	7.721
18. - Transferaufwendungen	180.511,00	263.000	204.000	204.000	204.000	204.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	34.189,85	17.155	13.755	13.755	13.755	13.755
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.356.986,13	1.823.926	1.708.988	1.739.860	1.770.002	1.804.271
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.043.718,36	-1.693.686	-1.390.086	-1.421.218	-1.452.140	-1.486.409
22. - Außerordentliche Erträge	243,74	--	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	243,74	--	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-1.043.474,62	-1.693.686	-1.390.086	-1.421.218	-1.452.140	-1.486.409
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	833.356	933.720	978.380	1.005.503
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-833.356	-933.720	-978.380	-1.005.503
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.043.474,62	-1.693.686	-2.223.442	-2.354.938	-2.430.520	-2.491.912

Teilfinanzplan 61 - Amt 61 Planung, Klimaschutz und Kultur

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	210.346,00	7.700	227.862	227.862	227.862	227.862
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.986,00	121.500	90.000	90.000	90.000	90.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.332,00	129.200	317.862	317.862	317.862	317.862
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	926.831,69	1.011.123	1.076.710	1.109.011	1.142.282	1.176.550
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	208.659,79	517.245	402.245	402.245	402.245	402.245
14. - Transferauszahlungen	98.908,26	263.000	204.000	204.000	204.000	204.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	32.739,81	17.155	13.755	13.755	13.755	13.755
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.267.139,55	1.808.523	1.696.710	1.729.011	1.762.282	1.796.550
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-957.807,55	-1.679.323	-1.378.848	-1.411.149	-1.444.420	-1.478.688
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-957.807,55	-1.679.323	-1.378.848	-1.411.149	-1.444.420	-1.478.688
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-957.807,55	-1.679.323	-1.378.848	-1.411.149	-1.444.420	-1.478.688

951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Produktzuordnung

51. - Räumliche Planung und Entwicklung

51.1 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Kurzbeschreibung

Beitrag zur Steuerung der regionalen Entwicklung. Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2013; Raumordnungsaufgaben. Kreisentwicklung, Koordinierung und Steuerung von Fachbelangen, Beteiligung an raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen im Kreisgebiet. Mitwirkung an überregionalen Planungen, Metropolregion Hamburg, regionale Kooperationen, Landesplanung. Genehmigung von Flächennutzungsplänen, städtebauliche Stellungnahmen und Koordination der Fachbelange bei Bauleitplänen. Stellungnahmen zu Einzelvorhaben und Planungen, Dorfentwicklung, Stadtsanierung, Entwicklungskonzepten sowie Regionalprojekten. Bereitstellung von Geo- und Planungsdaten.

Auftragsgrundlage

Raumordnungsgesetz (ROG), Nds. Raumordnungsgesetz (NROG), Strategischer Handlungsrahmen für die Metropolregion Hamburg REK (MRH), Baugesetzbuch (BauGB), Umweltinformationsgesetz (UIG)

Kostenträger

95110101 - Regional- und Landesplanung

95110102 - Metropolregion und regionale Projekte

95110103 - Orts- und Bauleitplanung

95110105 - Geodaten und Klimaschutz

Zielgruppe

Städte und Gemeinden des Landkreises, Planungsbüros, Träger öffentlicher Belange, Nachbarkreise, Behörden, Bevölkerung des Landkreises

Ziele

Beitrag zur Erhaltung gleichwertiger Lebensbedingungen durch Koordinierung der Bauleitplanung sowie überörtlicher Planungen und Maßnahmen. Steuerung und Verwirklichung regionaler Entwicklungsvorstellungen und der Ziele der Raumordnung, insbesondere unter dem Gesichtspunkt des demographischen Wandels. Zeitnahe Prüfung der Bauleitpläne und gerichtsfeste Genehmigung der Flächennutzungspläne.

Maßnahmen

Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms, Fortsetzung der Projektarbeit zu Radschnellwegen

Erläuterung

Zuwendungen der Gemeinden (je 750 Euro) für die Unterhaltung der Radwegebeschilderung. Für den Aufgabenübergang der Bauleitplanung erstattet des Land jährlich einen Betrag von rd. 83.000 Euro. Aufwendungen entstehen für die Unterhaltung der Radwanderwege und der zugehörigen Infrastruktur in Höhe von 63.000 Euro. Darüber hinaus sind für den GIS-Bereich 100.000 Euro angesetzt. Für die Fortschreibung des sachlichen Teilabschnitts Windenergie und die Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) werden 50.000 Euro angesetzt. Für regionale Projekte stehen 25.000 Euro zur Verfügung (insb. Umsetzung der Machbarkeitsstudien für Radschnellwege).

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Bevölkerungszahl (31.12., Quelle LSN)	207.715	213.459	214.148
Zugriffszahlen Geoportal	93.817	140.000	150.000
Bauleitplanverfahren	81	80	80

Teilergebnisplan 951101 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.700,00	7.700	7.700	7.700	7.700	7.700
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.040	1.040	780	0	0
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.550,77	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
12. - Summe ordentliche Erträge	95.250,77	91.740	91.740	91.480	90.700	90.700
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	536.625,20	535.682	581.488	598.933	616.901	635.408
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.697,13	316.000	201.000	201.000	201.000	201.000
16. - Abschreibungen	588,42	15.403	12.278	10.849	7.721	7.721
18. - Transferaufwendungen	--	50.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	30.779,59	15.100	11.700	11.700	11.700	11.700
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	716.690,34	932.185	831.466	847.482	862.321	880.828
21. - Ordentliches Ergebnis	-621.439,57	-840.445	-739.726	-756.002	-771.621	-790.128
25. - Jahresergebnis	-621.439,57	-840.445	-739.726	-756.002	-771.621	-790.128
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	530.342	581.648	605.562	620.851
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-530.342	-581.648	-605.562	-620.851
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-621.439,57	-840.445	-1.270.068	-1.337.650	-1.377.183	-1.410.979

952301 - Denkmalschutz und Archäologie

Produktzuordnung

52. - Bauen und Wohnen

52.3 - Denkmalschutz und -pflege

952301 - Denkmalschutz und Archäologie

Kurzbeschreibung

Aufgabenwahrnehmung als Untere Denkmalschutzbehörde im übertragenen Wirkungskreis, Kommunalarchäologie. Schutz und Pflege von Kulturdenkmalen, einschließlich kreiseigener Bau- und Bodendenkmale. Bearbeitung von Förder- und Steuerabschreibungsanträgen. Fachl. Stellungnahmen und Beratungen bei Planungsvorhaben und Bauprojekten. Ausgrabungen, Erforschung, Inventarisierung, archäologisches Fundstellenverzeichnis, Öffentlichkeitsarbeit. Betreuung des archäologischen Fundmagazins und Archivs. Beitrag zur Erhaltung der regionstypischen Siedlungsstruktur.

Auftragsgrundlage

Nds. Denkmalschutzgesetz (NDSchG)

Kostenträger

95230101 - Baudenkmalpflege

95230102 - Archäologische Denkmalpflege

95230103 - Jugendbauhütte

Zielgruppe

Eigentümer, Nutzer von Denkmalen, Unternehmer, Bürger und Gemeinden

Ziele

Bewahrung des kulturellen Erbes, Information der Öffentlichkeit, Beitrag zur Attraktivitäts- und Identitätssteigerung des Landkreises (Tourismus, weiche Standortfaktoren für die Wirtschaft). Erhalt der regionstypischen Siedlungsstruktur.

Erläuterung

Zuwendungen:

7.000 Euro Kostenerstattung des Landes für den Aufgabenübergang Aufwendungen:

27.300 Euro u.a. für Konservierung von archäologischem Kulturgut, Prospektionen, Ausgrabungsmaterial, Inventarisierung und Öffentlichkeitsarbeit Archäologische Dokumentation: Dokumentationsarchivierung und Publikation: - Erfassung der archäologischen Funde im webbasierten Kulturerbeportal Niedersachsen - Inventarisierung des archäologischen Fundmagazins - Zusammen mit dem Niedersächsischen Institut für historische Küstenforschung Wilhelmshaven und dem Landesmuseum Hannover: Forschungsprojekte zu den germanischen Gräberfeldern Apensen, Sauensiek und Beckdorf sowie zur Aufarbeitung der Funde vom frühgeschichtlichen Gräberfeld Issendorf 1 - Mit der Universität Hamburg: Forschungsprojekt zu bronzezeitlichen Grabhügeln in Hammah und zu einem bronzezeitlichen Hortfund aus Kutenholz - Buchprojekt über die Grabungen an der Burg Dannsee bei Beckdorf

Transferaufwendungen: 100.000 Euro Baudenkmale, hiervon 25.000 Euro zur gezielten Förderung von Einzelmaßnahmen; Freigabe durch den Kreisausschuss

75.000 Euro zur Förderung größerer Sanierungsmaßnahmen an Reetdächern denkmalgeschützter Häuser

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Baudenkmale im Landkreis (ohne Städte)	1253	1253	1253
Bodendenkmale im Landkreis (ohne Städte)	7473	7480	7500
Bewilligte Förderanträge - Baudenkmale (Anzahl)	36	32	35

Teilergebnisplan 952301 - Denkmalschutz und Archäologie

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.621,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
12. - Summe ordentliche Erträge	14.621,00	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	282.090,43	329.324	344.096	354.419	365.051	376.003
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.645,45	21.245	21.245	21.245	21.245	21.245
18. - Transferaufwendungen	180.511,00	213.000	179.000	179.000	179.000	179.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	434,02	2.055	2.055	2.055	2.055	2.055
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	495.680,90	565.624	546.396	556.719	567.351	578.303
21. - Ordentliches Ergebnis	-481.059,90	-558.624	-539.396	-549.719	-560.351	-571.303
22. - Außerordentliche Erträge	243,74	--	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	243,74	--	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-480.816,16	-558.624	-539.396	-549.719	-560.351	-571.303
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	303.014	352.072	372.818	384.652
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-303.014	-352.072	-372.818	-384.652
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-480.816,16	-558.624	-842.410	-901.791	-933.169	-955.955

956105 - Klimaschutz

Produktzuordnung

56. - Umweltschutz

56.1 - Umweltschutzmaßnahmen

956105 - Klimaschutz

Kurzbeschreibung

Koordinierung von Klimaschutzaktivitäten; Umsetzung der Maßnahmen des Klimakonzept 2030, Klimaanpassung

Auftragsgrundlage

Bundes-Klimaschutzgesetz (KSG), Bundes-Klimaanpassungsgesetz (KAnG), Nieders. Klimagesetz (NKlimaG),

Kostenträger

95610501 - Klimaschutz

Zielgruppe

Landkreisverwaltung, Städte und Gemeinden des Landkreises, Bevölkerung des Landkreises

Ziele

Beitrag zur Erhaltung gleichwertiger Lebensbedingungen durch Umsetzung der Maßnahmen des Klimakonzept 2030

Förderung von Aktivitäten zu Nachhaltigkeit

Klimaschutz und Klimaanpassung.

Maßnahmen

Umsetzung der Maßnahmen des Klimakonzepts 2030

Förderung von Klimaschutzaktivitäten an Schulen

Stadtradeln

Erstellung Klimaanpassungskonzept

Erläuterung

Zuweisungen vom Land in Höhe von 30.000 EUR für die Erfüllung von Pflichtaufgaben nach NKlimaG (verwaltungsinternes Klimakonzept, Fördermittelberatung)

Förderung von Klimaschutzaktivitäten an Schulen 30.000 EUR,

Stadtradeln 25.000 EUR

Fortschreibung Klimakonzept 50.000 EUR

Klimafonds 50.000 EUR.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Geförderte Schulprojekte	5	10	10
Für Klimaschutz zur Verfügung stehende Haushaltsmittel	0,18 EUR/EW	0,84 EUR/EW	0,84EUR/EW
Gefahrene Stadtradelkilometer	734.383	565.642	600.000

Teilergebnisplan 956105 - Klimaschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.396,00	--	220.162	220.162	220.162	220.162
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	31.500	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	203.396,00	31.500	220.162	220.162	220.162	220.162
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	108.116,06	146.117	151.126	155.660	160.330	165.139
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.522,59	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	2.976,24	0	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	144.614,89	326.117	331.126	335.660	340.330	345.139
21. - Ordentliches Ergebnis	58.781,11	-294.617	-110.964	-115.498	-120.168	-124.977
25. - Jahresergebnis	58.781,11	-294.617	-110.964	-115.498	-120.168	-124.977
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	58.781,11	-294.617	-110.964	-115.498	-120.168	-124.977

63 - Amt 63 Bauen und Wohnen

Amt 63 Bauen und Wohnen

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 912601 - Vorbeugender Brandschutz
- 952101 - Bau- und Grundstücksordnung
- 952201 - Wohnungswesen
- 956104 - Immissionsschutz

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Bauen und Wohnen (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

Einführung einer digitalen Antragsplattform für die digitalen Baugenehmigungsverfahren (e-government) und schrittweise Digitalisierung des Bauaktenarchivs

Umsetzung der digitalen Sachbearbeitung für alle Fachverfahren.

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

12,00

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

21,80

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 63 - Amt 63 Bauen und Wohnen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000,00	48.000	110.400	110.400	110.400	110.400
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	2.768.363,19	2.223.000	2.423.000	2.423.000	2.423.000	2.415.800
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.552,12	348.116	153.716	153.716	153.716	153.716
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.586,99	1.200	1.200	1.200	120	120
11. - sonstige ordentliche Erträge	47.898,45	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	2.951.400,75	2.620.316	2.688.316	2.688.316	2.687.236	2.680.036
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	2.091.332,40	2.494.735	2.891.336	2.978.076	3.067.418	3.159.441
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	575.755,15	471.000	571.000	568.300	571.000	571.000
16. - Abschreibungen	1.927,58	408	408	408	408	408
18. - Transferaufwendungen	230,00	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	75.566,45	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	2.744.811,58	3.363.143	3.859.744	3.943.784	4.035.826	4.127.848
21. - Ordentliches Ergebnis	206.589,17	-742.827	-1.171.428	-1.255.468	-1.348.590	-1.447.812
25. - Jahresergebnis	206.589,17	-742.827	-1.171.428	-1.255.468	-1.348.590	-1.447.812
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	993.877	1.094.701	1.138.393	1.166.258
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-993.877	-1.094.701	-1.138.393	-1.166.258
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	206.589,17	-742.827	-2.165.305	-2.350.169	-2.486.983	-2.614.070

Teilfinanzplan 63 - Amt 63 Bauen und Wohnen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000,00	48.000	110.400	110.400	110.400	110.400
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	2.750.423,77	2.223.000	2.423.000	2.423.000	2.423.000	2.415.800
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.549,90	348.116	153.716	153.716	153.716	153.716
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	3.285,09	1.200	1.200	1.200	120	120
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.710,00	0	0	0	0	0
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.895.968,76	2.620.316	2.688.316	2.688.316	2.687.236	2.680.036
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	2.091.332,40	2.494.735	2.891.336	2.978.076	3.067.418	3.159.441
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	655.008,86	471.000	571.000	568.300	571.000	571.000
14. - Transferauszahlungen	230,00	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	118.716,65	97.000	97.000	97.000	97.000	97.000
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.865.287,91	3.362.735	3.859.336	3.943.376	4.035.418	4.127.441
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.680,85	-742.419	-1.171.020	-1.255.060	-1.348.182	-1.447.405
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
22. - sonstige Investitionstätigkeit	6.685,11	0	0	0	--	--
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.685,11	0	0	0	--	--
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	6.685,11	0	0	0	0	0
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	37.365,96	-742.419	-1.171.020	-1.255.060	-1.348.182	-1.447.405
Ein,- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	37.365,96	-742.419	-1.171.020	-1.255.060	-1.348.182	-1.447.405

912601 - Vorbeugender Brandschutz

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.6 - Brandschutz

912601 - Vorbeugender Brandschutz

Kurzbeschreibung

Aufgabenwahrnehmung des vorbeugenden Brandschutzes (insbesondere baulich-technische Anforderungen)

Durchführung von Brandverhütungsschauen

Überwachung und Beratung zur Überprüfung von Gebäuden mit erhöhten Brandrisiken

Abwehr von Brandgefahren

Erstellung brandschutzfachlicher Stellungnahmen

Prüfung von Brandschutzgutachten

Beratung der am Bau Beteiligten

Behörden und Gemeinden.

Auftragsgrundlage

Nds. Brandschutzgesetz (NBrandSchG), Nds. Bauordnung (NBauO) einschließlich Brandschutzsondervorschriften.

Kostenträger

91260101 - Vorbeugender Brandschutz

Zielgruppe

Alle am Bau Beteiligten, insbesondere Entwurfsverfasser, Eigentümer, Unternehmen, Behörden, Gemeinden, Brandschutzbeauftragte, Feuerwehr

Ziele

Gewährleistung des baulichen, anlagentechnischen und organisatorischen Brandschutzes bei baulichen Anlagen mit erhöhtem Brand- oder Gefährdungsrisiko. Menschen, Tiere und Sachwerte vor Brandgefahren schützen bzw. Folgeschäden vermeiden. Lösungsansätze bei Brandrisiken aufzeigen.

Maßnahmen

Überprüfungsschwerpunkte: Sonderbauten wie z. B. Hotels, Verkaufsstätten, Altenheime , Kindertagesstätten

Erläuterung

Das Land Niedersachsen gewährt dem Landkreis Stade jährlich eine Zuweisung in Höhe von 48.000 Euro für die Beschäftigung eines Brandschutzprüfers. Die Gebühreneinnahmen resultieren aus Brandschauen und Stellungnahmen zu Bauanträgen. Die Aufwendungen von 5.000 Euro sind für gutachterliche Stellungnahmen von Dritten im besonderen Einzelfall vorgesehen. .

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl der Brandschauen - ohne Nachschauen	26	25	25
Anzahl Stellungnahmen zu Bauvorhaben, Bauleitplanungen etc.	247	180	180
Prüfung feuerwehrtechnischer Unterlagen	32	35	35

Teilergebnisplan 912601 - Vorbeugender Brandschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.000,00	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	43.112,54	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
12. - Summe ordentliche Erträge	91.112,54	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	204.805,49	291.983	247.186	254.602	262.240	270.107
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	204.805,49	296.983	252.186	259.602	267.240	275.107
21. - Ordentliches Ergebnis	-113.692,95	-208.983	-164.186	-171.602	-179.240	-187.107
25. - Jahresergebnis	-113.692,95	-208.983	-164.186	-171.602	-179.240	-187.107
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	134.537	151.024	157.887	162.059
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-134.537	-151.024	-157.887	-162.059
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-113.692,95	-208.983	-298.723	-322.626	-337.127	-349.166

952101 - Bau- und Grundstücksordnung

Produktzuordnung

52. - Bauen und Wohnen

52.1 - Bau- und Grundstücksordnung

952101 - Bau- und Grundstücksordnung

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde: - Bearbeitung von Bauanträgen, Bauanzeigen, Abweichungs-, Befreiungs- und Ausnahmeanträgen - Bauberatungen - Abgabe fachlicher Stellungnahmen zu Planfeststellungs- und anderen Verfahren - Durchführung von Bauüberwachungen, Bauabnahmen und örtlichen Überprüfungen - Bearbeitung von Baulasten, Ordnungswidrigkeiten, Bauvoranfragen und Akteneinsichtsansträgen - Durchführung von Verfahren zur Schaffung baurechtsgemäßer Zustände - Durchführung von Widerspruchs- und Mitwirkung an Klageverfahren

Auftragsgrundlage

Nds. Bauordnung (NBauO) und Baunebenrecht - öffentliches Baurecht

Kostenträger

95210101 - Technische Baugenehmigungsverfahren

95210102 - Sonstige bauaufsichtsrechtliche Verfahren

Zielgruppe

Alle am Bau Beteiligten, insbesondere Bauherren, Entwurfsverfasser, Bürger, Unternehmer, Nachbarn, Behörden und Dienststellen.

Ziele

Investitions- und Rechtssicherheit gewährleisten durch Baugenehmigungen, Bauüberwachung und Beratungen. Zügige und rechtsfehlerfreie Durchführung der Verfahren. Durchsetzung der Einhaltung des öffentlichen Baurechts. Ergebnisorientierte Beratung von Investoren und Verfahrensbeteiligten.

Maßnahmen

Elektronischen Verfahrensdurchführung inklusive einer schrittweisen Digitalisierung des Bauaktenarchivs in Verbindung mit einer Geschäftsprozessoptimierung fortführen.

Erläuterung

Die zu erwartenden Einnahmen resultieren aus Baugenehmigungsgebühren (1.700.000 Euro) einschließlich der Gebühren für andere Dienststellen und Prüfingenieure (580.000 Euro), die abzuführen sind, und aus sonstigen Gebühren z. B. für die Bauvorbescheide und für die bauaufsichtlichen Verfügungen (45.000 Euro) sowie für Baulasteintragungen (80.000 Euro). Die Ausgaben ergeben sich durch die Beauftragung externer Prüfsachverständigen und den TÜV (500.000 Euro) und durch von anderen Behörden erhobene Zuschläge im Baugenehmigungsverfahren (Landesbehörden: 20.000 Euro, Gemeinden: 25.000 Euro, Landwirtschaftskammer und Ämter im Haus: 35.000 Euro). Ferner sind Aufwendungen für Ersatzvornahmen in Höhe von 60.000,-€ vorgesehen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Bauverfahren - Bauanträge, Bauvoranfragen, Bauanzeigen	794	815	820
Verfahren zur Schaffung baurechtsgemäßer Zustände	156	150	150
Baulasten (Eintragen, Löschen, Auskunft)	944	1.000	1.000

Teilergebnisplan 952101 - Bau- und Grundstücksordnung

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	1.956.925,35	1.825.000	1.825.000	1.825.000	1.825.000	1.825.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11. - sonstige ordentliche Erträge	47.898,45	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	2.004.823,80	1.885.000	1.885.000	1.885.000	1.885.000	1.885.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.162.221,19	1.323.421	1.726.361	1.778.152	1.831.496	1.886.441
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.247,00	460.000	560.000	560.000	560.000	560.000
16. - Abschreibungen	43,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	73.442,52	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.804.953,71	1.863.421	2.366.361	2.418.152	2.471.496	2.526.441
21. - Ordentliches Ergebnis	199.870,09	21.579	-481.361	-533.152	-586.496	-641.441
25. - Jahresergebnis	199.870,09	21.579	-481.361	-533.152	-586.496	-641.441
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	573.303	624.545	647.416	662.503
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-573.303	-624.545	-647.416	-662.503
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	199.870,09	21.579	-1.054.664	-1.157.697	-1.233.912	-1.303.944

952201 - Wohnungswesen

Produktzuordnung

52. - Bauen und Wohnen

52.2 - Wohnbauförderung

952201 - Wohnungswesen

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben der Wohngeldbehörde und der Wohnraumförderungsstelle. Bearbeitung von Wohngeldanträgen und Überwachung der gesetzmäßigen Verwendung. Fachaufsicht über die Hansestadt Stade, die Hansestadt Buxtehude und die Samtgemeinde Harsefeld. Bearbeitung von Wohnraumförderungsanträgen für die NBank. Hinzukommen Anträge auf die Gewährung von Fördermittel des Landkreises Stade für die Begründung von Miet- und Belegungsbindungen im Mietwohnungsbestand. Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen und Wohnberechtigungsbescheinigungen.

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz (WoGG), Nds. Wohnraumförderungsgesetz (NWoFG), Wohnungsbindungsgesetz (WoBindG) und Nebengesetze. Förderrichtlinien des Landkreises Stade.

Kostenträger

93460101 - Wohngeld

95220101 - Wohnungsbauförderung

Zielgruppe

Leistungsberechtigte Personen, kinderreiche Familien, Schwerbehinderte, bauwillige Investoren.

Ziele

Förderung der wirtschaftlichen Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens. Zügige und rechtsfehlerfreie Durchführung der Verfahren. Förderung von Wohnungsbaumaßnahmen im Landkreis Stade. Schaffung von Sozialwohnungen.

Maßnahmen

Durchführung des Datenabgleiches im Wohngeldbereich und einer Geschäftsprüfung bei einer anderen Wohngeldbehörde. Überwachung geförderter Wohnungen.

Erläuterung

Aufgrund von gesetzlichen Änderungen steigt die Zahl der Wohngeldanträge und die Leistungshöhe an. Für die Wahrnehmung der Aufgabe Wohnungsbauförderung erhält der Landkreis vom Land 77.616,-€ und für die Aufgabe Wohngeld 78.000,-€. Weitere Einnahmen resultieren aus Gebühren, insbesondere für Abgeschlossenheitsbescheinigungen. Die Zinserträge sind für Wohnungsbaudarlehen veranschlagt. Mit den vom Landkreis Stade bereitgestellten Wohnraumfördermitteln in Höhe von 300.000,-€ sollen im allgemeinen Mietwohnungsbestand Miet- und Belegungsbindungen begründet und damit Sozialwohnungen geschaffen werden. Diese Wohnungen werden nur an Personen/Familien vergeben, die sich aus finanziellen Gründen am Markt nur schwer mit Wohnraum versorgen können.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl der Wohngeldanträge (ohne Hansestädte und SG Harsefeld)	1.463	1.650	1.750
Anzahl der Wohnberechtigungsbescheinigungen (ohne Hansestädte und SG Harsefeld)	27	25	25
Anzahl der Abgeschlossenheitsbescheinigungen (ohne Hansestädte und SG Harsefeld)	47	45	45

Teilergebnisplan 952201 - Wohnungswesen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	--	62.400	62.400	62.400	62.400
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	10.439,50	8.000	8.000	8.000	8.000	800
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.616,00	288.116	93.716	93.716	93.716	93.716
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.586,99	1.200	1.200	1.200	120	120
12. - Summe ordentliche Erträge	90.642,49	297.316	165.316	165.316	164.236	157.036
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	373.045,09	385.856	397.169	409.084	421.357	433.997
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	601,15	3.000	3.000	300	3.000	3.000
16. - Abschreibungen	1.884,58	0	0	0	0	0
18. - Transferaufwendungen	--	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	500	500	500	500	500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	375.530,82	689.356	700.669	709.884	724.857	737.497
21. - Ordentliches Ergebnis	-284.888,33	-392.040	-535.353	-544.568	-560.621	-580.461
25. - Jahresergebnis	-284.888,33	-392.040	-535.353	-544.568	-560.621	-580.461
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	286.037	319.132	333.090	341.696
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-286.037	-319.132	-333.090	-341.696
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-284.888,33	-392.040	-821.390	-863.700	-893.710	-922.157

956104 - Immissionsschutz

Produktzuordnung

56. - Umweltschutz

56.1 - Umweltschutzmaßnahmen

956104 - Immissionsschutz

Kurzbeschreibung

Durchführung von Genehmigungsverfahren und Überprüfung von Betrieben.

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und dazu ergangene Verordnungen.

Kostenträger

95610401 - Immissionsschutz

Zielgruppe

Bevölkerung des Landkreises Stade, Antragsteller, Verursacher von schädlichen Emissionen.

Ziele

Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen von schädlichen Umwelteinwirkungen vorzubeugen.

Maßnahmen

Überwachung von BImSchG-Anlagen-/Betrieben und hier besonders der Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie (IED-Anlagen), Nachrüstung von Abluftanlagen und Abdeckung von Güllebehältern.

Erläuterung

Die Erträge resultieren aus Gebühren für Genehmigungen und aus den Zuschlägen für immissionsschutzrechtliche Stellungnahmen in Baugenehmigungsverfahren. Die Aufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus im Einzelfall notwendige gutachterliche Stellungnahmen von Sachverständigen und den Kosten für die im Zuge der Genehmigungsverfahren notwendigen öffentlichen Bekanntmachungen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Anzahl erteilter Genehmigungen nach dem BImSchG	16	20	25
Anzahl der Beteiligungen des Landkreises bei BImSchG-Betrieben anderer Behörden	6	15	15
Anzahl immissionsschutzrechtlicher Stellungnahmen	179	190	190

Teilergebnisplan 956104 - Immissionsschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	757.885,80	350.000	550.000	550.000	550.000	550.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.936,12	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	764.821,92	350.000	550.000	550.000	550.000	550.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	351.260,63	493.476	520.620	536.239	552.326	568.896
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.907,00	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16. - Abschreibungen	--	408	408	408	408	408
18. - Transferaufwendungen	230,00	0	0	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	2.123,93	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	359.521,56	513.384	540.528	556.146	572.233	588.803
21. - Ordentliches Ergebnis	405.300,36	-163.384	9.472	-6.146	-22.233	-38.803
25. - Jahresergebnis	405.300,36	-163.384	9.472	-6.146	-22.233	-38.803
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	405.300,36	-163.384	9.472	-6.146	-22.233	-38.803

65 - Amt 65 Gebäudewirtschaft

Amt 65 Gebäudewirtschaft

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 911115 - Geb. Gebäudemanagement
- 912615 - Geb. Brandschutz
- 912715 - Geb. Rettungsdienst
- 921715 - Geb. Gymnasien
- 922115 - Geb. Förderschulen
- 923115 - Geb. Berufsbildende Schulen
- 924315 - Geb. Sonstige schulische Aufgaben
- 926315 - Geb. Kreisjugendmusikschule
- 928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege
- 936615 - Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit
- 936715 - Geb. Jugendhaus am Vorwerk
- 954215 - Geb. Kreisstraßen
- 957515 - Geb. Tourismus

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Gebäudewirtschaft (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

- Bauliche Sanierungen im vorhandenen Gebäudebestand (insb. Verwaltungs- und Schulgebäude) Focus: - Brandschutz - energetische Sanierung - Klimaschutz
- Neu- und Anbauten unter Beachtung der Energieeffizienz und des Klimaschutzes erstellen und ausstatten

- Durch fortgesetzte energetische Sanierungen des Gebäudebestandes mittel- und langfristig finanzielle Mittel einsparen

- Errichtung der Rettungswache Stade

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

42,35

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

12,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 65 - Amt 65 Gebäudewirtschaft

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	1.180.839,64	935.331	874.403	819.963	805.712	784.761
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4.941,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
6. - privatrechtliche Entgelte	365.372,45	420.643	369.743	445.043	445.043	445.043
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.833,39	45.100	49.200	49.200	49.200	49.200
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	--	--	20.400	20.800	20.800	20.800
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	290.869,32	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	1.876.855,80	1.402.974	1.315.646	1.336.906	1.322.655	1.301.704
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.226.262,02	1.365.188	1.718.429	1.769.982	1.823.081	1.877.774
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.531.859,52	11.463.240	10.016.000	9.855.800	9.657.200	9.658.400
16. - Abschreibungen	3.061.187,42	3.368.976	3.847.583	4.515.178	4.510.289	4.461.904
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	207.819,79	189.400	133.500	133.500	133.500	133.500
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	15.027.128,75	16.386.804	15.715.512	16.274.460	16.124.070	16.131.578
21. - Ordentliches Ergebnis	-13.150.272,95	-14.983.830	-14.399.866	-14.937.554	-14.801.415	-14.829.874
22. - Außerordentliche Erträge	27.987,96	0	0	0	0	0
23. - Außerordentliche Aufwendungen	7.636,21	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	20.351,75	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-13.129.921,20	-14.983.830	-14.399.866	-14.937.554	-14.801.415	-14.829.874
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	13.285.451	13.425.392	13.285.643	13.310.171
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	294.905	310.223	318.074	324.283
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	12.990.546	13.115.169	12.967.569	12.985.888
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-13.129.921,20	-14.983.830	-1.409.320	-1.822.385	-1.833.847	-1.843.986

Teilfinanzplan 65 - Amt 65 Gebäudewirtschaft

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4.761,00	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900
5. - privatrechtliche Entgelte	365.357,36	420.643	369.743	445.043	445.043	445.043
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.957,90	45.100	49.200	49.200	49.200	49.200
7. - Zinsen und ähnliche Einzahlungen	--	--	20.400	20.800	20.800	20.800
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	427.076,26	467.643	441.243	516.943	516.943	516.943
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	1.226.262,02	1.365.188	1.718.429	1.769.982	1.823.081	1.877.774
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	10.598.593,03	11.463.240	10.016.000	9.855.800	9.657.200	9.658.400
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	153.456,43	189.400	133.500	133.500	133.500	133.500
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.978.311,48	13.017.828	11.867.929	11.759.282	11.613.781	11.669.674
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.551.235,22	-12.550.185	-11.426.686	-11.242.339	-11.096.838	-11.152.731
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.266.397,83	84.198	487.000	239.100	149.000	153.000
20. - Veräußerung von Sachvermögen	500,00	0	0	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.266.897,83	84.198	487.000	239.100	149.000	153.000
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.596,24	--	--	--	--	--
25. - Baumaßnahmen	6.211.418,77	3.479.000	3.052.500	6.485.000	0	0
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.448.518,56	248.000	41.000	41.000	41.000	41.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.672.533,57	3.727.000	3.093.500	6.526.000	41.000	41.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.405.635,74	-3.642.802	-2.606.500	-6.286.900	108.000	112.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-18.956.870,96	-16.192.987	-14.033.186	-17.529.239	-10.988.838	-11.040.731
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-18.956.870,96	-16.192.987	-14.033.186	-17.529.239	-10.988.838	-11.040.731

Investitionen 65 - Amt 65 Gebäudewirtschaft

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV20-6526 - Baukosten Rettungswache Stade	-154.863	-9.534.854	-1.300.000	-3.850.000	--	--	-3.850.000
INV23-6584 - Sanierungskosten	-1.853	-1.997.639	-35.000	--	--	--	--
INV25-6539 - Energ. San. Gebäudehülle (Planungs-&Baukosten)	--	-500.000	-200.000	-800.000	0	0	-800.000
INV25-6540 - Energ. Fassadensan. BBS I, Geb. A (Planungs-&Bauk.)	--	-500.000	-200.000	-800.000	--	--	-800.000
INV25-6543 - Energ. San. Geb.hülle & Wärmeverb.(Planungs&Bauk.)	--	-500.000	-600.000	-900.000	0	0	-900.000
INV26-6501 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	--
INV26-6504 - SOPO aus der KSBK/ Geb. VLG	--	--	90.000	94.000	99.000	101.000	--
INV26-6505 - SOPO aus der KSBK/ Geb. AGG Harsfeld	--	--	351.000	96.100	0	0	--
INV26-6506 - SOPO aus der KSBK / Geb. BBS Stade	--	--	46.000	49.000	50.000	52.000	--
INV26-6592 - PV-Anlage Trakt 4- BBS Buxtehude	--	--	-160.000	0	0	0	--
INV26-6593 - Sanierung Deckenbereich Sporthalle-BBS Bux	--	--	-295.000	0	0	0	--
INV26-6594 - Fahrradbügel Schulhof -Athenaeum	--	--	-20.000	--	--	--	--
INV26-6595 - Notstromaggregat- KatS	--	--	-75.000	-135.000	0	0	-135.000
INV26-6596 - Sonnenschutzanlage Schulhof AGG	--	--	-60.000	--	--	--	--
INV26-6597 - Sonnenschutz Außenanlage	--	--	-20.000	0	0	0	--
INV26-6598 - PV-Anlage	--	--	-80.000	--	--	--	--
INV26-6599 - Zaunanlage AGG	--	--	-7.500	--	--	--	--

911115 - Geb. Gebäudemanagement

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

911115 - Geb. Gebäudemanagement

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Diensträumen für die Verwaltung und Einrichtungen des Landkreises als dienstleistungsorientierte Gebietskörperschaft durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung, Bewirtschaftung sowie durch Anmietung und Anpachtung von bebauten und unbebauten Grundstücken von Dritten, Verwertung von Gebäuden und Grundstücken bei dauerhafter Entbehrlichkeit für den Landkreis Stade

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Kostenträger

71111509 - USt. Geb. Verwaltungsgebäude "Am Staatsarchiv"

71111550 - USt. Geb. Anmietung der Tiefgaragenplätze

91111501 - Geb. Verwaltungsgebäude Am Sande 2 (Teil A)

91111502 - Geb. Verwaltungsgebäude Am Sande 2 (Teil B)

91111503 - Geb. Verwaltungsgebäude III, Große Schmiedestraße 3

91111504 - Geb. Verwaltungsgebäude IV, Große Schmiedestraße 5

91111505 - Geb. Verwaltungsgebäude V/Va, Heckenweg 7

91111506 - Geb. Verwaltungsgebäude VI, Am Sande 1

91111507 - Geb. Verwaltungsgebäude VII, Stade/Ottenbeck

91111508 - Geb. Verwaltungsgebäude Am Sande 2 (Teil C)
91111509 - Geb. Verwaltungsgebäude "Am Staatsarchiv"
91111530 - Geb. Außenstelle Buxtehude
91111540 - Geb. Außenstelle Verkehrsamt Stade
91111550 - Geb. Anmietung der Tiefgaragenparkplätze
91111560 - Geb. Allgemeine Verwaltung Gebäudemanagement
91111570 - Geb. Sonstige allg. Liegenschaften
91111575 - Geb. Sozialhäuser
91111590 - 65_Corona

Zielgruppe

Bürger/Innen und Einwohner/Innen des Landkreises Stade sowie alle Personen und Institutionen mit Kontakt zum Landkreis Stade; Fachämter und Einrichtungen des Landkreises, Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter sowie Vermieter und Verpächter.

Ziele

Schaffung einer bürgernahen und dienstleistungsorientierten Verwaltung; Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten Arbeitsplätzen für die Bediensteten der Kreisverwaltung. Verbesserung der räumlichen Unterbringung der Mitarbeiter/Innen der Verwaltung, kundenfreundliche Zentralisierung und dadurch Verbesserung der Servicequalität an den Standorten der Landkreisverwaltung.

Maßnahmen

Bauliche Unterhaltung aller Gebäude. Sicherstellung der Strom- und Gasversorgung sowie der Versicherungen von Gebäude und Inventar für sämtliche Liegenschaften des Landkreis Stade im Rahmen zentraler Vergaben.

Verwaltungsgebäude A, B und C vorschriftsmäßiger Tausch der Rauchmelder gem. DIN

Verwaltungsgebäude V, Heckenweg, Installation einer PV-Anlage

Erläuterung

Flächen und Verbrauchsdaten der angemieteten Liegenschaften (Kostenträger 91111507, 91111530, 91111540, 91111550 und den Sozialhäusern 91111575) sind nicht berücksichtigt worden. Diese Liegenschaften werden weitgehend mit bewirtschaftet und zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auch baulich kontrolliert.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Verbrauch Heizung / qm beheizte BGF	35,63 kWh	50,00 kWh	45,00 kWh
Verbrauch Strom / qm beheizte BGF	18,68 kWh	17,00 kWh	17,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm beheizte BGF	0,090 cbm	0,090 cbm	0,090 cbm

Teilergebnisplan 911115 - Geb. Gebäudemanagement

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	30.816,16	30.681	30.816	19.701	19.701	19.701
6. - privatrechtliche Entgelte	33.304,16	29.843	34.043	29.343	29.343	29.343
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	--	--	500	400	400	400
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	2.684,70	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	66.805,02	60.524	65.359	49.444	49.444	49.444
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	218.064,19	252.713	329.983	339.882	350.079	360.581
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.888.940,03	2.409.740	2.230.500	2.099.400	2.099.800	2.099.800
16. - Abschreibungen	522.830,30	536.019	531.974	529.009	533.878	538.828
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	829,70	2.100	1.800	1.800	1.800	1.800
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	2.630.664,22	3.200.572	3.094.257	2.970.092	2.985.557	3.001.009
21. - Ordentliches Ergebnis	-2.563.859,20	-3.140.048	-3.028.898	-2.920.648	-2.936.112	-2.951.565
25. - Jahresergebnis	-2.563.859,20	-3.140.048	-3.028.898	-2.920.648	-2.936.112	-2.951.565
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	2.770.746	2.689.607	2.703.963	2.718.686
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	7.070	10.924	12.554	13.350
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	2.763.676	2.678.683	2.691.409	2.705.336
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.563.859,20	-3.140.048	-265.222	-241.964	-244.703	-246.230

Investitionen 911115 - Geb. Gebäudemanagement

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6501 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-41.000	-41.000	-41.000	-41.000	--
INV26-6598 - PV-Anlage	--	--	-80.000	--	--	--	--

912615 - Geb. Brandschutz

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

912615 - Geb. Brandschutz

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Gebäuden und Räumen für die Feuerwehr- und Rettungsleitstelle des Landkreises Stade, Katastrophenschutz und der Kreisfeuerwehr durch Bau und Anmietung einschließlich Bauunterhaltung und Bewirtschaftung; Vermietung (z.B.DRK und Flächen für Antennen); Anmietung von Grundstücken für Funkantennen mit Bewirtschaftung

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Niedersächsisches Brandschutzgesetz, Niedersächsisches Katastrophenschutzgesetz

Kostenträger

71261530 - USt. Geb. Katastrophenschutz- Zentrum

91261510 - Geb. FTZ

91261520 - Geb. Funkanlagen stationär

91261530 - Geb. Katastrophenschutz-Zentrum

Zielgruppe

Feuerwehr- und Rettungsleitstelle, Kreisfeuerwehr, Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinden, Gemeinden und Städten im Landkreis, Organisationen des Katastrophenschutzes und sonstige Institutionen.

Ziele

Sicherung der bedarfsgerechten Unterbringung der Bediensteten, Unterbringung von Fahrzeugen und Ausstattungen Schaffung der räumlichen Voraussetzungen für die Durchführung der Pflege von Fahrzeugen und Ausstattungen Sicherung und Unterhaltung eines Katastrophenschutz-Zentrums

Maßnahmen

FTZ: Betonsanierung am Schlauchturm (kleiner Turm); Fortführung Energetische Sanierung (u.a. Wärmeversorgungsanlagen/Haustechnik)

Katastrophenschutzzentrum: fest installiertes, außenliegendes Notstromaggregat

Erläuterung

Enthalten sind nur die Verbräuche für die Gebäude ohne Dienstwohnungen und Funkanlagen (Sendemasten). Die Flächen für die das Kat.-Schutz-Zentrums wird nur für den Bürobereich mit 644 qm angesetzt, da die Hallen mit 3.600 qm in der Lagernutzung normalerweise nicht geheizt werden müssen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Verbrauch Heizung / qm beheizte BGF	145,44 kWh	165,00 kWh	160,00 kWh
Verbrauch Strom / qm beheizte BGF	49,40 kWh	55,00 kWh	52,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm beheizte BGF	0,097 cbm	0,150 cbm	0,150 cbm

Teilergebnisplan 912615 - Geb. Brandschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	43.154,77	43.155	43.155	43.155	43.155	43.040
6. - privatrechtliche Entgelte	42.433,16	41.600	44.900	44.900	44.900	44.900
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.301,03	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	--	--	500	500	500	500
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	22.876,35	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	139.765,31	108.755	112.555	112.555	112.555	112.440
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	65.114,70	87.570	93.932	96.750	99.652	102.642
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668.858,80	769.700	568.000	522.400	522.400	522.400
16. - Abschreibungen	251.770,77	291.017	301.496	328.103	344.626	342.716
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	540,68	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	986.284,95	1.149.287	964.428	948.253	967.678	968.758
21. - Ordentliches Ergebnis	-846.519,64	-1.040.532	-851.873	-835.698	-855.124	-856.319
25. - Jahresergebnis	-846.519,64	-1.040.532	-851.873	-835.698	-855.124	-856.319
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	595.135	571.184	588.038	588.747
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	595.135	571.184	588.038	588.747
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-846.519,64	-1.040.532	-256.738	-264.515	-267.086	-267.571

Investitionen 912615 - Geb. Brandschutz

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV25-6543 - Energ. San. Geb.hülle & Wärmevers.(Planungs&Bauk.)	--	-500.000	-600.000	-900.000	0	0	-900.000
INV26-6595 - Notstromaggregat- KatS	--	--	-75.000	-135.000	0	0	-135.000

912715 - Geb. Rettungsdienst

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.7 - Rettungsdienst

912715 - Geb. Rettungsdienst

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Stade ist Träger des Rettungsdienstes und hat für die Unterbringung des hauptamtlichen Rettungsdienstes die hierfür erforderlichen Rettungswachen herzustellen, einzurichten und zu unterhalten. Der Bedarf und die Standorte hierfür ergeben sich aus dem vom Kreistag beschlossenen Rettungsdienstbedarfsplan.

Auftragsgrundlage

Nds. Rettungsdienstgesetz (NRettDG) mit Bedarfsverordnung für den Rettungsdienst BedarfsVO-RettD)

Kostenträger

71271510 - USt. Geb. Rettungswache Stade

71271520 - USt. Geb. Rettungswache Altes Land

71271530 - USt. Geb. Rettungswache Harsefeld

71271550 - USt. Geb. Rettungswache Drochtersen

91271510 - Geb. Rettungswache Stade

91271520 - Geb. Rettungswache Altes Land

91271530 - Geb. Rettungswache Harsefeld

91271550 - Geb. Rettungswache Drochtersen

Zielgruppe

Bevölkerung, Beauftragte des Rettungsdienstes, Kostenträger des Rettungsdienstes, ggf. Anbieter nach § 19 RettDG (Krankentransportunternehmer)

Ziele

Zurverfügungstellung und Betreiben von Rettungswachen für den hauptamtlichen Rettungsdienst im Landkreis Stade auf Basis des Rettungsdienstbedarfsplanes.

Maßnahmen

Laufender Betrieb der kleinen Rettungswachen. Ausführungsarbeiten vom Neubau RW Stade.

Erläuterung

Die Verbräuche der kleinen Rettungswachen werden von den Betreibern / Nutzern getragen. Die große Rettungswache wird voraussichtlich erst in 2027 mit der Fläche hinzugerechnet.

Teilergebnisplan 912715 - Geb. Rettungsdienst

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	--	468	936	936	936
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	26,00	--	0	0	0	0
6. - privatrechtliche Entgelte	67.590,00	168.000	116.800	196.800	196.800	196.800
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	--	--	2.000	2.500	2.500	2.500
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	50.018,91	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	117.634,91	168.000	119.268	200.236	200.236	200.236
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	63.539,39	61.291	83.729	86.241	88.828	91.493
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.491,41	45.900	75.500	74.000	74.000	74.000
16. - Abschreibungen	23.225,29	97.233	121.565	208.906	237.517	237.517
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	119.256,09	204.424	280.794	369.146	400.345	403.010
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.621,18	-36.424	-161.526	-168.911	-200.109	-202.774
25. - Jahresergebnis	-1.621,18	-36.424	-161.526	-168.911	-200.109	-202.774
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	162.626	170.011	201.209	203.874
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	162.626	170.011	201.209	203.874
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.621,18	-36.424	1.100	1.100	1.100	1.100

Investitionen 912715 - Geb. Rettungsdienst

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV20-6526 - Baukosten Rettungswache Stade	-154.863	-9.534.854	-1.300.000	-3.850.000	--	--	-3.850.000

921715 - Geb. Gymnasien

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

921715 - Geb. Gymnasien

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Räumen für die Gymnasien des Landkreises durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung, Überlassung von Gebäuden an Dritte für außerschulische Nutzungen (z. B. Sporthallen an Vereine)

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Niedersächsisches Schulgesetz, Richtlinien über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen (SchulbauR), Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schuleinrichtungen des Landkreises Stade zur außerschulischen Nutzung.

Kostenträger

72171510 - USt. Geb. Gymnasium Athenaeum

72171520 - USt. Geb. Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

92171510 - Geb. Gymnasium Athenaeum

92171520 - Geb. Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

92171530 - Geb. Gymnasium VLG

Zielgruppe

Schüler/Innen und Lehrerschaft der Gymnasien, Grundstückseigentümer, Mieter und Vereine; Organisationen und sonstige Institutionen

Ziele

Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Lernbedingungen für Schüler/Innen und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).

Maßnahmen

Gymnasium Athenaeum: a) zusätzliche Fahrradbügel

AGG Harsefeld: a) Umstellung auf LED-Beleuchtung 2. Abschnitt ; b) Sonnenschutzanlage auf dem Schulhof

VLG Stade: a) Umstellung auf LED-Beleuchtung 2. Abschnitt; b) Sanierung/Umbau Klassenräume 1. OG Altbau; c) Umbau für Maker-Space

Erläuterung

Die Flächen des Anbaus AGG werden erst für 2025 angerechnet, da der Betrieb im letzten Drittel 2024 erfolgte. Beginn der Versorgung mit Fernwärme beim AGG in 2024 (April).

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Verbrauch Heizung / qm beheizte BGF	47,82 kWh	50,00 kWh	50,00 kWh
Verbrauch Strom / qm beheizte BGF	11,83 kWh	12,00 kWh	12,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm beheizte BGF	0,100 cbm	0,100 cbm	0,100 cbm

Teilergebnisplan 921715 - Geb. Gymnasien

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	893.829,08	473.963	445.954	453.662	455.214	454.054
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	--	200	200	200	200	200
6. - privatrechtliche Entgelte	34.613,45	20.200	14.700	14.700	14.700	14.700
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	708,49	--	0	0	0	0
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	--	--	7.000	7.000	7.000	7.000
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	55.570,26	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	984.721,28	494.363	467.854	475.562	477.114	475.954
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	198.030,34	220.254	329.993	339.893	350.090	360.592
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.328.818,82	2.452.700	2.139.200	2.094.200	2.094.200	2.094.200
16. - Abschreibungen	645.814,73	687.506	706.179	728.111	723.043	708.373
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	18.147,00	18.800	9.000	9.000	9.000	9.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	3.190.810,89	3.379.260	3.184.372	3.171.204	3.176.332	3.172.165
21. - Ordentliches Ergebnis	-2.206.089,61	-2.884.897	-2.716.519	-2.695.641	-2.699.219	-2.696.211
22. - Außerordentliche Erträge	11.209,10	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	11.209,10	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-2.194.880,51	-2.884.897	-2.716.519	-2.695.641	-2.699.219	-2.696.211
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	2.715.219	2.694.341	2.697.919	2.694.911
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	2.715.219	2.694.341	2.697.919	2.694.911
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.194.880,51	-2.884.897	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

Investitionen 921715 - Geb. Gymnasien

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6504 - SOPO aus der KSBK/ Geb. VLG	--	--	90.000	94.000	99.000	101.000	--
INV26-6505 - SOPO aus der KSBK/ Geb. AGG Harsefeld	--	--	351.000	96.100	0	0	--
INV26-6594 - Fahrradbügel Schulhof -Athenaeum	--	--	-20.000	--	--	--	--
INV26-6596 - Sonnenschutzanlage Schulhof AGG	--	--	-60.000	--	--	--	--
INV26-6599 - Zaunanlage AGG	--	--	-7.500	--	--	--	--

922115 - Geb. Förderschulen

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

922115 - Geb. Förderschulen

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Räumen für die Förderschulen des Landkreises durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung; Überlassung von Gebäuden an Dritte (z.B. Sporthallen an Vereine)

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Niedersächsisches Schulgesetz, Richtlinien über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen (SchulbauR), Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schuleinrichtungen des Landkreises Stade zur außerschulischen Nutzung.

Kostenträger

72211510 - USt. Geb. Förderschule Albert-Schweitzer-Schule (L)

72211540 - USt. Geb. Förderschule Friedrich-Fröbel-Schule (L)

72211550 - USt. Geb. Förderschule Ottenbeck (G)

92211510 - Geb. Förderschule Albert-Schweitzer-Schule (L)

92211520 - Geb. Förderzentrum Freiburg (ehemals Astrid-Lindgren-Schule)

92211530 - Geb. Förderschule Balthasar-Leander-Schule (L)

92211540 - Geb. Förderschule Friedrich-Fröbel-Schule (L)

92211550 - Geb. Förderschule Ottenbeck (G)

Zielgruppe

Schüler/innen und Lehrerschaft der Förderschulen, Grundstückseigentümer, Mieter, Vereine, Organisationen und sonstige Institutionen.

Ziele

Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Lernbedingungen für Schüler/Innen und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).

Maßnahmen

Friedrich-Fröbel-Schule: a) Umbau für die Nutzung durch die Förderschule G, 3. Bauabschnitt; b) Umsetzung Brandschutzkonzept 2. BA; c) Fortführung Energetische Sanierung Gebäudehülle (Planungs- und Baukosten)

Förderschule G Ottenbeck: a) Sonnenschutz Außenanlagen

Erläuterung

Verbräuche für die Astrid-Lindgren-Schule (Freiburg/Elbe) werden beim Landkreis Stade nicht geführt. Ebenso die der Albert-Schweitzer-Schule (Buxtehude), da sie an die Hochschule 21 vermietet ist (Änderungen durch Nutzung BBS Buxtehude ab Mitte/Ende 2026 erwartet, daher Änderung der Produkt-Zuordnung).

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Verbrauch Heizung / qm beheizte BGF	71,79 kWh	83,00 kWh	83,00 kWh
Verbrauch Strom / qm beheizte BGF	14,14 kWh	10,00 kWh	10,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm beheizte BGF	0,098 cbm	0,100 cbm	0,100 cbm

Teilergebnisplan 922115 - Geb. Förderschulen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	26.129,50	26.338	26.330	26.329	23.116	23.116
6. - privatrechtliche Entgelte	11.712,23	28.000	500	500	500	500
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	--	--	6.800	6.800	6.800	6.800
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	35.560,17	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	73.401,90	54.338	33.630	33.629	30.416	30.416
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	128.023,75	141.214	135.099	139.152	143.327	147.626
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.363.350,05	1.607.300	974.600	1.146.300	948.500	948.500
16. - Abschreibungen	161.200,34	197.675	605.174	1.044.746	1.051.326	1.050.218
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	161.276,67	158.300	111.800	111.800	111.800	111.800
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.813.850,81	2.104.489	1.826.673	2.441.998	2.254.953	2.258.145
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.740.448,91	-2.050.151	-1.793.044	-2.408.368	-2.224.537	-2.227.729
25. - Jahresergebnis	-1.740.448,91	-2.050.151	-1.793.044	-2.408.368	-2.224.537	-2.227.729
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	1.375.732	1.573.745	1.392.620	1.395.811
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	1.375.732	1.573.745	1.392.620	1.395.811
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.740.448,91	-2.050.151	-417.311	-834.623	-831.918	-831.918

Investitionen 922115 - Geb. Förderschulen

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV23-6584 - Sanierungskosten	-1.853	-1.997.639	-35.000	--	--	--	--
INV25-6539 - Energ. San. Gebäudehülle (Planungs- & Baukosten)	--	-500.000	-200.000	-800.000	0	0	-800.000
INV26-6597 - Sonnenschutz Außenanlage	--	--	-20.000	0	0	0	--

923115 - Geb. Berufsbildende Schulen

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

923115 - Geb. Berufsbildende Schulen

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Räumen für Berufsbildende Schulen durch Bau oder Anmietung einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung, Überlassung von Gebäuden an Dritte für außerschulische Nutzungen (z. B. Sporthallen an Vereine)

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Niedersächsisches Schulgesetz, Richtlinie über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen (SchulbauR), Benutzungs- und Gebührenordnung für die Überlassung von Schuleinrichtungen des Landkreises Stade zur außerschulischen Nutzung.

Kostenträger

72311510 - USt. Geb. BBS Buxtehude

72311520 - USt. Geb. BBS-Zentrum Stade

92311510 - Geb. BBS Buxtehude

92311520 - Geb. BBS-Zentrum Stade

92311530 - Geb. BBS III Außenstelle Wiesenstraße

92311540 - Geb. Ökologischer Untersuchungsgarten

Zielgruppe

Schüler/Innen und Lehrerschaft der beruflichen Schulen, Ausbildungsbetriebe, Wirtschaftsverbände, Kammern, Grundstückseigentümer, Mieter und Pächter, Vereine, Organisationen und sonstige Institutionen.

Ziele

Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Lernbedingungen für die Schüler/Innen und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement).

Maßnahmen

BBS-Zentrum Stade: a) Fortführung Fassadensanierung BBS II, Gebäude A; b) Umstellung auf LED-Beleuchtung Bauhalle BBS I; c) Umstellung auf LED-Beleuchtung BBS II Gebäude D

BBS Buxtehude: a) Sanierung Deckenbereich Flure/Umkleiden/Duschen Sporthalle; b) PV-Anlage Trakt 4 inkl. E-Ladepunkt und Batteriespeicher Kfz-Werkstatt, inkl. neuer Haupt-Verteilung

Außenstelle Wiesenstraße: a) Instandsetzung Dachterrasse; b) Austausch Heizkörper und Schließen von Heizkörpernischen in Teilbereichen

Erläuterung

Durch den Umbau der KfZ-Werkstatt ist eine geringe Erweiterung, die im Jahr 2025 zum Tragen kommt.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Verbrauch Heizung / qm beheizte BGF	51,65 kWh	58,00 kWh	58,00 kWh
Verbrauch Strom / qm beheizte BGF	15,96 kWh	16,00 kWh	16,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm beheizte BGF	0,089 cbm	0,100 cbm	0,100 cbm

Teilergebnisplan 923115 - Geb. Berufsbildende Schulen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	148.656,52	320.834	290.889	239.388	226.799	207.123
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	4.915,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
6. - privatrechtliche Entgelte	77.209,69	54.000	59.000	59.000	59.000	59.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.416,97	19.700	23.800	23.800	23.800	23.800
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	--	--	3.100	3.100	3.100	3.100
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	118.466,61	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	350.664,79	396.234	378.489	326.988	314.399	294.723
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	295.318,64	319.976	376.834	388.139	399.783	411.777
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.014.954,65	3.437.800	3.265.400	3.266.600	3.265.400	3.266.600
16. - Abschreibungen	1.172.073,12	1.249.200	1.268.038	1.343.191	1.290.566	1.258.355
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	4.754,98	2.800	5.200	5.200	5.200	5.200
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	4.487.101,39	5.009.776	4.915.472	5.003.130	4.960.950	4.941.932
21. - Ordentliches Ergebnis	-4.136.436,60	-4.613.542	-4.536.984	-4.676.143	-4.646.550	-4.647.209
22. - Außerordentliche Erträge	9.144,36	0	0	0	0	0
23. - Außerordentliche Aufwendungen	1.786,22	--	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	7.358,14	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-4.129.078,46	-4.613.542	-4.536.984	-4.676.143	-4.646.550	-4.647.209
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	4.541.516	4.674.675	4.645.083	4.645.741
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	4.541.516	4.674.675	4.645.083	4.645.741
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-4.129.078,46	-4.613.542	4.532	-1.468	-1.468	-1.468

Investitionen 923115 - Geb. Berufsbildende Schulen

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV25-6540 - Energ. Fassadensan. BBS I, Geb. A (Planungs-&Bauk.)	--	-500.000	-200.000	-800.000	--	--	-800.000
INV26-6506 - SOPO aus der KSBK / Geb. BBS Stade	--	--	46.000	49.000	50.000	52.000	--
INV26-6592 - PV-Anlage Trakt 4- BBS Buxtehude	--	--	-160.000	0	0	0	--
INV26-6593 - Sanierung Deckenbereich Sporthalle-BBS Bux	--	--	-295.000	0	0	0	--

924315 - Geb. Sonstige schulische Aufgaben

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

924315 - Geb. Sonstige schulische Aufgaben

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Räumen für den Zentralen Hausmeisterdienst einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung.

Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Räumen innerhalb der Albert-Schweitzer-Schule in unterschiedlicher Nutzung (BBS Buxtehude und h21) einschließlich Bauunterhaltung, Bewirtschaftung und Überlassung von Räumlichkeiten an Dritte.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Niedersächsisches Schulgesetz, Richtlinien über bauaufsichtliche Anforderungen an Schulen (SchulbauR), Vergabevorschriften

Kostenträger

92431510 - Geb. Mühle "Jugend forscht"

92431520 - Geb. Zentraler Hausmeisterdienst

Zielgruppe

Zentraler Hausmeisterdienst; Schülerinnen, Schüler und Lehrerschaft der beruflichen Schulen; Grundstückseigentümer, Mieter und sonstige Institutionen

Ziele

Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit des zentralen Hausmeisterdienstes und der Reinigungskräfte, Optimierung des Reinigungsmanagements

Sicherung und Schaffung von bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Lernbedingungen für die Schülerinnen und Schüler und Arbeitsbedingungen für die Lehrerschaft, Optimierung des Energieeinsatzes (Energiemanagement)

Erläuterung

Die Anmietung der Windmühle für die AG "Jugend forscht" wurde zum 31.08.2024 gekündigt.

Das Gebäude der Albert-Schweitzer-Schule wird nicht mehr für die Nutzung einer Förderschule vorgesehen, daher wurde die Produktzuordnung geändert. Ein großer Teil wird weiterhin durch die Hochschule 21 genutzt werden.

Die Daten zum Produkt können nach der abschließenden Sanierung und der endgültigen Klärung zur Nutzung und Unterhaltung eingetragen werden.

Teilergebnisplan 924315 - Geb. Sonstige schulische Aufgaben

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
6. - privatrechtliche Entgelte	828,72	0	21.000	21.000	21.000	21.000
8. - Zinsen und ähnliche Finanzerträge	--	--	500	500	500	500
12. - Summe ordentliche Erträge	828,72	0	21.500	21.500	21.500	21.500
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	64.730,32	74.091	109.613	112.901	116.288	119.777
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.046,20	51.000	136.800	136.800	136.800	136.800
16. - Abschreibungen	--	20.135	21.381	27.031	24.182	21.206
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	2.893,94	6.000	4.300	4.300	4.300	4.300
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	137.670,46	151.226	272.094	281.032	281.571	282.083
21. - Ordentliches Ergebnis	-136.841,74	-151.226	-250.594	-259.532	-260.071	-260.583
25. - Jahresergebnis	-136.841,74	-151.226	-250.594	-259.532	-260.071	-260.583
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	149.296	157.073	156.416	155.697
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	149.296	157.073	156.416	155.697
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-136.841,74	-151.226	-101.298	-102.459	-103.655	-104.886

926315 - Geb. Kreisjugendmusikschule

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

926315 - Geb. Kreisjugendmusikschule

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung eines Gebäudes mit Grundstück für die Nutzung als Kreisjugendmusikschule im Rahmen eines Nutzungsvertrages einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG),

Kostenträger

92631510 - Geb. Kreisjugendmusikschule

Zielgruppe

Kreisjugendmusikschule Stade e.V. (KJM)

Ziele

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Nutzungsfähigkeit der Einrichtungen, Substanzerhaltung des Gebäudes

Maßnahmen

allgemeine Gebäudeunterhaltung; Instandsetzung Treppenhaus

Erläuterung

Das Gebäude wird durch die Kreisjugendmusikschule Stade e.V. genutzt. Es liegen dem Landkreis Stade keine aussagefähigen Verbrauchsdaten vor.

Teilergebnisplan 926315 - Geb. Kreisjugendmusikschule

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
6. - privatrechtliche Entgelte	11.050,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	4.110,98	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	15.160,98	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	18.340,87	16.780	25.964	26.743	27.545	28.372
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.889,53	9.600	37.800	37.800	37.800	37.800
16. - Abschreibungen	1.650,36	6.238	6.641	11.632	11.632	11.632
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	60.880,76	32.618	70.405	76.175	76.977	77.804
21. - Ordentliches Ergebnis	-45.719,78	-21.618	-59.405	-65.175	-65.977	-66.804
25. - Jahresergebnis	-45.719,78	-21.618	-59.405	-65.175	-65.977	-66.804
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	59.405	65.175	65.977	66.804
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	59.405	65.175	65.977	66.804
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-45.719,78	-21.618	0	0	0	0

928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege

Kurzbeschreibung

Verwaltung von Gebäuden in Fremdnutzung; Bauunterhaltung vom Baljer Leuchtturm, Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude Wasser West und Harsefelder Str.44A (Goldapmuseum, Geschäftsstelle Kreisjugendring sowie Internatszimmer für die BBS III Stade); Absicherung der landkreiseigenen Gebäude gegen Schäden (einschließlich Natureum und Schloss Agathenburg). Beim Natureum und Schloss Agathenburg ist der Landkreis beim kreiseigenen Gebäudebestand nur für außerordentliche Reparaturen/Unterhaltungsmaßnahmen zuständig.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Kostenträger

92811510 - Geb. Baljer Leuchtturm

92811520 - Geb. Harsefelder Straße 44 A

92811530 - Geb. Kunsthaus (Galerie)

92811540 - Geb. Natureum

92811550 - Geb. Schloss Agathenburg

Zielgruppe

Einwohner/Innen und Bürger/Innen des Landkreises Stade sowie alle Personen und Institutionen mit Kontakt zum Landkreis Stade; Naturschutzamt, Kreisjugendring, Goldaper Heimatmuseum, Museumsverein Stade e.V., Stiftung Natureum Niederelbe e.V., Kulturstiftung Schloss Agathenburg e.V. und Schüler/Innen der BBS III Stade

Ziele

Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Nutzungsfähigkeit der Einrichtungen

Maßnahmen

allgemeine Bauunterhaltung

Kunsthause Wasser West: a) Instandsetzung weiterer Fenster

Schloss Agathenburg: a) Instandsetzung Heidefirst

Erläuterung

Lediglich das Gebäude Harsefelder Str. 44A wird vollständig vom Amt 65 bewirtschaftet. Kennzahlen (Verbräuche) und Fallzahlen (Flächen) sind daher nur für dieses Gebäude bezifferbar. Die Bewirtschaftungskosten für alle anderen Gebäude werden vollständig von den Nutzern/Nutzerinnen getragen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Verbrauch Heizung / qm beheizte BGF	84,52 kWh	80,00 kWh	80,00 kWh
Verbrauch Strom / qm beheizte BGF	7,47 kWh	10,00 kWh	10,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm beheizte BGF	0,495 cbm	0,350 kWh	0,350 cbm
Hinweis: alles nur Harsefelder Straße 44a !			

Teilergebnisplan 928115 - Geb. Heimat- und Kulturpflege

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	29.253,61	31.360	27.792	27.792	27.792	27.792
6. - privatrechtliche Entgelte	33.408,29	19.400	19.400	19.400	19.400	19.400
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.406,90	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	1.016,14	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	65.084,94	52.160	48.592	48.592	48.592	48.592
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	53.049,17	59.373	70.053	72.155	74.319	76.549
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.802,05	152.700	144.900	74.900	74.900	74.900
16. - Abschreibungen	118.660,61	114.636	114.065	117.238	117.238	117.238
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	323.511,83	326.709	329.018	264.292	266.457	268.687
21. - Ordentliches Ergebnis	-258.426,89	-274.549	-280.426	-215.700	-217.865	-220.095
23. - Außerordentliche Aufwendungen	5.849,99	--	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	-5.849,99	--	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-264.276,88	-274.549	-280.426	-215.700	-217.865	-220.095
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	280.426	215.700	217.865	220.095
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	280.426	215.700	217.865	220.095
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-264.276,88	-274.549	0	0	0	0

936615 - Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

936615 - Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Räumen für die Erziehungsberatung und Jugendpflege einschl. Bauunterhaltung und Bewirtschaftung.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Kostenträger

93661510 - Geb. Erziehungsberatungsstelle (Diakonie)

93661520 - Geb. Jugendbildungsstätte Hude

93661550 - umA-Zentrum Friedrich-Fröbel-Schule

Zielgruppe

Einwohner/Innen und Bürger/Innen des Landkreises Stade sowie alle Personen und Institutionen, die aufgabenspezifisch in Kontakt mit dem Landkreis stehen; Diakonie (Erziehungsberatung als Aufgaben des Landkreises); Jugendpflege des Amtes für Jugend und Familie; Organisationen und sonstige Institutionen.

Ziele

Sicherung einer bedarfsgerechten Unterbringung der Erziehungsberatungsstelle; Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und Nutzungsfähigkeit der Einrichtungen der Jugendpflege.

Maßnahmen

allgemeine Bauunterhaltung

Erläuterung

Die Verbrauchsdaten liegen dem Landkreis nur von der Jugendbildungsstätte Hude vor. Die Verbräuche für die Erziehungsberatungsstelle werden von dem Nutzer getragen.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Verbrauch Heizung / qm beheizte BGF (nur Hude)	64,67 qm	85,00 kWh	85,00 kWh
Verbrauch Strom / qm beheizte BGF (nur Hude)	12,75 kWh	12,00 kWh	12,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm beheizte BGF (nur Hude)	0,199 cbm	0,150 cbm	0,150 cbm

Teilergebnisplan 936615 - Geb. Einrichtungen der Jugendarbeit

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
6. - privatrechtliche Entgelte	20.197,46	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
12. - Summe ordentliche Erträge	20.197,46	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	22.670,64	24.559	28.658	29.518	30.403	31.315
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.750,45	81.000	74.100	74.100	74.100	74.100
16. - Abschreibungen	2.470,12	2.470	2.470	2.470	2.470	2.470
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	128,52	200	200	200	200	200
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	85.019,73	108.229	105.428	106.288	107.173	108.086
21. - Ordentliches Ergebnis	-64.822,27	-87.229	-84.428	-85.288	-86.173	-87.086
22. - Außerordentliche Erträge	1.380,99	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	1.380,99	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-63.441,28	-87.229	-84.428	-85.288	-86.173	-87.086
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	82.582	83.120	83.674	84.244
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	81.279	86.197	88.580	90.375
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	1.303	-3.077	-4.906	-6.131
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-63.441,28	-87.229	-83.125	-88.365	-91.080	-93.216

936715 - Geb. Jugendhaus am Vorwerk

Produktzuordnung

36. - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

36.7 - Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

936715 - Geb. Jugendhaus am Vorwerk

Kurzbeschreibung

Zuverfügungstellung von bedarfsgerechten Räumen für die im Jugendhaus untergebrachten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen; Zurverfügungstellung von Büro- und Nebenräumen für die Bediensteten des Landkreises

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) Sozialgesetzbuch (SGB VIII) Achtes Buch - Kinder- und Jugendhilfe - Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Achten Buchs des Sozialgesetzbuchs und zur Niedersächsischen Kinder- und Jugendkommission

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene; Bedienstete des Landkreises Stade

Ziele

Sicherung und Schaffung einer bedarfsgerechten Unterbringung der Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Bediensteten

Maßnahmen

allgemeine Bauunterhaltung; Instandsetzung Schuppenfront und Garagentore

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Verbrauch Heizung / qm beheizte BGF	76,10 kWh	73,00 kWh	73,00 kWh
Verbrauch Strom / qm beheizte BGF	15,00 kWh	16 kWh	16 kWh
Verbrauch Wasser / qm beheizte BGF	0,495 cbm	0,350 cbm	0,350 cbm

Teilergebnisplan 936715 - Geb. Jugendhaus am Vorwerk

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	9.000,00	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
6. - privatrechtliche Entgelte	325,18	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	9.325,18	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	11.344,76	7.653	22.262	22.930	23.618	24.326
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.345,58	201.900	148.400	148.400	148.400	148.400
16. - Abschreibungen	48.886,97	48.887	48.887	48.887	48.887	48.887
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	200	200	200	200	200
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	191.577,31	258.640	219.749	220.417	221.105	221.813
21. - Ordentliches Ergebnis	-182.252,13	-249.640	-210.749	-211.417	-212.105	-212.813
25. - Jahresergebnis	-182.252,13	-249.640	-210.749	-211.417	-212.105	-212.813
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	210.749	211.417	212.105	212.813
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	210.749	211.417	212.105	212.813
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-182.252,13	-249.640	0	0	0	0

954215 - Geb. Kreisstraßen

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

954215 - Geb. Kreisstraßen

Kurzbeschreibung

Zurverfügungstellung von bedarfsgerechten Räumen für Mitarbeiter, Hallen für den Fuhrpark etc. für die Kreisstraßenmeisterei des Landkreises (Straßenmeisterei Bliedersdorf u. Stützpunkt Drochtersen), Bauunterhaltung und Bewirtschaftung der für diesen Zweck erforderlichen Gebäude, Bau neuer Gebäude und Betriebsvorrichtungen

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Kostenträger

95421510 - Geb. Kreisstraßenmeisterei Bliedersdorf

95421520 - Geb. Kreisstraßenmeisterei Bliedersdorf, Stützpunkt Drochtersen

Zielgruppe

Kreisstraßenmeisterei des Amtes Kreisstraßen des Landkreises Stade

Ziele

Sicherung und Schaffung einer bedarfsgerechten Unterbringung der Bediensteten, der Fahrzeuge, der Geräte, Werkstatteinrichtungen und sonstigen Ausstattungen.

Maßnahmen

KSM Drochtersen: Erneuerung von 2 Hallentore

Erläuterung

Die Kennzahlen sind bedingt aussagekräftig, da bei den Liegenschaften der Straßenmeistereien Gebäude mit unterschiedlichen Heizstandards vorhanden sind.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Verbrauch Heizung / qm (beheizte) BGF	52,20 kWh	60,00 kWh	60,00 kWh
Verbrauch Strom / qm (beheizte) BGF	10,83 kWh	12,00 kWh	12,00 kWh
Verbrauch Wasser / qm (beheizte) BGF	0,055 cbm	0,120 cbm	0,120 cbm

Teilergebnisplan 954215 - Geb. Kreisstraßen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
6. - privatrechtliche Entgelte	2.738,11	0	0	0	0	0
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	565,20	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	3.303,31	0	0	0	0	0
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	56.811,88	62.230	76.442	78.735	81.097	83.530
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.849,74	181.000	151.100	121.100	121.100	121.100
16. - Abschreibungen	108.480,64	112.725	114.477	119.508	118.578	118.118
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	277.142,26	355.955	342.019	319.343	320.775	322.748
21. - Ordentliches Ergebnis	-273.838,95	-355.955	-342.019	-319.343	-320.775	-322.748
22. - Außerordentliche Erträge	5.809,16	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	5.809,16	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-268.029,79	-355.955	-342.019	-319.343	-320.775	-322.748
26. - Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	--	0	342.019	319.343	320.775	322.748
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	342.019	319.343	320.775	322.748
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-268.029,79	-355.955	0	0	0	0

957515 - Geb. Tourismus

Produktzuordnung

11. - Innere Verwaltung

11.1 - Verwaltungssteuerung und -service

957515 - Geb. Tourismus

Kurzbeschreibung

Vermietung und Verpachtung von Gebäuden und Grundstücken, die u.a. dem Tourismus dienen, an Dritte; Bauunterhaltung und Bewirtschaftung von bebauten und unbebauten Grundstücken der vermieteten bzw. verpachteten Grundstücke.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)

Kostenträger

75751520 - USt. Geb. Windmühle Jork-Borstel

95751510 - Geb. Haus der maritimen Landschaft

95751520 - Geb. Windmühle Jork-Borstel

Zielgruppe

Maritime Landschaft Unterelbe e.V. und Tourismusverband Landkreis Stade e.V., Pächter von Gebäuden und Grundstücken

Ziele

Erhaltung der Gebäude und Einrichtungen für den Nutzungszweck

Maßnahmen

Unterhaltung der Gebäude

Erläuterung

Verbrauchsdaten liegen dem Landkreis Stade nicht vor, da die Verbräuche direkt von den Nutzern/Nutzerinnen abgerechnet werden.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Fläche Geb. Tourismus (in qm)	2.083 qm	2.083 qm	2.083 qm
Hinweis: angesetzt wird die Bruttogrundfläche (BGF)			

Teilergebnisplan 957515 - Geb. Tourismus

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
6. - privatrechtliche Entgelte	29.962,00	27.600	27.400	27.400	27.400	27.400
12. - Summe ordentliche Erträge	29.962,00	27.600	27.400	27.400	27.400	27.400
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	31.223,37	37.483	35.867	36.943	38.051	39.193
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	668.762,21	62.900	69.700	59.800	59.800	59.800
16. - Abschreibungen	4.124,17	5.235	5.235	6.346	6.346	6.346
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	19.248,30	0	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	723.358,05	105.618	110.802	103.089	104.198	105.339
21. - Ordentliches Ergebnis	-693.396,05	-78.018	-83.402	-75.689	-76.798	-77.939
22. - Außerordentliche Erträge	444,35	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	444,35	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-692.951,70	-78.018	-83.402	-75.689	-76.798	-77.939
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	206.556	213.102	216.940	220.558
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-206.556	-213.102	-216.940	-220.558
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-692.951,70	-78.018	-289.958	-288.791	-293.738	-298.497

66 - Amt 66 Kreisstraßen

Amt 66 Kreisstraßen

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 954201 - Kreisstraßen

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Kreisstraßen (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

45,00

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

12,50

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 66 - Amt 66 Kreisstraßen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.207.825	1.177.033	1.253.413	1.253.413	1.253.413
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	113.949,21	105.650	105.650	105.650	105.650	105.650
6. - privatrechtliche Entgelte	119.550,54	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.070,17	20.623	20.623	20.623	20.623	20.623
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	16.956,00	--	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	1.856,13	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	282.382,05	1.376.098	1.345.306	1.421.686	1.421.686	1.421.686
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	2.985.368,58	3.675.180	3.846.473	3.961.867	4.080.723	4.203.145
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.081.252,82	4.352.486	4.419.412	4.419.412	4.419.412	4.569.412
16. - Abschreibungen	27.190,68	5.002.986	5.204.786	6.730.550	7.277.777	7.859.967
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	88.740,79	143.025	97.080	97.080	157.080	157.080
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	7.182.552,87	13.173.677	13.567.751	15.208.910	15.934.992	16.789.604
21. - Ordentliches Ergebnis	-6.900.170,82	-11.797.579	-12.222.445	-13.787.224	-14.513.306	-15.367.918
22. - Außerordentliche Erträge	13.779,57	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	13.779,57	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-6.886.391,25	-11.797.579	-12.222.445	-13.787.224	-14.513.306	-15.367.918
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.832.457	1.930.854	1.985.774	2.024.007
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.832.457	-1.930.854	-1.985.774	-2.024.007
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.886.391,25	-11.797.579	-14.054.901	-15.718.078	-16.499.080	-17.391.926

Teilfinanzplan 66 - Amt 66 Kreisstraßen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	96.242,35	105.650	105.650	105.650	105.650	105.650
5. - privatrechtliche Entgelte	89.851,33	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.005,13	20.623	20.623	20.623	20.623	20.623
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	252,65	0	0	0	0	--
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.351,46	168.273	168.273	168.273	168.273	168.273
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	2.985.442,49	3.675.180	3.846.473	3.961.867	4.080.723	4.203.145
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	3.146.907,02	4.352.486	4.419.412	4.419.412	4.419.412	4.569.412
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	71.413,87	143.025	97.080	97.080	157.080	157.080
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.203.763,38	8.170.691	8.362.965	8.478.359	8.657.215	8.929.637
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.991.411,92	-8.002.418	-8.194.692	-8.310.086	-8.488.942	-8.761.364
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	--	0	0	330.000	3.250.000	4.112.000
20. - Veräußerung von Sachvermögen	15.445,57	0	0	0	0	0
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.445,57	0	0	330.000	3.250.000	4.112.000
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.591,27	0	30.000	80.000	30.000	30.000
25. - Baumaßnahmen	7.973.415,76	12.850.000	15.021.000	13.865.000	20.450.000	9.640.000
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	695.951,28	520.000	690.000	550.000	550.000	550.000
27. - Erwerb von Finanzvermögensanlagen	40.000,00	--	--	--	--	--
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.714.958,31	13.370.000	15.741.000	14.495.000	21.030.000	10.220.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.699.512,74	-13.370.000	-15.741.000	-14.165.000	-17.780.000	-6.108.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-14.690.924,66	-21.372.418	-23.935.692	-22.475.086	-26.268.942	-14.869.364

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-14.690.924,66	-21.372.418	-23.935.692	-22.475.086	-26.268.942	-14.869.364

Investitionen 66 - Amt 66 Kreisstraßen

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV08.0282 - Planungskosten K 40 Buxtehude	-58.514	0	-1.000.000	0	0	0	--
INV25-6634 - K51 Fahrbahnerneuerung Dammhausen	--	-1.000.000	-400.000	0	0	0	--
INV26-6602 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 20T€	--	--	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	--
INV26-6603 - Beschaffung Fahrzeuge	--	--	0	-500.000	-500.000	-500.000	--
INV26-6621 - Neuaufbau von Kreisstraßen, Radwege und Brücken	--	--	0	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	--
INV26-6622 - Grunderwerb vorhandener Kreisstraßen	--	--	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	--
INV26-6635 - K31-Erneuerung RW Schölisch- Bützfleth	--	--	-70.000	-400.000	--	--	-10.000
INV26-6636 - SOPO Land K31 Erneuerung RW Schölisch-Bützfleth	--	--	--	30.000	150.000	92.000	--
INV26-6637 - K65- Ern. FB & tlw. RW Drochtersen-Großenwörden	--	--	-250.000	-2.800.000	0	0	-30.000
INV26-6638 - SOPO Land K65-FB & tlw. RW Drochtersen-Großwörd.	--	--	--	150.000	1.000.000	195.000	--
INV26-6639 - K70- Erneuerung RW Kutenholz - Fredenbeck	--	--	-150.000	-1.825.000	0	0	-25.000
INV26-6640 - SOPO Land- K70 Ern. RW Kutenholz - Fredenbeck	--	--	--	150.000	1.100.000	140.000	--
INV26-6641 - K40- Ersatzneubau Brücke Buxtehude - LDK 202	--	--	-195.000	0	-1.400.000	0	-25.000
INV26-6642 - SOPO Land K40- Ersatznb. Brücke Buxtehude LDK 202	--	--	--	--	350.000	350.000	--
INV26-6643 - K3-Ausbau der OD Hammah	--	--	-355.000	0	-5.600.000	0	-45.000

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6644 - Grunderwerb K3- Ausbau der OD Hammah	--	--	--	-25.000	0	0	--
INV26-6645 - SOPO Land K3-Ausbau der OD Hammah	--	--	--	0	450.000	1.500.000	--
INV26-6646 - K1- Ausbau der OD Deinste	--	--	-355.000	0	0	0	-45.000
INV26-6647 - Grunderwerb K 1- Ausbau der OD Deinste	--	--	--	-25.000	0	0	--
INV26-6649 - K53-Erneuerung RW Sauensiek - Kammerbusch	--	--	-130.000	0	-950.000	0	-20.000
INV26-6650 - SOPO Land K53- RW Sauensiek - Kammerbusch	--	--	--	--	200.000	585.000	--
INV26-6651 - K39- Erneuerung RW Neuenschleuse - Grünendeich	--	--	-88.000	0	0	-750.000	-12.000
INV26-6652 - SOPO Land K39- RW Neuenschleuse - Grünendeich	--	--	--	--	--	150.000	--
INV26-6653 - K 38-Erneuerung RW von Hinterdeich - Neuenschleuse	--	--	-88.000	0	0	-400.000	-12.000
INV26-6654 - SOPO Land K38- Ern. RW von Hinterdeich-Neuenschl.	--	--	--	--	--	100.000	--
INV26-6655 - K52- Erneuerung RW von Beckdorf - Goldbeck	--	--	--	--	--	-290.000	-30.000
INV26-6657 - K3-Erneuerung FB, Groß Sterneberg-Ritschermoor	--	--	-340.000	0	-4.500.000	0	-40.000
INV26-6658 - SOPO Land K3-Ern. FB Groß Sterneberg- Ritschermoor	--	--	--	--	--	1.000.000	--
INV26-6659 - K53-Sanierung FB Sauensiek - Kammerbusch	--	--	-500.000	0	0	0	--
INV26-6660 - K40-Neub. Geh- & RW OD Buxtehude-B 73 (Anteil LK)	--	--	-200.000	0	0	0	--
INV26-6661 - K1- Sanierung FB Hemste - Fredenbeck	--	--	-350.000	0	0	0	--
INV26-6662 - K47- Sanierung FB Bredenbeck - Kakerbeck	--	--	-800.000	0	0	0	--
INV26-6663 - K10-Ersatzneubau Brücke Krummend. Wettern-LDK 130	--	--	-30.000	0	0	-200.000	-200.000
INV26-6664 - K77-Neubau Holzbrücke Kl. Hollenbeck - LDK 049	--	--	-390.000	0	0	0	--

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6665 - K13- Ersatzneubau Holzbrücke Wischhafen - LDK 010	--	--	-580.000	0	0	0	--
INV26-6666 - K45- Sanierung FB & RW Drochtersen-Krautsand	--	--	-2.000.000	0	0	0	--
INV26-6667 - K72- Sanierung FB Oldendorf - Heinbockel	--	--	-1.200.000	0	0	0	--
INV26-6668 - K29- Erneuerung FB Landernweg - Bützfleth	--	--	-600.000	0	0	0	--
INV26-6669 - K26- Sanierung RW Harsefeld - L 130	--	--	-1.000.000	0	0	0	--
INV26-6670 - K65- Erneuerung RW Drochtersen - Dornbusch	--	--	-400.000	0	0	0	--
INV26-6671 - K81- Sanierung FB Burweg	--	--	-500.000	0	0	0	--
INV26-6672 - K10- Erneuerung FB Hohenlucht	--	--	-900.000	0	0	0	--
INV26-6673 - K41- Sanierung RW Sauensiek	--	--	-100.000	0	0	0	--
INV26-6674 - K12- Erneuerung FB Hamelwördenermoor -Oederquart	--	--	-700.000	0	0	0	--
INV26-6675 - K85- Erneuerung FB und RW Wischhafen	--	--	-850.000	0	0	0	--
INV26-6676 - K11- Erneuerung FB L 113 - Zollweg	--	--	--	-700.000	0	0	-700.000
INV26-6677 - K26- Sanierung FB Grundoldendorf - Hendendorf	--	--	-500.000	0	0	0	--
INV26-6678 - K54- Sanierung FB OD Ahlerstedt	--	--	0	0	0	0	-300.000
INV26-6679 - K73- Sanierung RW von Goldbeck nach Rahmstorf	--	--	--	-140.000	0	0	-140.000
INV26-6680 - Einachsmäher SM Bliedersd.	--	--	-25.000	0	0	0	--
INV26-6681 - Ersatzbeschaffung Radwegstreuer SM Bliedersd.	--	--	-85.000	0	0	0	--
INV26-6682 - Großgerät SM Bliedersdorf	--	--	-200.000	0	0	0	--
INV26-6683 - Mähgerät für Großfahrzeug SM Bliedersdorf	--	--	-100.000	0	0	0	--
INV26-6684 - Kolonnenfahrzeug SM Bliedersdorf	--	--	-70.000	0	0	0	--
INV26-6685 - Allradschlepper mit Mähkombination SP Drochtersen	--	--	-160.000	0	0	0	--

954201 - Kreisstraßen

Produktzuordnung

54. - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

54.2 - Kreisstraßen

954201 - Kreisstraßen

Kurzbeschreibung

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kreisstraßen, Radwegen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken einschließlich Planung von Neubau- und Ausbaumaßnahmen, Erneuerung und Instandsetzung, Winterdienst, Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen, Betrieb von Verkehrsanlagen.

Auftragsgrundlage

Nds. Straßengesetz (NStrG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an Kreisstraßen (Kreisstraßengebührensatzung)

Kostenträger

75420103 - USt. Winterdienst

95420101 - Neubau, Ausbau und Erneuerung

95420102 - Betriebliche Erhaltung, Instandhaltung

95420103 - Winterdienst

95420104 - Betrieb (Sondernutzungserlaubnisse, Betrieb von Verkehrs-, Ampelanlagen)

Zielgruppe

Alle Verkehrsteilnehmer, Anlieger und Benutzer von Straßengrundstücken (auch über den Gemeingebrauch hinaus), Städte, Gemeinden, Samtgemeinden.

Ziele

Sicherstellung einer leistungsfähigen Infrastruktur im Bereich der Kreisstraßen durch den Ausbau und die Unterhaltung des Straßennetzes im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Es wird angestrebt, eine kontinuierliche Verbesserung des Kreisstraßennetzes zu erreichen. Bei der Festlegung der Sanierungspriorität wird neben dem technischen auch die Verkehrsbedeutung berücksichtigt.

Maßnahmen

- Fahrbahnerneuerung K 27 OD Drochtersen
- Fahrbahnsanierungen u.a. K 72 Oldendorf-Heinbockel, K 52 Goldbeck-Nindorf, K 47 Bredenbeck-Kakerbeck, K 45 Drochtersen-Krautsand, K 9 Krummendeich, K 29 Landernweg-Bützfleth
- Ersatzneubau Brücke K 13 Wischhafen, Überbauneubau Brücke K 77 Klein Hollenbeck
- Erneuerung Geh-/Radweg K 85 Wischhafen, K 65 Drochtersen-Dornbusch, K 45 Krautsand, K 41 Sauensiek L 130, K 26 diverse Abschnitte

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Kilometer Kreisstraßen	383,7	383,7	383,7
Kilometer Radwege an Kreisstraßen	305,2	305,2	305,2
Winterdienstkosten EUR/km	492	500	560

Teilergebnisplan 954201 - Kreisstraßen

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	1.207.825	1.177.033	1.253.413	1.253.413	1.253.413
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	113.949,21	105.650	105.650	105.650	105.650	105.650
6. - privatrechtliche Entgelte	119.550,54	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.070,17	20.623	20.623	20.623	20.623	20.623
9. - aktivierungsfähige Eigenleistungen	16.956,00	--	0	0	0	0
11. - sonstige ordentliche Erträge	1.856,13	0	0	0	0	0
12. - Summe ordentliche Erträge	282.382,05	1.376.098	1.345.306	1.421.686	1.421.686	1.421.686
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	2.985.368,58	3.675.180	3.846.473	3.961.867	4.080.723	4.203.145
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.081.252,82	4.352.486	4.419.412	4.419.412	4.419.412	4.569.412
16. - Abschreibungen	27.190,68	5.002.986	5.204.786	6.730.550	7.277.777	7.859.967
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	88.740,79	143.025	97.080	97.080	157.080	157.080
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	7.182.552,87	13.173.677	13.567.751	15.208.910	15.934.992	16.789.604
21. - Ordentliches Ergebnis	-6.900.170,82	-11.797.579	-12.222.445	-13.787.224	-14.513.306	-15.367.918
22. - Außerordentliche Erträge	13.779,57	0	0	0	0	0
24. - Außerordentliches Ergebnis	13.779,57	0	0	0	0	0
25. - Jahresergebnis	-6.886.391,25	-11.797.579	-12.222.445	-13.787.224	-14.513.306	-15.367.918
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	1.832.457	1.930.854	1.985.774	2.024.007
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-1.832.457	-1.930.854	-1.985.774	-2.024.007
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-6.886.391,25	-11.797.579	-14.054.901	-15.718.078	-16.499.080	-17.391.926

Investitionen 954201 - Kreisstraßen

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV08.0282 - Planungskosten K 40 Buxtehude	-58.514	0	-1.000.000	0	0	0	--
INV25-6634 - K51 Fahrbahnerneuerung Dammhausen	--	-1.000.000	-400.000	0	0	0	--
INV26-6602 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 20T€	--	--	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	--
INV26-6603 - Beschaffung Fahrzeuge	--	--	0	-500.000	-500.000	-500.000	--
INV26-6621 - Neuaufbau von Kreisstraßen, Radwege und Brücken	--	--	0	-8.000.000	-8.000.000	-8.000.000	--
INV26-6622 - Grunderwerb vorhandener Kreisstraßen	--	--	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	--
INV26-6635 - K31-Erneuerung RW Schölisch- Bützfleth	--	--	-70.000	-400.000	--	--	-10.000
INV26-6636 - SOPO Land K31 Erneuerung RW Schölisch-Bützfleth	--	--	--	30.000	150.000	92.000	--
INV26-6637 - K65- Ern. FB & tlw. RW Drochtersen- Großenwörden	--	--	-250.000	-2.800.000	0	0	-30.000
INV26-6638 - SOPO Land K65-FB & tlw. RW Drochter- sen-Großwörd.	--	--	--	150.000	1.000.000	195.000	--
INV26-6639 - K70- Erneuerung RW Kutenholz - Freden- beck	--	--	-150.000	-1.825.000	0	0	-25.000
INV26-6640 - SOPO Land- K70 Ern. RW Kutenholz - Fredenbeck	--	--	--	150.000	1.100.000	140.000	--
INV26-6641 - K40- Ersatzneubau Brücke Buxtehude - LDK 202	--	--	-195.000	0	-1.400.000	0	-25.000
INV26-6642 - SOPO Land K40- Ersatznb. Brücke Bux- tehude LDK 202	--	--	--	--	350.000	350.000	--
INV26-6643 - K3-Ausbau der OD Hammah	--	--	-355.000	0	-5.600.000	0	-45.000
INV26-6644 - Grunderwerb K3- Ausbau der OD Ham- mah	--	--	--	-25.000	0	0	--
INV26-6645 - SOPO Land K3-Ausbau der OD Hammah	--	--	--	0	450.000	1.500.000	--
INV26-6646 - K1- Ausbau der OD Deinste	--	--	-355.000	0	0	0	-45.000
INV26-6647 - Grunderwerb K 1- Ausbau der OD Dein- ste	--	--	--	-25.000	0	0	--
INV26-6649 - K53-Erneuerung RW Sauensiek - Kam- merbusch	--	--	-130.000	0	-950.000	0	-20.000

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6650 - SOPO Land K53- RW Sauensiek - Kammerbusch	--	--	--	--	200.000	585.000	--
INV26-6651 - K39- Erneuerung RW Neuenschleuse - Grünendeich	--	--	-88.000	0	0	-750.000	-12.000
INV26-6652 - SOPO Land K39- RW Neuenschleuse - Grünendeich	--	--	--	--	--	150.000	--
INV26-6653 - K 38-Erneuerung RW von Hinterdeich - Neuenschleuse	--	--	-88.000	0	0	-400.000	-12.000
INV26-6654 - SOPO Land K38- Ern. RW von Hinterdeich-Neuenschl.	--	--	--	--	--	100.000	--
INV26-6655 - K52- Erneuerung RW von Beckdorf - Goldbeck	--	--	--	--	--	-290.000	-30.000
INV26-6657 - K3-Erneuerung FB, Groß Sterneberg-Ritschermoor	--	--	-340.000	0	-4.500.000	0	-40.000
INV26-6658 - SOPO Land K3-Ern. FB Groß Sterneberg- Ritschermoor	--	--	--	--	--	1.000.000	--
INV26-6659 - K53-Sanierung FB Sauensiek - Kammerbusch	--	--	-500.000	0	0	0	--
INV26-6660 - K40-Neub. Geh- & RW OD Buxtehude-B 73 (Anteil LK)	--	--	-200.000	0	0	0	--
INV26-6661 - K1- Sanierung FB Hemste - Fredenbeck	--	--	-350.000	0	0	0	--
INV26-6662 - K47- Sanierung FB Bredenbeck - Kakerbeck	--	--	-800.000	0	0	0	--
INV26-6663 - K10-Ersatzneubau Brücke Krummend. Wettern-LDK 130	--	--	-30.000	0	0	-200.000	-200.000
INV26-6664 - K77-Neubau Holzbrücke Kl. Hollenbeck - LDK 049	--	--	-390.000	0	0	0	--
INV26-6665 - K13- Ersatzneubau Holzbrücke Wischhafen - LDK 010	--	--	-580.000	0	0	0	--
INV26-6666 - K45- Sanierung FB & RW Drochtersen-Krautsand	--	--	-2.000.000	0	0	0	--
INV26-6667 - K72- Sanierung FB Oldendorf - Heinbockel	--	--	-1.200.000	0	0	0	--
INV26-6668 - K29- Erneuerung FB Landernweg - Bützfleth	--	--	-600.000	0	0	0	--
INV26-6669 - K26- Sanierung RW Harsefeld - L 130	--	--	-1.000.000	0	0	0	--

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6670 - K65- Erneuerung RW Drochtersen - Dornbusch	--	--	-400.000	0	0	0	--
INV26-6671 - K81- Sanierung FB Burweg	--	--	-500.000	0	0	0	--
INV26-6672 - K10- Erneuerung FB Hohenlucht	--	--	-900.000	0	0	0	--
INV26-6673 - K41- Sanierung RW Sauensiek	--	--	-100.000	0	0	0	--
INV26-6674 - K12- Erneuerung FB Hamelwördenermoor -Oederquart	--	--	-700.000	0	0	0	--
INV26-6675 - K85- Erneuerung FB und RW Wischhafen	--	--	-850.000	0	0	0	--
INV26-6676 - K11- Erneuerung FB L 113 - Zollweg	--	--	--	-700.000	0	0	-700.000
INV26-6677 - K26- Sanierung FB Grundoldendorf - Hedendorf	--	--	-500.000	0	0	0	--
INV26-6678 - K54- Sanierung FB OD Ahlerstedt	--	--	0	0	0	0	-300.000
INV26-6679 - K73- Sanierung RW von Goldbeck nach Rahmstorf	--	--	--	-140.000	0	0	-140.000
INV26-6680 - Einachsmäher SM Bliedersd.	--	--	-25.000	0	0	0	--
INV26-6681 - Ersatzbeschaffung Radwegstreuer SM Bliedersd.	--	--	-85.000	0	0	0	--
INV26-6682 - Großgerät SM Bliedersdorf	--	--	-200.000	0	0	0	--
INV26-6683 - Mähgerät für Großfahrzeug SM Bliedersdorf	--	--	-100.000	0	0	0	--
INV26-6684 - Kolonnenfahrzeug SM Bliedersdorf	--	--	-70.000	0	0	0	--
INV26-6685 - Allradschlepper mit Mähkombination SP Drochtersen	--	--	-160.000	0	0	0	--

67 - Amt 67 Naturschutz

Amt 67 Naturschutz

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 955401 - Naturschutz
- 955402 - Naturschutzfonds

Budgetbestimmungen

Budget des Amtes für Naturschutz (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

- Klimaschutz durch Moorentwicklung
- Schutz von Natura-2000 Gebieten: Umsetzung der Erhaltungs- und Entwicklungsziele aus den Maßnahmenplänen
- Mitwirkung bei der Regionalplanung: Flurbereinigung, Windparkverfahren
- Förderung der Umweltbildung, u. a. Infobroschüren zu Schutzgebieten
- Sicherung der Wiesenbrüterbestände: Fortführung des Wiesenvogelprojektes
- Biotopschutzflächen und Biotopverbund
- Förderung der Biodiversität durch Maßnahmen zum Insektenschutz u. a. Artenschutzmaßnahmen.

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

5,97

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

13,00

Zuordnung zum Verantwortungsbereich

Amtsleitung

Teilergebnisplan 67 - Amt 67 Naturschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	0	0	0	0
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	2.864	2.555	2.034	1.620	1.620
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	40.951,96	64.000	57.500	57.500	57.500	57.500
6. - privatrechtliche Entgelte	28.889,07	34.000	28.000	28.000	28.000	28.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.062,11	236.692	236.692	236.692	236.692	236.692
11. - sonstige ordentliche Erträge	4.500,00	510.400	504.500	504.500	504.500	504.500
12. - Summe ordentliche Erträge	398.403,14	847.956	829.247	828.726	828.312	828.312
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.128.856,44	1.341.534	1.435.143	1.478.197	1.522.543	1.568.220
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	440.168,61	1.316.300	1.551.300	1.551.300	1.551.300	1.551.300
16. - Abschreibungen	250,00	6.265	9.327	11.494	11.973	11.991
18. - Transferaufwendungen	331.445,29	143.000	143.000	143.000	143.000	143.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	19.847,53	13.200	12.300	12.300	12.300	12.300
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.920.567,87	2.820.299	3.151.070	3.196.291	3.241.116	3.286.811
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.522.164,73	-1.972.343	-2.321.823	-2.367.565	-2.412.804	-2.458.499
25. - Jahresergebnis	-1.522.164,73	-1.972.343	-2.321.823	-2.367.565	-2.412.804	-2.458.499
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	924.502	1.023.036	1.066.601	1.094.006
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-924.502	-1.023.036	-1.066.601	-1.094.006
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.522.164,73	-1.972.343	-3.246.325	-3.390.601	-3.479.405	-3.552.505

Teilfinanzplan 67 - Amt 67 Naturschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	0	0	0	0
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	39.927,26	64.000	57.500	57.500	57.500	57.500
5. - privatrechtliche Entgelte	24.301,44	34.000	28.000	28.000	28.000	28.000
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.062,11	236.692	236.692	236.692	236.692	236.692
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.395,96	2.000	4.500	4.500	4.500	4.500
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	389.686,77	336.692	326.692	326.692	326.692	326.692
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	1.128.856,44	1.341.534	1.435.143	1.478.197	1.522.543	1.568.220
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	409.064,75	1.316.300	1.551.300	1.551.300	1.551.300	1.551.300
14. - Transferauszahlungen	331.275,84	143.000	143.000	143.000	143.000	143.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.581,53	13.200	12.300	12.300	12.300	12.300
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.897.778,56	2.814.034	3.141.743	3.184.797	3.229.143	3.274.820
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.508.091,79	-2.477.342	-2.815.051	-2.858.105	-2.902.451	-2.948.128
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
18. - Zuwendungen für Investitionstätigkeit	870.390,86	0	--	--	--	--
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	870.390,86	0	0	0	0	0
24. - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	864.385,18	0	200.000	200.000	200.000	200.000
25. - Baumaßnahmen	--	300.000	100.000	100.000	100.000	100.000
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38.112,51	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	902.497,69	315.000	315.000	315.000	315.000	315.000
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-32.106,83	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000	-315.000
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-1.540.198,62	-2.792.342	-3.130.051	-3.173.105	-3.217.451	-3.263.128

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Ein,- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-1.540.198,62	-2.792.342	-3.130.051	-3.173.105	-3.217.451	-3.263.128

Investitionen 67 - Amt 67 Naturschutz

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6701 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	--
INV26-6702 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	--
INV26-6703 - Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u. sonst. Bauten	--	--	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	--
INV26-6706 - Erwerb Grundstücke	--	--	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	--

955401 - Naturschutz

Produktzuordnung

55. - Natur- und Landschaftspflege, Friedhofs- und Bestattungswesen

55.4 - Naturschutz und Landschaftspflege

955401 - Naturschutz

Kurzbeschreibung

Schutz, Pflege, Entwicklung und Wiederherstellung von Natur und Landschaft als Lebensgrundlage des Menschen auch in Verantwortung für die künftigen Generationen.

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bundesartenschutzverordnung (BArtSchVO), Nds. Naturschutzgesetz (NNatSchG), Nds. Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG)

Kostenträger

75540104 - USt. Schutzflächen/Landschaftsüberwachung

75540106 - USt. Verkäufe Holz und Rehwild

95540101 - Waldangelegenheiten

95540102 - Eingriffsregelung

95540103 - Bodenabbau

95540104 - Schutzflächen/Landschaftsüberwachung

95540105 - Artenschutz/Tiergehege

95540106 - Verkäufe Holz und Rehwild

Zielgruppe

Nutzer von Natur und Landschaft.

Ziele

Förderung des Insektenschutzes. Fortführung der Umweltbildung in 2026, u. a. Förderung der Projekte "Moorkieker", "Vogelkieker" und "Tidenkieker" . Fortführung der Förderung der biologischen Vielfalt in 2026. Kompensierung von Eingriffen. Schutz von Natura 2000-Gebieten. Neuaufstellung des LRP

Maßnahmen

Durchführung von Maßnahmen zum Insektenschutz, u. a. Blühstreifenprojekte. Maßnahmendurchführung gem. der Maßnahmenpläne für die Vogelschutz- und FFH-Gebiete. Fortführung der Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Naturerlebnissen. Durchführung von Artenschutzprogrammen. Kartierung und Bekanntgabe besonders geschützter Biotope. Gestaltung von Kompensationsflächen. Pflege- und Entwicklung von Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten und Gebieten mit hoher naturschutzfachlicher Bedeutung. Mitwirkung Zukunftsregion Realnutzungskartierung

Erläuterung

zu 15. Sach- und Dienstleistungen

16.000 Euro Unterhaltung Vermögen u. sonstige Grundstücke, Geräte und Fahrzeuge,

50.000 Euro Maßnahmen für die Vogelschutz- und FFH-Gebiete,

40.000 Euro Bewirtschaftung der Grundstücke (Beiträge, Grundsteuer usw.), 60.000 Euro Kiebitzschutzprogramm,

10.000 Euro Wiesenvogelschutz Nordkehdingen,

75.000 Euro Monitoring geschützte Arten,

100.000 Euro Fledermauskartierungen Festung Grauer Ort,

15.000 Euro geringw. Vermögen, u. a. Schutzgebietsschilder,

10.000 Euro Insektenschutzmaßnahmen,

2.000 Euro Schutzausrüstung der Außendiensttätigkeiten,

4.000 Euro Mieten/Pachten,

6.000 Euro Unterhaltung von Landesflächen gegen Kostenerstattung,

650.000 Euro Eigenanteil Zukunftsregion Moor

zu 18. Transferaufwendungen

25.000 Euro Zuschuss an den Verein zur Förderung von Naturerlebnissen e.V.,

3.000 Euro Zuschuss an BUND für Öffentlichkeitsarbeit,

35.000 Euro Verwendung der Jagdsteuer für Naturschutzprojekte der Jägerschaft

zu 19. sonst. ordentl. Aufwendungen

8.000 Euro für ehrenamtliche Tätigkeiten, insbes. Wespenberatung,

3.200 Euro für Geschäftsaufwendungen u. ä. (Bekanntmachungen usw.) ,

2.000 Euro Gutachten Grundstückswertermittlung, Investitionen

5.000 Euro für notwendige werdende Ersatzbeschaffung,

100.000 Euro Ausübung von Vorkaufsrechten

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Naturschutzfläche in ha (Stand; NSG/LSG)	32.645 (15315/17330)	3.2858(15515/17343)	33.300(15715/17585)
Stellungnahmen (Bauanträge); Anzahl je Jahr	154	163	168
Kontrollen Bauvorgänge; Anzahl der Kontrollen	182	185	192

Teilergebnisplan 955401 - Naturschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	0	0	0	0
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	40.951,96	64.000	57.500	57.500	57.500	57.500
6. - privatrechtliche Entgelte	28.889,07	34.000	28.000	28.000	28.000	28.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	322.062,11	236.692	236.692	236.692	236.692	236.692
11. - sonstige ordentliche Erträge	4.500,00	2.000	4.500	4.500	4.500	4.500
12. - Summe ordentliche Erträge	398.403,14	336.692	326.692	326.692	326.692	326.692
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.128.856,44	1.341.534	1.435.143	1.478.197	1.522.543	1.568.220
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.340,87	857.900	1.092.900	1.092.900	1.092.900	1.092.900
16. - Abschreibungen	--	2.151	2.420	3.233	3.189	3.145
18. - Transferaufwendungen	90.350,00	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	17.245,37	12.200	12.300	12.300	12.300	12.300
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.518.792,68	2.301.785	2.630.763	2.674.630	2.718.932	2.764.564
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.120.389,54	-1.965.093	-2.304.071	-2.347.938	-2.392.240	-2.437.872
25. - Jahresergebnis	-1.120.389,54	-1.965.093	-2.304.071	-2.347.938	-2.392.240	-2.437.872
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	897.732	981.659	1.019.062	1.043.444
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-897.732	-981.659	-1.019.062	-1.043.444
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.120.389,54	-1.965.093	-3.201.803	-3.329.597	-3.411.302	-3.481.316

Investitionen 955401 - Naturschutz

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6701 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	--
INV26-6706 - Erwerb Grundstücke	--	--	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	--

955402 - Naturschutzfonds

Produktzuordnung

55. - Natur- und Landschaftspflege, Friedhofs- und Bestattungswesen

55.4 - Naturschutz und Landschaftspflege

955402 - Naturschutzfonds

Kurzbeschreibung

Zweckgebundene Verwendung von Ersatzzahlungen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) für die Verbesserung des Zustandes von Natur und Landschaft.

Auftragsgrundlage

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Nds. Naturschutzgesetz (NAGBNatSchG)

Kostenträger

95540201 - Naturschutzfonds

Zielgruppe

Mensch und Natur

Ziele

Fortführung der Sicherung der Wiesenbrüterbestände. Entwicklung des Wiesenvogelgebiets Bullenbruch. Entwicklung der Mooregebiete, u. a. zum Klimaschutz. Entwicklung von Natur und Landschaft außerhalb von Natura 2000-Gebieten. Sicherung von FFH-Arten.

Maßnahmen

Projektförderung Entwicklung Bullenbruch Klimaschutz in den Mooregebieten Grunderwerb in Hochmoor- und Niedermoorgebieten in Verbindung mit Renaturierungs-, Vernässungs- und Beweidungsmaßnahmen. Prädatorenmanagement zum Erhalt und zur Entwicklung von Wiesenbrüterbeständen. Maßnahmen zur Förderung einzelner Arten Renaturierung von Flussauen Aufbau von Kompensationsflächenpools Begründung von Waldbeständen

Erläuterung

Die Aufwendungen werden durch Entnahmen aus der Rücklage (zweckgebundene Einnahmen) und Zuwendungen gedeckt.

zu 15. Sach- und Dienstleistungen

100.000 Euro Maßnahmen von Naturschutzfonds-Grundstücken,

150.000 Euro Schutzprogramm für Feldvögel,

50.000 Euro Förderprojekt Wiesenvögel Bullenbruch,

20.000 Euro Aufforstungen

1.000 Euro Unterhaltung/Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

100.000 Euro Maßnahmen Niedersächsischer Weg

zu 19. sonst. ordentl. Aufwendungen

2.000 Euro Gutachten Grundstückswertermittlung Investitionen

200.000 Euro eventuelle Vorkaufsrechte

10.000 Euro Ersatzbeschaffung von Fallen u. a. für das Wiesenvogelschutzprogramm

Teilergebnisplan 955402 - Naturschutzfonds

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	--	2.864	2.555	2.034	1.620	1.620
11. - sonstige ordentliche Erträge	--	508.400	500.000	500.000	500.000	500.000
12. - Summe ordentliche Erträge	--	511.264	502.555	502.034	501.620	501.620
ordentliche Aufwendungen						
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.827,74	458.400	458.400	458.400	458.400	458.400
16. - Abschreibungen	250,00	4.114	6.906	8.261	8.784	8.847
18. - Transferaufwendungen	241.095,29	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	2.602,16	1.000	0	0	0	0
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	401.775,19	518.514	520.306	521.661	522.184	522.247
21. - Ordentliches Ergebnis	-401.775,19	-7.250	-17.752	-19.627	-20.564	-20.627
25. - Jahresergebnis	-401.775,19	-7.250	-17.752	-19.627	-20.564	-20.627
27. - Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	--	0	26.770	41.377	47.539	50.562
28. - Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	--	0	-26.770	-41.377	-47.539	-50.562
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-401.775,19	-7.250	-44.522	-61.004	-68.103	-71.189

Investitionen 955402 - Naturschutzfonds

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6702 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	--
INV26-6703 - Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u. sonst. Bauten	--	--	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	--

68 - Amt 68 Wasserwirtschaft und Küstenschutz

Amt 68 Wasserwirtschaft und Küstenschutz

Im Teilhaushalt abgebildeter Produktbereich (verbindlich):

Alle Produkte des Teilhaushaltes sind vollständig abgebildet. Diese sind:

- 912216 - Ordnungsaufgaben der Deich- und Hafenaufsicht
- 953823 - Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht
- 956106 - Untere Bodenschutzbehörde
- 956107 - Untere Abfallbehörde

Haushaltsvermerke, den Teilhaushalt betreffende Bewirtschaftungsregelungen

Budget des Amtes für Wasserwirtschaft und Küstenschutz (Budgetierungsgrundsätze siehe Vorbericht Nr. 2.2)

Stellenanteile Beamte/Beschäftigte

siehe Vorbericht Nr. 2.2

Ziele

Erstellung eines modellbasierten Wassermengenmanagement für den Landkreis Stade

Stellenanteile

A9 mD - A6 und EG 9a - 1 und S10 - S2

13,86

A16 - A9 gehD und Beamte auf Zeit und EG 15 - 9b und S18 - S11

19,64

Teilergebnisplan 68 - Amt 68 Wasserwirtschaft und Küstenschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	100.000	100.000	100.000	100.000	0
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	612.692,75	809.100	813.340	814.240	814.240	814.240
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.458,74	97.700	96.240	96.240	96.240	96.240
11. - sonstige ordentliche Erträge	-4.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12. - Summe ordentliche Erträge	706.151,49	1.009.800	1.012.580	1.013.480	1.013.480	913.480
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.453.496,62	1.999.932	2.231.327	2.298.267	2.367.215	2.438.231
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.030,05	674.500	747.000	747.000	547.000	435.000
16. - Abschreibungen	--	4.563	3.795	4.383	5.321	6.258
18. - Transferaufwendungen	--	--	137.000	42.000	42.000	42.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	436.018,78	443.000	477.505	473.114	473.330	468.800
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.959.545,45	3.121.995	3.596.627	3.564.764	3.434.865	3.390.289
21. - Ordentliches Ergebnis	-1.253.393,96	-2.112.195	-2.584.047	-2.551.284	-2.421.385	-2.476.809
25. - Jahresergebnis	-1.253.393,96	-2.112.195	-2.584.047	-2.551.284	-2.421.385	-2.476.809
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.253.393,96	-2.112.195	-2.584.047	-2.551.284	-2.421.385	-2.476.809

Teilfinanzplan 68 - Amt 68 Wasserwirtschaft und Küstenschutz

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
Einzahlung aus laufender Verwaltungstätigkeit						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	100.000	100.000	100.000	100.000	0
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	622.173,48	809.100	813.340	814.240	814.240	814.240
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	97.458,74	97.700	96.240	96.240	96.240	96.240
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	719.632,22	1.009.800	1.012.580	1.013.480	1.013.480	913.480
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
10. - Personalauszahlungen	1.482.357,01	1.999.932	2.231.327	2.298.267	2.367.215	2.438.231
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	63.283,14	674.500	747.000	747.000	547.000	435.000
14. - Transferauszahlungen	2.300.000,00	--	137.000	42.000	42.000	42.000
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	436.018,78	443.000	477.505	473.114	473.330	468.800
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.281.658,93	3.117.432	3.592.832	3.560.381	3.429.545	3.384.031
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.562.026,71	-2.107.632	-2.580.252	-2.546.901	-2.416.065	-2.470.551
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten						
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	--	--	--	--	--
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	21.278,42	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.278,42	7.000	7.500	7.500	7.500	7.500
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.278,42	-7.000	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-3.583.305,13	-2.114.632	-2.587.752	-2.554.401	-2.423.565	-2.478.051
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten						
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	--	--	--	--	--	--
36. - Finanzmittelveränderung	-3.583.305,13	-2.114.632	-2.587.752	-2.554.401	-2.423.565	-2.478.051

Investitionen 68 - Amt 68 Wasserwirtschaft und Küstenschutz

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6801 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	--

912216 - Ordnungsaufgaben der Deich- und Hafenaufsicht

Produktzuordnung

12. - Sicherheit und Ordnung

12.2 - Ordnungsangelegenheiten

912216 - Ordnungsaufgaben der Deich- und Hafenaufsicht

Kurzbeschreibung

- Technische Beratung der Deichverbände - Erteilung deichrechtlicher Genehmigungen für Maßnahmen am Deich sowie in Deichnähe - Überwachung des Zustandes der Deiche und der Nutzung des Deichvorlandes und Deichhinterlandes (50m-Zone)

Auftragsgrundlage

Nds. Deichgesetz (NDG), Nds. Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG)

Kostenträger

91221601 - Küstenschutz (nach Ordnungsaufgaben)

Zielgruppe

Kreisbevölkerung, Gewässerbenutzer, Anlagenbetreiber, Grundeigentümer, Benutzer von Deichen, Deichverbände

Ziele

Schutz der Bevölkerung vor Hochwasser aus dem Binnenland und von der Tideelbe

Maßnahmen

Zuschuss an die Jägerschaft des Landkreises Stade e.V. in Höhe von 95.000 € für die Beschaffung von Nutria-Fallen im Rahmen des Nutria-Reduzierungsprogramms zur Sicherung der Deiche und Wasserinfrastruktur im Landkreis Stade

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Deichlinie in km	230	230	230
deichrechtliche Zulassungen	33	115	40
ordnungsrechtliche Maßnahmen u. Überwachungen	2	2	2

Teilergebnisplan 912216 - Ordnungsaufgaben der Deich- und Hafenaufsicht

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	14.118,55	7.000	9.000	9.000	9.000	9.000
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.250,00	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
12. - Summe ordentliche Erträge	18.368,55	11.300	13.300	13.300	13.300	13.300
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	78.120,28	95.546	114.933	118.381	121.932	125.590
18. - Transferaufwendungen	--	--	95.000	0	0	0
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	--	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	78.120,28	96.546	210.933	119.381	122.932	126.590
21. - Ordentliches Ergebnis	-59.751,73	-85.246	-197.633	-106.081	-109.632	-113.290
25. - Jahresergebnis	-59.751,73	-85.246	-197.633	-106.081	-109.632	-113.290
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-59.751,73	-85.246	-197.633	-106.081	-109.632	-113.290

953823 - Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Produktzuordnung

53. - Ver- und Entsorgung

53.8 - Abwasserbeseitigung

953823 - Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

Kurzbeschreibung

- Überwachung und Prüfung der Wasser- und Bodenverbände, rechtliche und technische Beratung der Verbände, Verwaltungstätigkeiten für die Verbände. - Gewässeraufsicht - Wasserrechtliche Zulassungen und Ausnahmegenehmigungen für Gewässerbenutzungen - Gewässerausbaumaßnahmen - Überwachung des Umgangs mit wassergefährdenden Stoffen - Ausweisung von Überschwemmungs- und Wasserschutzgebieten

Auftragsgrundlage

Wasserverbandsgesetz (WVG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Nds. Wassergesetz (NWG), Nds. Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG), Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV), Gesetz über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (AbwAG)

Kostenträger

95382301 - Verbände (nach Wasserrecht)

95382302 - Hochwasserschutz (nach Wasserrecht)

95382303 - Wasser (Oberflächen-, Grund-/Abwasser nach Wasserrecht)

Zielgruppe

Kreisbevölkerung, Anlagenbetreiber, Grundeigentümer, Anwohner und Nutzungsberechtigte von Gewässern oder in Schutzgebieten, Wasser- und Bodenverbände, Deichverbände, Unterhaltungsverbände.

Ziele

Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie, Schutz der Bevölkerung vor Hochwasser aus dem Binnenland, Sicherstellung der Trinkwasserversorgung, nachhaltige Bewirtschaftung der Gewässer, ordnungsgemäße Abwasserbeseitigung, Sicherstellung der ordnungsgemäßen Führung der Verbände zur Erfüllung der Verbandsaufgaben.

Maßnahmen

Erstellung eines regionalen numerischen Grundwasserströmungsmodells als Entscheidungs- / Unterstützungssystem im Rahmen der Ermessensausübung durch die untere Wasserbehörde (Grundwasserbewirtschaftung)

Erläuterung

Für die HH-Planung 2025 wurde eine geringere Zahl der Überwachungen angenommen, da die 2. Stelle Technik Kleinkläranlagen erst Anfang 2025 wieder besetzt werden konnte. Daher ist für 2026 wieder eine größere Anzahl eingeplant.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
erteilte wasserrechtliche Zulassungen	327	395	386
ordnungsrechtliche Maßnahmen und Überwachungen	682	669	990
abgeschlossene Verfahren zur Ausweisung von Überschwemmungs- und Wasserschutzgebieten	1	0	0

Teilergebnisplan 953823 - Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	--	100.000	100.000	100.000	100.000	0
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	597.919,70	651.600	653.840	654.740	654.740	654.740
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.208,74	93.400	91.940	91.940	91.940	91.940
11. - sonstige ordentliche Erträge	-1.500,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
12. - Summe ordentliche Erträge	689.628,44	848.000	848.780	849.680	849.680	749.680
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	1.181.129,86	1.638.586	1.871.257	1.927.395	1.985.217	2.044.773
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.005,05	424.500	497.000	497.000	297.000	185.000
16. - Abschreibungen	--	4.563	3.795	4.383	5.321	6.258
18. - Transferaufwendungen	--	--	42.000	42.000	42.000	42.000
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	436.018,78	442.000	476.505	472.114	472.330	467.800
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	1.687.153,69	2.509.649	2.890.557	2.942.892	2.801.867	2.745.831
21. - Ordentliches Ergebnis	-997.525,25	-1.661.649	-2.041.777	-2.093.212	-1.952.187	-1.996.151
25. - Jahresergebnis	-997.525,25	-1.661.649	-2.041.777	-2.093.212	-1.952.187	-1.996.151
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-997.525,25	-1.661.649	-2.041.777	-2.093.212	-1.952.187	-1.996.151

Investitionen 953823 - Ordnungsaufgaben nach Wasserrecht

	Ergebnis 2024	fortg. Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029	VE
INV26-6801 - Erwerb von Vermögensgegenst. bis 10T€	--	--	-7.500	-7.500	-7.500	-7.500	--

956106 - Untere Bodenschutzbehörde

Produktzuordnung

56. - Umweltschutz

56.1 - Umweltschutzmaßnahmen

956106 - Untere Bodenschutzbehörde

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zum Vollzug des Bodenschutzes - Erfassung altlastenverdächtiger Flächen (Altlastenkataster) - Gefahrenforschung bei Flächen mit Altlastenverdacht / schädlichen Bodenveränderungen - Anordnungen zur Erkundung von altlastenverdächtiger Flächen / schädlichen Bodenveränderungen - Altlasteninformationen zum Schutz von Boden und (Grund-)Wasser und menschlicher Gesundheit - Altlasteninformationen im Grundstücksverkehr - Unterstützung der Bauleitplanung (Möglichkeit der Berücksichtigung von Altlasten / altlastenverdächtiger Flächen) - Durchsetzung bodenschutzrechtlicher Belange im Rahmen anderer Fachverfahren (z.B. Immissionsschutz, Naturschutz, Baurecht, Wasserrecht)

Auftragsgrundlage

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz) inkl. sämtlicher untergeordneter Vorschriften, Niedersächsisches Bodenschutzgesetz

Kostenträger

95610601 - Untere Bodenschutzbehörde

Zielgruppe

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz) inkl. sämtlicher untergeordneter Vorschriften, Niedersächsisches Bodenschutzgesetz

Ziele

Lebensbedingungen sichern, Schutz der Umwelt und der Gesundheit für Mensch und Tier

Maßnahmen

Orientierende Untersuchung zur Altlastenerkundung - Erstellung einer Prioritätenliste auf der Basis des aktualisierten Altlasteninformationssystems

Erläuterung

Ab dem Haushaltsjahr 2022 sollen jährlich 10 standortorientierende Untersuchungen durch externe Gutachter durchgeführt werden. Durch Elternzeit & längerfristigen Ausfall der zuständigen Sachbearbeiterin konnten die Zahlen 2024 nicht eingehalten werden und sind auch für 2025 fraglich. Es ist aber zusätzliche ein Stelle ausgeschrieben worden und wird 2025 auch besetzt, so dass 2026 eine Verbesserung eintreten kann.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Auskünfte über Altlasten und Altlastenverdachtsflächen	152	200	150
Untersuchungen im Rahmen der Gefahrenverdachtserforschung (orientierende Untersuchungen)	0	10	5
Anordnung/Forderung einer Gefährdungsabschätzung/Sanierung/Bodenuntersuchung	0	5	5

Teilergebnisplan 956106 - Untere Bodenschutzbehörde

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	29.392,30	87.238	60.817	62.642	64.521	66.456
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	--	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	29.392,30	187.238	160.817	162.642	164.521	166.456
21. - Ordentliches Ergebnis	-29.392,30	-187.238	-160.817	-162.642	-164.521	-166.456
25. - Jahresergebnis	-29.392,30	-187.238	-160.817	-162.642	-164.521	-166.456
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-29.392,30	-187.238	-160.817	-162.642	-164.521	-166.456

956107 - Untere Abfallbehörde

Produktzuordnung

56. - Umweltschutz

56.1 - Umweltschutzmaßnahmen

956107 - Untere Abfallbehörde

Kurzbeschreibung

Vollzug des Abfallrechts (übertragener Wirkungskreis). In diesem Produkt sind die Aufgaben der Abfallwirtschaft des Landkreises Stade nicht enthalten. Sicherstellung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung/-behandlung durch Überwachung/Überprüfung - von Abfallablagerungen auf privaten und gewerblichen Grundstücken - von Erzeugern von gefährlichen Abfällen und Anlagen und Unternehmen, die Abfälle entsorgen - von gewerblichen und gemeinnützigen Sammlungen von Abfall Abwicklung bei Verstößen gegen das Abfallrecht - Anordnung und/oder Durchführung ordnungsrechtlicher Maßnahmen (inkl. Anwendung von Zwangsmitteln) wie z.B. Beseitigungs-, Untersagungs-, Ablehnungs-, Auflage- und Befristungsverfügungen - Einleitung von Ordnungswidrigkeitenverfahren Beteiligung an Bauvorhaben, Verordnungen und Bauleitplanungen in Bezug auf abfallrechtliche Belange. Marktüberwachung nach der Chemikalienverbots- bzw. Gefahrstoffverordnung (übertragener Wirkungskreis) - Überwachung des Inverkehrbringens gefährlicher Stoffe und Gemische - Überwachung der Herstellungs- und Verwendungsbeschränkungen für bestimmte Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Auftragsgrundlage

- Kreislaufwirtschaftsgesetz inkl. sämtlicher untergeordneter abfallrechtlicher Vorschriften - Niedersächsisches Abfallgesetz - Chemikalienverbotsverordnung - Gefahrstoffverordnung

Kostenträger

91221304 - Marktüberwachung nach der Chemikalienverbotsverordnung

95610701 - Untere Abfallbehörde

Zielgruppe

- Bevölkerung des Landkreises Stade - Besitzer und Erzeuger von Abfällen, Anlagen und Unternehmen, die Abfälle entsorgen - Unternehmen im Umgang mit Gefahrstoffen

Ziele

Lebensbedingungen sichern, Schutz der Umwelt und der Gesundheit für Mensch und Tier

Erläuterung

Die Umsetzung von Ersatzvornahmen ist aufgrund der Nicht-Besetzung der SGL bzw. AbtL-Stelle derzeit nicht möglich.

Daten zum Produkt

	2024: Ist/Ergebnis	2025: Plan/Erw.	2026: Plan
Verfahren zu Abfallablagerungen	78	70	75
Kontrollen Marktüberwachung	41	35	35
Ersatzvornahmen	0	2	3

Teilergebnisplan 956107 - Untere Abfallbehörde

	Ergebnis 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028	Ansatz 2029
ordentliche Erträge						
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	654,50	150.500	150.500	150.500	150.500	150.500
11. - sonstige ordentliche Erträge	-2.500,00	--	--	--	--	--
12. - Summe ordentliche Erträge	-1.845,50	150.500	150.500	150.500	150.500	150.500
ordentliche Aufwendungen						
13. - Personalaufwendungen	164.854,18	178.562	184.320	189.850	195.545	201.411
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25,00	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	164.879,18	328.562	334.320	339.850	345.545	351.411
21. - Ordentliches Ergebnis	-166.724,68	-178.062	-183.820	-189.350	-195.045	-200.911
25. - Jahresergebnis	-166.724,68	-178.062	-183.820	-189.350	-195.045	-200.911
29. - Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-166.724,68	-178.062	-183.820	-189.350	-195.045	-200.911

14 Anhang: Erklärung zu den inhaltlich besonders bedeutsamen Themenschwerpunkten (Strategische Ziele)

Klimaschutz achten/Wirtschaftskraft weiterentwickeln/Lebensbedingungen sichern

Der Klimaschutz ist eine der wesentlichen Zukunftsaufgaben. Die Ziele des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit sind dabei einzubeziehen. Die wirtschaftlich starke Position des Landkreises ist weiter zu entwickeln. Dabei gilt es, sowohl die Einbindung in die Metropolregion Hamburg als auch die eigenen regionalen Stärken optimal zu nutzen. Die Lebensbedingungen im Landkreis Stade sind zu sichern und zu verbessern. Verkehrs- und Breitbandinfrastruktur sowie die Digitalisierung sind dabei ebenso unerlässliche Voraussetzungen für die weitere Entwicklung, wie die optimale Verbindung von Arbeit, Wohnen und Leben im Landkreis. Die Folgen der demografischen Entwicklung und die Gleichstellung der Geschlechter einschließlich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind zu beachten.

Familienfreundlichkeit herausstellen, soziale Strukturen erhalten und Bildungschancen fördern

Die Hilfe- und Angebotsstrukturen für Familien sowie deren Lebensräume in den Städten und Gemeinden haben ein hohes Niveau. Familien brauchen gleichwohl die Unterstützung von allen Seiten. Auch mit Blick auf die demografische Entwicklung sind die sozialen Strukturen zu erhalten und bedarfsgerecht auszubauen. Die Entwicklung zu einer inklusiven Gesellschaft ist zu fördern und Teilhabechancen aller Menschen zu stärken. Die Familienfreundlichkeit ist herauszustellen und weiter zu entwickeln. Durch verbesserte Integration von Menschen aus anderen Kulturkreisen soll ein aufgeschlossenes Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger gepflegt werden. Bildungsqualität im Landkreis ist ein herausragender Faktor, für den viele Akteure im Landkreis Verantwortung tragen. Die Chancen zur Stärkung der Bildungslandschaft sind weiterhin zu nutzen.

Regionale Identität des Landkreises steigern

Aus seinen historischen Wurzeln kommend hat der Landkreis mit seinem Kultur-, Natur- und Wirtschaftsraum einen einzigartigen Charakter. Dieser ermöglicht eine hohe Lebensqualität und schafft eine eigene gemeinsame Identität. Dies gilt es kontinuierlich weiterzuentwickeln -17- und zu steigern. Umweltbelange wie Klimaschutz, Küstenschutz und Wasserwirtschaft sowie Landschafts- und Naturschutz sind nachhaltig zu berücksichtigen. Das einzigartige kulturelle Erbe ist zu pflegen und weiterzuentwickeln.

Solide Finanzen und wirtschaftliches Verwaltungshandeln

Solide Kreisfinanzen und wirtschaftliches Verwaltungshandeln sind die Basis dafür, dass der Landkreis seine vielfältigen Aufgaben umsetzen kann. Ziele sind deshalb ein nachhaltig tragfähiges Haushaltsvolumen, die Rückführung der Verschuldung und wirtschaftliches Verwaltungshandeln. Kostenbewusstsein und kontinuierliche Verbesserung der Geschäftsabläufe sind dafür Voraussetzung. Dies gilt auch für die Zeit der durch den Krieg in der Ukraine zu erwartenden gravierenden Veränderung der wirtschaftlichen und fiskalischen Entwicklung.

Kreisverwaltung als Dienstleister verstehen und Kommunikation pflegen

Die Erfüllung der Aufgaben der Kreisverwaltung dient dem Wohl der gesamten Kreisbevölkerung. Das Verwaltungshandeln soll im Bewusstsein als Dienstleistung servicegerecht ausgerichtet sein. Die Möglichkeiten der Digitalisierung mit Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger und eine optimierte Wahrnehmung der Aufgaben werden dabei systematisch genutzt. Interner Informationsfluss über wichtige Angelegenheiten schafft Verständnis über Prioritäten, stärkt gemeinsames Handeln und sorgt für ein gutes Miteinander. Eine aktive Informationskultur zu bedeutsamen Themen soll verwaltungsinterne Abläufe verbessern helfen.

15 Verzeichnis der Dienstwohnungen

Lage der Dienstwohnung		
Vincent-Lübeck-Gymnasium	Stade, Glückstädter Straße 4	Hausmeister
Feuerwehrtechnische Zentrale	Wiepenkathen, Ohle Kamp	Hausmeister
Feuerwehrtechnische Zentrale	Wiepenkathen, Ohle Kamp	Bedienstete der Einsatzleitstelle
Berufsschule	Buxtehude, Konopkastraße 7	Hausmeister

Haushaltsplan

Abfallwirtschaft

2026

Vorbericht zum Haushaltsplan der Abfallwirtschaft 2026

1. Allgemeines

Das Amt Abfall und Kreislaufwirtschaft ist seit dem 1.1.2021 innerhalb der Kreisverwaltung als Optimierter Regiebetrieb ein eigenständiges Amt. In 2025 wurde die Umstrukturierung des Amtes abgeschlossen. Weitere Optimierungen der Arbeitsprozesse sind notwendig, wobei das Qualitätsmanagement weiterhin ein wichtiger Aspekt sein wird.

In 2025 wurde die Ausschreibung der sog. Ferntransporte fertiggestellt. Es handelt sich hierbei um die Transportleistung zur Müllverbrennungsanlage (MVR) in Hamburg und die Containergestellung in unseren Anlagen. Der Vertrag läuft zum 1.4.2026 aus. In 2026 werden die Ausschreibungen für die wichtigen Logistik-Verträge (Umschlagdienstleistung, Einsammeln und Transport, Behälterdienst) vorbereitet. Die Verträge laufen noch bis zum 31.12.2027. Vor diesem Hintergrund wird in 2026 die turnusgemäße Gebührenkalkulation abweichend zur bisherigen Praxis für ein Jahr durchgeführt.

Eine technische Bestandsaufnahme wird weiter fortgeführt, um daraus eine mittelfristige Investitionsplanung zu erstellen. Diese betrifft nicht nur die Abfallannahmestellen, sondern auch die Deponie-Technik.

Besonders kritisch wird der Fachkräftemangel gesehen, der sich in den nächsten Jahren noch verstärken und die Verlässlichkeit der Annahmestellen beeinflussen wird. Hierzu werden technische Möglichkeiten und Qualifizierungsmaßnahmen der Belegschaft geprüft.

Noch nicht abzuschätzen sind die Auswirkungen der Übernahme der Karl-Meyer AG durch die Nehlsen AG.

2. Ergebnishaushalt

Der Ergebnishaushalt enthält die Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres 2026, welche sich teilweise aus der extern erstellten Gebührenkalkulation 2025/2026 ableiten lassen.

Erträge

Die Summe der geplanten Erträge in Höhe von insgesamt 26.800.000 € setzen sich hauptsächlich aus den öffentlich-rechtlichen Entgelten, den privatrechtlichen Entgelten, den Kostenerstattungen und Kostenumlagen sowie den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen zusammen. Die öffentlich-rechtlichen Entgelte in Höhe von 25.900.000 € beinhalten sämtliche Gebührenerträge (inkl. Erträge aus der Auflösung eines Sonderpostens für Gebührenaussgleich). Die privatrechtlichen Entgelte setzen sich weitestgehend aus den Erträgen aus Verkäufen von Altmetall, Altöl und Bleiakkus mit 205.000 € sowie Mieten und Pachten mit 17.000 € zusammen. Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen betragen insgesamt 301.000 €. Die Zinserträge weisen einen Betrag von 335.000 € aus.

Aufwendungen

Die Planansätze berücksichtigen die voraussichtlichen Aufwendungen, die für den Betrieb der abfallwirtschaftlichen Einrichtungen und die Finanzierung der angebotenen Dienstleistungen im Jahr 2026 erwartet werden.

Die geplanten Aufwendungen betragen insgesamt 26.800.000 €. Sie setzen sich überwiegend aus den Personalaufwendungen in Höhe von 3.420.000 €, den Aufwendungen für

Sach- und Dienstleistungen von 20.750.000 €, den Abschreibungen von 881.000 € sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen von 1.745.000 € zusammen.

Der Ergebnishaushalt ist insgesamt ausgeglichen.

3. Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt werden die Einzahlungen und Auszahlungen inklusive der in 2026 vorgesehenen Investitionen und Kredittilgungen dargestellt. Die nicht durch Einzahlungen gedeckten Auszahlungen werden durch den positiven Finanzmittelbestand über den gesamten Planungszeitraum gedeckt.

4. Investitionsplan

In 2026 plant die Abfallwirtschaft Investitionen von insgesamt 2.210.000 € ein. Für diverse Baumaßnahmen werden insgesamt 1.985.000 € eingeplant, insbesondere für den Umbau des Sozialgebäudes auf dem AWZ Buxtehude-Ardestorf, den Neubau des Wertstoffhofes in Harsefeld sowie die Flächenerweiterung mitsamt Parkstreifen auf dem AWZ Stade-Süd. Zudem sind 225.000 € für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen, u.a. für den Kauf von Containern für die Sonderabfallannahme auf dem AWZ Stade-Süd, eingeplant worden.

5. Deckungsfähigkeit

Die Aufwendungen innerhalb des Ergebnisplans sind untereinander deckungsfähig. Die Auszahlungen im Finanzplan sind ebenfalls untereinander deckungsfähig. Mehrerträge können für Mehraufwendungen verwendet werden, soweit entsprechende Mehreinzahlungen vorhanden sind.

6. Höhe von Rücklagen und Fehlbeträgen

Das Basisreinvermögen beträgt unverändert 183.639,95 €. Der Fehlbetrag aus dem Jahr 2018 wurde in 2021 und die Fehlbeträge aus den Jahren 2019 und 2020 wurden in 2024 von der Kernverwaltung des Landkreises Stade erstattet. Mit dem Jahresüberschuss aus dem Jahresabschluss 2023 wurden die verbliebenen Fehlbeträge aus Vorjahren ausgeglichen. Zudem kann hieraus ein geringer Betrag für Rücklagen in 2024 gebildet werden. Nach aktuellem Stand wird das Jahresergebnis 2024 aufgrund der erfolgten Defizitausgleiche einen Jahresüberschuss im siebenstelligen Bereich ausweisen, wodurch weitere Rücklagen (aus dem außerordentlichen Ergebnis) gebildet werden können.

7. Liquidität und Kredite

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Stade finanziert sich ohne die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten bzw. anderweitigen Krediten. Der Bestand an liquiden Mitteln weist zum 31.12.2024 einen Betrag von 7.096.046,86 € aus. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5.620.981,38 € reduziert. Ursächlich hierfür war im Wesentlichen eine Festgeld-Anlage in Höhe von 10,0 Mio. €.

Haushaltsplan Abfallwirtschaft 2026

Gesamtergebnishaushalt

Landkreis Stade (Abfallwirtschaft)

Nr.	Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	Ordentliche Erträge						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.750		474.000			
4.	sonstige Transfererträge						
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	21.869.754	24.235.000	25.426.000	26.158.900	26.420.400	26.685.300
6.	privatrechtliche Entgelte	201.120	163.000	224.000	226.300	228.600	230.900
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	338.750	257.000	301.000	304.100	307.200	310.400
8.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	529.724	300.000	335.000	338.400	340.800	342.400
9.	aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	sonstige ordentliche Erträge	18.293	19.000	40.000	40.500	41.000	41.500
12.	= Summe ordentliche Erträge Ordentliche Aufwendungen	22.960.391	24.974.000	26.800.000	27.068.200	27.338.000	27.610.500
13.	Personalaufwendungen	-2.735.725	-3.053.000	-3.420.000	-3.454.100	-3.488.600	-3.523.400
14.	Versorgungsaufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-18.593.331	-19.835.000	-20.750.000	-20.957.400	-21.166.200	-21.377.100
16.	Abschreibungen	-618.772	-646.000	-881.000	-889.900	-898.800	-907.800
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21.954	-19.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
18.	Transferaufwendungen						
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.592.385	-1.421.000	-1.745.000	-1.762.800	-1.780.400	-1.798.200
20.	= Summe ordentliche Aufwendungen	-23.562.167	-24.974.000	-26.800.000	-27.068.200	-27.338.000	-27.610.500
21.	ordentl. Ergebnis (Summe ordentliche Ertr. abzügl. Summe ordentl. Aufw.)	-601.777					
22.	außerordentliche Erträge	3.435.003					
23.	außerordentliche Aufwendungen	-16					
24.	außerordentl. Ergebnis (außerordentl. Ertr. abzügl. außerordentl. Aufw.)	3.434.987					
25.	Jahresergebnis (Saldo a. d. o. u. d. a. Ergeb.) Überschuss (+)/Fehlbetr. (-)	2.833.210					
26.	Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO						

Haushaltsplan Abfallwirtschaft 2026

Gesamtfinanzhaushalt							
Landkreis Stade (Abfallwirtschaft)							
Nr.	Erträge und Aufwendungen	Rechnungs- ergebnis des Vorvor- jahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres	Ansatz des ersten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des zweiten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung	Ansatz des dritten Jahres der mittel- fristigen Ergebnis- und Finanz- planung
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.411.446					
3.	sonstige Transfereinzahlungen						
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	21.905.266	24.235.000	25.426.000	26.158.900	26.420.400	26.685.300
5.	privatrechtliche Entgelte	183.952	163.000	224.000	226.300	228.600	230.900
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	324.054	257.000	301.000	304.100	307.200	310.400
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	529.724	300.000	335.000	338.400	340.800	342.400
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	23.041	19.000	35.000	35.400	35.800	36.200
9.	= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.377.483	24.974.000	26.321.000	27.063.100	27.332.800	27.605.200
10.	Personalauszahlungen	-2.725.562	-3.047.000	-3.420.000	-3.454.100	-3.488.600	-3.523.400
11.	Versorgungsauszahlungen						
12.	Auszahl. f. Sach- und Dienstleist. für den Erwerb ger. Verm.	-16.969.778	-19.835.000	-20.750.000	-20.957.400	-21.166.200	-21.377.100
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-25.627	-19.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14.	Transferauszahlungen						
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.637.188	-1.421.000	-1.745.000	-1.762.800	-1.780.400	-1.798.200
16.	= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-21.358.155	-24.322.000	-25.919.000	-26.178.300	-26.439.200	-26.702.700
17.	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe Einz. abzügl. Summe der Ausz.) Einzahlungen für Investitionstätigkeit	5.019.328	652.000	402.000	884.800	893.600	902.500
18.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	3.000					
19.	Beiträge u. ä. Entgelte f. Investitionstätigkeit						
20.	Veräußerung von Sachvermögen						
21.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
22.	sonstige Investitionstätigkeit						
23.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.000					
24.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.210	-15.000				
25.	Baumaßnahmen	-487.331	-540.000	-1.985.000	-1.965.000	-1.558.000	-1.020.000
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-85.162	-475.000	-225.000	-100.000	-100.000	-100.000
27.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
28.	aktivierbare Zuwendungen						
29.	sonstige Investitionstätigkeit		-10.000.000				
30.	= Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	-581.703	-11.030.000	-2.210.000	-2.065.000	-1.658.000	-1.120.000
31.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzügl. Summe Ausz. für Inv.)	-578.703	-11.030.000	-2.210.000	-2.065.000	-1.658.000	-1.120.000
32.	Finanzmittel-Überschuss/ -Fehlbetrag (Summen Zeile 17 und 31) Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.440.625	-10.378.000	-1.808.000	-1.180.200	-764.400	-217.500
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionstätigkeiten						
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionstätigkeiten						
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 33 und 34)						
36.	Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 32 und 35)	4.440.625	-10.378.000	-1.808.000	-1.180.200	-764.400	-217.500

Haushaltsplan Abfallwirtschaft 2026

Investitionen							
Landkreis Stade (Abfallwirtschaft)							
Nr. Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2026	bisher bereit- gestellter Ansatz	Verpflich- tungs- ermächti- gung	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
INV23.0001 Bauliche Optimierung Außenstellen	-350.000	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
INV23.0002 Optimierung Abfallannahme AWZ Buxtehude- Ardestorf	-350.000	-50.000	-50.000		-50.000	-50.000	-50.000
INV23.0004 Neubau Wertstoffhof Harsefeld	-1.760.000	-400.000					-260.000
INV24.0002 Photovoltaikanla. Behälterhal./Ladesä- ule AWZ Stade	-400.000	-150.000	-50.000		-150.000		
INV24.0003 Neubau/Überdach- ung Eingangsbereich AWZ Buxtehude	-905.000	-70.000	-60.000		-675.000	-50.000	
INV24.0004 Stromversorgung u. Beleuchtung Wertstoffplatz Stade	-400.000	-130.000	-200.000				
INV25.0001 Ausbau/Umbau AWZ Stade	-800.000	-50.000			-50.000	-300.000	-400.000
INV25.0002 Container Schadstoffannahm- e AWZ Stade	-50.000		-50.000				
INV25.0003 Neubau Eingangsbereich AWZ Stade	-650.000	-40.000			-50.000	-250.000	-310.000
INV25.0004 Fahrzeughalle AWZ Buxtehude	-543.000		-20.000		-10.000	-463.000	-50.000
INV25.0005 Unterstand Container Kleinwaage	-50.000		-50.000				
INV25.0006 Gebäude Schadstoffannahm- e	-150.000	-25.000			-125.000		
INV25.0007 Tankstelle AWZ Stade-Süd	-30.000		-30.000				
INV25.0008 Flächenerw. + Parkstreifen, Zufahrt Umbau Becken	-1.140.000	-250.000	-70.000		-500.000	-320.000	
INV25.0009 zusätzliche Container AWZ Stade-Süd	-150.000		-150.000				
INV25.0010 Optimierung Behälterhalle	-60.000		-60.000				
INV25.0011 Betriebsausstattun- g	-75.000		-75.000				
INV25.0012 Grundstückskauf HMD Riensförde	-15.000		-15.000				
INV25.0013 Planung u. Baukosten Zuwegung HMD Riensförde	-90.000	-20.000	-70.000				
INV25.0014 Anhänger Schadstoffmobil	-30.000		-30.000				

Haushaltsplan Abfallwirtschaft 2026

Investitionen

Landkreis Stade (Abfallwirtschaft)

Nr. Bezeichnung	Gesamt Ansatz	Ansatz 2026	bisher bereit- gestellter Ansatz	Verpflich- tungs- ermächti- gung	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
INV26.0001 Betriebsausstattun g	-50.000	-50.000					
INV26.0002 Überdachung Bodenlager AWZ Stade-Süd	-100.000	-20.000			-80.000		
INV26.0003 Neugestaltung Kompostplatz Sauensiek	-400.000	-50.000			-175.000	-175.000	
INV26.0004 Umbau Sozialgebäude AWZ Buxtehude- Ardestorf	-700.000	-650.000			-50.000		
INV26.0005 Container PM	-75.000	-75.000					
INV26.0006 Anbindung Glasfasernetz Außenstellen	-230.000	-130.000			-100.000		

Haushaltsplan Abfallwirtschaft 2026

Produktbeschreibung Produkt 90 Abfallwirtschaft			
Landkreis Stade (Abfallwirtschaft)			
Produktbereich	53.	Ver- und Entsorgung	
Produktgruppe	53.7	Abfallwirtschaft	
Produkt	90	Abfallwirtschaft	
Verantwortliche Organisationseinheit		Verantwortliche Person(en)	
Amt Abfall und Kreislaufwirtschaft		Amtsleitung	
Kurzbeschreibung	Einsammlung, Annahme und Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushalten und anderen Herkunftsbereichen		
Auftragsgrundlage			
Kreislaufwirtschaftsgesetz Abfallbewirtschaftungssatzung des Landkreises Stade Abfallgebührensatzung des Landkreises Stade			
Kostenträger			
Grün- und Gehölzabfälle Abfälle zur Verwertung Gefährliche Abfälle Restabfall Bioabfälle Behältertausch			
Ziele			
Ressourcenschonende Entsorgung von Abfällen Gebührenstabilität Daseinsvorsorge gewährleisten			
Maßnahmen			
Wirtschaftliche und umweltschonende Entsorgung von Abfällen Angebote für eine ortsnahe Abfallverbringung			
Kennzahlen			
	Vorvorjahr	2025	2026
Restabfallmengen	27.193 to	28.000 to	29.000 to
Bioabfallmengen	15.365 to	15.500 to	15.7500 to
Grün- und Gehölzabfälle	18.233 to	19.000 to	20.500 to
Fallzahlen			
	Vorvorjahr	2025	2026
Anzahl der veranlagten Bioabfallbehälter	53.622	54.217	54.750
Anzahl der veranlagten Restabfallbehälter	83.812	84.449	85.000
Anzahl der Nutzungseinheiten	108.344	109.083	110.000

LANDKREIS STADE

STELLENPLAN DER KREISVERWALTUNG

2026

Teil A: Beamtinnen und Beamte								
Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen zum Stichtag davon am 30.06.2025			Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt mit Beamtinnen/ Beamten 6	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern 7	nicht besetzt 8	9
I. Kreisverwaltung								
<u>Beamte auf Zeit</u>								
1	Landrat/-rätin	B 7	1,00 *)	1,00	1,00			Dienstaufwandsentschädigung mtl. € 372,00
2	Erste/r Kreisrat/-rätin	B 5	1,00 *)	1,00	1,00			Dienstaufwandsentschädigung mtl. € 246,00
3	Kreisbaurat/-rätin	B 4	1,00 *)	1,00	1,00			Dienstaufwandsentschädigung mtl. € 186,00
<u>Laufbahngruppe 2</u>								
4	Ltd. Kreisverwaltungs- direktor/-in	A 16	2,00	2,00	2,00			
5	Ltd. Medizinaldirektor/-in	A 16	1,00	1,00		1,00		
6	Ltd. Veterinärdirektor/-in	A 16	1,00	1,00	1,00			
7	Baudirektor/-in	A 15	1,00	1,00		1,00		
8	Kreisverwaltungsdirektor/-in	A 15	6,00	6,00	5,00	1,00		
9	Veterinärdirektor/-in	A 15	1,00	1,00	0,88		0,12	
10	Kreisverwaltungsoberrat/-rätin	A 14	5,00	5,00	3,00	1,00	1,00	
11	Baurat/-rätin / Bauoberrat/-rätin	A 13/ A 14	2,00	2,00		1,87	0,13	
	zu übertragen:		22,00	22,00	14,88	5,87	1,25	

Teil A: Beamtinnen und Beamte								
Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen zum Stichtag davon am 30.06.2025			Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt mit Beamtinnen/ Beamten 6	tatsächlich besetzt mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern 7	nicht besetzt 8	9
	Übertrag:		22,00	22,00	14,88	5,87	1,25	
12	Veterinärat/-rätin / Veterinäroberrat/-rätin	A 13/ A 14	2,00	2,00			2,00	
13	Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13	5,00	5,00	3,00	1,00	1,00	
14	Bauamtsrat/-rätin	A 12	2,00	2,00	2,00			
15	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	12,75	12,75	7,60	3,00	2,15	
16	Bauamtmann/-frau	A 11	4,50 *)	4,50		3,14	1,36	*) 1,00 ku A9/10
17	Kreisamtmann/-frau	A 11	59,25 *)	52,25	26,45	14,99	10,81	*) 1,00 kw (Leerstelle) 2,00 kw
	zu übertragen:		107,50	100,50	53,93	28,00	18,57	

Teil A: Beamtinnen und Beamte								
Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen zum Stichtag davon am 30.06.2025		nicht besetzt	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	tatsächlich besetzt mit Beamtinnen/Beamten 6	tatsächlich besetzt mit Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern 7	8	9
	Übertrag:		107,50	100,50	53,93	28,00	18,57	
18	Kreisoberinspektor/-in	A 10	0,50	0,50	0,50			
19	Lebensmittelkontroll- oberinspektor/-in	A 10	1,50	2,50	0,50	0,82	1,18	
20	Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	A 9/ A 10	79,00 *)	78,14	31,93	20,70	25,51	*) 6,00 kw (Leerstellen)
Laufbahngruppe 1								
21	Kreisamtsinspektor/-in	A 9/ mZ	1,00 *)	1,00	2,00		-1,00	*) mit Amtszulage nach Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 Bundesbesoldungsordnung A
22	Kreisamtsinspektor/-in	A 9	12,63 *)	18,46	14,89	1,59	1,98	*) 1,00 kw (Leerstelle) 1,00 kw 2027 0,50 kw
23	Lebensmittelkontroll- amtsinspektor/-in	A 9	3,00 *)	3,00	2,00	1,00		
24	Gesundheitsinspektor/-in	A 9	1,00	1,00			1,00	
25	Kreishauptsekretär/-in	A 8	11,05 *)	10,05	4,13	4,77	1,15	*) 1,00 kw
26	Kreisobersekretär/-in	A 7	5,00 *)	5,00	2,25	1,82	0,93	*) 1,00 kw (Leerstellen)
27	Krissekretär/-in	A 6	1,00 *)	1,00			1,00	*) 1,00 kw (Leerstellen)
Summe I. Kreisverwaltung			223,18	221,15	112,13	58,70	50,32	

Teil A: Beamtinnen und Beamte								
Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gr.	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026 insgesamt	insgesamt	Zahl der Stellen zum Stichtag davon am 30.06.2025			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
1	2	3	4	5	mit Beamten/ Beamten 6	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern 7	8	9
II. Kreislauf und Abfallwirtschaft (Aufführung jedes Sondervermögens, Unternehmens und jeder Einrichtung (§ 130 Abs. 1, § 136 Abs. 3 NKomVG) für sich.)								
Laufbahngruppe 2								
1	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	1,00	1,00	1,00			
Summe II. Abfallwirtschaft			1,00	1,00	1,00			
insgesamt			224,18	222,15	113,13	58,7	50,32	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.		Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der anderen Stellen im Haushalts- jahr 2026	Zahl der Stellen zum Stichtag			Vermerke, Erläuterungen	
					insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2025 nicht besetzt		
1		2	3	4	5	6	7	8	
1		Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/-in	S 18	2,00	2,00	0,50	1,50	* EG 13 bei Besetzung mit einer (Fach-) Ärztin/einem (Fach-) Arzt, die/der nicht die Bezeichnung öffentliches Gesundheitswesen führt	
2		Jugendhilfe- und Sozialplaner/-in	S 18	1,50	1,50	1,00	0,50		
3		Jugendhilfe- und Sozialplaner/-in	S 17	1,00	1,00	0,75	0,25		
4		Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/-in	S 17	7,75	6,75	4,85	1,90		
5		Fachberater/-in für Kindertageseinrichtungen	S 17	1,00	1,00	0,87	0,13		
6		Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/-in	S 16	1,00	1,00	1,00			
7		Facharzt/-ärztin für Psychiatrie	15	1,00	1,00		1,00		
8		Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendmedizin	15	3,50	3,50	2,70	0,80		
9		Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie	15	1,00	1,00	0,82	0,18		
10		Facharzt/-ärztin für öffentliches Gesundheitswesen	15 *	2,00	2,00	1,82	0,18		
11		Beschäftigte/-r	15	1,00	*	1,00	0,87	0,13	* ku EG 11
12		Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/-in	S 15	7,00	7,00	5,28	1,72		
13		Kreisjugendpfleger/-in	S 15	1,00	1,00	1,00			
14		Tierarzt/-ärztin	14 *	7,50	*	8,50	7,90	0,60	* EG 15 bei Besetzung mit einer Fachtier- ärztin/einem Fachtierarzt für Öffentliches Veterinärwesen
15		Zahnarzt/-ärztin	14	1,00	1,00	1,00			
		zu übertragen:		39,25	39,25	30,36	8,89		

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der anderen Stellen im Haushalts- jahr 2026	Zahl der Stellen zum Stichtag			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2025 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		39,25	39,25	30,36	8,89	
16	Arzt/Ärztin	14	5,25	5,25	4,21	1,04	
17	Beschäftigte/-r	14	1,00	1,00	1,00		
18	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/-in	S 14	64,50 *)	57,00	48,22	8,78	
19	Kreisarchäologe/-in	13	1,00	1,00	1,00		
20	Jurist/-in	13	3,50 *)	3,50	3,26	0,24	
21	Techn. Beschäftigte/-r	13	2,00	2,00	2,00		
22	Beschäftigte/-r	13	8,25 *)	8,25	7,27	0,98	*) 6,25 kw 2027
23	Psychologin/ Psychologe	13	0,50	0,50		0,50	
24	Techn. Beschäftigte/-r	12	10,25	10,25	5,62	4,63	
25	Beschäftigte/-r	12	4,75	5,00	3,00	2,00	
26	Brandschutzprüfer/-in	12	1,00	1,00	0,71	0,29	
27	Fachberater/-in für Kindertageseinrichtungen	S 12	0,50	0,50	1,62	-1,12	
28	Sozialpädagoge/Sozialpädagogin/ Sozialarbeiter/-in	S 12	44,20 *)	50,45	45,62	4,83	*) 2,00 kw
	zu übertragen:		185,95	184,95	153,89	31,06	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der anderen Stellen im Haushalts- jahr 2026	Zahl der Stellen zum Stichtag			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2025 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		185,95	184,95	153,89	31,06	
29	Techn. Beschäftigte/-r	11	43,19 *)	41,19	25,03	16,16	*) 2,00 kw 2028 1,00 kw 2030
30	Beschäftigte/-r	11	45,08 *)	40,83	25,89	14,94	*) 4,00 kw 2027 0,50 kw 2029
31	Naturschutzwart/-in	11	1,00	1,00	1,00		
32	Leiter/-in der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	11	1,00	1,00	1,00		
33	Techn. Beschäftigte/-r	10	1,00	1,00	1,00		
34	Beschäftigte/-r	10	18,00 *)	18,75	16,74	2,01	*) 1,00 kw
35	Ständige/-r Vertreter/-in Leiter/-in Feuerwehr- und Rettungsleitstelle	10	1,00	1,00	1,00		
36	Lagedienstleiter/-in	10	1,00	1,00		1,00	
	zu übertragen:		297,22	290,72	225,55	65,17	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der anderen Stellen im Haushalts- jahr 2026	Zahl der Stellen zum Stichtag			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2025 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		297,22	290,72	225,55	65,17	
37	Beschäftigte/-r	9c	13,75	10,25	8,36	1,89	
38	Straßenwärtermeister/-in	9c	2,00	2,00	2,00		
39	Beschäftigte/-r	9b	24,75 *	26,75	17,95	8,80	* 4,00 kw
40	Techn. Beschäftigte/-r	9b	3,00	3,00	3,00		
41	Werkstattleiter/-in	9b	1,00	1,00	1,00		
42	stellv. Lagedienstleitung	9b	1,00	1,00	1,00		
43	Beschäftigte/-r	9a	125,97 *)	129,47	96,25	33,22	*) 0,50 kw (Leerstelle) 2,00 kw 2027 10,00 kw
44	Techn. Beschäftigte/-r	9a	2,50	3,50	2,00	1,50	
45	Disponent/-in	9a	20,00	20,00	21,50	-1,50	
46	Lebensmittelkontrolleur/-in	9a	1,00	1,00		1,00	
47	Hygienekontrolleur/-in	9a	3,50	5,50	4,00	1,50	
48	Leitende/r Schulhausmeister/-in	9a	1,00	1,00	1,00		
49	Kreisstraßenwärter/-in	9a	2,00	2,00	2,00		
50	Elektriker/-in	9a	1,00	1,00	1,00		
51	Techn. Beschäftigte/-r	8	1,00	1,00		1,00	
	zu übertragen:		500,69	499,19	386,61	112,58	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der anderen Stellen im Haushalts- jahr 2026	Zahl der Stellen zum Stichtag			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2025 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		500,69	499,19	386,61	112,58	
52	Beschäftigte/-r	8	20,76 *)	22,26	17,98	4,28	*) 2,00 kw (Leerstellen)
53	Amtliche/-r Veterinärassistent/-in	8	1,00	1,00	1,00		
54	Chemielaborant/-in	8	1,50	1,50		1,50	
55	Kreisstraßenwärter/-in	8	11,00	11,00	9,00	2,00	
56	Landschaftswart/-in	8	1,00	1,00	1,00		
57	Kfz-Mechaniker/-in	8	1,00	1,00	1,00		
58	Erzieher/-in	S 8b	10,17	9,17	8,17	1,00	
59	Beschäftigte/-r	P 8	4,50	3,50	2,64	0,86	
60	Beschäftigte/-r	7	19,00 *)	20,00	19,47	0,53	*) 1,00 kw
61	Gerätewart/-in	7	5,00	5,00	5,00		
62	Schul-/Hausmeister/-in	7	11,00 *	11,00	12,00	-1,00	*) 1,00 kw
63	Med.-Techn. Assistent/-in	7	2,00	1,00	1,00		
64	Kreisstraßenwärter/-in	7	2,00	2,00	2,00		
65	Kfz-Mechaniker/-in	7	1,00	1,00		1,00	
66	Elektriker*in	7	1,00				
	zu übertragen:		592,62	589,62	466,87	122,75	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der anderen Stellen im Haushalts- jahr 2026	Zahl der Stellen zum Stichtag			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2025 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		592,62	589,62	466,87	122,75	
67	Techn. Beschäftigte/-r	6	0,75	0,75	0,75		
68	Beschäftigte/-r	6	80,22 *)	78,22	61,03	17,19	*) 2,00 kw (Leerstellen) 5,00 kw
69	Elektriker/-in	6		1,00	1,00		
70	Prophylaxehelfer/-in	6	3,00	3,00	2,41	0,59	
71	Schulverwaltungskraft	6	19,51 *)	19,51	18,55	0,96	*) 0,15 kw
72	Schul-/Hausmeister/-in	6	6,00 *)	6,00	4,00	2,00	*) 2,00 ku EG 5
73	Hauswirtschaftsleiter/-in	6	0,50	1,50	1,50		
74	Med. techn. Assistent/-in	6		2,00		2,00	
75	Med. Assistenzkraft	6	5,50	5,50	8,00	-2,50	
76	Schlauchpfleger/-in	6	1,00	1,00	1,00		
77	Beschäftigte/-r	5	20,24 *)	23,74	24,13	-0,39	*) 3,50 kw (Leerstelle) 0,25 kw
	zu übertragen:		729,34	731,84	589,24	142,60	

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe, Sonder- tarif	Zahl der anderen Stellen im Haushalts- jahr 2026	Zahl der Stellen zum Stichtag			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2025 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Übertrag:		729,34	731,84	589,24	142,60	
78	Prophylaxehelfer/-in	5	0,75	0,75		0,75	
79	Schul-/Hausmeister/-in	5	3,00 *)	3,00	1,00	2,00	*) 1,00 ku EG 3
80	Med. Assistenzkraft	5	3,50	3,50	1,44	2,06	
81	Med. techn. Assistent/-in	5	0,50	0,50		0,50	
82	Wirtschafter/-in	5	1,00	1,00	1,00		
83	Schlauchpfleger/-in	5	1,00	1,00		1,00	
85	Kreisstraßenwärter/-in	5	27,00	27,00	25,00	2,00	
86	Kfz-Mechaniker/-in	5	1,00	1,00		1,00	
87	Beschäftigte/-r	4	10,00	8,00	5,00	3,00	
88	Pädagogische Hilfskraft	S 4	1,50	1,50	1,77	-0,27	
89	Beschäftigte/-r	3	3,50 *)	4,50	3,00	1,50	*) 1,00 kw (Leerstelle)
90	Reinigungshilfen	2	8,35 *)	9,85	10,15	-0,30	*) 24,60 ku EG 1
91	Beschäftigte/-r	1	2,00 *)	2,00	2,00		*) 520,00 €
insgesamt			792,44	795,44	639,60	155,84	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildung und infomatorisch beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2026	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2025	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Kreisinspektoranwälter/-in	Anwörterbezüge	15,00	18,00	
2	Bachelor "Bauingenieurwesen"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	3,00	4,00	
3	Bachelor "Soziale Arbeit"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	8,00	8,00	
4	Azubi für den Beruf "Verwaltungs-fachangestellte/-r"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	13,00	11,00	
5	Azubi für den Beruf "Kraftfahrzeug-mechatroniker/-in"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	1,00	1,00	
6	Azubi für den Beruf "Umwelttechnologe - Kreislauf- und Abfallwirtschaft"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	3,00	2,00	
7	Azubi für den Beruf "Straßenwörter/-in"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	3,00	3,00	
8	Lebensmittelkontrollsekretäranwälter/-in	Anwörterbezüge bzw. gem Tarif *	1,00	1,00	* Entgeltgruppe 6 TVöD
9	Azubi Hygienekontrolleuer/-in	(Ausbildungs-)entgelt gem. Tarif *	1,00	0,00	* Entgeltgruppe 5 TVöD
10	Azubi für den Beruf "Fachinformatiker"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	3,00	4,00	
11	Azubi für den Beruf "Amtl. Veterinärassistenten"	Ausbildungsentgelt gem. Tarif	1,00	0,00	
			52,00	52,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung I. Beamtinnen und Beamte

Glieder.- Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit				Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					insge- samt	Erläuterungen
		B 7	B 6	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9/ A 10	A 9 mZ	A 9	A 8	A 7	A 6		
00	Gesamtverwaltung	1,00		1,00	1,00	2,00													5,00	* 1,00 A 11 kw (Leerstelle) 6,00 A 9 /A 10 kw (Leerstellen) 1,00 A 9 kw (Leerstelle) 1,00 A 7 kw (Leerstelle) 1,00 A 6 kw (Leerstelle)
PR	Einr. Verw. Angeh.																			
10	Personal und Interner Service						1,00			4,00	19,50 *		14,00 *		1,00 *	2,30	1,00 *	1,00 *	43,80	
14	Rechnungsprüfung							1,00		1,00	3,00								5,00	
16	IT													1,00					1,00	
19	Controlling									0,75	2,00								2,75	
20	Finanzen						1,00		1,00		3,00		1,00				1,00		7,00	
30	Recht						1,00	1,00			1,00		1,50						4,50	
32	Sicherheit, Migration und Ordnung						1,00		1,00	1,00	3,00		11,75		0,63	2,00			20,38	
36	Straßenverkehr							1,00		1,00	3,00		0,50		3,00		1,50		10,00	
39	Veterinärwesen u. Verbraucherschutz					1,00	1,00	2,00			1,00	2,00	1,00		5,00 *				13	* 1,00 A 9 kw 2027
	Übertrag:	1,00	0,00	1,00	1,00	3,00	5,00	5,00	2,00	7,75	35,50	2,00	29,75	1,00	9,63	4,30	3,50	1,00	112,43	

I. Beamtinnen und Beamte

Glieder.- Nr.	Organisationseinheiten	Beamte auf Zeit				Laufbahngruppe 2								Laufbahngruppe 1					insge- samt	Erläuterungen
		B 7	B 6	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9/ A 10	A 9 m.AZ	A 9	A 8	A 7	A 6		
	Übertrag:	1,00	0,00	1,00	1,00	3,00	5,00	5,00	2,00	7,75	35,50	2,00	29,75	1,00	9,63	4,30	3,50	1,00	112,43	
40	Wirtschaft, Verkehr und Bildung							1,00		1,00	3,25					0,5	1,00		6,75	
50	Soziales und Teilhabe						1,00		1,00	2,00	8,75		17,75		0,50	0,50			31,50	
	Gemeinsame Einrich- tung/Jobcenter								1,00		1,00		2,00		2,00				6,00	
51	Jugend und						1,00		1,00		4,75 *		23,00			4,75 *			34,5	* 2,00 A 11 kw 1,00 A 8 kw
53	Gesundheit					1,00				1,00			1,00		2,50 *		0,50		6,00	* 0,50 A 9 kw
61	Planung, Klimaschutz und Kultur						1,00			1,00	0,50								2,50	
63	Bauen und Wohnen							1,00		2,00	6,00		2,00						11,00	
65	Gebäudewirtschaft														1,00				1,00	
66	Kreisstraßen							1,00					1,50			1,00			3,50	
67	Naturschutz										1,00								1,00	
68	Wasserwirtschaft und Küstenschutz							1,00			3,00		2,00		1,00				7,00	
	insgesamt:	1,00	0,00	1,00	1,00	4,00	8,00	9,00	5,00	14,75	63,75	2,00	79,00	1,00	16,63	11,05	5,00	1,00	223,18	

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder-Nr.	Organisationseinheiten	Entgeltgruppe, Sondertarif																											insgesamt	Erläuterungen
		S 18	S 17	S 16	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12	11	10	9c	9b	9a	8	S 8b	P 8	7	6	5	4	S 4	3	2 Ü	2	1		
00	Gesamtverwaltung										3,00				1,00	0,61			2,50	1,00									8,11	
GL	Gleichstellungsbeauftragte										1,08											0,50							1,58	
PR	Einr. Verw. Angeh.	0,50 *									0,50 *			0,50 *	1,00 *					0,50 *									3,00	* 0,50 EG S 18 ku 2028 0,50 EG 11 kw 2028 0,50 EG 9b kw 2028 1,00 EG 9a kw 2028 0,50 EG 6 kw 2028
10	Personal und Interner Service										1,00				10,00 *	2,00 *				9,00 *	8,00 *	3,00		3,00 *		0,50 *		36,50	* 1,00 EG 9akw (Leerstelle) 2,00 EG 8kw (Leerstellen) 2,00 EG 6kw (Leerstellen) Anl. 3 TVÜ-VKA 3,50 EG 5kw (Leerstellen) 1,00 EG 3 kw (Leerstelle) 1,00 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA	
14	Rechnungsprüfung									1,00	3,00																	4,00		
16	IT								1,00	2,00	21,00	12,00								0,75								36,75		
19	Controlling und Informationsmanagement									2,00	3,00	1,00																6,00		
20	Finanzen														10,50	0,50			2,00									13,00		
	Übertrag:	0,50							1,00	5,00		32,58	13,00		0,50	22,50	3,11			4,50	11,25	8,50	3,00		3,00		0,50		108,94	

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppe, Sondertarif																											insgesamt	Erläuterungen
		S 18	S 17	S 16	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12	11	10	9c	9b	9a	8	S 8b	P 8	7	6	5	4	S 4	3	2 Ü	2	1		
30	Übertrag:	0,50							1,00	5,00		32,58	13,00		0,50	22,50	3,11			4,50	11,25	8,50	3,00		3,00		0,50		108,94	* 2,00 EG 9a kw 1,00 EG 6 kw * 0,50 EG 6 kw
	Recht							3,50								5,00	7,00				1,00	0,64							17,14	
32	Sicherheit, Ordnung und Migration						1,25			1,00		3,00		1,00		25,50	3,00			3,50	7,75	*						1,00	47,00	
FTZ	Feuerwehr-techn. Zentrale														1,00	1,00	1,00			6,00	2,00								11,00	
FRL	Feuerwehr- u. Rettungsleit-stelle											1,00	3,00		1,00	20,00													25,00	
36	Straßenverkehr													1,50		7,50	3,00			1,00	29,25	*	4,50		0,50				47,25	
39	Veterinärwesen u. Verbraucherschutz						7,50									5,62	1,00				2,50								16,62	
	Übertrag:	0,50					8,75		4,50	6,00		36,58	16,00	2,50	2,50	87,12	18,11			15,00	53,75	13,64	3,00		3,50		0,50	1,00	272,95	

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppe, Sondertarif																									insgesamt	Erläuterungen		
		S 18	S 17	S 16	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12	11	10	9c	9b	9a	8	S 8b	P 8	7	6	5	4		3	2 Ü			2	1
40	Übertrag:	0,50					8,75		4,50	6,00		36,58	16,00	2,50	2,50	87,12	18,11			15,00	53,75	13,64	3,00		3,50		0,50	1,00	272,95	
	Wirtschaft, Verkehr und Bildung				1,00 *				6,25 *		*	1,50 *				3,50 *	1,25				1,50	0,60							15,6	* 1,00 EG 15 ku EG 11 6,25 EG 13 kw 2027 2,00 EG 11 kw 2027 0,50 EG 11 kw 2029 0,50 EG 9a kw
	Förderschule L Stade																				0,65	*							0,65	* 0,15 EG 6 kw
	Förderschule Harsefeld																				0,50								0,50	
	Förderschule für geistig Behinderte																				0,50								0,50	
	Athenaeum																				2,35								2,35	* 1,00 EG 9b kw
	Vincent-Lübeck-Gymnasium																				2,50								2,50	
	Gymnasium Harsefeld																				2,40								2,4	
	Berufsbildende Schulen Buxtehude																				1,75								1,75	
	Berufsbildende Schulen I Stade																				3,00	*							3,00	* 0,50 EG 6 kw
	Berufsbildende Schulen II Stade																				3,00								3,00	
	Übertrag:	0,50			1		8,75		10,75	6		38,08	16,00	2,50	2,50	90,62	19,36			15,00	71,90	14,24	3,00		3,50		0,50	1,00	305,2	

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppe, Sondertarif																										insgesamt	Erläuterungen	
		S 18	S 17	S 16	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12	11	10	9c	9b	9a	8	S 8b	P 8	7	6	5	4		3	2 Ü	2			1
50	Übertrag:	0,50			1		8,75		10,75	6		38,08	16,00	2,50	2,50	90,62	19,36			15,00	71,90	14,24	3,00		3,50		0,50	1,00	305,2	
	Berufsbildende Schulen III Stade																				1,86	1,00							2,86	
	Soziales und Teilhabe		2,00			3,00					13,25	1,00		1,50	21,25	4,00	*		3,00	2,50	9,75	*	0,50						61,75	* 4,00 EG 9b kw 0,50 EG 7 kw 1,00 EG 6 kw
	Frauenhaus					1,00					3,93							1,67			0,50								7,10	
51	Gemeinsame Einrichtung/ Jobcenter												1,00	5,00	3,00	20,35	2,65			4,50	1,00								37,50	* 1,00 EG 9a kw
	Jugend und Familie	2,00	7,75			2,00	1,00	44,75			24,02	*	0,75	3,00		13,75	*	1,00	1,50	2,00	7,14	*	3,00						113,66	* 2,00 S 12 kw 2,00 EG 9a kw 2,50 EG 6 kw
	Jugendbildungsstätte Hude																										1,00	*	1,00	* Pauschalentgelt 450,00 Euro
	Übertrag:	2,50	9,75		1	6,00	9,75	44,75	10,75	6	41,20	39,83	17,00	12,00	26,75	128,72	22,01	2,67	4,50	24,00	92,15	18,74	3,00		3,50		0,50	2,00	529,07	

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppe, Sondertarif																											insgesamt	Erläuterungen
		S 18	S 17	S 16	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12	11	10	9c	9b	9a	8	S 8b	P 8	7	6	5	4	S 4	3	2 Ü	2	1		
	Übertrag:	2,50	9,75		1,00	6,00	9,75	44,75	10,75	6,00	41,20	39,83	17,00	12,00	26,75	128,72	22,01	2,67	4,50	24,00	92,15	18,74	3,00		3,50		0,50	2,00	529,07	* 2,50 EG 9a kw
52	Jugendhaus am Vorwerk	1,00		1,00		2,00		7,25			3,00							7,50			1,50			1,50					24,75	
53	Gesundheit				7,50		5,00	12,50	0,50		0,50	2,00	1,00			7,00	1,75			2,00	11,25	2,75	2,00						55,75	
61	Planung, Klimaschutz u. Kultur								2,00	1,00		5,00	1,00	0,75	1,00	1,00					0,25	1,00							13,00	
63	Bauen und Wohnen									2,00		8,80				7,00	*				3,00	2,00							22,80	
65	Gebäude-wirtschaft								1,00	1,00		8,00			2,00	3,00				1,00	1,25								17,25	
	Förderschule L Stade																			1,00									1,00	
	Förderschule Buxtehude																													
	Förderschule Harsefeld																				1,00								1,00	
	Förderschule für geistig Behinderte																				1,00								1,00	
	Übertrag:	3,50	9,75	1,00	8,50	8,00	14,75	64,50	14,25	10,00	44,70	63,63	19,00	12,75	29,75	146,72	23,76	10,17	4,50	28,00	111,40	24,49	5,00	1,50	3,50		0,50	2,00	665,62	

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppe, Sondertarif																										insgesamt	Erläuterungen	
		S 18	S 17	S 16	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12	11	10	9c	9b	9a	8	S 8b	P 8	7	6	5	4		3	2 Ü	2			1
	Übertrag:	3,50	9,75	1,00	8,50	8,00	14,75	64,50	14,25	10,00	44,70	63,63	19,00	12,75	29,75	146,72	23,76	10,17	4,50	28,00	111,40	24,49	5,00	1,50	3,50		0,50	2,00	665,62	
	Athenaeum																			2,00									2,00	
	Vincent-Lübeck-Gymnasium																			1,00		1,00					2,76	*	4,76	* 2,76 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Gymnasium Harsefeld																			2,00									2,00	
	Berufsbildende Schulen Buxtehude																			2,00							2,75	*	4,75	* 2,75 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Berufsbildende Schulen I Stade															0,33				1,00			4,00				0,60	*	5,93	* 0,60 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Berufsbildende Schulen II Stade															0,34				1,00		1,00	1,00				0,74	*	4,08	* 0,74 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
	Berufsbildende Schulen III Stade															0,33				1,00		2,00					1,00	*	4,33	* 1,00 EG 2 ku EG 1 gem. Anl. 3 TVÜ-VKA
66	Kreisstraßen									4,00		4,00		2,00		3,00	*	11,00		2,00		1,00	27,00						54,00	* 1,00 EG 9a kw
	Übertrag:	3,50	9,75	1,00	8,50	8,00	14,75	64,50	14,25	14,00	44,70	67,63	19,00	14,75	29,75	150,72	34,76	10,17	4,50	40,00	112,40	55,49	10,00	1,50	3,50		8,35	2,00	747,47	

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Glieder-Nr.	Organisations-einheiten	Entgeltgruppe, Sondertarif																										insgesamt	Erläuterungen	
		S 18	S 17	S 16	15	S 15	14	S 14	13	12	S 12	11	10	9c	9b	9a	8	S 8b	P 8	7	6	5	4	S4	3	2 Ü	2			1
67	Übertrag: Naturschutz	3,50	9,75	1,00	8,50	8,00	14,75	64,50	14,25	14,00	44,70	67,63	19,00	14,75	29,75	150,72	34,76	10,17	4,50	40,00	112,40	55,49	10,00	1,50	3,50		8,35	2,00	747,47	* 0,25 EG 5 kw (mit Ausscheiden der Arb.platzinhaberin/des Arb.platzinhabers) * 3,00 EG 11 kw 2028 * 1,00 EG 11 kw 2030 * 1,00 EG 9a kw
68	Wasserwirtschaft u. Küstenschutz								1,00	1,00		11,00				0,50	1,00			1,00	0,97	2,50	*						18,97	
										1,00		11,64		1,00		5,75	*	1,50			3,11	2,00							26,00	
	insgesamt:	3,50	9,75	1,00	8,50	8,00	14,75	64,50	15,25	16,00	44,70	90,27	19,00	15,75	29,75	156,97	37,26	10,17	4,50	41,00	116,48	59,99	10,00	1,50	3,50		8,35	2,00	792,44	

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
1	Ltd. Medizinaldirektor/-in	15	1,00	A 16	5	01.04.2019	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
2	Baudirektor/-in	14	1,00	A 15	7	01.09.2017	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
3	Kreisverwaltungsdirektor/-in	14	1,00	A 15	8	01.10.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
4	Bauoberrat/-rätin	14	1,00	A 14	11	01.04.2018	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
5	Bauoberrat/-rätin	13	0,87	A 14	11	01.12.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
6	- Kreisverwaltungsoberrat/ rätin	14	1,00	A 14	10	01.05.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
7	Kreisverwaltungsrat/-rätin	12	1,00	A 13	13	20.12.2010	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
8	Kreisamtsrat/-rätin	12	1,00	A 12	15	01.03.2019	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
9	Kreisamtsrat/-rätin	12	1,00	A 12	15	01.04.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
10	Bauamtmann/-frau	11	1,00	A 11	16	01.01.2022	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
11	Bauamtmann/-frau	11	1,00	A 11	16	15.09.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
12	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A 11	17	01.09.2019	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
13	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A11	17	01.01.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
14	Kreisamtmann/-frau	11	0,95	A11	17	01.10.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
15	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A11	17	01.07.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
16	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A11	17	01.07.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
17	Kreisamtmann/-frau	11	0,50	A11	17	01.09.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
18	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A11	17	01.10.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
19	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A11	17	01.12.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
20	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A11	17	01.07.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
21	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A11	17	01.10.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
22	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A 11	17	01.01.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
23	Kreisamtmann/-frau	11	0,35	A 11	17	01.01.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
24	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A 11	17	01.04.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
25	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A 11	17	01.04.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
26	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A 11	17	01.04.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
27	Kreisamtmann/-frau	11	1,00	A 11	17	01.10.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
28	Kreisamtmann/-frau	9c	0,75	A 11	17	01.05.2025	unbefristet	Beschäftigten zu besetzen aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
29	Lebensmittelkontroll- oberinspektor/-in	9a	0,82	A 10	19	01.08.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
30	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	11	0,50	A 9/10	20	01.10.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
31	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	0,51	A 9/10	20	01.08.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
32	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	0,77	A 9/10	20	01.07.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
33	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	1,00	A 9/10	20	01.06.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
34	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	1,00	A 9/10	20	01.07.2016	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
35	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	1,00	A 9/10	20	01.10.2019	unbefristet	derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
36	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	0,64	A 9/10	20	01.10.2014	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
37	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	0,77	A 9/10	20	29.06.2020	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
38	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	1,00	A 9/10	20	01.02.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
39	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	0,51	A 9/10	20	01.02.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
40	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	1,00	A 9/10	20	01.02.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
41	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	0,88	A 9/10	20	01.07.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
42	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	1,00	A 9/10	20	01.06.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
43	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	1,00	A 9/10	20	01.01.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
44	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	1,00	A 9/10	20	01.08.2014	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
45	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	0,64	A 9/10	20	01.08.2014	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
46	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	1,00	A 9/10	20	01.04.2020	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
47	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9a	1,00	A 9/10	20	01.09.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
48	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	1,00	A 9/10	20	01.09.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
49	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	0,50	A9/10	20	01.02.2019	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
50	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9c	1,00	A9/10	20	01.07.2022	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
51	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	0,77	A 9/10	20	01.04.2008	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
52	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9b	1,00	A 9/10	20	01.06.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
53	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	9a	0,46	A 9/10	20	01.04.2008	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
54	Lebensmittelkontroll- oberinspektor/-in	9a	1,00	A 10	20	01.10.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
55	Kreisamtsinspektor/-in	9b	0,59	A 9	22	01.01.2019	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
56	Kreisamtsinspektor/-in	9a	0,59	A 9	22	01.06.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
57	Kreishauptsekretär/-in	9a	1,00	A 8	25	01.05.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
58	Kreishauptsekretär/-in	9a	1,00	A 8	25	15.10.2024	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
59	Kreishauptsekretär/-in	9a	0,51	A 8	25	15.07.2023	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m

Teil B: Sonderübersicht über die Planstellen der Beamtinnen und Beamten, die mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern besetzt sind

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Stellenanteil	BesGr. der Planstelle	Lfd. Nr. in Teil A Unterteil I	auf der Planstelle geführt seit	bis voraussichtlich	Bemerkungen
1	2	3		4	5	6	7	8
60	Kreishauptsekretär/-in	9a	0,76	A 8	25	01.10.2023	unbefristet	Beschäftigten zu besetzen aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
61	Kreishauptsekretär/-in	9a	0,50	A 8	25	01.04.2025	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
62	Kreishauptsekretär/-in	9a	1,00	A 8	25	01.04.2022	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen
63	Kreisobersekretär/-in	8	1,00	A 7	26	01.01.2022	unbefristet	aufgrund der vorhandenen Personalstruktur ist diese Stelle derzeit adäquat nur mit einer/m Beschäftigten zu besetzen

Stand: 23.09.2025

STELLENPLAN
für den Haushalt 2026
Übersicht über die Änderungen gegenüber dem Stellenplan 2025

Organisationseinheit/Amt		Funktionsbezeichnung	Stellenmehrung		Stellenminderung		Bemerkung
a) Veränderungen <u>ohne</u> stellenmäßige Auswirkungen:							
Änderung der beamtenrechtlichen oder tarifrechtlichen Bewertung, Veränderung von kw-Vermerken, Anpassungen aufgrund der tatsächlichen Besetzung							
10	Personal und Interner Service (abgebend)	Beschäftigte/-r			1,00	EG 12	Verlagerung der Pressestelle und der Ehrenamtskoordination vom Amt Personal und Interner Service zum Büro der Behördenleitung
		Beschäftigte/-r			2,00	EG 11	
		Beschäftigte/-r			1,00	EG 9a	
00	Gesamtverwaltung (aufnehmend)	Beschäftigte/-r	1,00	EG 12			
		Beschäftigte/-r	2,00	EG 11			
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 9a			
10	Personal und Interner Service (abgebend)	Kreisamtmann/-frau			0,50	A 11	Verlagerung eines Stellenanteils vom Amt Personal und Interner Service zum Amt Wirtschaft, Verkehr und Bildung zur Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle „Fördermittelmanagement“
40	Wirtschaft, Verkehr und Bildung (aufnehmend)	Kreisamtmann/-frau	0,50	A 11			

Organisationseinheit/Amt		Funktionsbezeichnung	Stellenmehrung		Stellenminderung		Bemerkung
16	IT (abgebend)	Beschäftigte/-r			1,00	EG 10	Verlagerung einer Stelle vom Amt IT zur Feuerwehr und Rettungsleitstelle
32	Feuerwehr- und Rettungsleitstelle (aufnehmend)	Beschäftigte/-r	1,00	EG 10			
36	Straßenverkehr (abgebend)	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in			0,50	A 9 / A 10	Verlagerung eines Stellenanteils vom Amt Straßenverkehr zum Amt Kreisstraßen (Aufgabe: Baustellen- und Verkehrskoordination)
66	Kreisstraßen (aufnehmend)	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in	0,50	A 9 / A 10			
51	Jugend und Familie (abgebend)	Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in			1,00	S 18	Überführung der dem Jugendhaus am Vorwerk zugeordneten Stellen in ein eigenständiges Amt
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in			1,00	S 16	
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in			2,00	S 15	
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in			7,25	S 14	
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in			3,00	S 12	
		Erzieher/-in			7,50	S 8b	
		Beschäftigte/-r			1,50 (0,50 kw)	EG 6	

Organisationseinheit/Amt		Funktionsbezeichnung	Stellenmehrung		Stellenminderung		Bemerkung
52	Jugendhaus am Vorwerk (aufnehmend)	Beschäftigte/-r			1,50	S 4	
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in	1,00	S 18			
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in	1,00	S 16			
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in	2,00	S 15			
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in	7,25	S 14			
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in	3,00	S 12			
		Erzieher/-in	7,50	S 8b			
		Beschäftigte/-r	1,50 (0,50 kw)	EG 6			
		Beschäftigte/-r	1,50	S 4			
53	Gesundheit (abgebend)	Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in			1,00	S 15	Verlagerung der Stellen vom Amt Gesundheit zum Amt Jugend und Familie im Rahmen der Umsetzung der „Großen Lösung“ und tarifrechtliche Bewertung
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in			5,50	S 12	
51	Jugend und Familie (aufnehmend)	Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in	1,00	S 15			
			5,50	S 14			

Organisationseinheit/Amt		Funktionsbezeichnung	Stellenmehrung		Stellenminderung		Bemerkung
		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in					
00	Gesamtverwaltung	Beschäftigte/-r	1,00	EG 11	1,00	EG 12	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 6	1,00	EG 9a	Veränderung aufgrund eines veränderten Aufgabenzuschnitts und der damit verbundenen tariflichen Bewertung
10	Personal und Interner Service	Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in Kreisamtmann/-frau			2,00	A 9 / A 10	Veränderung aufgrund der beamtenrechtlichen Bewertung
			2,00	A 11			
		Kreisamtsinspektor/-in Kreisinspektor/-in Kreisoberinspektor/-in			1,00	A 9	Veränderung aufgrund der beamtenrechtlichen Bewertung
			1,00	A 9 / A 10			
14	Rechnungsprüfung	techn. Beschäftigte/-r			0,25	EG 12	Veränderung des Aufgabenschwerpunktes
		Beschäftigte/-r	EG 11	0,25			
16	IT	Beschäftigte/-r	1,00	EG 12	1,00	EG 10	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
		Beschäftigte/-r			1,00	EG 11	Änderung des Aufgabenschwerpunktes
			1,00	EG 10			
		Beschäftigte/-r			3,00	EG 10	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung

Organisationseinheit/Amt		Funktionsbezeichnung	Stellenmehrung		Stellenminderung		Bemerkung
			3,00	EG 11			
19	Controlling und Informationsmanagement	Beschäftigte/-r	1,00	EG 10	1,00	EG 9c	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
30	Recht	Kreisamtsinspektor/-in			1,00	A 9	Veränderung aufgrund der beamtenrechtlichen Bewertung
		Kreisamtsmann/-frau	1,00	A 11			
		Kreisamtsinspektor/-in Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	1,50	A 9 / A 10	1,50	A 9	Veränderung aufgrund der beamtenrechtlichen Bewertung
32	Sicherheit, Ordnung und Migration	Beschäftigte/-r	1,00	EG 11	1,00	EG 9c	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
		Beschäftigte/-r Kreishauptsekretärin	1,00	A 8	1,00	EG 9a	Veränderung aufgrund der tatsächlichen Besetzung
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 6	1,00	EG 5	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
32 FTZ	Feuerwehrtechnische Zentrale	Elektriker/-in	1,00	EG 7	1,00	EG 6	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
36	Straßenverkehr	Beschäftigte/-r	1,50	EG 9c	1,50	EG 9a	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 9a	1,00	EG 8	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung

Organisationseinheit/Amt		Funktionsbezeichnung	Stellenmehrung		Stellenminderung		Bemerkung
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 9a	1,00	EG 7	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
39	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	Kreisamtsinspektor/-in			1,00	A 9 kw 2026	Verlängerung des kw-Vermerks aufgrund des Fortbestehens der Aufgabe (Afrikanische Schweinepest)
			1,00	A 9 kw 2027			
		Kreisamtsinspektor/-in			0,83	A 9	Veränderung aufgrund der beamtenrechtlichen Bewertung
		Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	0,83	A 9/10			
50	Soziales und Teilhabe	Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in	1,00	S 17	1,00	S 12	Umwandlung zur Bereitstellung einer weiteren Teamleitungsstelle für die Eingliederungshilfe
		Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in			1,50	A 9 / A 10	Veränderung aufgrund der beamtenrechtlichen Bewertung
		Kreisamtmann/-frau	1,50	A 11			
		Kreisamtsinspektor/-in Kreisamtmann/-frau	0,50	A 11	0,50	A 9	Veränderung aufgrund der beamtenrechtlichen Bewertung
		Kreisamtsinspektor/-in Pflegefachkraft	0,50	P 8	0,50	A 9	Umwandlung aufgrund des Mehrbedarfs im Bereich der Pflege

Organisationseinheit/Amt		Funktionsbezeichnung	Stellenmehrung		Stellenminderung		Bemerkung
50	Jobcenter	Beschäftigte/-r	4,00	EG 9c	4,00	EG 9b	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
53	Gesundheit	Beschäftigte/-r	1,00	EG 9a	1,00	EG 8	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 8	1,00	EG 6	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
		Med.-Techn. Assistent/-in	1,00	EG 7	1,00	EG 6	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 4	1,00	EG 6	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 4	1,00	EG 3	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
63	Bauen und Wohnen	Techn. Beschäftigte/-r	1,00	EG 11	1,00	EG 9b	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 9a	1,00	EG 8	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
		Beschäftigte/-r	0,50	EG 5	0,50	EG 6	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
65	Gebäudewirtschaft	Techn. Beschäftigte/-r	1,00	EG 9b	1,00	EG 9a	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung

Organisationseinheit/Amt		Funktionsbezeichnung	Stellenmehrung		Stellenminderung		Bemerkung
		Beschäftigte/-r	0,50	EG 6	0,50	EG 5	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
68	Wasserwirtschaft und Küstenschutz	Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in			1,00	A 9 / A 10	Veränderung aufgrund der beamtenrechtlichen Bewertung
		Kreisamtmann/-frau	1,00	A 11			
b) Redaktionelle Änderungen							
68	Wasserwirtschaft und Küstenschutz	Techn. Beschäftigte/-r	1,00	EG 11(kw)			Beschluss des Kreistages vom 06.11.2024 (Vorlage 2024/2350-10)
		Techn. Beschäftigte/-r	1,00	EG 11			Redaktionelle Änderung

c) Veränderungen, die zu <u>Stellenminderungen</u> führen					
00	Gesamtverwaltung	Beschäftigte/-r	5,00	EG 9a	Entfall aufgrund nicht genutzter Stellen (Digitalisierungslotsen)
10	Personal und Interner Service	Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	1,00	A 9 / A 10	Entfall einer nicht genutzten Stelle
		Reinigungshilfe	0,50	EG 2 (ku EG 1)	Beendigung der Personalgestellung an die Kulturstiftung Schloss Agathenburg
14	Rechnungsprüfung	Beschäftigte/-r	0,50	EG 11	Entfall eines nicht genutzten Stellenanteils
30	Recht	Kreisamtsinspektor/-in Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	1,00	A 9 / A 10	Entfall einer nicht genutzten Stelle
39	Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung	Tierarzt/ -ärztin	1,00	EG 14 kw	Realisierung kw-Vermerk
		Lebensmittelkontrolloberinspektor/-in	1,00	A 10	Entfall einer nicht genutzten Stelle
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 5	Entfall einer nicht genutzten Stelle
40	Wirtschaft, Verkehr und Bildung	Beschäftigte/-r	0,75	EG 10 kw 2026	Realisierung kw-Vermerk
40	BBS III	Hauswirtschaftsleiter/-in	1,00	EG 6	Entfall einer nicht genutzten Stelle
51	Jugend und Familie	Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in	0,50	S 12	Entfall eines nicht genutzten Stellenanteils

53	Gesundheit	Kreisamtsinspektor/-in	0,50	A 9	Entfall einer nicht genutzten Stelle
		Hygienekontrolleur/-in	2,00	EG 9a	Entfall nicht genutzter Stellen
		Med.-Techn. Assistent/-in	1,00	EG 6	Entfall einer nicht genutzten Stelle
		Reinigungshilfe	1,00	EG 2 (ku EG 1)	Entfall einer nicht genutzten Stelle
66	Kreisstraßen	Beschäftigte/-r	0,50	EG 9a	Entfall einer nicht genutzten Stelle
67	Naturschutz	Techn. Beschäftigte/-r	1,00	EG 11 kw 2031	Entfall einer nicht genutzten Stelle
		Techn. Beschäftigte/-r	0,50	EG 11	Entfall aufgrund externer Aufgabenübernahme
68	Wasserwirtschaft und Küstenschutz	Beschäftigte/-r	0,50	EG 6	Entfall eines nicht genutzten Stellenanteils
Stellenminderungen			-20,25		

d) Veränderungen, die zu <u>befristeten</u> Stellenmehrungen führen					
40	Wirtschaft, Verkehr und Bildung	Beschäftigte/-r	0,50	EG 11 kw 2029	Mehrbedarf für das Mobilitätsmanagement mit Schwerpunkt Radverkehr
		Beschäftigte/-r	0,50	EG 9a kw	Mehrbedarf für die Anwerbung und Betreuung von Lehrkräften (Lehrerservicebüro)
51	Jugend und Familie	Beschäftigte/-r	2,00	EG 6 kw	Mehrbedarf für die Abarbeitung der Rückstände in der WJH
		Beschäftigte/-r	1,00	EG 9a kw	Mehrbedarf für die Abarbeitung der Rückstände in der WJH
Befristete Stellenmehrungen			+4,00		

e) Veränderungen, die zu <u>dauerhaften</u> Stellenmehrungen führen					
20	Finanzen	Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	1,00	A 9 / A 10	Mehrbedarf für das Team Steuern
		Beschäftigte/-r	0,50	EG 8	Mehrbedarf im Bereich der Einnahme- verwaltung
32	Sicherheit, Ordnung und Migration	Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	1,00	A 9 / 10	Mehrbedarf für die Einführung und Pflege einer Ersthelfer-App (freiwillige Aufgabe)
		Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	0,36	A 9 / 10	Mehrbedarf für den Bereich Rettungs- dienst
		Beschäftigte/-r	0,50	EG 6	Mehrbedarf für eine Assistenz im Be- reich der Feuerwehrtechnischen Zent- rale
39	Veterinärwesen und Ver- braucherschutz	Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	0,17	A 9/ 10	Mehrbedarf zur Bereitstellung einer Voll- zeitstelle
50	Soziales und Teilhabe	Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	1,00	A 9/ 10	Mehrbedarf für die Prüfung der Kranken- hilfekosten – dafür Reduzierung der fi- nanziellen Mittel für die Krankenhilfear- wendungen
		Pflegefachkraft	0,50	P 8	Mehrbedarf im Bereich des Pflegestütz- punktes
50 JC	Jobcenter	Beschäftigte/-r	2,00	EG 9b	Mehrbedarf im Bereich der Arbeitsver- mittlung
51	Jugend und Familie	Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in	2,00	S 14	Mehrbedarf für die Bereitstellung von Springerkräften im ASD entsprechend dem Ergebnis der Organisationsanalyse

		Sozialpädagoge/-gogin Sozialarbeiter/-in	0,75	S 12	Mehrbedarf aufgrund der Mehrarbeit und der Umstrukturierung im Bereich der Tagespflege
		Kreisinspektor/-in / Kreisoberinspektor/-in	0,50	A 9/ 10	Mehrbedarf für die Umsetzung der großen Lösung – entsprechend der Stellenbemessung
		Erzieher/-in	1,00	S 8b	Mehrbedarf für den Bereich „Frühe Hilfen“ – Refinanzierung Bundesstiftung
61	Planung, Umwelt und Klimaschutz	Techn. Beschäftigte/-r	0,50	EG 11	Mehrbedarf aufgrund steigender Fallzahlen im Bereich der Baudenkmalpflege
63	Bauen und Wohnen	Kreisamtmann/-frau	1,00	A 11	Mehrbedarf für die Bereitstellung einer Abteilungsleitung für Emissionsschutz und erneuerbare Energien aufgrund einer Umstrukturierung
Dauerhafte Stellenmehrungen			+ 12,78		

Bereich	Saldo Stellenvermehrung/-verminderung
Kernbereich	- 5,47
Amt für Abfall und Kreislaufwirtschaft	+ 2,00
Jobcenter	+ 2,00
Gesamtsaldo	- 1,47

ÜBERSICHT ZUM STELLENPLAN

ABFALLWIRTSCHAFT

2026

Übersicht zum Stellenplan

Teil A: Beamtinnen und Beamte (nachrichtlich; vgl. Stellenplan der Kreisverwaltung, Teil A, II.)

Abfall und Kreislaufwirtschaft

Lfd. Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.- Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2026	insgesamt	Zahl der Stellen zum Stichtag davon am 30.06.2025			Vermerke, Erläuterungen
					tatsächlich besetzt mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmern	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Laufbahngruppe 2								
1	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	1,00	1,00	1,00			
insgesamt			1,00	1,00	1,00			

Übersicht zum Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Abfall und Kreislaufwirtschaft

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushaltsjahr 2026	Zahl der Stellen zum Stichtag			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.06.2025 tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Techn. Beschäftigte/-r	14	1,00	1,00	1,00		
2	Techn. Beschäftigte/-r	12	1,00	1,00	1,00		
3	Techn. Beschäftigte/-r	11	3,50	3,50	2,37	1,13	
5	Beschäftigte/-r	9c	1,00	1,00	1,00		
6	Betriebsleiter/-in	9b	1,00	1,00	0,82	0,18	
7	Techn. Beschäftigte/-r	9b	1,00	1,00	1,00		
8	Beschäftigte/-r	9a	2,50	2,00	0,66	1,34	
9	Techn. Beschäftigte/-r	8	2,00	1,00	1,00		
10	Beschäftigte/-r	8		0,50	0,77	-0,27	
11	Umwelttechnologe/-login für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	6	2,00	2,00	1,00	1,00	
12	Beschäftigte/-r	6	8,75	8,75	8,13	0,62	
13	Techn. Beschäftigte/-r	5	*)	1,00	1,00		*) 1,00 kw (sozialverträgliche Umstrukturierung der in Eigenregie betriebenen Abfallentsorgung)
	zu übertragen:		23,75	23,75	19,75	4,00	

Übersicht zum Stellenplan

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Abfall und Kreislaufwirtschaft

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgelt- gruppe	Zahl der anderen Stellen im Haushalts- jahr 2026	Zahl der Stellen zum Stichtag			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	30.06.2025 nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
14	Übertrag: Umwelttechnologe/-login für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	5	23,75 26,50 *)	23,75 24,50	19,75 21,65	4,00 2,85	*) ohne entsprechende Ausbildung EG 4 TVöD
insgesamt			50,25	48,25	41,40	6,85	

STELLENÜBERSICHT Amt für Abfall und Kreislaufwirtschaft
Übersicht über die Änderungen gegenüber der Stellenübersicht des Haushalts 2025

Funktions-bezeichnung	Stellenmehrung		Stellenminderung		Bemerkung
a) Veränderungen <u>ohne</u> stellenmäßige Auswirkungen					
Beschäftigte/-r	0,50	EG 9a	0,50	EG 8	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
Tech. Beschäftigte/-r	1,00	EG 8	1,00	EG 5	Veränderung aufgrund der tarifrechtlichen Bewertung
b) Veränderungen, die zu <u>Stellenminderungen</u> führen					
Stellenminderungen					
c) Veränderungen, die zu <u>befristeten</u> Stellenmehrungen führen					
Befristete Stellenmehrungen	+0,00				
d) Veränderungen, die zu <u>dauerhaften</u> Stellenmehrungen führen					

Funktions-bezeichnung	Stellenmehrung	Stellenminderung	Bemerkung
Umwelttechnologe/-login für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	2,00 EG 5		Mehrbedarf für den Wertstoffhof Harsefeld
Dauerhafte Stellenmehrungen	2,00		



LANDKREIS STADE

Stärke · Vielfalt · Zukunft

**Beteiligungsbericht
des
Landkreises Stade**

mit den Daten der Jahresabschlüsse 2024

Inhaltsverzeichnis

A. Zusammenstellung der Beteiligungen	1
B. Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt	2
C. Beteiligungsbericht.....	4
1. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gGmbH (EKSB), Stade	4
2. Altenpflege Landkreis Stade gGmbH	9
3. Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH.....	12
4. Lühe-Schulau-Fähre GmbH	15
6. Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH.....	21
7. HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH	24
8. Niedersächsische Landgesellschaft mbH	27
9. Hochschule 21 gGmbH, Buxtehude	29
10. Wachstumsinitiative Süderelbe.....	32
11. Hamburg Marketing Gesellschaft mbH	34
12. Wohnstätte Stade eG	37
13. Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband.....	39
14. ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G.	41
15. Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH.....	43
16. Betriebsanstalt Stade - Anstalt öffentlichen Rechts (BAS AöR)	46

A. Zusammenstellung der Beteiligungen

Gemäß § 151 NKomVG erstellt der Landkreis Stade einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über seine Beteiligungen daran sowie über seine kommunalen Anstalten und schreibt diesen Bericht jährlich fort.

Der Bericht enthält insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, der Einrichtung, der Beteiligungsverhältnisse, der Zusammensetzung der Organe und der vom Unternehmen oder der Einrichtung erhaltenen Beteiligungen. Weiterhin werden die Grundzüge des Geschäftsverlaufes sowie die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung dargestellt. Die Finanzdaten stellen auf den Stand vom 31.12.2024 ab. Die Besetzung der Organe gibt den aktuellen Stand wieder.

Die Beteiligungen des Landkreises Stade sind insgesamt aus der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen.

Zusammenstellung der Beteiligungen des Landkreises Stade

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Stammkapital 31.12.2024 in €	Anteil Landkreis in €	Anteil Landkreis in %
1	Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gGmbH	10.000.000	8.990.000	89,90
2	Altenpflege Landkreis Stade gGmbH	1.500.000	1.500.000	100,00
3	Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH	25.000	12.500	50,00
4	Lühe-Schulau-Fähre GmbH	255.900	89.565	35,00
5	evb Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe Weser GmbH	14.297.696	619.226	4,33
6	Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen mbH	82.000	10.250	2,50
7	HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH	60.000	600	1,00
8	Niedersächsische Landgesellschaft mbH	811.620	1.840	0,23
9	Hochschule 21 gGmbH	269.000	12.916	4,80
10	Wachstumsinitiative Süderelbe AG	1.750.000	159.000	9,09
11	Hamburg Marketing Gesellschaft mbH	100.000	500	0,50
12	Wohnstätte Stade eG	10.291.318	18.000	0,18
13	Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband (Zweckverband)	41.046.937	1.190.361	2,90
14	ITEBO Genossenschaft e.G.	50.000	1.000	2,00
15	Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH	687.500	62.500	9,09
16	Betriebsanstalt Stade - Anstalt öffentlichen Rechts	25.000	25.000	100,00

B. Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt

Beteiligung	Art der Auswirkung	Höhe der Auswirkungen 2024 T€	Ansatz 2026 T€	Zugeordnetes Produkt
1. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gGmbH	Investitionszuschuss EKSB Gesundheitscampus Baumaßnahmen Betriebskostenzuschuss für Gesundheitscampus	-8.000	-27.950 -4.250 -670	911119 – Controlling und Verwaltungsmanagement
2. Altenpflege Landkreis Stade gGmbH	Zinserstattung Ausleihung Tilgung Ausleihungen Endbestand Ausleihungen	28 135 1.098	14 149 807	961201 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
3. Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH	Zuschuss Kofinanzierung Projekte	-141 -40	-193	957101 – Wirtschaftsförderung
4. Lühe-Schulau-Fähre GmbH	Zuschuss	-95	-105	957501 – Tourismusförderung
5. evb Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe Weser GmbH	Zuschuss (Moorexpress Streckensanierung und Marketingzuschuss)	-25	-25	957501 - Tourismusförderung
6. Verkehrsgesellschaft Nord-Ost Niedersachsen mbH	Zuschuss	-112	-120	954701 – Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV

Beteiligung	Art der Auswirkung	Höhe der Auswirkungen 2024 T€	Ansatz 2026 T€	Zugeordnetes Produkt
7. HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH	Zuschuss	-135	-135	954701 – Öffentlicher Personen-nahverkehr ÖPNV
8. Niedersächsische Landgesellschaft mbH				
9. Hochschule 21 gGmbH				
10. Wachstumsinitiative Süderelbe AG	Zuschuss Kofinanzierung Projekt „besser hier“ Begleitung Parlamentarischer Abend Kosten Reallabor	-78 -14 -5 -22	-78 -5	957101 – Wirtschaftsförderung
11. Hamburg Marketing Gesellschaft mbH	Zuschuss	-13	-13	957101 - Wirtschaftsförderung
12. Wohnstätte Stade eG				911111 – Finanzservice, Controlling und Informationsmanagement
13. Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband (Zweckverband)	Ausschüttung	2.030	2.030	957302 – Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
14. Itebo Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G.				911110 – Information und Kommunikation
15. Innovationsagentur Nordostnieder-sachsen INNO.NON GmbH	Kapitalerweiterung Zuschuss Kofinanzierung Wissens- und Technologietransfer (WTT)	-60 -36,8 -42	-47 -42	957101 - Wirtschaftsförderung
16. Betriebsanstalt Stade - Anstalt öffentlichen Rechts-				911119 - Controlling und Verwaltungsmanagement

C. Beteiligungsbericht

1. Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gGmbH (EKSB), Stade

Gründungsjahr: 2001

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	10.000.000 €
Landkreis Stade	89,9 %
Betriebsanstalt Stade – Anstalt öffentlichen Rechts	10,1 %

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Krankenhäusern an den Standorten Stade und Buxtehude sowie gegebenenfalls anderer Einrichtungen zum Zweck der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens.

Die Beteiligung und ihre Töchter dienen der Gesundheitsversorgung.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Siegfried Ristau
Mitglieder des Aufsichtsrates (LK Stade):	Landrat Kai Seefried (Vorsitzender) Andreas Franke (BAS AöR) Uwe Arndt Helmut Dammann-Tamke Kai Holm Robert Kamprad Björn Protze Britta Sanders Dr. Harald Stechmann
Mitglieder der Gesellschafterversammlung (LK Stade):	Landrat Kai Seefried Andreas Franke

Beteiligungen

Gesellschaft	Eigenkapital 31.12.24 in T€	Anteil in %
Elbe Kliniken Management- und Dienstleistungsgesellschaft mbH	3.332	100
Elbe Kliniken Servicegesellschaft mbH	715	100
Elbe Kliniken Medizinische Versorgungszentren GmbH	2.284	100
Oste Med Kliniken und Pflege gGmbH	13.253	51
Oste Med Service GmbH	4.740	51
Oste Med MVZ GmbH	625	51
Oste Mediserv GmbH	42	51

LEG GmbH Leistungs- und Einkaufsgemeinschaft für Krankenhäuser	1.052 (Stammkapital)	33,3

Geschäftsverlauf und Lage der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH

Im Geschäftsjahr 2024 weisen die Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gGmbH einen Jahresfehlbetrag von 4.649 T€ (Vorjahr: Jahresüberschuss von 4 T€) aus. Das Ergebnis liegt oberhalb der Wirtschaftsplanung 2024 und weicht um 8.841 T€ von der Planung für das Jahr 2024 ab, dies wird im Wesentlichen durch geringere Betriebsaufwendungen begründet.

Die Erlöse der Gesellschaft aus dem Krankenhausbetrieb erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr bei annähernd konstanten Leistungszahlen im stationären Bereich um 12.333 T€. Die sonstigen Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge sanken um 3.662 T€ auf 37.819 T€. Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen die im Vorjahr erhaltenden Finanzausgleiche und Energiekostenerstattungen nach § 26f KHG.

Das Betriebsrohergebnis reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr (3.269 T€) um 5.008 T€ auf -1.739 T€, was in erster Linie auf den überproportionalen Anstieg des Personalaufwandes und sonstigen betrieblichen Erträge zurückzuführen ist.

Die Finanzlage der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude gGmbH stellt sich weiterhin stabil dar. Die Liquidität war jederzeit gegeben und ausreichend, um die Zahlungsverpflichtungen gegenüber den Gläubigern zu erfüllen. Sämtliche Zahlungsverpflichtungen wurden termingerecht erfüllt. Die Liquidität wurde durch Gesellschaftermittel (Landkreis Stade) mittels Erhöhung der Kapitalrücklagen in Höhe von 8.000 T€ gestärkt. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die liquiden Mittel infolge von Bauausgaben um insgesamt 11.995 T€ verringert.

Das bereinigte Gesamtvermögen der Gesellschaft beträgt 332.971 T€ (Vorjahr: 306.99 T€). Die Vermögenslage der Gesellschaft ist insgesamt als stabil zu bezeichnen.

Voraussichtliche Entwicklung

Die Entwicklung der zukünftigen wirtschaftlichen Situation der Krankenhäuser ist nach wie vor eng gekoppelt an die Festsetzung des landeseinheitlichen Basisfallwertes. Die Anpassung von 5,35 % im Jahr 2024 hat weiterhin nicht die Preissteigerungen der vergangenen Jahre in den verschiedenen Kostenarten gedeckt, auch wenn im laufenden Jahr eine nachlassende Inflationstendenz erkennbar war. Des Weiteren liegen die Leistungsniveaus der Krankenhäuser weiterhin merklich unter dem Niveau von 2019; entsprechend fehlen Erlösrefinanzierungen aus den effektiven Bewertungsrelation schlagen weiterhin merklich zu Buche.

Dies hat zur Folge, dass der überwiegende Teil der bundesdeutschen Krankenhäuser vor erheblichen, zum Teil existenziellen Problemen steht. Zum 1. Juni 2025 wurden die Landesbasisfallwerte 2025 um Ausgleiche in Höhe von gerundet 0,7 % ergänzt. Damit steigt der Zahlbetragslandesbasisfallwert in Niedersachsen zum 1. Juni 2025 von 4.421,37 € auf 4.502,68 €. Das wird die Lage der Krankenhäuser allerdings nicht erheblich verbessern.

Die Leistungssituation in den Elbe Kliniken ist - wie in den meisten bundesdeutschen Krankenhäusern - im Vergleich zum Niveau vor der Coronapandemie noch immer von einer geringeren Auslastung der vorhandenen Bettenkapazitäten geprägt. Die Planungen wurden nicht erreicht und die Verschärfungen durch die Einführung der Hybrid-DRGs sowie die Erweiterungen der ambulanten OP-Kataloge zeigen Ihre Auswirkungen auf das

stationäre Leistungsgeschehen. Auch die verzögerte Umsetzung der baulichen Zielplanung in Folge der schwierigen Baukonjunktur spricht eher für eine Stabilisierung auf dem aktuellen Leistungsniveau. Durch die geplante Fertigstellung eines neuen OP-Saals bis Ende 2025 wird eine Steigerung des Leistungsniveaus angestrebt.

Erfreulicherweise wurden vom Ministerium für die Herstellung des Ersatzneubaus Pflege (ENP) weitere 20 Mio. € zur Verfügung gestellt und für das Folgejahr nochmals 15 Mio. € in Aussicht gestellt. Mit einer Fertigstellung ist bis Mitte 2026 zu rechnen. Für den nächsten Bauabschnitt (Ersatzneubau Funktionstrakt – ENF) hat der Generalplaner die Arbeit aufgenommen. Ebenso hat der Landkreis Stade Finanzhilfen geleistet und weitere Unterstützungsleistungen für diverse Investitionsmaßnahmen zugesagt.

Hinsichtlich der Beantragung der Leistungsgruppen beim Ministerium befinden sich die Elbe Kliniken in den letzten Vorbereitungen. Der weitere Zeitrahmen ergibt sich aus den Ausführungen im Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG).

Investitionsmaßnahmen und damit auch verbundene Instandhaltungsaufwendungen der bestehenden Einrichtungen werden sich auch in Zukunft weiterhin nur bedingt über die Fördermittel finanzieren lassen. Um die Kliniken zukunftsfähig aufzustellen, werden neben den baulichen Zielplanungsmaßnahmen erhebliche Investitionen auch in die vorhandene Gebäudesubstanz erforderlich sein.

Um die Risiken für die Elbe Kliniken zu begrenzen und die Liquidität zu sichern, bestehen Bürgschaftserklärungen der Gesellschafter aus Vorjahren für Betriebsmittelkredite. Das finanzielle Risiko im Hinblick auf die zurzeit defizitäre Situation bei der OsteMed Kliniken und Pflege gGmbH wird durch umfängliche vertragliche Zusicherungen des Landkreises Rotenburg (Wümme) minimiert.

Insgesamt lag der Geschäftsverlauf in 2024 im Gesamtkonzern oberhalb der Erwartungen. Der Konzern musste sich den verschiedensten Herausforderungen im Bereich der Krankenhaus-Gesetzgebung, der Brandschutzvorsorge speziell im Elbe Klinikum Stade und den Unwägbarkeiten der Bauwirtschaft stellen.

Die Geschäftsführung geht aufgrund der zunehmend schwierigen Rahmenbedingungen nach dem derzeitigen Stand für 2025 von einem negativen Jahresergebnis in einer Größenordnung von rund 8.775 T€ aus. Hierbei spielen insbesondere die zurückhaltende stationäre Leistungsentwicklung aufgrund von Verlagerungen in ambulante Vergütungsformen sowie Kostensteigerungen aufgrund der Tarifabschlüsse eine wesentliche Rolle. Finanzielle Unterstützungsleistungen für Krankenhäuser wurden durch die neue Bundesregierung zwar in Aussicht gestellt, sind der Höhe nach aber in keiner Weise konkretisiert worden.

Die wirtschaftliche Lage der Tochter- und Enkelgesellschaften der Elbe Kliniken lässt derzeit keine negativen Entwicklungen erwarten.

Weder die aktuelle Vermögenslage noch laufende Projekte ergeben Hinweise auf bestandsgefährdende Risiken.

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis Stade ist mit 89,9% Hauptanteilseigner an der Elbekliniken Stade-Buxtehude gGmbH (EKSB). Ein Anteil von 10,1% wird von der Betriebsanstalt Stade AöR (BAS AöR) gehalten. Die BAS AöR befindet sich vollständig im Eigentum des Landkreises Stade.

Zur Sicherstellung der flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Stade mit medizinischen Versorgungsleistungen einschließlich Notfallversorgung und hiermit verbundenen Nebenleistungen betraut der Landkreis Stade die EKSB mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) nach Maßgabe des Betrauungsakts, der am 12.07.21 durch den Kreistag beschlossen wurde.

Der Landkreis kann zum Ausgleich der bei der Gesellschaft für die Erfüllung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen verursachten Nettokosten nach § 2 Abs. 4 des Betrauungsakts Ausgleichsleistungen gewähren. Tätigkeiten der EKSB, die nicht betrauungsfähig sind, sind im Rahmen einer Trennungsrechnung getrennt zu erfassen und gem. § 3 Abs. 2 der Betrauung jährlich durch eine Wirtschaftsprüfergesellschaft prüfen zu lassen.

Die bescheinigten Nettokosten aus der Trennungsrechnung stellen den Höchstbetrag für die jeweiligen Jahre dar, der im Rahmen des Betrauungsaktes vom Landkreis Stade ausgeglichen werden kann. Der mögliche Höchstbetrag wird jährlich durch den Verwaltungsrat des Landkreises Stade beschlossen. Es erfolgen Abschlagzahlungen auf Grundlage der Prognosen (ex ante), die aufgrund des Überkompensationsverbotes mit den tatsächlichen Nettokosten (ex post) im Folgejahr abgerechnet werden.

Im Jahr 2024 wurde durch den Landkreis Stade eine Ausgleichszahlung in Höhe von 8 Mio. € auf Grundlage der vorgelegten Trennungsrechnung für Investitionen und Baumaßnahmen an die EKSB ausgezahlt. Mit der Zahlung wurde die Eigenkapitalrücklage der EKSB erhöht. Für den Landkreis Stade ergab sich dadurch eine Erhöhung des Beteiligungswertes.

Ab dem Jahr 2025 sollen die Ausgleichszahlungen für konkrete Investitionsvorhaben als zweckgebundene Investitionskostenzuschüsse gezahlt werden.

Der vom Kreisausschuss beschlossene Höchstbetrag liegt für das Jahr 2025 bei rd. 23,5 Mio. €. Rechtliche Ansprüche bestehen durch den Beschluss nicht.

Derzeit wird eine Vereinbarung über die Gewährung von Zuschüssen erarbeitet, die zwischen dem Landkreis Stade und der EKSB getroffen werden soll.

Bilanz der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	842	862	Gezeichnetes Kapital	10.000	10.000
Sachanlagen	172.536	150.974	Kapitalrücklagen	32.026	24.026
Finanzanlagen	2.099	2.100	Gewinnrücklagen	22.359	22.359
Summe Anlagevermögen	175.477	153.935	Gewinnvortrag	13.490	13.486
			Jahresfehlbetrag(-)/Jahresüberschuss	-4.649	4
Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	73.227	69.876
Vorräte	8.972	9.827	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	113.895	99.630	Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	99.571	83.394
Forderungen gegen verb. Unternehmen	7.506	3.582	Sonderposten aus Zuwendungen der ö. Hand	2.193	1.774
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	25.420	37.415	Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	169	146
Summe Umlaufvermögen	155.793	150.453	Sonderposten aus Gesellschaftermitteln	6.527	6.825
			Summe Sonderposten	108.460	92.140
Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung (KHG)	3.127	3.127	Rückstellungen	22.048	21.082
Rechnungsabgrenzungsposten	1.701	1.709	Verbindlichkeiten		
Bilanzsumme Aktiva	336.098	309.225	Verbindlichkeiten (ohne verb. Unternehmen)	120.842	124.829
			Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	11.457	6.674
			Summe Verbindlichkeiten	132.299	125.503
			Rechnungsabgrenzungsposten	64	624
			Bilanzsumme Passiva	336.098	309.225

**Gewinn- und Verlustrechnung der Elbe Kliniken Stade-Buxtehude GmbH
2024 (in T€)**

	31.12.2024	31.12.2023
Erlöse (ohne Zuweisungen der öffentlichen Hand)	254.290	239.302
Erlöse aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.948	8.627
Zwischenergebnis	257.238	247.929
Personalaufwand	-125.616	-118.379
Materialaufwand	-90.951	-89.887
Zwischenergebnis	40.671	39.662
Erträge aus investiven Zuwendungen (auch nach KHG)	26.656	4.518
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (KHG) u.ä.	6.632	5.727
Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten (KHG) u.ä.	-26.738	-4.081
Aufwendungen für nach KHG geförderte Anlagen	-602	-535
Abschreibungen auf immat. Anlagevermögen und Sachanlagen	-7.964	-7.950
Sonstige betr. Aufwendungen	-42.125	-35.396
Zwischenergebnis	-3.470	1.944
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	355	82
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.558	-1.709
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.674	317
Steuern	25	-312
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	-4.649	4

2. Altenpflege Landkreis Stade gGmbH

Gründungsjahr: 2003

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	1.500.000 €
Landkreis Stade	100 %

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb von Einrichtungen zum Zweck der pflegerischen Versorgung der Bevölkerung. Die Gesellschaft kann sowohl ambulante als auch teilstationäre und stationäre Einrichtungen betreiben, initiieren oder sich an ihnen beteiligen.

Die Beteiligung und ihre Tochter dienen dem Sozialwesen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Dr. Bettina Müller
Aufsichtsrat (LK Stade):	Landrat Kai Seefried (Vorsitzender) Robert Kamprad Heide von Limburg Erika Czerny-Gewalt
Gesellschafterversammlung (LK Stade):	Rolf Suhr

Beteiligungen

Gesellschaft	Eigenkapital 31.12.24 In T€	Anteil
Altenpflege Landkreis Stade Service GmbH	44	100 %

Geschäftsverlauf und Lage

Nach den Jahresfehlbeträgen der beiden Vorjahre konnte im Berichtsjahr wieder ein positives Jahresergebnis in Höhe von 119 T€ (Vorjahr: - 259 T€) erzielt werden.

Im Berichtsjahr lag die Auslastung auf Basis der bezahlten Heimplätze (Soll-Belegung) bei insgesamt 89,21 % (Vorjahr 90,06 %). Die Entwicklung war im Berichtsjahr aufgrund der unveränderten Knappheit an Pflegepersonal schwierig. Die Plätze im Haus Bergfried mussten hierdurch bedingt ab 1. Dezember 2022 auf 84 reduziert werden. Im Berichtsjahr konnten die Belegungszahlen wieder verbessert werden.

Die Ertragslage der drei Seniorenheim konnte um 1.452 T€ auf 15.830 T€ (Vorjahr 14.378 T€) gesteigert werden. Maßgeblich für die Verbesserung der Ertragslage war die Pflegesatzerhöhung. Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war jederzeit gegeben. Die Finanzlage ist geordnet.

Im Berichtsjahr wurde der Kaufvertrag über das Grundstück des "Estekamins" geschlossen und damit der Grundstein für weitere Aktivitäten im Pflegebereich gelegt.

Die in der Vergangenheit geschaffenen innovativen Konzepte zur Sicherung einer angemessenen Auslastung werden inzwischen von Personalproblemen überlagert. Es ist jetzt nur noch möglich, die Auslastung der Seniorenheime an die Personalstruktur zu koppeln. Da eine Verbesserung der Fachpersonalquote in absehbarer Zeit nicht zu erwarten ist, ergibt sich die Notwendigkeit über eine Anpassung der Betriebsführung an die personellen Gegebenheiten nachzudenken.

Das Nachfragepotential für Pflegeplätze stellt sich in der kurzfristigen Betrachtung weitestgehend stabil da und wird auf lange Sicht – mit regionalen Unterschieden – aufgrund der demografischen Rahmenbedingungen aller Voraussicht nach deutlich wachsen. Dem steht naturgemäß eine zu erwartende Erweiterung des Angebotes mit zum Teil neuen Wettbewerbern entgegen. Auf die Auswirkungen zum Geschäftsverlauf wird hingewiesen.

Der Wirtschaftsplan für 2025 geht aufgrund der Pflegesatzverhandlungen (Wirkung ab 01.04.2025) von einem Umsatz der Gesellschaft in Höhe von ca. 17.000 T€ aus. Das Ergebnis wird über dem Jahresüberschuss des Vorjahres erwartet.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreise Stade

In der Aufsichtsratssitzung vom 29.07.2019 wurde die Rückzahlung der Liquiditätshilfen des Landkreises Stade in Teilbeträgen von 100 T€ beschlossen unter der Voraussetzung, dass das jeweilige Jahresergebnis dies zulässt. Aus Gründen einer vorsichtigen Haushaltsplanung erfolgt hierfür kein Ansatz.

Bilanz der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500
Sachanlagen	21.025	21.281	Kapitalrücklagen	7.017	7.017
Finanzanlagen	25	25	Gewinnvortrag	731	989
Summe Anlagevermögen	21.050	21.306	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	119	-259
			Summe Eigenkapital	9.366	9.247
Umlaufvermögen			Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlageverm.		
Vorräte	84	126	Sonderposten aus öffentlichen		
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	292	272	Fördermitteln für Investitionen	407	443
Forderungen gegen verb. Unternehmen	205	305	Rückstellungen	554	477
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	618	733	Verbindlichkeiten		
Summe Umlaufvermögen	1.199	1.435	Verbindlichkeiten (ohne verb. U.)	11.861	12.480
			gegen verbundene Unternehmen	0	0
			Summe Verbindlichkeiten	11.861	12.480
Rechnungsabgrenzungsposten	64	29	Rechnungsabgrenzungsposten	126	123
Bilanzsumme Aktiva	22.314	22.770	Bilanzsumme Passiva	22.314	22.770

**Gewinn und Verlustrechnung der Altenpflege Landkreis Stade gGmbH
2024 (in T€)**

	31.12.2024	31.12.2023
Erträge	15.794	14.343
Personalaufw and	-10.955	-10.073
Materialaufw and	-2.142	-2.226
Steuern, Abgaben, Versicherungen	-477	-383
Mieten, Pachten, Leasing	-12	-23
Zwischenergebnis	2.207	1.637
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	36	36
Abschreibungen	-1.060	-1.029
Aufw endungen für Instandhaltung- und Instandsetzung	-626	-484
Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufw endungen	-67	-75
Zwischenergebnis	490	85
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1	0
Zinsen und ähnliche Aufw endungen	-373	-343
Jahresüberschuss	119	-259

3. Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH Große Schmiedestraße 6, 21682 Stade

Gründungsjahr: 2000

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	25.000 €
Landkreis Stade	50 %
2 Hansestädte	10 %
9 (Samt-)Gemeinden	26 %
Kreissparkasse Stade	8 %
Sparkasse Stade-Altes Land	5 %
Volksbank Stade-Cuxhaven eG	1 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur im Gebiet des Landkreises Stade durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch Industrieansiedlung und Unterstützung bei Schaffung neuer Arbeitsplätze. Zu den damit verfolgten Aufgaben der regionalen Wirtschaftsförderung rechnen nachstehend aufgeführte Tätigkeiten:

- Analysen zur Erwerbs- und Wirtschaftsstruktur des Landkreises und einzelner Standorte im Landkreis,
- Darstellung von Standortvorteilen und regionalen Förderungsmaßnahmen sowie von Wirtschaftsförderungsmaßnahmen durch Bund, Land und Europäische Union,
- Anwerbung und Ansiedlung von Unternehmen,
- Beratung und Betreuung von ansiedlungswilligen Unternehmen und kreisangehörigen Gemeinden in Verfahrens-, Förderungs- und Standortangelegenheiten,
- Unterstützung bei der Beschaffung von Gewerbegrundstücken und sonstigen Grundstücken zur Ansiedlung, Erhaltung oder Erweiterung von Unternehmen,
- Beratung für Existenzgründer bei der Anmietung oder Anpachtung von Geschäfts- oder Gewerberäumen,
- Förderung überbetrieblicher Kooperationen oder Technologiezentren,
- Förderung von Maßnahmen, die dem Aufbau, Erhalt oder Ausbau von Beschäftigungsstrukturen, insbesondere der Schaffung von Dauerarbeitsplätzen dienen, einschließlich der Einrichtung, Koordinierung und Übernahme von Trägerschaften projekt- und arbeitsbezogener Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ausgenommen Tätigkeiten so genannter Beschäftigungsgesellschaften),
- Beratung bei der Sanierung von Altlasten zum Zwecke der Ansiedlung oder Erweiterung von Unternehmen,
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs durch Werbung für die Region (ausgeschlossen sind jedoch Vermittlungsleistungen oder gewerbliche Tätigkeiten)

Die Beteiligung dient der Arbeits- und Wirtschaftsförderung.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:

Matthias Reichert

Gesellschafterversammlung (LK Stade):

Landrat Kai Seefried
 Jürgen Gooßen
 Robert Kamprad
 Thomas Lange
 Michael Ospalski
 Björn Protze
 Stefan Schimkatis
 Johann Schlichtmann
 Heide von Limburg

Beteiligungen

Es liegen keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften vor.

Geschäftsverlauf und Lage

Das Jahresergebnis fiel um rd. 28 T€ niedriger aus als im Vorjahr bzw. um 26 T€ niedriger als im Wirtschaftsplan veranschlagt. Es ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 23 T€ (Vorjahr 5,23 T€).

Die Einnahmen der Gesellschaft werden im Wesentlichen durch die jährlich erbrachten Zuschüsse der Gesellschafter sichergestellt.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben, unter Berücksichtigung des Verlustausgleiches durch die Gesellschafter, keinen Grund für Beanstandungen im Rahmen der Abschlussprüfung.

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Bei der Gesellschaft handelt es sich um einen Betrieb, der auf die Gewährung verlorener Zuschüsse der Gesellschafter zur Deckung von Verlusten angewiesen ist.

Verluste deckt der Landkreis Stade entsprechend seinem Anteil der Gesellschaft ab. Die konkreten Zahlen sind der Übersicht „Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt“ zu entnehmen.

Bilanz der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	10	Gezeichnetes Kapital	25	25
Sachanlagen	8	11	Kapitalrücklage	30	30
Summe Anlagevermögen	16	21	Gew innvortrag	92	87
			Jahresüberschuss	-23	5
Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	124	147
Vorräte	0	0			
Forderungen	105	47	Rückstellungen	10	10
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	44	138			
Summe Umlaufvermögen	149	184	Verbindlichkeiten	32	50
Rechnungsabgrenzungsposten	4	5	Rechnungsabgrenzungsposten	2	4
Bilanzsumme Aktiva	168	210	Bilanzsumme Passiva	168	210

Gewinn- und Verlustrechnung der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH 2024 (in T€)

	31.12.2024	31.12.2023
Sonstige betriebliche Erträge	584	507
Personalaufwand	-394	-289
Abschreibungen	-7	-10
sonstige betriebliche Aufwendungen	-205	-203
Betriebsergebnis	-23	5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Jahresüberschuss	-23	5

4. Lühe-Schulau-Fähre GmbH

Gründungsjahr: 1973

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	255.900,00 €
Landkreis Stade	35 %
Hansestadt Stade	25 %
Stadt Wedel	20 %
Samtgemeinde Lühe	10 %
Gemeinde Jork	10 %

Gegenstand des Unternehmens

Errichtung und Unterhaltung eines Reedereibetriebes und eines regelmäßigen Fährbetriebes auf der Elbe zwischen Lühe und Schulau und weiteren Anlegestellen sowie alle hiermit unmittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Die Beteiligung dient der Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs und insbesondere des Tourismus.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Ute Bülau
Beirat:	Landrat Kai Seefried
Gesellschafterversammlung (LK Stade):	Landrat Kai Seefried Heinzfrieder Dürkes Sonja Zinke

Beteiligungen

Es liegen keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften vor.

Geschäftsverlauf und Lage

Die Gesellschaft erwirtschaftet dauerhaft Verluste und ist auf die Verlustübernahme aus öffentlichen Mitteln der beteiligten Gesellschafter zwingend angewiesen. Die Aufrechterhaltung des regelmäßigen Fährverkehrs ist insbesondere im Winterhalbjahr defizitär, wenn der touristische Bereich deutlich zurückgeht und sich die Gesellschaft auf eine kleine Anzahl an regelmäßigen Pendlern verlassen muss. Im Sommer ist das Fahrgastaufkommen stark vom Wetter abhängig.

Die Fahrgastzahlen der LSF lagen mit ca. 66.000 in 2024 signifikant unter dem Niveau von 2023 (ca. 74.000). Dadurch kam es zu einem Rückgang der Erlöse aus Fahrgeldern gegenüber dem Vorjahr um 23 T€ auf 399 T€. Ein wesentlicher Grund waren die 37 Ausfalltage im Jahr 2024, von denen 25 Tage in der Sommerzeit (Hochsaison) lagen.

In Folge des Rückgangs der Fahrgastzahlen erhöhte sich der Jahresfehlbetrag vor Verlustübernahme durch die Gesellschafter gegenüber dem Vorjahr (-253 T€) auf -277 T€. Da die Zuschüsse der Gesellschafter in Höhe von 271 T€ nicht zum Ausgleich des Jahresfehlbetrags ausreichten, wurde gemäß Gesellschafterbeschluss ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 6 T€ aus der Kapitalrücklage entnommen. Die Gesellschafter hatten bereits gemäß Beschluss vom 4. September 2023 auf die Rückzahlung der Überzahlungen aus den Zuschüssen für 2022 und 2023 zu Gunsten der Kapitalrücklage verzichtet.

Die Reparaturanfälligkeit des Schiffes setzte sich in 2024 fort. So lag der Reparaturaufwand mit 136 T€ über dem Vorjahreswert (127 T€). Positiv ist hervorzuheben, dass der "Schiffs-TÜV" um fünf Jahre verlängert wurde. Aufgrund des Alters des Schiffes und der Verschlickung der Elbe wird auch weiterhin mit erhöhtem Reparaturbedarf gerechnet.

Im Frühjahr 2025 wurde der Umbau der Wellenanlage in ein geschlossenes System in Angriff genommen. Ferner ist für 2025 u.a. eine Erneuerung der Außenbestuhlung sowie eine Wartung oder Erneuerung der Generatoren vorgesehen. Außerdem beschloss die Gesellschafterversammlung am 29.10.2024, den Winterfahrplan für die Wintersaison 2025/2026 einzustellen. Für weitere Einnahmen sollen zunehmend Charter- und Themenfahrten angeboten werden.

Die Umsätze der Gesellschaft bewegen sich im 1. Halbjahr 2025 deutlich über dem Vorjahresniveau. Verbunden mit deutlich geringeren Reparaturkosten, erwartet die Gesellschaft im Jahr 2025 einen gegenüber dem Vorjahr geringeren Jahresfehlbetrag. Die Kosten für die Erweiterung der Wellenanlage in Höhe von 146 T€ werden aktiviert und über die Restnutzungsdauer des Schiffes abgeschrieben.

Auswirkung auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Da es sich bei der Lühe-Schulau-Fähre um einen Betrieb der Daseinsvorsorge handelt (ÖPNV), der durch die Gesellschafter finanziell gefördert wird, kann kein Jahresfehlbetrag entstehen. Die finanzielle Förderung ist im Rahmen des Wirtschaftsplanes eingeplant. Verluste werden durch die Gesellschafter ausgeglichen.

In 2010 hatte die Gesellschafterversammlung beschlossen, die damals vorhandene Fähre durch einen Neubau zu ersetzen. Zur Finanzierung dieses Neubaus wurden bei der KfW-Bank 1,45 Mio. € zu einem Zinssatz von 3,4 % nominal bei einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen. Das Darlehen wird über 20 Jahre zurückgeführt, wobei der nominale Zinssatz für diesen Zeitraum festgeschrieben ist.

Die konkreten Zahlen sind der Übersicht „Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt“ zu entnehmen.

Bilanz der Lühe-Schulau-Fähre GmbH 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Sachanlagen	754	838	Gezeichnetes Kapital	256	256
			Rücklagen	445	306
Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	700	562
Vorräte	40	60			
Forderungen und sonst.			Rückstellungen	11	14
Vermögensgegenstände	21	22			
Liquide Mittel	375	358	Verbindlichkeiten	482	705
Summe Umlaufvermögen	436	440			
Rechnungsabgrenzungsposten	4	4			
Bilanzsumme Aktiva	1.193	1.281	Bilanzsumme Passiva	1.193	1.281

Gewinn- und Verlustrechnung der Lühe-Schulau-Fähre GmbH 2024 (in T€)

	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	411	433
Sonstige betriebliche Erträge	12	18
Personalaufwand	-290	-287
Materialaufwand	-197	-196
Abschreibungen	-99	-99
Sonstige betr. Aufwendungen	-98	-103
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17	-20
Jahresergebnis	-277	-253
Erträge aus Verlustübernahme	271	253
Jahresfehlbetrag	-6	0

5. evb Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	14.297.696,00 €
Landkreis Stade	4,33 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist

- die Vorhaltung und der Betrieb einer eigenen Eisenbahninfrastruktur,
- der Betrieb von Eisenbahnen (Güterverkehr und Personenverkehr),
- der Betrieb, die Errichtung, die Pachtung und die Verpachtung von Omnibussen,
- Gelegenheitsverkehr,
- sowie jede sonstige Förderung des Verkehrs.

Die Beteiligung dient der Stärkung des Güter- und Personennahverkehrs.

Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteil in %
Hannoversche Beteiligungsgesellschaft mbH	8.500.000	59,45
Land Niedersachsen	3.362.665	23,52
Landkreis Rotenburg/Wümme	821.595	5,75
Landkreis Stade	619.226	4,33
Landkreis Osterholz	356.882	2,50
Landkreis Cuxhaven	289.903	2,03
Landkreis Harburg	206.869	1,45
Samtgemeinde Zeven	45.045	0,32
Samtgemeinde Worpswede	37.529	0,25
Stadt Bremervörde	28.991	0,20
Stadt Rotenburg/Wümme	28.991	0,20
	14.297.696	100,00

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Christoph Grimm Matthias Herten (ab 01.04.2025)
Aufsichtsrat (LK Stade):	Landrat Kai Seefried Sandra Lemmermann
Gesellschafterversammlung (LK Stade):	Landrat Kai Seefried Hans-Werner Hinck Uwe Uhlendorf

Beteiligungen mit einem Anteil über 20%

Gesellschaft	Eigenkapital in T€	Anteil in %
Mittelweserbahn GmbH	5.231	100,00
Omnibusbetrieb von Ahrentschildt GmbH	281	90,00
Jade-Weser-Bahn GmbH	25	90,00
Norddeutsche Bahngesellschaft mbH	8	100,00
evb Infrastruktur GmbH	18	100,00
NeCoss GmbH	-1.526	100,00
KVG Stade GmbH & Co. KG	8.526	40,00
KVG Stade Verwaltungs-GmbH	30	40,00
Niedersachsen Bahn GmbH & Co. KG	-15.359	40,00
Niedersachsen Bahn Verwaltungs-GmbH	42	40,00
NTT 2000 – Neutral Triangle Train GmbH	-3.864	23,77

Geschäftsverlauf und Lage

Die evb GmbH erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Gesamtumsatz von 75.475 T€ (Vorjahr: 74.807 T€). Die Umsatzerlöse lagen unter der ursprünglichen Planung. Die Auftragslage in 2024 war durch ein problematisches Wirtschaftsumfeld an der Schwelle zur Rezession geprägt.

Der Jahresfehlbetrag lag mit 1.415 T € (Vorjahr Überschuss 1.653 T€) unwesentlich unter der ursprünglichen Planung. Er ist vor allem auf die Entwicklung im Geschäftsbereich Logistik zurückzuführen.

Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode beträgt 9.060 T€ (Vorjahr: 8.364 T€). Die zugesagten Kontokorrentkreditlinien wurden in 2024 nicht in Anspruch genommen.

Im Rahmen ihrer langfristigen strategischen Ausrichtung verfolgt die evb durch Investitionen in allen Geschäftsbereichen das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit weiter zu stärken. Ziel hierbei ist es, den eigenen Investitionsbedarf aus dem operativen Liquiditätszufluss zu finanzieren.

Die Eigenkapitalquote hat sich von rd. 24 % im Vorjahr auf 26 % erhöht.

Nach einem insgesamt problematischen und risikobelasteten Wirtschaftsumfeld 2024 geht man für 2025 erneut von einer herausfordernden Ausgangslage aus. Der Geschäftsbereich Infrastruktur ist weiterhin geprägt durch notwendige Instandhaltungsmaßnahmen mit hohen Aufwendungen und bleibt abhängig von Fördermitteln.

Das angepasste Ziel „12/27“ für die Reaktivierung der Strecke Bremervörde-Stade wird seitens der evb 2025 mit Nachdruck vorangetrieben. Eine Realisierung unterliegt jedoch extremen Einflussfaktoren (etwa Leistungen der EB InfraGo) und damit Risiken.

Im Dezember 2024 hat der Aufsichtsrat der evb den Wirtschaftsplan für 2025 genehmigt und die Mittelfristplanung bis 2029 akzeptiert. Der Wirtschaftsplan sieht bei geplanten Umsatzerlösen von ca. 79 Mio. € einen Jahresfehlbetrag von ca. 2.528 T€ vor. Im März 2025 wurde zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals der evb die Kapitalrücklage der Gesellschaft um 1.800 T€ durch das Land Niedersachsen erhöht.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Derzeit sind keine direkten Auswirkungen auf die Finanzwirtschaft des Landkreises abzusehen.

Bilanz der EVB Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	522	587	Gezeichnetes Kapital	14.298	14.298
Sachanlagen	148.094	145.751	Kapitalrücklagen	8.010	3.010
Finanzanlagen	12.396	11.801	Gewinnrücklagen	11.329	11.329
Summe Anlagevermögen	161.011	158.139	Gewinnvortrag	15.876	14.222
Umlaufvermögen			Jahresüberschuss	-1.415	1.654
Vorräte	4.342	4.244	Summe Eigenkapital	48.098	44.512
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände (ohne verb. Unternehmen)	9.171	9.689	Sonderposten für Investitionszuschüsse	110.606	104.083
Forderungen gegen verb. Unternehmen	2.911	1.676	Rückstellungen	4.405	5.921
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	9.060	8.364	Verbindlichkeiten		
Summe Umlaufvermögen	25.484	23.972	Verbindlichkeiten (ohne verb. U.) gegen verbundene Unternehmen	20.311	22.783
Rechnungsabgrenzungsposten	292	172	Summe Verbindlichkeiten	23.631	27.763
			Rechnungsabgrenzungsposten	47	4
Bilanzsumme Aktiva	186.787	182.284	Bilanzsumme Passiva	186.787	182.284

Gewinn und Verlustrechnung der EVB Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH 2024 (in T€)

	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	75.475	74.807
Andere aktivierte Eigenleistungen	483	491
Sonstige betriebliche Erträge	10.864	9.424
Personalaufwand	-29.014	-25.574
Materialaufwand	-44.279	-42.116
Abschreibungen	-8.681	-8.579
Sonstige betr. Aufwendungen	-8.881	-7.550
Erträge aus Beteiligungen	696	1.040
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	2.242	345
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	211	184
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-1	-2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-628	-562
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	149	-210
Ergebnis nach Steuern	-1.365	1.698
Sonstige Steuern	-50	-44
Jahresüberschuss	-1.415	1.654

6. Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH

Pferdemarkt 5, 21682 Stade

Gründungsjahr: 1995

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	82.000 €
Landkreis Stade	12,50 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Abwicklung des straßengebundenen ÖPNV im Gebiet der Gesellschafter. Der Gesellschaft obliegt insbesondere

- die Erarbeitung, Fortschreibung und Koordinierung der Nahverkehrspläne sowie die Bearbeitung der Prüfaufträge aus den Nahverkehrsplänen,
- die Planung, Koordination und Umsetzung von Nahverkehrskonzepten,
- die Koordination und Kooperation mit benachbarten Tarif- und Verkehrsräumen,
- die Erarbeitung von Vorschlägen für die Einführung einheitlicher Tarife,
- die Vermarktung des ÖPNV-Angebotes in ihrem Gebiet,
- die Durchführung der Verfahren für den Abschluss von Verträgen oder die Erteilung von Auflagen bei gemeinwirtschaftlichen Verkehren sowie
- die Wahrung der Nahverkehrsinteressen gegenüber den Aufgabenträgern für den ÖPNV in Niedersachsen und in den angrenzenden Bundesländern.

Die Beteiligung dient der Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital in €
Landkreis Harburg	10.250
Landkreis Lüneburg	10.250
Landkreis Cuxhaven	10.250
Landkreis Rotenburg/Wümme	10.250
Landkreis Heidekreis	10.250
Landkreis Stade	10.250
Landkreis Lüchow-Dannenberg	10.250
Landkreis Uelzen	10.250
	<u>82.000</u>

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Karsten Leist (alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer)
Aufsichtsrat (LK Stade):	Landrat Kai Seefried Sonja Zinke
Gesellschafterversammlung (LK Stade):	Landrat Kai Seefried Björn Protze Heide von Limburg

Beteiligungen

Es liegen keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften vor.

Geschäftsverlauf und Lage

Das Tätigkeitsfeld der VNO ist unabhängig von konjunkturellen Schwankungen. Die Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum Stichtag ist gut.

„Folgende Hinweise gibt die VON zu Planungen im Landkreis Stade:

Für den Landkreis Stade bildet der im Jahr 2023 verabschiedete Nahverkehrsplan 2024-2028 das Grundgerüst für die Vorbereitungen auf das Vergabeverfahren der Busverkehre ab dem 01.01.2027. Zum Zwecke der Auswahl und Konkretisierung der abstrakten Entwicklungsziele des Nahverkehrsplans hat die VON den politischen Entscheidungsprozess vorbereitet und begleitet sowie daraus die konkreten Inhalte der Vorabkennzeichnung des zu vergebenden Auftrags erarbeitet. Im Ergebnis wird etwa die Hälfte der sich aus dem Nahverkehrsplan ergebenden Maßnahmen schon ab 2027 umgesetzt werden und damit erheblich zur Verbesserung des ÖPNV im Landkreis beitragen. Das im Vorjahr von der VON entwickelte neue Betriebskonzept für den „Elbe-Radwanderbus“ führte zu den besten Fahrgastzahlen seit Bestehen dieses Angebotes. Durch die gute Fahrgastnachfrage gilt der Bestand des „Elbe- Radwanderbus“ somit vorerst als gesichert und die Saisonzeit soll ab 2025 bis Oktober verlängert werden.“

Nach Steuern in Höhe von 14,3 T€ (Vorjahr 8,0 T€) wird im Jahr 2024 ein Jahresüberschuss von 29,0 T€ (Vorjahr 15,8 T€) ausgewiesen. Mit 24,6 T€ war der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit 2024 positiv.

Das Hauptaufgabengebiet der VNO wird weiterhin die künftige Gestaltung der ÖPNV-Leistungen und deren Finanzierung in den Landkreisen sein. Die Finanzabwicklung und deren Bearbeitung wird gerade auf Grund von steigenden Personalkosten, dem bestehenden Arbeitskräftemangel, stark erhöhten Ansprüchen aus neuen Tarifverträgen und frischen Ticketprodukten auf Basis des etablierten Deutschlandtickets bei extrem angespannter Kassenlage der kommunalen Haushalte die wesentliche Rolle im Jahr 2025 spielen.

Aus heutiger Sicht sind keine Risiken ersichtlich, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens wesentlich beeinträchtigen könnten. Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die VNO ein ausgeglichenes Ergebnis.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die konkreten Zahlen sind der Übersicht „Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt“ zu entnehmen.

Bilanz der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	Gezeichnetes Kapital	82	82
Sachanlagen	1	2	Bilanzgewinn	250	221
Summe Anlagevermögen	1	2	Summe Eigenkapital	332	303
Umlaufvermögen			Rückstellungen	36	31
Forderungen und sonst.			Verbindlichkeiten	65	36
Vermögensgegenstände	68	49			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	364	319			
Summe Umlaufvermögen	432	368			
Bilanzsumme Aktiva	433	370	Bilanzsumme Passiva	433	370

Gewinn- und Verlustrechnung der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH 2024 (in T€)

	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	700	723
sonstige betriebliche Erträge	2	2
Materialaufwand	-48	-27
Personalaufwand	-479	-491
Abschreibung	-2	-2
sonstige betriebl. Aufwendungen	-134	-182
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3	1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-14	-8
Jahresüberschuss	29	16

7. HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH

Gründungsjahr 1965

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital: 60.000 €
 Landkreis Stade: 1,0 %

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft hat das Ziel, im Verbundraum einen Verkehrsverbund im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) zu planen, zu optimieren und zu organisieren. Zur Erfüllung dieses Ziels arbeitet sie mit den Aufgabenträgern des ÖPNV, den Genehmigungsbehörden und den Verkehrsunternehmen zusammen.

Die Beteiligung dient der Stärkung des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital in €	Anteil in %
FHH	50.700	84,5
Land Schleswig-Holstein	1.800	3,0
Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH	1.200	2,0
Kreis Herzogtum Lauenburg	900	1,5
Kreis Pinneberg	900	1,5
Kreis Segeberg	900	1,5
Kreis Stormarn	900	1,5
Landkreis Lüneburg	900	1,5
Landkreis Harburg	600	1,0
Landkreis Stade	600	1,0
Kreis Steinburg	600	1,0
	60.000	100,00

Organe der GmbH

Geschäftsführung:	Anna-Theresa Korbitt Raimund Brodehl
Aufsichtsrat (LK Stade):	Landrat Kai Seefried
Gesellschafterversammlung (LK Stade):	Matthias Wolff

Beteiligungen

Es liegen keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften vor.

Geschäftsverlauf und Lage

Das Geschäftsjahr 2024 war maßgeblich von der Etablierung und Gestaltung des Deutschlandtickets geprägt. Die Finanzierung wurde für das Jahr 2025 gesichert und der Preis auf 58 € pro Monat festgelegt.

Die Umsatzerlöse des HVV betrugen im Jahr 2024 insgesamt 20.228 T€ (Vorjahr: 12.555 T€). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Aufwendungen und somit auch Weiterberechnungen für das ZVH Geschäftsfeld Cards und Provisionen zurückzuführen, welches im Wesentlichen den Vertrieb und Chipkarten für das Deutschlandticket beinhaltet.

Der handelsrechtliche Aufwandsüberschuss der Gesellschaft wird durch die gesellschaftsvertraglich festgelegte Erstattung der Gesellschafter (Aufwandsausgleich) gedeckt. Der Fehlbetragsausgleich wird zur Deckung von 30,0 % des Gesamtaufwandes des Unternehmens benötigt. Ein Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag ist, gesellschaftsvertraglich bedingt, grundsätzlich ausgeschlossen.

Im Geschäftsjahr 2024 war die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben.

Die Eigenkapitalquote liegt bei 0,4 % bei einer Erhöhung der Bilanzsumme um 38,6 %. Durch die gesellschaftsvertraglich vereinbarte Verlustausgleichsverpflichtung sowie adäquate unterjährige Abschläge auf die endgültige Ausgleichsverpflichtung, ist die geringe Kapitalausstattungsquote zu rechtfertigen.

Für das Jahr 2025 ist ein Ergebnisausgleich durch die Gesellschafter in Höhe von 14.128 T€ brutto vorgesehen. Vor diesem Hintergrund geht die Gesellschaft in der mittelfristigen Planung unter Einbeziehung aller ergebnisrelevanten Faktoren, von einer jährlichen Steigerung des Ergebnisausgleiches von durchschnittlich 3,0% aus.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die konkreten Zahlen sind der Übersicht „Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt“ zu entnehmen.

Bilanz der HVV Hamburger Verkehrsverbund Gesellschaft mbH 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital	60	60
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.127	733			
Sachanlagen	970	593	Sonderposten	1.082	1.488
Summe Anlagevermögen	2.097	1.326	Rückstellungen	6.159	6.903
Umlaufvermögen			Verbindlichkeiten	9.001	3.312
Vorräte	355	574			
Forderungen und sonst.					
Vermögensgegenstände	13.159	8.831			
Kassenbestand und Guthaben bei					
Kreditinstituten	516	739			
Summe Umlaufvermögen	14.030	10.144			
Rechnungsabgrenzungsposten	175	293			
Bilanzsumme Aktiva	16.302	11.763	Bilanzsumme Passiva	16.302	11.763

**Gewinn und Verlustrechnung der HVV Hamburger Verkehrsverbund
Gesellschaft mbH 2024 (in T€)**

	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	20.228	12.555
Sonstige betriebliche Erträge	10.013	9.954
Materialaufw and	-15.426	-8.585
Personalaufw and	-9.122	-8.186
Abschreibungen	-532	-528
sonstige betr. Aufw endungen	-5.528	-4.527
sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	353	159
Zinsen und ähnl. Aufw endungen	-85	-74
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	98	-769
Ergebnis nach Steuern	1	0
sonstige Steuern	-1	0
Jahresüberschuss	0	0

8. Niedersächsische Landgesellschaft mbH

Gründungsjahr: 1995

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	811.620 €
Landkreis Stade	0,23 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raumes.

Die Beteiligung dient der Stärkung des ländlichen Raumes durch Verbesserung von Siedlungs- und Agrarstrukturen.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung:	Dipl. Kaufmann Tim Kettemann (bis 31.03.2024) Dipl. Geograph Christopher Toben Magnus Freiherr Knigge (ab 01.01.24)

Beteiligungen

Es liegen keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften vor.

Geschäftsverlauf und Lage

Insgesamt konnte die NLG im Jahr 2024 einen Jahresüberschuss in Höhe von 3,1 Mio.€ (Vorjahr: 6,6 Mio.€) erzielen.

Aufgrund der angeschlagenen Baukonjunktur in der Bundesrepublik hat die NLG für 2024 die Umsatzplanung mit 94,7 Mio.€ entgegen den Vorjahresergebnissen konservativ angesetzt. Trotz der größtenteils erwarteten Rückgänge konnten das Jahr mit einem Umsatz von 96,8 Mio.€ abgeschlossen werden.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich auf 242 Mio.€ (Vorjahr: 225 Mio.€) erhöht. Das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital ist mit 40 % (Vorjahr 41 %) konstant auf gutem Niveau.

Die Bilanzsumme der NLG hat sich aufgrund der Käufe, Verkäufe und Investitionen auf 522 Mio.€ (Vorjahr: 505 Mio.€) erhöht. Trotz eines temporären Flächenabbaus bleibt ein perspektivisch leicht wachsender Flächenbestand nach wie vor ein zentrales Ziel der NLG.

Im Jahr 2025 plant die NLG im Bereich Flächenmanagement den Flächenumsatz zu reduzieren und mit einem leichten Bestandsabbau abzuschließen, was zu Umsatzerlösen von 51,5 Mio.€ und einer Gesamtleistung von 62,5 Mio.€ führen wird. Das Jahresergebnis wird mit einem Überschuss von 3,1 Mio.€ erwartet.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Risiken in Bezug auf die künftige Entwicklung der Niedersächsischen Landesgesellschaft sind nicht erkennbar, so dass sich auch keine negativen Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises Stade ergeben.

Bilanz der Niedersächsischen Landesgesellschaft mbH 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	122	109	Gezeichnetes Kapital	743	767
Sachanlagen	22.936	23.396	Gewinnrücklagen	207.615	200.788
Finanzanlagen	283	181	Bilanzgewinn	2.849	6.536
Summe Anlagevermögen	23.341	23.686	Summe Eigenkapital	211.207	208.091
Umlaufvermögen			Rückstellungen	45.668	49.525
Vorräte	364.847	353.154	Verbindlichkeiten	256.341	239.043
Forderungen und sonst.			Rechnungsabgrenzungsposten	9.193	8.521
Vermögensgegenstände	122.249	115.771			
Kassen bestand und Guthaben bei					
Kreditinstituten	11.723	12.334			
Summe Umlaufvermögen	498.819	481.259			
Rechnungsabgrenzungsposten	249	235			
Bilanzsumme Aktiva	522.409	505.180	Bilanzsumme Passiva	522.409	505.180

Gewinn- und Verlustrechnung der Niedersächsischen Landesgesellschaft mbH 2024 (in T€)

	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	96.798	97.495
Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	14.408	28.160
Andere aktivierte Eigenleistungen	46	56
Sonstige betriebliche Erträge	1.895	1.429
Zwischenergebnis	113.147	127.140
Materialaufwand	-74.040	-84.676
Personalaufwand	-20.340	-21.672
Abschreibungen	-3.124	-4.238
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.291	-6.412
Zwischenergebnis	7.352	10.142
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	18	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	487	309
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-31	-49
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.126	-3.091
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.700	7.314
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Sonstige Steuern	-1.560	-702
Jahresüberschuss	3.140	6.612
Entnahmen aus der gebundenen Ausgleichsrücklage	461	49
Einstellung in die gebundene Ausgleichsrücklage	-752	-125
Einstellung in die andere Gewinnrücklage	0	0
Bilanzgewinn	2.849	6.536

9. Hochschule 21 gGmbH, Buxtehude

Gründungsjahr: 2004

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	269.000 €
Landkreis Stade	4,80 %

Gegenstand des Unternehmens

Der Gesellschaftszweck umfasst die Förderung der wissenschaftlichen Forschung und Lehre durch den Betrieb einer staatlich anerkannten wissenschaftlichen Hochschule. Die Gesellschaft übernimmt die Trägerschaft für die Fachhochschule Buxtehude.

Die Beteiligung dient der Stärkung des Bildungsstandortes.

Gesellschafter

Gesellschafter	Kapitalanteil	
IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum	34.960 €	15,0 %
IHK Lüneburg-Wolfsburg	34.960 €	15,0 %
HWK Braunschweig-Lüneburg-Stade	34.960 €	15,0 %
Hansestadt Buxtehude	12.916 €	5,5 %
Hansestadt Stade	12.916 €	5,5 %
Landkreis Stade	12.916 €	5,5 %
Landkreis Harburg	12.916 €	5,5 %
Sparkasse Harburg-Buxtehude	12.916 €	5,5 %
Sparkasse Stade-Altes Land	12.916 €	5,5 %
Kreissparkasse Stade	12.916 €	5,5 %
Volksbank Stade-Cuxhaven e. G	12.916 €	5,5 %
Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund Stade	12.916 €	5,5 %
Arbeitgeberverband Stade Elbe-Weser-Dreieck e.V.	12.916 €	5,5 %
	234.040 €	100 %
Nennbetrag Eigene Anteile	34.960 €	
	269.000 €	

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:	Dipl.-Kfm. Marcus Hübner
	Der Geschäftsführer ist alleingeschäftsführungs- und alleinvertretungsberechtigt.
Aufsichtsrat (LK Stade):	Landrat Kai Seefried
Gesellschafterversammlung (LK Stade):	Landrat Kai Seefried

Beteiligungen

Es liegen keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften vor.

Geschäftsverlauf und Lage

Die Einnahmen aus Studententätigkeit inklusive der Immatrikulationsgebühren sind im Jahr 2024 um 175 T€ von 5.352 T€ auf 5.527 T€ gestiegen. Dieses resultiert unter anderem aus einem leichten Anstieg der Studierendenzahlen. Der Studiengang Master im Bauingenieurwesen fand im Jahr 2024 zum ersten Mal statt. Die Studierendenzahlen sind um 18 Studierende auf insgesamt 1.044 zum 31.12.2024 gestiegen.

Die Einnahmen aus Dienstleistungen inklusive der Einnahmen aus der Mensa sind gegenüber dem Vorjahr gesunken von 250 T€ auf 201 T€. Dieses resultiert hauptsächlich aus der Fort- und Weiterbildung. Im Jahr 2024 gab es hier keine Veranstaltungen. Die Hochschule 21 hat im Jahr 2024 für Forschungsprojekte Fördermittel in Höhe von 444 T€ (Vorjahr 344 T€) erhalten.

Das Jahresergebnis 2024 weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 118 T€ aus (Vorjahr: Jahresüberschuss 43 T€). Die Hochschule 21 hat eine zweckgebundene Gewinnrücklage für die Absicherung des Studienbetriebes in Höhe von 854 T€ gebildet.

Die Finanzlage stellt sich in 2024 weiterhin positiv dar. Verbindlichkeiten werden innerhalb der Zahlungsfrist beglichen. Ein qualifiziertes Forderungsmanagement garantiert, dass Forderungen innerhalb der Zahlungsziele vereinnahmt werden und die Ausfallquote nahezu 0 % beträgt.

Die Hochschule 21 weist am 31.12.2024 ein Eigenkapital in Höhe von 1.622 T€ aus, dies entspricht einer Eigenkapitalquote von 63 %.

Insgesamt schaut die Hochschule auch weiterhin positiv in die Zukunft. Zum einem ist das duale Modell der Hochschule weiterhin sehr nachgefragt und die Vorteile überzeugen immer mehr Personen und Unternehmen. Für 2025 wird mit konstanten Studierendenzahlen und einem mindestens ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Der Landkreis Stade beteiligt sich nicht an den laufenden Betriebskosten der Gesellschaft. Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind durch die Beteiligung nicht zu erwarten.

Bilanz der Hochschule 21 gGmbH 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	57	Gezeichnetes Kapital	234	234
Sachanlagen	1.117	1.146	Gewinnrücklagen	1.049	1.050
Finanzanlagen	3	3	Gewinn-/Verlustvortrag	456	413
Summe Anlagevermögen	1.165	1.206	Jahresüberschuss	-118	43
			Summe Eigenkapital	1.621	1.740
Umlaufvermögen			Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	298	336
Vorräte	2	2	Rückstellungen	226	222
Forderungen	114	252	Verbindlichkeiten	355	271
Sonstige Vermögensgegenstände	164	92			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.019	1.006	Rechnungsabgrenzungsposten	70	59
Summe Umlaufvermögen	1.299	1.352			
Rechnungsabgrenzungsposten	106	69			
Bilanzsumme Aktiva	2.570	2.627	Bilanzsumme Passiva	2.570	2.627

Gewinn und Verlustrechnung der Hochschule 21 gGmbH 2024 (in T€)

	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	6.851	6.660
Personalaufwand	-5.414	-5.041
Materialaufwand	-425	-392
Abschreibungen	-204	-246
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-925	-938
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
Ergebnis nach Steuern	-117	43
Sonstige Steuern	0	0
Jahresüberschuss	-117	43

**10. Wachstumsinitiative Süderelbe
Aktiengesellschaft
Hamburg-Harburg**

Gründungsjahr: 2004

Beteiligungsverhältnis

Grundkapital	1.750.000 €
Anteil Landkreis Stade	159 Aktien zu 1.000 € 159.000 € = 9,09 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung in der „Region Süderelbe“ (Bezirk Harburg der Freien und Hansestadt Hamburg, Landkreise Harburg, Lüneburg - mit der Hansestadt Lüneburg -, Stade), insbesondere durch Identifizierung von sektoralen Wachstumspotentialen über Kreis- und Ländergrenzen hinweg, durch die Bildung von regionalen Netzwerken und Kooperationen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung und durch gemeinsame Realisierung geeigneter Projekte zur Förderung des unternehmerischen Wachstums und zur Stärkung der Region Süderelbe.

Die Beteiligung dient der Arbeits- und Wirtschaftsförderung.

Organe der Aktiengesellschaft

Vorstand:	Dr. Olaf Krüger
Aufsichtsrat (LK Stade):	Landrat Kai Seefried

Beteiligungen

Es liegen keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften vor.

Geschäftsverlauf und Lage

Das Gesamtergebnis für das Geschäftsjahr 2024 beläuft sich auf 12 T€ (Vorjahr: 96 T€).

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 77 T€ auf 1.471 T€ erhöht. Zum 31.12.2024 betrug das Eigenkapital der Gesellschaft 1.180 T€ (Vorjahr 1.158 T€). Die Eigenkapitalquote beträgt 80,21% (Vorjahr: 83,05%). Der seit 2017 eingeleitete und schrittweise erfolgte Eigenkapitalaufbau konnte somit erfolgreich fortgesetzt und die Eigenkapitalsituation der Gesellschaft weiter verbessert werden.

Der Finanzmittelbestand hat sich im Laufe des Geschäftsjahres von 1.152 T€ auf 1.141 T€ verringert. Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2024 jederzeit gesichert.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2025 sieht Gesamterlöse in Höhe von 1.494 T€ vor. Die Summe für bereits akquirierte Projektmittel liegt gemäß dem Plan bei 756 T€. Die zu erwartenden Gesamtkosten für das Geschäftsjahr 2024 werden auf 1.524 T€ prognostiziert. Der Wirtschaftsplan weist ein leicht negatives Jahresergebnis in

Höhe von -29,5 T€ aus. Durch die Akquisition zusätzlicher Projektmittel könnte das Betriebsergebnis weiter verbessert werden.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die konkreten Zahlen sind der Übersicht „Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt“ zu entnehmen.

Bilanz der Wachstumsinitiative Süderelbe AG 2024 (in Tsd€)					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	10	13	Gezeichnetes Kapital	1.628	1.620
Sachanlagen	122	132	Kapitalrücklagen	9	7
Finanzanlagen	1	0	Bilanzverlust	-457	-469
Summe Anlagevermögen	133	145	Summe Eigenkapital	1.180	1.158
Umlaufvermögen			Rückstellungen	101	110
Forderungen und sonst.			Verbindlichkeiten	66	79
Vermögensgegenstände	177	79			
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.142	1.152			
Summe Umlaufvermögen	1.319	1.230			
Rechnungsabgrenzungsposten	19	19	Rechnungsabgrenzungsposten	124	47
Bilanzsumme Aktiva	1.471	1.394	Bilanzsumme Passiva	1.471	1.394

Gewinn und Verlustrechnung der Wachstumsinitiative Süderelbe AG 2024 (in T€)

	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	1.734	1.764
Sonstige betriebliche Erträge	50	67
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-116	-117
Personalaufwand	-1.236	-1.166
Abschreibungen	-47	-78
Sonstige betr. Aufwendungen	-408	-388
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34	14
Ergebnis nach Steuern	12	96
Sonstige Steuern	0	0
Jahresüberschuss	12	96

11. Hamburg Marketing Gesellschaft mbH
Habichtstraße 41
22305 Hamburg

Gründungsjahr: 2004

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital:	100.000 €
Anteil Landkreis Stade	0,5 %

Gegenstand des Unternehmens (Auszug)

Gegenstand des Unternehmens ist die Erarbeitung, Umsetzung und Vermarktung strategischer Kommunikationskonzepte sowie die Erbringung von Werbe- und Marketingdienstleistungen. Die Gesellschaft verfolgt insbesondere die Zielsetzung, durch ein mit den Fachbehörden sowie den weiteren am Hamburg-Marketing beteiligten Gesellschaften abgestimmtes, koordiniertes und profiliertes Hamburg-Marketing den Bekanntheitsgrad Hamburgs und der Metropolregion national und international zu steigern sowie die Standortattraktivität und Internationalität Hamburgs und der Metropolregion zu erhöhen.

Die Beteiligung dient der Arbeits- und Wirtschaftsförderung.

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:	Dr. Rolf Strittmatter (Vorsitzender) Michael Otremba
Aufsichtsrat: (Vertreter der niedersächsischen Landkreise)	Rainer Rempe, Landrat des Landkreises Harburg

Beteiligungen

Gesellschaft	Eigenkapital 31.12.2024	Anteil
HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	134 T€	51 %
Hamburg Tourismus GmbH	2.967 T€	51 %

Geschäftsverlauf und Lage

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 138 T€ und ist damit auf weiterhin niedrigem Niveau. Der Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen reduziert sich um 9 T€ auf 302 T€ (Vorjahr 311 T€).

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) als Gesellschafterin hat die Pensionsansprüche durch die Abgabe einer Zusage abgesichert. Ohne die Garantieforderung der FHH wäre die Gesellschaft bilanziell überschuldet.

Die Fortführung der Bezuschussung durch die Gesellschafter, insbesondere die FHH, hat entscheidenden Einfluss auf die Fortführung des Unternehmens im aktuell bestehenden Umfang.

Den Umsatzerlösen und Zuschüssen stehen Aufwendungen in gleicher Höhe gegenüber, sodass die HMG das Geschäftsjahr 2024, wie im Vorjahr, mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließt. Das Ergebnis entspricht damit der im Vorjahr aufgestellten Planung.

Auch für die Jahre 2025 und 2026 geht die Geschäftsführung bei der HMG von einem ausgeglichenen Jahresergebnis aus. Dies begründet sich sowohl in der aktuell auskömmlichen wirtschaftlichen Lage des Unternehmens und den in Hamburg allgemein guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen als auch in der Zusage der Freien und Hansestadt Hamburg, in den nächsten Jahren keine Kürzungen der Zuwendungen vornehmen zu wollen.

Risiken bestehen in der Abhängigkeit von Zuwendungen und Zuschüssen. Ein wesentlicher Anteil der Einnahmen der HMG besteht aus öffentlichen Geldern. Damit besteht eine Abhängigkeit von der allgemeinen Haushaltslage der FHH. Die Fortführung der Bezuschussung wirkt sich entscheidend auf die Fortführung des Unternehmens im aktuell bestehenden Umfang aus. Ähnlich bedeutsam für den Fortbestand der Gesellschaft ist die Aufrechterhaltung der Garantiezusagen der FHH für die Pensionsverpflichtungen der Gesellschaft.

Bestandsgefährdende Risiken bestehen aus Sicht der Geschäftsführung nicht.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die Gesellschafter haben sich zu einer finanziellen Beteiligung an den Betriebskosten der Gesellschaft verpflichtet.

Die konkreten Zahlen sind der Übersicht „Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt“ zu entnehmen.

Bilanz der Hamburg Marketing Gesellschaft mbH 2024 (in T€)					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	11	21	Gezeichnetes Kapital	100	100
Sachanlagen	291	289	Kapitalrücklagen	38	38
Finanzanlagen	80	80	Summe Eigenkapital	138	138
Summe Anlagevermögen	382	428	Sonderposten aus Zuwendungen :		
Umlaufvermögen			Finanzierung des Sachanlageverm.	302	311
Forderungen und sonst.			Rückstellungen	4.884	4.569
Vermögensgegenstände (ohne					
Beteiligungsverhältnis)	30	1	Verbindlichkeiten		
Forderungen gegen Unternehmen	131	131	Verb. (ohne Beteiligungsverhältnis)	577	1.219
mit Beteiligungsverhältnis	4.830	4.534	Verb. gegenüber Untern. mit denen		
Sonstige Vermögensgegenstände	421	727	ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.028	1.251
Kassenbestand und Guthaben bei			Summe Verbindlichkeiten	1.605	2.470
Kreditinstituten	1.011	1.617	Rechnungsabgrenzungsposten	71	0
Summe Umlaufvermögen	6.423	7.010			
Rechnungsabgrenzungsposten	195	86			
Bilanzsumme Aktiva	7.000	7.487	Bilanzsumme Passiva	7.000	7.487

**Gewinn und Verlustrechnung der Hamburg Marketing Gesellschaft mbH
2024 (in T€)**

	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	3.871	3.617
Zuwendungen	6.119	5.120
Sonstige betriebliche Erträge	506	673
Personalaufwand	-5.586	-5.359
Abschreibungen	-101	-106
Sonstige betr. Aufwendungen	-4.809	-3.936
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-83	-60
Ergebnis nach Steuern	0	0
Jahresüberschuss	0	0

12. Wohnstätte Stade eG
Teichstraße 51
21680 Stade

Gründungsjahr: 1925

Beteiligungsverhältnis

Geschäftsguthaben zum 31.12.2024: ca. 10,29 Mio. €

Der Landkreis Stade hält 50 Anteile à 360 € (18.000 €).

Gegenstand des Unternehmens (Auszug)

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

Die Genossenschaftsanteile des Landkreises Stade sind Folge der Verpflichtung zur Mitgliedschaft bei Anmietung von Immobilien.

Organe der Genossenschaft

Organe der Genossenschaft sind die Vertreterversammlung, der Aufsichtsrat und der Vorstand.

Mitglieder des Vorstandes:	Dr. Christian Pape, Geschäftsführer
	Rainer Quasnitza, Geschäftsführer

Beteiligungen

Gesellschaft	Eigenkapital 31.12.2024	Anteil
WSI Wohnstätte Stade Immobilien GmbH	378 T€	100 %

Geschäftsverlauf und Lage

Die Genossenschaft schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss von 1.048,1 T€ (Vorjahr: 969,8 T€) ab. Die Erhöhung des Jahresüberschusses ergibt sich überwiegend aus dem neutralen Ergebnis. Dies resultiert aus den Auflösungen von Aufwandsrückstellungen und einer Leibrentenverpflichtung.

Die Vermögenslage ist geordnet, die Vermögens- und Kapitalstruktur solide. Das Sachanlagevermögen beträgt 95,5 % der Bilanzsumme und ist im Wesentlichen durch Eigenkapital und langfristige Fremdmittel einschließlich langfristiger Rückstellungen gedeckt. Das Eigenkapital ist um 783 T€ gestiegen.

Die Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit reichten aus, um die hohen Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit vollständig zu finanzieren.

Trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen verbindet sich die aktuelle Wohnraumnachfrage mit Chancen für die Genossenschaft. Die umfassenden getätigten Inves-

titionen im Jahr 2024 bieten die Möglichkeit, im Zuge der Neuvermietung steigende Mieterträge zu realisieren.

Mit dem Ukraine-Krieg und den globalen Handelskonflikten verbundene Risiken führen zu einem hohen Grad von Unsicherheit, der zu negativen Abweichungen von der Unternehmensplanung und den Kennzahlen führen kann.

Für das Geschäftsjahr 2025 wird ein Jahresergebnis von 601 T€ erwartet. Für das Jahr 2025 sind im Rahmen des Klimapfads Investitionen im Umfang von rd. 800 T€ für Wärmedämmmaßnahmen sowie rd. 500 T€ für den Austausch von Gasthermen durch Wärmepumpen vorgesehen.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind nicht zu erwarten.

Bilanz der Wohnstätte Stade eG 2024 (in T€)					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen			Eigenkapital		
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	8	Geschäftsguthaben	10.291	10.356
Sachanlagen	158.933	146.849	Ergebnisrücklage	25.767	24.738
Finanzanlagen	120	111	Bilanzgewinn	400	582
Summe Anlagevermögen	159.058	146.968	Summe Eigenkapital	36.458	35.676
Umlaufvermögen					
Andere Vorräte	5.550	4.800			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	835	495	Rückstellungen	4.596	5.144
Flüssige Mittel	1.037	217	Verbindlichkeiten	125.205	113.969
Summe Umlaufvermögen	7.422	5.512			
Rechnungsabgrenzungsposten	0	2.538	Rechnungsabgrenzungsposten	219	228
Bilanzsumme Aktiva	166.480	155.018	Bilanzsumme Passiva	166.480	155.018

Gewinn und Verlustrechnung der Wohnstätte Stade eG 2024 (in T€)

	31.12.2024	31.12.2023
1. Umsatzerlöse	20.827	19.490
2. Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	750	350
3. Sonstige betriebliche Erträge	701	468
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	-9.286	-9.001
5. Personalaufwand	-1.820	-1.329
6. Abschreibungen	-6.322	-5.518
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.114	-1.358
8. Erträge aus Finanzanlagen	0	0
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	0
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.697	-2.132
11. Steuern von Einkommen und Ertrag	0	0
Ergebnis nach Steuern	1.048	970
Sonstige Steuern	0	0
Jahresüberschuss	1.048	970

13. Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital	41.046.937 €
Landkreis Stade	2,90 %

Beteiligungsverhältnis

Der Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsverband ist zum 1. November 2006 durch den Zusammenschluss des Energieverbandes Elbe-Weser und des Landeselektrizitätsverbandes Oldenburg entstanden. Der Zweckverband ist jeweils alleiniger Gesellschafter der Energieverband Elbe-Weser-Beteiligungsholding GmbH und der Weser-Ems-Energiebeteiligungen GmbH. Diese Gesellschaften sind zu 15 % bzw. zu 59 % an der EWE-Aktiengesellschaft Oldenburg beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Gebiet der Verbandsmitglieder im Interesse des Gemeinwohls sicher, preisgünstig, umwelt- und ressourcenschonend mit elektrischer Energie, Gas und Wärme zu versorgen und alle dafür notwendigen Handlungen und Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Der Verband hat darüber hinaus die Aufgabe, von sich aus Vorschläge zur Energieeinsparung zu erarbeiten und umzusetzen.

Die Beteiligung dient der Energieversorgung.

Mitglieder des Zweckverbandes	
Landkreis Ammerland	Landkreis Rotenburg
Landkreis Aurich	Landkreis Stade
Landkreis Cloppenburg	Landkreis Vechta
Landkreis Cuxhaven	Landkreis Verden
Landkreis Emsland	Landkreis Wesermarsch
Landkreis Friesland	Landkreis Wittmund
Landkreis Harburg	Stadt Cuxhaven
Landkreis Heidekreis	Stadt Delmenhorst
Landkreis Leer	Stadt Leer
Landkreis Oldenburg	Stadt Oldenburg
Landkreis Osterholz	

Organe des Verbandes

Verbandsgeschäftsführung:	Herbert Winkel, Lohne
Verbandsversammlung (LK Stade):	Landrat Kai Seefried Stefan Heins Michael Ospalski
Verbandsausschuss (LK Stade):	Landrat Kai Seefried

Beteiligungen

Gesellschaft	Eigenkapital 31.12.2024	Anteil
Ems-Weser-Elbe Versorgungs- und Entsorgungsv verband Beteiligungsgesellschaft mbH (EWE-Verband GmbH))	332,6 Mio. €	100 %
Energieverband Elbe-Weser Beteiligungsholding GmbH (EEW GmbH)	351,6 Mio. €	100 %

Geschäftsverlauf und Lage

Der EWE-Verband hat im abgelaufenen Wirtschaftsjahr einen Jahresüberschuss von 44.375 T€ (Vorjahr 46.539 T€) erzielt, der mit einer Differenz von 571 T€ leicht über dem Ergebnis aus dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 liegt.

Die wirtschaftliche Entwicklung des Zweckverbandes mit seinen zwei Beteiligungen EWE-Verband GmbH und EEW GmbH sowie der mittelbaren Beteiligung WEE GmbH hängt maßgeblich vom Erfolg der EWE AG ab. Für das Wirtschaftsjahr 2023 (Ausschüttung in 2024) betrug die Dividende der EWE AG 260 Mio. € bezogen auf ein Gezeichnetes Kapital von 243 Mio. €. Auf die WEE GmbH und die EEW GmbH entfielen entsprechend ihrer Anteile 192,4 Mio. €.

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird in 2025 mit einer Gesamtdividende der EWE AG von 88 Mio. € gerechnet. Dies ermöglicht weiterhin eine angemessene Ausschüttung an die Verbandsmitglieder.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Die Gesellschaft trägt mit ihren Dividendenausschüttungen zur Verbesserung des Kreishaushaltes bei. Die konkreten Zahlen sind der Übersicht „Zusammenstellung der finanziellen Auswirkungen der Beteiligungen auf den Kreishaushalt“ zu entnehmen.

14. ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G.

Gründungsjahr 2019

Beteiligungsverhältnis

Geschäftsguthaben zum 31.12.2024: 126 T€

Der Landkreis Stade hält einen Anteil à 2 T€ (davon 1 T€ Haftsumme)

Gesellschafter

Die Mitglieder der Genossenschaft sind hauptsächlich Kommunen, die jeweils einen Anteil an der Genossenschaft halten. Im Jahr 2024 hatte die Genossenschaft 139 Mitglieder und 184 Geschäftsanteile. Die ITEBO GmbH ist mit 46 Anteilen größter Anteilseigner.

Gegenstand der Genossenschaft

Zweck der Genossenschaft ist die Unterstützung ihrer Mitglieder im Rahmen der Versorgung mit Dienst- und Lieferleistungen sowie damit zusammenhängende Tätigkeiten im Bereich der IT im Rahmen eines gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebs und damit die Förderung des durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecks.

Die Genossenschaft unternimmt auf Grundlage und im Rahmen dieser Zweckbindung u.a. die Beratung ihrer jeweiligen Mitglieder zur Optimierung der Beschaffung von IT-Leistungen, die Erfassung und Strukturierung des Bedarfs ihrer Mitglieder einschließlich des gemeinsamen Einkaufs der erforderlichen Dienst- und Lieferleistungen und die Erbringung sonstiger informationstechnischer und beratender Leistungen für ihre Mitglieder selbst oder über die ITEBO GmbH und deren Tochterunternehmen, die ITEBS GmbH.

Die Genossenschaft ist im Rahmen ihrer Zwecksetzung berechtigt, sich an der ITEBO GmbH zu beteiligen. Eine Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen, soweit es sich um öffentliche Auftraggeber im Sinne des nationalen Vergaberechts oder des Kartellvergaberechts handelt und dies der Ausschöpfung vorhandener Kapazitäten dient.

Die Beteiligung steht in unmittelbar sachlichem Zusammenhang mit der kommunalen Daseinsvorsorge, indem sie die Verwaltungsaufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge vielfach erst ermöglicht bzw. mit Blick auf aktuelle Anforderungen unterstützt.

Organe der Genossenschaft

Die Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung

Vorstand:	Holger Richard - Vorsitzender Ingo Bardischewski

Beteiligungen

Gesellschaft	Stammkapital	Anteil
ITEBO GmbH	300 T€	5 %

Geschäftsverlauf und Lage

Das Geschäftsguthaben der Mitglieder hat sich zum 31.12.2024 auf 58 T€ erhöht. Dies ergibt sich aus 58 neuen Mitglieder im Jahr 2024 (Mitglieder insgesamt: 139).

Die Genossenschaft schließt aufgrund der Beitragszahlungen der Mitglieder das Geschäftsjahr 2024 mit einem positiven Ergebnis von 19,9 T€ (Vorjahr 11,9 T€) ab. Das Ergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Vorstand geht vom Fortbestand des Unternehmens aus.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind nicht zu erwarten.

Bilanz der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G. 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
Anlagevermögen	44	44	Eigenkapital	227	156
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Umsatzsteuer	0	2	Rückstellungen	5	4
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	196	118	Verbindlichkeiten	8	4
Bilanzsumme Aktiva	240	164	Bilanzsumme Passiva	240	164

Gewinn und Verlustrechnung der ITEBO Einkaufs- und Dienstleistungsgenossenschaft e.G. 2024 (in T€)

	31.12.2024	31.12.2023
Umsatzerlöse	29	20
Sonstige betriebliche Erträge	1	0
Sonstige betr. Aufwendungen	-9	-6
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-7	-2
Jahresüberschuss	14	12

15. Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH

Gründungsjahr 2022

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital: 687.500 €
 Anteil Landkreis Stade: 9,09 %

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung der Wirtschaftsstandorte in der Region Nordostniedersachsen (nachfolgend: Region) als Teil der öffentlichen Wirtschaftsförderung, insbesondere die Förderung des Wissens- und Technologietransfers in der Region, das Erkennen innovativer Themen/Potenziale sowie die Entwicklung und Umsetzung von Projekten in der Region, die Koordination und Bündelung der regionalen Innovationsakteure und die Verbesserung der Standortbedingungen und der Innovationskraft von kleinen und mittleren Unternehmen in der Region.

Im Wirkungsraum der beteiligten Gebietskörperschaften ist die Gesellschaft berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, sich an anderen Unternehmen gleicher oder verwandter Art zu beteiligen sowie solche Unternehmen zu gründen oder zu erwerben. Dabei gelten die Voraussetzungen der §§ 136 ff. NKomVG.

Die Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH verfolgt keine betriebswirtschaftlichen Gewinnabsichten, sondern ist der regionalen Gesamtentwicklung verpflichtet. Soweit gesetzlich zulässig und nach diesem Gesellschaftsvertrag nicht untersagt, ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens in Übereinstimmung mit dem Zweck zu dienen.

Die Beteiligung dient dem Zweck, die Wirtschaftskraft in den beteiligten Landkreisen zu stärken.

Gesellschafter

Gesellschafter	Stammkapital	Anteil
Landkreis Celle	62.500 €	9,09%
Landkreis Cuxhaven	62.500 €	9,09%
Landkreis Harburg	62.500 €	9,09%
Landkreis Heidekreis	62.500 €	9,09%
Landkreis Lüchow-Dannenberg	62.500 €	9,09%
Landkreis Lüneburg	62.500 €	9,09%
Landkreis Osterholz	62.500 €	9,09%
Landkreis Rotenburg	62.500 €	9,09%
Landkreis Stade	62.500 €	9,09%
Landkreis Uelzen	62.500 €	9,09%
Landkreis Verden	62.500 €	9,09%

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer:	Thomas Knaack
Aufsichtsrat (LK Stade):	Landrat Kai Seefried

Beteiligungen

Es liegen keine Beteiligungen an anderen Gesellschaften vor.

Geschäftsverlauf und Lage

Die Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH wurde im Oktober 2022 gegründet und hat seinen Sitz in Buchholz in der Nordheide. Die operative Tätigkeit hat die Gesellschaft zum 01.01.2023 aufgenommen.

Im Jahr 2024 erhielt die INNO.NON GmbH eine Kapitalerhöhung von 660 T€ zur Umsetzung der eigenen Projekte und ist seitdem nicht mehr auf Fremdkapital angewiesen.

Die INNO.NON GmbH ist nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet und finanziert sich durch echte Zuschüsse der Landkreise und Fördermittel unterschiedlicher Fördermittelgeber. Die benötigte Liquidität wird durch einen Wirtschaftsplan gegenüber den Gesellschafterlandkreisen dargelegt und begründet. Die Gesellschafterlandkreise gleichen daraufhin den Betrag aus. Im Geschäftsjahr 2024 war die Liquidität für die Betriebskosten durch eine Kontokorrentlinie gesichert.

Im Geschäftsjahr 2024 kam es zu einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 89 T€. Dieser begründete sich in einer Neuauslegung der Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Fördermittel im Rahmen des niederschweligen Wissens- und Technologietransfers durch das Land Niedersachsen. Durch eine rückwirkende Änderung wurden nicht für alle Beratungsleistungen Fördermittel gewährt, sodass ein Jahresfehlbetrag entstand, der durch eine Kapitalerhöhung durch die Gesellschafter ausgeglichen wurde.

Die Finanzierung der Gesellschaft ist durch avisierte EFRE-Fördermittel der EU und Zuschüsse der Landkreise sichergestellt.

Die derzeit multiplen Krisen wirken sich negativ auf die INNO.NON GmbH aus. Es gibt einen spürbaren Rückgang der Nachfrage an geförderten Beratungsleistungen und auch bei der Innovation insgesamt. Im Jahr 2025 bestehen weiterhin schwierige Rahmenbedingungen für die deutsche Wirtschaft und die kommunalen Haushalte stehen aufgrund diverser Herausforderungen unter Druck. Die INNO.NON GmbH leistet weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Standorticherung in Nordostniedersachsen als Teil der überregionalen Wirtschaftsförderung und hat dabei die volle Unterstützung der Gesellschafterlandkreise.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind nicht zu erwarten.

Bilanz der Innovationsagentur Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH 2024 (in T€)

Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
A. Anlagevermögen	20	17	A. Eigenkapital	598	28
B. Umlaufvermögen	947	355	B. Sonderposten	20	17
			C. Rückstellungen	8	27
			D. Verbindlichkeiten	210	213
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2	6	E. Rechnungsabgrenzungsposten	133	93
Bilanzsumme Aktiva	969	378	Bilanzsumme Passiva	969	378

**Gewinn und Verlustrechnung der Innovationsagentur
Nordostniedersachsen INNO.NON GmbH 2024 (in T€)**

	31.12.2024	31.12.2023
Sonstige betriebliche Erträge	960	842
Materialaufwand	-545	-577
Personalaufwand	-280	-192
Abschreibungen	-2	-4
sonstige betriebliche Aufwendungen	-222	-69
Steuern	0	0
Jahresüberschuss	-89	0

16. Betriebsanstalt Stade - Anstalt öffentlichen Rechts (BAS AöR)

Gründungsjahr 2022

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital: 25.000 €
 Anteil Landkreis Stade: 100 %

Gegenstand des Unternehmens

Aufgabe der BAS AöR ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen jedweder Rechtsform, deren Tätigkeiten dem Ziel dienen, das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Stade zu fördern. Weitere Aufgabe ist die Erbringung von betriebswirtschaftlichen Leistungen für den Landkreis Stade im Hinblick auf von der BAS AöR und/oder dem Landkreis Stade gehaltenen Beteiligungen an solchen Unternehmen und Einrichtungen.

Die Anstalt dient der Kompetenzbündelung und damit Effizienzsteigerung bei Verwaltung von Beteiligungen mit öffentlichen Zwecken und damit der Förderung des Gemeinwohls.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der BAS AöR sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Vorstand:	Andreas Franke
Verwaltungsrat:	Kai Seefried Birgit Butter Petra Tiedemann Katharina Grundmann

Beteiligungen

Beteiligung	Anteil in %
Elbekliniken Stade-Buxtehude gGmbH	10,1

Geschäftsverlauf und Lage

Die Betriebsanstalt Stade AöR wurde mit Inkrafttreten der Satzung am 01.07.2022 errichtet. Als Gründungskapital (Nettoposition) wurden 25 T€ dem Stammkapital (Reinvermögen) und 1.010 T€ der Kapitalrücklage (Zweckrücklage) zugeführt.

Die BAS AöR plant keine eigenen Erträge. Die Finanzierung des Unternehmens erfolgt ausschließlich durch die Mittelbereitstellung des Landkreises Stade. Für die Deckung der laufenden Ausgaben und Aufwendungen hat der Landkreis Stade der BAS AöR 100 T€ zur Verfügung gestellt.

Die BAS AöR schließt das Haushaltsjahr 2024 mit einem negativen Jahresergebnis in Höhe von -2.443,84 € (Vorjahr: 1.575,50 €) ab. Die Abweichung vom geplanten Ergebnis beträgt 8 T€. Zu begründen ist dies durch den Ausfall der Aufwendungen für Sach- und Personalkosten.

In den Folgejahren plant die BAS AöR mit regelmäßigen Jahresfehlbeträgen in Höhe von ca. 11 T€. Trifft die Planung zu, sind die liquiden Mittel der BAS AöR für die nächsten Jahre bis mindestens 2035 gesichert.

Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises

Negative Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft des Landkreises Stade sind nicht zu erwarten.

Bilanz der Betriebsanstalt Stade - Anstalt öffentlichen Rechts- (BAS AöR) 2024 (in T€)					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2024	31.12.2023		31.12.2024	31.12.2023
1. Immaterielles Vermögen	0	0	1. Nettoposition	1.121	1.124
2. Sachvermögen	0	0	2. Verbindlichkeiten	4	1
3. Finanzvermögen	1.014	1.014	3. Rückstellungen	0	0
4. Liquide Mittel	108	108			
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	3	3	4. Passive Rechnungsabgrenzung	0	0
Bilanzsumme Aktiva	1.125	1.125	Bilanzsumme Passiva	1.125	1.125

Ergebnisrechnung (verkürzt) der Betriebsanstalt Stade - Anstalt öffentlichen Rechts- (BAS AöR) 2024 (in T€)		
	31.12.2024	31.12.2023
Ordentliche Ertäge	2	2
Ordentliche Aufwendungen	-4	-5
Außerordentliche Erträge		5
Jahresergebnis	-2	2